

Investment Banking

Basisprospekt

für Faktor-Zertifikate
vom 27. August 2018



Basisprospekt

für Faktor-Zertifikate

vom 27. August 2018

Vontobel Financial Products GmbH

Frankfurt am Main, Deutschland

(der "**Emittent**")

Vontobel Holding AG

Zürich, Schweiz

(der "**Garant**")

Bank Vontobel Europe AG

München, Deutschland

(der "**Anbieter**")

Dieses Dokument stellt einen Basisprospekt gemäß Artikel 5 Absatz 4 der Richtlinie 2003/71/EG vom 4. November 2003 in der zum Datum des Basisprospekts geltenden Fassung (die "**Prospektrichtlinie**"), wie durch § 6 des Wertpapierprospektgesetzes in der zum Datum des Basisprospekts geltenden Fassung ("**WpPG**") in Verbindung mit Verordnung (EG) Nr. 809/2004 vom 29. April 2004 in der zum Datum des Basisprospekts geltenden Fassung, in das deutsche Recht umgesetzt, dar (der "**Basisprospekt**").

Die Vontobel Financial Products GmbH (der "**Emittent**") hat einen Antrag auf Billigung dieses Basisprospekts bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (die "**BaFin**") als zuständiger Aufsichtsbehörde gestellt. Die BaFin hat den Basisprospekt nach Abschluss einer Vollständigkeitsprüfung einschließlich einer Prüfung der Kohärenz und Verständlichkeit der vorgelegten Informationen gemäß § 13 Absatz 1 Satz 2 WpPG gebilligt. Die in diesem Basisprospekt enthaltenen Informationen beziehen sich auf das Datum dieses Basisprospekts und können aufgrund später eingetretener Veränderungen unrichtig und/oder unvollständig geworden sein. Wichtige neue Umstände oder wesentliche Unrichtigkeiten in Bezug auf die im Basisprospekt enthaltenen Angaben wird der Emittent gemäß § 16 WpPG in einem Nachtrag zum Basisprospekt veröffentlichen. Dieser Basisprospekt muss zusammen mit den Informationen gelesen werden, die enthalten sind in (i) den Registrierungsformularen des Emittenten und der Vontobel Holding AG (der "**Garant**"), deren Angaben per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen werden (siehe Abschnitt 12), (ii) den jeweiligen im Zusammenhang mit den Wertpapieren erstellten endgültigen Bedingungen des Angebots (die "**Endgültigen Bedingungen**") und (iii) etwaigen Nachträgen zu diesem Basisprospekt gemäß § 16 WpPG. Dieser Basisprospekt, die Registrierungsformulare und etwaige Nachträge sind auf der Internetseite zertifikate.vontobel.com unter der Rubrik <<Rechtliche Dokumente>> veröffentlicht, die jeweiligen Endgültigen Bedingungen sind auf der Internetseite zertifikate.vontobel.com durch Eingabe der jeweiligen ISIN abrufbar.

Im Zusammenhang mit der Ausgabe, dem Verkauf und dem Angebot der Wertpapiere ist niemand berechtigt, irgendwelche Informationen zu verbreiten oder Erklärungen abzugeben, die nicht in diesem Basisprospekt enthalten sind. Für Informationen von Dritten, die nicht in diesem Basisprospekt enthalten sind, übernehmen der Emittent, der Garant und der Anbieter keinerlei Haftung.

Weder dieser Basisprospekt noch etwaige Nachträge noch die jeweiligen Endgültigen Bedingungen stellen ein Angebot oder eine Aufforderung an irgendeine Person zum Kauf von Wertpapieren, die unter diesem Basisprospekt emittiert werden, (die "**Wertpapiere**") dar und sollten nicht als eine Empfehlung des Emittenten, des Garanten oder des Anbieters angesehen werden, Wertpapiere zu kaufen. Die Verbreitung dieses Basisprospekts und das Angebot und der Verkauf von Wertpapieren unterliegen möglicherweise in bestimmten Rechtsordnungen gesetzlichen Beschränkungen. Personen, in deren Besitz dieser Basisprospekt oder ein Wertpapier gelangt, sind verpflichtet, sich über entsprechende Beschränkungen zu informieren und diese einzuhalten. Unter anderem gelten Beschränkungen im Zusammenhang mit den Vereinigten Staaten von Amerika und den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums. Die Wertpapiere dürfen nur angeboten oder verkauft werden, wenn alle anwendbaren Wertpapiergesetze und sonstige anwendbaren Vorschriften eingehalten werden, die in der jeweiligen Rechtsordnung, in der ein Kauf, Angebot, Verkauf oder die Lieferung von Wertpapieren beabsichtigt ist oder in der dieser Basisprospekt verbreitet oder bereit gehalten wird, gelten, und wenn sämtliche Zustimmungen und Genehmigungen, die in dieser Rechtsordnung für den Kauf, das Angebot, den Verkauf oder die Lieferung von Wertpapieren erforderlich sind, eingeholt wurden. Der Emittent und der Anbieter geben keine Zusicherung über die Rechtmäßigkeit der Verbreitung des Basisprospekts ab und übernehmen keine Verantwortung dafür, dass eine Verbreitung des Basisprospekts oder ein öffentliches Angebot zulässig ist. Für weitere Informationen über Verkaufsbeschränkungen siehe Abschnitt 5.8 des Basisprospekts.

Potenzielle Anleger in die Wertpapiere werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Anlage in die Wertpapiere finanzielle Risiken beinhaltet. Anleger sind dem Risiko des vollständigen (Totalverlust) oder teilweisen Verlustes des von ihnen in die Wertpapiere investierten Betrags ausgesetzt. Niemand sollte die Wertpapiere erwerben, ohne eine genaue Kenntnis über deren Funktionsweise, deren Gesamtkosten und die entsprechenden Risikofaktoren zu besitzen. Nur wer sich über die Risiken zweifelsfrei im Klaren und wirtschaftlich in der Lage ist, die damit gegebenenfalls verbundenen Verluste zu tragen, sollte derartige Wertpapiere erwerben. Anleger sollten daher bei einer Entscheidung über einen Kauf der unter diesem Basisprospekt begebenen Wertpapiere den gesamten Inhalt des Basisprospekts, insbesondere die Risikofaktoren, einschließlich etwaiger Nachträge sowie die Endgültigen Bedingungen sorgfältig lesen, die Emissionsbedingungen im Detail verstehen und die Eignung einer entsprechenden Anlage jeweils mit Rücksicht auf ihre eigenen finanziellen, steuerlichen und sonstigen Verhältnisse bewerten. Im Zweifel sollten sich potentielle Anleger von einem fachkundigen Anlage-, Rechts- oder Steuerberater beraten lassen.

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung	7
ABSCHNITT A – EINLEITUNG UND WARNHINWEISE	7
ABSCHNITT B – EMITTENT UND GARANT	8
ABSCHNITT C – WERTPAPIERE	14
ABSCHNITT D – RISIKEN	20
ABSCHNITT E – ANGEBOT	24
2. Risikofaktoren	27
2.1. Wesentliche produktübergreifende Risiken (insbesondere Totalverlustrisiko)	28
2.1.1. Allgemeine Risiken in Bezug auf die Struktur der Wertpapiere	28
2.1.2. Risiko bezogen auf die Höhe des Auszahlungsbetrags bzw. bei Ausübung durch den Wertpapierinhaber	28
2.1.3. Marktpreisrisiken	29
2.1.4. Optionsrisiken in Bezug auf die Wertpapiere	29
2.1.5. Volatilitätsrisiko	29
2.1.6. Risiken im Zusammenhang mit der historischen Wertentwicklung	29
2.1.7. Risiken im Zusammenhang mit der Finanzierung des Wertpapiererwerbs mit Kredit	29
2.1.8. Risikoausschließende oder -begrenzende Geschäfte	29
2.1.9. Inflationsrisiko, Risiko des Kaufkraftverlustes	30
2.1.10. Konjunkturrisiken	30
2.1.11. Psychologisches Marktrisiko	30
2.1.12. Risiken im Zusammenhang mit dem Handel in den Wertpapieren, Liquiditätsrisiko	30
2.1.13. Risiken im Zusammenhang mit der Preisbildung für die Wertpapiere und dem Einfluss von Nebenkosten sowie Provisionen	31
2.1.14. Risiken im Zusammenhang mit der Besteuerung der Wertpapiere sowie der weiteren Entwicklung der Abgeltungssteuer	32
2.1.15. Risiken im Zusammenhang mit der Quellensteuer gemäß Abschnitt 871(m) des US-Bundessteuergesetzes	33
2.1.16. Risiken im Zusammenhang mit dem Einfluss von Absicherungsgeschäften durch Gesellschaften der Vontobel-Gruppe	34
2.1.17. Risiken im Zusammenhang mit Anpassungen, Marktstörungen, außerordentlicher Kündigung, ordentlicher Kündigung sowie Abwicklung	34
2.1.18. Informationsrisiko	35
2.1.19. Währungsrisiko	35
2.1.20. Zinsrisiko	36
2.1.21. Risiken im Zusammenhang mit der Regulierung und Reform von Benchmarks	36
2.2. Wesentliche basiswertspezifische bzw. referenzwertspezifische Risiken	37
2.2.1. Risiken in Bezug auf die Konzeption und Berechnung der Faktor-Indizes	37
2.2.1.1. Überproportionales Verlustrisiko aufgrund des Hebeleffekts	37
2.2.1.2. Risiken in Bezug auf die untertägige Indexanpassung	38
2.2.1.3. Risiken aus der Finanzierungskomponente	39
2.2.1.4. Indexgebühren	40
2.2.1.5. Spezielle Risiken für einzelne Indizes	40
2.2.2. Risiken aus der Bezugnahme des Faktor-Index auf einen Referenzwert	40
2.2.2.1. Risiken bei Aktien, aktienvertretenden Wertpapieren und sonstigen Dividendenpapieren als Referenzwert	40
2.2.2.2. Risiken bei Indizes als Referenzwert	41
2.2.2.3. Risiken bei Wechselkursen als Referenzwert	42
2.2.2.4. Risiken bei Futures und Zinsfutures als Referenzwert	43
2.2.2.5. Risiken bei Edelmetallen und Rohstoffen als Referenzwert	43
2.3. Risiken bezogen auf den Emittenten	44
2.3.1. Risiken im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Tätigkeit	44
2.3.2. Risiken im Zusammenhang mit Marktentwicklungen	45
2.3.3. Risiken im Zusammenhang mit Absicherungsgeschäften	45
2.3.4. Risiken im Zusammenhang mit der Garantie	45
2.4. Risiken bezogen auf den Garanten	45
2.4.1. Risiken im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Tätigkeit	45
2.4.2. Risiken im Zusammenhang mit dem Rating	46
2.4.3. Risiken im Zusammenhang mit der Garantie	46

2.4.4.	Sanierungs- und Abwicklungsverfahren sowie Anforderungen an die Sanierungs- und Abwicklungsplanung	47
2.4.5.	Risiken im Zusammenhang mit der rechtlichen Durchsetzung eventueller Ansprüche aus der Garantie	47
2.5.	Risiken im Zusammenhang mit potenziellen Interessenkonflikten	47
3.	Angaben zum Emittenten	49
4.	Angaben zum Garanten	50
	Halbjahresbericht per 30. Juni 2018 (Auszug) (ungeprüft)	A-1
5.	Wichtige Angaben	51
5.1.	Verantwortliche Personen	51
5.2.	Interessen anderer Beteiligter und Interessenkonflikte	51
5.3.	Gründe für das Angebot, Gewinnerzielungsabsicht	51
5.4.	Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts	51
5.5.	Voraussetzungen für das Angebot	52
5.6.	Börsennotierung, Handel in den Wertpapieren, Preisstellung	53
5.7.	Kosten und Gebühren	54
5.8.	Hinweis zu Währungsangaben	54
5.9.	Verkaufsbeschränkungen	55
5.9.1.	Allgemeine Grundsätze	55
5.9.2.	Beschränkungen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums	55
5.9.3.	Beschränkungen innerhalb des Vereinigten Königreiches	56
5.9.4.	Beschränkungen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums	56
5.9.5.	Beschränkungen innerhalb der Schweiz	56
5.9.6.	Beschränkungen in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA)	56
5.10.	Form des Basisprospekts und Veröffentlichung	57
5.11.	Zusätzliche Angaben	57
6.	Informationen über die anzubietenden Wertpapiere	58
6.1.	Form der Wertpapiere	58
6.2.	Allgemeine Beschreibung der Wertpapiere	58
6.3.	Beschreibung der Rechte	59
6.4.	Funktionsweise der Wertpapiere	59
6.5.	Allgemeine Beschreibung des Basiswerts	60
6.6.	Aufstockung von Emissionen	64
6.7.	Fortführung des Öffentlichen Angebots von Wertpapieren	65
6.8.	Wiederaufnahme des öffentlichen Angebots von bereits emittierten Wertpapieren	65
7.	Emissionsbedingungen	66
§ 1	Wertpapierrecht, Status, Garantie	66
§ 2	Definitionen	66
§ 3	Tilgung, Fälligkeit	68
§ 4	Ausübungsrecht des Wertpapierinhabers	69
§ 5	Ordentliche Kündigung der Wertpapiere durch den Emittenten	69
§ 6	Anpassungen, außerordentliche Kündigung der Wertpapiere durch den Emittenten	69
§ 7	Marktstörung	70
§ 8	Form, Anwendbares Recht, Girosammelverwahrung, Übertragbarkeit	71
§ 9	Berechnungsstelle, Zahlstelle(n)	72
§ 10	Zahlungen	72
§ 11	Ersetzung des Emittenten	72
§ 12	Bekanntmachungen	73
§ 13	Aufstockung, Rückkauf von Wertpapieren	73
§ 14	Vorlegungsfrist und Verjährung	73
§ 15	Verschiedenes	73
§ 16	Salvatorische Klausel	74
8.	Beschreibung der Faktor-Indizes	75
8.1.	Faktor-Indizes bezogen auf Aktien, aktienvertretende Wertpapiere bzw. sonstige Dividendenpapiere	75
8.1.1.	Indexbeschreibung	75
8.1.2.	Referenzwertliste (Aktien, aktienvertretende Wertpapiere bzw. sonstige Dividendenpapiere)	82
8.2.	Faktor-Indizes bezogen auf Indizes	155
8.2.1.	Indexbeschreibung	155
8.2.2.	Referenzwertliste (Indizes)	164
8.3.	Faktor-Indizes bezogen auf Wechselkurse	165

8.3.1.	Indexbeschreibung	165
8.3.2.	Referenzwertliste (Wechselkurse)	172
8.4.	Faktor-Indizes bezogen auf Futures und Zinsfutures	173
8.4.1.	Indexbeschreibung	173
8.4.2.	Referenzwertliste (Futures und Zinsfutures)	179
8.5.	Faktor-Indizes bezogen auf Edelmetalle und Rohstoffe	180
8.5.1.	Indexbeschreibung	180
8.5.2.	Referenzwertliste (Edelmetalle und Rohstoffe)	186
9.	Besteuerung der Wertpapiere	187
9.1.	Besteuerung in Deutschland	187
9.1.1.	Besteuerung der Erträge bei inländischen natürlichen Personen, die die Wertpapiere im Privatvermögen halten	187
9.1.2.	Besteuerung der Erträge bei inländischen natürlichen Personen, die die Wertpapiere im Privatvermögen halten	187
9.1.3.	Besteuerung der Erträge bei Zugehörigkeit zu einem inländischen Betriebsvermögen	189
9.1.4.	Besteuerung der Erträge bei Steuerausländern	190
9.1.5.	Verantwortung für den Einbehalt der Quellensteuer	190
9.1.6.	Erbschaft- und Schenkungssteuer	190
9.1.7.	Sonstige Steuern	191
9.2.	Besteuerung in Österreich	192
9.2.1.	Natürliche Personen	192
9.2.2.	Kapitalgesellschaften	194
9.2.3.	Privatstiftungen	194
9.2.4.	Erbschafts- und Schenkungssteuer	194
9.2.5.	Sonstige Steuern	195
9.2.6.	Verantwortung für den Einbehalt der Quellensteuer	195
9.3.	Besteuerung in Luxemburg	196
9.3.1.	Steuerwohnsitz von Inhabern in Luxemburg	196
9.3.2.	Ertragsbesteuerung der Wertpapierinhaber	196
9.3.2.1.	Ansässige Wertpapierinhaber	196
9.3.2.2.	Nicht in Luxemburg ansässige Wertpapierinhaber	197
9.3.3.	Quellensteuer	197
9.3.3.1.	In Luxemburg nicht ansässige Inhaber	197
9.3.3.2.	In Luxemburg ansässige natürliche Personen	197
9.3.3.3.	Verantwortung für den Einbehalt der Quellensteuer	197
9.3.4.	Vermögensteuer	197
9.3.5.	Andere Steuern	198
9.3.5.1.	Erbschaft- und Schenkungssteuer	198
9.3.5.2.	Registrierungs- oder Stempelgebühr	198
9.4.	Steuerbeschreibung im Zusammenhang mit der US-Quellensteuer nach Abschnitt 871(m) des US-Bundessteuergesetzes (Internal Revenue Code)	199
10.	Garantie	200
11.	Muster der Endgültigen Bedingungen	201
12.	Per Verweis einbezogene Angaben	210
13.	Anlage "Fortgeführte Angebote"	211

Die folgende Zusammenfassung im Abschnitt 1 des Basisprospekts enthält durch eckige Klammern oder Kursivschreibung gekennzeichnete Optionen und Platzhalter im Hinblick auf die Wertpapiere, die unter dem Basisprospekt begeben werden können. Für jede konkrete Emission wird eine emissionspezifische Zusammenfassung (die "**Emissionspezifische Zusammenfassung**") erstellt werden, indem die maßgeblichen Optionen und Platzhalter ausgewählt und/oder vervollständigt und die nicht maßgeblichen Optionen gestrichen werden. Die Emissionspezifische Zusammenfassung wird den jeweiligen endgültigen Bedingungen des Angebots (die "**Endgültigen Bedingungen**") als Anhang beigelegt werden.

1. Zusammenfassung

Zusammenfassungen bestehen aus Pflichtangaben, den sogenannten "Punkten". Diese Punkte werden in den Abschnitten A - E (A.1 - E.7) dargestellt.

Diese Zusammenfassung enthält sämtliche Punkte, die in einer Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und Emittenten dieses Typs erforderlich sind. Da einige Punkte nicht zu berücksichtigen sind, kann die Nummerierungsreihenfolge Lücken aufweisen.

Auch wenn ein Punkt aufgrund der Art von Wertpapieren und des Emittenten in der Zusammenfassung erforderlich sein kann, ist es möglich, dass hinsichtlich dieses Punktes keine Angaben gemacht werden können. In einem solchen Fall wird eine kurze Beschreibung des Punktes in die Zusammenfassung mit dem Hinweis "entfällt" aufgenommen.

ABSCHNITT A – EINLEITUNG UND WARNHINWEISE

A.1	Warnhinweise	<p>Die Zusammenfassung ist als Einführung zum Basisprospekt vom 27. August 2018, wie von Zeit zu Zeit nachgetragen, (der "Basisprospekt") zu verstehen.</p> <p>Jegliche Anlageentscheidung in die Wertpapiere (die "Wertpapiere") sollte auf die Prüfung des gesamten Basisprospekts einschließlich der per Verweis einbezogenen Angaben sowie etwaiger Nachträge und der Endgültigen Bedingungen gestützt werden, die im Zusammenhang mit der Emission der Wertpapiere veröffentlicht werden.</p> <p>Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche auf Grund der in dem Basisprospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für die Übersetzung des Basisprospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben.</p> <p>Die Vontobel Financial Products GmbH (der "Emittent"), die Bank Vontobel Europe AG (der "Anbieter") und die Vontobel Holding AG (der "Garant") haben für diese Zusammenfassung einschließlich etwaiger Übersetzungen hiervon die Verantwortung übernommen. Die Vontobel Holding AG hat die Verantwortung jedoch nur bezüglich der sie und die Garantie (die "Garantie") betreffenden Angaben übernommen.</p> <p>Diejenigen Personen, die die Verantwortung für die Zusammenfassung einschließlich etwaiger Übersetzungen hiervon übernommen haben oder von denen der Erlass ausgeht, können haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.</p>
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Prospekts	<p>Der Emittent und der Anbieter stimmen der Verwendung des Basisprospekts für ein öffentliches Angebot der Wertpapiere in Deutschland [.] [und] [Österreich] [und] [Luxemburg] ("Öffentliches Angebot") zu (generelle Zustimmung). Der Emittent behält sich das Recht vor, seine Zustimmung zur Verwendung dieses Basisprospekts in Bezug auf bestimmte Händler und/oder alle Finanzintermediäre zurückzunehmen.</p>
	Angabe der Angebotsfrist für Weiterveräußerung durch Finanzintermediäre	<p>Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der Wertpapiere durch Finanzintermediäre kann während der Angebotsfrist erfolgen. "Angebotsfrist" bezeichnet [den Zeitraum beginnend am [Datum des Beginns des Öffentlichen Angebots einfügen: ●] und endend mit der Laufzeit der Wertpapiere (siehe C.15) [außer bei Wertpapieren ohne Laufzeitbegrenzung (Open-End), einfügen: (voraussichtlich am [Bewertungstag der Wertpapiere einfügen: ●])] [falls die Laufzeit der Wertpapiere über den letzten Tag der</p>

		<i>Gültigkeit dieses Basisprospekts hinausgeht, zusätzlich einfügen:</i> oder – sofern nicht spätestens bis zum letzten Tag der Gültigkeit des Basisprospekts ein diesem Basisprospekt nachfolgender Basisprospekt auf der Internetseite zertifikate.vontobel.com unter der Rubrik <<Rechtliche Dokumente>> veröffentlicht wurde – mit Ablauf der Gültigkeit des Basisprospekts gemäß § 9 Wertpapierprospektgesetz (" WpPG ")]. [<i>ggf. andere Definition der Angebotsfrist einfügen: •</i>].
	Bedingungen, an die die Zustimmung gebunden ist	Diese Zustimmung durch den Emittenten und den Anbieter erfolgt unter den Bedingungen, dass (i) der Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen potentiellen Anlegern nur zusammen mit sämtlichen bis zur Übergabe veröffentlichten Nachträgen übergeben werden und (ii) bei der Verwendung des Basisprospekts und der Endgültigen Bedingungen jeder Finanzintermediär sicherstellt, dass er alle anwendbaren, in den jeweiligen Jurisdiktionen geltenden Verkaufsbeschränkungen, Rechtsvorschriften und Regeln beachtet.
	Hinweis, dass Informationen über die Bedingungen des Angebots eines Finanzintermediärs von diesem zur Verfügung zu stellen sind	Erfolgt das Angebot für den Erwerb von Wertpapieren durch einen Finanzintermediär, sind die Informationen über die Bedingungen des Angebots von dem jeweiligen Finanzintermediär zum Zeitpunkt der Vorlage des Angebots zur Verfügung zu stellen.
ABSCHNITT B – EMITTENT UND GARANT		
B.1	Juristischer und kommerzieller Name	Der juristische und kommerzielle Name des Emittenten lautet Vontobel Financial Products GmbH.
B.2	Sitz, Rechtsform, geltendes Recht und Land der Gründung	Sitz des Emittenten ist Frankfurt am Main. Die Geschäftsadresse lautet: Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland. Der Emittent ist eine nach deutschem Recht in der Bundesrepublik Deutschland gegründete Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) und ist eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Registernummer HRB 58515.
B.4b	Bekannte Trends	Die Geschäftstätigkeit wird insbesondere durch die wirtschaftliche Entwicklung, insbesondere in Deutschland und Europa, sowie die Rahmenbedingungen an den Finanzmärkten beeinflusst. Zusätzlich beeinflusst auch das politische Umfeld die Geschäftstätigkeit. Auch mögliche regulatorische Änderungen können negative Folgen auf der Nachfrage- oder der Kostenseite für den Emittenten nach sich ziehen.
B.5	Konzernstruktur und Stellung des Emittenten im Konzern	Sämtliche Anteile am Emittenten werden von der Vontobel Holding AG, der Konzernobergesellschaft der Vontobel-Gruppe (hierzu zählen alle konsolidierten Tochtergesellschaften der Vontobel Holding AG), gehalten. Der Emittent hat keine Tochtergesellschaften. Die 1924 gegründete Vontobel-Gruppe ist eine international ausgerichtete Schweizer Privatbankengruppe mit Hauptsitz in Zürich.
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	– entfällt – Der Emittent stellt keine Gewinnprognose oder -schätzung auf.
B.10	Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu historischen Finanzinformationen	– entfällt – Die Bestätigungsvermerke der historischen Finanzinformationen des Emittenten von den Abschlussprüfern enthalten keine Beschränkungen.

B.12 Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen

Die nachfolgend dargestellten ausgewählten Finanzinformationen sind den geprüften Jahresabschlüssen des Emittenten für die Geschäftsjahre 2016 und 2017 entnommen, die nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) und des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt wurden.

Bilanz

	31. DEZEMBER 2016 (EUR)	31. DEZEMBER 2017 (EUR)
Forderungen gegen verbundene Unternehmen (Aktiva/ Umlaufvermögen)	1.351.901.297	1.775.739.225
Guthaben bei Kreditinstituten (Aktiva/ Umlaufvermögen)	2.634.324	2.794.745
Verbindlichkeiten aus Emissionen (Passiva/ Verbindlichkeiten)	1.351.709.919	1.775.673.062
Kapitalrücklage (Passiva/ Eigenkapital)	2.000.000	2.000.000
Bilanzsumme	1.368.192.787	1.792.365.993

Gewinn- und Verlustrechnung

	1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2016 (EUR)	1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2017 (EUR)
Realisierte und unrealisierte Gewinne und Verluste aus dem Emissionsgeschäft	66.703.677	-169.920.453
Realisierte und unrealisierte Gewinne und Verluste aus Sicherungsgeschäften	-62.150.137	175.348.590
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.451.117	4.412.343
Jahresüberschuss	331.782	347.332

Erklärung zu Aussichten beim Emittenten	Seit dem Stichtag des letzten geprüften Jahresabschlusses (31. Dezember 2017) haben sich die Aussichten des Emittenten nicht wesentlich verschlechtert.
Erklärung zu Veränderungen beim Emittenten	– entfällt – Nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum (geendet am 31. Dezember 2017) sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition des Emittenten eingetreten.
B.13 Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit, die für die Bewertung der Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind	– entfällt – In der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit des Emittenten sind keine Ereignisse eingetreten, die für die Bewertung seiner Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.
B.14 Konzernstruktur und Stellung des Emittenten im Konzern/ Abhängigkeit des Emittenten von anderen	Zur Organisationsstruktur siehe Punkt B.5. – entfällt – Der Emittent hat keine Tochtergesellschaften. Da sämtliche Anteile am Emittenten von der Vontobel Holding AG, der Konzernobergesellschaft der

	Konzernunternehmen	Vontobel-Gruppe, gehalten werden, ist er aber von dieser abhängig.
B.15	Beschreibung der Haupttätigkeiten des Emittenten	Haupttätigkeit des Emittenten ist das Begeben von Wertpapieren und von derivativen Wertpapieren und die Durchführung von Finanzgeschäften und Hilfsgeschäften von Finanzgeschäften. Ausgenommen sind Tätigkeiten, die eine Erlaubnis nach dem Gesetz über das Kreditwesen erfordern. Die Gesellschaft kann weiterhin sämtliche Geschäfte tätigen, die mittelbar oder unmittelbar mit dem Hauptzweck im Zusammenhang stehen und auch sämtliche Tätigkeiten ausüben, die zur Förderung des Hauptzwecks der Gesellschaft mittelbar oder unmittelbar dienlich sein können. Die Gesellschaft kann ferner Tochtergesellschaften oder Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten, erwerben, veräußern oder sich an anderen Unternehmen beteiligen.
B.16	Beteiligungen am Emittenten sowie bestehende Beherrschungsverhältnisse	<p>Sämtliche Anteile am Emittenten werden von der Vontobel Holding AG, der Konzernobergesellschaft der Vontobel-Gruppe, gehalten. Es besteht weder ein Beherrschungs- noch ein Gewinnabführungsvertrag zwischen dem Emittenten und der Vontobel Holding AG.</p> <p>Die Hauptaktionäre der Vontobel Holding AG (Vontobel-Stiftung, Vontrust AG, Advontes AG, Pellegrinus Holding AG und ein erweiterter Pool) sind Parteien eines Aktionärsbindungsvertrags. Per 31. Dezember 2017 sind 50,7% aller ausgegebenen Aktien der Vontobel Holding AG Gegenstand dieses Aktionärsbindungsvertrags.</p>
B.18	Beschreibung von Art und Umfang der Garantie	<p>Die ordnungsgemäße Zahlung des Emittenten aller gemäß den Emissionsbedingungen der unter dem Basisprospekt ausgegebenen Wertpapiere zu zahlenden Beträge wird vom Garanten garantiert.</p> <p>Die Garantie stellt eine selbständige, unbesicherte und nicht nachrangige Verpflichtung des Garanten dar.</p> <p>Der Garant wird auf erstes Verlangen der Wertpapierinhaber und deren schriftliche Bestätigung, dass ein Betrag unter den Wertpapieren vom Emittenten nicht fristgerecht bezahlt wurde, an diese unverzüglich alle Beträge zahlen, die erforderlich sind, um den Sinn und Zweck der Garantie zu erreichen.</p> <p>Sinn und Zweck der Garantie ist es, sicherzustellen, dass unter allen tatsächlichen oder rechtlichen Umständen und ungeachtet der Beweggründe, Einwendungen oder Einreden, derentwegen eine Zahlung durch den Emittenten unterbleiben mag, und ungeachtet der Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der Verpflichtungen des Emittenten unter den Wertpapieren die Wertpapierinhaber die zahlbaren Beträge zum Fälligkeitstermin und in der Weise erhalten, die in den Emissionsbedingungen festgesetzt sind.</p> <p>Die Garantie stellt eine selbständige Garantie gemäß Schweizerischem Recht dar. Alle daraus entstehenden Rechte und Pflichten unterliegen in jeder Hinsicht dem Recht der Schweiz. Für alle Klagen und Rechtsstreitigkeiten bezüglich der Garantie sind die ordentlichen Gerichte des Kantons Zürich ausschliesslich zuständig. Gerichtsstand ist Zürich 1.</p>
B.19 i.V.m.B.1	Juristischer und kommerzieller Name des Garanten	Der juristische und kommerzielle Name des Garanten lautet Vontobel Holding AG.
B.19 i.V.m.B.2	Sitz, Rechtsform, geltendes Recht und Land der Gründung des Garanten	<p>Sitz des Garanten ist Zürich. Die Geschäftsadresse lautet: Gotthardstrasse 43, 8002 Zürich, Schweiz.</p> <p>Der Garant ist eine an der SIX Swiss Exchange AG börsennotierte Aktiengesellschaft nach Schweizerischem Recht und wurde in der Schweiz gegründet. Er ist eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich unter der Registernummer CH 020.3.928.014-4.</p>
B.19 i.V.m.B.4b	Bekannte Trends im Zusammenhang mit dem Garanten	Die Aussichten der Vontobel Holding AG werden von den im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit der Gesellschaften der Vontobel-Gruppe, bei Veränderungen im Umfeld (Märkte, Regulierung) sowie im Rahmen der Aufnahme neuer Aktivitäten (neue Produkte und Dienstleistungen, neue Märkte) naturgemäß eingegangenen Markt-, Liquiditäts-, Kredit- und operationellen

Risiken sowie Reputationsrisiken beeinflusst. Neben den verschiedenen Marktgrößen wie Zinssätzen, Credit Spreads, Wechselkursen, Aktienkursen, Preisen von Rohwaren und entsprechenden Volatilitäten sind dabei insbesondere die derzeitige Geld- und Zinspolitik der Notenbanken als wesentliche Einflussfaktoren zu nennen.

B.19 i.V.m.B.5	Konzernstruktur und Stellung des Garanten im Konzern	Der Garant ist die Konzernobergesellschaft der Vontobel-Gruppe, welche aus Banken, Kapitalmarktunternehmen und anderen in- und ausländischen Unternehmen besteht. Der Garant hält sämtliche Anteile am Emittenten.
B.19 i.V.m.B.9	Gewinnprognosen oder –schätzungen des Garanten	- entfällt - Der Garant stellt keine Gewinnprognose oder -schätzung auf.
B.19 i.V.m.B.10	Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu historischen Finanzinformationen des Garanten	– entfällt – Die Bestätigungsvermerke der historischen Finanzinformationen des Garanten von den Abschlussprüfern enthalten keine Beschränkungen.
B.19 i.V.m.B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen des Garanten	Die nachfolgend dargestellten ausgewählten Finanzinformationen sind den geprüften (Konzern-)Jahresabschlüssen des Garanten für die Geschäftsjahre 2016 und 2017 entnommen, die im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt wurden.

Bilanz

	31. DEZEMBER 2016 (CHF MILLIONEN)	31. DEZEMBER 2017 (CHF MILLIONEN)
Bilanzsumme	19.393,9	22.903,7
Eigenkapital (ohne Minderheitenanteile)	1.514,1	1.620,5
Verpflichtungen gegenüber Kunden	9.058,5	9.758,2

Erfolgsrechnung

	1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2016 (CHF MILLIONEN)	1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2017 (CHF MILLIONEN)
Total Betriebsertrag	1.081,1	1.060,3
<i>davon...</i>		
<i>...Erfolg aus dem Zinsgeschäft</i>	67,7	68,7
<i>...Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</i>	648,7	692,9
<i>...Handelserfolg</i>	250,0	288,8
<i>...Übriger Erfolg</i>	114,7	9,9
Geschäftsaufwand	759,8	801,0
<i>davon...</i>		
<i>...Personalaufwand</i>	484,8	532,6
<i>...Sachaufwand</i>	189,7	205,0

...Abschreibungen, Amortisationen	62,3	61,0
...Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	23,0	2,4
Konzernergebnis	264,4	209,0

BIZ-Kennzahlen¹⁾

	31. DEZEMBER 2016	31. DEZEMBER 2017
CET1-Kapitalquote (%) ²⁾	19,0	18,4
Tier-1-Kapitalquote (%) ³⁾	19,0	18,4
Gesamtkapitalquote (%)	19,0	18,4

¹⁾ Die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) (engl. Bank for International Settlements) ist die älteste Internationale Organisation auf dem Gebiet des Finanzwesens. Sie verwaltet Teile der internationalen Währungsreserven und gilt damit quasi als Bank der Zentralbanken der Welt. Sitz der BIZ ist Basel (Schweiz). Sie erlässt Eigenmittelvorschriften und damit zusammenhängende Eigenmittel-Kennzahlen.

²⁾ Die Vontobel-Gruppe verfügt derzeit ausschließlich über hartes Kernkapital (CET1).

³⁾ Das Tier-1-Kapital wird auch als Kernkapital bezeichnet. Das Kernkapital ist Teil der Eigenmittel einer Bank und besteht im Wesentlichen aus dem eingezahlten Kapital (Grundkapital) und einbehaltenen Gewinnen (Gewinnrücklage, Haftrücklage, Fonds für allgemeine Bankrisiken).

Risikokennzahl¹⁾

	31. DEZEMBER 2016	31. DEZEMBER 2017
Durchschnittlicher Value-at-Risk Marktrisiken	2,5	2,7

¹⁾ Durchschnittlicher Value-at-Risk 12 Monate für die Positionen des Bereichs Financial Products des Geschäftsfeldes Investment Banking. Historical Simulation Value-at-Risk; Konfidenzniveau 99%; Haltedauer 1 Tag; historische Beobachtungsperiode 4 Jahre.

Die nachfolgend dargestellten ausgewählten Finanzinformationen sind den ungeprüften (Konzern-)Halbjahresabschlüssen des zum 30. Juni 2018 entnommen, die im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt wurden.

Bilanz

	30. JUNI 2017 (CHF MILLIONEN)	30. JUNI 2018 (CHF MILLIONEN)
Bilanzsumme	21.166,1	23.981,9
Eigenkapital (ohne Minderheitenanteile)	1.515,7	1.678,8
Verpflichtungen gegenüber Kunden	9.638,0	9.789,3

Erfolgsrechnung

	6 MONATE ZUM 30. JUNI 2017 (CHF MILLIONEN)	6 MONATE ZUM 30. JUNI 2018 (CHF MILLIONEN)
Total Betriebsertrag	517,5	583,3
<i>davon...</i>		
<i>...Erfolg aus dem Zinsgeschäft nach Kreditverlusten</i>	34,7	37,2
<i>...Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</i>	333,6	378,5
<i>... Erfolg aus dem Handelsgeschäft</i>	143,5	166,3
<i>...Übriger Erfolg</i>	5,7	1,3
Geschäftsaufwand	395,0	422,4
<i>davon...</i>		
<i>...Personalaufwand</i>	262,1	276,6
<i>...Sachaufwand</i>	101,8	111,3
<i>... Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten</i>	29,7	32,1
<i>...Rückstellungen und Verluste</i>	1,4	2,4
Konzernergebnis	101,5	132,7

BIZ-Kennzahlen¹⁾

	30. JUNI 2017	30. JUNI 2018
CET1-Kapitalquote (%) ²⁾	19,3	19,1
Tier-1-Kapitalquote (%) ³⁾	19,3	26,4

¹⁾ Die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) (engl. Bank for International Settlements) ist die älteste Internationale Organisation auf dem Gebiet des Finanzwesens. Sie verwaltet Teile der internationalen Währungsreserven und gilt damit quasi als Bank der Zentralbanken der Welt. Sitz der BIZ ist Basel (Schweiz). Sie erlässt Eigenmittelvorschriften und damit zusammenhängende Eigenmittel-Kennzahlen.

²⁾ Die Vontobel-Gruppe verfügt derzeit ausschließlich über hartes Kernkapital (CET1).

³⁾ Das Tier-1-Kapital wird auch als Kernkapital bezeichnet. Das Kernkapital ist Teil der Eigenmittel einer Bank und besteht im Wesentlichen aus dem eingezahlten Kapital (Grundkapital) und einbehaltenen Gewinnen (Gewinnrücklage, Hafrrücklage, Fonds für allgemeine Bankrisiken).

Risikokennzahl¹⁾

	30. JUNI 2017	30. JUNI 2018
Durchschnittlicher Value-at-Risk Marktrisiken	2,5	4,6

¹⁾ Durchschnittlicher Value-at-Risk 6 Monate für die Positionen des Bereichs

		Financial Products des Geschäftsfeldes Investment Banking. Historical Simulation Value-at-Risk; Konfidenzniveau 99%; Haltedauer 1 Tag; historische Beobachtungsperiode 4 Jahre.
	Erklärung zu Aussichten beim Garanten	Seit dem Stichtag des letzten geprüften Jahresabschlusses (31. Dezember 2017) haben sich die Aussichten des Garanten nicht wesentlich verschlechtert.
	Beschreibung von Veränderungen beim Garanten	– entfällt – Nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum (30. Juni 2018) sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition des Garanten eingetreten.
B.19 i.V.m.B.13	Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit des Garanten, die für die Bewertung der Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind	– entfällt – In jüngster Zeit sind keine wichtigen Ereignisse in der Geschäftstätigkeit des Garanten eingetreten, die in erheblichem Maße für die Bewertung der Zahlungsfähigkeit des Garanten relevant sind.
B.19 i.V.m.B.14	Konzernstruktur und Stellung des Garanten im Konzern / Abhängigkeit des Garanten von anderen Konzernunternehmen	Der Garant ist die Konzernobergesellschaft der Vontobel-Gruppe. Zur Organisationsstruktur siehe im Übrigen Punkt B.19 i.V.m. Punkt B.5. Die Geschäftstätigkeit des Garanten wird daher insbesondere von der Situation und der Tätigkeit der operativen (konsolidierten) Vontobel-Gesellschaften beeinflusst.
B.19 i.V.m.B.15	Beschreibung der Haupttätigkeiten des Garanten	Zweck der Gesellschaft des Garanten ist gemäß Artikel 2 der Gesellschaftsstatuten die Beteiligung an Unternehmungen aller Art im In- und Ausland. Der Garant ist die Konzernobergesellschaft der Vontobel-Gruppe, wozu insbesondere die Bank Vontobel AG gehört. Die Vontobel-Gruppe ist eine international ausgerichtete Schweizer Privatbank-Gruppe mit Hauptsitz in Zürich. Sie ist spezialisiert auf das Vermögensmanagement privater und institutioneller Kunden sowie Partner und ist in den drei Geschäftsfeldern Private Banking, Investment Banking und Asset Management tätig.
B.19 i.V.m.B.16	Beteiligungen am Garanten sowie bestehende Beherrschungsverhältnisse	Die Hauptaktionäre der Vontobel Holding AG (Vontobel-Stiftung, Vontrust AG, Advontes AG, Pellegrinus Holding AG und ein erweiterter Pool) sind Parteien eines Aktionärsbindungsvertrags. Per 31. Dezember 2017 sind 50,7% aller ausgegebenen Aktien der Vontobel Holding AG Gegenstand dieses Aktionärsbindungsvertrags.

ABSCHNITT C – WERTPAPIERE

C.1	Art und Gattung der Wertpapiere, Wertpapierkennnummern	Die Wertpapiere sind handelbare Inhaberpapiere. Form der Wertpapiere <i>[bei Wertpapieren nach deutschem Recht einfügen:</i> Die vom Emittenten begebenen Wertpapiere stellen Inhaberschuldverschreibungen gemäß § 793 BGB dar und werden durch eine Sammelurkunde gemäß § 9 a (Deutsches) Depotgesetz verbrieft. Die Sammelurkunde wird bei der Verwahrungsstelle hinterlegt.] <i>[bei Wertpapieren nach Schweizerischem Recht einfügen:</i> Die vom Emittenten begebenen Wertpapiere stellen Bucheffekten (die " Bucheffekten ") im Sinne des (Schweizer) Bundesgesetzes über Bucheffekten (" BEG ") dar. Sie werden zunächst in unverbriefter Form gemäß Art. 973 c des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Obligationenrecht) als Wertrechte ausgegeben. Wertrechte werden von dem Emittenten durch Eintrag in einem von dem Emittenten geführten Wertrechtbuch geschaffen. Diese Wertrechte werden dann in das Hauptregister der Verwahrungsstelle eingetragen. Mit der Eintragung der Wertrechte im Hauptregister der Verwahrungsstelle und deren Gutschrift in einem oder mehreren Effektenkonten entstehen sog. Bucheffekten,
------------	--	---

Art. 6 Abs. 1 c) BEG.]

Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Verwahrungsstelle

[bei Wertpapieren nach deutschem Recht einfügen: Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland]

[bei Wertpapieren nach Schweizerischem Recht einfügen: SIX SIS AG, Baslerstrasse 100, 4600 Olten, Schweiz]

Wertpapierkennnummern

ISIN: ●

[WKN: ●]

[Valor: ●]

[ggf. andere Wertpapierkennnummern einfügen: ●]

C.2	Währung der Emission	Die Währung der Wertpapiere ist ● (die " Handelswährung "). [Jede Bezugnahme auf ● ist als Bezugnahme auf [Erläuterung der Währung einfügen: ●] zu verstehen.]
C.5	Beschreibung etwaiger Beschränkungen für die Übertragbarkeit der Wertpapiere	– entfällt – Die Wertpapiere sind frei übertragbar.
C.8	Beschreibung der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte einschließlich der Rangordnung und Beschränkungen dieser Rechte	<p>Tilgung bei Ausübung oder Kündigung</p> <p>Die Wertpapiere gewähren dem Wertpapierinhaber das Recht, vom Emittenten die Tilgung durch Zahlung eines Geldbetrags bei Ausübung oder Kündigung zu verlangen, wie in C.15 beschrieben.</p> <p>Anwendbares Recht</p> <p>Form und Inhalt der Wertpapiere sowie alle Rechte und Pflichten des Emittenten und der Wertpapierinhaber bestimmen sich nach dem [Recht der Bundesrepublik Deutschland (Deutsches Recht)] [Recht der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Schweizerisches Recht)].</p> <p>Form und Inhalt der Garantie und alle Rechte und Pflichten hieraus bestimmen sich nach dem Recht der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Schweizerisches Recht).</p> <p>Rangordnung der Wertpapiere</p> <p>Die Verpflichtungen aus den Wertpapieren begründen unmittelbare und unbesicherte Verbindlichkeiten des Emittenten, die untereinander und mit allen sonstigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten des Emittenten gleichrangig sind, ausgenommen solche Verbindlichkeiten, denen auf Grund zwingender gesetzlicher Vorschriften Vorrang zukommt.</p> <p>Beschränkungen der Rechte</p> <p>Gemäß den Emissionsbedingungen kann der Emittent bei dem Eintritt bestimmter Ereignisse Anpassungen vornehmen, um relevanten Änderungen oder Ereignissen in Bezug auf den jeweiligen Basiswert (wie nachstehend unter Punkt C.20 definiert) Rechnung zu tragen, bzw. die Wertpapiere außerordentlich kündigen. Im Fall einer außerordentlichen Kündigung verlieren die Anleger ihre oben beschriebenen Rechte vollständig. Es besteht das Risiko, dass der ausgezahlte Kündigungsbetrag gleich null (0) ist.</p> <p>Im Falle des Eintretens einer Marktstörung, kann sich die Bewertung des Wertpapiers in Bezug auf den betroffenen Basiswert verzögern, was den Wert der Wertpapiere beeinflussen und/oder die Zahlung des Auszahlungsbetrags verzögern kann. Gegebenenfalls bestimmt der Emittent in diesem Fall einen für die Bewertung der Wertpapiere relevanten Kurs, Stand oder Preis für den</p>

betroffenen Basiswert nach billigem Ermessen.

Der Emittent hat das Recht, die Wertpapiere insgesamt ordentlich gegen Zahlung des ordentlichen Kündigungsbetrags (welcher in derselben Weise wie der Auszahlungsbetrag berechnet wird) zu kündigen und die Laufzeit der Wertpapiere zu beenden.

C.11	Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt oder anderen gleichwertigen Märkten	<p><i>[im Falle, dass eine Zulassung an einem geregelten Markt bzw. einem anderen gleichwertigen Markt nicht vorgesehen ist, einfügen:</i></p> <p>– entfällt –</p> <p>Eine Zulassung der Wertpapiere zum Handel an einem geregelten Markt oder anderen gleichwertigen Märkten ist nicht vorgesehen.]</p> <p><i>[im Falle, dass eine Zulassung an einem geregelten Markt bzw. einem anderen gleichwertigen Markt vorgesehen ist, einfügen:</i> Für die Wertpapiere [wird] [wurde] die Zulassung in den Handel [in den regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse] [,][und] [in den regulierten Markt der Baden-Württembergische Wertpapierbörse] [[und] <i>[ggf. andere/weitere Börse(n), für die ein Antrag auf Zulassung in den geregelten Markt bzw. gleichwertigen Markt gestellt wird, einfügen: •]</i> beantragt.]</p> <p><i>[im Falle, dass (lediglich) eine Einbeziehung in den Freiverkehr vorgesehen ist, einfügen:</i></p> <p>Für die Wertpapiere [wird] [wurde] [darüber hinaus][lediglich] ein Antrag auf Einbeziehung in den Handel im Freiverkehr an den folgenden Börsen gestellt:</p> <table border="0"> <tr> <td><u>Börse:</u></td> <td><u>Marktsegment:</u></td> </tr> <tr> <td>[Frankfurter Wertpapierbörse</td> <td>Börse Frankfurt Zertifikate Premium]</td> </tr> <tr> <td>[Baden-Württembergische Wertpapierbörse</td> <td>EUWAX]</td> </tr> </table> <p><i>[ggf. weitere Börse, für die ein Antrag auf Einbeziehung in den Freiverkehr gestellt wird, einfügen: •]]</i></p> <p>[Der Termin für die geplante [Einbeziehung in den] [bzw.] [Zulassung zum] Handel [ist] [war] der •.]</p> <p><i>[im Falle der Wiederaufnahme des öffentlichen Angebots von Wertpapieren einfügen:</i></p> <p>Die Wiederaufnahme des öffentlichen Angebots der Wertpapiere beginnt ab dem •. [Die Wertpapiere sind bereits <i>[bei geregeltem Markt:</i> zum Handel [in den regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse] [,][und] [in den regulierten Markt der Baden-Württembergische Wertpapierbörse] [[und] <i>[ggf. andere/weitere Börse(n), für die ein Antrag auf Zulassung in den geregelten Markt bzw. gleichwertigen Markt gestellt wird, einfügen: •]</i> zugelassen][<i>bei Freiverkehr:</i> in den Handel im Freiverkehr an [der Börse][den Börsen] [Börse(n) ergänzen, für die das Wertpapier in den Freiverkehr einbezogen wurde: •] einbezogen].</p>	<u>Börse:</u>	<u>Marktsegment:</u>	[Frankfurter Wertpapierbörse	Börse Frankfurt Zertifikate Premium]	[Baden-Württembergische Wertpapierbörse	EUWAX]
<u>Börse:</u>	<u>Marktsegment:</u>							
[Frankfurter Wertpapierbörse	Börse Frankfurt Zertifikate Premium]							
[Baden-Württembergische Wertpapierbörse	EUWAX]							
C.15	Beschreibung, wie der Wert der Anlage durch den Wert des Basisinstruments beeinflusst wird	<p>Anleger können mit den Wertpapieren an der Wertentwicklung eines bestimmten Basiswerts partizipieren, ohne den jeweiligen Basiswert (den "Faktor-Index") oder das Finanzinstrument, auf das sich dieser bezieht (den "Referenzwert") direkt erwerben zu müssen. Referenzwert ist [eine Aktie, ein aktienvertretendes Wertpapier (ADR/GDR) bzw. sonstiges Dividendenpapier] [ein (anderer) Index] [ein Wechselkurs] [ein Future bzw. Zinsfuture] [ein Edelmetall oder ein Rohstoff], nähere Angaben siehe C.20. Eine Anlage in diese Wertpapiere ist auf Grund verschiedener Ausstattungsmerkmale der Wertpapiere nicht mit einer Direktinvestition in den Basiswert bzw. den Referenzwert vergleichbar.</p> <p>Faktor-Zertifikate sind dadurch gekennzeichnet, dass sie unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses eins zu eins die Wertentwicklung des Basiswerts, d.h. des Faktor-Index nachvollziehen. Der Faktor-Index wird von einer mit dem</p>						

Emittenten verbundenen Gesellschaft, der Bank Vontobel AG, Zürich, zusammengestellt, berechnet und veröffentlicht. Er setzt sich aus einer Hebel- und einer Finanzierungskomponente zusammen.

[im Falle eines Long Index einfügen:

Die Hebelkomponente beschreibt die Nachbildung einer Anlage in den Referenzwert, wobei Kursbewegungen des Referenzwerts durch den Hebel ("**Faktor**") vervielfacht werden. Bei Start eines neuen Faktor-Index wird der Faktor festgelegt, der für die gesamte Berechnungszeit des Faktor-Index immer konstant bleibt. Faktor-Indizes bilden also eine theoretische Anlage in einen Referenzwert nach, wobei Kursbewegungen des Referenzwerts durch den Faktor vervielfacht werden. Dieser Hebeleffekt wirkt sich sowohl bei positiven als auch bei negativen Bewegungen des Referenzwerts überproportional auf den Wert des Faktor-Index aus.

[Aktie, aktienvertretendes Wertpapier bzw. sonstiges Dividendenpapier als Referenzwert: Die Finanzierungskomponente spiegelt die Abbildung der Kapitalkosten wider, die zur Finanzierung der entsprechenden Anlage in den Referenzwert anfallen würden. Hinzu kommt eine von der Indexberechnungsstelle erhobene Gebühr für die Berechnung und Administration des Index (Indexgebühr). Die Finanzierungskomponente hat somit einen wertmindernden Einfluss auf den Faktor-Index und damit auch auf das Faktor-Zertifikat.]

[Index als Referenzwert: Die Finanzierungskomponente spiegelt die Abbildung der Kapitalkosten wider, die zur Finanzierung der entsprechenden Anlage in den Referenzwert (bzw. in dessen Bestandteile) anfallen würden. Hinzu kommt eine von der Indexberechnungsstelle erhobene Gebühr für die Berechnung und Administration des Index (Indexgebühr). Die Finanzierungskomponente hat somit einen wertmindernden Einfluss auf den Faktor-Index und damit auch auf das Faktor-Zertifikat.]

[Wechselkurs als Referenzwert: Die Finanzierungskomponente spiegelt die Abbildung der Kosten einer Kreditaufnahme in der Währung *[Währung 2 einfügen: •]* wider, die zur Finanzierung der entsprechenden Anlage in der Währung *[Währung 1 einfügen: •]* anfallen würden. Hinzu kommt eine von der Indexberechnungsstelle erhobene Gebühr für die Berechnung und Administration des Index (Indexgebühr). Sofern die Kosten für die Kreditaufnahme (Zinssatz zzgl. Finanzierungsspread) und die Indexgebühr die Zinserträge an einem Indexberechnungstag übersteigen, hat die Finanzierungskomponente einen wertmindernden Einfluss auf den Faktor-Index und damit auch auf das Faktor-Zertifikat.]

[Future bzw. Zinsfuture als Referenzwert: Bei einer Anlage in Futures wird nicht das dem Future zugrunde liegende Bezugsobjekt erworben, sondern lediglich eine entsprechende Terminkontraktposition eingegangen. Dabei ist eine Zahlung zur Besicherung der eingegangenen Position zu leisten (Sicherheitsleistung). Die Finanzierungskosten für diese Sicherheitsleistung werden in der Finanzierungskomponente berücksichtigt. Daneben bildet die Finanzierungskomponente die Erträge ab, die bei einer risikofreien Anlage entsprechend der Strategie der Hebelkomponente und zum maßgeblichen Zinssatz entstünden. Hinzu kommt eine von der Indexberechnungsstelle erhobene Gebühr für die Berechnung und Administration des Index (Indexgebühr). Übersteigen die Kosten für die Sicherheitsleistung und die Indexgebühr die Zinserträge aus dem maßgeblichen Zinssatz an einem Tag, hat die Finanzierungskomponente einen wertmindernden Einfluss auf den Faktor-Index und damit auch auf das Faktor-Zertifikat.]

[Edelmetall bzw. Rohstoff als Referenzwert: Die Finanzierungskomponente spiegelt die Abbildung der Kapitalkosten wider, die zur Finanzierung entsprechenden Anlage in den Referenzwert anfallen würden. Hinzu kommt eine von der Indexberechnungsstelle erhobene Gebühr für die Berechnung und Administration des Index (Indexgebühr). Die Finanzierungskomponente hat somit einen wertmindernden Einfluss auf den Faktor-Index und damit auch auf

das Faktor-Zertifikat.]]

[im Falle eines Short Index einfügen:

Die Hebelkomponente beschreibt die inverse (d.h. gegenläufige) Nachbildung einer Anlage in den Referenzwert, wobei Kursbewegungen des Referenzwerts durch den Hebel ("**Faktor**") vervielfacht werden. Bei Start eines neuen Faktor-Index wird der Faktor festgelegt, der für die gesamte Berechnungszeit des Faktor-Index immer konstant bleibt. Faktor-Indizes bilden also eine theoretische Anlage in einen Referenzwert nach, wobei Kursbewegungen des Referenzwerts durch den Faktor vervielfacht werden. Dieser Hebeleffekt wirkt sich sowohl bei positiven als auch negativen Bewegungen des Referenzwerts überproportional auf den Wert des Faktor-Index aus.

[Aktie, aktienvertretendes Wertpapier bzw. sonstiges Dividendenpapier als Referenzwert: Die Finanzierungskomponente bildet die Kosten und Erträge nach, die bei der Beschaffung des Referenzwerts, dessen Verkauf und der risikofreien Anlage des Erlöses entstünden. Hinzu kommt eine von der Indexberechnungsstelle erhobene Gebühr für die Berechnung und Administration des Index (Indexgebühr). Übersteigen die Beschaffungskosten und die Indexgebühr die Zinserträge aus dem maßgeblichen Zinssatz an einem Tag, hat die Finanzierungskomponente einen wertmindernden Einfluss auf den Faktor-Index und damit auch auf das Faktor-Zertifikat.]

[Index als Referenzwert: Die Finanzierungskomponente bildet die Kosten und Erträge nach, die bei der Beschaffung des Referenzwerts (bzw. dessen Bestandteile), dessen Verkauf und der risikofreien Anlage des Erlöses entstünden. Hinzu kommt eine von der Indexberechnungsstelle erhobene Gebühr für die Berechnung und Administration des Index (Indexgebühr). Übersteigen die Beschaffungskosten und die Indexgebühr die Zinserträge aus dem maßgeblichen Zinssatz an einem Tag, hat die Finanzierungskomponente einen wertmindernden Einfluss auf den Faktor-Index und damit auch auf das Faktor-Zertifikat.]

[Wechselkurs als Referenzwert: Die Finanzierungskomponente spiegelt die Abbildung der Kosten einer Kreditaufnahme in der Währung *[Währung 1 einfügen: •]* wider, die zur Finanzierung der entsprechenden Anlage in der Währung *[Währung 2 einfügen: •]* anfallen würden. Hinzu kommt eine von der Indexberechnungsstelle erhobene Gebühr für die Berechnung und Administration des Faktor-Index (Indexgebühr). Sofern die Kosten für die Kreditaufnahme (Zinssatz zzgl. Finanzierungsspread) und die Indexgebühr die Zinserträge an einem Indexberechnungstag übersteigen, hat die Finanzierungskomponente einen wertmindernden Einfluss auf den Faktor-Index und damit auch auf das Faktor-Zertifikat.]

[Future bzw. Zinsfuture als Referenzwert: Bei einer Anlage in Futures wird nicht das dem Future zugrunde liegende Bezugsobjekt erworben, sondern lediglich eine entsprechende Terminkontraktposition eingegangen. Dabei ist eine Zahlung zur Besicherung der eingegangenen Position zu leisten (Sicherheitsleistung). Die Finanzierungskosten für diese Sicherheitsleistung werden in der Finanzierungskomponente berücksichtigt. Daneben bildet die Finanzierungskomponente die Erträge ab, die bei einer risikofreien Anlage entsprechend der Strategie der Hebelkomponente und zum maßgeblichen Zinssatz entstünden. Hinzu kommt eine von der Indexberechnungsstelle erhobene Gebühr für die Berechnung und Administration des Index (Indexgebühr). Übersteigen die Kosten für die Sicherheitsleistung und die Indexgebühr die Zinserträge aus dem maßgeblichen Zinssatz an einem Tag, hat die Finanzierungskomponente einen wertmindernden Einfluss auf den Faktor-Index und damit auch auf das Faktor-Zertifikat.]

[Edelmetall bzw. Rohstoff als Referenzwert: Die Finanzierungskomponente bildet die Kosten und Erträge nach, die bei der Beschaffung des Referenzwerts, dessen Verkauf und der risikofreien Anlage des Erlöses entstünden. Hinzu kommt eine von der Indexberechnungsstelle erhobene Gebühr für die Berechnung und Administration des Faktor-Index (Indexgebühr). Übersteigen

die Beschaffungskosten und die Indexgebühr die Zinserträge aus dem maßgeblichen Zinssatz an einem Tag, hat die Finanzierungskomponente einen wertmindernden Einfluss auf den Faktor-Index und damit auch auf das Faktor-Zertifikat.]]

Der Auszahlungsbetrag der Faktor-Zertifikate ist von der Wertentwicklung des Basiswerts (d.h. des Faktor-Index) abhängig und entspricht dem Referenzpreis (wie in C.19 definiert) unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses.

Basiswert: • (nähere Angaben siehe C.20)

Bezugsverhältnis: •

Siehe ferner die emissionsspezifischen Angaben unter C.16.

C.16	Verfalltag oder Fälligkeitstermin	Faktor-Zertifikate haben keine feste Laufzeit und gewähren daher keinen Anspruch auf Zahlung des Auszahlungsbetrags an einem bestimmten, bereits bei Ausgabe festgelegten Tag unter Berücksichtigung eines bestimmten Kurses des Basiswerts. Zur Berechnung und (späteren) Zahlung des Auszahlungsbetrags kommt es dann, wenn der Wertpapierinhaber die Wertpapiere wirksam ausübt oder wenn der Emittent die Wertpapiere ordentlich kündigt.
		Bewertungstag: (a) im Falle einer Ausübung durch den Wertpapierinhaber, der jeweilige Ausübungstermin; (b) im Falle einer ordentlichen Kündigung durch den Emittenten, der jeweilige ordentliche Kündigungstag.
		Fälligkeitstag: der fünfte (5.) Bankarbeitstag nach dem Bewertungstag.
C.17	Beschreibung des Abrechnungsverfahrens	Fällige Beträge werden von der Berechnungsstelle berechnet und vom Emittenten über die Zahlstellen am Fälligkeitstag der Verwahrungsstelle zur Weiterleitung an die jeweiligen Depotbanken zwecks Gutschrift an die Wertpapierinhaber zur Verfügung gestellt. Damit wird der Emittent von sämtlichen Leistungsverpflichtungen frei.
		Falls eine fällige Leistung an einem Tag zu leisten ist, der kein Bankarbeitstag ist, so kann die Leistung erst am nächstfolgenden Bankarbeitstag erfolgen.
		Berechnungsstelle: Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8002 Zürich, Schweiz
		Zahlstellen: Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8002 Zürich, Schweiz; und Bank Vontobel Europe AG, Alter Hof 5, 80331 München, Deutschland
C.18	Beschreibung der Rückzahlung bei derivativen Wertpapieren	Die Wertpapiere werden durch Zahlung des Auszahlungsbetrags getilgt. Nähere Angaben, wann es zur Auszahlung kommt und wie dieser Betrag berechnet wird, finden sich unter C.15 bis C.17.
		<i>[Weicht die Währung des Basiswerts von der Handelswährung der Wertpapiere (siehe Punkt C.20) ab, einfügen:</i>
		Der Auszahlungsbetrag wird entsprechend dem maßgeblichen Umrechnungskurs am Bewertungstag in die Handelswährung der Wertpapiere umgerechnet.]
C.19	Ausübungspreis/ endgültiger Referenzpreis des Basiswerts	Die Höhe der Tilgung am Fälligkeitstag hängt vom Referenzpreis des Basiswerts am Bewertungstag ab.
		Referenzpreis ist der nach Maßgabe der Indexbeschreibung berechnete und veröffentlichte Schlusskurs des Basiswerts am Bewertungstag.
C.20	Beschreibung des Basiswerts/ Angabe, wo Informationen über den Basiswert erhältlich sind	Der den Wertpapieren zugrunde liegende Basiswert ist der von der Indexberechnungsstelle zusammengestellte und berechnete <i>[Indexbezeichnung wie in den Endgültigen Bedingungen angegebe einfügen]</i> (" Basiswert ").
		[ISIN Basiswert: <i>wie in den Endgültigen Bedingungen angegebe</i>

einfügen]

Referenzwert *[wie in den Endgültigen Bedingungen angegeben einfügen]*

Indexberechnungsstelle: Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8002 Zürich, Schweiz

Weitere Informationen über den Basiswert sind im Internet unter [\[https://indices.vontobel.com/\]](https://indices.vontobel.com/) [●] verfügbar.

ABSCHNITT D – RISIKEN

D.2

Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken bezogen auf den Emittenten und den Garanten

Insolvenzrisiko des Emittenten

Die Anleger sind dem Risiko einer Insolvenz und somit einer Zahlungsunfähigkeit des Emittenten ausgesetzt. Es besteht daher grundsätzlich das Risiko, dass der Emittent seinen Verpflichtungen aus den Wertpapieren nicht oder nur teilweise nachkommen kann. In einem solchen Fall droht ein Geldverlust bis hin zum Totalverlust unabhängig von der Basiswertentwicklung.

Die Wertpapiere unterliegen als Inhaberpapiere keiner Einlagensicherung. Zudem ist der Emittent auch keinem Einlagensicherungsfonds oder einem ähnlichen Sicherungssystem angeschlossen, das im Falle der Insolvenz des Emittenten Forderungen der Wertpapierinhaber ganz oder teilweise ersetzen würde.

Die Anleger sollten daher in ihren Anlageentscheidungen die Bonität des Emittenten berücksichtigen. Das haftende Stammkapital des Emittenten beträgt lediglich EUR 50.000. Der Anleger ist daher durch einen Kauf der Wertpapiere im Vergleich zu einem Emittenten mit einer höheren Kapitalausstattung einem erheblich höheren Bonitätsrisiko ausgesetzt.

Der Emittent schließt ausschließlich mit anderen Gesellschaften der Vontobel-Gruppe sog. OTC-Absicherungsgeschäfte (zwischen zwei Parteien individuell ausgehandelte Absicherungsgeschäfte) ab. Daher ist der Emittent mangels Diversifikation hinsichtlich der möglichen Insolvenz seiner Vertragspartner im Vergleich zu einer breiter gestreuten Auswahl von Vertragspartnern einem sog. Klumpenrisiko ausgesetzt. Eine Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz von mit dem Emittenten verbundenen Gesellschaften kann somit unmittelbar zu einer Zahlungsunfähigkeit des Emittenten führen.

Marktrisiko des Emittenten

Eine schwierige gesamtwirtschaftliche Situation kann zu einem niedrigeren Emissionsvolumen führen und die Ertragslage des Emittenten negativ beeinflussen. Die allgemeine Marktentwicklung von Wertpapieren hängt dabei insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die ihrerseits von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (sog. Marktrisiko).

Insolvenzrisiko des Garanten

Der Anleger trägt das Insolvenzrisiko des Garanten. Es besteht grundsätzlich das Risiko, dass der Garant seinen Verpflichtungen aus der Übernahme der Garantie nicht oder nur teilweise nachkommen kann. Die Anleger sollten daher bei ihren Anlageentscheidungen neben der Bonität des Emittenten auch die Bonität des Garanten berücksichtigen.

Der Garant ist keinem Einlagensicherungsfonds oder einem ähnlichen Sicherungssystem angeschlossen, das im Falle der Insolvenz des Garanten Forderungen der Wertpapierinhaber ganz oder teilweise ersetzen würde.

Risiken im Zusammenhang mit möglichen Sanierungs- und Abwicklungsverfahren des Garanten

Die Schweizer Bankengesetze räumen der zuständigen Behörde umfangreiche Befugnisse und Ermessensspielräume bei Sanierungs- und Abwicklungsverfahren von Schweizer Banken und Schweizer Muttergesellschaften von Finanzkonzernen, wie der Bank Vontobel Holding AG, Zürich, (Garant) ein.

Sollten solche Verfahren eingeleitet werden, kann dies negative Auswirkungen auf den Marktpreis der Wertpapiere haben und dazu führen, dass die unter der Garantie fälligen Beträge nicht oder nur zum Teil erlangt werden können.

Geschäftsrisiken bezüglich des Garanten

Die Geschäftstätigkeit des Garanten wird von den herrschenden Marktverhältnissen und deren Auswirkungen auf die operativen (konsolidierten) Vontobel-Gesellschaften beeinflusst. Diese Einflussfaktoren können sich aus allgemeinen Marktrisiken ergeben, die durch Abwärtsbewegungen von Marktpreisen wie Zinssätzen, Wechselkursen, Aktienkursen, Preisen von Rohwaren und entsprechenden Volatilitäten entstehen und die Bewertung der Basiswerte und/oder der derivativen Finanzprodukte negativ beeinflussen können.

Auswirkungen auf die finanzielle Leistungsfähigkeit des Garanten können auch Liquiditätsengpässe haben, die z. B. durch Mittelabflüsse durch die Beanspruchung von Kreditzusagen oder die Unmöglichkeit der Prolongation von Passivgeldern entstehen können, so dass der Garant kurzfristigen Finanzierungsbedarf zeitweilig nicht decken könnte.

D.3	Zentrale Angaben zu den	Verlustrisiko infolge der Abhängigkeit von der Entwicklung des Basiswerts
D.6	zentralen Risiken bezogen	Die Wertpapiere sind Finanzinstrumente, deren Wert sich von dem Wert eines anderen Bezugsobjektes, dem sog. Basiswert, ableitet. Der Basiswert ist ein Faktor-Index, dessen Entwicklung wiederum maßgeblich von der Entwicklung eines weiteren Finanzinstruments, des Referenzwerts, abhängig ist. [Bei Wertpapieren bezogen auf Faktor-Indizes mit der Bezeichnung Long ist ein Sinken des Referenzwerts für den Anleger nachteilig.] [Bei Wertpapieren bezogen auf Faktor-Indizes mit der Bezeichnung Short ist ein Steigen des Referenzwerts für den Anleger nachteilig.]
	auf die Wertpapiere/	
	Totalverlustrisiko	
		<p>Anleger müssen zudem bedenken, dass der Basiswert so konzipiert wird, dass die Entwicklung des Referenzwerts mit einem Hebeleffekt in die Berechnung des Basiswerts eingeht. Eine Veränderung des Referenzwerts führt zu einer überproportionalen Veränderung des Kurses des Basiswerts und somit auch des Kurses der Wertpapiere. Dadurch sind mit diesen Wertpapieren überproportionale Verlustrisiken verbunden, wenn sich der Referenzwert und damit auch der Basiswert in eine aus Sicht des Anlegers ungünstige Richtung entwickelt. Aufgrund der besonderen Berechnungsweise des Faktor-Index können auch Seitwärtsbewegungen des Referenzwerts zu erheblichen Kursverlusten des Faktor-Index und damit auch des Wertpapiers führen.</p> <p>Es gibt keine Garantie, dass sich der Basiswert oder sein Referenzwert entsprechend den Erwartungen des Anlegers entwickeln wird. Bewegt sich der Referenzwert des Basiswerts in eine für den Anleger nachteilige Richtung, besteht ein Verlustrisiko, bis hin zum Totalverlust.</p>
		Marktpreisrisiken
		<p>Der Preis eines Wertpapiers hängt vorwiegend vom Preis des jeweils zugrunde liegenden Basiswerts ab, und bildet dessen Entwicklung unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses ab. Alle für einen Basiswert positiven und negativen Einflussfaktoren (insbesondere in Bezug auf den jeweiligen Referenzwert und die mit einer Anlage in einen solchen Referenzwert verbundenen Risiken) wirken sich daher grundsätzlich auch auf den Preis eines Wertpapiers aus.</p>
		<p>Der Wert und somit der Preis der Wertpapiere kann sich negativ entwickeln. Maßgeblich dafür können – wie vorstehend beschrieben – die (ggf. auch entgegengesetzte) Wertentwicklung des zugrunde liegenden Basiswerts und weitere kursbestimmende Faktoren (wie z.B. die Volatilität, die Verschlechterung der Bonität des Emittenten und die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung) sein.</p>
		Optionsrisiken in Bezug auf die Wertpapiere
		<p>Die Wertpapiere sind derivative Finanzinstrumente, die ein Optionsrecht beinhalten und daher viele Merkmale mit Optionen gemein haben können. Transaktionen mit Optionen können mit hohen Risiken verbunden sein. Eine</p>

Anlage in die Wertpapiere kann sehr starken Wertschwankungen unterworfen sein, und unter Umständen ist die eingebettete Option bei Verfall vollkommen wertlos. In einem solchen Fall verliert der Anleger möglicherweise den gesamten in die Wertpapiere angelegten Betrag (Totalverlustrisiko).

Volatilitätsrisiko

Je höher die Volatilität ist, desto größer sind die Wertschwankungen eines Wertpapiers, eines Basiswerts oder eines Referenzwerts nach oben und unten. Eine Vermögensanlage in Wertpapieren mit Basiswerten (bezogen auf Referenzwerte) mit einer hohen Volatilität ist grundsätzlich riskanter, da sie ein höheres Verlustpotenzial mit sich bringt.

Risiken im Hinblick auf die historische Wertentwicklung

Vergangene Wertentwicklungen eines Basiswerts oder seines Referenzwerts und eines Wertpapiers sind kein Indikator für die künftige Entwicklung.

Risiken im Zusammenhang mit Finanzierung des Wertpapiererwerbs mit Kredit

Da die Wertpapiere keine laufenden Erträge (wie bspw. Zinsen oder Dividenden) erbringen, darf der Anleger nicht damit rechnen, während der Laufzeit der Wertpapiere etwa fällig werdende Kreditzinsen mit solchen laufenden Erträgen bedienen zu können.

Risikoausschließende oder -begrenzende Geschäfte

Der Anleger kann sich gegen die mit den Wertpapieren verbundenen Risiken unter Umständen nicht entsprechend absichern.

Inflationsrisiko

Die Inflation wirkt sich negativ auf den Realwert des vorhandenen Vermögens sowie auf die real erwirtschaftete Rendite aus.

Konjunkturrisiken

Kursverluste können dadurch entstehen, dass der Anleger die Entwicklung der Konjunktur mit den entsprechenden Auf- und Abschwungphasen der Wirtschaft nicht oder nicht zutreffend bei seiner Anlageentscheidung berücksichtigt und dadurch zu einer für ihn ungünstigen Konjunkturphase eine Investition tätigt, Wertpapiere hält oder veräußert.

Psychologisches Marktrisiko

Auch Faktoren psychologischer Natur können einen erheblichen Einfluss auf den Kurs der Basiswerte und damit auf die Wertentwicklung der Wertpapiere haben. Wird hierdurch der Kurs des Basiswerts und/oder seines Referenzwerts entgegen der Markterwartung des Anlegers beeinflusst, kann der Anleger einen Verlust erleiden.

Risiken im Hinblick auf den Handel in den Wertpapieren, Liquiditätsrisiko

Der Market Maker (wie unter E.4 definiert) wird unter gewöhnlichen Marktbedingungen Ankaufs- und Verkaufskurse für die Wertpapiere einer Emission stellen.

Bei außergewöhnlichen Marktbedingungen oder einem sehr volatilen Marktumfeld stellt der Market Maker in der Regel keine Ankaufs- oder Verkaufskurse. Aber selbst für die Fälle der gewöhnlichen Marktbedingungen übernimmt er gegenüber den Wertpapierinhabern keinerlei rechtliche Verpflichtung, solche Preise zu stellen und/oder dafür, dass die von ihm gestellten Preise angemessen sind.

Potentielle Anleger dürfen daher nicht davon ausgehen, dass ein Verkauf der Wertpapiere während deren Laufzeit möglich ist, und müssen jedenfalls bereit sein, die Wertpapiere mindestens bis zum nächsten Ausübungstermin zu halten, um die Wertpapiere dann nach Maßgabe der Emissionsbedingungen (durch Ausübungserklärung) einzulösen.

Risiken im Hinblick auf die Preisbildung für die Wertpapiere und den Einfluss von Nebenkosten sowie Provisionen

In dem Ausgabepreis (wie unter Punkt E.3 definiert) und den im Sekundärmarkt gestellten An- und Verkaufskursen für die Wertpapiere kann ein für den Anleger nicht erkennbarer Aufschlag auf den ursprünglichen mathematischen Wert der Wertpapiere (sog. fairer Wert) enthalten sein. Diese sog. Marge und der finanzmathematische Wert der Wertpapiere werden von dem Emittenten und/oder dem Market Maker nach freiem Ermessen auf der Basis interner Kalkulationsmodelle und in Abhängigkeit von diversen Faktoren berechnet. Bei der Kalkulation der Marge werden neben Ertragsgesichtspunkten unter anderem auch die folgenden Parameter berücksichtigt: finanzmathematischer Wert der Wertpapiere, Preis und Volatilität des Basiswerts, Angebot und Nachfrage nach den Wertpapieren, Kosten für die Risikoabsicherung, Prämien für die Risikoaufnahme, Kosten für die Strukturierung und den Vertrieb der Wertpapiere, etwaige Provisionen sowie gegebenenfalls Lizenzgebühren oder Verwaltungsvergütungen.

Aus den vorgenannten Gründen können die von dem Market Maker gestellten Preise von dem finanzmathematischen Wert der Wertpapiere beziehungsweise dem wirtschaftlich zu erwartenden Preis abweichen.

Risiko im Hinblick auf die Besteuerung der Wertpapiere

Nicht der Emittent, sondern der jeweilige Wertpapierinhaber ist verpflichtet, Steuern, Abgaben, Gebühren, Abzüge oder sonstige Beträge, die im Zusammenhang mit den Wertpapieren anfallen, zu zahlen. Alle Zahlungen, die der Emittent leistet, unterliegen unter Umständen zu leistenden, zu zahlenden, einzubehaltenden oder abzuziehenden Steuern, Abgaben, Gebühren, Abzügen oder sonstigen Zahlungen.

Risiken im Hinblick auf den Einfluss von Absicherungsgeschäften durch Gesellschaften der Vontobel-Gruppe

Absicherungsgeschäfte oder Handelsgeschäfte des Emittenten und von Gesellschaften der Vontobel-Gruppe in einem Referenzwert eines Faktor-Index können einen negativen Einfluss auf den Wert der Wertpapiere haben.

Risiken im Zusammenhang mit Anpassungen, Marktstörungen, einer außerordentlichen Kündigung und Abwicklung

Der Emittent und/oder die Indexberechnungsstelle können Anpassungen vornehmen, um relevanten Änderungen oder Ereignissen in Bezug auf den jeweiligen Basiswert und/oder seinen Referenzwert Rechnung zu tragen. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich eine Anpassungsmaßnahme als für den Anleger unvorteilhaft herausstellt. Der Emittent kann auch zur außerordentlichen Kündigung berechtigt sein. Im Fall einer außerordentlichen Kündigung verlieren die Anleger ihre Tilgungsrechte vollständig. Es besteht das Risiko, dass der ausgezahlte Kündigungsbetrag gleich null (0) ist. Im ungünstigsten Fall kann somit ein vollständiger Verlust (Totalverlust) des investierten Kapitals eintreten.

Risiko der Kündigung durch den Emittenten

Der Emittent hat ein ordentliches Kündigungsrecht, daher besteht für den Anleger das Risiko, dass der Emittent die Wertpapiere zu einem Zeitpunkt kündigt und zurückzahlt, zu welchem der Anleger die Wertpapiere ansonsten nicht verkauft oder ausgeübt hätte. Dadurch erzielt er eventuell nicht den gewünschten Ertrag und kann Verluste bis hin zum Totalverlust erleiden.

Der Wertpapierinhaber trägt in diesem Fall das Risiko, dass seine Erwartungen auf einen Wertzuwachs der Wertpapiere aufgrund der Laufzeitbeendigung nicht mehr erfüllt werden können. Der Anleger kann in diesem Fall möglicherweise eine Folgeinvestition nicht mehr oder nur zu ungünstigeren Bedingungen abschließen

Daneben bestehen auch außerordentliche Kündigungsrechte des Emittenten mit

den gleichen Risiken für den Anleger wie bei einer ordentlichen Kündigung.

Risiken im Hinblick auf potenzielle Interessenkonflikte

Bei den Gesellschaften der Vontobel-Gruppe (insbesondere im Hinblick auf die Funktion als Indexberechnungsstelle) und Dritten können Interessenkonflikte bestehen, die sich nachteilig auf den Wert der Wertpapiere auswirken können. Die wesentlichen möglichen Interessenkonflikte sind unter Punkt E.4 aufgeführt.

Informationsrisiko

Es besteht die Möglichkeit, dass der Anleger aufgrund fehlender, unvollständiger oder falscher Informationen, die außerhalb der Einflussosphäre des Emittenten liegen können, Fehlentscheidungen trifft.

Währungsrisiko

[*Sofern die Währung des Basiswerts von der Handelswährung abweicht einfügen:* Potenzielle Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass eine Anlage in die Wertpapiere mit Wechselkursrisiken verbunden ist, da sich der Wechselkurs zwischen der Währung des Basiswerts und der Handelswährung der Wertpapiere für ihn nachteilig entwickeln kann.]

Unterscheidet sich die Handelswährung der Wertpapiere von der Heimatwährung des Anlegers oder der Währung, in der ein Anleger Zahlungen zu erhalten wünscht, bestehen Wechselkursrisiken für potenzielle Anleger.

Risiken in Bezug auf die Berechnung und Konzeption des Basiswerts

Neben dem bereits beschriebenen Hebeleffekt fallen je nach Ausgestaltung des Faktor-Index und des zugrundeliegenden Referenzwerts Kosten (z.B. Leihkosten) und Gebühren (z.B. eine Indexgebühr) an, die sich ebenfalls wertmindernd auf den Faktor-Index und damit auf den Stand des Basiswerts auswirken.

Totalverlustrisiko

Die Wertpapiere sind besonders risikoreiche Instrumente der Vermögensinvestition, welche Merkmale von Termingeschäften mit denen von Hebelprodukten kombinieren. Dadurch sind mit den Wertpapieren überproportionale Verlustrisiken verbunden (Totalverlustrisiko).

Der Verlust liegt dann in dem für das Wertpapier bezahlten Preis und den angefallenen Kosten, etwa den Depotgebühren oder Makler- und Börsencourtage. Dieses Verlustrisiko besteht unabhängig von der finanziellen Leistungsfähigkeit des Emittenten und des Garanten.

Regelmäßige Ausschüttungen, Zinszahlungen oder eine Mindestrückzahlung sind nicht vorgesehen. Der Kapitalverlust kann ein erhebliches Ausmaß annehmen, so dass Anleger unter Umständen einen Totalverlust ihrer Anlage erleiden können.

ABSCHNITT E – ANGEBOT

E.2b	Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse	Der Emittent ist in der Verwendung der Erlöse aus der Ausgabe der Wertpapiere frei. Die Verwendung der Erlöse dient ausschließlich der Gewinnerzielung und/oder der Absicherung bestimmter Risiken des Emittenten. In keinem Fall ist der Emittent verpflichtet, die Erlöse aus den Wertpapieren in den Basiswert oder andere Vermögensgegenstände zu investieren.
E.3	Beschreibung der Angebotskonditionen	<p>[im Falle einer Neuemission bzw. Aufstockung von Wertpapieren einfügen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausgabepreis: ● Ausgabebetrag: ● Valuta: ● Angebotsvolumen: ● Mindesthandelsvolumen: ●

Öffentliches Angebot: *[nur im Falle einer Privatplatzierung bei gleichzeitiger Zulassung der Wertpapiere zum Handel im regulierten Markt einer Börse einfügen: Entfällt - ein Öffentliches Angebot in Bezug auf die Wertpapiere ist nicht vorgesehen.]*

[in Deutschland ab dem: ●]

[in Österreich ab dem: ●]

[in Luxemburg ab dem: ●]

Der Ausgabepreis der Wertpapiere wurde durch den Market Maker festgesetzt.]

[Im Falle der Wiederaufnahme des öffentlichen Angebots von Wertpapieren einfügen:

Angebotsvolumen: ●

Mindesthandelsvolumen: ●

Die Wiederaufnahme des öffentlichen Angebots der Wertpapiere beginnt in [Deutschland] [,][und] [Österreich] [und] [Luxemburg] ab dem ●.

Der Angebotspreis der Wertpapiere wird von dem Emittenten auf der Grundlage der jeweiligen Marktbedingungen festgelegt und ist an diesem Tag auf der Internetseite des Emittenten (zertifikate.vontobel.com) abrufbar.]

E.4	Wesentliche Interessen an der Emission/dem Angebot (einschließlich Interessenkonflikte)	<p>Bei den Gesellschaften der Vontobel-Gruppe können Interessenkonflikte bestehen, die negative Auswirkungen auf den Wert des Basiswerts und damit auf den Wert der Wertpapiere haben können.</p> <p>Handelsgeschäfte in Bezug auf den Referenzwert</p> <p>Die Gesellschaften der Vontobel-Gruppe können während der Laufzeit der Wertpapiere für eigene Rechnung oder für Rechnung eines Kunden an Handelsgeschäften beteiligt sein, die sich auf den jeweiligen Referenzwert direkt oder indirekt beziehen. Die Gesellschaften der Vontobel-Gruppe können außerdem Gegenparteien bei Deckungsgeschäften bezüglich der Verpflichtungen des Emittenten aus den Wertpapieren werden. Derartige Handels- und Deckungsgeschäfte können negative Auswirkungen auf den Wert des Referenzwerts und damit auf den Wert des Basiswerts und folglich auf den Wert der Wertpapiere haben.</p> <p>Ausübung anderer Funktionen durch Gesellschaften der Vontobel-Gruppe</p> <p>Bei dem Basiswert der Wertpapiere handelt es sich um einen sog. proprietären Index, der von einer mit dem Emittenten verbundenen Gesellschaft, der Bank Vontobel AG, Zürich, als Indexberechnungsstelle zusammengestellt und berechnet wird. Die Indexberechnungsstelle hat somit einen unmittelbaren Einfluss auf den Basiswert und damit – wegen der Abhängigkeit der Wertpapiere von der Entwicklung des Basiswerts – auch auf den Wert der Wertpapiere.</p> <p>Der Emittent und andere Gesellschaften der Vontobel-Gruppe können in Bezug auf die Wertpapiere auch eine andere Funktion ausüben, z.B. als Berechnungsstelle und/oder Market Maker. Eine solche Funktion kann den Emittenten und/oder die anderen Gesellschaften der Vontobel-Gruppe in die Lage versetzen, über die Zusammensetzung des Basiswerts zu bestimmen oder dessen Wert zu berechnen. Diese Funktionen können bei der Ermittlung der Preise der Wertpapiere und anderen damit verbundenen Feststellungen sowohl unter den betreffenden Gesellschaften der Vontobel-Gruppe als auch zwischen diesen Gesellschaften und den Anlegern zu Interessenkonflikten führen.</p> <p>Handeln als Market Maker für die Wertpapiere</p> <p>Die [Bank Vontobel AG] [Bank Vontobel Europe AG] [●] wird für die Wertpapiere als Market Maker (der "Market Maker") auftreten. Durch ein solches Market Making wird der Market Maker den Preis der Wertpapiere maßgeblich selbst</p>
------------	---	---

bestimmen.

Die von dem Market Maker gestellten Kurse können dementsprechend erheblich von dem fairen Wert und/oder dem aufgrund von verschiedenen Faktoren (im Wesentlichen das vom Market Maker verwendete Preisfindungsmodell, der Wert des Basiswerts, die Volatilität des Basiswerts, die Restlaufzeit der Wertpapiere und die Angebots- und Nachfragesituation für Absicherungsinstrumente) wirtschaftlich zu erwartenden Wert der Wertpapiere zum jeweiligen Zeitpunkt abweichen. Darüber hinaus kann der Market Maker die Methodik, nach der er die gestellten Kurse festsetzt, jederzeit abändern, z. B. die Spannen zwischen Geld- und Briefkursen vergrößern oder verringern.

Zahlung von Provisionen, eigene Interessen Dritter

Der Emittent und/oder andere Gesellschaften der Vontobel-Gruppe können im Zusammenhang mit der Platzierung oder dem öffentlichen Angebot der Wertpapiere Provisionen an Dritte zahlen. Es ist möglich, dass diese Dritten im Zuge einer Anlageentscheidung oder Anlageempfehlung eigene Interessen verfolgen.

E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	<p><i>[falls dem Anleger von dem Emittenten oder Anbieter keine Beträge über den Ausgabepreis bzw. den Verkaufspreis hinaus in Rechnung gestellt werden:</i></p> <p>– entfällt –</p> <p>Der Anleger kann die Wertpapiere zum Ausgabepreis bzw. zum Verkaufspreis erwerben. Dem Käufer werden über den Ausgabepreis bzw. den Verkaufspreis hinaus keine Beträge von dem Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt.]</p> <p><i>[falls dem Anleger von dem Emittenten oder Anbieter Beträge über den Ausgabepreis bzw. den Verkaufspreis hinaus in Rechnung gestellt werden:</i></p> <p>Der Emittent [und][oder] [der Anbieter] [wird][werden] dem Käufer der Wertpapiere über den Ausgabepreis [[und][oder] den Verkaufspreis] hinaus Beträge in Rechnung stellen. [Dieser Ausgabeaufschlag beträgt [bis zu] • je Wertpapier.][<i>ggf. andere zusätzliche Beträge einfügen: •</i>]</p> <p>Während der Laufzeit der Wertpapiere kann der Anleger die Wertpapiere zum Verkaufspreis erwerben.]</p> <p>Etwaige Transaktionskosten sind bei dem jeweiligen Vertriebspartner zu erfragen.</p>
------------	--	--

2. Risikofaktoren

Dieser Abschnitt soll insbesondere dazu dienen, potenzielle Erwerber der Wertpapiere (Faktor-Zertifikate), welche unter dem Basisprospekt vom 27. August 2018 (der "Basisprospekt") emittiert werden, vor Anlagen zu schützen, die für sie nicht geeignet sind, sowie Anleger für die wirtschaftlichen Zusammenhänge zu sensibilisieren, die zu erheblichen Wertveränderungen der Wertpapiere führen können.

Niemand sollte die Wertpapiere erwerben, ohne eine genaue Kenntnis über deren Funktionsweise, deren Gesamtkosten und die entsprechenden Risikofaktoren zu besitzen. Nur wer sich über die Risiken zweifelsfrei im Klaren und wirtschaftlich in der Lage ist, die damit ggf. verbundenen Verluste zu tragen, sollte derartige Wertpapiere erwerben. Anleger sollten daher bei einer Entscheidung über einen Kauf der unter dem Basisprospekt begebenen Wertpapiere die nachfolgend beschriebenen Risikofaktoren und Interessenkonflikte, verbunden mit den anderen in dem Basisprospekt enthaltenen Informationen, sorgfältig lesen, die Emissionsbedingungen im Detail verstehen und die Eignung einer entsprechenden Anlage jeweils mit Rücksicht auf ihre eigenen finanziellen, steuerlichen und sonstigen Verhältnisse bewerten. Im Zweifel sollten sich potentielle Anleger von einem fachkundigen Anlage-, Rechts- oder Steuerberater beraten lassen.

Der Eintritt dieser Risiken, einzeln oder zusammen genommen, kann einen erheblich nachteiligen Einfluss (bis hin zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals zuzüglich der aufgewendeten Kosten, etwa den Depotgebühren oder Makler- und Börsencourtage) auf den Wert der unter diesem Basisprospekt begebenen Wertpapiere bzw. ihre Handelbarkeit im Sekundärmarkt haben, die Geschäftstätigkeit des Emittenten und des Garanten wesentlich beeinträchtigen sowie erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Emittenten und des Garanten haben.

Die nachfolgende Darstellung dient der Veranschaulichung der Risiken im Zusammenhang mit der Funktionsweise der unter diesem Basisprospekt begebenen Wertpapiere sowie den mit dem Emittenten und mit dem Garanten verbundenen Risiken. Die folgende Darstellung bzw. die darin aufgeführten Beispiele lassen keine Rückschlüsse auf konkrete Ausstattungsmerkmale der Wertpapiere zu.

Die nachfolgende Darstellung der Risiken bezogen auf die Wertpapiere ist aufgeteilt in

(i) Wesentliche produktübergreifende Risikofaktoren (Abschnitt 2.1)

In diesem Abschnitt werden Risiken dargestellt, die grundsätzlich für alle von diesem Basisprospekt umfassten Wertpapiere (Faktor-Zertifikate) und damit grundsätzlich unabhängig von der Zusammenstellung und Berechnung des Basiswerts gelten.

(ii) Wesentliche basiswertspezifische bzw. referenzwertspezifische Risiken (Abschnitt 2.2)

Die Wertentwicklung der in diesem Basisprospekt beschriebenen Wertpapiere hängt maßgeblich von der Wertentwicklung des zugrunde liegenden Basiswerts ab. Weitere Risiken für den Anleger – außer den bereits unter (i) beschriebenen – können sich aufgrund der Bezugnahme auf einen bestimmten Basiswert und die Art und Weise seiner Zusammenstellung und Berechnung ergeben. Sie werden in diesem Abschnitt erläutert.

(iii) Risiken bezogen auf den Emittenten (Abschnitt 2.3)

In diesem Abschnitt werden die wesentlichen Risiken bezogen auf die Vontobel Financial Products GmbH als Emittent der Wertpapiere (der "**Emittent**") dargestellt.

(iv) Risiken bezogen auf den Garanten (Abschnitt 2.4)

In diesem Abschnitt werden die wesentlichen Risiken bezogen auf die Vontobel Holding AG als Garant (der "**Garant**") dargestellt.

Die gewählte Reihenfolge sowie der Umfang der Darstellung stellen weder eine Aussage über die Eintrittswahrscheinlichkeit noch über die Schwere bzw. die Bedeutung der einzelnen Risiken dar. Es besteht ferner die Möglichkeit, dass der Emittent aus anderen Gründen, als den beschriebenen Risiken nicht imstande ist, Zahlungen auf Wertpapiere oder im Zusammenhang damit zu leisten. Dies kann etwa daran liegen, dass der Emittent aufgrund der zum Datum dieses Basisprospekts zur Verfügung stehenden Informationen, wesentliche Risiken nicht als solche erkannt hat oder ihren Eintritt nicht vorhergesehen hat. Gleiches trifft auf den Garanten hinsichtlich der ihn betreffenden Risikofaktoren zu.

Sofern nachfolgend auf die "**Emissionsbedingungen**" Bezug genommen wird, handelt es sich um die in diesem Basisprospekt abgedruckten "Emissionsbedingungen" oder – im Fall einer Aufstockung oder Wiederaufnahme eines öffentlichen Angebots von Wertpapieren, die ursprünglich unter (i) dem Basisprospekt der Vontobel Financial Products GmbH vom 5. Februar 2014 für Faktor-Zertifikate, (ii) dem Basisprospekt der Vontobel Financial Products GmbH vom 4. Dezember 2014 für Faktor-Zertifikate, (iii) dem Basisprospekt der Vontobel Financial Products GmbH vom 30. November 2015 für Faktor-Zertifikate, (iv) dem Basisprospekt vom 5. Dezember 2016 oder (v) dem Basisprospekt vom 6. September 2017 emittiert wurden – die in dem Basisprospekt vom 5. Februar 2014, dem Basisprospekt vom 4. Dezember 2014, dem Basisprospekt vom 30. November 2015, dem Basisprospekt vom 5. Dezember 2016 oder dem Basisprospekt vom 6. September 2017 abgedruckten "Emissionsbedingungen" (in der Ausgestaltung, die sie in den Endgültigen Bedingungen erhalten werden).

Sofern nachfolgend auf "**Wertpapiere**" Bezug genommen wird, sollen diese jegliche Form (Sammelurkunde oder Bucheffekten), in der Wertpapiere unter dem Basisprospekt ausgegeben werden können, umfassen.

2.1. Wesentliche produktübergreifende Risiken (insbesondere Totalverlustrisiko)

Grundlegend ist zu beachten, dass die Wertpapiere **besonders risikoreiche Instrumente der Vermögensinvestition** sind, so dass das investierte Kapital eines Anlegers vollständig verloren werden kann (**Totalverlustrisiko**). Der Verlust liegt dann in dem für das Wertpapier bezahlten Preis und den angefallenen Kosten, etwa den Depotgebühren oder Makler- und Börsencourttagen. Dieses Verlustrisiko besteht unabhängig von der finanziellen Leistungsfähigkeit des Emittenten und des Garanten.

Für Anleger besteht wegen der Kopplung an die Wertentwicklung eines Basiswerts das Risiko, dass das eingesetzte Kapital nicht oder zumindest nicht in allen Fällen in voller Höhe zurückgezahlt wird.

Die Wertpapiere erbringen keine laufenden Erträge (wie bspw. Zinsen, Dividenden oder sonstige Ausschüttungen), mit denen Wertverluste der Wertpapiere ganz oder teilweise kompensiert werden könnten. Die einzige Möglichkeit, einen Ertrag zu erzielen, besteht in einer Steigerung des Kurswertes der Wertpapiere. Dem Anleger muss stets bewusst sein, dass sich der Markt anders entwickeln kann, als es von ihm erhofft wurde.

Der mögliche Verlust des Anlegers hängt dabei immer vom bezahlten Kaufpreis für die Wertpapiere ab und errechnet sich aus der Differenz zwischen dem Kaufpreis und der von dem Emittenten geleisteten Tilgung. Bei einer Veräußerung des Wertpapiers anstelle einer Ausübung durch den Anleger bestimmt sich der mögliche Verlust durch die Differenz zwischen dem Kauf- und Verkaufspreis der Wertpapiere (jeweils unter Berücksichtigung der angefallenen Kosten, etwa den Depotgebühren oder Makler- und Börsencourttagen).

Ist der Auszahlungsbetrag geringer als der von dem Wertpapierinhaber entrichtete Erwerbspreis, erleidet der Wertpapierinhaber einen Verlust. Der Kapitalverlust kann ein erhebliches Ausmaß annehmen; im Extremfall können Anleger einen Totalverlust ihrer Anlage erleiden. Selbst wenn kein Kapitalverlust eintritt, besteht das Risiko, dass die Rendite einer Kapitalmarktanlage mit vergleichbarer Laufzeit (bezogen auf den entsprechenden Ausübungstermin) und marktüblicher Verzinsung nicht erreicht wird. Zudem partizipiert der Anleger grundsätzlich nicht an normalen Ausschüttungen (z.B. Dividenden im Falle von Faktor-Indizes bezogen auf Aktien) oder vergleichbaren Ausschüttungen aus dem Referenzwert bzw. dessen Bestandteilen.

2.1.1. Allgemeine Risiken in Bezug auf die Struktur der Wertpapiere

Die unter diesem Basisprospekt begebenen Wertpapiere sind sog. Faktor-Zertifikate mit unterschiedlichen Basiswerten (Vontobel Leveraged Indizes). Faktor-Zertifikate sind dadurch gekennzeichnet, dass sie unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses die Wertentwicklung des Basiswerts eins zu eins nachvollziehen.

Basiswert für unter diesem Basisprospekt zu begebene Wertpapiere können Faktor-Indizes auf die folgenden Finanzinstrumente (nachfolgend auch als "**Referenzwert**" bezeichnet) sein: Aktien, aktienvertretende Wertpapiere (ADR/GDR) bzw. sonstige Dividendenpapiere, Indizes, Wechselkurse, Futures bzw. Zinsfutures, Edelmetalle oder Rohstoffe.

Der Wert der Wertpapiere während ihrer Laufzeit wird von der Entwicklung des Basiswerts beeinflusst. Die Wertpapiere reflektieren die Kursbewegungen des jeweils zu Grunde liegenden Basiswerts und sind daher ständigen (teilweise erheblichen) Wertschwankungen ausgesetzt. Alle Einflussfaktoren, die zu Kursveränderungen des Basiswerts führen, wirken sich auch auf den Kurs der Wertpapiere aus. So verliert ein unter diesem Basisprospekt begebenes Wertpapier dann an Wert, wenn der Kurs des Basiswerts fällt.

Die Einflussfaktoren, welche den Kurs des Basiswerts bestimmen (wie nachfolgend unter Abschnitt 2.2 beschrieben), können jeweils allein oder im Zusammenwirken mit anderen Faktoren in unterschiedlichem und nicht im Vorhinein bestimmbar Maß Auswirkungen auf die Wertentwicklung der Wertpapiere haben. Je volatil der Basiswert ist, desto größer sind die Kursschwankungen der Wertpapiere. Der Anleger muss sich daher bei seiner Kaufentscheidung anhand der konkreten Konzeption des Basiswerts eine fundierte Meinung über die Entwicklung des Basiswerts bilden und ihm muss bewusst sein, dass die bisherige Entwicklung eines Basiswerts bzw. Referenzwerts nicht auf dessen zukünftige Wertentwicklung schließen lässt.

2.1.2. Risiko bezogen auf die Höhe des Auszahlungsbetrags bzw. bei Ausübung durch den Wertpapierinhaber

Der Erwerb der in diesem Basisprospekt und den Endgültigen Bedingungen beschriebenen Wertpapiere gewährt dem Anleger nach Maßgabe der Emissionsbedingungen einen Anspruch auf Zahlung eines Geldbetrags, der sich jeweils in Abhängigkeit von der Entwicklung des zugrunde liegenden Basiswerts (unter Berücksichtigung des jeweiligen Bezugsverhältnisses) errechnet. Eine Rückzahlung der Wertpapiere zu dem jeweiligen Kaufpreis oder zu einem für die Wertpapiere charakteristischen Betrag ist nicht garantiert.

Wenn der Wert des Basiswerts fällt, beinhalten Faktor-Zertifikate ein vom Stand des Basiswerts abhängiges Verlustrisiko. Ein Totalverlust tritt ein, falls an dem für die Berechnung des Rückzahlungsbetrags (d.h. des Auszahlungsbetrags bei Ausübung durch den Wertpapierinhaber) maßgeblichen Tag (dem Bewertungstag) der Kurs des Basiswerts (also der Referenzpreis) null (0) beträgt.

2.1.3. Marktpreisrisiken

Anleger sollten beachten, dass der Preis der Wertpapiere während der Laufzeit deutlich unter dem Kaufpreis liegen kann.

Der Preis eines Wertpapiers hängt vorwiegend vom Preis des jeweils zugrunde liegenden Basiswerts ab und dieser wiederum von dem Preis des jeweils zugrunde liegenden Referenzwertes ab, ohne jedoch die jeweiligen Entwicklungen in der Regel exakt abzubilden. Alle für einen Basiswert bzw. seinen jeweiligen Referenzwert positiven und negativen Einflussfaktoren wirken sich daher grundsätzlich auch auf den Preis eines Wertpapiers aus.

Insbesondere die folgenden Umstände können sich auf den Marktpreis der Wertpapiere auswirken, wobei sich einzelne Marktfaktoren gegenseitig verstärken oder aufheben, d. h. eine bestimmte Korrelation zueinander aufweisen können:

- Veränderung der Intensität der Kursschwankungen der Basiswerte bzw. ihrer Referenzwerte (Volatilität)
- Wechselkursschwankungen
- Allgemeine Änderungen von Zinssätzen
- Dividendenentwicklung bei Aktien als Referenzwert bzw. allgemein Ausschüttungen von Referenzwerten
- Änderungen der Bonität oder der Bonitätseinschätzung im Hinblick auf den Emittenten bzw. Garanten

2.1.4. Optionsrisiken in Bezug auf die Wertpapiere

Die in diesem Basisprospekt dargestellten Wertpapiere sind derivative Finanzinstrumente, die ein Optionsrecht beinhalten und daher viele Merkmale mit Optionen gemein haben können. Transaktionen mit Optionen können mit hohen Risiken verbunden sein. Eine Anlage in die Wertpapiere kann sehr starken Wertschwankungen unterworfen sein, und unter Umständen ist die eingebettete Option bei Verfall vollkommen wertlos. In einem solchen Fall verliert der Anleger möglicherweise den gesamten in die Wertpapiere angelegten Betrag.

Die Wertentwicklung der Wertpapiere wird von der Wertentwicklung der jeweiligen Option beeinflusst. Sinkt der Wert der Option, kann der Wert der Wertpapiere infolgedessen ebenfalls sinken.

2.1.5. Volatilitätsrisiko

Unter dem Begriff Volatilität versteht man die Schwankungsbreite bzw. Kursbeweglichkeit eines Basiswerts/Referenzwerts bzw. eines Wertpapiers innerhalb eines bestimmten Zeitraums. Die Berechnung der Volatilität erfolgt anhand historischer Daten und bestimmter statistischer Verfahren. Je höher die Volatilität ist, desto größer sind die Wertschwankungen nach oben und unten.

Die Vermögensanlage in Wertpapiere bzw. Basiswerte/Referenzwerte mit einer hohen Volatilität ist demnach grundsätzlich riskanter, da sie ein höheres Verlustpotenzial mit sich bringt.

2.1.6. Risiken im Zusammenhang mit der historischen Wertentwicklung

Anleger sollten beachten, dass vergangene Wertentwicklungen eines Basiswerts, seines Referenzwerts oder eines Wertpapiers kein Indikator für die künftige Entwicklung sind. Es lässt sich nicht aufgrund historischer Daten vorhersagen, ob der Marktpreis eines Basiswerts, seines Referenzwerts oder eines Wertpapiers steigen oder fallen wird.

Entwickelt sich der Wert eines Basiswerts entgegen der historischen Wertentwicklung, drohen Anlegern Geldverluste bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn sie im Vertrauen auf eine solche Entwicklung ein Wertpapier zur Anlage ausgewählt haben.

2.1.7. Risiken im Zusammenhang mit der Finanzierung des Wertpapiererwerbs mit Kredit

Anleger sollten sich bewusst darüber sein, dass, wenn der Erwerb der Wertpapiere mit Kredit finanziert wird, beim Nichteintritt der Erwartungen nicht nur ein möglicher Verlust des für die Wertpapiere gezahlten Preises hingenommen werden muss, sondern auch der Kredit verzinst und zurückgezahlt werden muss. Dadurch erhöht sich das Verlustrisiko erheblich. Vor dem Kauf von Wertpapieren auf Kredit muss der Anleger deshalb prüfen, ob er ggf. zur Verzinsung und kurzfristigen Tilgung des Kredits auch dann in der Lage ist, wenn Verluste oder gar ein Totalverlust eintreten.

Da die Wertpapiere keine laufenden Erträge (wie bspw. Zinsen oder Dividenden) erbringen, darf der Anleger nicht damit rechnen, während der Laufzeit der Wertpapiere etwa fällig werdende Kreditzinsen mit derartigen laufenden Erträgen bedienen zu können.

2.1.8. Risikoausschließende oder -begrenzende Geschäfte

Der Anleger kann nicht darauf vertrauen, dass sich der Kurs des Basiswerts in eine für den Anleger günstige Richtung entwickelt bzw. – im Falle von Kursverlusten – sich der Wert der Wertpapiere wieder erholen wird.

Der Anleger kann sich gegen die mit den Wertpapieren verbundenen Risiken unter Umständen nicht entsprechend absichern. Käufer der Wertpapiere sollten ferner nicht darauf vertrauen, dass sie während deren Laufzeit andere Wertpapiere erwerben bzw. Rechtsgeschäfte abschließen können, durch die die Risiken aus dem Erwerb dieser Wertpapiere ausgeschlossen oder begrenzt werden. Inwieweit dies im Einzelfall möglich ist, hängt von den herrschenden Marktverhältnissen und den jeweiligen Bedingungen ab. Derartige Geschäfte können daher womöglich überhaupt nicht oder nur zu einem ungünstigen (d.h. verlustbringenden) Preis getätigt werden.

Das vorstehend beschriebene Risiko gilt bei diesen Wertpapieren in besonderem Maße, da es sich bei den Basiswerten um sogenannte proprietäre Indizes (d.h. von dem Emittenten oder einer anderen Gesellschaft der Vontobel-Gruppe zusammengestellte und berechnete Indizes) handelt, die selbst nicht im Markt etabliert sind und auf die es z.B. keine Options- oder Terminkontrakte gibt.

2.1.9. Inflationsrisiko, Risiko des Kaufkraftverlustes

Anleger sollten bei einer Investition in die Wertpapiere im Hinblick auf die geplante Anlagedauer bzw. Laufzeit und die erwartete Rendite stets eine künftige Geldentwertung berücksichtigen. Der sog. Geldwertschwund wirkt sich negativ auf den Realwert des vorhandenen Vermögens sowie auf die real erwirtschaftete Rendite aus. Je höher die Inflationsrate, desto niedriger die reale Rendite eines Wertpapiers. Entspricht die Inflationsrate der Rendite oder übersteigt sie diese, ist die reale Rendite null (0) oder sogar negativ.

2.1.10. Konjunkturrisiken

Kursverluste können dadurch entstehen, dass der Anleger die Entwicklung der Konjunktur mit den entsprechenden Auf- und Abschwindungsphasen der Wirtschaft nicht oder nicht zutreffend bei seiner Anlageentscheidung berücksichtigt und dadurch zu einer für ihn ungünstigen Konjunkturphase eine Investition tätigt, Wertpapiere hält oder veräußert. Kurse von Wertpapieren bzw. Währungen reagieren insbesondere unterschiedlich stark auf angekündigte, beabsichtigte und tatsächliche Veränderungen der staatlichen Konjunktur- und Finanzpolitik. So können sich beispielsweise binnenwirtschaftliche bzw. europäische Maßnahmen derart auf die gesamtwirtschaftliche Situation eines Landes auswirken, dass Rückschläge an Geld- und Kapitalmärkten auftreten, obwohl die Entwicklungsaussichten ursprünglich als günstig erachtet wurden oder umgekehrt.

2.1.11. Psychologisches Marktrisiko

Auch Faktoren psychologischer Natur können einen erheblichen Einfluss auf den Kurs der Basiswerte und damit auf die Wertentwicklung der Wertpapiere haben. Diese oft irrationalen Faktoren sind kaum einschätzbar. So können etwa Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einen Kursrückgang oder

-anstieg des Basiswerts bzw. seines Referenzwerts (und damit verbunden auch dem Kurs der Wertpapiere) verursachen, obwohl sich die fundamentalen Daten (z.B. die Ertragslage oder Zukunftsaussichten einer Aktiengesellschaft oder die Nachfrage nach einem Rohstoff) nicht geändert haben müssen. Wird hierdurch der Kurs des Basiswerts bzw. seines Referenzwerts entgegen der Markterwartung des Anlegers beeinflusst, kann der Anleger einen Verlust erleiden.

2.1.12. Risiken im Zusammenhang mit dem Handel in den Wertpapieren, Liquiditätsrisiko

Soweit in den Endgültigen Bedingungen angegeben, werden Anträge auf Einbeziehung oder Zulassung zum Handel an einer Börse gestellt. Es kann auch nach einer einmal erfolgten Einbeziehung bzw. Zulassung nicht gewährleistet werden, dass diese dauerhaft aufrechterhalten wird. Sollte die Einbeziehung bzw. Zulassung zum Börsenhandel nicht dauerhaft beibehalten werden, sind der Erwerb und der Verkauf der Wertpapiere unter Umständen erheblich erschwert. Selbst im Falle einer Einbeziehung bzw. Zulassung zum Börsenhandel sollten Anleger beachten, dass dies nicht notwendig mit hohen Umsätzen der Wertpapiere verbunden ist.

Der Handel an den angegebenen Börsen und Börsensegmenten unterliegt zahlreichen gesetzlichen und börsenrechtlichen Regelungen. Anleger sollten sich vor dem Erwerb der Wertpapiere mit den dort anwendbaren Regelungen (wie bspw. den Regelungen zur Aufhebung von Handelsgeschäften, welche zu nicht marktgerechten Preisen zustande gekommenen sind, sog. Mistrades) vertraut machen.

Die Regelwerke von Handelsplätzen und der außerbörsliche Handel sehen unter Umständen so genannte Mistraderegeln vor, nach denen ein Handelsteilnehmer einen Antrag stellen kann, um Geschäfte in einem Wertpapier aufzuheben, die nach Auffassung des Antragstellers nicht marktgerecht oder aufgrund einer technischen Fehlfunktion zustande gekommen sind. Beispielsweise kann ein Mistrade in Betracht kommen bei einem Fehler im technischen System der jeweiligen Börse, des jeweiligen Market Makers oder Onlinebrokers oder bei einem objektiv erkennbaren, offensichtlichen Irrtum bei der Eingabe eines Limits, eines Auftrags oder eines Preises oder bei einem offensichtlich nicht zu einem marktgerechten Preis gestellten An- und Verkaufskurs (sogenannter Quote), der dem Geschäft zugrunde lag. Die gemäß den Regelwerken der entsprechenden Handelsplätze jeweils zuständige Stelle entscheidet über den Antrag. Für den Wertpapierinhaber besteht in diesem Zusammenhang das Risiko, dass Geschäfte, die er in einem Wertpapier getätigt hat, auf Antrag eines anderen Handelsteilnehmers aufgehoben werden.

Die Bank Vontobel Europe AG, Zürich ("**Bank Vontobel Europe AG**") oder ein anderes beauftragtes Unternehmen) übernimmt für die Wertpapiere die Funktion des Market Makers (der "**Market Maker**"). Der Market Maker wird unter gewöhnlichen Marktbedingungen Ankaufs- und Verkaufskurse für die Wertpapiere einer Emission stellen. Allerdings besteht für den Market Maker (oder ein anderes beauftragtes Unternehmen) gegenüber den Wertpapierinhabern weder eine Verpflichtung zur Übernahme der Funktion des Market Makers noch zur Aufrechterhaltung der einmal übernommenen Funktion des Market Makers.

Bei außergewöhnlichen Marktbedingungen oder einem sehr volatilen Marktumfeld stellt der Market Maker in der Regel keine Ankaufs- oder Verkaufskurse. Der Market Maker stellt An- und Verkaufskurse nur unter gewöhnlichen Marktbedingungen für die

Wertpapiere. Aber selbst für die Fälle der gewöhnlichen Marktbedingungen übernimmt er gegenüber den Wertpapierinhabern keinerlei rechtliche Verpflichtung, solche Preise zu stellen und/oder dafür, dass die von ihm gestellten Preise angemessen sind.

Gegebenenfalls wird sich der Market Maker gegenüber bestimmten Börsen im Rahmen der dort jeweils geltenden Regelwerke zur Stellung von An- und Verkaufskursen für bestimmte Auftrags- oder Wertpapiervolumina verpflichten (wobei eine solche Verpflichtung (sogenanntes "**Market Making**") nicht in Ausnahmesituationen wie technischen Betriebsstörungen, besonderen Marktsituationen oder dem vorübergehenden Ausverkauf der Emission gilt). Eine derartige Verpflichtung gilt jedoch lediglich gegenüber der jeweils beteiligten Börse. Dritte Personen, wie die Wertpapierinhaber, können daraus keine Verpflichtung des Market Makers ableiten. Anleger können daher nicht darauf vertrauen, dass sie die Wertpapiere zu einer bestimmten Zeit oder zu einem bestimmten Kurs veräußern können. Insbesondere ist der Market Maker nicht verpflichtet, die Wertpapiere zurückzukaufen.

Auch wenn es zu Beginn oder während der Laufzeit der Wertpapiere ein Market Making gab, bedeutet dies nicht, dass es das Market Making während der gesamten Laufzeit der Wertpapiere geben wird.

Es kann folglich nicht garantiert werden, dass sich für die Wertpapiere ein Sekundärmarkt entwickeln wird, der es den Anlegern ermöglicht, die Wertpapiere zu veräußern. Je eingeschränkter der Sekundärmarkt ist, desto schwieriger kann es für die Anleger sein, die Wertpapiere im Sekundärmarkt zu verkaufen. Auch wenn sich ein Sekundärmarkt entwickelt, lässt sich nicht voraussagen, zu welchem Preis die Wertpapiere im Sekundärmarkt gehandelt werden.

Auch durch eine Einbeziehung oder Zulassung der Wertpapiere zum Handel an einer Börse erhöht sich nicht zwingend die Liquidität in den Wertpapieren. Eine Preisfindung an den Börsen findet in der Regel nur innerhalb der Spannen der An- und Verkaufskurse (Spread) des Market Makers statt und die jeweilige Börsenorder wird in der Regel direkt oder indirekt gegen den Market Maker ausgeführt.

Potentielle Anleger dürfen daher nicht davon ausgehen, dass ein Verkauf der Wertpapiere während deren Laufzeit möglich ist, und müssen jedenfalls bereit sein, die Wertpapiere mindestens bis zum nächsten Ausübungstermin zu halten, um die Wertpapiere dann nach Maßgabe der Emissionsbedingungen (durch Ausübungserklärung) einzulösen.

Ein Wertpapierinhaber darf weder bei börslichem noch bei außerbörslichem Handel davon ausgehen, dass außer dem Market Maker andere Marktteilnehmer An- und Verkaufskurse für die Wertpapiere stellen werden. Im Gegensatz zu Aktien muss bei strukturierten Wertpapieren mit größeren, vom Market Maker festgelegten Spannen zwischen An- und Verkaufskursen gerechnet werden. Beim Kauf bzw. Verkauf der Wertpapiere im Sekundärmarkt ist daher der Spread bei börslichem und bei außerbörslichem Handel zu berücksichtigen.

Verzögerungen bei der Kursfeststellung oder Spreadausweitungen können sich insbesondere bei Marktstörungen und Systemproblemen ergeben. Unter Systemproblemen versteht man z.B. Telefonstörungen, technische Störungen der Handelssysteme oder Stromausfall. Marktstörungen kommen unter besonderen Marktsituationen vor (beispielsweise außerordentliche Marktbewegungen des Basiswerts oder besondere Situationen am Heimatmarkt) oder aufgrund gravierender Störungen der wirtschaftlichen und politischen Lage (beispielsweise Terroranschläge oder ein sehr starker Verfall von Börsenkursen innerhalb kurzer Zeit – sog. Crash-Situation).

Hinzu kommt, dass es sich bei dem Basiswert nicht um anerkannte Finanzindizes handelt, sondern um von der Bank Vontobel AG als Indexberechnungsstelle konzipierte und berechnete Indizes, deren einzige Funktion darin besteht, als Basiswert für Faktor-Zertifikate zu dienen.

Die in den Endgültigen Bedingungen angegebene Stückzahl entspricht der Maximalstückzahl der angebotenen Wertpapiere, lässt aber keinen Rückschluss auf das Volumen der jeweils effektiv emittierten und bei der betreffenden Verwahrstelle nach deren jeweils anwendbareren Regeln hinterlegten Wertpapiere zu. Dieses Volumen richtet sich nach den Marktverhältnissen und kann sich während der Laufzeit der Wertpapiere verändern. Es ist zu beachten, dass auf Grundlage der angegebenen Angebotsgröße ebenfalls keine Rückschlüsse auf die Liquidität der Wertpapiere im Sekundärmarkt möglich sind.

Gesellschaften der Vontobel-Gruppe können jederzeit börslich oder außerbörslich Wertpapiere bezogen auf den Referenzwert des Basiswerts bzw. den Referenzwert selbst kaufen oder verkaufen. Es besteht keine Verpflichtung, die Wertpapierinhaber über derartige Käufe oder Verkäufe zu unterrichten. Derartige Käufe bzw. Verkäufe können negative Auswirkungen auf den jeweiligen Preis der Wertpapiere haben.

2.1.13. Risiken im Zusammenhang mit der Preisbildung für die Wertpapiere und dem Einfluss von Nebenkosten sowie Provisionen

Preisbildung für die Wertpapiere

Anleger sollten beachten, dass in dem Ausgabepreis und den im Sekundärmarkt gestellten An- und Verkaufskursen für die Wertpapiere ein für den Anleger nicht erkennbarer Aufschlag auf den ursprünglichen mathematischen Wert der Wertpapiere (sog. fairer Wert) enthalten sein kann. Diese sog. Marge und der finanzmathematische Wert der Wertpapiere werden von dem Emittenten und/oder dem Market Maker nach freiem Ermessen auf der Basis interner Kalkulationsmodelle und in Abhängigkeit von diversen Faktoren berechnet. Die festgesetzte, sog. Marge kann sich von Aufschlägen unterscheiden, die andere Emittenten und/oder Market Maker für vergleichbare Wertpapiere erheben. Bei der Kalkulation der Marge werden neben

Ertragsgesichtspunkten unter anderem auch die folgenden Parameter berücksichtigt: finanzmathematischer Wert der Wertpapiere, Preis und Volatilität des Basiswerts, Angebot und Nachfrage nach den Wertpapieren, Kosten für die Risikoabsicherung, Prämien für die Risikonahme, Kosten für die Strukturierung und den Vertrieb der Wertpapiere, etwaige Provisionen sowie gegebenenfalls Lizenzgebühren oder Verwaltungsvergütungen.

Manche Einflussfaktoren wirken sich möglicherweise im Rahmen der Preisstellung nicht gleichmäßig über die Laufzeit hinweg auf den Preis der Wertpapiere aus, sondern werden im Ermessen des Market Makers unter Umständen bereits zu einem früheren Zeitpunkt bei der Preisstellung der Wertpapiere berücksichtigt. Hierzu kann u.a. die im Ausgabepreis enthaltene Marge gehören.

Aus den vorgenannten Gründen können die von dem Market Maker gestellten Preise von dem finanzmathematischen Wert der Wertpapiere beziehungsweise dem wirtschaftlich zu erwartenden Preis abweichen, der sich zum jeweiligen Zeitpunkt in einem liquiden Markt gebildet hätte, auf dem verschiedene unabhängig voneinander agierende Market Maker Preise stellen. Darüber hinaus kann der Market Maker nach seinem Ermessen die Methodik, nach der er die gestellten Preise festsetzt, jederzeit abändern, indem er beispielsweise seine Kalkulationsmodelle ändert oder andere Kalkulationsmodelle anwendet und/oder die Spanne zwischen An- und Verkaufskursen vergrößert oder verringert.

Sofern während der Öffnungszeiten des Sekundärmarkthandels der Wertpapiere durch den Market Maker bzw. während der Öffnungszeiten der Börsen, an denen die Wertpapiere einbezogen bzw. zugelassen sind, der Referenzwert des zugrunde liegenden Basiswerts auch an seinem Heimatmarkt gehandelt wird, wird der Kurs dieses Referenzwerts bei der Berechnung des Basiswerts (Faktor-Index) und somit mittelbar bei der Preisberechnung der Wertpapiere berücksichtigt. Ist der Heimatmarkt des Referenzwerts jedoch geschlossen, während die mittelbar auf diesen Referenzwert bezogenen Wertpapiere gehandelt werden, muss der Preis des Referenzwerts geschätzt werden. Sofern der Preis des Referenzwerts mangels eines geöffneten Heimatmarktes geschätzt wird, kann sich eine solche Schätzung innerhalb kürzester Zeit, sofern der Heimatmarkt dann den Handel im Referenzwert eröffnet, als zutreffend, zu hoch oder zu niedrig erweisen. Entsprechend können sich dann die vor Eröffnung des Heimatmarktes des Referenzwerts vom Market Maker für die Wertpapiere gestellten Kurse als im Nachhinein vergleichsweise zu hoch bzw. zu niedrig erweisen.

Soweit für die unter dem Basisprospekt emittierten Wertpapiere auch zu Zeiten, zu denen die Heimatmärkte der Referenzwerte geschlossen sind, An- und Verkaufskurse gestellt werden, kann dieses Risiko jedes Wertpapier betreffen. Das gleiche Risiko tritt auf, wenn die Wertpapiere auch an Tagen gehandelt werden, an denen der Heimatmarkt des Referenzwerts aufgrund eines Feiertages geschlossen ist.

Einfluss von Nebenkosten sowie Provisionen

Anleger werden durch die mit dem Kauf oder Verkauf der Wertpapiere verbundenen Transaktionskosten und Provisionen und die von dem Wertpapierinhaber eventuell zu zahlenden Steuern belastet. Dies kann – insbesondere in Verbindung mit einem niedrigen Auftragswert – zu zusätzlichen Kostenbelastungen führen.

Zu beachten ist, dass der Verkaufspreis der Wertpapiere gegebenenfalls Provisionen enthalten kann, die der Emittent bzw. der Market Maker für die Emission erhebt und/oder die von dem Emittenten bzw. dem Market Maker ganz oder teilweise an Dritte (wie Vertriebspartner oder Anlageberater) weitergegeben werden können. Hierdurch kann eine Abweichung zwischen dem fairen Wert der Wertpapiere und den von dem Market Maker gestellten Ankaufs- und Verkaufspreisen entstehen, die bei Beginn des Handels der Wertpapiere in der Regel höher ist und im Laufe der Zeit, ggf. auch sehr zügig, abgebaut wird. Eventuell enthaltene Provisionen beeinträchtigen die Ertragsmöglichkeit des Anlegers.

Zu beachten ist weiterhin, dass sich durch die Zahlung dieser Provisionen an Vertriebspartner Interessenkonflikte zu Lasten des Anlegers ergeben können, weil hierdurch für den Vertriebspartner ein Anreiz geschaffen werden könnte, Produkte mit einer höheren Provision bevorzugt an seine Kunden zu vertreiben. Anleger sollten sich daher bei ihrer Hausbank und/oder ihrem Finanzberater nach dem Bestehen solcher Interessenkonflikte erkundigen.

Die gegebenenfalls enthaltenen Provisionen können umsatzabhängig sein und einmalig oder anteilig über die Laufzeit an Dritte gezahlt werden. Bei den Provisionen ist zwischen Ausgabeaufschlägen, Platzierungs- und Vertriebsfolgeprovisionen zu unterscheiden. Platzierungsprovisionen werden umsatzabhängig als einmalige Zahlung oder anteilig über die Laufzeit geleistet; alternativ gewährt der Emittent und/oder der Market Maker dem jeweiligen Vertriebspartner einen entsprechenden Abschlag auf den Ausgabepreis oder den im Sekundärmarkt gestellten Verkaufspreis. Vertriebsfolgeprovisionen, auch als Bestandsprovisionen bezeichnet, werden an den Vertriebspartner bestandsabhängig wiederkehrend gezahlt. Sofern Ausgabeaufschläge vorgesehen sind, fließen diese grundsätzlich dem jeweiligen Vertriebspartner zu.

2.1.14. Risiken im Zusammenhang mit der Besteuerung der Wertpapiere sowie der weiteren Entwicklung der Abgeltungssteuer

Nicht der Emittent, sondern der jeweilige Wertpapierinhaber ist verpflichtet, Steuern, Abgaben, Gebühren, Abzüge oder sonstige Beträge, die im Zusammenhang mit den Wertpapieren anfallen, zu zahlen. Alle Zahlungen, die der Emittent leistet, unterliegen unter Umständen zu leistenden, zu zahlenden, einzubehaltenden oder abzuziehenden Steuern, Abgaben, Gebühren, Abzügen oder sonstigen Zahlungen.

Die in diesem Basisprospekt enthaltenen Ausführungen hinsichtlich der Besteuerung der Wertpapiere geben ausschließlich die Ansicht des Emittenten auf Basis der zum Datum des Basisprospekts geltenden Gesetzeslage wieder und stellen keine steuerliche oder rechtliche Beratung dar. Eine andere steuerliche Behandlung durch die Finanzbehörden und Finanzgerichte kann nicht ausgeschlossen werden.

Steuerrecht und -praxis unterliegen Veränderungen, möglicherweise mit rückwirkender Geltung. Dies könnte sich negativ auf den Wert der Wertpapiere des Wertpapierinhabers und/oder den Marktpreis der Wertpapiere auswirken. Eine solche Änderung kann dazu führen, (i) dass sich die steuerliche Beurteilung der betreffenden Wertpapiere gegenüber der Auffassung ändert, die der Wertpapierinhaber zum Zeitpunkt des Erwerbs für maßgeblich hielt; oder (ii) dass die in diesem Basisprospekt enthaltenen Ausführungen zum maßgeblichen Steuerrecht und zur maßgeblichen Steuerpraxis im Hinblick auf unter dem Basisprospekt begebene Wertpapiere unrichtig oder in einzelnen oder sämtlichen Gesichtspunkten nicht mehr zutreffend sind bzw. dazu führen, dass in dem Basisprospekt wesentliche Steuergesichtspunkte im Hinblick auf bestimmte Wertpapiere nicht enthalten sind.

Anleger, die in der Bundesrepublik Deutschland steuerpflichtig sind, sollten auch beachten, dass aufgrund der derzeitigen Verwaltungsauffassung nicht auszuschließen ist, dass die Finanzverwaltung auch im Falle einer im Vergleich zu den Anschaffungskosten geringen Rückzahlung am Ende der Laufzeit die dadurch entstehenden Verluste steuerlich nicht anerkennt.

Darüber hinaus dürfen die in diesem Basisprospekt enthaltenen steuerlichen Ausführungen nicht als alleinige Grundlage für die Beurteilung einer Anlage in die Wertpapiere aus steuerlicher Sicht dienen, da die individuelle Situation eines jeden Anlegers gleichermaßen berücksichtigt werden muss. Anleger sollten vor der Entscheidung über einen Kauf der Wertpapiere in jedem Fall ihre persönlichen Steuerberater konsultieren.

In jüngster Zeit wird auf politischer Ebene vermehrt über die Abschaffung der sog. Abgeltungssteuer diskutiert. Folge einer solchen Abschaffung wäre insbesondere, dass die jeweiligen Kapitalerträge nicht länger mit einem Steuersatz von 25% besteuert werden würden, sondern der jeweilige persönliche Einkommensteuertarif zur Anwendung käme und daher eine höhere Besteuerung eintreten könnte.

Finanztransaktionssteuer

Im Jahr 2013 hat die Europäische Kommission einen Vorschlag (der "**Kommissionsvorschlag**") für eine Richtlinie zu einer gemeinsamen Finanztransaktionssteuer ("**FTT**") in Belgien, Deutschland, Estland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Österreich, Portugal, Slowenien und der Slowakei (die "**teilnehmenden Mitgliedstaaten**") veröffentlicht. Estland hat jedoch zwischenzeitlich mitgeteilt, nicht mehr teilnehmen zu wollen.

Der Kommissionsvorschlag hat einen sehr weiten Anwendungsbereich und fände nach seiner Verabschiedung unter bestimmten Voraussetzungen Anwendung auf bestimmte Transaktionen mit den Wertpapieren (darunter auch Sekundärmarktgeschäfte).

Nach dem Vorschlag könnte die FTT unter bestimmten Voraussetzungen auf innerhalb und außerhalb der teilnehmenden Mitgliedstaaten ansässige Personen Anwendung finden. Grundsätzlich soll die Steuer für bestimmte Transaktionen mit den Wertpapieren gelten, bei denen mindestens eine Partei ein Finanzinstitut ist und bei denen mindestens eine Partei in einem teilnehmenden Mitgliedstaat ansässig ist. Die Fälle, in denen ein Finanzinstitut in einem teilnehmenden Mitgliedstaat "ansässig" ist bzw. dort als "ansässig" gilt, sind weit gefasst und umfassen unter anderem auch (a) den Abschluss von Transaktionen mit einer Person, die in einem teilnehmenden Mitgliedstaat ansässig ist, sowie (b) Fälle, in denen das zugrunde liegende Finanzinstrument in einem teilnehmenden Mitgliedstaat begeben wurde.

Allerdings ist die FTT weiterhin Gegenstand von Verhandlungen zwischen den Mitgliedsstaaten. Vor einer etwaigen derzeit noch nicht zu terminierenden Umsetzung kann der Vorschlag daher noch Änderungen unterliegen. Weitere Mitgliedsstaaten könnten sich für eine Teilnahme entscheiden.

Potenziellen Inhabern der Wertpapiere wird deshalb empfohlen, ihre eigenen Fachberater hinsichtlich der FTT zu konsultieren.

2.1.15. Risiken im Zusammenhang mit der Quellensteuer gemäß Abschnitt 871(m) des US-Bundessteuergesetzes

Abschnitt 871(m) des US-Bundessteuergesetzes (Internal Revenue Code) und die darunter erlassenen Vorschriften sehen bei bestimmten Finanzinstrumenten (wie bei Wertpapieren) einen Steuereinbehalt (von bis zu 30 % je nach Anwendbarkeit von Doppelbesteuerungsabkommen) vor, soweit die Zahlung (oder der als Zahlung angesehene Betrag) auf die Finanzinstrumente durch Dividenden aus US-Quellen bedingt ist oder bestimmt wird. Nach diesen US-Vorschriften werden bestimmte Zahlungen (oder als Zahlung angesehene Beträge) unter bestimmten eigenkapitalbezogenen Instrumenten (Equity-Linked Instruments), die US-Aktien bzw. bestimmte Indizes, die amerikanische Aktien beinhalten, als Basiswert abbilden, als Äquivalente zu Dividenden ("Dividendenäquivalente") behandelt und unterliegen der US-Quellensteuer in Höhe von 30 % (oder einem niedrigeren DBA-Satz).

Dabei greift die Steuerpflicht grundsätzlich auch dann ein, wenn nach den Wertpapierbedingungen der Wertpapiere keine tatsächliche dividendenbezogene Zahlung geleistet oder eine Anpassung vorgenommen wird und damit ein Zusammenhang mit den unter den Wertpapieren zu leistenden Zahlungen für Anleger nur schwer oder gar nicht zu erkennen ist.

Bei Abführung dieser Quellensteuer durch den Emittenten wird diese regelmäßig den allgemeinen Steuersatz in Höhe von 30% auf die nach den US-Vorschriften bestimmten Zahlungen (oder als Zahlung angesehene Beträge) anwenden, nicht einen eventuell niedrigeren Steuersatz nach gegebenenfalls anwendbaren Doppelbesteuerungsabkommen. In diesem Fall kann daher die individuelle steuerliche Situation des Anlegers nicht berücksichtigt werden.

Die Feststellung des Emittenten, ob die Wertpapiere dieser Quellensteuer unterliegen, ist für die Wertpapierinhaber bindend, nicht aber für den United States Internal Revenue Service (den "IRS"). Die Regelungen des Abschnitts 871(m) erfordern komplexe Berechnungen in Bezug auf die Wertpapiere, die sich auf US-Aktien beziehen, und ihre Anwendung auf eine bestimmte Emission von Wertpapieren kann ungewiss sein. Demzufolge kann der IRS deren Anwendbarkeit selbst dann festlegen, wenn der Emittent zunächst von deren Nichtanwendbarkeit ausgegangen war. In diesem Fall besteht das Risiko, dass der Wertpapierinhaber nachträglich einem Steuereinbehalt unterliegt.

Zudem besteht das Risiko, dass Abschnitt 871(m) auch auf Wertpapiere angewandt werden muss, die dem Steuereinbehalt zunächst nicht unterlagen. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn sich die wirtschaftlichen Parameter der Wertpapiere so ändern, dass die Wertpapiere doch der Steuerpflicht unterfallen und der Emittent weiterhin die betroffenen Wertpapiere emittiert und verkauft.

Der Emittent ist nicht verpflichtet, einen eventuellen Steuereinbehalt nach Abschnitt 871(m) auf Zinsen, Kapitalbeträge oder sonstigen Zahlungen gegenüber dem Wertpapierinhaber durch Zahlung eines zusätzlichen Betrages auszugleichen oder diese Steuerbeträge aus der eigenen Gewinnmarge zu begleichen. Daher erhalten die Wertpapierinhaber in diesen Fällen geringere Zahlungen als sie ohne die Anwendung der Quellensteuer erhalten hätten.

2.1.16. Risiken im Zusammenhang mit dem Einfluss von Absicherungsgeschäften durch Gesellschaften der Vontobel-Gruppe

Die Gesellschaften der Vontobel-Gruppe betreiben im Rahmen ihrer normalen Geschäftstätigkeit Handel in den Referenzwerten, die den Basiswerten der Wertpapiere zugrunde liegen, bzw. in derivativen Produkten auf die Referenzwerte. Darüber hinaus sichern sich die Gesellschaften der Vontobel-Gruppe gegen die mit den Wertpapieren verbundenen finanziellen Risiken durch außerbörslich zwischen zwei Parteien individuell ausgehandelte Absicherungsgeschäfte (sog. Over-the-Counter-Absicherungsgeschäfte oder auch OTC-Absicherungsgeschäfte bzw. Hedgegeschäfte ("OTC"-Geschäfte)) in den betreffenden Referenzwerten, bzw. in Derivaten auf die Referenzwerte, ab. Diese Aktivitäten der Gesellschaften der Vontobel-Gruppe – insbesondere die auf die Wertpapiere bezogenen Hedgegeschäfte – können Einfluss auf den Kurs der Referenzwerte und damit mittelbar auch auf den Basiswert bzw. den Wert der Wertpapiere haben. Es kann insbesondere nicht ausgeschlossen werden, dass die Eingehung oder Auflösung dieser Hedgegeschäfte einen nachteiligen Einfluss auf den Wert der Wertpapiere bzw. auf die Höhe des von dem Wertpapierinhaber zu beanspruchenden Geldbetrags hat. Dies gilt insbesondere für die Auflösung der Absicherungsgeschäfte gegen Ende der Laufzeit der Wertpapiere im Falle einer Kündigung der Wertpapiere durch den Emittenten.

Absicherungsgeschäfte oder Handelsgeschäfte des Emittenten und von Gesellschaften der Vontobel-Gruppe in einem Referenzwert eines Faktor-Index können einen negativen Einfluss auf den Wert der Wertpapiere haben.

Im Falle besonderer Marktsituationen, in denen Absicherungsgeschäfte nicht oder nur zu erschwerten Bedingungen möglich sind, kann es zu Ausweitungen der sog. Spreads, d. h. der vom Market Maker festgelegten Spannen zwischen An- und Verkaufskursen, kommen. Dies kann insbesondere außerhalb der Handelszeiten eines dem Faktor-Index zugrunde liegenden Referenzwerts an der maßgeblichen Referenzbörse bzw. zu Zeiten in denen der Handel in dem Referenzwert auch aus anderen Gründen illiquide oder besonders volatil ist, der Fall sein. Soweit der Emittent bzw. die mit ihm verbundenen Gesellschaften der Vontobel-Gruppe zur internen Absicherung der aus der Begebung der Wertpapiere entstehenden Zahlungsverpflichtungen sog. Hedgegeschäfte vornehmen, stehen dem Anleger hieraus keine Ansprüche zu.

2.1.17. Risiken im Zusammenhang mit Anpassungen, Marktstörungen, außerordentlicher Kündigung, ordentlicher Kündigung sowie Abwicklung

Gemäß den Emissionsbedingungen i.V.m. der jeweiligen Indexbeschreibung kann der Emittent bzw. die Indexberechnungsstelle Anpassungen vornehmen, um relevanten Änderungen oder Ereignissen in Bezug auf den jeweiligen Basiswert bzw. seinen Referenzwert Rechnung zu tragen. Die Art und Weise der Anpassung richtet sich nach dem Basiswert bzw. seinem Referenzwert und kann entsprechend unterschiedliche Folgen haben.

Anpassungen dienen dem Ziel, nach Möglichkeit den gleichen wirtschaftlichen (theoretischen) Wert der Wertpapiere bzw. des Faktor-Index vor und nach dem Eintreten eines Anpassungsereignisses sicherzustellen sowie die wirtschaftliche Verbindung zwischen Wertpapier und Basiswert bzw. Referenzwert zu erhalten.

Kann dieses Ziel nach Ansicht des Emittenten durch eine sinnvolle und zumutbare Anpassungsmaßnahme nicht erreicht werden, hat der Emittent nach Maßgabe der Emissionsbedingungen auch das Recht, die Wertpapiere außerordentlich zu kündigen und so eine Beendigung der Laufzeit der Wertpapiere herbeizuführen. Im Fall von Anpassungsmaßnahmen bezüglich eines Basiswerts kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich die einer Anpassungsmaßnahme zugrunde liegenden Einschätzungen im Nachhinein als unzutreffend erweisen, sich die Anpassungsmaßnahme später als für den Anleger

unvorteilhaft herausstellt und er hierdurch wirtschaftlich schlechter gestellt wird, als er vor der Anpassungsmaßnahme stand oder durch eine andere Anpassungsmaßnahme stehen würde.

Wenn der Emittent von seinem Recht zur außerordentlichen Kündigung Gebrauch macht, ist er in diesem Fall nicht verpflichtet, die Wertpapiere durch Zahlung des in den Emissionsbedingungen beschriebenen Auszahlungsbetrags zurückzuzahlen, sondern lediglich in Höhe des dann ermittelten Marktpreises bzw. eines Betrags, der nach billigem Ermessen ermittelt wird. Dabei besteht das Risiko, dass dieser eventuell deutlich unterhalb des nach Maßgabe der Emissionsbedingungen zu ermittelnden Auszahlungsbetrags liegt und die Anlage im Zeitpunkt der Tilgung der Wertpapiere eine (deutlich) geringere Rendite als die bei Ausübung erwartete aufweist. Im ungünstigsten Fall kann der Wert der Tilgung auch null (0) betragen, so dass nicht nur ein teilweiser, sondern ein vollständiger Verlust des investierten Kapitals eintritt.

Ein ordentliches oder außerordentliches Kündigungsrecht des Wertpapierinhabers besteht abgesehen von dem Ausübungsrecht des Wertpapierinhabers gemäß den Emissionsbedingungen grundsätzlich nicht.

Darüber hinaus ist auch eine ordentliche Kündigungsmöglichkeit durch den Emittenten in den Emissionsbedingungen vorgesehen. In diesen Fällen wird der Emittent zwar einen Betrag zurückzahlen, der analog zum Auszahlungsbetrag berechnet wird; der Anleger kann jedoch nicht darauf vertrauen, dass sein Wertpapier zu diesem Zeitpunkt werthaltig ist bzw. eine für ihn positive Rendite aufweist. Insbesondere kann nicht darauf vertraut werden, dass sich der Kurs der Wertpapiere rechtzeitig bis zum Zeitpunkt des Kündigungstages gemäß den Erwartungen des Anlegers entwickeln wird. Daher eignen sich insbesondere diese Wertpapiere nur für Anleger, die die betreffenden Risiken einschätzen und entsprechende Verluste tragen können. Es besteht damit ein Risiko für den Anleger bezüglich der Dauer seines Investments. Anleger sollten in diesem Zusammenhang auch beachten, dass im Falle einer ordentlichen Kündigung der Wertpapiere durch den Emittenten der Börsenhandel schon vor dem Kündigungstag enden kann und der außerbörsliche Handel in der Regel spätestens um 12 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) am Kündigungstag endet.

Bei der Bestimmung des angemessenen Marktpreises im Fall einer außerordentlichen Kündigung kann die Berechnungsstelle verschiedene Marktfaktoren berücksichtigen. Im Fall von Wertpapieren mit Laufzeitbegrenzung auf Aktien als Referenzwert kann bei der Bestimmung des Kündigungsbetrags im Falle einer Kündigung in Folge eines Übernahmeangebots grundsätzlich, entsprechend dem üblichen Verfahren an Terminbörsen zur Bestimmung des theoretischen fairen Werts, sofern die Gegenleistung ausschließlich oder überwiegend in Bar erfolgt, der Kurs des Referenzwerts nach Bekanntgabe des Übernahmeangebots zugrunde gelegt werden, wobei jedoch insbesondere auch die Dividendenerwartungen und die durchschnittliche implizite Volatilität der vergangenen zehn Handelstage vor Bekanntgabe des Übernahmeangebots berücksichtigt werden (sog. Fair Value Methode). Die Fair Value Methode dient dazu, dass der Restzeitwert der zugrunde liegenden Option berücksichtigt wird. Der Emittent kann anhand festgelegter Parameter feststellen, dass eine Marktstörung eingetreten ist bzw. andauert. Eine solche Feststellung kann die Bewertung in Bezug auf die Referenzwerte verzögern, was den Wert der Basiswerte bzw. der Wertpapiere beeinflussen und/oder die Zahlung des Auszahlungsbetrags verzögern kann.

Bei Anpassungen, Marktstörungen sowie einer vorzeitigen Kündigung handelt der Emittent nach billigem Ermessen. Hierbei ist er nicht an Maßnahmen und Einschätzungen Dritter gebunden. Der Emittent kann ferner in bestimmten, in den Emissionsbedingungen genannten Fällen (z.B. wenn eine Marktstörung über einen gewissen Zeitraum andauert) bestimmte Kurse nach eigenem Ermessen bestimmen, die nach Maßgabe der Emissionsbedingungen für die Tilgung relevant sind.

Bei der Abwicklung haftet der Emittent nicht für Handlungen oder Unterlassungen von Abwicklungsstellen.

2.1.18. Informationsrisiko

Es besteht die Möglichkeit, dass der Anleger aufgrund fehlender, unvollständiger oder falscher Informationen, die außerhalb der Einflussosphäre des Emittenten liegen können, Fehlentscheidungen trifft. Falsche Informationen können sich durch unzuverlässige Informationsquellen, eine falsche Interpretation richtiger Informationen oder aufgrund von Übermittlungsfehlern ergeben. Außerdem kann ein Informationsrisiko durch ein Zuviel oder Zuwenig an Informationen oder infolge nicht mehr aktueller Angaben entstehen.

2.1.19. Währungsrisiko

Soweit der jeweilige Basiswert ganz oder teilweise auf eine andere Währung als die Handelswährung lautet, wird der Emittent in den Endgültigen Bedingungen angeben, wie die Umrechnung in die Handelswährung erfolgt.

Wird der Referenzpreis für die Zwecke einer Auszahlung gemäß den Emissionsbedingungen zum maßgeblichen Wechselkurs in die Handelswährung umgerechnet, ist der Anleger einem Währungsrisiko ausgesetzt, da sich der Wechselkurs zwischen der Währung des Basiswerts und der Handelswährung am Tag der Währungsumrechnung vom Wechselkurs zum Zeitpunkt des Kaufes der Wertpapiere unterscheiden kann.

Wechselkursveränderungen zwischen der Währung des Basiswerts und der Handelswährung wirken sich bereits während der Laufzeit der Wertpapiere auf den Wert der Wertpapiere aus, da die An- und Verkaufspreise in der entsprechenden Handelswährung gestellt werden.

Wechselkursschwankungen können den Wert der Wertpapiere verringern, selbst wenn sich der in einer Fremdwährung ausgedrückte Kurs des Basiswerts im Vergleich zum Zeitpunkt des Kaufes der Wertpapiere für den Anleger positiv entwickelt

hat. Das Verlustrisiko des Anlegers ist dann nicht nur an die Wertentwicklung des zugrunde liegenden Basiswerts gekoppelt. Darüber hinaus ist zu beachten, dass sich der für die Währungsumrechnung maßgebliche Wechselkurs zwischen dem Zeitpunkt der Feststellung des zur Ermittlung des Auszahlungsbetrags maßgeblichen Kurses des Basiswerts und dem Zeitpunkt der Feststellung des maßgeblichen Wechselkurses verändern kann, so dass sich folglich ein in die Handelswährung umgerechneter Auszahlungsbetrag entsprechend reduzieren kann.

Potenzielle Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass eine Anlage in die Wertpapiere auch mit Wechselkursrisiken verbunden sein kann, wenn sich die Wertpapiere auf einen Faktor-Index mit einem Wechselkurs als Referenzwert beziehen.

Ein Währungsrisiko besteht außerdem auch dann, wenn sich die Handelswährung der Wertpapiere von der Heimatwährung des Anlegers oder der Währung, in der ein Anleger Zahlungen zu erhalten wünscht, unterscheidet. In diesem Fall findet eine Umrechnung der jeweiligen Zahlung in die entsprechende Heimatwährung bzw. die Währung des Kontos statt und es besteht das Risiko, dass im Fall einer ungünstigen Entwicklung des maßgeblichen Wechselkurses der Betrag der Zahlung entsprechend vermindert.

Wechselkurse zwischen Währungen werden von Angebot und Nachfrage an den internationalen Devisenmärkten bestimmt, die durch verschiedene Faktoren, wie etwa durch Spekulationen, volkswirtschaftliche Faktoren und Eingriffe durch Zentralbanken und Regierungsstellen oder andere politische Faktoren (einschließlich Devisenkontrollen und -beschränkungen) beeinflusst werden. Wechselkursschwankungen können Auswirkungen auf den Wert der Wertpapiere und in Bezug auf die zu zahlenden Beträge haben. Die vorstehend genannten Risiken können steigen, wenn es sich bei der jeweiligen Währung um die Währung eines Schwellenlands handelt.

2.1.20. Zinsrisiko

Eine Anlage in die Wertpapiere ist mit einem Zinsrisiko aufgrund von Schwankungen der auf Einlagen in der Handelswährung der Wertpapiere zu zahlenden Zinsen verbunden. Dies kann Auswirkungen auf den Marktwert der Wertpapiere haben.

Zinssätze werden grundsätzlich von Angebot und Nachfrage an den internationalen Geldmärkten bestimmt, die durch verschiedene Faktoren, wie etwa durch Spekulationen, volkswirtschaftliche Faktoren und Eingriffe durch Zentralbanken und Regierungsstellen oder andere politische Faktoren beeinflusst werden. Schwankungen in kurzfristigen oder langfristigen Zinssätzen können den Wert der Wertpapiere in einer für den Anleger ungünstigen Art und Weise beeinflussen.

2.1.21. Risiken im Zusammenhang mit der Regulierung und Reform von Benchmarks

Die London Interbank Offered Rate (LIBOR), die Euro Interbank Offered Rate (EURIBOR) und andere Zinssatz-, Aktien-, Rohstoff- oder Devisenbenchmarks und weitere Arten von Indizes (einschließlich Faktor-Indizes), welche als Basiswert für Finanzinstrumente, wie z.B. den Wertpapieren unter diesem Basisprospekt, genutzt werden, gelten als "Benchmarks" und sind Gegenstand jüngster nationaler, internationaler und sonstiger aufsichtsrechtlicher Regulierungen und Reformvorschläge.

Diese Reformen können dazu führen, dass die betroffenen Benchmarks eine andere Wertentwicklung aufweisen als in der Vergangenheit, oder ganz wegfallen, oder andere, derzeit nicht vorhersehbare Auswirkungen haben. Zusätzlich kann eine allgemeine Erhöhung regulatorischer Kontrollen von Benchmarks die Kosten und Risiken bei der Verwaltung von Benchmarks erhöhen oder andere Auswirkungen auf die Festlegung der Benchmarks und die Einhaltung solcher Vorschriften und Anforderungen haben. Dies kann dazu führen, dass Marktteilnehmer die Verwaltung oder die Mitwirkung bei der Festlegung bestimmter Benchmarks nicht fortsetzen bzw. dass die Regeln und Methodologie, nach der bestimmte Benchmarks berechnet werden, geändert werden. Ferner können diese Faktoren zum Wegfall bestimmter Benchmarks führen.

Zu den maßgeblichen internationalen Reformen für Benchmarks gehören die Grundsätze für finanzielle Benchmarks der Internationalen Organisation der Wertpapieraufsichtsbehörden ("**IOSCO**") aus dem Juli 2013 (IOSCO's Principles for Financial Market Benchmarks) und die Verordnung (EU) Nr. 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 über Indizes, die bei Finanzinstrumenten und Finanzkontrakten als Referenzwert oder zur Messung der Wertentwicklung eines Investmentfonds verwendet werden, und zur Änderung der Richtlinien 2008/48/EG und 4/17/EU sowie der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 (die "**Benchmark-Verordnung**"), welche ab dem 1. Januar 2018 vollumfänglich Anwendung findet. Auf Basis dieser Verordnung kann die Anerkennung bzw. Registrierung des Benchmark-Administrators ebenso erforderlich werden wie die Anpassung einer Benchmark, um den rechtlichen Verpflichtungen des Benchmark-Administrators nachzukommen.

Entsprechend kann die Bereitstellung und die Nutzung einer Benchmark, die nicht den rechtlichen Anforderungen genügt, (i) – im Zusammenhang mit neuen Finanzinstrumenten – untersagt oder (ii) – im Zusammenhang mit bestehenden Finanzinstrumenten – nur während einer begrenzten Übergangsfrist oder aufgrund einer Ausnahmegenehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde erlaubt sein. Diesbezüglich besteht das Risiko, dass eine Benchmark substantiell angepasst, nicht fortgeführt wird oder im Zusammenhang mit den Wertpapieren nicht verwendet werden kann, insbesondere wenn die Benchmark weder zugelassen, anerkannt noch registriert wird oder eine Zulassung, Anerkennung oder Registrierung zu einem späteren Zeitpunkt wegfällt. In diesen Fällen ist zu beachten, dass es im Ermessen des Emittenten steht, die Emissionsbedingungen anzupassen oder die Wertpapiere vorzeitig zurückzuzahlen (falls zulässig). Jede dieser Folgen kann sich nachteilig auf den Wert oder die Rendite von Wertpapieren, welche auf eine betroffene Benchmark bezogen sind, auswirken.

2.2. Wesentliche basiswertspezifische bzw. referenzwertspezifische Risiken

Die Wertpapiere beziehen sich auf einen Basiswert, den jeweiligen Faktor-Index (der "**Index**"). Die Wertentwicklung des Faktor-Index hängt maßgeblich von der Wertentwicklung eines anderen Finanzinstrumentes, dem "**Referenzwert**" ab. Als Basiswerte können Faktor-Indizes bezogen auf Aktien, aktienvertretende Wertpapiere (ADR/GDR) bzw. sonstige Dividendenpapiere, Indizes, Wechselkurse, Futures bzw. Zinsfutures, Edelmetalle oder Rohstoffe als Referenzwert bestimmt sein. Der Emittent wird in den Endgültigen Bedingungen angeben, auf welchen Basiswert sich das zu begebende Wertpapier bezieht und dort auch in der Indexbeschreibung darlegen, wie dieser konkret ausgestaltet ist (z.B. auf welchen Referenzwert er bezogen ist) und berechnet wird.

Allen in diesem Basisprospekt dargestellten Wertpapieren ist gemeinsam, dass die Höhe des Auszahlungsbetrags an die Wertentwicklung des Basiswerts gebunden ist. Die Wertentwicklung des Basiswerts kann im Laufe der Zeit Schwankungen unterworfen sein. Für den Anleger ist ein Sinken des Basiswerts ungünstig. Je nach Ausgestaltung des Basiswerts ist für den Anleger ein Steigen oder Sinken des Referenzwerts ungünstig. Es gibt keine Garantie, dass sich der Referenzwert und damit auch der Basiswert in eine für den jeweiligen Anleger günstige, seinen Erwartungen entsprechende Richtung entwickeln wird.

Die im Rahmen der Wertpapiere bei Ausübung oder Kündigung zu zahlenden Beträge werden somit vollständig durch Stand des Basiswerts, wie in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen dargelegt, bestimmt. Die basiswertspezifischen Risiken ergeben sich bei diesen Wertpapieren zum einen aus der Art, wie der Basiswert konzipiert und berechnet wird und zum anderen – neben anderen wertbestimmenden Merkmalen – aus der Abhängigkeit der Wertentwicklung des Basiswerts von derjenigen des Referenzwerts. Sie werden nachfolgend dargestellt.

Ein Anleger in diese Art von Wertpapieren sollte daher sicherstellen, dass er die Konzeption des Faktor-Index (wie in der Indexbeschreibung niedergelegt), die Auswirkungen der (gehebelten) Kopplung an einen Referenzwert und die damit einhergehenden Risiken versteht. Dementsprechend sollten Anleger diesen Basisprospekt und die jeweiligen Endgültigen Bedingungen sorgfältig prüfen.

Bei der Beurteilung der Wertpapiere und des Basiswerts muss der Anleger berücksichtigen, dass es sich bei dem Basiswert nicht um einen im Markt etablierten Index handelt. Vielmehr wird der Faktor-Index von einer mit dem Emittenten verbundenen Gesellschaft, der Bank Vontobel AG, Zürich, im Wesentlichen nur dazu berechnet, um als Basiswert für diese Wertpapiere zu dienen.

2.2.1. Risiken in Bezug auf die Konzeption und Berechnung der Faktor-Indizes

Wenn der Wert des Basiswerts (Faktor-Index) fällt, besteht für alle Faktor-Zertifikate ein vom Stand des Basiswerts abhängiges Verlustrisiko. Ein Totalverlust tritt ein, wenn der für die Berechnung des Rückzahlungsbetrags (d.h. des Auszahlungsbetrags bei Ausübung durch den Wertpapierinhaber bzw. des Ordentlichen Kündigungsbetrags bei ordentlicher Kündigung durch den Emittenten) maßgebliche Kurs des Basiswerts (der sog. Referenzpreis) null (0) beträgt.

Der Wert des Wertpapiers hängt von der Kursentwicklung des Basiswerts und damit – aufgrund der Konzeption des Faktor-Index – maßgeblich von der Entwicklung des Referenzwerts ab. Der Referenzwert kann eine Aktie, aktienvertretendes Wertpapier (ADR/GDR) bzw. sonstiges Dividendenpapier, Index, Wechselkurs, Future bzw. Zinsfuture, Edelmetall oder Rohstoff sein. Eine Kursveränderung im Referenzwert kann dazu führen, dass sich der Index nicht in die vom Anleger erwartete Richtung entwickelt und dass der Auszahlungsbetrag des Wertpapiers erheblich unter den Kaufpreis sinkt, was einen erheblichen Verlust für den Anleger bedeutet bis hin zum Totalverlust.

Sofern nachfolgend auf eine Aktie als Referenzwert Bezug genommen wird, gelten die Ausführungen sinngemäß auch für aktienvertretende Wertpapiere bzw. sonstige Dividendenpapiere.

2.2.1.1. Überproportionales Verlustrisiko aufgrund des Hebeleffekts

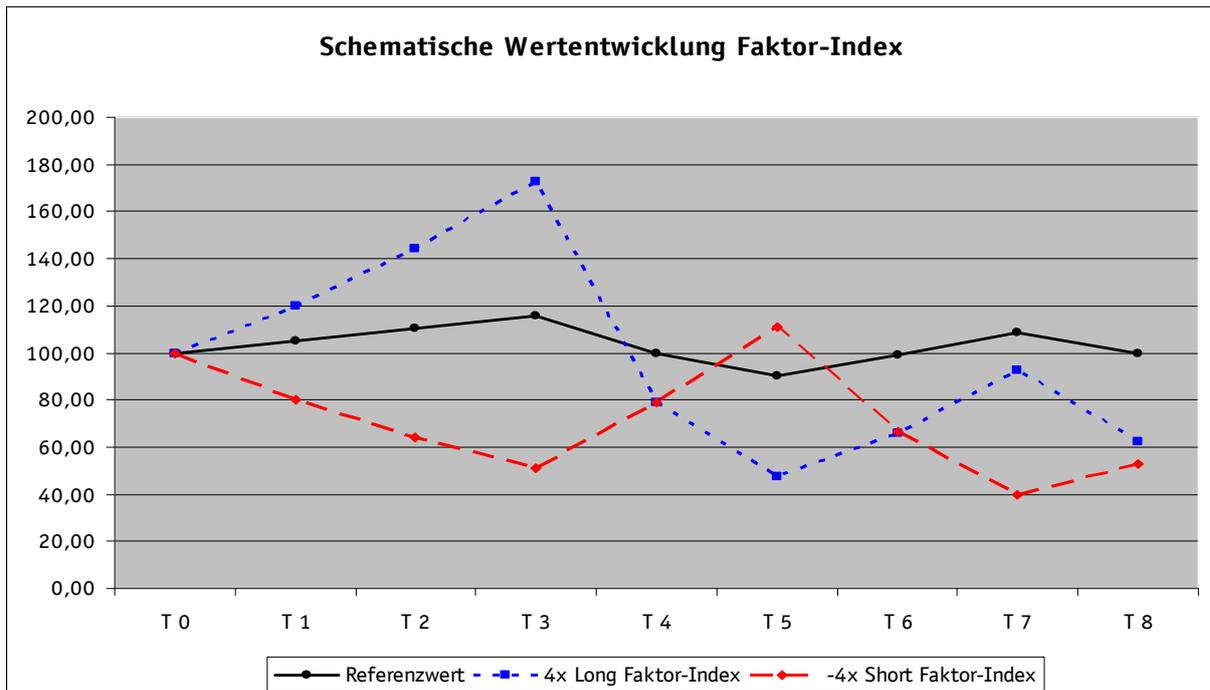
Für alle Arten von Faktor-Indizes ist vorgesehen, dass die Kursbewegungen des Referenzwerts durch einen Hebel (Faktor) vervielfacht werden. Die Höhe des Hebels wird erst bei Ausgabe festgelegt und in der Indexbeschreibung dargestellt. Aufgrund dieses Hebeleffekts sind mit den Wertpapieren überproportionale Verlustrisiken verbunden. So führt eine für den Anleger ungünstige Veränderung des Referenzwerts zu einer überproportional negativen Veränderung des Werts des Wertpapiers. Je höher der vorgesehene Hebel ist, desto stärker nimmt das Verlustrisiko einer Anlage in die Wertpapiere zu. Für einen Anleger in einen Long Faktor-Index wirken sich fallende Bewegungen des Referenzwerts überproportional wertmindernd, für einen Anleger in einen Short Faktor-Index wirken sich steigende Bewegungen des Referenzwerts überproportional wertmindernd aus.

Dem Anleger muss bewusst sein, dass sich mögliche Kursverluste auch bei Seitwärtsbewegungen (Kurs steigt und sinkt abwechselnd) des Referenzwerts ergeben: Bei der täglichen Berechnung des Faktor-Index wird durch die Hebelkomponente die tägliche Kursbewegung des Referenzwerts um den Hebel verstärkt. Bezugspunkt für die Indexberechnung ist gemäß Indexbeschreibung der Indexschlusskurs vom Vortag. Wenn der Kurs des Referenzwerts an einem Tag sinkt und am nächsten Tag den Ausgangswert wieder erreicht, hat ein Long Faktor-Index an Wert verloren – und dies umso mehr je höher der Hebel ist. Genauso hat ein Short Faktor-Index an Wert verloren, wenn der Kurs des Referenzwerts an

einem Tag steigt und dann am nächsten Tag wieder den Ausgangswert erreicht – und dies umso mehr, je höher der Hebel ist (bei Short Faktor Indizes steht dem Hebel ein negatives Vorzeichen voran).

Ein Faktor-Index "realisiert" also die täglichen (gehebelten) Gewinne und Verluste aufgrund der täglichen Neubestimmung eines Indexschlusskurses, auf dem dann die folgende Indexberechnung basiert. Dieser Effekt des Hebels führt auch dazu, dass ein Faktor-Index in volatilen Seitwärtsphasen des Referenzwerts deutlich an Wert verlieren kann, obwohl sich der Kurs des Referenzwerts nicht wesentlich geändert hat.

Das nachfolgende, fiktive Beispiel (unter Vernachlässigung der Finanzierungskomponente) dient allein der **Illustration des Effekts von volatilen Seitwärtsbewegungen des Referenzwerts** auf die Entwicklung von Faktor-Indizes und lässt insbesondere keine Rückschlüsse auf konkrete Merkmale der zu begebenen Wertpapiere, ihrer Basiswerte bzw. deren Referenzwerte zu.



2.2.1.2. Risiken in Bezug auf die untertägige Indexanpassung

Die Indexbeschreibung sieht für alle Arten von Faktor-Indizes eine untertägige (intraday) Indexanpassung vor, wenn die Verluste im Index eine bestimmte Schwelle erreichen. Dieser Mechanismus kann darüber hinausgehende Verluste im Index und damit auch weitere Wertverluste des Wertpapiers jedoch lediglich abschwächen. Die Verluste können dennoch erheblich sein. Die Schwelle ist somit kein "Sicherheitspuffer".

Die Höhe der Verluste hängt zudem von der Höhe der Schwelle ab. Außerdem führt die untertägige Indexanpassung zu einer sofortigen "Realisierung" der aufgelaufenen Verluste, da eine mögliche Wertaufholung nur von diesem nun tieferen Indexstand ausgehen kann.

Folgendes fiktives Beispiel (unter Vernachlässigung der Finanzierungskomponente) soll dies verdeutlichen:

Faktor-Index:	4x Long Index auf eine Aktie als Referenzwert
Schwelle:	10% (Variante 1) und 20% (Variante 2)
Schlusskurs der Aktie am Vortag (T-1):	20 Währungseinheiten
Indexschlusskurs am Vortag:	100 Währungseinheiten
Schlusskurs der Aktie am Tag T:	16 Währungseinheiten (also 20% schwächer)

Variante 1

Sobald der Aktienkurs bei 18 (entspricht -10%) ist, kommt es gemäß Indexbeschreibung zu einer untertägigen Indexanpassung, d.h. ein neuer Handelstag wird simuliert. Der Faktor-Index liegt zu diesem Zeitpunkt bei 60 (entspricht -40% = 4 x -10%). 18 Währungseinheiten bilden sodann den neuen Schlusskurs der Aktie am Vortag, 60 Währungseinheiten stellen den neuen Indexschlusskurs am Vortag dar.

Sobald der Aktienkurs bei 16,20 (entspricht weiteren -10% ausgehend vom neuen Vortagesschlusskurs der Aktie bei 18 Währungseinheiten) ist, kommt es gemäß Indexbeschreibung sogar zu weiteren untertägigen Indexanpassung, d.h. es

wird nochmals ein neuer Handelstag simuliert. Der Faktor-Index liegt zu diesem Zeitpunkt bei 36 (= 60 – 4x10%), realisiert also erneut 40% Wertverlust. Dieser Wertverlust wird ausgehend von 60 Währungseinheiten berechnet, da der Indexschlusskurs nach der ersten untertägigen Anpassung auf diesem Niveau lag, siehe vorstehender Absatz.

Am Ende des Tages schließt die Aktie bei 16, d.h. ausgehend von einem Kurs von 16,20 bei der zweiten untertägigen Indexanpassung hat sie also weitere 1,23% verloren. Der Faktor-Index vollzieht diese Entwicklung wieder entsprechend des Hebels von 4 nach, d.h. er verliert (ausgehend von 36) weitere 4,92% auf nur noch 34,23.

Am Ende des Tages T bedeutet dies für den Faktor-Index (nach der untertägigen Anpassung) einen Tagesverlust von rund 66%, während die Aktie insgesamt nur 20% verloren hat.

Variante 2

Wäre die Schwelle bei 20% gewesen und wäre der Tiefststand von 20% in der Aktie erst zum Handelsschluss eingetreten (also kein untertägliches Indexanpassungsereignis) würde der Faktor-Index bei 20 (4 x -20%) schließen und damit einen Tagesverlust von 80% erleiden.

In beiden Varianten würden die Wertpapiere (Faktor-Zertifikate) die Wertentwicklung der Faktor-Indizes (ohne Berücksichtigung eines ggf. abweichenden Bezugsverhältnisses) 1 : 1 nachvollziehen.

Eine untertägige Indexanpassung kann zudem bei starken untertägigen Schwankungen des Referenzwerts zu Verlusten im Index und damit auch im Hinblick auf den Wert der Wertpapiere führen. Dies gilt z.B. auch dann, wenn der Referenzwert bei Handelsschluss wieder sein Ausgangsniveau erreicht, vgl. hierzu auch die Ausführungen oben zu Abschnitt 2.2.1.1.

Folgendes fiktives Beispiel (unter Vernachlässigung der Finanzierungskomponente) soll diesen Effekt verdeutlichen:

Faktor-Index:	4x Long Index auf eine Aktie als Referenzwert
Schwelle:	5% (Variante 1) und 10% (Variante 2)
Schlusskurs der Aktie am Vortag (T-1):	20 Währungseinheiten
Indexschlusskurs am Vortag:	100 Währungseinheiten
Tiefstkurs der Aktie (intraday):	18,60 (also 7% schwächer)
Schlusskurs der Aktie am Tag T:	20 Währungseinheiten (also wie Vortag)

Variante 1

Sobald der Aktienkurs bei 19 (-5%) ist, kommt es gemäß Indexbeschreibung zu einer untertägigen Indexanpassung, d.h. ein neuer Handelstag wird simuliert. Der Index liegt zu diesem Zeitpunkt bei 80 (entspricht -20% = 4 x -5%).

Am Ende des Tages schließt die Aktie bei 20 (also unverändert wie zum Vortag). Nachdem der Faktor-Index jedoch eine untertägige Anpassung erfahren hat, berechnet sich dessen Wertentwicklung ausgehend vom Stand von 80. Da die Aktie von 19 (bei der Anpassung) bis zum Handelsschluss um 5,26% auf 20 gestiegen ist, steigt der Faktor-Index um 21,04% (4 x 5,26%). Aufgrund der untertägigen Anpassung wird dieser Anstieg aber von dem Niveau von 80 aus berechnet, so dass der Faktor-Index am Ende des Tages T (nach der untertägigen Anpassung) bei 96,83 schließt.

Obwohl die Aktie im Vergleich zum Vortag unverändert ist, haben der Faktor-Index und damit auch ein darauf bezogenes Faktor-Zertifikat, aufgrund der untertägigen Anpassung einen Verlust von über 3% eingefahren.

Variante 2

Eine untertägige Indexanpassung hätte nicht stattgefunden und der Faktor-Index hätte wieder bei 100 geschlossen.

2.2.1.3. Risiken aus der Finanzierungskomponente

Bei der Indexberechnung wird ferner eine sog. Finanzierungskomponente berücksichtigt. Diese setzt sich aus zwei Bestandteilen zusammen: (i) der Indexgebühr (siehe dazu sogleich unter 2.2.1.4), die sich immer wertmindernd auf den Index auswirkt, und (ii) aus Kosten und Erträgen, die bei einer fiktiven, gehebelten Anlage in den Referenzwert anfallen würden.

Bei Long Faktor-Indizes auf Aktien, Indizes und Edelmetalle bzw. Rohstoffe fallen immer Kosten an, die den Wert des Index mindern.

Bei **Short** Faktor-Indizes auf **Aktien, Indizes und Edelmetalle bzw. Rohstoffe** fallen Kosten für die Beschaffung des Referenzwerts über sogenannte Rückkaufvereinbarungen an sowie Erträge aus der Anlage des Verkaufserlöses aus dem Leerverkauf des Referenzwerts als Tagesgeld. Die Kosten und Erträge können sich in ihrer Höhe im zeitlichen Verlauf verändern. Übersteigen die Kosten die Erträge, wirkt sich das wertmindernd auf den Faktor-Index aus.

Bei Faktor-Indizes auf **Wechselkurse** fallen Kosten für die Kapitalbeschaffung in einer der Währung des Währungspaares sowie Erträge durch die Anlage des Kapitals in der anderen Währung des Währungspaares an. Auch hier können sich die

Kosten und Erträge in ihrer Höhe im zeitlichen Verlauf verändern. Übersteigen die Kosten die Erträge, wirkt sich das wertmindernd auf den Faktor-Index aus.

Bei Faktor-Indizes auf **Futures und Zinsfutures** stehen die Kosten für Sicherheitsleistungen, die zur Sicherung der jeweiligen eingegangenen Terminkontraktposition gezahlt werden müssten, den Erträgen, die bei einer theoretischen Anlage des Indexgegenwertes zum maßgeblichen risikofreien Zinssatz entstünden, gegenüber. Übersteigen die Kosten die Erträge, wirkt sich das wertmindernd auf den Faktor-Index aus.

Der Anleger sollte beachten, dass die Indexberechnungsstelle (wie nachfolgend unter Abschnitt 2.2.2 definiert) einige Parameter zur Bestimmung der Finanzierungskomponente nach eigenem Ermessen bestimmen kann. Die Ausübung dieses Ermessens kann von der Einschätzung anderer Marktteilnehmer abweichen.

2.2.1.4. Indexgebühren

Der Anleger muss beachten, dass bei der Indexberechnung laufend eine Gebühr für die Verwaltung und Berechnung des Faktor-Index vom Stand des Faktor-Index abgezogen wird. Generell führt der Abzug der Indexgebühr dazu, dass der Wert des Faktor-Index und damit auch der Wertpapiere reduziert wird.

2.2.1.5. Spezielle Risiken für einzelne Indizes

Risiken bei Long Faktor-Indizes (starker Anstieg des Zinssatzes bzw. des Finanzierungsspreads)

Für eine Long Strategie, welche von Long Faktor-Indizes nachgebildet wird, müsste sich ein Investor Geld leihen. Der dafür (fiktiv) zu entrichtende Zins fließt in die Berechnung des Faktor-Index ein. Falls der Zinssatz für Tagesgeld stark ansteigt und/oder sich die Bonität (bzw. das Rating) des jeweiligen Investors verschlechtert und damit der Finanzierungsspread ansteigt, kann sich das in starkem Maße wertmindernd auf den Faktor-Index auswirken.

Risiken bei Short Faktor-Indizes auf Aktien (geringe Liquidität in der Aktie)

Für eine Short Strategie, welche von Short Faktor-Indizes nachgebildet wird, müsste sich ein Investor Aktien leihen, um sie dann leer zu verkaufen. Für die Leihe müsste eine Gebühr entrichtet werden, die sich aus Angebot und Nachfrage in der Aktie ergibt. Diese (fiktive) Gebühr fließt in die Berechnung des Faktor-Index ein. Im Falle einer Verknappung von für die Leihe verfügbaren Aktien (z.B. eine sinkende Liquidität infolge eines Übernahmeangebots bzw. im Vorfeld dazu) kann es zu einem sprunghaften Anstieg dieser Gebühr kommen, die sich dann wertmindernd auf den Faktor-Index auswirken kann.

Änderung der Besteuerung für Dividenden

Eine Änderung der Besteuerung der Dividenden (aus Sicht der Indexberechnungsstelle) kann dazu führen, dass die Indexberechnungsstelle von Aktien ausgeschüttete Dividenden nicht mehr in bisheriger Höhe in den Faktor-Index einrechnen wird. Das wirkt sich bei Long Faktor-Indizes auf Aktien wertmindernd auf den Index aus.

2.2.2. Risiken aus der Bezugnahme des Faktor-Index auf einen Referenzwert

Der Basiswert der Wertpapiere wird immer ein Faktor-Index sein, der entweder vom Emittenten oder von einer anderen zur Vontobel-Gruppe gehörenden Gesellschaft zusammengestellt und berechnet ("**Indexberechnungsstelle**") wird. Wie bereits dargelegt, hängt die Wertentwicklung der Wertpapiere maßgeblich von dem zugrunde liegenden Faktor-Index und dessen Wertentwicklung wiederum maßgeblich von dem Wert des Referenzwerts ab. Für bestimmte Referenzwerte ergeben sich spezifische Risiken, die in nachfolgendem Abschnitt erläutert werden. Diese referenzwertspezifischen Risiken werden erfahrungsgemäß überwiegend zu einem fallenden Kurs bzw. Preis des Referenzwerts oder im Extremfall zu einem wertlosen Verfall des Referenzwerts führen. Für Anleger in Wertpapiere auf **Long Faktor-Indizes** sind solche Entwicklungen des Referenzwerts ungünstig und stellen somit ein Risiko in Bezug auf die Wertpapiere dar. Für Anleger in Wertpapiere auf **Short Faktor-Indizes** besteht das Risiko dagegen in steigenden Kursen bzw. Preisen des Referenzwerts.

Je nach Auswirkung der nachfolgend dargestellten Risiken auf den Kurs bzw. Preis des Referenzwerts und damit unmittelbar auf den Stand des Basiswerts kann die Realisierung dieser Risiken für den Anleger zum Total- oder Teilverlust der Investition führen.

2.2.2.1. Risiken bei Aktien, aktienvertretenden Wertpapieren und sonstigen Dividendenpapieren als Referenzwert

Der Kurs einer Aktie, eines aktienvertretenden Wertpapiers oder eines sonstigen Dividendenpapiers (z. B. Genussschein, Partizipationsschein) ist von diversen markt- und branchenspezifischen Faktoren abhängig, die außerhalb des Einflussbereichs des Emittenten liegen. Der Kurs der genannten Wertpapiere kann Schwankungen ausgesetzt sein, wobei die Kursentwicklung von makro-ökonomischen Faktoren abhängt, wie beispielsweise dem Zinssatz oder dem Preisniveau auf dem Kapitalmarkt, der Entwicklung der Währung, politischen oder wirtschaftlichen Begebenheiten sowie weiteren Faktoren, die speziell die Gesellschaft betreffen, welche die genannten Wertpapiere emittiert hat (nachfolgend der "**Aktien-Emittent**"). Der Aktien-Emittent bzw. die mit ihm verbundenen Unternehmen können insolvent oder zahlungsunfähig werden, und die Aktien dadurch sogar wertlos werden.

Die Intensität der Risiken wird auch von der jeweiligen Marktkapitalisierung beeinflusst. Aktien von Unternehmen mit niedriger Marktkapitalisierung können aufgrund niedriger Handelsvolumina extrem illiquide sein.

Weiterhin sollte die regionale Situation beachtet werden. Aktien von Unternehmen, die ihren Geschäftssitz oder ihre hauptsächliche Betriebstätigkeit in Ländern haben, in welchen eine geringe Rechtssicherheit herrscht, unterliegen beispielsweise dem Risiko von nachteiligen und unerwarteten Regierungsmaßnahmen bzw. Verstaatlichungen.

Die Realisierung solcher Risiken kann dann für den Inhaber von Wertpapieren bezogen auf Faktor-Indizes mit Aktien als Referenzwert zum Total- oder Teilverlust der Investition führen.

Ist der Referenzwert eine Aktie, die nicht unter dem Heimatrecht des Anlegers, sondern dem Recht eines anderen Staates begeben wurde, bemessen sich die Rechte aus bzw. an dieser Aktie unter Umständen ausschließlich oder teilweise nach dem für den Anleger fremden Recht dieses Staates. Die für die Aktien maßgebliche Rechtsordnung kann in diesem Fall Regelungen vorsehen, die beispielsweise dazu führen, dass die entsprechenden Aktien im Falle des Vermögensverfalls oder der Insolvenz des Unternehmens schneller oder in einem größeren Umfang an Wert verlieren, als dies der Fall wäre, wenn die Aktien (nur) dem Heimatrecht des Anlegers unterlägen. Eine solche Abwertung bzw. ein solcher Kursverfall kann sich negativ auf den Stand des Faktor-Index und damit auf den Wert der Wertpapiere auswirken.

Bei Faktor-Zertifikaten bezogen auf Faktor-Indizes mit Aktien als Referenzwert erhält der Anleger im Gegensatz zu einer Direktinvestition weder die auf die jeweilige Aktie ausgeschütteten Dividenden noch andere Ausschüttungen auf die jeweilige Aktie ausbezahlt.

Im Fall von aktienvertretenden Wertpapieren – meist in Form von sog. **"ADRs" ("American Depositary Receipts")** bzw. **"GDRs" ("Global Depositary Receipts")** – als Referenzwert sind weitere Risiken zu beachten.

ADRs sind von Depotbanken in den USA ausgegebene Anteils- bzw. Hinterlegungsscheine, die einen Anteil an ausländischen Aktien verbriefen. Die den ADRs zugrunde liegenden Aktien werden meist im Sitzland des jeweiligen Emittenten dieser Aktien außerhalb der USA gehalten. ADRs werden an Börsen weltweit stellvertretend für die Originalaktien gehandelt. GDRs verbriefen ebenfalls einen Anteil an ausländischen Aktien. Die ausländischen Originalaktien werden meist im Sitzland des jeweiligen Emittenten dieser Aktien gehalten. Sie unterscheiden sich von den ADRs dadurch, dass sie in der Regel außerhalb der USA öffentlich angeboten bzw. platziert werden.

Jedes aktienvertretende Wertpapier verbrieft einen bestimmten Anteil an den zugrunde liegenden ausländischen Aktien, d.h. ein ADR bzw. GDR kann sich auf eine, mehrere oder auch nur auf den Bruchteil einer Aktie beziehen (sog. Bezugsmenge). Der Marktpreis entspricht dabei im Wesentlichen dem Marktpreis der zugrunde liegenden Aktien unter Berücksichtigung der jeweiligen Bezugsmenge. Negative Abweichungen sind etwa aufgrund von Gebühren, die die Depotbank erhebt, möglich. Der Emittent der zugrunde liegenden Aktien kann Ausschüttungen im Hinblick auf seine Aktien vornehmen, die nicht an die Erwerber der aktienvertretenden Wertpapiere weitergegeben werden, wodurch der Wert der aktienvertretenden Wertpapiere und somit der Wertpapiere beeinflusst werden kann. Aktienvertretende Wertpapiere und die diesen zugrunde liegenden Aktien können in verschiedenen Währungen gehandelt werden. Wechselkurschwankungen zwischen diesen Währungen können den Wert der aktienvertretenden Wertpapiere negativ beeinflussen.

Gebühren der Verwahrstelle, die in der Regel im Sitzland des Emittenten der Aktien ihren Sitz hat, sowie der Depotbank können negative Auswirkungen auf den Wert der ADRs bzw. GDRs haben und sich damit auch negativ auf den Wert der Wertpapiere auswirken.

Im Fall der Insolvenz der Depotbank bzw. von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegen diese kann nicht ausgeschlossen werden, dass der den aktienvertretenden Wertpapieren zugrunde liegende Aktienbestand verwertet bzw. mit Verfügungsbeschränkungen belegt wird. Dies kann zu einer Wertlosigkeit der aktienvertretenden Wertpapiere und der sich hierauf beziehenden Wertpapiere führen. Für den Anleger besteht somit – mit Ausnahme von Wertpapieren mit einem Short Faktor-Index als Basiswert – ein zusätzliches Totalverlustrisiko.

Im Übrigen ist insbesondere zu beachten, dass der Emittent das Recht hat, bei einer Insolvenz der Depotbank, einer Änderung der Bedingungen oder einer Einstellung des Angebots der aktienvertretenden Wertpapiere durch die Depotbank bzw. einer Einstellung der Börsennotierung der aktienvertretenden Wertpapiere, die Emissionsbedingungen anzupassen bzw. die Wertpapiere außerordentlich zu kündigen.

2.2.2.2. Risiken bei Indizes als Referenzwert

Handelt es sich bei dem Referenzwert um einen Index, so wird dessen Wertentwicklung von der Wertentwicklung der Indexbestandteile beeinflusst.

Indizes als Referenzwerte für Faktor-Indizes werden nicht von Gesellschaften der Vontobel-Gruppe, sondern von anderen Anbietern (sog. Sponsoren) konzipiert. Der Anleger muss die jeweiligen Indexbeschreibungen beachten und die Funktionsweise des jeweiligen Index verstehen. Der Anleger kann nicht darauf vertrauen, dass der jeweilige Index erfolgreich sein wird, er muss sich daher seine eigene Meinung zu dem Index bilden.

Der Wert des Index ergibt sich grundsätzlich aus dem Wert seiner Bestandteile nach Maßgabe der Anlage- und Berechnungsgrundsätze. Der Stand eines Index hängt somit maßgeblich von der Wertentwicklung der einzelnen Bestandteile ab, aus denen sich der jeweilige Index zusammensetzt. Veränderungen in der Zusammensetzung des Index und Parameter, die den Wert der Bestandteile beeinflussen und beeinflussen können, haben Auswirkungen auf den Wert des Index und können

darum die Entwicklung eines Faktor-Index bezogen auf diesen Index (und damit mittelbar auch die Rendite einer Anlage in die Wertpapiere) beeinträchtigen. Schwankungen im Wert eines Bestandteils können durch Schwankungen im Wert eines anderen Bestandteils verstärkt werden.

Lautet der Wert wenigstens eines Bestandteils auf eine andere Währung als die Währung, in welcher der Index selbst berechnet wird, kann der Anleger einem impliziten Währungsrisiko ausgesetzt sein, da bei der Berechnung des Werts des Index der Wert des Bestandteils in die Währung des Index umgerechnet wird. Aufgrund von Wechselkursschwankungen kann der in der Währung des Index ausgedrückte Wert dieses Indexbestandteils gefallen sein, obwohl sein Kurs an sich gestiegen ist. Davon unberührt bleibt ein etwaiges Währungsrisiko aufgrund eines Abweichens der Währung des Index von der Handelswährung der Wertpapiere.

Es ist zu beachten, dass die Bestandteile eines solchen Index gelöscht oder ersetzt bzw. neue Bestandteile hinzugefügt bzw. andere Änderungen im Hinblick auf die Methodologie vorgenommen werden können, die die Höhe eines oder mehrerer Bestandteile ändern können. Der Austausch von Bestandteilen eines Index kann den Stand des Index beeinflussen, da z. B. ein neu hinzugekommenes Unternehmen sich erheblich besser oder schlechter entwickeln kann als das ersetzte Unternehmen, was wiederum Einfluss auf den Stand der Faktor-Indizes haben kann. Des Weiteren kann auch die Berechnung oder die Verbreitung des Index geändert, eingestellt oder ausgesetzt werden. Der Sponsor eines solchen Index oder eine Referenzstelle ist an dem Angebot und dem Verkauf der Wertpapiere nicht beteiligt und hat gegenüber den Wertpapierinhabern keinerlei Verpflichtungen. Jede Maßnahme hinsichtlich des Index kann ohne Berücksichtigung der Interessen des Wertpapierinhabers getroffen werden, und jede dieser Maßnahmen kann sich nachteilig auf den Marktwert der Wertpapiere auswirken.

Berücksichtigung von Ausschüttungen der Indexbestandteile

Handelt es sich bei dem Referenzwert um einen Kursindex (Price Index, PR), so ist zu berücksichtigen, dass Ausschüttungen und Erträge von einzelnen Indexbestandteilen (z.B. bei Aktienindizes: Dividenden) nicht in die Berechnung des Indexstands einbezogen werden und auf die Berechnung des Wertpapierrechts keinen Einfluss nehmen. Der Anleger in Faktor-Zertifikaten (Long), welche sich auf Kursindizes beziehen, kann also nicht an solchen Ausschüttungen der Indexbestandteile partizipieren. Im Gegenteil führen hier Dividendenzahlungen in den Indexbestandteilen rechnerisch zu einer Verringerung des Indexstands und damit grundsätzlich zu einem Sinken des Referenzwerts.

Im Gegensatz dazu werden bei den sog. Performanceindizes (Total Return, TR) Ausschüttungen und Erträge der Indexbestandteile in die Berechnung des Indexstandes von der Indexberechnungsstelle einbezogen. Sofern die Indexberechnungsstelle diese jedoch nicht vollständig einrechnet, sondern diese Ausschüttungen und Erträge um eine fiktive Quellensteuer kürzt, wird die Berechnungsmethode auch als Net-Return bezeichnet; eine klare Unterscheidung zwischen Total-Return und Net-Return wird jedoch nicht markteinheitlich getroffen.

Anleger müssen deshalb die jeweiligen Indexbeschreibungen lesen, um festzustellen, ob und gegebenenfalls in welchem Umfang Ausschüttungen und Erträge einzelner Indexbestandteile bei der Berechnung des Indexstandes berücksichtigt werden.

Korrelationsrisiko

Bei Faktor-Indizes mit Indizes als Referenzwerte besteht die Besonderheit, dass sich der Indexstand nach der Wertentwicklung mehrerer Indexbestandteile richtet. Daher ist auch die Korrelation der Indexbestandteile untereinander, das heißt - vereinfacht ausgedrückt - der Grad der Abhängigkeit der Wertentwicklung der einzelnen Bestandteile voneinander, von Bedeutung für den Wert des Wertpapiers. Stammen z. B. sämtliche Bestandteile aus derselben Branche und demselben Land, so ist von einer hohen positiven Korrelation auszugehen. Die Korrelation nimmt einen Wert zwischen '-1' und '+1' an, wobei eine Korrelation von '+1', das heißt eine hohe positive Korrelation, bedeutet, dass die Wertentwicklungen der Bestandteile immer gleichgerichtet sind. Bei einer Korrelation von '-1', das heißt einer hohen negativen Korrelation, bewegen sich die Bestandteile immer genau entgegengesetzt. Eine Korrelation von '0' besagt, dass es nicht möglich ist, eine Aussage über den Zusammenhang der Wertentwicklungen der Bestandteile zu treffen. Je nach Ausgestaltung des Faktor-Index erhöht eine hohe Korrelation der einzelnen Bestandteile untereinander das Risiko für den Anleger, da keine Diversifikation über verschiedene Anlagestrategien herbeigeführt bzw. angestrebt wird.

2.2.2.3. Risiken bei Wechselkursen als Referenzwert

Wechselkurse zwischen Währungen werden von Angebot und Nachfrage an den internationalen Devisenmärkten bestimmt, die durch verschiedene Faktoren, wie etwa durch Spekulationen, volkswirtschaftliche Faktoren, Eingriffe durch Zentralbanken und Regierungsstellen oder andere politische Faktoren (einschließlich Devisenkontrollen und -beschränkungen) beeinflusst werden.

Im Fall von Wechselkursen als Referenzwert ist zu beachten, dass es zu einer Aufwertung der Währung eines Landes beispielsweise durch die Erhöhung des Leitzinses dieses Landes kommen kann, da in diesem Fall die Nachfrage nach Staatsanleihen des Landes üblicherweise steigt. Dementsprechend kann es umgekehrt zur Abwertung der Währung eines Landes kommen, wenn der Leitzins fällt.

Wechselkursschwankungen können Auswirkungen auf den Referenzwert und damit auf den Stand des Faktor-Index und die Höhe der Tilgung haben. Die vorstehend genannten Risiken können steigen, wenn es sich bei der jeweiligen Währung um die Währung eines Schwellenlands handelt.

2.2.2.4. Risiken bei Futures und Zinsfutures als Referenzwert

Futures und Zinsfutures sind standardisierte Termingeschäfte bezogen auf Finanzinstrumente (z. B. Aktien, Indizes, Zinssätze, Devisen, Schuldverschreibungen), so genannte Finanzterminkontrakte, oder Metalle und Rohstoffe (z. B. Edelmetalle, Weizen, Zucker), so genannte Warenterminkontrakte. Der Preis eines Futures bzw. eines Zinsfutures hängt somit wesentlich von der Wertentwicklung seines Bezugsobjektes ab.

Ein Terminkontrakt verkörpert die vertragliche Verpflichtung, eine bestimmte Menge des jeweiligen Vertragsgegenstandes zu einem festgelegten Termin zu einem vereinbarten Preis zu kaufen oder zu verkaufen. Terminkontrakte werden an Terminbörsen gehandelt und sind zu diesem Zwecke hinsichtlich Kontraktgröße, Art und Güte des Vertragsgegenstandes und eventueller Lieferorte und Liefertermine standardisiert.

Grundsätzlich besteht eine hohe positive Korrelation zwischen der Kursentwicklung für einen Referenzwert an einem Kassamarkt und dem korrespondierenden Terminmarkt. Allerdings werden Terminkontrakte grundsätzlich mit einem Auf- oder Abschlag gegenüber dem Kassakurs des zugrunde liegenden Bezugsobjektes gehandelt. Dieser in der Terminbörsenterminologie als sog. Basis bezeichnete Unterschied zwischen Kassa- und Futurespreis resultiert einerseits aus der Miteinberechnung von bei Kassageschäften üblicherweise anfallenden Kosten (Lagerhaltung, Lieferung, Versicherungen etc.) bzw. von mit Kassageschäften üblicherweise verbundenen Einnahmen (Zinsen, Dividenden etc.), andererseits aus der unterschiedlichen Bewertung von allgemeinen Marktfaktoren am Kassa- und am Futuresmarkt. Ferner kann je nach Bezugsobjekt die Liquidität am Kassa- und am entsprechenden Futuresmarkt erheblich voneinander abweichen.

Da sich der Faktor-Index auf den Börsenkurs der zugrunde liegenden und in den Emissionsbedingungen spezifizierten Terminkontrakte (Futures) als Referenzwerte bezieht, sind - neben Kenntnissen über den Markt für das dem jeweiligen Terminkontrakt zugrunde liegende Bezugsobjekt - Kenntnisse über die Funktionsweise und Bewertungsfaktoren von Termingeschäften für eine sachgerechte Bewertung der mit dem Kauf dieser Wertpapiere verbundenen Risiken notwendig.

Bezugsobjekt: das dem Terminkontrakt zugrunde liegende Bezugsobjekt

Vor diesem Hintergrund sind für Futures bezogen auf einen Index auch die in Abschnitt 2.2.2.2 enthaltenen Risikofaktoren entsprechend zu berücksichtigen, bevor ein Anleger in Wertpapiere bezogen auf einen Faktor-Index investiert, der wiederum auf solche Futures Bezug nimmt. Entsprechendes gilt für Futures auf Aktien, ADRs/GDRs sowie sonstige Dividententitel (Abschnitt 2.2.2.1) sowie für Futures bezogen auf Edelmetalle oder Rohstoffe (Abschnitt 2.2.2.5).

Bei Faktor-Indizes mit Zinsfutures (d.h. Finanzterminkontrakte mit Schuldverschreibungen oder Zinssätzen als Bezugsobjekt) als Referenzwert, sollten Anleger beachten, dass Zinssätze in Abhängigkeit von Angebot und Nachfrage an den internationalen Geld- und Kapitalmärkten stehen, die unter anderem durch Spekulation, volkswirtschaftliche Faktoren, Eingriffe durch Zentralbanken und Regierungsstellen oder andere politische Faktoren beeinflusst werden. Das Marktzinsniveau am Geld- und Kapitalmarkt ist dabei häufig starken Schwankungen unterworfen, weshalb der Inhaber von Wertpapieren mit Faktor-Indizes mit Zinsfutures als Referenzwert diesem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt ist.

Nächstfälliger Terminkontrakt und "Roll-Over"

Da Futures und Zinsfutures jeweils einen bestimmten Verfalltermin haben, wird durch die Indexberechnungsstelle zu einem in der Indexbeschreibung bestimmten Zeitpunkt der Referenzwert jeweils durch einen Future bzw. Zinsfuture ersetzt, der außer einem später liegenden Verfalltermin die gleichen Vertragsspezifikationen aufweist wie der anfänglich zugrunde liegende Future bzw. Zinsfuture (so genannter "Roll-Over"). Sollte zu diesem Zeitpunkt kein Future bzw. Zinsfuture existieren, dessen zugrunde liegenden Bedingungen oder maßgeblichen Kontrakteigenschaften mit denen des zu ersetzenden Referenzwerts übereinstimmen, wird die Indexberechnungsstelle die Berechnung des Faktor-Index einstellen. In diesem Fall hat der Emittent nach Maßgabe der Emissionsbedingungen das Recht, den als Basiswert dienenden Faktor-Index durch einen Index mit vergleichbarem Konzept zu ersetzen oder die Wertpapiere zu kündigen.

Der Roll-Over wird gemäß der Indexbeschreibung an einem, ggf. von der Indexberechnungsstelle bestimmten Tag kurz vor dem Verfalltermin des aktuellen Terminkontraktes durchgeführt. Bis zum nächsten Roll-Over ist der Kurs dieses neuen Referenzwerts maßgeblich für alle Zwecke der Indexbeschreibung, d.h. vor allem für die Beurteilung, ob der Kurs des Referenzwerts die jeweilige Schwelle (für eine untertägige Anpassung) erreicht hat sowie für die Bestimmung des täglichen Schlusskurses des Faktor-Index.

Während der Durchführung eines Roll-Overs ist zu beachten, dass im Sekundärmarkt keine fortlaufenden An- und Verkaufskurse für die Wertpapiere gestellt werden können.

2.2.2.5. Risiken bei Edelmetallen und Rohstoffen als Referenzwert

Als Referenzwert für Faktor-Indizes (und entsprechende, darauf bezogene Wertpapiere unter diesem Basisprospekt) können auch Edelmetalle und Rohstoffe dienen. Unter dem Begriff Rohstoffe werden mineralische Rohstoffe (wie z.B. Öl und Gas), landwirtschaftliche Erzeugnisse (wie z.B. Kaffee, Weizen und Mais) sowie Buntmetalle (wie z.B. Nickel, Zink und Zinn) zusammengefasst. Als Edelmetalle werden z.B. Gold, Silber und Platin bezeichnet.

Ein Großteil der Edelmetalle und Rohstoffe wird an spezialisierten Börsen oder direkt zwischen Marktteilnehmern (etwa im Interbankenhandel) weltweit außerbörslich, in der Regel in Form von sog. OTC-Geschäften gehandelt.

Preisrisiken bei Edelmetallen und Rohstoffen sind häufig komplex. Die Preise sind größeren Schwankungen unterworfen als bei anderen Anlagekategorien (hohe Volatilität). Insbesondere weisen Rohstoffmärkte in der Regel eine geringere Liquidität auf als Renten-, Devisen- und Aktienmärkte. Daher wirken sich Angebots- und Nachfrageveränderungen drastischer auf die Preise und die Volatilität aus, wodurch Anlagen in Rohstoffe risikoreicher und komplexer sind. Exemplarisch werden nachfolgend einige typische Faktoren aufgeführt, die sich in Edelmetall- und Rohstoff-Preisen niederschlagen:

Die Planung und das Management der Versorgung mit Rohstoffen nehmen viel Zeit in Anspruch. Daher ist der Angebotsspielraum bei Edelmetallen und Rohstoffen begrenzt und es ist nicht immer möglich, die Produktion schnell an Nachfrageveränderungen anzupassen. Die Nachfrage kann auch regional unterschiedlich sein. Die Transportkosten für Edelmetalle und Rohstoffe in Regionen, in denen diese benötigt werden, wirken sich darüber hinaus auf die Preise aus. Das zyklische Verhalten einiger Rohstoffe, wie z.B. landwirtschaftliche Erzeugnisse, die während bestimmter Jahreszeiten produziert werden, kann starke Preisschwankungen nach sich ziehen.

Direkte Investitionen in Edelmetalle und Rohstoffe sind mit Kosten für Lagerung, Versicherung und Steuern verbunden. Des Weiteren werden auf Edelmetalle und Rohstoffe keine Zinsen oder Dividenden gezahlt. Die Gesamrendite von Edelmetallen und Rohstoffen wird durch diese Faktoren beeinflusst.

Nicht alle Rohstoffmärkte sind liquide und können schnell und in ausreichendem Umfang auf Veränderungen der Angebots- und Nachfragesituation reagieren. Da an den Rohstoffmärkten nur wenige Marktteilnehmer aktiv sind, können starke Spekulationen negative Konsequenzen für den Anleger haben und Preisverzerrungen nach sich ziehen.

Ungünstige Wetterbedingungen können das Angebot bestimmter Rohstoffe für das Gesamtjahr beeinflussen. Eine so ausgelöste Angebotskrise kann zu starken und unberechenbaren Preisschwankungen führen. Auch die Ausbreitung von Krankheiten und der Ausbruch von Epidemien können die Preise von landwirtschaftlichen Erzeugnissen beeinflussen.

Edelmetalle und Rohstoffe werden oft in Schwellenländern produziert und von Industrieländern nachgefragt. Die politische und wirtschaftliche Situation von Schwellenländern ist jedoch meist weitaus weniger stabil als in den Industrieländern. Sie sind weit eher den Risiken rascher politischer Veränderungen und konjunktureller Rückschläge ausgesetzt. Politische Krisen können das Vertrauen von Anlegern erschüttern, was wiederum die Preise von Edelmetallen und Rohstoffen beeinflussen kann. Kriegerische Auseinandersetzungen oder Konflikte können Angebot und Nachfrage bestimmter Edelmetalle und Rohstoffe verändern. Darüber hinaus ist es möglich, dass Industrieländer ein Embargo beim Export und Import von Waren und Dienstleistungen auferlegen. Dies kann sich direkt oder indirekt auf den Preis von Rohstoffen niederschlagen. Ferner ist eine Reihe von Rohstoff-Produzenten zu Organisationen oder Kartellen zusammengeschlossen, um das Angebot zu regulieren und damit die Preise zu beeinflussen.

Änderungen der Steuersätze und Zölle können sich für Edelmetall- und Rohstoff-Produzenten rentabilitätsmindernd oder -steigernd auswirken. Sofern diese Kosten an Käufer weitergegeben werden, wirken sich solche Veränderungen auf die Preise der betreffenden Edelmetalle und Rohstoffe aus.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Faktoren und Umstände, die sich unmittelbar oder mittelbar auf den Wert von Edelmetallen und Rohstoffen auswirken bzw. auswirken können, können auch den Stand der Faktor-Indizes und damit mittelbar den Wert der Wertpapiere negativ beeinflussen. So wirkt sich bspw. eine Verringerung der Verfügbarkeit in der Regel dadurch aus, dass der Preis des Edelmetalls und Rohstoffes steigt, was für Anleger in Wertpapieren mit darauf bezogenen Short Faktor-Indizes als Basiswert ein Risiko darstellt.

2.3. Risiken bezogen auf den Emittenten

2.3.1. Risiken im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Tätigkeit

Die Vontobel Financial Products GmbH ist eine Emissionsgesellschaft, das heißt, der Hauptzweck der Vontobel Financial Products GmbH besteht darin, Wertpapiere zu emittieren.

Es besteht grundsätzlich das Risiko, dass der Emittent seinen Verpflichtungen aus den Wertpapieren nicht oder nur teilweise nachkommen kann. Der Anleger trägt daher das Insolvenzrisiko des Emittenten. Anleger sollten daher in ihren Investitionsentscheidungen die Bonität des Emittenten berücksichtigen. Unter dem Bonitätsrisiko versteht man die Gefahr der Zahlungsunfähigkeit oder Illiquidität des Emittenten, das heißt eine mögliche vorübergehende oder endgültige Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung seiner Leistungsverpflichtungen. Mit Emittenten, die eine geringe Bonität aufweisen, ist typischerweise ein erhöhtes Insolvenzrisiko verbunden. Der Emittent hat derzeit keine Bonitätseinstufung (sogenanntes Rating), weshalb der Anleger die Zahlungsfähigkeit des Emittenten nicht mit Unternehmen vergleichen kann, die über ein Rating verfügen. Das haftende Stammkapital des Emittenten beträgt EUR 50.000. **Der Anleger ist im Vergleich zu einem Emittenten mit höherer Kapitalausstattung einem höheren Bonitätsrisiko ausgesetzt.**

Die Wertpapiere sind unmittelbare und unbesicherte Verbindlichkeiten des Emittenten, die untereinander und mit allen sonstigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten des Emittenten gleichrangig sind, ausgenommen solche Verbindlichkeiten, denen aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften Vorrang zukommt. **Im Falle der Insolvenz des**

Emittenten kann eine Anlage in ein Wertpapier des Emittenten einen vollständigen Verlust (Totalverlust) für den Anleger bedeuten.

Der Emittent ist keinem Einlagensicherungsfonds oder einem ähnlichen Sicherungssystem angeschlossen, das im Falle einer Insolvenz des Emittenten Forderungen der Wertpapierinhaber ganz oder teilweise abdecken würde. Außerdem sind Wertpapiere als Inhaberschuldverschreibungen weder vom Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz noch vom Einlagensicherungsfonds des Bundesverbands Deutscher Banken erfasst. **Im Falle einer Insolvenz des Emittenten haben die Anleger daher keine Ansprüche aus den vorgenannten Sicherungsinstituten.**

Sämtliche der voranstehend genannten Risiken können die Geschäftstätigkeit des Emittenten negativ beeinflussen und nachteilige Auswirkungen auf die Vermögen-, Finanz- und Ertragslage des Emittenten haben.

2.3.2. Risiken im Zusammenhang mit Marktentwicklungen

Die Tätigkeit des Emittenten und sein jährliches Emissionsvolumen werden außerdem durch die Entwicklungen an den Märkten, an denen er seine Geschäftstätigkeit ausübt, beeinflusst. Unter anderem betrifft dies die gesamtwirtschaftlichen und/oder unternehmensspezifischen Entwicklungen während der Laufzeit der Wertpapiere, insbesondere in Deutschland und dem übrigen Europa, sowie veränderte Rahmenbedingungen an den Finanzmärkten. Ursachen für diese Veränderungen können beispielsweise konjunkturelle, regulatorische oder steuerliche Veränderungen sein.

Die allgemeine Marktentwicklung von Wertpapieren hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die ihrerseits von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst werden (sog. Marktrisiko).

Eine schwierige gesamtwirtschaftliche Situation kann unter anderem zu einem niedrigeren Emissionsvolumen führen und sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Liquidität des Emittenten auswirken.

2.3.3. Risiken im Zusammenhang mit Absicherungsgeschäften

Sämtliche Anteile an dem Emittenten werden von der Vontobel Holding AG, Zürich, der Konzernobergesellschaft der Vontobel-Gruppe (die "**Vontobel-Gruppe**") gehalten. Der Emittent schließt zur Absicherung seiner Verpflichtungen aus den Wertpapieren mit anderen Gesellschaften der Vontobel-Gruppe, insbesondere mit der Bank Vontobel AG, Zürich, und der Vontobel Financial Products Ltd., Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, individuell ausgehandelte Absicherungsgeschäfte (sogenannte OTC-Absicherungsgeschäfte) ab.

In diesem Zusammenhang besteht insbesondere das Risiko der Zahlungsunfähigkeit der Partei, mit der der Emittent das jeweilige Absicherungsgeschäft abschließt. Da der Emittent solche Absicherungsgeschäfte derzeit ausschließlich mit Gesellschaften der Vontobel-Gruppe abschließt, ist der Emittent im Vergleich zu einer breiter gestreuten Auswahl von Vertragspartnern einem sogenannten Klumpenrisiko ausgesetzt. Daher kann eine Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz einer Gesellschaft der Vontobel-Gruppe unmittelbar zu einer Zahlungsunfähigkeit des Emittenten führen. Den Inhabern von Wertpapieren des Emittenten stehen in Bezug auf derart geschlossene Absicherungsgeschäfte keine Ansprüche zu.

2.3.4. Risiken im Zusammenhang mit der Garantie

Die ordnungsgemäße Zahlung aller gemäß den Emissionsbedingungen der unter dem Basisprospekt ausgegebenen Wertpapiere zu zahlenden Beträge durch den Emittenten wird durch die Vontobel Holding AG, Zürich, garantiert.

Die Verpflichtungen des Garanten unter der Garantie begründen unmittelbare, unbedingte und nicht besicherte Verbindlichkeiten des Garanten, die untereinander gleichrangig sind. Mit jeder Zahlung unter der Garantie verringert sich die Verpflichtung des Garanten entsprechend. Es besteht grundsätzlich das Risiko, dass der Garant seinen Verpflichtungen aus der Übernahme der Garantie nicht oder nur teilweise nachkommen kann. Die Anleger sollten daher bei ihren Anlageentscheidungen neben der Bonität des Emittenten auch die Bonität des Garanten berücksichtigen. **Im Falle der Insolvenz des Emittenten und Garanten kann eine Anlage in ein Wertpapier des Emittenten einen vollständigen Verlust (Totalverlust) für den Anleger bedeuten.**

2.4. Risiken bezogen auf den Garanten

2.4.1. Risiken im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Tätigkeit

Die Vontobel Holding AG ist die Muttergesellschaft der Vontobel-Gruppe. Die Geschäftstätigkeit des Garanten wird insbesondere von den jeweiligen Marktverhältnissen und deren Auswirkungen auf die operativ tätigen Gesellschaften der Vontobel-Gruppe beeinflusst. Die Vontobel-Gruppe konzentriert sich auf drei Geschäftsbereiche: Wealth Management, Asset Management und Investment Banking. In diesem Zusammenhang hat der Garant insbesondere die Marktrisiken, Liquiditätsrisiken, Kreditrisiken und operationellen Risiken der Vontobel-Gruppe definiert.

Risiken für das Geschäft des Garanten können sich aus allgemeinen Marktrisiken ergeben, die durch ungünstige Marktpreisbewegungen wie Zinssätze, Wechselkurse, Aktienkurse, Rohstoffpreise und die damit verbundenen Volatilitäten entstehen können, und sich negativ auf die Bewertung der Basiswerte und/oder der Wertpapiere auswirken. Die Finanzlage des Garanten kann auch durch Liquiditätsengpässe beeinträchtigt sein, die z. B. durch Mittelabflüsse bei der Inanspruchnahme von

Kreditzusagen oder bei nicht verlängerbaren Einlagen entstehen können, so dass der Garant kurzfristigen Finanzierungsbedarf kurzfristig nicht befriedigen kann.

Des Weiteren ist der Garant einem Kreditrisiko ausgesetzt, da Ausfallrisiken sowohl mit dem direkten Kreditgeschäft verbunden sind als auch im Rahmen von Geschäften entstehen können, die mit Kreditrisiken einhergehen, wie OTC-Derivat-Transaktionen (das heißt individuell zwischen zwei Parteien ausgehandelte Geschäfte), Geldmarktgeschäfte oder Securities Lending and Borrowing (Wertpapierleihe). Kommerzielles Kreditgeschäft wird von der Vontobel-Gruppe nicht betrieben.

Schließlich können operationelle Risiken im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit von der Vontobel-Gruppe auftreten und zu Verlusten aus nicht adäquaten bzw. fehlenden Prozessen oder Systemen, Fehlverhalten von Mitarbeitern oder externen Ereignissen führen.

Es besteht grundsätzlich das Risiko, dass der Garant seinen Verpflichtungen aus der Übernahme der Garantie nicht oder nur teilweise nachkommen kann. Der Anleger trägt daher das Insolvenzrisiko des Garanten. Anleger sollten daher in ihren Investitionsentscheidungen die Bonität des Garanten berücksichtigen. Unter dem Bonitätsrisiko versteht man die Gefahr der Zahlungsunfähigkeit oder Illiquidität des Garanten, das heißt eine mögliche vorübergehende oder endgültige Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung seiner Leistungsverpflichtungen. Mit Garanten, die eine geringe Bonität aufweisen, ist typischerweise ein erhöhtes Insolvenzrisiko verbunden. Der Garant verfügt derzeit über eine Bonitätseinstufung (sogenanntes Rating) einer Ratingagentur, weshalb der Anleger die Zahlungsfähigkeit des Garanten mit anderen Unternehmen vergleichen kann, die über ein Rating verfügen.

Anleger sollten beachten, dass sich die Bonität des Garanten aufgrund von gesamtwirtschaftlichen und/oder unternehmensspezifischen Entwicklungen, insbesondere in der Schweiz, Deutschland und dem übrigen Europa, sowie aufgrund von veränderten Rahmenbedingungen an den Finanzmärkten ändern kann (sog. Marktrisiko). Ursachen für diese Veränderungen können unter anderem konjunkturelle, regulatorische oder steuerliche Veränderungen sein, was die Profitabilität und Solvabilität des Garanten nachhaltig beeinflussen kann. Die Aktivitäten des Garanten und sein jährliches Emissionsvolumen werden auch von den Entwicklungen in den Märkten, in denen der Garant tätig ist, beeinflusst. Eine schwierige makroökonomische Situation kann zu einem geringeren Emissionsvolumen führen und sich negativ auf die Ertragslage des Garanten auswirken. Risiken für die Geschäftstätigkeit der Vontobel Holding AG können sich unter anderem aus allgemeinen Marktrisiken ergeben, die durch Abwärtsbewegungen von Marktpreisen wie Zinssätzen, Wechselkursen, Aktienkursen, Preisen von Rohwaren und entsprechenden Volatilitäten entstehen können und die Bewertung der Basiswerte und/oder der derivativen Finanzprodukte negativ beeinflussen können. Auswirkungen auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Vontobel Holding AG können auch Liquiditätsengpässe haben, die zum Beispiel durch Mittelabflüsse durch die Beanspruchung von Kreditzusagen oder die Unmöglichkeit der Prolongation von Passivgeldern entstehen können, so dass die Vontobel Holding AG kurzfristigen Finanzierungsbedarf zeitweilig nicht decken könnte. Des Weiteren ist die Vontobel Holding AG einem Kreditrisiko ausgesetzt, da Ausfallrisiken sowohl mit dem direkten Kreditgeschäft verbunden sind als auch im Rahmen von Geschäften entstehen können, die mit Kreditrisiken einhergehen, wie OTC-Derivat-Transaktionen (das heißt individuell zwischen zwei Parteien ausgehandelte Geschäfte), Geldmarktgeschäfte oder Securities Lending and Borrowing (Wertpapierleihe). Kommerzielles Kreditgeschäft wird von der Vontobel-Gruppe nicht betrieben. Schließlich können operationelle Risiken im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit von der Vontobel-Gruppe auftreten und zu Verlusten aus nicht adäquaten bzw. fehlenden Prozessen oder Systemen, Fehlverhalten von Mitarbeitern oder externen Ereignissen führen. Neben den voranstehenden Risiken kann außerdem eine schwierige gesamtwirtschaftliche Situation die Geschäftstätigkeit des Garanten sowie dessen Vermögen-, Finanz- und Ertragslage negativ beeinflussen. **Im Falle der Insolvenz des Garanten kann eine Anlage in ein Wertpapier einen vollständigen Verlust (Totalverlust) für den Anleger bedeuten.**

2.4.2. Risiken im Zusammenhang mit dem Rating

Der Garant verfügt derzeit über eine Bonitätseinstufung (sogenanntes Rating) einer Ratingagentur. Ein Rating kann von der Ratingagentur jederzeit suspendiert, herabgesetzt oder zurückgezogen werden. Eine solche Suspendierung, Herabsetzung oder Zurückziehung des Ratings in Bezug auf den Garant kann den Marktpreis der unter dem jeweiligen Basisprospekt begebenen Wertpapiere nachteilig beeinflussen.

Ein Rating ist keine Empfehlung, Wertpapiere zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten und bietet keine Gewähr dafür, dass Verluste nicht eintreten werden.

2.4.3. Risiken im Zusammenhang mit der Garantie

Die ordnungsgemäße Zahlung aller gemäß den Emissionsbedingungen der unter dem Basisprospekt ausgegebenen Wertpapiere zu zahlenden Beträge durch den Emittenten wird durch den Garant garantiert.

Die Verpflichtungen des Garanten unter der Garantie begründen unmittelbare, unbedingte und nicht besicherte Verbindlichkeiten des Garanten, die untereinander gleichrangig sind. Mit jeder Zahlung unter der Garantie verringert sich die Verpflichtung des Garanten entsprechend.

Es besteht grundsätzlich das Risiko, dass der Garant seinen Verpflichtungen aus der Übernahme der Garantie nicht oder nur teilweise nachkommen kann. Die Anleger sollten daher bei ihren Anlageentscheidungen neben der Bonität des Emittenten auch

die Bonität des Garanten berücksichtigt. **Im Falle der Insolvenz des Emittenten und des Garanten kann eine Anlage in ein Wertpapier des Emittenten einen vollständigen Verlust des Anlagebetrages bedeuten.**

2.4.4. Sanierungs- und Abwicklungsverfahren sowie Anforderungen an die Sanierungs- und Abwicklungsplanung

Die Schweizer Bankengesetze räumen der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht ("**FINMA**") umfangreiche Befugnisse und Ermessensspielräume bei Sanierungs- und Abwicklungsverfahren von Schweizer Banken ein. Seit dem 1. Januar 2016 gilt dies auch in Bezug auf Schweizer Muttergesellschaften von Finanzkonzernen wie der Bank Vontobel Holding AG, Zürich (der Garant). Diese umfangreichen Befugnisse umfassen das Recht, das ausstehende Aktienkapital des Garanten herabzusetzen, Schuldinstrumente und andere Schuldtitel des Garanten in Eigenkapital umzuwandeln und diese Schuldtitel ganz oder teilweise abzuschreiben, sowie die Befugnis, bestimmte Rechte aus Verträgen (für höchstens zwei Arbeitstage) auszusetzen und Schutzmassnahmen einschliesslich der Aussetzung von Zahlungen anzuordnen und Liquidationsverfahren einzuleiten. Der Geltungsbereich dieser Befugnisse und Ermessensspielräume sowie die Rechtsmechanismen, die angewandt würden, werden weiter ausgearbeitet und ausgelegt.

Ähnliche Anforderungen an die Abwicklungsplanung können neben der Schweiz auch in anderen Rechtsordnungen möglich sein. Wird ein Abwicklungsplan durch die zuständige Behörde als unzureichend erachtet, gestatten geltende Vorschriften der Behörde unter Umständen die Festsetzung von Beschränkungen bezüglich des Umfangs oder des Volumens der Geschäftstätigkeit des Garanten in der betroffenen Jurisdiktion, erhöhte Anforderungen an Kapital- oder Liquiditätsreserven, die Anordnung, Vermögenswerte oder Tochtergesellschaften zu veräussern oder ihre Rechtsstruktur bzw. ihre Geschäftstätigkeit zu verändern, um die betreffenden Hindernisse für eine Abwicklung zu beseitigen.

Sanierungs- und Abwicklungsverfahren bezogen auf den Garant können negative Auswirkungen auf den Marktpreis der Wertpapiere haben und ausserdem dazu führen, dass die unter der Garantie fälligen Beträge nicht oder nur zum Teil erlangt werden können.

2.4.5. Risiken im Zusammenhang mit der rechtlichen Durchsetzung eventueller Ansprüche aus der Garantie

Die ordnungsgemässe Zahlung aller zu zahlenden Beträge durch den Emittenten wird vom Garant garantiert. Die Garantie stellt eine selbständige, unbesicherte und nicht nachrangige Verpflichtung des Garanten dar und unterliegt Schweizerischem Recht. Gerichtsstand ist Zürich. Die rechtliche Durchsetzung eventueller Ansprüche aus der Garantie gegen die Vontobel Holding AG ist daher nur in der Schweiz möglich. Hieraus können gegebenenfalls erhöhte Kosten im Zusammenhang mit der Geltendmachung rechtlicher Ansprüche (z.B. aufgrund einer gegebenenfalls erforderlichen Vertretung durch einen Schweizerischen Anwalt vor dem zuständigen Gericht oder im Zusammenhang mit möglicherweise zu erstellenden Rechtsgutachten). Auch die Dauer von etwaigen gerichtlichen Verfahren in der Schweiz kann von der Dauer von gerichtlichen Verfahren im Sitzland des Anlegers abweichen.

2.5. Risiken im Zusammenhang mit potenziellen Interessenkonflikten

Bei den Gesellschaften der Vontobel-Gruppe (hierzu zählen alle konsolidierten Tochtergesellschaften der Vontobel Holding AG) können Interessenkonflikte bestehen.

Handelsgeschäfte in Bezug auf die Referenzwerte

Die Gesellschaften der Vontobel-Gruppe können während der Laufzeit der Wertpapiere für eigene Rechnung oder für Rechnung eines Kunden an Handelsgeschäften beteiligt sein, die sich auf den jeweiligen Referenzwert direkt oder indirekt beziehen. Die Gesellschaften der Vontobel-Gruppe können ausserdem Gegenparteien bei Hedgegeschäften des Emittenten bezüglich dessen Verpflichtungen aus den Wertpapieren werden. Derartige Handels- bzw. Hedgegeschäfte können negative Auswirkungen auf den Wert des jeweiligen Referenzwerts und damit auf den Wert des Basiswerts und folglich den Wert der Wertpapiere haben.

Ausübung anderer Funktionen durch Gesellschaften der Vontobel-Gruppe

Bei dem Basiswert der Wertpapiere handelt es sich um sog. proprietären Indizes, die von einer mit dem Emittenten verbundenen Gesellschaft, der Bank Vontobel AG, Zürich, als Indexberechnungsstelle zusammengestellt und berechnet werden. Die Indexberechnungsstelle hat somit einen unmittelbaren Einfluss auf den Basiswert und damit – wegen der Abhängigkeit der Wertpapiere von der Entwicklung des Basiswerts – auch auf den Wert der Wertpapiere.

Der Emittent und andere Gesellschaften der Vontobel-Gruppe können in Bezug auf die Wertpapiere auch eine andere Funktion ausüben, z. B. als Berechnungsstelle und/oder Market Maker. Auch diese Funktionen können bei der Ermittlung der Preise der Wertpapiere und anderen damit verbundenen Feststellungen sowohl unter den betreffenden Gesellschaften der Vontobel-Gruppe als auch zwischen diesen Gesellschaften und den Anlegern zu Interessenkonflikten führen.

Emission weiterer derivativer Instrumente auf einen Basiswert bzw. seinen Referenzwert

Der Emittent und/oder andere Gesellschaften der Vontobel-Gruppe können darüber hinaus weitere derivative Instrumente in Verbindung mit dem jeweiligen Basiswert bzw. seinen Referenzwert ausgeben; die Einführung solcher Produkte kann sich auf den Wert der Wertpapiere auswirken.

Erhalt von nicht-öffentlichen Informationen

Der Emittent und andere Gesellschaften der Vontobel-Gruppe können nicht-öffentliche Informationen in Bezug auf den Basiswert bzw. seinen Referenzwert erhalten und sind, sofern kein Fall des § 16 WpPG (Aktualisierungspflicht bezüglich Basisprospekt) vorliegt, nicht verpflichtet, solche Informationen an die Wertpapierinhaber weiterzugeben.

Veröffentlichung von Research-Berichten in Bezug auf einen Referenzwert

Zudem können Gesellschaften der Vontobel-Gruppe Research-Berichte in Bezug auf einen Referenzwert veröffentlichen. Derartige Tätigkeiten können zu Interessenkonflikten sowohl unter den betreffenden Gesellschaften der Vontobel-Gruppe als auch zwischen diesen Gesellschaften und den Anlegern führen und sich negativ auf den Wert der Wertpapiere auswirken.

Zahlung von Provisionen, eigene Interessen der Vertriebspartner und Anlageberater

Zu beachten ist außerdem, dass sich durch die Zahlung von Provisionen an Vertriebspartner Interessenkonflikte zu Lasten des Anlegers ergeben können, weil hierdurch für den Vertriebspartner ein Anreiz geschaffen werden könnte, Wertpapiere mit einer höheren Provision bevorzugt an seine Kunden zu vertreiben. Solche Provisionen sind im Wertpapierpreis enthalten. Platzierungsprovisionen werden aus dem Verkaufserlös als einmalige oder mehrmalige Zahlung geleistet; alternativ wird der jeweiligen Vertriebsstelle ein entsprechender Abschlag auf den Verkaufspreis gewährt. Wird beim Vertrieb eine Gesellschaft der Vontobel-Gruppe eingeschaltet, werden der vertreibenden Stelle entsprechende Beträge bankintern gutgeschrieben.

Möglicherweise verfolgen die Vertriebspartner und Anlageberater eigene Interessen an dem Verkauf der Wertpapiere und ihrer hiermit verbundenen Beratungstätigkeit. Ein Interessenkonflikt der Berater kann zur Folge haben, dass die Berater die Anlageentscheidung bzw. -empfehlung nicht im Interesse der Anleger, sondern im Eigeninteresse treffen bzw. abgeben.

Handeln als Market Maker für die Wertpapiere

Die Bank Vontobel AG (oder ein anderes beauftragtes Unternehmen) wird für die Wertpapiere als Market Maker auftreten. Durch ein solches Market Making wird der Market Maker den Preis der Wertpapiere maßgeblich selbst bestimmen. Hinzu kommt, dass auch der Kurs des Basiswerts durch die Bank Vontobel AG als Indexberechnungsstelle bestimmt wird.

Die Spannen zwischen An- und Verkaufskursen (auch Geld- und Briefkursen genannt) (sog. Spread) setzt der Market Maker in Abhängigkeit von verschiedenen Faktoren sowie unter Ertragsgesichtspunkten fest. Zu den wesentlichen Faktoren gehören das jeweils vom Market Maker verwendete Preisfindungsmodell, der Wert der Basiswerte, die Volatilität der Basiswerte, die Restlaufzeit der Wertpapiere und die Angebots- und Nachfragesituation für Absicherungsinstrumente. Im Falle besonderer Marktsituationen, in denen Absicherungsgeschäfte nicht oder nur zu erschwerten Bedingungen möglich sind, kann es zu Ausweitungen der Spannen zwischen Kauf- und Verkaufskursen kommen.

Die von dem Market Maker gestellten Kurse können dementsprechend erheblich von dem fairen Wert und/oder dem aufgrund der oben genannten Faktoren wirtschaftlich zu erwartenden Wert der Wertpapiere zum jeweiligen Zeitpunkt abweichen. Darüber hinaus kann der Market Maker die Methodik, nach der er die gestellten Kurse festsetzt, jederzeit abändern, z. B. die Spannen zwischen Geld- und Briefkursen vergrößern oder verringern.

3. Angaben zum Emittenten

Die erforderlichen Angaben über die Vontobel Financial Products GmbH, Frankfurt, Deutschland, als Emittent werden an dieser Stelle gemäß § 11 WpPG aus dem bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hinterlegten Registrierungsformular vom 4. Mai 2018 der Vontobel Financial Products GmbH (das "**Registrierungsformular des Emittenten**") per Verweis einbezogen (siehe Abschnitt 12 des Basisprospekts).

Seit dem Bilanzstichtag haben sich keine wesentlichen Änderungen in der Finanz- oder Handelsposition des Emittenten zum 31. Dezember 2017 ergeben.

4. Angaben zum Garanten

Die erforderlichen Angaben über die Vontobel Holding AG, Zürich, Schweiz, als Garant der Wertpapiere werden an dieser Stelle gemäß § 11 WpPG aus dem bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hinterlegten Registrierungsformular vom 27. August 2018 der Vontobel Holding AG (das "**Registrierungsformular des Garanten**") per Verweis einbezogen (siehe Abschnitt 12 des Basisprospekts).

Am 27. Juli 2018 hat die Vontobel Holding AG (ungeprüfte) Zwischenfinanzinformationen veröffentlicht, die auf den nachfolgenden Seiten A-1 bis A-60 abgedruckt sind.

Halbjahresbericht per 30. Juni 2018 (Auszug) (ungeprüft)

- Kennzahlen.....A-1
- Konsolidierte ErfolgsrechnungA-23
- Konsolidierte GesamtergebnisrechnungA-24
- Konsolidierte BilanzA-25
- Nachweis des EigenkapitalsA-27
- AktienkapitalA-29
- Konsolidierte MittelflussrechnungA-30
- Anhang zur KonzernrechnungA-32

In dem Halbjahresbericht des Garanten erfolgen Komma-Angaben auch durch Setzung von Punktezeichen (Beispiel: 29.2 anstatt 29,2) bzw. Punkt-Angaben teilweise auch durch Apostrophzeichen (Beispiel: 332'169 anstatt 332.169).

Es sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition der Vontobel-Gruppe seit dem Stichtag der letzten ungeprüften Zwischenfinanzinformationen (30. Juni 2018) eingetreten.

Verhältniszahlen

(6 MONATE)	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017
Eigenkapitalrendite (%) ¹	15.1	12.9	13.2
Geschäftsaufwand ² /Betriebsertrag (%)	72.0	76.1	74.6
Eigenkapital zu Bilanzsumme (%)	7.0	7.2	7.1
Ungewichtete Eigenmittelquote gemäss Basel III (%)	6.7	5.1	4.7

1 Konzernergebnis annualisiert in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals, basierend auf Monatswerten, jeweils ohne Minderheitsanteile

2 Geschäftsaufwand exkl. Rückstellungen und Verluste

Aktienkennzahlen

(6 MONATE)	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF) ¹	2.28	1.78	1.87
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF) ¹	2.24	1.75	1.81
Eigene Mittel pro ausstehende Aktie am Bilanzstichtag (CHF)	29.95	27.31	29.31
Kurs/Buchwert pro Aktie	2.4	2.3	2.1
Kurs/Konzernergebnis ² pro Aktie	15.8	17.5	16.4
Börsenkurs am Bilanzstichtag (CHF)	71.95	62.30	61.50
Höchstkurs (CHF)	72.95	63.45	66.35
Tiefstkurs (CHF)	57.00	53.25	57.25
Marktkapitalisierung Nominalkapital (Mio. CHF)	4'092.2	3'543.3	3'497.8
Marktkapitalisierung abzüglich eigene Aktien (Mio. CHF)	4'033.3	3'458.0	3'400.1
Unverwässerter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien	55'919'730	55'357'315	55'376'259

1 Basis: gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien

2 Annualisiert

Entwicklung Namenaktie Vontobel Holding AG (indexiert)



■ Namenaktie Vontobel Holding AG (Total Return)

■ Swiss Performance Index (SPI)

Quelle: Bloomberg

Aktieninformationen

Börsenkotierung	SIX Swiss Exchange
ISIN	CH001 233 554 0
Valorennummer	1 233 554
Nennwert	CHF 1.00
Bloomberg	VONN SW
Reuters	VONTZn.S
Telekurs	VONN

BIZ-Kennzahlen

	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017
CET1-Kapitalquote (%)	19.1	19.3	18.4
CET1-Kapital (Mio. CHF)	1'174.7	1'088.4	1'098.6
Tier-1-Kapitalquote (%)	26.4	19.3	18.4
Tier-1-Kapital (Mio. CHF)	1'622.1	1'088.4	1'098.6
Risikogewichtete Positionen (Mio. CHF)	6'148.1	5'636.0	5'955.6

Risikokennzahl

MIO. CHF	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017
Durchschnittlicher Value-at-Risk Marktrisiken	4.6	2.5	2.5

Durchschnittlicher Value-at-Risk 6 Monate für die Positionen des Bereichs Financial Products des Geschäftsfeldes Investment Banking. Historical Simulation Value-at-Risk; Konfidenzniveau 99%; Haltedauer 1 Tag; historische Beobachtungsperiode 4 Jahre.

Rating

	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017
Moody's Rating Bank Vontobel AG (langfristiges Depositenrating)	Aa3	Aa3	Aa3

Konsolidierte Erfolgsrechnung

(6 MONATE)	30.06.2018 MIO. CHF	30.06.2017 MIO. CHF	31.12.2017 MIO. CHF	VERÄNDERUNG IN % ZU 30.06.2017
Betriebsertrag	583.3	517.5	542.6	13
Geschäftsaufwand	422.4	395.0	405.8	7
Konzernergebnis	132.7	101.5	107.5	31
davon den Minderheitsanteilen zurechenbar	4.9	2.8	3.8	75
davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar	127.7	98.7	103.7	29

Segmentergebnisse vor Steuern

(6 MONATE)	30.06.2018 MIO. CHF	30.06.2017 MIO. CHF	31.12.2017 MIO. CHF	VERÄNDERUNG IN % ZU 30.06.2017
Wealth Management	42.4	27.1	33.4	56
Asset Management	92.5	69.5	93.4	33
Investment Banking	65.7	62.8	49.3	5
Corporate Center	-39.8	-36.9	-39.2	

Konsolidierte Bilanz

	30.06.2018 MIO. CHF	30.06.2017 MIO. CHF	31.12.2017 MIO. CHF	VERÄNDERUNG IN % ZU 31.12.2017
Bilanzsumme	23'981.9	21'166.1	22'903.7	5
Eigenkapital (ohne Minderheitsanteile)	1'678.8	1'515.7	1'620.5	4
Kundenausleihungen	4'301.9	2'925.2	3'310.5	30
Verpflichtungen gegenüber Kunden	9'789.3	9'638.0	9'758.2	0

Kundenvermögen

	30.06.2018 MRD. CHF	30.06.2017 MRD. CHF	31.12.2017 MRD. CHF	VERÄNDERUNG IN % ZU 31.12.2017
Verwaltete Vermögen	168.6	146.5	165.3	2
davon Vermögen mit Verwaltungsvollmacht	108.6	95.1	107.1	1
davon Vermögen ohne Verwaltungsvollmacht	60.0	51.4	58.2	3
Übrige betreute Kundenvermögen	13.4	11.0	12.8	5
Ausstehende strukturierte Produkte	9.3	7.2	8.5	9
Total betreute Kundenvermögen	191.2	164.7	186.6	2
Custody-Vermögen	62.3	43.0	59.9	4
Total Kundenvermögen	253.6	207.7	246.5	3

Netto-Neugeld

MRD. CHF (6 MONATE)	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017
Netto-Neugeld	5.1	0.3	5.6

Personalbestand auf Vollzeitbasis

	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017	VERÄNDERUNG IN % ZU 31.12.2017
Mitarbeitende Schweiz	1'370.8	1'315.5	1'353.8	1
Mitarbeitende Ausland	324.4	327.4	334.4	-3
Total Mitarbeitende	1'695.2	1'642.9	1'688.2	0

Vontobel

Breit abgestütztes Wachstum und erfreuliches Konzernergebnis im ersten Halbjahr 2018

Die Rückkehr der Volatilität und damit die Rückkehr zur Normalität an den globalen Finanzmärkten prägten die ersten Monate 2018. Zunehmende internationale Handelshemmnisse, wachsende geopolitische Spannungen sowie die etwas nachlassende Dynamik der Weltkonjunktur bei gleichzeitig steigenden Inflationserwartungen führten zu mehr Unsicherheit an den Märkten. Weltweit wuchs die Nachfrage nach «sicheren» Staatsanleihen. Gleichzeitig stiegen als Folge der restriktiveren US-Geldpolitik die Renditen von US-Staatsanleihen zeitweise auf über drei Prozent und der US-Dollar gewann signifikant an Wert. Die geldpolitische Straffung in den USA steht in Kontrast zur weiterhin expansiven Geldpolitik der Zentralbanken anderer Industrieländer. Die Pläne der US-Regierung für neue Zölle und angekündigte Gegenmassnahmen der betroffenen Länder führten zu deutlichen Rückschlägen bei Schwellenländeranlagen. Dank einem starken April zeigten sich die globalen Aktienmärkte aber insgesamt robust und verbuchten ein Plus von 1.6% in lokaler Währung im ersten Halbjahr. Nicht in der Gunst der Investoren standen vor allem die grosskapitalisierten Schweizer Dividendendepotiere (SMI -8%). Die Risikoprämien für Aktien bewegten sich über dem langjährigen Durchschnitt, was die Zurückhaltung namentlich privater Anleger belegt, die unverändert einen hohen Anteil an liquiden Mitteln halten.

Die europäische Finanzindustrie befindet sich nach wie vor im Strukturwandel und sieht sich einem immer härteren Wettbewerb ausgesetzt. Das langanhaltende Tiefzinsumfeld sowie der Trend zu passiven Anlagen führen zu generellem Margendruck. Zudem haben die im Vermögensverwaltungsbereich tätigen Anbieter mit der Einführung des globalen Standards für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten (AIA) und der seit Januar im EU-Raum geltenden Regeln der Markets in Financial Instruments Directive (MiFID) II beträchtliche Investitionen in die Kunden- und Compliance-Prozesse, in ein verändertes Produktangebot und in die Automatisierung zu bewältigen.

Für Vontobel als global agierender Finanzexperte mit Schweizer Wurzeln, spezialisiert auf Vermögensverwaltung, aktives Asset Management und Anlagelösungen, bewährte sich einmal mehr die vorausschauende Ausrichtung des Geschäftsmodells und die Konzentration auf eigene Stärken. Auch in den ersten sechs Monaten 2018 haben wir unsere Wachstumsstrategie konsequent fortgesetzt, unsere Kundenbasis in allen Geschäftsfeldern sowohl im Heimmarkt als auch international erfolgreich ausgebaut und unser Dienstleistungs- und Produktangebot weiter verfeinert. Zudem haben wir unsere hohe Inno-

ventionskraft einmal mehr unter Beweis gestellt, sei es im Investment Banking mit der Lancierung der Digitalplattform «cosmofunding» für finanzierungssuchende Kunden des öffentlichen Sektors und institutionelle Investoren oder der Emission des Open-End-Zertifikats auf Bitcoin. Das Wealth Management hat die eigene Plattform «Vontobel Wealth» weiterentwickelt, was ermöglicht, die persönliche Beratung ideal durch digitale Dienstleistungen zu ergänzen. Die regulatorischen Veränderungen und die digitale Transformation nutzen wir, um die Betreuung unserer Kunden weiter zu verbessern und noch zukunftsgerichteter zu gestalten. Und wir haben mit der im Mai angekündigten Akquisition von Notenstein La Roche Privatbank AG einen weiteren Anker für künftiges Wachstum gesetzt. Mit der Übernahme werden wir das überdurchschnittliche, organische Wachstum im Bereich Wealth Management für vermögende Kunden auf optimale Weise ergänzen, mit zusätzlichen Standorten den eigenen Heimmarkt stärken und unsere Position als eine der führenden Privatbanken der Schweiz weiter festigen.

Im ersten Halbjahr 2018 manifestieren sich das hohe Kundenvertrauen und die erfolgreiche Positionierung im Markt in einem hohen Netto-Neugeldzufluss von CHF 5.1 Milliarden, einem starken organischen Wachstum des Betriebsertrags von 13% auf nahezu CHF 600 Millionen und einem erfreulichen Konzernergebnis von CHF 132.7 Millionen (Gewinn je Aktie CHF 2.28). Im Vergleich zum IFRS-Konzernergebnis des ersten Halbjahrs 2017 von CHF 101.5 Millionen konnte das Resultat um 31% gesteigert werden, nimmt man das bereinigte Konzernergebnis der Vorjahresperiode von CHF 106.1 Millionen als Basis, beträgt der Zuwachs 25%. Die Eigenkapitalrendite im ersten Halbjahr 2018 erreichte annualisiert 15.1% und übertrifft damit deutlich unsere aktuelle Zielmarke von 12% und unsere Eigenkapitalkosten von gegenwärtig rund 9%.

Per Ende Juni 2018 ist Vontobel sehr komfortabel kapitalisiert. Die BIZ-Gesamtkapitalquote erreichte hohe 26.4% und die CET1-Kernkapitalquote 19.1%. Dies, weil die von der Vontobel Holding AG per 29. Juni 2018 emittierte 2.625% Additional Tier-1-Anleihe im Betrag von CHF 450 Millionen zu einer deutlichen Stärkung der Kapitalbasis führte, während die Übernahme der Notenstein La Roche Privatbank AG per 2. Juli 2018 erfolgte und somit erst im zweiten Semester 2018 in die Bilanz und Erfolgsrechnung von Vontobel Eingang finden wird. Per Ende 2018 rechnen wir deshalb mit einer Gesamtkapitalquote von rund 18% und einer CET1-Kapitalquote von gut 12%. Beide Quoten werden damit deutlich über den regulatorischen Mindestanforderungen der FINMA von 12% für die Gesamtkapitalquote und von 7.8% für die CET1-Kapitalquote für Banken der Kategorie 3 – zu denen Vontobel gezählt wird – liegen.

Kundenvermögen auf neuem Höchststand

Dank der erfolgreichen Geschäftsexpansion sowie dem damit verbundenen anhaltenden Netto-Neugeldzufluss und trotz der per Saldo leicht negativen Markt- und Währungseinflüsse sowie der Ausgliederung der Vermögen des veräusserten Standorts Liechtenstein konnte das Total der Kundenvermögen in den ersten sechs Monaten 2018 um CHF 7.1 Milliarden auf einen neuen Höchststand von CHF 253.6 Milliarden gesteigert werden.

Die total betreuten Kundenvermögen, welche die verwalteten Vermögen, die übrigen betreuten Kundenvermögen sowie die strukturierten Produkte umfassen, nahmen gegenüber Ende 2017 um 2% auf CHF 191.2 Milliarden zu. Aufgrund der hohen Wertschöpfung dieser Vermögen – Vontobel erbringt hier Beratungsdienstleistungen und/oder wurde für die Verwaltung von Vermögen mandatiert – bilden die betreuten Kundenvermögen für Vontobel eine massgebende Grösse. Die übrigen betreuten Kundenvermögen beinhalten unter anderem die im Rahmen der Kooperation mit der australischen Bankgruppe ANZ betreuten Vermögen, für die Vontobel ANZ hinsichtlich der Anlageallokation berät. Der Bestand an ausstehenden strukturierten Produkten erhöhte sich um 9% auf CHF 9.3 Milliarden. Der Zuwachs belegt, dass es Vontobel Financial Products gelungen ist, sich im Heimmarkt und in den europäischen Märkten erfolgreich zu positionieren. Sehr stark entwickelte sich der Absatz von Hebelprodukten in Hongkong, wo Vontobel erst seit Herbst 2017 tätig ist.

Der Trend zu Spezialisierung und Fokussierung gewinnt auch in der Finanzbranche weiter an Bedeutung. Demzufolge steigt die Nachfrage nach den Global Execution- und Global Custody-Lösungen von Vontobel weiter an. So schloss Vontobel im Februar die hundertste Bank an die Transaction-Banking-Plattform an und betreute per Mitte Jahr bereits mehr als 110 Banken. Die erfreuliche Entwicklung dieses Geschäfts spiegelt sich in den um 4% höheren Custody-Vermögen von CHF 62.3 Milliarden.

Kundenvermögen

MRD. CHF	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017
Verwaltete Vermögen	168.6	146.5	165.3
Übrige betreute Kundenvermögen	13.4	11.0	12.8
Ausstehende strukturierte Produkte	9.3	7.2	8.5
Total betreute Kundenvermögen	191.2	164.7	186.6
Custody-Vermögen	62.3	43.0	59.9
Total Kundenvermögen	253.6	207.7	246.5

Ende Juni 2018 waren Vontobel verwaltete Vermögen im Umfang von CHF 168.6 Milliarden anvertraut, soviel wie nie zuvor. Im Combined Wealth Management (d.h. Wealth Management und Bereich External Asset Managers) stiegen die verwalteten Vermögen im ersten Halbjahr 2018 per Saldo leicht um 2% auf CHF 54.9 Milliarden an, hauptsächlich als Folge des anhaltenden Neugeldzuflusses und trotz der Ausgliederung von verwalteten Vermögen von CHF 1.4 Milliarden im Rahmen der Veräusserung des Standorts Liechtenstein an die Kaiser Partner Privatbank.

Im institutionellen Bereich konnten die verwalteten Vermögen ebenfalls um 1% auf CHF 115.6 Milliarden gesteigert werden – hier schlug der gute Neugeldzufluss positiv zu Buche, während die Effekte aus Währungsverschiebungen und Marktveränderungen – trotz ansprechender relativer Performance – den Anstieg etwas dämpften.

Entwicklung der verwalteten Vermögen

MRD. CHF	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017
Combined Wealth Management	54.9	48.5	54.0
<i>Wealth Management</i>	44.3	39.8	44.0
<i>External Asset Managers</i>	10.5	8.7	10.0
Institutionelle Kunden	115.6	100.9	114.1
<i>Asset Management¹</i>	112.3	97.2	110.3
<i>Investment Banking²</i>	3.3	3.7	3.8
Corporate Center³	-1.9	-2.9	-2.8
Total verwaltete Vermögen	168.6	146.5	165.3

1 Inklusive Intermediäre

2 Exklusive External Asset Managers

3 Vermögen, die im Auftrag anderer Segmente verwaltet werden.

Neugeldwachstum leicht über Zielband von 4 bis 6%

Die Bedürfnisse all unserer Kundinnen und Kunden stehen im Zentrum unseres Handelns und Denkens, was in einer konsequenten Service- und Performance-Orientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Ausdruck kommt. Diese gelebte Grundhaltung wie auch die kontinuierlichen Investitionen in Wachstum und in eine effiziente Vertriebsstruktur auf globaler und produktorientierter Ebene tragen Früchte. So konnte Vontobel im ersten Halbjahr 2018 wiederum mit einem respektablen Neugeldwachstum von annualisiert 6.2% aufwarten, was etwas über dem anvisierten Zielband von 4 bis 6% liegt.

Im Combined Wealth Management (Wealth Management und Bereich External Asset Managers) konnten aufbauend auf den bestehenden Aktivitäten Gelder von netto CHF 1.7 Milliarden dazugewonnen werden. Das Netto-Neugeldwachstum beläuft sich damit auf annualisiert 6.4% und liegt somit über der Zielbandbreite von 4–6%. Der Netto-Neugeldzufluss erreichte im Wealth Management insgesamt CHF 1.3 Milliarden – entsprechend einem annualisierten Netto-Neugeldwachstum von 5.7%. Mit einem Netto-Neugeldwachstum von annualisiert 9.3% wartet das Geschäft mit unabhängigen Vermögensverwaltern auf. Hier konnten per Saldo Vermögen von CHF 0.5 Milliarden akquiriert werden.

Auch das Asset Management vermochte neue Vermögen von netto CHF 3.8 Milliarden, entsprechend einer Neugeldwachstumsrate von 7.2% annualisiert anzuziehen, was ebenfalls über unserem Zielband von 4–6% und über dem Marktwachstum liegt. Hier verbuchten insbesondere die Fixed Income-Produkte und dabei vor allem die weiterhin stark wachsenden und erfolgreichen Produkte von TwentyFour Asset Management sowie die Boutiquen Vescore und Sustainable & Thematic Investing namhafte Zuflüsse. Ebenfalls positiv zum Neugeld beigesteuert hat das Anlagegeschäft mit Raiffeisen.

Neugeldentwicklung

MRD. CHF (6 MONATE)	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017
Combined Wealth Management	1.7	1.6	0.6
<i>Wealth Management</i>	<i>1.3</i>	<i>1.0</i>	<i>0.0</i>
<i>External Asset Managers</i>	<i>0.5</i>	<i>0.6</i>	<i>0.6</i>
Institutionelle Kunden	3.3	-1.3	5.1
<i>Asset Management</i> ¹	<i>3.8</i>	<i>-1.7</i>	<i>5.3</i>
<i>Investment Banking</i> ²	<i>-0.5</i>	<i>0.4</i>	<i>-0.2</i>
Corporate Center ³	0.1	0.0	-0.1
Total Netto-Neugeld	5.1	0.3	5.6

1 Inklusive Intermediäre

2 Exklusive External Asset Managers

3 Netto-Neugeld aus Vermögen, die im Auftrag anderer Segmente verwaltet werden.

Die in den letzten Jahren zu beobachtenden Veränderungen in der Vermögensstruktur nach Anlageinstrumenten reflektieren u.a. die systematische Diversifizierung der Boutiquen des Asset Management. So zeigt sich die erfolgreiche internationale Expansion des Fixed Income Bereichs am steigenden Anteil von festverzinslichen Anlagen, der sich in der Berichtsperiode um einen weiteren Prozentpunkt erhöht hat. Demgegenüber hat sich die relative Bedeutung von ausländischen Aktien leicht verringert.

Der Anteil an liquiden Mitteln und Treuhandanlagen beläuft sich weiterhin auf 10% der verwalteten Vermögen.

Verwaltete Vermögen nach Anlageinstrumenten

IN %	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017
Schweizer Aktien	13	14	13
Ausländische Aktien	36	37	37
Obligationen	34	31	33
Alternative Anlagen	2	3	2
Liquide Mittel, Treuhandanlagen	10	11	10
Übrige ¹	5	4	5

1 Inklusive strukturierte Produkte

Die auf unsere internationale Kundenbasis ausgerichtete Anlagekompetenz manifestiert sich in der breit diversifizierten Allokation der verwalteten Vermögen nach Währungen. Im ersten Halbjahr 2018 nahm der Anteil an Schweizer Franken-Anlagen leicht auf 24% ab, während die Anlagen in Euro, US-Dollar und in britischen Pfund stabil blieben. Im Gegensatz dazu gewannen die Anlagen in den übrigen Währungen (v.a. indische Rupie und Hongkong-Dollar) leicht an Gewicht.

Verwaltete Vermögen nach Währungen

IN %	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017
CHF	24	26	25
EUR	24	22	24
USD	29	30	29
GBP	8	8	8
Übrige	15	14	14

Hohe Investitionen in Technologie – verbesserte Profitabilität

Im ersten Halbjahr hat Vontobel wiederum beträchtliche Investitionen in neue Märkte, Talente, Technologien und in den Markenauftritt getätigt und trotz dieser Wachstumschritte ein erfreuliches Ergebnis erwirtschaftet. Das Konzernergebnis erreichte in den ersten sechs Monaten 2018 CHF 132.7 Millionen, was einem Zuwachs von 31% im Vergleich zum IFRS-Ergebnis und von 25% im Vergleich zum bereinigten Ergebnis des ersten Halbjahres 2017 entspricht. Das Konzernergebnis des ersten Semesters 2017 von CHF 101.5 Millionen enthielt Kosten für die Integration von Vescore im Umfang von CHF 4.6 Millionen nach Steuern. Bereinigt um diesen Sondereffekt belief sich das Ergebnis in der Vorjahresperiode auf CHF 106.1 Millionen.

Vontobel hat sich in den letzten Jahren erfolgreich von einem überwiegend auf den Schweizer Markt ausgerichteten Finanzinstitut in einen etablierten und global tätigen Wealth & Asset Manager gewandelt. Das zeigt sich sowohl in unserer internationalen Kundenbasis und der nach Währungen ausbalancierten Struktur der verwalteten Vermögen als auch in der hohen Bedeutung des Beitrags aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, das im Berichtszeitraum nahezu zwei Drittel zum wachsenden Betriebsertrag von CHF 583.3 Millionen (+13%) beitrug. Der Kommissionensaldo konnte aufgrund der höheren durchschnittlichen Basis an verwalteten Vermögen im Berichtszeitraum um 13% auf CHF 378.5 Millionen gesteigert werden. Die Erträge aus Vermögensverwaltung und Fondsmanagement nahmen um 21% auf CHF 323.7 Millionen zu, wie auch die Depotgebühren, die ebenfalls einen Zuwachs von 21% auf CHF 93.8 Millionen verzeichneten.

Die weiterhin abwartende Grundhaltung vieler Anleger sowie der Einfluss von MiFID II spiegeln sich in der rückläufigen Entwicklung der Einnahmen aus Courtagen, ebenfalls Teil des Kommissionensaldos, die um 12% auf CHF 52.4 Millionen abnahmen.

Der Anstieg des Handelserfolgs um 16% auf CHF 166.3 Millionen begründet sich mit einer insbesondere im ersten Quartal generell sehr lebhaften Nachfrage nach strukturierten Produkten, einer nochmals verbesserten Marktpositionierung im In- und Ausland sowie der weiteren Verlagerung auf das Plattformgeschäft. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft von Vontobel bildet schwergewichtig den Erfolg aus der Emission, der Absicherung und dem Market Making der strukturierten Produkte und Warrants ab – dargestellt in der Summe von Wertschriftenhandel und anderen Finanzinstrumenten zu Fair Value. Die erstmalige Anwendung von IFRS 9 (Finanzinstrumente) hatte keinen Einfluss auf die Erfassung des Handelsertrages, da Vontobel den Effekt aus der Veränderung des eigenen Ausfallrisikos aufgrund eines Accounting Mismatch weiterhin in der Erfolgsrechnung erfasst.

Im ersten Semester trugen die Aktivitäten rund um das Geschäft mit strukturierten Produkten und Derivaten CHF 147.4 Millionen (+11%) zum Handelserfolg bei. Der Erfolg aus dem Handel mit Devisen und Edelmetallen nahm im Vergleich zum ersten Halbjahr 2017 um 82% auf CHF 18.9 Millionen zu.

Im langanhaltenden Tiefzinsumfeld stellt die Bewirtschaftung der Bankbilanz unter Beibehaltung eines konservativen Risikoprofils eine besondere Herausforderung dar. Dank aktivem und systematischem Treasury Management und höherer Kundenausleihungen konnte der Zinsensaldo um 8% auf CHF 37.4 Millionen gesteigert werden. Der Übrige Erfolg bildete sich aufgrund des Wegfalls von Gewinnen aus der Veräusserung von Finanzanlagen um 77% auf CHF 1.3 Millionen zurück.

Der Geschäftsaufwand nahm im Vergleich zum Ertragswachstum unterproportional, d.h. um 7% auf CHF 422.4 Millionen zu. Der Personalaufwand, als wichtigste Kostenkomponente, erhöhte sich um 6% auf CHF 276.6 Millionen. Ende Juni 2018 waren 1'695 Mitarbeitende auf Vollzeitbasis bei Vontobel tätig, 7 mehr als Ende 2017.

Im Zuge der diversen Digitalisierungsinitiativen und der Geschäftsexpansion weitete sich der Sachaufwand um 9% auf CHF 111.3 Millionen aus. Ins Gewicht fielen höhere Aufwendungen für Reisen und Repräsentation, PR und Werbung, Beratung und Revision sowie der übrige Sachaufwand.

Im Einklang mit dem beschleunigten Investitionsrhythmus entwickelten sich die Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten, die plangemäss um 8% auf CHF 32.1 Millionen anstiegen. In der Berichtsperiode tätigte Vontobel Investitionen in Sachanlagen und immateriellen Werten im Umfang von CHF 23.0 Millionen, das sind 6% mehr als im ersten Halbjahr 2017, aber deutlich weniger als im zweiten Semester 2017. Der Schwerpunkt der Investitionen lag wiederum in den diversen Digitalisierungsprojekten in allen Geschäftsbereichen, unter anderem auch für die Implementierung von MiFID II.

Investitionen und Abschreibungen

MIO. CHF (6 MONATE)	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017
Investitionen	23.0	21.8	53.5
Abschreibungen	32.1	29.7	31.3

Struktur der Erfolgsrechnung

(6 MONATE)	30.06.2018 MIO. CHF	30.06.2018 IN % ¹	30.06.2017 IN % ¹	31.12.2017 IN % ¹
Erfolg aus dem Zinsgeschäft nach Kreditverlusten	37.2	6	7	6
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	378.5	65	64	66
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	166.3	29	28	27
Übriger Erfolg	1.3	0	1	1
Total Betriebsertrag	583.3	100	100	100
Personalaufwand	276.6	47	50	50
Sachaufwand	111.3	19	20	19
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	32.1	6	6	6
Rückstellungen und Verluste	2.4	0	0	0
Total Geschäftsaufwand	422.4	72	76	75
Steuern	28.2	5	4	5
Konzernergebnis	132.7	23	20	20

1 Anteil am Betriebsertrag

Die Ausweitung der operativen Ertragsbasis bei gleichzeitig stringenterem Kostenmanagement führte im ersten Halbjahr 2018 zu einer deutlichen Steigerung der betrieblichen Effizienz, was in einem um 4.1 Prozentpunkte verbesserten Verhältnis von Aufwand zu Ertrag von 72.0% Ausdruck findet. Diese Kenngrösse übertraf damit deutlich das aktuelle Mittelfristziel von weniger als 75%.

Das IFRS-Ergebnis vor Steuern konnte um 31% auf CHF 160.9 Millionen gesteigert werden. Nahezu im Gleichschritt, nämlich um 34% auf CHF 28.2 Millionen erhöhte sich die Steuerbelastung. Es resultiert eine Steuerquote von 17.5%, nach 17.1% in der Vorjahresperiode. Das IFRS-Konzernergebnis nach Steuern und nach Minderheitsanteilen nahm um 29% auf CHF 127.7 Millionen zu. Der Gewinn pro Aktie verzeichnete einen Anstieg von 28% auf CHF 2.28.

Als Wealth & Asset Manager mit internationaler Kundenstruktur und starker Verankerung im Heimmarkt Schweiz ist Vontobel wie die einheimische Exportindustrie systematisch vom nach wie vor starken Schweizer Franken betroffen.

In der Berichtsperiode waren keine grösseren Verschiebungen in der Währungszusammensetzung der Erfolgsrechnung zu verzeichnen. Der erstarkte US-Dollar hat ertragsseitig zu Lasten des Schweizer Francs leicht an relativer Bedeutung zugelegt und gleichzeitig auf Kosten-seite weiter an Bedeutung verloren. In der Folge fielen bei Vontobel 43% der Erträge und 77% des Geschäftsaufwands in Schweizer Franken an. Die nach wie vor zweitwichtigste Währung bildete der US Dollar mit einem Anteil von 30% an den Erträgen und 9% am Geschäftsaufwand, gefolgt vom Euro mit einem Ertragsanteil von 16% und einem Kostenanteil von 8%.

Struktur der Erfolgsrechnung nach Währungen

IN %	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017
Betriebsertrag			
CHF	43	46	44
EUR	16	16	17
USD	30	28	29
GBP	6	5	5
Übrige	5	5	5
Geschäftsaufwand			
CHF	77	78	77
EUR	8	8	8
USD	9	10	10
GBP	4	3	3
Übrige	2	1	2

Starke Gewinnsteigerung in Combined Wealth Management und Asset Management – Financial Products mit stabilem Gewinnbeitrag

Segmentergebnisse vor Steuern

MIO. CHF (6 MONATE)	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017
Wealth Management	42.4	27.1	33.4
Asset Management	92.5	69.5	93.4
Investment Banking	65.7	62.8	49.3
<i>davon Bereich External Asset Managers</i>	<i>13.8</i>	<i>11.3</i>	<i>11.7</i>
Corporate Center	-39.8	-36.9	-39.2
Total	160.9	122.5	136.8

Im Wealth Management wurde das Geschäftsmodell in den letzten Jahren in erster Linie organisch, aber auch über Akquisitionen gezielt ausgebaut und gleichzeitig fokussiert. So wurden in der zweiten Hälfte 2017 ein osteuropäisches Kundenportfolio von Notenstein La Roche in der Höhe von rund CHF 2 Milliarden erworben und gleichzeitig die Übertragung unseres liechtensteinischen Standorts mit Kundenvermögen von CHF 1.4 Milliarden an Kaiser Partner Privatbank vereinbart, welche aber erst in der ersten Hälfte 2018 verbucht wurde. Die konsequente Kundenorientierung und die permanente Verfeinerung des Beratungsprozesses im Vontobel Wealth Management manifestieren sich in einem kontinuierlichen Wachstum der betreuten Kundenvermögen. Im Berichtszeitraum konnten denn auch der Betriebsertrag um 17% und das Vorsteuerergebnis um 56% gesteigert werden. Mit der Integration der Notenstein La Roche Privatbank AG im zweiten Halbjahr 2018 werden spätestens ab 2019 weitere namhafte positive Impulse erwartet.

Die Positionierung des Asset Management als «high conviction» Manager und die vor einiger Zeit eingeleitete Diversifikationsstrategie zeigen weiterhin Erfolge. Die überzeugende Anlageperformance und Qualität belegt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, wurden doch unsere Produkte im ersten Halbjahr 2018 von renommierten Ratingagenturen mit mehr als 30 Awards ausgezeichnet. Das Geschäftsfeld war erneut Hauptertragspfeiler von Vontobel mit einem im Vorjahresvergleich um 33% höheren Gewinnbeitrag vor Steuern von CHF 92.5 Millionen.

Der Bereich Financial Products des Investment Banking zeichnet sich seit vielen Jahren durch eine hohe Innovationskraft und Kundennähe aus und hat sich erfolgreich als einer der führenden Anbieter für strukturierte Produkte und Derivate in Europa etabliert. Sehr erfolgreich entwickelten sich auch die Aktivitäten in Hongkong, dem weltweit grössten Markt für Hebelprodukte, wo Vontobel Financial Products seit Herbst 2017 präsent ist. Im ersten Semester 2018 konnte der Vorsteuergewinn des Investment Banking dank der erfolgreichen Positionierung von Financial Products bei gleichzeitiger Ausschöpfung von Skaleneffekten sowie den wachsenden Geschäften der Bereiche External Asset Managers und Transaction Banking um 5% auf CHF 65.7 Millionen gesteigert werden. Corporate Finance begleitete wiederum einige wichtige Transaktionen am Schweizer Kapitalmarkt, allerdings resultierte im Vergleich zum ausserordentlich hohen Vorjahresvolumen ein deutlicher Rückgang. Auch das Vontobel Brokerage hatte einen Ertragsrückgang aufgrund der Umstellung auf MiFID II zu verzeichnen.

Das Wealth & Asset Management (Wealth Management, Asset Management, Bereich External Asset Managers) lieferte einen Beitrag von 74% zum Gewinn vor Steuern der Geschäftsfelder. Dieser hohe Anteil ist Ausdruck der klaren Positionierung von Vontobel als Wealth & Asset Manager. Financial Products (Investment Banking ohne Bereich External Asset Managers) trug im Berichtszeitraum 26% zum Vorsteuerergebnis (unter Ausschluss des Corporate Center) von Vontobel bei.

Vornehmlich als Folge rückläufiger Gewinne aus der Veräusserung von Finanzanlagen fiel das Ergebnis des Corporate Center mit CHF -39.8 Millionen um 8% niedriger aus als in der Vorjahresperiode. Im zweiten Halbjahr 2018 und im Geschäftsjahr 2019 werden die Integrationskosten für die Notenstein La Roche Privatbank AG das Resultat zusätzlich belasten.

Konservatives Risikomanagement

Vontobel hält unverändert an einem konservativen Risikomanagement fest. Im Gefolge der insbesondere im ersten Quartal stark angestiegenen Volatilitäten nahm der durchschnittliche Value-at-Risk des Bereichs Financial Products deutlich von CHF 2.5 Millionen im ersten Halbjahr 2017 auf CHF 4.6 Millionen im Berichtszeitraum zu. Dabei gilt zu beachten, dass das Risikoprofil und das Limitensystem nicht gelockert wurden, vielmehr ist der deutliche Anstieg des Value-at-Risk das Resultat der Entwicklung an den Finanzmärkten. Im ersten Semester wurde dieser Wert denn auch schwergewichtig von der Aktienkomponente beeinflusst, gefolgt von der Zinsen- und Rohwarenkompone, während der Beitrag der Währungen gering ausfiel.

Value-at-Risk des Bereichs Financial Products

MIO. CHF	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017
Aktien	3.2	1.5	1.2
Zinsen	1.2	1.2	1.2
Währungen	0.5	0.9	1.3
Rohwaren	1.1	0.8	0.9
Diversifikationseffekt	-1.5	-1.9	-2.1
Total	4.6	2.5	2.5

Durchschnittlicher Value-at-Risk für sechs Monate für die Positionen des Bereichs Financial Products des Geschäftsfeldes Investment Banking. Historical Simulation Value-at-Risk; Konfidenzniveau 99%; Haltedauer ein Tag; historische Beobachtungsperiode vier Jahre.

Weiterhin komfortable Eigenkapitalausstattung auch nach Übernahme der Notenstein La Roche

Vontobel wird auch nach der Akquisition der Notenstein La Roche Privatbank AG über eine solide und deutlich über den regulatorischen Mindestanforderungen liegende Eigenkapitalausstattung verfügen. Der Kauf der Notenstein La Roche Privatbank AG wurde durch eigene Mittel und die erfolgreiche Platzierung einer 2.625% Additional Tier-1-Anleihe (AT1-Anleihe) von nominal CHF 450 Millionen finanziert. Mit dieser Finanzierungsstruktur wahrt Vontobel die Möglichkeit für weiteres künftiges Wachstum. Die BIZ-Kernkapitalquote (CET1) bezifferte sich zum 30. Juni 2018 auf hohe 19.1% und die BIZ-Gesamtkapitalquote auf 26.4%. Nachdem die Notenstein La Roche-Transaktion am 2. Juli und damit zwei Tage nach dem Bilanzstichtag abgeschlossen wurde, rechnen wir zum Jahresende 2018 mit einer BIZ-Kernkapitalquote (CET1) von gut 12% beziehungsweise einer BIZ-Gesamtkapitalquote von circa 18%.

Aufgrund der erstmaligen Anwendung von IFRS 9 (Finanzinstrumente) kam es zu einigen Umklassierungen und Neubewertungen in der Bilanz, insbesondere bei den Finanzanlagen. Nähere Angaben dazu finden sich im Kapitel «Anpassungen aufgrund von IFRS 9», Seiten 42ff.

Vontobel weist per 30. Juni 2018 gemäss IFRS ein Eigenkapital von CHF 1.7 Milliarden aus, was einem Zuwachs von 4% gegenüber dem Stand von Ende 2017 entspricht. Die hohe Solidität von Vontobel manifestiert sich in einer Eigenkapitalquote von 7.0% und einer ungewichteten Eigenkapitalquote gemäss Basel III (Leverage Ratio) von 6.7%. Darüber hinaus ist die Bilanz als sehr liquide zu bezeichnen, übersteigt doch die Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio) mit durchschnittlich 202.8% für die Berichtsperiode bei weitem das von der FINMA für das Jahr 2018 geforderte Minimum von 90%.

Über den Berichtszeitraum weitete sich die Bilanzsumme um 5% auf CHF 24.0 Milliarden aus. Auf der Passivseite werden die Kundeneinlagen unverändert mit CHF 9.8 Milliarden ausgewiesen, die Verbindlichkeiten aus dem Geschäft mit strukturierten Produkten erhöhten sich in Folge der erfolgreichen Geschäftsexpansion um 9% von CHF 8.5 Milliarden auf CHF 9.3 Milliarden. Entsprechend haben die Hedgepositionen für dieses Geschäft auf der Aktivseite der Bilanz zugenommen, was sich unter anderem in der Position «Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value» spiegelt, die um 22% auf CHF 4.2 Milliarden angestiegen sind, während sich die Handelsbestände um -13% auf CHF 3.5 Milliarden rückläufig entwickelten. Die Kundenausleihungen erhöhten sich um nahezu CHF 1 Milliarde, respektive 30%, auf CHF 4.3 Milliarden.

Allokation der erforderlichen Eigenmittel (BIZ) am 30. Juni 2018

MIO. CHF	KREDITRISIKEN	MARKTRISIKEN	OPERAT. RISIKEN	GOODWILL ETC.	TOTAL
Wealth Management	43.3	0.0	37.4	89.8	170.5
Asset Management	10.2	0.0	65.1	194.7	270.0
Investment Banking	38.8	155.5	42.7	5.7	242.7
Corporate Center	32.4	61.2	5.1	0.0	98.7
Total	124.7	216.7	150.3	290.2	781.9

Von den gemäss den BIZ-Regeln notwendigen Eigenmitteln, d.h. auf der Basis von 8 % der risikogewichteten Positionen und den vorgeschriebenen Abzügen vom Kernkapital, von total CHF 781.9 Millionen (31.12.17: CHF 766.9

Millionen) entfielen 35% auf das Asset Management, 31% auf das Investment Banking und 22% auf das Wealth Management.

Anteil der Kundenvermögen aus dem Heimmarkt Schweiz und aus den internationalen Fokusbörsen von 95% Kundenvermögen nach Kundendomizil am 30. Juni 2018

MRD. CHF	VERWALTETE VERMÖGEN	ÜBRIGE BETREUTE KUNDEN-VERMÖGEN	STRUKTURIERTE PRODUKTE	TOTAL BETREUTE KUNDEN-VERMÖGEN	CUSTODY-VERMÖGEN	TOTAL KUNDEN-VERMÖGEN
Heimmarkt	69.4	0.4	7.4	77.2	61.9	139.1
<i>Schweiz¹</i>	69.4	0.4	7.4	77.2	61.9	139.1
Fokusbörsen	86.6	12.8	1.9	101.3	0.1	101.3
<i>Deutschland</i>	16.1	5.5	1.9	23.5	0.0	23.5
<i>Italien</i>	10.4	0.0	0.0	10.4	0.0	10.4
<i>UK</i>	18.4	0.0	0.0	18.4	0.0	18.4
<i>USA</i>	20.8	0.0	0.0	20.8	0.0	20.8
<i>Emerging Markets²</i>	20.9	7.3	0.0	28.2	0.1	28.2
Übrige Märkte	12.6	0.2	0.0	12.7	0.4	13.1
Total Kundenvermögen	168.6	13.4	9.3	191.2	62.3	253.6

1 Inklusive Liechtenstein

2 Asiatisch-pazifischer Raum, Lateinamerika, Mittel- und Osteuropa, Mittlerer Osten, Afrika

Die erfolgreiche Geschäftsexpansion von Vontobel manifestiert sich auch in der Entwicklung der Vermögensbasis in den letzten fünf Jahren. So wiesen die gesamten Kundenvermögen seit Mitte 2014 einen Zuwachs von 47% auf. Das Wachstum erfolgte dank starker Neugeldakquisition und überdurchschnittlicher Anlageperformance vornehmlich auf organischem Weg, wobei die internationale Kundenbasis etwas stärker zulegte als der Heimmarkt Schweiz. Mitte 2018 entfielen aber nach wie vor 55% der Kundenvermögen auf Vermögen von in der Schweiz domizilierten Kunden. Dies unterstreicht das grosse Vertrauen unserer Kunden im Heimmarkt in die Expertise und die Solidität unseres Hauses.

Mit der Integration der Notensteine La Roche Privatbank AG im zweiten Halbjahr 2018 wird unsere Position im Schweizer Markt weiter gestärkt. Bereits heute entfielen auf den Schweizer Heimmarkt und auf die Fokusbörsen 95% unserer Kundenvermögen.

Strategische Prioritäten

Basierend auf der kunden- und langfristig orientierten Strategie von Vontobel als international tätiger Spezialist im Wealth und Asset Management, der auf Wachstum und Innovation ausgerichtet ist, haben Verwaltungsrat und Geschäftsleitung von Vontobel im Jahr 2017 für die nächsten drei Jahre fünf strategische Prioritäten definiert:

- Ein herausragendes Kundenerlebnis ist Voraussetzung, um die Erwartungen der Kunden zu erfüllen. Die erste strategische Priorität lautet daher **deliver the unique Vontobel experience**. Auf diese Weise schaffen wir einen entscheidenden Mehrwert und eine stärkere emotionale Markenbindung.
- **Empower people** ist die zweite strategische Priorität, die definiert wurde. Dabei ist Ownership in Vontobels Kultur tief verankert. Durch verschiedene Initiativen wollen wir den Unternehmergeist unter den Mitarbeitenden weiterentwickeln und fördern.
- Unsere dritte strategische Priorität, **create brand excitement**, soll dazu führen, die Kunden noch stärker als bisher für die Marke Vontobel zu begeistern. Wir haben unser Unternehmensprofil geschärft und im September 2017 ein neues Corporate Design vorgestellt, um unsere Positionierung zu stärken und der Marke Vontobel zusätzliche Anziehungskraft zu verleihen.
- Unsere vierte strategische Priorität lautet **boost growth and market share**, das heisst, weiteres Wachstum zu erzeugen und Marktanteile zu gewinnen. Wir verfolgen weiterhin prioritär organisches Wachstum und fördern Wachstumsinitiativen über alle Geschäftseinheiten in der Schweiz und international. Gleichzeitig soll das organische Wachstum durch eine disziplinierte Akquisitionsstrategie ergänzt werden.
- **Driving efficiency** lautet die fünfte strategische Priorität. Wir wollen durch striktes Kostenmanagement und effiziente Prozesse Skaleneffekte erzielen und damit das Ertragswachstum in ein überproportionales Gewinnwachstum umwandeln. Vontobel ist international mit zunehmenden Regulierungen und immer komplexeren Produkten durch gestiegene Kundenerwartungen konfrontiert. Wir nutzen dabei die eigene globale Plattformstrategie zur Bewältigung von Komplexitäten. Durch die hochmoderne Infrastruktur vertreiben wir zentral aus der Schweiz qualitativ hochwertige Dienstleistungen und Produkte weltweit.

Die effiziente IT-Infrastruktur ermöglicht einen hohen Automatisierungsgrad von über 99 %. Da wir im letzten Jahrzehnt das Kernsystem der Bankplattform komplett erneuert haben, können nun Ressourcen der digitalen Innovation zugewiesen werden, um den Kundennutzen zu steigern und weitere Effizienzgewinne zu erzielen.

Ambitioniertere Profitabilitätsziele 2020 berücksichtigen positive Effekte aus der Übernahme von Notenstein La Roche Privatbank AG

Auf den strategischen Prioritäten aufbauend haben Verwaltungsrat und Geschäftsleitung ambitionierte Ziele 2020 für Wachstum, Profitabilität, Kapital und Dividendenausschüttung definiert. Im Sommer 2018 wurden die Profitabilitätsziele von Vontobel und Combined Wealth Management nach oben angepasst, um den zu erwartenden positiven Effekten auf die Profitabilität aus der Akquisition der Notenstein La Roche Privatbank AG Rechnung zu tragen.

Konkret heisst dies für **Vontobel**:

- **Wachstum über dem Marktdurchschnitt** in allen Kernaktivitäten mit Betriebsertrags- und Netto-Neugeldwachstum von 4–6%, unter Ausklammerung von Marktperformance-Effekten
- Höhere, deutlich über den Kapitalkosten liegende **Eigenkapitalrendite** von mehr als 14% (ursprüngliches Ziel: mehr als 12%) mit einem **Aufwand-Ertrags-Verhältnis** von weniger als 72% (ursprüngliches Ziel: weniger als 75%)
- Beibehaltung einer starken **Kapitalposition** mit einer CET1-Kapitalquote von mindestens 12% und einer Gesamtkapitalquote von mindestens 16%
- Gewinne, die nicht für organisches Wachstum und Akquisitionen genutzt werden, sollen weiterhin mit einer angestrebten **Ausschüttungsquote** von mehr als 50% an die Aktionäre entrichtet werden.

- **Combined Wealth Management:** Grössere Durchdringung wachstumsstarker Märkte, Förderung von Innovation durch Technologie und Verbesserung des Kundenerlebnisses mit investmentorientierten Inhalten und kundenspezifischen Lösungen

Ziele 2020: Netto-Neugeldwachstum über Markt von 4–6%; Erzielung einer Bruttomarge von mehr als 68 Basispunkten (bisher 65 Basispunkten); Gewährleistung eines profitablen Wachstums mit einem Aufwand-Ertrags-Verhältnis von weniger als 70% (bisher weniger als 75%)

- **Asset Management:** «high conviction» Asset Management spiegelt sich im hervorragenden Produktangebot, Nutzung der Markttrends wie innovative Anlagelösungen und Digitalisierung sowie des eigenen globalen Vertriebsnetzes zur Ansprache aller relevanter Kundensegmente

Ziele 2020: Weiteres Netto-Neugeldwachstum über dem Marktdurchschnitt von 4–6%, Verteidigung einer Bruttomarge von mehr als 40 Basispunkten; Gewährleistung eines profitablen Wachstums mit einem Aufwand-Ertrags-Verhältnis von weniger als 65%

- **Financial Products:** Künftiges Wachstum soll durch internationale Expansion mit dem Eintritt in neue Märkte in APAC und dem Ausbau der bestehenden Marktanteile in Europa sowie Fortsetzung der hohen digitalen Innovationskraft vorangetrieben werden. Anspruch ist es, ein global führender Anbieter von strukturierten Produkten und Derivaten zu werden

Ziele 2020: Steigerung des Betriebsertrags auf mehr als CHF 300 Millionen, Gewährleistung eines profitablen Wachstums mit einem Aufwand-Ertrags-Verhältnis von weniger als 65%

Ziele 2020

Ertragswachstum¹	
Betriebsertrag	4–6%
Neugeld	
Neugeldwachstum	4–6%
Gewinnkraft	
Eigenkapitalrendite	neu >14%
Effizienz	
Geschäftsaufwand / Betriebsertrag	neu <72%
Kapitalstärke	
BIZ-Tier-1-Kapitalquote (CET1)	>12%
Gesamtkapitalquote	>16%
Dividende	
Ausschüttungsquote	>50%

1 Exklusive Marktperformance

Wealth Management

Vontobel hat in den letzten Jahren das Wealth Management aktiv geformt und auf organisches Wachstum gesetzt. Daneben war man aber auch immer offen für Akquisitionen, wie z.B. die Finter Bank Übernahme im Jahr 2015 oder das Osteuropa Portfolio von Notenstein La Roche von rund CHF 2 Milliarden 2017. Der Kunde blieb dabei aber immer im Mittelpunkt unseres Handelns. Diese Strategie hat sich im ersten Halbjahr 2018 mit rekordhohen Kundenvermögen und starkem Gewinnzuwachs ausbezahlt.

Im Mai 2018 konnte Vontobel zusätzlich die Übernahme der Notenstein La Roche Privatbank AG ankündigen, die im Juli erfolgreich abgeschlossen wurde. Das Kundenportfolio von Notenstein La Roche umfasst rund CHF 16.5 Milliarden Kundenvermögen, wovon ca. 90% durch das Segment Wealth Management verwaltet werden. Die übrigen Vermögen werden durch externe Vermögensverwalter (EAM) betreut. Mit dem Zukauf von Notenstein La Roche erweitert Vontobel das organisch gut wachsende Portfolio vermöglicher Kunden, stärkt mit den zusätzlichen Standorten von Notenstein La Roche den eigenen Heimmarkt und unterstreicht ihre Position als eine der führenden Privatbanken in der Schweiz. Notenstein La Roche wird ab Juli 2018 konsolidiert werden.

Das verwaltete Kundenvermögen ist im ersten Halbjahr 2018 um 1% gewachsen, obwohl im Zuge der Fokussierung von Vontobel CHF 1.4 Milliarden verwaltete Kundenvermögen in Liechtenstein verkauft wurden. Der Vermögenszuwachs basiert auf einem starken Netto-Neugeld Zuwachs von 5.7% annualisiert. Die rekordhohen Kundenvermögen ermöglichten uns, den Betriebsertrag auf CHF 154.9 Millionen (+17%) zu steigern. Der Aufwand ist dank unserer strikten Kostendisziplin und fortlaufender Digitalisierung trotz signifikanter Investitionen nur um 7% gestiegen und entsprechend erwirtschafteten wir im Berichtsjahr einen markant höheren Vorsteuergewinn von CHF 42.4 Millionen (+56%). Dieses Resultat zeigt sich auch in der Entwicklung des Verhältnisses von Aufwand zu Ertrag. Dieses hat sich von 79.3% im ersten Halbjahr 2017 auf 72.5% verbessert.

Die Qualität unserer Dienstleistung messen wir aus verschiedenen Perspektiven. Die aussagekräftigsten Indikatoren bilden dazu die hohe Kundenzufriedenheit und damit verbunden die im Wettbewerbsvergleich überdurchschnittlichen Zuflüsse an Vermögen in den letzten Jahren. Unsere hohe Anlagekompetenz fusst auf der überzeugenden Performance unserer Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandate sowie unserer Expertise in Schweizer Aktien. Diese konnten durch die gezielte Lancierung von thematischen Investments abgerundet werden.

Als starke Performancetreiber erwiesen sich insbesondere Anlagen im Bereich familiengeführter Unternehmen, gepaart mit disruptiv geprägten Titeln in e-Commerce und e-Sports. Unsere digitale Lösung «Vontobel Wealth» ist heute im Peer-Vergleich wegweisend. Diesen Wettbewerbsvorteil wollen wir verteidigen und sind laufend dabei, unseren digitalen Kanal weiterzuentwickeln.

Bei Vontobel sehen wir Veränderungen als Chance und nutzen sie wo möglich für unsere Kunden. So haben wir vielseitige regulatorische Anforderungen wie MiFID II und den «Automatischen Informationsaustausch» vollständig und zeitgerecht umgesetzt. Die regulatorischen Veränderungen ebenso wie die digitale Transformation haben wir genutzt, um die Betreuung unserer Kunden weiter zu verbessern und zukunftsgerichtet zu gestalten. Im Mittelpunkt steht ein Beratungsprozess, der noch stärker von einem persönlichen Dialog mit unseren Kunden getragen wird und uns ermöglicht, noch besser auf individuelle Bedürfnisse und massgeschneiderte Ziele einzugehen. Um dies zu unterstützen, haben wir unser Produkt- und Serviceangebot ebenfalls umfassend überarbeitet. Ein Kernpunkt unserer Massnahmen ist die Entwicklung unserer innovativen und proprietären Vontobel 3-Alpha-Investment Philosophie® im Bereich der Vermögensverwaltung. Dabei sind ein erhöhter Kundennutzen, eine Vereinfachung und ein flexiblerer Einsatz der Produktpalette sowie eine weiter verbesserte Transparenz – vor allem auch in Bezug auf die Gebühren – massgebend. Selbstverständlich erfüllen wir mit diesen neuen Produkten die aktuellen und die zu erwartenden zukünftigen regulatorischen Anforderungen. Im Rahmen unserer Digitalisierungsstrategie haben wir darüber hinaus unsere Plattform «Vontobel Wealth» weiterentwickelt, mit der Zielsetzung, die persönliche Beratung durch unsere Kundenbetreuer ideal durch digitale Dienstleistungen zu ergänzen.

Seit Jahrzehnten betreut Vontobel Wealth Management Kundenvermögen aktiv und vorausschauend und hat den Anspruch, der führende Schweizer Vermögensverwalter zu sein. Dabei folgen wir einem ganzheitlichen Ansatz, der auf unsere Kunden und ihre Vermögen ausgerichtet ist. Wir legen grossen Wert auf Kontinuität in unserer Beratung. Sie bildet das Fundament für eine langfristige Geschäftsbeziehung mit unseren Kunden. Unser Angebot beinhaltet eine breite Palette an Dienstleistungen, von der Vermögensverwaltung und der aktiven Anlageberatung bis hin zur integralen Finanzberatung, Vorsorgeplanung und zu Finanzierungslösungen. Zudem ermöglicht das Geschäftsmodell von Vontobel unseren Privatkunden den Zugang zur ausgewiesenen Expertise der Bereiche Asset Management und Investment Banking. Das Vontobel Wealth Management ist in Zürich, Basel, Bern, Chur, Genf, Lausanne, Locarno, Lugano, Luzern, Olten, Schaffhausen, St. Gallen, Winterthur, München, Hamburg und Hongkong sowie über die SEC-registrierte Gesellschaft Vontobel Swiss Wealth Advisors AG zusätzlich in New York präsent.

Segmentergebnis

(6 MONATE)	30.06.2018 MIO. CHF	30.06.2017 MIO. CHF	31.12.2017 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 30.06.2017	
				MIO. CHF	IN %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft nach Kreditverlusten	25.6	15.9	22.6	9.7	61
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	119.3	106.6	108.6	12.7	12
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und übriger Erfolg	10.0	9.4	9.3	0.6	6
Total Betriebsertrag	154.9	131.9	140.5	23.0	17
Personalaufwand	61.3	55.4	57.7	5.9	11
Sachaufwand	7.7	7.7	9.4	0.0	0
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	40.8	40.0	37.9	0.8	2
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	2.4	1.5	1.7	0.9	60
Rückstellungen und Verluste	0.3	0.2	0.4	0.1	50
Total Geschäftsaufwand	112.5	104.8	107.1	7.7	7
Segmentergebnis vor Steuern	42.4	27.1	33.4	15.3	56

Kennziffern

IN %	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017
Geschäftsaufwand ¹ / Betriebsertrag	72.5	79.3	75.9
Veränderung der verwalteten Vermögen	0.8	2.1	10.6
<i>durch Netto-Neugeld</i>	2.9	2.6	0.0
<i>durch Marktbewertung</i>	1.1	0.8	5.6
<i>durch übrige Effekte²</i>	-3.2	-1.3	5.0
Betriebsertrag/ durchschnittlich verwaltete Vermögen (Bp) ^{3,4}	70	67	67
Segmentergebnis vor Steuern/ durchschnittlich verwaltete Vermögen (Bp) ^{3,4}	19	14	16

Kundenvermögen

	30.06.2018 MRD. CHF	30.06.2017 MRD. CHF	31.12.2017 MRD. CHF	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2017	
				MRD. CHF	IN %
Verwaltete Vermögen	44.3	39.8	44.0	0.3	1
Übrige betreute Kundenvermögen	1.5	1.4	1.8	-0.3	-17
Total betreute Kundenvermögen	45.9	41.2	45.8	0.1	0
Durchschnittlich verwaltete Vermögen ⁴	44.1	39.4	41.7	2.4	6

Netto-Neugeld

MRD. CHF (6 MONATE)	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017
Netto-Neugeld	1.3	1.0	0.0

Personal

	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2017	
					IN %
Personalbestand auf Vollzeitbasis	397.0	390.3	408.2	-11.2	-3
<i>davon Kundenbetreuer</i>	196.5	186.4	202.4	-5.9	-3

1 Geschäftsaufwand exkl. Rückstellungen und Verluste

2 Per 30.06.2018: Verkauf des liechtensteinischen Standorts im Februar 2018

Per 30.06.2017: Die Reduktion der verwalteten Vermögen spiegelt die Umklassierung von einzelnen Vermögenswerten (CHF 0.5 Mrd.), die nicht zu Anlagezwecken gehalten werden.

Per 31.12.2017: Übernahme des osteuropäischen Kundenportfolios von Notenstein La Roche im Dezember 2017

3 Annualisiert

4 Berechnung auf Basis Durchschnittswerte Einzelmonate

Asset Management

Vontobels Positionierung als «high conviction» Asset Manager kombiniert mit einer zielgerichteten Diversifikationsstrategie zeigt weiterhin Erfolge. Die betreuten Kundenvermögen sind im ersten Halbjahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr gewachsen und erreichten einen neuen Höchststand von CHF 124.2 Milliarden. Das Netto-Neugeld verzeichnete eine annualisierte Wachstumsrate von 7.2%, was über unserem Zielband von 4–6 % liegt und auch im Vergleich zum Markt über dem Durchschnitt liegt. Die Zuflüsse waren breit diversifiziert in Aktien, Fixed Income und Multi Asset Strategien. Davon fällt auch ein Teil auf unser Anlagegeschäft mit Raiffeisen zurück. Darüber hinaus hat die überzeugende Qualität unserer Produkte zum Vermögenswachstum beigetragen. Ein Fokus unserer Wachstumsstrategie liegt auch auf unserem Angebot im nachhaltigen Investieren. Die betreuten Kundenvermögen belaufen sich auf CHF 15 Milliarden, wobei diese Strategien in diesem Halbjahr Neugeld von über einer Milliarde anziehen konnten.

Die überzeugende Investmentperformance und Qualität unserer Produkte wurden im ersten Halbjahr 2018 von renommierten Ratingagenturen mit mehr als 30 Awards ausgezeichnet. Dank unserem aktiven Managementansatz verfügen viele unserer Anlagefonds über 5 oder 4 Sterne von Morningstar. Dies ist insbesondere für zukünftiges Wachstum wichtig, da erfahrungsgemäss Fonds mit 5 oder 4 Sternen am meisten Neugeld anziehen. Neben Morningstar zeichneten auch andere Ratingagenturen unsere Anlagefonds aus. So wurde Vontobel Asset Management in den Kategorien «Emerging Markets Equity», «Commodities» und «Mixed Asset CHF Balanced» von Lipper in vier europäischen Ländern zum führenden Anbieter gekürt. Des Weiteren wurden unsere Fähigkeiten auch an der UK Pension Awards Zeremonie in London gewürdigt, wo Vontobel für die Performance von unseren mtx Sustainable Leaders and Emerging Markets Debt Strategien zum Emerging Markets Manager des Jahres gekürt wurde. Unsere TwentyFour Asset Management in London wurde zum dritten Jahr in Folge als «Specialist Fixed Income Group of the Year» prämiert und ihre Unconstrained Fixed Income und UK Fixed Income Strategien haben einen Performance Award erhalten. Im Rahmen des Capital Fonds-Kompass 2018 wurde Vontobel Asset Management als einer der besten Fondsanbieter in Deutschland gewählt.

Die Bruttomarge im Asset Management stabilisierte sich, nachdem sie in den letzten Jahren vor allem aufgrund der höheren Diversifikation des Geschäftsmodells und der damit einhergehenden Verschiebungen innerhalb der Vermögenszusammensetzung gesunken ist. Die gute Marge reflektiert die breite Diversifikation unserer Produkte in

Aktien, Fixed Income, Multi Asset und quantitativen Strategien für Institutionelle und Fondskunden.

Dank der konsequenten Umsetzung unserer Wachstumsstrategie vermochten wir den Betriebsertrag im Vergleich zum Vorjahr markant zu verbessern, von CHF 201.7 Millionen auf CHF 234.8 Millionen. Dies entspricht einer Steigerung von 16% im Vergleich zum ersten Halbjahr 2017. Die Betriebskosten haben trotz Investitionen mit 8% Wachstum deutlich weniger stark zugenommen, was zu einem hohen Segmentergebnis von CHF 92.5 Millionen führte oder einer Steigerung von 33% im Vergleich zum Vorjahr. Mit diesem beachtlichen Gewinnbeitrag war das Asset Management erneut die Hauptertragsquelle von Vontobel.

Unsere erfolgreiche Wachstumsstrategie als diversifizierter «high conviction» Manager wollen wir auch in Zukunft fortführen. So binden wir unsere Portfolio Manager über unser langfristiges Vergütungssystem, unter welchem Mitarbeitende einen Teil des Bonus in gesperrten Aktien erhalten. Um die Identifikation mit den eigenen Produkten zusätzlich zu erhöhen sowie ihre Interessen denjenigen unserer Kunden noch stärker anzugleichen, stehen einige Portfolio Manager unter sogenannten «variable compensation agreements». Unter diesen Vereinbarungen wird ein Teil der Entlohnung an die Anlageperformance der von den Portfolio Managern verwalteten Fonds gekoppelt und erst nach einer dreijährigen Sperrfrist ausbezahlt.

Als aktiver Vermögensmanager schafft das Geschäftsfeld finanziellen Mehrwert für die Kunden. Dafür werden erstklassige Lösungen zur Ertragsoptimierung und Risikosteuerung erarbeitet. Das Asset Management ist als Multi Boutique-Anbieter mit den folgenden Schwerpunkten aufgestellt: Fixed Income, TwentyFour Asset Management, Multi Asset, Vscore, Quality Growth Equities, Sustainable and Thematic Investing. Jede Boutique wird als eigenes Kompetenzzentrum geführt. Das Geschäftsfeld unterhält Standorte in Zürich, Basel, Bern, Genf, St. Gallen, New York, Frankfurt, London, Luxemburg, Madrid, Mailand, München, Hongkong und Sydney.

Segmentergebnis

(6 MONATE)	30.06.2018 MIO. CHF	30.06.2017 MIO. CHF	31.12.2017 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 30.06.2017	
				MIO. CHF	IN %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft nach Kreditverlusten	0.2	0.1	0.0	0.1	100
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	234.9	200.2	231.6	34.7	17
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und übriger Erfolg	-0.4	1.4	1.6	-1.8	
Total Betriebsertrag	234.8	201.7	233.2	33.1	16
Personalaufwand	88.7	82.3	89.9	6.4	8
Sachaufwand	26.3	21.9	21.7	4.4	20
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	22.5	25.4	24.1	-2.9	-11
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	4.1	2.5	4.0	1.6	64
Rückstellungen und Verluste	0.7	0.1	0.1	0.6	600
Total Geschäftsaufwand	142.3	132.2	139.8	10.1	8
Segmentergebnis vor Steuern	92.5	69.5	93.4	23.0	33

Kennziffern

IN %	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017
Geschäftsaufwand ¹ / Betriebsertrag	60.3	65.5	59.9
Veränderung der verwalteten Vermögen ²	2.8	6.4	13.8
<i>durch Netto-Neugeld</i>	3.6	-1.9	5.5
<i>durch Marktbewertung</i>	-1.3	8.3	8.3
<i>durch übrige Effekte³</i>	0.5	0.0	0.0
Betriebsertrag/ durchschnittlich verwaltete Vermögen (Bp) ^{4,5}	42	43	45
Segmentergebnis vor Steuern/ durchschnittlich verwaltete Vermögen (Bp) ^{4,5}	16	15	18

Kundenvermögen

	30.06.2018 MRD. CHF	30.06.2017 MRD. CHF	31.12.2017 MRD. CHF	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2017	
				MRD. CHF	IN %
Verwaltete Vermögen	112.3	97.2	110.3	2.0	2
<i>davon Vontobel-Anlagefonds</i>	29.7	22.7	28.7	1.0	3
<i>davon im Auftrag anderer Segmente</i>	1.9	2.9	2.8	-0.9	-32
Übrige betreute Kundenvermögen	11.9	9.6	11.0	0.9	8
Total betreute Kundenvermögen	124.2	106.8	121.3	2.9	2
Durchschnittlich verwaltete Vermögen ⁵	112.2	94.8	104.7	7.5	7

Netto-Neugeld

MRD. CHF (6 MONATE)	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017
Netto-Neugeld	3.8	-1.7	5.3

Personal

	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2017	
					IN %
Personalbestand auf Vollzeitbasis	406.4	398.5	404.9	1.5	0

1 Geschäftsaufwand exkl. Rückstellungen und Verluste

2 Bereinigt um Vermögen, die im Auftrag anderer Segmente verwaltet werden

3 Umwandlung infolge Veräusserung der Bank Vontobel (Liechtenstein) AG

4 Annualisiert

5 Berechnung auf Basis Durchschnittswerte Einzelmonate

Investment Banking

Vontobel ist einer der weltweit führenden Anbieter von Structured Investment Products und Leverage Products mit einem Marktanteil von über 11% in Europa und 31% in unserem Heimmarkt Schweiz, gemessen am börsengehandelten Volumen im Zielsegment. Als kundennahe und vorausschauende Emittentin bietet Vontobel den Investoren ein breites Anlageuniversum von über 290'000 emittierten Produkten aus diversen Weltregionen und Risikoklassen an. Die Internationalisierung von Financial Products schreitet zügig voran. Seit einigen Jahren sind wir erfolgreich in Deutschland und im skandinavischen Markt präsent. 2016 erfolgte der Markteintritt in Italien und 2017 in den Niederlanden, Frankreich und in Hongkong, eine der weltweit grössten Börsen gemessen am gehandelten Volumen. Im laufenden Jahr ist der Markteintritt in Dänemark geplant. Neben einzelnen neuen Märkten fokussieren wir uns vor allem auf den Ausbau von unseren existierenden Märkten. In den ersten sechs Monaten 2018 haben Kunden weltweit Produkte von Vontobel im Umfang von CHF 24.0 Milliarden gehandelt. Der grösste Teil des Wachstums entfiel dabei auf Asien, wo das Volumen auf CHF 11.1 Milliarden angestiegen ist. Damit hat sich Hongkong auch im ersten Halbjahr 2018 weiter über unseren Erwartungen entwickelt. Das Wachstum ohne Asien lag bei 7%, womit wir in unseren Märkten in Europa mehrheitlich unseren Marktanteil verbessern konnten. Auch im Heimmarkt Schweiz haben wir unsere Position weiter gestärkt.

Diesen Erfolg verdanken wir unserer Kundennähe und unserem modernsten digitalen Ecosystem, mit dem wir neue Märkte und Zielgruppen rasch erschliessen können. Vontobel Investment Banking verfügt über 16 verschiedene Plattformen und Webauftritte. So ermöglichen wir mit unserer einzigartigen und führenden Vontobel dertrade® MIP (Multi Issuer Platform) Vermögensverwaltern und Banken, selbständig strukturierte Produkte von mehreren führenden Emittenten für ihre Kunden zu vergleichen, zu erstellen und zu verwalten. Auf dieser Plattform wurden im ersten Halbjahr 2018 Produkte im Umfang von CHF 3.2 Milliarden erworben – eine signifikante Steigerung von 45% zur Vorjahresperiode und mehr als an der Schweizer Börse im Segment für Renditeoptimierungsprodukte umgesetzt wird. Unsere Multi Issuer-Fähigkeit stellen wir zudem unseren Kunden in Deutschland über die Emissionsplattform «mein-zertifikat.de» zur Verfügung. In der Schweiz können private Anleger seit letztem Jahr mit der neuartigen «Vontobel Investment Scout» App per iPhone und iPad ein nach den individuellen Präferenzen massgeschneidertes strukturiertes Produkt wählen und sofort emittieren. Financial Products zeichnet sich auch durch neue innovative Produkte aus. So wurde im Juli mit «cosmofunding» eine Plattform für Privatplatzierungen von Krediten und Darlehen lanciert, über welche Gemeinden und KMUs einen direkten Zugang zu Investoren erhalten.

Die externen Vermögensverwalter werden bei Vontobel durch den Bereich External Asset Managers (EAM) betreut und beraten. Als global agierender Finanzexperte stellen wir unsere Anlagekompetenz auch unseren EAMs zur Verfügung. So haben wir in der Berichtsperiode das Investment Advisory weiter ausgebaut und mit unseren Anlageempfehlungen Mehrwert für die von den EAM betreuten Endkunden generiert und damit zu ihrem Vermögenswachstum beigetragen. Zusätzlich bieten wir neu auch unsere Vermögensverwaltungsmandate sowie unser umfassendes regulatorisches Know How unseren Kunden an. Darüber hinaus entwickeln wir unsere digitale Plattform «Vontobel EAMNet» stetig weiter. Im Peer-Vergleich ist unsere Lösung, die sehr benutzerfreundlich gestaltet ist, wegweisend. Insgesamt wurden unsere Anstrengungen durch unsere Kunden erneut mit einem beeindruckenden Neugeldwachstum von annualisiert 9.3% honoriert. Entsprechend belaufen sich die verwalteten Vermögen auf CHF 10.5 Milliarden, ein neuer Rekordstand.

Vontobel Corporate Finance begleitete während den ersten 6 Monaten 2018 insgesamt 17 Firmen bei Kapitalmarkt- oder M&A-Transaktionen und konnte somit unter anderem seine führende Position im Schweizer Aktienkapitalmarkt sowie bei öffentlichen Übernahmeangeboten weiter ausbauen. Im Vergleich zum letzten Jahr liegen die Erträge allerdings etwas tiefer, da das erste Halbjahr 2017 ausserordentlich gut war. Auch das Brokerage hatte durch die regulatorischen Anpassungen unter MIFID II einen Ertragsrückgang zu verzeichnen.

Im ersten Halbjahr 2018 konnte der Betriebsertrag des Investment Banking dank einem weiteren Zugewinn von Marktanteilen in Financial Products sowie dem gut wachsenden Bereich External Asset Managers um 11% auf CHF 187.9 Millionen gesteigert und ein um 5% höherer Gewinn vor Steuern von CHF 65.7 Millionen erzielt werden.

Das Investment Banking realisiert massgeschneiderte Anlagelösungen für unsere Kundinnen und Kunden. Vontobel gehört zu den führenden Anbietern von strukturierten Produkten und Derivaten in Europa und ist auch in Asien präsent. Weiter stellt das Investment Banking umfassende Dienstleistungen für externe Vermögensverwalter zur Verfügung. Das mehrfach ausgezeichnete Brokerage wird ideal durch die Expertise von Corporate Finance ergänzt. Der Wertschriften- und Devisenhandel sowie die Wertschriften-Dienstleistungen des Transaction Banking runden das Angebot des Investment Banking ab. Bei sämtlichen Aktivitäten kommt der vorsichtigen Risikobewirtschaftung grösste Bedeutung zu. Vontobel Investment Banking ist einer der global Führenden im Bereich der Digitalisierung von Investitionslösungen. Das Investment Banking unterhält Standorte in Zürich, Basel, Genf, Lugano, Köln, Frankfurt, Dubai, London, New York, Hongkong und Singapur.

Segmentergebnis

(6 MONATE)	30.06.2018 MIO. CHF	30.06.2017 MIO. CHF	31.12.2017 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 30.06.2017	
				MIO. CHF	IN %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft nach Kreditverlusten	5.6	4.7	5.3	0.9	19
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	41.8	42.5	33.5	-0.7	-2
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und übriger Erfolg	140.5	121.6	121.2	18.9	16
Total Betriebsertrag	187.9	168.8	160.0	19.1	11
Personalaufwand	63.1	59.4	55.9	3.7	6
Sachaufwand	31.6	24.7	29.4	6.9	28
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	23.0	19.2	22.4	3.8	20
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	3.2	2.7	2.8	0.5	19
Rückstellungen und Verluste	1.2	0.0	0.2	1.2	
Total Geschäftsaufwand	122.2	106.0	110.7	16.2	15
Segmentergebnis vor Steuern	65.7	62.8	49.3	2.9	5

Kennziffern

IN %	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017
Geschäftsaufwand ¹ /Betriebsertrag	64.4	62.8	69.1
Veränderung der verwalteten Vermögen	0.1	13.8	11.3
durch Netto-Neugeld	0.1	9.2	3.2
durch Marktbewertung	0.0	4.6	8.1

Kundenvermögen

	30.06.2018 MRD. CHF	30.06.2017 MRD. CHF	31.12.2017 MRD. CHF	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2017	
				MRD. CHF	IN %
Verwaltete Vermögen	13.8	12.4	13.8	0.0	0
Ausstehende strukturierte Produkte	9.3	7.2	8.5	0.8	9
Total betreute Kundenvermögen	23.1	19.6	22.3	0.8	4
Custody-Vermögen	62.3	43.0	59.9	2.4	4
Total Kundenvermögen	85.3	62.6	82.2	3.1	4

Netto-Neugeld

MRD. CHF (6 MONATE)	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017
Netto-Neugeld	0.0	1.0	0.4

Personal

	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2017	
					IN %
Personalbestand auf Vollzeitbasis	393.4	376.9	383.1	10.3	3

Davon Bereich External Asset Managers

(6 MONATE)	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017	VERÄNDERUNG ZU 30.06.2017	
					IN %
Betriebsertrag (Mio. CHF)	29.2	25.9	26.7	3.3	13
Ergebnis vor Steuern (Mio. CHF)	13.8	11.3	11.7	2.5	22
Geschäftsaufwand ¹ /Betriebsertrag (%)	51.2	56.0	56.1		
Verwaltete Vermögen (Mrd. CHF)	10.5	8.7	10.0		
Netto-Neugeld (Mrd. CHF)	0.5	0.6	0.6		
Betriebsertrag/durchschnittlich verwaltete Vermögen (Bp) ^{2,3}	57	62	57		

1 Geschäftsaufwand exkl. Rückstellungen und Verluste

2 Annualisiert

3 Berechnung auf Basis Durchschnittswerte Einzelmonate

Corporate Center

Unternehmerische Verantwortung und Nachhaltigkeit haben bei Vontobel eine lange Tradition und sind Teil unserer Unternehmenskultur. Die vermehrte Berücksichtigung von Nachhaltigkeit in allen Geschäftsbereichen sehen wir als eine permanente, vordringliche Aufgabe. So haben wir seit den 1990er Jahren den Bereich nachhaltiges Investieren kontinuierlich ausgebaut und streben hier eine führende Rolle an. Die Volumina nachhaltiger Anlagen bei Vontobel sind gegenüber dem 31. Dezember 2017 von CHF 13.9 Milliarden auf fast CHF 15.6 Milliarden angestiegen. Dies entspricht einem Zuwachs von über 10%. Dazu beigetragen haben alle drei Bereiche. Die strukturierten Produkte zu nachhaltigen Investmentthemen haben sich mehr als verdoppelt und auch die nachhaltig verwalteten Mandate im Wealth Management konnten einen signifikanten Zuwachs verzeichnen. Ausserdem bezieht Vontobel bei einzelnen Fonds neu ESG-Kriterien in den Anlageprozess ein. Hierzu gehört zum Beispiel die Anlagestrategie in Lokalwährungsanleihen aus Schwellenländern. Über eine Milliarde der nachhaltigen Neugelder entfällt auf die Zuflüsse in die Anlagefonds der Strategiegruppe «mtx», die unter anderem in Aktien aus Schwellenländern investieren. ISS-oekom hat Vontobel dieses Jahr zum ersten Mal hinsichtlich seiner Nachhaltigkeitsleistung bewertet und Vontobel den «Prime»-Status verliehen. Damit liegt Vontobel bei den besten 6% in der Vergleichsgruppe von 44 Asset Managern weltweit.

Mit der Einführung von Avaloq im Jahr 2009 und der darauffolgenden Modernisierung der Umsysteme hat Vontobel den Grundstein für die heutige digitale Transformation des Geschäfts gelegt. Denn eine zeitgemässe Back- und Middle-Office-Landschaft bildet die unabdingbare Voraussetzung für die erfolgreiche Implementierung innovativer Frontapplikationen. Um die digitale Transformation koordiniert und zielgerichtet voranzutreiben, wurde ein dediziertes Programm initiiert, in dem insgesamt über 20 Digitalisierungsprojekte geführt werden. So lancierte Financial Products im März 2017 mit dem «Vontobel Investment Scout» die weltweit erste App, mit der private Investoren auf ihrem iPhone und iPad strukturierte Produkte kreieren, spezifisch anpassen und überwachen können. Gleichzeitig wird das Angebotsspektrum der Plattformen «Vontobel Wealth» und «Vontobel EAMNet» laufend verfeinert und erweitert. Mittlerweile fliesst ein substantieller Anteil der IT-Investitionen in die Digitalisierung unseres Geschäftes; mit diesen zukunftsgerichteten Investitionen sichern wir uns eine starke, konkurrenzfähige Position am Markt.

Vontobel hat insbesondere das Geschäft mit deutschen Kunden seit langem zukunftsgerichtet aufgestellt. Zu diesem Zweck hat Vontobel bereits vor geraumer Zeit eine systematische Überprüfung des Steuerstatus sämtlicher deutschen Kunden durchgeführt und diese im gegebenen Fall aktiv auf dem Weg zur Steuerehrlichkeit unterstützt. Ungeachtet dessen haben die deutschen Behörden im Jahr 2014 ein Verfahren gegen Vontobel wie auch gegen eine Vielzahl anderer Schweizer Banken eröffnet. Vontobel konnte mit den Behörden von Nordrhein-Westfalen Anfang 2018 eine einvernehmliche Einigung erzielen und leistete eine einmalige Zahlung von rund EUR 13.3 Millionen, für welche Rückstellungen schon in den Vorjahren vollumfänglich gebucht wurden.

Die für Banken geltenden Negativzinsen auf gewissen Giroguthaben bei der Schweizerischen Nationalbank sowie der negative Leitzins im Euroraum haben unser Ergebnis erneut negativ beeinflusst. Die Belastungen erfolgten primär in den Bereichen Wealth Management und External Asset Managers sowie im Treasury. Die Auswirkung der Negativzinsen konnte teilweise durch höhere Kundenausleihungen in der Form von Lombardkrediten und Hypotheken sowie einem aktiven Management der Überschussliquidität gemindert werden. Darüber hinaus konnten auslaufende Anleihen im Treasury nicht mehr zu gleich attraktiven Konditionen angelegt werden, was sich ebenfalls negativ auf den Zinsertrag auswirkte.

Im Juni konnte Vontobel erfolgreich die erste Additional Tier-1-Anleihe über nominal CHF 450 Millionen mit einem Coupon von 2.625% platzieren. Diese Kapitalmarkttransaktion dient hauptsächlich der Refinanzierung der Übernahme der Privatbank Notenstein La Roche und der Stärkung der Gesamtkapitalquote nach der Integration.

Im Vergleich zum Vorjahr fiel der Betriebsertrag im Corporate Center etwas niedriger aus, was sich auch in einem tieferen Ergebnis vor Steuern reflektiert. Dieses belief sich im ersten Halbjahr 2018 auf CHF –39.8 Millionen.

Das Corporate Center erbringt zentrale Dienstleistungen für die Geschäftsfelder und besteht aus den Einheiten Operations, Finance & Risk und Corporate Services sowie VR-Stäbe. Operations umfasst die zentrale Informatik, das Facility Management sowie Legal, Compliance & Tax. In Finance & Risk sind die Bereiche Finance, Controlling, Treasury, Risk Control und Investor Relations angesiedelt. Corporate Services gliedert sich in die Bereiche Corporate Human Resources, Corporate Marketing & Communications und Corporate Business Development. Die Einheit VR-Stäbe unterstützt den Verwaltungsrat in allen administrativen und rechtlichen Belangen. Ihr ist die interne Revision angegliedert.

Segmentergebnis

(6 MONATE)	30.06.2018 MIO. CHF	30.06.2017 MIO. CHF	31.12.2017 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 30.06.2017	
				MIO. CHF	IN %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft nach Kreditverlusten	5.7	13.9	6.0	-8.2	-59
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	-17.6	-15.7	-14.4	-1.9	
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und übriger Erfolg	17.4	16.8	17.4	0.6	4
Total Betriebsertrag	5.6	15.0	9.0	-9.4	-63
Personalaufwand	63.4	65.0	67.0	-1.6	-2
Sachaufwand	45.7	47.5	42.7	-1.8	-4
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	-86.3	-84.6	-84.4	-1.7	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	22.4	23.0	22.8	-0.6	-3
Rückstellungen und Verluste	0.2	1.0	0.1	-0.8	-80
Total Geschäftsaufwand	45.4	51.9	48.2	-6.5	-13
Segmentergebnis vor Steuern	-39.8	-36.9	-39.2	-2.9	

Personal

	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2017	
					IN %
Personalbestand auf Vollzeitbasis	498.4	477.2	492.0	6.4	1

Eigenmittel und Liquidität

Anrechenbare und erforderliche Eigenmittel

MIO. CHF	30.06.2018	31.12.2017
Anrechenbare Eigenmittel		
Eigenkapital gemäss Abschluss	1'678.8	1'620.5
Einbezahltes Kapital	56.9	56.9
Offene Reserven	1'542.9	1'440.8
Konzerngewinn des laufenden Geschäftsjahres	127.7	202.4
Abzug für eigene Aktien	-48.7	-79.6
Abzug für Minderheitsanteile	0.0	0.0
Abzug für Dividende (aktuelle Schätzung)	-59.8	-119.4
Abzug für Goodwill	-226.5	-226.8
Abzug für andere immaterielle Werte	-58.0	-64.3
Abzug für latente Steuerforderungen	-17.5	-20.0
Zuschlag (Abzug) für Verluste (Gewinne) aufgrund des eigenen Kreditrisikos	-5.7	0.6
Abzug für unrealisierte Gewinne auf Finanzanlagen	-48.8	-4.1
Abzug für Forderungen gegenüber leistungsorientierten Pensionsfonds (IAS 19)	-35.8	-29.9
Übrige Anpassungen	-52.0	-58.0
Netto-anrechenbares hartes Kernkapital (BIZ CET1)	1'174.7	1'098.6
Zusätzliches Kernkapital (AT1)	447.4	0.0
Netto-anrechenbares Gesamtkernkapital (BIZ Tier 1)	1'622.1	1'098.6
Ergänzungskapital (Tier 2)	0.0	0.0
Übrige Abzüge vom Gesamtkapital	0.0	0.0
Netto-anrechenbares regulatorisches Kapital (BIZ Tier 1 + 2)	1'622.1	1'098.6

Risikogewichtete Positionen

Kreditrisiko	1'968.2	1'892.6
Forderungen	1'857.3	1'812.1
Kursrisiko bezüglich der Beteiligungstitel im Bankenbuch	110.9	80.5
Nicht gegenparteibezogene Risiken	155.7	158.6
Marktrisiko	2'145.2	2'079.3
Zinsinstrumente	1'248.5	1'187.3
Beteiligungstitel	349.5	328.9
Devisen	220.6	242.8
Gold	39.7	69.8
Rohstoffe	286.9	250.5
Operationelles Risiko	1'879.0	1'825.1
Total risikogewichtete Positionen	6'148.1	5'955.6

Die Offenlegung der Eigenmittelanforderungen, der Leverage Ratio und der Liquidity Coverage Ratio erfolgt in Übereinstimmung mit den Vorgaben aus FINMA-RS 16/01. Die Werte zur Bestimmung der Liquidity Coverage Ratio sind als einfache Monatsdurchschnitte des jeweiligen Quartals bzw. Halbjahres angegeben. Die Basis zur Durchschnittsbildung sind die Werte, die im monatlichen Liquiditätsnachweis zuhanden FINMA und SNB ausgewiesen werden. Damit ergeben sich pro Quartal jeweils drei Datenpunkte.

Für das Jahr 2018 gilt die Liquidity Coverage Ratio mit mindestens 90% als erfüllt. Zu den wesentlichen Einflussfaktoren für die Liquidity Coverage Ratio von Vontobel zählen die flüssigen Mittel als qualitativ hochwertige, liquide Aktiven, die Kundengelder auf Sicht als gewichtete Mittelabflüsse sowie Fälligkeiten innerhalb von 30 Kalendertagen aus Reverse-Repurchase-Geschäften als Mittelzuflüsse.

Kapitalquoten gemäss FINMA-RS 16/01

IN % DER RISIKOGEWICHTETEN POSITIONEN	30.06.2018	31.12.2017
CET1-Kapitalquote (Minimalanforderung BIZ Basel III exkl. Eigenmittelpuffer: 4.5%) ¹	19.1	18.4
Tier-1-Kapitalquote (Minimalanforderung BIZ Basel III exkl. Eigenmittelpuffer: 6.0%) ²	26.4	18.4
Gesamtkapitalquote (Minimalanforderung BIZ Basel III exkl. Eigenmittelpuffer: 8.0%) ³	26.4	18.4
Verfügbares CET1 zur Deckung der Mindest- und Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards nach Abzug der AT1 und T2 Anforderungen, die durch CET1 erfüllt werden	19.1	14.9
Verfügbares CET1	19.1	14.2
Verfügbares T1	24.0	16.0
Verfügbares regulatorisches Kapital	26.4	18.4

1 CET1-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischem Kapitalpuffer: 7.8%

2 T1-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischem Kapitalpuffer: 9.6%

3 Gesamtkapital-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischem Kapitalpuffer: 12.0%

Die Anforderung für den antizyklischen Kapitalpuffer (in % der risikogewichteten Positionen) beträgt jeweils 0.0.

Sämtliche Beteiligungstitel an Unternehmen des Finanzbereichs (<10%) werden für die Eigenmittelberechnung risikogewichtet (30.06.2018: CHF 8.5 Mio.; 31.12.2017: CHF 8.5 Mio.).

Leverage Ratio gemäss FINMA-RS 15/03

	30.06.2018	31.12.2017
Netto-anrechenbares Gesamtkernkapital (BIZ Tier 1) in Mio. CHF	1'622.1	1'098.6
Gesamtengagement für die Leverage Ratio in Mio. CHF	24'359.0	23'438.1
Leverage Ratio (Ungewichtete Eigenmittelquote gemäss Basel III) in %	6.7	4.7

Liquidity Coverage Ratio gemäss FINMA-RS 15/02

DURCHSCHNITT	1. HALBJAHR 2018	2. QUARTAL 2018	1. QUARTAL 2018
Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA) in Mio. CHF	7'052.2	7'018.7	7'085.7
Total des Nettomittelabflusses in Mio. CHF	3'477.8	3'320.3	3'635.3
Quote für kurzfristige Liquidität LCR in %	202.8	211.4	194.9

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Konsolidierte Erfolgsrechnung

(6 MONATE)	ANMERKUNG	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017	VERÄNDERUNG ZU 30.06.2017	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Zinsertrag		45.5	41.0	41.9	4.5	11
Zinsaufwand		8.1	6.3	7.9	1.8	29
Erfolg aus dem Zinsengeschäft		37.4	34.7	34.0	2.7	8
(Zunahme)/ Abnahme der Kreditverluste		-0.2	0.0	-0.2	-0.2	
Erfolg aus dem Zinsengeschäft nach Kreditverlusten	1	37.2	34.7	33.8	2.5	7
Kommissionsertrag		501.7	433.2	469.3	68.5	16
Kommissionsaufwand		123.2	99.6	110.0	23.6	24
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	2	378.5	333.6	359.3	44.9	13
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	3	166.3	143.5	145.3	22.8	16
Übriger Erfolg	4	1.3	5.7	4.2	-4.4	-77
Total Betriebsertrag		583.3	517.5	542.6	65.8	13
Personalaufwand	5	276.6	262.1	270.5	14.5	6
Sachaufwand	6	111.3	101.8	103.2	9.5	9
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	7	32.1	29.7	31.3	2.4	8
Rückstellungen und Verluste	8	2.4	1.4	0.8	1.0	71
Total Geschäftsaufwand		422.4	395.0	405.8	27.4	7
Ergebnis vor Steuern		160.9	122.5	136.8	38.4	31
Steuern	9	28.2	21.0	29.3	7.2	34
Konzernergebnis		132.7	101.5	107.5	31.2	31
<i>davon den Minderheitsanteilen zurechenbar</i>		4.9	2.8	3.8	2.1	75
<i>davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar</i>		127.7	98.7	103.7	29.0	29
Informationen zur Aktie (CHF)						
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie ¹		2.28	1.78	1.87	0.50	28
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie ¹		2.24	1.75	1.81	0.49	28

1 Basis: gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien

Der Ausweis bezüglich des Zinsengeschäfts wurde geändert. Die Vorjahreszahlen sind entsprechend angepasst.

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

(6 MONATE)	ANMERKUNG	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017	VERÄNDERUNG ZU 30.06.2017	
		MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Konzernergebnis gemäss Erfolgsrechnung		132.7	101.5	107.5	31.2	31
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	10					
Sonstiges Ergebnis, das bei Realisie- rung in die Erfolgsrechnung transferiert wird						
Umrechnungsdifferenzen:						
Erfolge während der Berichtsperiode		1.4	-7.6	9.2	9.0	
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge		0.0	0.0	0.0	0.0	
Total Umrechnungsdifferenzen		1.4	-7.6	9.2	9.0	
Zinsinstrumente in den Finanzanlagen ¹ :						
Erfolge während der Berichtsperiode		-8.1	2.4	-5.1	-10.5	
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge		0.2	-2.3	-1.2	2.5	
Total Zinsinstrumente in den Finanzanlagen		-7.9	0.1	-6.3	-8.0	
Cashflow-Absicherung:						
Erfolge während der Berichtsperiode		-0.9	0.2	-0.7	-1.1	
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge		0.0	0.0	0.0	0.0	
Total Cashflow-Absicherung		-0.9	0.2	-0.7	-1.1	
Total sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird		-7.4	-7.3	2.2	-0.1	
Sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird						
Erfolge auf Beteiligungstiteln in den Finanzanlagen		-0.8				
Erfolge auf leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen		0.8	11.8	-2.2	-11.0	-93
Total sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird		0.0	11.8	-2.2	-11.8	-100
Total sonstiges Ergebnis, nach Steuern		-7.4	4.5	0.0	-11.9	
Gesamtergebnis		125.3	106.0	107.5	19.3	18
davon den Minderheitsanteilen zurechenbar		4.9	2.7	4.3	2.2	81
davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar		120.4	103.3	103.2	17.1	17

1 Im Geschäftsjahr 2017 ist in dieser Position auch das sonstige Ergebnis derjenigen Beteiligungstitel und Anteilscheine an Anlagefonds enthalten, welche unter IAS 39 als «Available-for-Sale» klassifiziert waren.

Konsolidierte Bilanz

Aktiven

	30.06.2018	31.12.2017	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2017	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Flüssige Mittel	6'441.3	6'287.9	153.4	2
Forderungen gegenüber Banken	984.5	1'658.7	-674.2	-41
Barhinterlagen für Securities-Borrowing-Geschäfte	6.7	8.5	-1.8	-21
Barhinterlagen für Reverse-Repurchase-Geschäfte	989.2	1'007.2	-18.0	-2
Handelsbestände	3'479.2	3'991.2	-512.0	-13
Positive Wiederbeschaffungswerte	198.2	243.9	-45.7	-19
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	4'248.5	3'490.9	757.6	22
Kundenausleihungen	4'301.9	3'310.5	991.4	30
Finanzanlagen	1'909.7	1'788.9	120.8	7
Assoziierte Gesellschaften	0.5	0.9	-0.4	-44
Sachanlagen	156.9	159.7	-2.8	-2
Goodwill und andere immaterielle Werte	284.5	291.1	-6.6	-2
Sonstige Aktiven	980.8	664.3	316.5	48
Total Aktiven	23'981.9	22'903.7	1'078.2	5

Passiven

	30.06.2018 MIO. CHF	31.12.2017 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2017	
			MIO. CHF	IN %
Verpflichtungen gegenüber Banken	583.6	1'221.3	-637.7	-52
Barhinterlagen aus Repurchase-Geschäften	74.5	0.0	74.5	
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	147.7	158.2	-10.5	-7
Negative Wiederbeschaffungswerte	817.5	725.6	91.9	13
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	9'170.7	8'451.3	719.4	9
Verpflichtungen gegenüber Kunden	9'789.3	9'758.2	31.1	0
Anleihen	447.4	0.0	447.4	
Rückstellungen	26.3	40.6	-14.3	-35
Sonstige Passiven	1'246.1	928.0	318.1	34
Total Fremdkapital	22'303.1	21'283.2	1'019.9	5
Aktienkapital	56.9	56.9	0.0	0
Eigene Aktien	-48.7	-79.6	30.9	
Kapitalreserven	-178.7	-160.3	-18.4	
Gewinnreserven	1'909.0	1'854.7	54.3	3
Übrige Eigenkapitalkomponenten	-59.6	-51.2	-8.4	
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital	1'678.8	1'620.5	58.3	4
Minderheitsanteile	0.0	0.0	0.0	
Total Eigenkapital	1'678.8	1'620.5	58.3	4
Total Passiven	23'981.9	22'903.7	1'078.2	5

Nachweis des Eigenkapitals

Nachweis des Eigenkapitals

MIO. CHF	AKTIENKAPITAL	EIGENE AKTIEN	KAPITALRESERVEN
Stand 01.01.2017	56.9	-93.8	-157.8
Konzernergebnis			
Sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird			
Sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird			
Gesamtergebnis	0.0	0.0	0.0
Dividendenausschüttung ³			
Käufe eigener Aktien		-38.3	
Veräusserung eigener Aktien		7.2	1.0
Aufwand für aktienbasierte Vergütungen			18.9
Zuteilungen aus aktienbasierten Vergütungen		59.2	-33.8
Veränderung Minderheitsanteile			0.0
Veränderung Verpflichtung zum Kauf von Minderheitsanteilen			-4.1
Übrige Einflüsse	0.0	0.0	0.0
Eigentümerbezogene Veränderungen	0.0	28.1	-18.0
Stand 30.06.2017	56.9	-65.7	-175.8
Stand 01.01.2018	56.9	-79.6	-160.3
Effekt aus Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze			
Stand 01.01.2018 nach Anpassungen	56.9	-79.6	-160.3
Konzernergebnis			
Sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird			
Sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird			
Gesamtergebnis	0.0	0.0	0.0
Dividendenausschüttung ³			
Käufe eigener Aktien		-34.8	
Veräusserung eigener Aktien		6.4	0.8
Aufwand für aktienbasierte Vergütungen			20.0
Zuteilungen aus aktienbasierten Vergütungen		59.3	-33.5
Veränderung Minderheitsanteile			0.0
Veränderung Verpflichtung zum Kauf von Minderheitsanteilen			-5.7
Übrige Einflüsse	0.0	0.0	0.0
Eigentümerbezogene Veränderungen	0.0	30.9	-18.4
Stand 30.06.2018	56.9	-48.7	-178.7

1 «Nicht realisierte Erfolge auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen», «Umrechnungsdifferenzen» und «Cashflow-Absicherung» werden in der Bilanzposition «Übrige Eigenkapitalkomponenten» ausgewiesen.

2 Im Geschäftsjahr 2017 ist in dieser Position auch das sonstige Ergebnis derjenigen Beteiligungstitel und Anteilscheine an Anlagefonds enthalten, welche unter IAS 39 als «Available-for-Sale» klassifiziert waren.

3 Die Vontobel Holding AG hat im April 2018 CHF 2.10 Dividende (brutto) je Namenaktie zu CHF 1.00 Nominal ausbezahlt (Vorjahr CHF 2.00, bestehend aus einem ordentlichen Anteil von CHF 1.90 und einer Sonderdividende von CHF 0.10).

GEWINNRESERVEN	NICHT REALISIERTE ERFOLGE AUF ZINSINSTRUMENTEN IN DEN FINANZANLAGEN ^{1,2}	UMRECHNUNGS- DIFFERENZEN ¹	CASHFLOW- ABSICHERUNG ¹	DEN AKTIONÄREN ZURECHENBARES EIGENKAPITAL	MINDERHEITS- ANTEILE	TOTAL EIGENKAPITAL
1'754.5	4.6	-49.6	-0.7	1'514.1	0.0	1'514.1
98.7				98.7	2.8	101.5
	0.1	-7.5	0.2	-7.2	-0.1	-7.3
11.8				11.8	0.0	11.8
110.5	0.1	-7.5	0.2	103.3	2.7	106.0
-111.8				-111.8	-4.3	-116.1
				-38.3	0.0	-38.3
				8.2	0.0	8.2
				18.9	0.0	18.9
				25.4	0.0	25.4
	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0
				-4.1	1.6	-2.5
0.0	0.0			0.0	0.0	0.0
-111.8	0.0	0.0	0.0	-101.7	-2.7	-104.4
1'753.2	4.7	-57.1	-0.5	1'515.7	0.0	1'515.7
1'854.7	-1.6	-48.4	-1.2	1'620.5	0.0	1'620.5
44.8	-1.1			43.7		43.7
1'899.5	-2.7	-48.4	-1.2	1'664.2	0.0	1'664.2
127.7				127.7	4.9	132.7
	-7.9	1.4	-0.9	-7.4	-0.0	-7.4
0.0				0.0	0.0	0.0
127.7	-7.9	1.4	-0.9	120.4	4.9	125.3
-118.3				-118.3	-5.1	-123.4
				-34.8	0.0	-34.8
				7.2	0.0	7.2
				20.0	0.0	20.0
				25.8	0.0	25.8
	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0
				-5.7	0.2	-5.5
0.0	0.0			0.0	0.0	0.0
-118.3	0.0	0.0	0.0	-105.8	-4.9	-110.7
1'909.0	-10.6	-46.9	-2.1	1'678.8	0.0	1'678.8

Aktienkapital

Aktienkapital

	NAMENAKTIEN ANZAHL	AKTIENKAPITAL	GENEHMIGTES KAPITAL	
		NOMINALWERT MIO. CHF	NAMENAKTIEN ANZAHL	NOMINALWERT MIO. CHF
Stand 01.01.17	56'875'000	56.9	0	0.0
Stand 31.12.17	56'875'000	56.9	0	0.0
Stand 30.06.18	56'875'000	56.9	0	0.0

Eigene Aktien

	ANZAHL	MIO. CHF
Stand 01.01.2017	2'106'367	93.8
Käufe	676'627	38.3
Abgänge	-1'414'404	-66.4
Stand 30.06.2017	1'368'590	65.7
Käufe	331'150	20.3
Abgänge	-111'403	-6.4
Stand 31.12.2017	1'588'337	79.6
Käufe	538'981	34.8
Abgänge	-1'308'657	-65.7
Stand 30.06.2018	818'661	48.7

Konsolidierte Mittelflussrechnung

Konsolidierte Mittelflussrechnung

MIO. CHF (6 MONATE)	30.06.2018	30.06.2017
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis (inkl. Minderheiten)	132.7	101.5
Überleitung zum Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Nicht zahlungswirksame Positionen im Konzernergebnis:		
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	32.1	29.7
Zunahme/(Abnahme) der Kreditverluste	0.2	0.0
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	0.4	0.1
Latenter Steuererfolg	6.1	2.5
Veränderung von Rückstellungen	-14.1	0.9
Nettoerfolg aus Vorgängen in den Finanzanlagen	3.5	0.4
Übriger nicht zahlungswirksamer Erfolg	12.4	18.3
Netto (-Zunahme)/ -Abnahme von Aktiven des Bankgeschäfts:		
Forderungen/Verpflichtungen gegenüber Banken netto	-622.4	-295.5
Barhinterlagen für Securities-Borrowing- und Reverse-Repurchase-Geschäfte	19.8	-110.3
Handelsbestände sowie Wiederbeschaffungswerte netto	619.5	-376.3
Andere finanzielle Vermögenswerte/Verpflichtungen zu Fair Value netto	-35.1	172.0
Kundenausleihungen/Verpflichtungen gegenüber Kunden netto	-960.6	256.2
Übrige Aktiven	-486.3	-482.3
Netto-Zunahme/(-Abnahme) von Passiven des Bankgeschäfts:		
Barhinterlagen aus Securities-Lending- und Repurchase-Geschäften	74.5	0.0
Übrige Verpflichtungen	502.7	590.0
Bezahlte Steuern	-22.0	-30.8
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	-736.8	-123.6
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
Erwerb von Tochtergesellschaften und assoziierten Gesellschaften	0.0	-28.7
Veräusserung von Tochtergesellschaften und assoziierten Gesellschaften	21.9	0.0
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Werten	-23.0	-21.8
Veräusserung von Sachanlagen und immateriellen Werten	0.0	0.0
Investitionen in Finanzanlagen	-342.7	-234.5
Devestitionen von Finanzanlagen	280.9	352.7
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-62.9	67.7
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Netto(-Zunahme)/ -Abnahme aufgrund eigener Aktien	-27.6	-30.1
Dividendenausschüttungen	-123.4	-116.1
Ausgabe/(Rückzahlung) von Anleihen	447.4	0.0
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	296.3	-146.2
Auswirkungen der Währungsumrechnung	-1.8	-0.1
Netto-Zunahme/(-Abnahme) der flüssigen Mittel und leicht verwertbaren Aktiven	-505.1	-202.2
Flüssige Mittel und leicht verwertbare Aktiven am Jahresanfang	7'918.9	7'787.0
Effekt aus Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze	-0.4	
Flüssige Mittel und leicht verwertbare Aktiven am Bilanzstichtag	7'413.4	7'584.8

Konsolidierte Mittelflussrechnung

MIO. CHF (6 MONATE)	30.06.2018	30.06.2017
Nachweis der flüssigen Mittel und leicht verwertbaren Aktiven am Bilanzstichtag		
Flüssige Mittel	6'441.3	6'536.3
Forderungen gegenüber Banken auf Sicht	972.1	1'048.5
Total	7'413.4	7'584.8
Weitere Informationen:		
Erhaltene Dividenden	38.0	44.6
Erhaltene Zinsen	70.7	73.7
Bezahlte Zinsen	7.7	8.4

Rechnungslegungsgrundsätze

1. Grundlagen der Rechnungslegung

Die Konzernrechnung von Vontobel steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), die vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben werden. Dieser Halbjahresbericht entspricht den Anforderungen von IAS 34 «Zwischenberichterstattung». Da er nicht sämtliche Informationen und Angaben enthält, die im Jahresbericht erforderlich sind, sollte dieser Zwischenbericht zusammen mit der geprüften Konzernrechnung des Geschäftsberichts 2017 gelesen werden. Mit Ausnahme der nachfolgenden Änderungen wurden die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie für die Konzernrechnung per 31. Dezember 2017 angewandt.

2. Änderungen in der Rechnungslegung

2.1 Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze

2.1.1 Umgesetzte Standards und Interpretationen

Vontobel hat im Geschäftsjahr 2018 die folgenden neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen erstmals angewandt:

IFRS 9 – Finanzinstrumente

Das IASB hat im Juli 2014 IFRS 9 publiziert. Der neue Standard löst IAS 39 ab und enthält Vorschriften zur Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verpflichtungen, zur Bestimmung von Wertminderungen auf finanziellen Vermögenswerten sowie zum Hedge Accounting. Er ist erstmals ab dem 1. Januar 2018 anzuwenden. Im Oktober 2017 hat das IASB eine Anpassung von IFRS 9 in Bezug auf Vorfälligkeitsregelungen mit negativer Ausgleichsleistung publiziert, welche erstmals ab dem 1. Januar 2019 anzuwenden ist. Eine vorzeitige Anwendung ist erlaubt.

Die Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten ergibt sich in Abhängigkeit der vertraglichen Zahlungsströme des Instruments und des Geschäftsmodells, in dem das Instrument gehalten wird. Für Schuldinstrumente werden folgende Kategorien unterschieden:

- Bilanzierung zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode;
- Bilanzierung zum Fair Value, wobei Änderungen des Fair Value im sonstigen Ergebnis erfasst und beim Abgang des Instruments in die Erfolgsrechnung transferiert werden;
- Bilanzierung zum Fair Value, wobei Änderungen des Fair Value in der Erfolgsrechnung erfasst werden.

Beim Vorliegen eines Accounting Mismatch kann für ein Schuldinstrument, welches in eine der ersten zwei Kategorien fallen würde, die Fair Value Option angewandt werden.

Alle Eigenkapitalinstrumente werden zum Fair Value bewertet. Dies gilt auch für nicht kotierte Eigenkapitalinstrumente, welche unter IAS 39 in der Regel zu Anschaffungskosten abzüglich allfälligen Wertminderungen bilanziert wurden. Änderungen des Fair Value werden grundsätzlich erfolgswirksam erfasst. Wenn ein Eigenkapitalinstrument nicht zu Handelszwecken gehalten wird, kann es bei der erstmaligen Bilanzierung unwiderruflich als Instrument eingestuft werden, welches zum Fair Value bewertet wird, bei dem jedoch mit Ausnahme der Dividenden sämtliche Erfolgskomponenten im sonstigen Ergebnis erfasst und unter keinen Umständen in die Erfolgsrechnung transferiert werden.

IFRS 9 übernimmt von IAS 39 die Regeln für die Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Verpflichtungen. Neu ist jedoch der Effekt aus der Veränderung des eigenen Ausfallrisikos von finanziellen Verpflichtungen, für welche die Fair Value Option angewandt wird, im sonstigen Ergebnis zu erfassen. Wenn eine solche Behandlung einen Accounting Mismatch in der Erfolgsrechnung kreieren oder vergrössern würde, ist der Effekt aus der Veränderung des eigenen Ausfallrisikos jedoch weiterhin in der Erfolgsrechnung zu erfassen.

In den Anwendungsbereich des neuen Wertminderungsmodells fallen primär finanzielle Vermögenswerte, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet oder deren Änderungen des Fair Value im sonstigen Ergebnis erfasst werden. Bei der erstmaligen Erfassung eines solchen Instruments ist der Barwert der erwarteten Zahlungsausfälle, die aus möglichen Ausfallereignissen innerhalb der nächsten zwölf Monate resultieren, erfolgswirksam zu bilanzieren. Bei einer signifikanten Erhöhung des Ausfallrisikos im Vergleich zum Zeitpunkt der erstmaligen Erfassung des Vermögenswerts ist der Barwert aller über die Restlaufzeit des Instruments erwarteten Zahlungsausfälle erfolgswirksam zu erfassen.

Das neue allgemeine Modell zur Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen erlaubt es den Unternehmen, ihre Tätigkeiten auf dem Gebiet des Risikomanagements im Abschluss besser abzubilden, da es mehr Möglichkeiten für die Anwendung der Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen und Erleichterungen beim Nachweis des Zusammenhangs zwischen dem Grund- und dem Sicherungsgeschäft bietet.

Bei der erstmaligen Anwendung von IFRS 9 (inkl. Anpassung in Bezug auf Vorfälligkeitsregelungen mit negativer Ausgleichsleistung) hat Vontobel in Übereinstimmung mit den Übergangsbestimmungen auf eine Anpassung der Vorjahreszahlen verzichtet und den kumulativen Effekt aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 9 in der Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2018 erfasst. Die Auswirkungen auf die Konzernrechnung sind auf den Seiten 42 bis 47 dargestellt.

IFRS 15 – Erlöse aus Verträgen mit Kunden

Der neue Standard sieht ein fünfstufiges Erlösrealisierungsmodell vor, das grundsätzlich auf alle Verträge mit Kunden anzuwenden ist. Das Modell besteht aus den folgenden Schritten:

- Identifizierung des Vertrags mit dem Kunden;
- Identifizierung der eigenständigen Leistungsverpflichtungen im Vertrag;
- Bestimmung des Transaktionspreises;
- Verteilung des Transaktionspreises auf die Leistungsverpflichtungen des Vertrags;
- Erlöserfassung bei Erfüllung der Leistungsverpflichtungen durch das Unternehmen.

IFRS 15 gibt neue Leitlinien dazu, ob Erlöse zu einem bestimmten Zeitpunkt oder über einen Zeitraum hinweg zu erfassen sind. Für Fälle, in denen Erlöse variabel sind, wurde eine neue Erfassungsschwelle eingeführt. Nach dieser sind variable Beträge nur dann als Erlöse zu erfassen, wenn mit hoher Wahrscheinlichkeit davon auszugehen ist, dass nachfolgende Schätzungsänderungen nicht zu einer wesentlichen Anpassung der Erlöse führen werden.

Der neue Standard enthält detaillierte Leitlinien zu verschiedenen Sachverhalten wie zum Beispiel der Identifizierung der eigenständigen Leistungsverpflichtungen und der Bilanzierung von Vertragsänderungen. In den Standard wurden neue Leitlinien zu den Kosten zur Erfüllung und Erlangung eines Vertrags sowie Leitlinien zu der Frage, wann solche Kosten zu aktivieren sind, aufgenommen. Der neue Standard verlangt in Bezug auf die Erlöse wesentlich umfangreichere Anhangsangaben.

Die Anwendung von IFRS 15 hatte weder per 1. Januar 2018 noch im 1. Halbjahr 2018 Auswirkungen auf die Bilanz und die Erfolgsrechnung von Vontobel. In der Segmentberichterstattung wird der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft der einzelnen Segmente neu separat ausgewiesen, um die Abstimmbarkeit mit der entsprechenden Position in der Erfolgsrechnung zu ermöglichen. Die Vorjahreszahlen wurden an die erweiterte Offenlegung angepasst. Die Offenlegung zum Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft befindet sich in Anmerkung 2.

IAS 19 – Planänderung, Plankürzung oder Planabgeltung

Im Februar 2018 hat das IASB Änderungen an IAS 19 publiziert, welche die Bilanzierung bei Planänderungen, Plankürzungen und Planabgeltungen während der Berichtsperiode betreffen. Gemäss den Änderungen müssen Unternehmen nach einem solchen Ereignis unter Verwendung der aktuellen versicherungsmathematischen Annahmen den laufenden Dienstzeitaufwand und die Nettozinsen für die restliche Berichtsperiode neu ermitteln. Zudem stellen die Änderungen klar, wie sich eine Planänderung, Plankürzung oder Planabgeltung auf die Anforderungen an die Vermögenswertobergrenze (Asset Ceiling) auswirkt. Die Änderungen sind prospektiv für Planänderungen, Plankürzungen und Planabgeltungen wirksam, die am oder nach dem 1. Januar 2019 eintreten. Eine frühere Anwendung ist zulässig. Vontobel hat die neuen Bestimmungen von IAS 19 vorzeitig auf die Änderungen in den Reglementen der Vorsorgeeinrichtungen in der Schweiz (siehe Anmerkung 5 «Personalaufwand») angewandt, was im 1. Halbjahr 2018 zu einer Abnahme des Personalaufwands und der im Sonstigen Ergebnis erfassten Erfolge auf den leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen von je CHF 0.2 Mio. (vor Steuern) führte. Die vorzeitige Anwendung der neuen Bestimmungen hatte keinen Einfluss auf das konsolidierte Eigenkapital per 30. Juni 2018.

Übrige neue Standards und Interpretationen

Die folgenden neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen hatten bei der erstmaligen Anwendung keine wesentlichen Auswirkungen auf Vontobel oder waren für Vontobel ohne Bedeutung:

- IAS 40 – Übertragungen von als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien;
- IFRS 2 – Klassifizierung und Bewertung von Geschäftsvorfällen mit anteilbasierter Vergütung;
- IFRS 4 – Anwendung von IFRS 9 «Finanzinstrumente» gemeinsam mit IFRS 4 «Versicherungsverträge»;
- IFRIC 22 – Transaktionen in fremder Währung und im Voraus gezahlte Gegenleistungen;
- Jährliche Verbesserungen 2014–2016 (mit Erstanwendung per 1. Januar 2018).

2.1.2 Übrige Änderungen

Bisher wurden Wertminderungen und Wertaufholungen auf Finanzanlagen und Kundenausleihungen in den Erfolgsrechnungspositionen «Übriger Erfolg» resp. «Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste» (neu «Rückstellungen und Verluste») ausgewiesen. Aufgrund der Einführung von IFRS 9 werden neu sämtliche Änderungen der erwarteten Kreditverluste unter dem Wertminderungsmodell in der Zeile «(Zunahme)/Abnahme der Kreditverluste» als Bestandteil des Erfolgs aus dem Zinsengeschäft ausgewiesen.

Zu Vergleichszwecken wurden in der Erfolgsrechnung und der Segmentberichterstattung für das Geschäftsjahr 2017 CHF 0.2 Mio. (1. Halbjahr: CHF 0.0 Mio., 2. Halbjahr: CHF 0.2 Mio.) aus der Erfolgsrechnungsposition «Rückstellungen und Verluste» in die Zeile «(Zunahme)/Abnahme der Kreditverluste» umklassiert. Diese Umklassierung hatte keinen Einfluss auf das Konzernergebnis und das konsolidierte Eigenkapital des Vorjahres.

2.2 Änderungen der Schätzungen

Keine wesentlichen Schätzungsänderungen.

Anpassungen aufgrund von IFRS 9

Rechnungslegungsgrundsätze zu IFRS 9

Erstmalige Erfassung

Käufe und Verkäufe von finanziellen Vermögenswerten werden am Abschlussstag (Trade Date) in der Bilanz verbucht. Zum Zeitpunkt der erstmaligen Erfassung wird ein finanzieller Vermögenswert resp. eine finanzielle Verpflichtung gemäss den Kriterien von IFRS 9 der entsprechenden Kategorie zugeordnet und zum Fair Value der erbrachten resp. erhaltenen Gegenleistung inkl. direkt zurechenbaren Transaktionskosten bewertet. Bei Handelsbeständen, Verpflichtungen aus Handelsbeständen und anderen Finanzinstrumenten zu Fair Value («Fair Value through Profit or Loss») werden die Transaktionskosten sofort erfolgswirksam erfasst.

Bestimmung des Fair Value, Fair-Value-Hierarchie und Erfassung des «Day-1-Profit»

Für Angaben zur Bestimmung des Fair Value von Finanzinstrumenten und zu den dazu verwendeten Bewertungsmethoden, zur Fair-Value-Hierarchie und zum «Day-1-Profit» wird auf die Anmerkung 11 «Fair Value von Finanzinstrumenten» verwiesen.

Handelsbestände und Verpflichtungen aus Handelsbeständen («Fair Value through Profit or Loss»)

Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verpflichtungen werden unter «Handelsbestände» resp. «Verpflichtungen aus Handelsbeständen» zum Fair Value bilanziert. Sämtliche Erfolgskomponenten werden im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» erfasst.

Derivative Finanzinstrumente («Fair Value through Profit or Loss») und Hedge Accounting

Derivative Instrumente werden als positive und negative Wiederbeschaffungswerte zum Fair Value bilanziert. Sofern für die entsprechenden Derivate kein Hedge Accounting zur Anwendung gelangt, werden sämtliche Erfolgskomponenten im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» erfasst.

Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value («Fair Value through Profit or Loss»)

In dieser Bilanzposition sind diejenigen finanziellen Vermögenswerte enthalten, welche nicht zu Handelszwecken gehalten werden, aber aufgrund der Kriterien von IFRS 9 dennoch in die Kategorie «Fair Value through Profit or Loss» fallen. Eine Ausnahme stellen diejenigen Beteiligungstitel dar, welche Vontobel bei der erstmaligen Erfassung den Finanzanlagen zuteilte. Die erfolgsmässige Behandlung erfolgt analog zu den Handelsbeständen.

Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value («Fair Value through Profit or Loss»)

In dieser Bilanzposition sind emittierte strukturierte Produkte enthalten, für welche die Fair Value Option angewandt wird. Gestützt auf eine dokumentierte Strategie erfolgen die Bewirtschaftung, Bewertung und Berichterstattung an den Verwaltungsrat und die Gruppenleitung auf einer Fair-Value-Basis. Die erfolgsmässige Behandlung erfolgt analog zu den Verpflichtungen aus Handelsbeständen (in Bezug auf die Behandlung des Effekts von Veränderungen des eigenen Ausfallrisikos wird auf die Anmerkung 3 «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» verwiesen). Damit werden die Erfolge aus den emittierten strukturierten Produkten gleich wie die Erfolge aus den entsprechenden Absicherungspositionen behandelt.

Finanzanlagen («Fair Value through Other Comprehensive Income»)

In dieser Bilanzposition sind einerseits langfristig gehaltene Beteiligungstitel (z.B. Beteiligungen an Infrastrukturunternehmen) und andererseits Zinsinstrumente mit einem Geschäftsmodell enthalten, welches sowohl die Veräusserung der Zinsinstrumente als auch die Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme zum Ziel hat, wobei diese ausschliesslich Zins- und Rückzahlungen des ausstehenden Nominalbetrags umfassen. Die Finanzanlagen werden zum Fair Value bilanziert.

Bei den Beteiligungstiteln werden Dividenden im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft», alle übrigen Erfolgskomponenten im sonstigen Ergebnis erfasst. Realisierte Erfolge werden nicht in die Erfolgsrechnung transferiert.

Bei den Zinsinstrumenten werden die Veränderungen des Fair Value im sonstigen Ergebnis erfasst. Die Veränderung der erwarteten Kreditverluste wird im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft» ausgewiesen, die Gegenbuchung erfolgt im sonstigen Ergebnis. Beim Verkauf eines Zinsinstruments werden die erwarteten Kreditverluste und kumulierten Veränderungen des Fair Value aus dem sonstigen Ergebnis in die Positionen «Erfolg aus dem Zinsengeschäft» und «Übriger Erfolg» transferiert. Die Zinsen werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode periodengerecht abgegrenzt und im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft» erfasst. Für weitere Angaben zu den erwarteten Kreditverlusten siehe Abschnitt «Wertminderungsmodell».

Flüssige Mittel, Forderungen gegenüber Banken, Barhinterlagen für Securities-Borrowing-Geschäfte, Barhinterlagen für Reverse-Repurchase-Geschäfte und Kundenausleihungen («Amortised Cost»)

Diese Positionen werden zur Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme gehalten, wobei diese ausschliess-

lich Zins- und Rückzahlungen des ausstehenden Nominalbetrags umfassen. Die in der Bilanzposition «Flüssige Mittel» enthaltenen Bargeldbestände werden zum Nominalwert, die übrigen Positionen zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich der erwarteten Kreditverluste bilanziert. Im Rahmen von Securities-Borrowing- und Reverse-Repurchase-Geschäften erhaltene Wertschriften werden nicht bilanziert, da die Chancen und Risiken aus dem Eigentum nicht an Vontobel übertragen werden.

Die Veränderung der erwarteten Kreditverluste wird im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft» ausgewiesen. Die Zinsen auf nicht überfälligen Positionen werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode periodengerecht abgegrenzt und im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft» erfasst. Negativzinsen werden als Zinsaufwand ausgewiesen.

Für weitere Angaben zu den erwarteten Kreditverlusten siehe Abschnitt «Wertminderungsmodell».

Verpflichtungen gegenüber Banken, Barhinterlagen aus Securities-Lending-Geschäften, Barhinterlagen aus Repurchase-Geschäften, Verpflichtungen gegenüber Kunden und Anleihen («Amortised Cost»)

Diese Positionen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Die Zinsen werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode periodengerecht abgegrenzt und im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft» erfasst. Negativzinsen werden als Zinsertrag ausgewiesen. Im Rahmen von Securities-Lending- und Repurchase-Geschäften transferierte Wertschriften werden nicht ausgebucht, da die Chancen und Risiken aus dem Eigentum nicht übertragen werden. Aufgrund von Market Making-Aktivitäten gehaltene Bestände an der Additional Tier-1-Anleihe gelten als zurückgezahlt und werden in der Bilanzposition «Anleihen» verrechnet.

Wertminderungsmodell

Bei Vontobel fallen im Wesentlichen die finanziellen Vermögenswerte, welche zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden, die Zinsinstrumente in den Finanzanlagen und die Kreditrisiken aus Ausserbilanzpositionen unter das Wertminderungsmodell von IFRS 9. Vontobel wendet das Wertminderungsmodell für alle betroffenen Finanzinstrumente individuell an.

Im Zeitpunkt der erstmaligen Bilanzierung fällt ein Finanzinstrument bei Vontobel in die Stufe 1 des Wertminderungsmodells. Vontobel macht vom Wahlrecht von IFRS 9 Gebrauch, Finanzinstrumente mit einem internen oder externen Rating, das mindestens «Investment Grade» entspricht, nach der erstmaligen Bilanzierung weiterhin pauschal der Stufe 1 zuzuweisen. Dies trifft bei Vontobel auf

die grosse Mehrheit der Finanzinstrumente zu. Wenn ein Finanzinstrument im Vergleich zum Zeitpunkt der erstmaligen Bilanzierung eine signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos (Risiko eines Zahlungsausfalls) aufweist und das (interne oder externe) Rating, wenn ein solches vorliegt, nicht mehr mindestens «Investment Grade» entspricht, wird es in die Stufe 2 transferiert. Die wichtigsten Indizien für eine signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos sind ein Zahlungsverzug und eine wesentliche Verschlechterung des Ratings, ausfallrisikobezogener Marktdaten (z.B. Ausweitung der Risikoprämie) oder schulderspezifischer (idiosynkratischer) Faktoren. Wenn ein Zahlungsverzug 30 Tage übersteigt, wird ein Finanzinstrument grundsätzlich immer in die Stufe 2 transferiert. Liegt ein objektiver Hinweis auf eine Wertminderung vor, wird das Finanzinstrument in die Stufe 3 transferiert. Als objektive Hinweise auf eine Wertminderung gelten beispielsweise ein Zahlungsausfall, erhebliche finanzielle Schwierigkeiten des Schuldners, eine wesentliche Abnahme des Marktpreises eines Zinsinstruments aufgrund von schulderspezifischen Faktoren und eine wesentliche Abnahme des Werts der erhaltenen Sicherheiten.

In den Finanzanlagen hält Vontobel grundsätzlich nur liquide Zinsinstrumente von qualitativ hochstehenden Schuldern, die ein externes Rating einer anerkannten Rating-Agentur aufweisen, das im hohen «Investment Grade» Bereich liegt. Die Bonität der Schuldner wird basierend auf der Entwicklung der externen Ratings, von Marktfaktoren sowie internen Beurteilungen fortlaufend überwacht. Erfüllt ein Zinsinstrument die internen Bonitätsrichtlinien nicht mehr, so wird es in aller Regel innerhalb eines sehr kurzen Zeitrahmens veräussert. Wenn ausnahmsweise keine Veräusserung erfolgt, wird am nächsten Bilanzstichtag geprüft, ob eine signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos oder objektive Hinweise auf eine Wertminderung vorliegen. Da die Zinsinstrumente sehr liquide sind, ist der Marktpreis ein zuverlässiger Indikator für die finanzielle Situation eines Schuldners. Bei einer wesentlichen Abnahme des Marktpreises aufgrund unternehmensspezifischer Faktoren wird das Zinsinstrument als wertgemindert eingestuft.

Die Lombardkredite der Anlagekunden und Exposures gegenüber professionellen Gegenparteien – mit Ausnahme der oben beschriebenen Finanzanlagen – werden grundsätzlich nur auf gedeckter Basis eingegangen, wobei die Deckung aus leicht verwertbaren Wertpapieren besteht. Für die täglichen Verfahren zur Sicherstellung einer adäquaten Deckung und die Methoden und Prozesse zur sorgfältigen Bewirtschaftung von Gegenpartei-risiken aus ungedeckten Exposures wird auf das Kapitel 5 der Ausführungen zum Risikomanagement und zur Risiko-

kontrolle im Geschäftsbericht 2017 verwiesen. Das tägliche Management und die Kontrolle der Gegenparteirisiken reduzieren die Wahrscheinlichkeit, dass ein Exposure von der Stufe 1 in die Stufen 2 und 3 transferiert werden muss, auf ein Minimum.

Die erwarteten Kreditverluste in der Stufe 1 des Wertminderungsmodells entsprechen dem Barwert der erwarteten Zahlungsausfälle, die aus möglichen Ausfallereignissen innerhalb der nächsten zwölf Monate nach dem Bilanzstichtag resultieren («12-Monats-Verluste»). Die erwarteten Kreditverluste in den Stufe 2 und 3 entsprechen dem Barwert aller erwarteten Zahlungsausfälle über die Restlaufzeit des Finanzinstruments («Gesamtlaufzeit-Verluste»). Die Veränderung der erwarteten Kreditverluste wird im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft» ausgewiesen.

Die erwarteten Kreditverluste von Finanzinstrumenten mit einem externen oder vergleichbaren internen Rating in den Stufen 1 und 2 ergeben sich aus der Multiplikation des ausstehenden Betrages im Zeitpunkt des Ausfalls (EAD) mit der Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) und der Verlustquote bei einem Ausfall (LGD). Der Zinseffekt wird bei Wesentlichkeit berücksichtigt. Die Ausfallwahrscheinlichkeiten werden in der Regel anhand von Rating-Transition-Matrizen von Rating-Agenturen oder internen Ratings, die Verlustquoten anhand von Marktbeobachtungen bestimmt. Die Prognosen zukünftiger Ereignisse, welche in die Berechnung der erwarteten Kreditverluste einfließen, basieren u.a. auf Marktbeobachtungen und Markteinschätzungen, Frühwarnsignalen sowie Branchen- und Segmentanalysen. Der Wert der Sicherheiten wird bei der Berechnung der erwarteten Kreditverluste berücksichtigt, weshalb insbesondere die Lombardkredite, welche den weitaus überwiegenden Anteil der Bilanzposition «Kundenausleihungen» ausmachen, und die Barhinterlagen für Reverse-Repurchase-Geschäfte in den Stufen 1 und 2 in aller Regel nur minime erwartete Kreditverluste aufweisen.

Die erwarteten Kreditverluste von Finanzinstrumenten in der Stufe 3 werden nach Berücksichtigung der zum Liquidationswert bewerteten Sicherheiten anhand einer individuellen Beurteilung des ungedeckten Teils der Ausleiher ermittelt. Eine Ausbuchung erfolgt in der Regel im Zeitpunkt, in welchem ein Rechtstitel den Abschluss des Verwertungsverfahrens bestätigt.

Anpassungen in der Bilanz

Aufgrund der Umstellung auf IFRS 9 ergeben sich in der Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2018 folgende Anpassungen im Vergleich zur Bilanz per 31. Dezember 2017 unter IAS 39:

Aktiven

	IFRS 9 UND IAS 39 BEWERTUNGS- KATEGORIE	IAS 39 31.12.2017 MIO. CHF	ANPASSUNGEN AUFGRUND VON IFRS 9			IFRS 9 01.01.2018 MIO. CHF
			UMKLASSIE- RUNGEN MIO. CHF	NEUBEWER- TUNGEN MIO. CHF	KREDIT- VERLUSTE MIO. CHF	
Flüssige Mittel	1	6'287.9				6'287.9
Forderungen gegenüber Banken	1	1'658.7			-0.4	1'658.3
Barhinterlagen für Securities-Borrowing-Geschäfte	1	8.5				8.5
Barhinterlagen für Reverse-Repurchase-Geschäfte	1	1'007.2				1'007.2
Handelsbestände	2	3'991.2				3'991.2
Positive Wiederbeschaffungswerte	2	243.9				243.9
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	2	3'490.9	3.1			3'494.0
<i>Zinsinstrumente</i>		<i>3'419.7</i>				<i>3'419.7</i>
<i>Beteiligungstitel</i>		<i>0.0</i>	<i>2.2</i>			<i>2.2</i>
<i>Anteilscheine Anlagefonds</i>		<i>47.5</i>	<i>0.9</i>			<i>48.4</i>
<i>Strukturierte Produkte</i>		<i>23.7</i>				<i>23.7</i>
Kundenausleihungen	1	3'310.5			-0.3	3'310.2
Finanzanlagen	3	1'788.9	-3.1	56.8	0.0	1'842.6
<i>Zinsinstrumente</i>		<i>1'773.0</i>				<i>1'773.0</i>
<i>Beteiligungstitel</i>		<i>15.0</i>	<i>-2.2</i>	<i>56.8</i>		<i>69.6</i>
<i>Anteilscheine Anlagefonds</i>		<i>0.9</i>	<i>-0.9</i>			<i>0.0</i>
Assoziierte Gesellschaften	n/a	0.9				0.9
Sachanlagen	n/a	159.7				159.7
Goodwill und andere immaterielle Werte	n/a	291.1				291.1
Sonstige Aktiven	1, 2	664.3			0.2	664.5
Total Aktiven		22'903.7	0.0	56.8	-0.5	22'960.0

1 = Fortgeführte Anschaffungswerte

2 = Fair Value through Profit or Loss

3 = Fair Value through Other Comprehensive Income

Passiven

	IFRS 9	IAS 39	ANPASSUNGEN AUFGRUND VON IFRS 9			IFRS 9
	UND IAS 39 BEWERTUNGS- KATEGORIE	31.12.2017 MIO. CHF	UMKLASSIE- RUNGEN MIO. CHF	NEUBEWER- TUNGEN MIO. CHF	KREDIT- VERLUSTE MIO. CHF	01.01.2018 MIO. CHF
Verpflichtungen gegenüber Banken	1	1'221.3				1'221.3
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	2	158.2				158.2
Negative Wiederbeschaffungswerte	2	725.6				725.6
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	2	8'451.3				8'451.3
Verpflichtungen gegenüber Kunden	1	9'758.2				9'758.2
Rückstellungen	n/a	40.6			0.1	40.7
Sonstige Passiven	1, 2	928.0		12.5		940.5
Total Fremdkapital		21'283.2	0.0	12.5	0.1	21'295.8
Aktienkapital	n/a	56.9				56.9
Eigene Aktien	n/a	-79.6				-79.6
Kapitalreserven	n/a	-160.3				-160.3
Gewinnreserven	n/a	1'854.7	1.4	44.3	-0.9	1'899.5
Nicht realisierte Erfolge auf Finanzanlagen*	n/a	-1.6	-1.4		0.3	-2.7
Umrechnungsdifferenzen	n/a	-48.4				-48.4
Cashflow-Absicherung	n/a	-1.2				-1.2
Minderheitsanteile	n/a	0.0				0.0
Total Eigenkapital		1'620.5	0.0	44.3	-0.6	1'664.2
Total Passiven		22'903.7	0.0	56.8	-0.5	22'960.0

* Unter IFRS 9: «Nicht realisierte Erfolge auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen»

1 = Fortgeführte Anschaffungswerte

2 = Fair Value through Profit or Loss

Umklassierungen aufgrund von IFRS 9

Mit der Umstellung auf IFRS 9 fallen grundsätzlich alle Beteiligungstitel und Anteilscheine an Anlagefonds, die unter IAS 39 in der Bilanzposition «Finanzanlagen» bilanziert wurden, in die Kategorie «Fair Value through Profit or Loss», weshalb sie unter IFRS 9 neu in der Bilanzposition «Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value» ausgewiesen werden. Für langfristig gehaltene Beteiligungstitel (z.B. von Infrastrukturunternehmen) macht Vontobel vom Wahlrecht einer Bilanzierung in der Kategorie «Fair Value through Other Comprehensive Income» Gebrauch, weshalb sie unter IFRS 9 weiterhin in der Bilanzposition «Finanzanlagen» ausgewiesen werden. Bei der Veräusserung von Finanzanlagen werden unter IFRS 9 nur noch die nicht realisierten Erfolge auf den Zinsinstrumenten in die Erfolgsrechnung transferiert. Sie verbleiben daher in der Eigenkapitalkomponente «Nicht realisierte Erfolge auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen», während die nicht realisierten Erfolge auf den Beteiligungstiteln und Anlagefonds in die «Gewinnreserven» transferiert werden.

Unter IAS 39 wurde für die Finanzinstrumente in der Bilanzposition «Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value» die Fair Value Option angewandt. Unter IFRS 9 sind die diesbezüglichen Voraussetzungen nicht mehr gegeben. Aufgrund der Kriterien zur Kategorisierung der betroffenen Finanzinstrumente fallen sie unter IFRS 9 aber ohnehin in die Kategorie «Fair Value through Profit or Loss», weshalb sich für die entsprechenden Finanzinstrumente keine Änderungen in Bezug auf die Bilanzierung, Bewertung und den Ausweis ergeben.

Vontobel wird den Effekt aus der Veränderung des eigenen Ausfallrisikos aufgrund des Vorliegens eines Accounting Mismatch weiterhin in der Erfolgsrechnung erfassen (siehe Anmerkung 3 «Erfolg aus dem Handelsgeschäft»). Es ergeben sich somit keine diesbezüglichen Anpassungen.

Neubewertungen aufgrund von IFRS 9

Unter IAS 39 wurden nicht kotierte Beteiligungstitel grundsätzlich zu Anschaffungskosten abzüglich Wertminderungen bilanziert. Mit der Umstellung auf IFRS 9 entfällt diese Ausnahmebestimmung, weshalb der Fair Value für die entsprechenden Positionen neu basierend auf dem anteiligen Net Asset Value unter Berücksichtigung allfälliger weiterer bewertungsrelevanter Faktoren geschätzt wird. Unter den Sonstigen Passiven wird die Zunahme der latenten Steuerpflichtungen aufgrund der Neubewertungen ausgewiesen.

Erwartete Kreditverluste aufgrund von IFRS 9

Mit der Umstellung auf IFRS 9 wurden die erwarteten Kreditverluste für die unter das neue Wertminderungsmodell fallenden Finanzinstrumente ermittelt. Die folgende Tabelle zeigt die erwarteten Kreditverluste für die Bilanzpositionen, welche zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden, die Finanzanlagen und die Ausserbilanzpositionen per 1. Januar 2018.

	STUFE 1 MIO. CHF	STUFE 2 MIO. CHF	STUFE 3 MIO. CHF	TOTAL MIO. CHF
Flüssige Mittel	0.0	0.0	0.0	0.0
Forderungen gegenüber Banken	0.2	0.2	0.0	0.4
Barhinterlagen für Securities-Borrowing-Geschäfte	0.0	0.0	0.0	0.0
Barhinterlagen für Reverse-Repurchase-Geschäfte	0.0	0.0	0.0	0.0
Kundenausleihungen	0.3	0.0	18.5	18.8
Finanzanlagen (Zinsinstrumente)	0.4	0.0	0.0	0.4
Sonstige Aktiven	0.0	0.0	0.0	0.0
Ausserbilanzpositionen	0.1	0.0	0.0	0.1
Total	1.0	0.2	18.5	19.7

Die erwarteten Kreditverluste per 1. Januar 2018 in der Stufe 3 entsprechen den Einzelwertberichtigungen per 31. Dezember 2017, weshalb diesbezüglich keine Anpassung notwendig war. Die erwarteten Kreditverluste per 1. Januar 2018 in den Stufen 1 und 2 wurden zu Lasten der Gewinnreserven erfasst, da ihnen keine Wertberichtigungen resp. Rückstellungen per 31. Dezember 2017 gegenüberstanden. Sie führten zu einer Reduktion der Buchwerte der betroffenen Bilanzpositionen. Eine Ausnahme stellen die Zinsinstrumente in den Finanzanlagen dar, für welche die erwarteten Kreditverluste per 1. Januar 2018 zu einer

Erhöhung der Eigenkapitalkomponente «Nicht realisierte Erfolge auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen» führten. Die erwarteten Kreditverluste für Ausserbilanzpositionen wurden in den Rückstellungen erfasst. Unter den Sonstigen Aktiven wird die Zunahme der latenten Steuerforderungen aufgrund der erwarteten Kreditverluste ausgewiesen. Der latente Steuereffekt auf den erwarteten Kreditverlusten für die Finanzanlagen wurde in der Eigenkapitalkomponente «Nicht realisierte Erfolge auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen» erfasst.

Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

1 Erfolg aus dem Zinsengeschäft

(6 MONATE)	30.06.2018 MIO. CHF	30.06.2017 MIO. CHF	31.12.2017 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 30.06.2017	
				MIO. CHF	IN %
Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Banken und Kundenausleihungen	23.9	17.8	21.3	6.1	34
Zinsertrag aus Securities-Borrowing- und Reverse-Repurchase-Geschäften	1.4	3.1	4.0	-1.7	-55
Zinsertrag aus finanziellen Verpflichtungen	2.7	2.3	2.2	0.4	17
Total Zinsertrag aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten	28.0	23.2	27.5	4.8	21
Dividendenenertrag aus Beteiligungstiteln in den Finanzanlagen	3.4	3.4	0.2	0.0	0
Zinsertrag aus Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen	14.1	14.4	14.2	-0.3	-2
Total Zins- und Dividendenenertrag aus finanziellen Vermögenswerten zu Fair Value	17.5	17.8	14.4	-0.3	-2
Total Zinsertrag	45.5	41.0	41.9	4.5	11
Zinsaufwand aus Securities-Lending- und Repurchase-Geschäften	1.3	1.0	1.0	0.3	30
Zinsaufwand aus übrigen finanziellen Verpflichtungen zu fortgeführten Anschaffungskosten	2.7	2.0	3.3	0.7	35
Zinsaufwand aus finanziellen Vermögenswerten	4.1	3.3	3.6	0.8	24
Total Zinsaufwand aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten	8.1	6.3	7.9	1.8	29
(Zunahme)/ Abnahme der Kreditverluste auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen	0.0	0.0	0.0	0.0	
(Zunahme)/ Abnahme der übrigen Kreditverluste	-0.2	0.0	-0.2	-0.2	
Total (Zunahme)/ Abnahme der Kreditverluste	-0.2	0.0	-0.2	-0.2	
Total	37.2	34.7	33.8	2.5	7

2 Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

(6 MONATE)	30.06.2018 MIO. CHF	30.06.2017 MIO. CHF	31.12.2017 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 30.06.2017	
				MIO. CHF	IN %
Courtage	52.4	59.4	52.4	-7.0	-12
Depotgebühren	93.8	77.5	87.3	16.3	21
Vermögensverwaltung/ Fonds-Management	323.7	268.1	307.0	55.6	21
Emissionen und Corporate Finance	8.4	9.9	3.6	-1.5	-15
Übriger Kommissionsertrag aus Wertschriften und Anlagegeschäft	19.1	15.4	15.8	3.7	24
Total Kommissionsertrag aus Wertschriften und Anlagegeschäft	497.4	430.3	466.1	67.1	16
Kommissionsertrag aus übrigem Dienstleistungsgeschäft	4.3	2.9	3.2	1.4	48
Courtageaufwand	14.0	9.8	9.4	4.2	43
Übriger Kommissionsaufwand	109.2	89.8	100.6	19.4	22
Total Kommissionsaufwand	123.2	99.6	110.0	23.6	24
Total	378.5	333.6	359.3	44.9	13

Vontobel bietet ihren Kunden eine breite Palette von Dienstleistungen an, welche die wichtigste Ertragsquelle darstellen. Die Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft können dabei in zwei Kategorien eingeteilt werden: Erträge für Dienstleistungen, die über einen gewissen Zeitraum erbracht werden (Beispiel: Vermögensverwaltung und Anlageberatung im Fonds- und Privatkundengeschäft) und den weitaus überwiegenden Anteil am Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft von Vontobel ausmachen, und Erträge für zeitpunktbezogene Dienstleistungen (Beispiel: Courtage).

Erträge für zeitraumbezogene Dienstleistungen werden in der Regel als Prozentsatz der durchschnittlichen Höhe der relevanten Assets unter Management während des Zeitraums der Leistungserbringung bestimmt und anteilmässig über den entsprechenden Zeitraum in der Erfolgsrechnung erfasst. Sie werden dem Kunden (z.B. Privatkunde oder Anlagefonds) mindestens quartalsweise in Rechnung gestellt und dem entsprechenden Kundenvermögen belastet. Bei einigen Dienstleistungen können zusätzlich erfolgsbasierte Erträge anfallen (z.B. Performance Fees im Fondsgeschäft). Sie werden in der Erfolgsrechnung erfasst, wenn deren Vereinnahmung sehr wahrscheinlich ist, was in der Regel erst dann der Fall ist, wenn alle Erfolgskriterien erfüllt sind. Die Bemessungsperiode für Performance Fees beträgt normalerweise maximal ein Jahr.

Erträge für zeitpunktbezogene Dienstleistungen werden in der Regel als Prozentsatz des entsprechenden Transaktionsvolumens bestimmt. Sie werden dem Kunden nach der Leistungserbringung in Rechnung gestellt und dem entsprechenden Kundenvermögen belastet. Gleichzeitig werden sie in der Erfolgsrechnung erfasst.

Aufgrund der oben beschriebenen Natur des Kommissionsgeschäfts von Vontobel sind sowohl die diesbezüglichen Forderungen und Rechnungsabgrenzungen am Bilanzstichtag als auch der entsprechende Wertminderungsaufwand in der Regel unwesentlich. Die am Bilanzstichtag abgegrenzten Kommissionserlöse werden in der Regel in der Folgeperiode in der Erfolgsrechnung erfasst. Nachträgliche Änderungen der Erlöse sind im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft von Vontobel unwesentlich.

3 Erfolg aus dem Handelsgeschäft

(6 MONATE)	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017	VERÄNDERUNG ZU 30.06.2017	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Wertschriftenhandel	-293.3	353.9	535.3	-647.2	
Andere Finanzinstrumente zu Fair Value	440.7	-220.8	-406.5	661.5	
Devisen und Edelmetalle	18.9	10.4	16.5	8.5	82
Total	166.3	143.5	145.3	22.8	16

Im Erfolg aus dem Handelsgeschäft ist per 30.06.2018 ein Erfolg von CHF 6.2 Mio. (6 Monate per 30.06.2017: CHF 1.9 Mio.; 6 Monate per 31.12.2017: CHF 0.6 Mio.) enthalten, welcher auf Schwankungen des Fair Value aufgrund einer Änderung des eigenen Kreditrisikos zurückzuführen ist. Vom Gesamteffekt wurden per 30.06.2018 CHF -0.1 Mio. (6 Monate per 30.06.2017: CHF -0.6 Mio.; 6 Monate per 31.12.2017: CHF -0.2 Mio.) realisiert, während es sich bei den übrigen CHF 6.3 Mio. (6 Monate per 30.06.2017: CHF 2.5 Mio.; 6 Monate per 31.12.2017: CHF 0.8 Mio.) um einen unrealisierten Erfolg handelt. Die Schwankungen des eigenen Kreditrisikos führten zu einem kumulierten Erfolg von CHF 9.5 Mio., davon sind CHF 3.8 Mio. realisiert und CHF 5.7 Mio. unrealisiert. Der kumulierte unrealisierte Erfolg ist in der Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» enthalten und wird sich über die Laufzeit der betroffenen Instrumente vollständig auflösen, sofern diese nicht vor ihrer vertraglichen Fälligkeit zurückbezahlt resp. zurückgekauft werden.

Zur Ermittlung des unrealisierten Erfolgs aufgrund einer Veränderung des eigenen Ausfallrisikos wird in einem ersten Schritt die Risikoprämie des Instruments am Bilanzstichtag ermittelt. Diese ergibt sich als Differenz zwischen dem Fair Value des Instruments am Bilanzstichtag und dem Wert, der sich ohne Berücksichtigung des eigenen Ausfallrisikos am Bilanzstichtag ergeben würde. In einem zweiten Schritt wird die Risikoprämie des Instruments im Emissionszeitpunkt bestimmt und im Verhältnis des Zeitraums zwischen Bilanzstichtag und Emissionszeitpunkt einerseits und der gesamten Laufzeit des Instruments andererseits reduziert («adjustierte Risikoprämie im Emissionszeitpunkt»). In einem dritten Schritt wird der kumulierte unrealisierte Erfolg als Differenz zwischen der Risikoprämie am Bilanzstichtag und der adjustierten Risikoprämie im Emissionszeitpunkt bestimmt. Der unrealisierte Periodenerfolg ergibt sich aus der Veränderung des kumulierten unrealisierten Erfolgs während der entsprechenden Periode. Der realisierte Erfolg aufgrund einer Änderung des eigenen Ausfallrisikos wird grundsätzlich analog ermittelt und ergibt sich als Differenz zwischen der Risikoprämie im Zeitpunkt der Rücknahme des Produkts und der adjustierten Risikoprämie im Emissionszeitpunkt.

Unter IFRS 9 ist der Effekt aus der Veränderung des eigenen Ausfallrisikos von finanziellen Verpflichtungen, für welche die Fair Value Option angewandt wird, grundsätzlich im sonstigen Ergebnis zu erfassen. Wenn eine solche Behandlung jedoch einen Accounting Mismatch in der Erfolgsrechnung kreieren oder vergrössern würde, ist der entsprechende Effekt in der Erfolgsrechnung zu erfassen. Bei Vontobel wird die Fair Value Option ausschliesslich für emittierte strukturierte Produkte angewandt. Diese bestehen grundsätzlich aus einem Zins- und einem Optionsteil.

Die Risiken aus dem Zinsteil werden mit einem Portfolio aus Bonds, Zinssatz- und Credit Default Swaps abgesichert, die Risiken aus dem Optionsteil mit einem Portfolio aus Derivaten und den entsprechenden Basisinstrumenten. Die strukturierten Produkte in der Bilanzposition «Andere Verpflichtungen zu Fair Value» und die entsprechenden Absicherungsgeschäfte werden auf einer Portfolioebene bewirtschaftet, um eine möglichst hohe Absicherung und damit möglichst geringe Wertschwankungen auf einer Portfolioebene zu erreichen. Für die Marktrisiken in Form von allgemeinen Zinsänderungs-, Währungs- und Optionsrisiken gelten tiefe Sensitivitäts- und Volumenlimiten, was sich in tiefen Werten für den Value-at-Risk und die Stress-Exposure-Masse niederschlägt. In Bezug auf die Wertschwankungen aufgrund von Veränderungen der Kreditrisikoprämien besteht zwischen der Aktiv- und der Passivseite in zweierlei Hinsicht eine enge wirtschaftliche Beziehung. Einerseits sind die in den strukturierten Produkten enthaltenen Kreditrisikoprämien von Vontobel (Passivseite) und die in den Absicherungspositionen enthaltenen Kreditrisikoprämien der jeweiligen Emittenten (Aktivseite) den allgemeinen Marktbewegungen (Ausdehnung resp. Kontraktion der Kreditrisikoprämien) unterworfen. Aufgrund der hohen Bedeutung des Emissionsgeschäfts für Vontobel beeinflussen andererseits die im Markt beobachtbaren Kreditrisikoprämien auf den Absicherungspositionen die Kreditrisikoprämie von Vontobel. So entsprach per 30. Juni 2018 die Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» 38% der Bilanzsumme und 546% des Eigenkapitals von Vontobel. Zur Beurteilung, ob der Effekt aus der Veränderung des eigenen Ausfallrisikos («Effekt auf der Passivseite») in der Erfolgsrechnung oder im sonstigen Ergebnis zu erfassen ist, hat Vontobel für den Zeitraum 2008 bis 2017 den Erfolg

aus Veränderungen der Kreditrisikoprämien auf der Aktivseite («Effekt auf der Aktivseite») mit dem Erfolg aus Veränderungen der Kreditrisikoprämien aus dem gesamten Emissionsgeschäft («Nettoeffekt» als Summe aus dem Effekt auf der Aktivseite und dem Effekt auf der Passivseite) verglichen. Der (absolute) Nettoeffekt fällt über diesen Zeitraum insbesondere in Perioden mit einer erhöhten Volatilität der Kreditrisikoprämien deutlich geringer aus als der (absolute) Effekt auf der Aktivseite. Dies bedeutet, dass der Effekt auf der Passivseite eine kompensierende Wirkung auf den Effekt auf der Aktivseite aufweist. Zudem weist der Nettoeffekt eine signifikant tiefere Volatilität als der Effekt auf der Aktivseite auf. Bei einer Erfassung des

Effekts aus einer Veränderung des eigenen Ausfallrisikos im sonstigen Ergebnis wäre über diesen Zeitraum zudem das Konzernergebnis signifikant volatiler ausgefallen. Aus diesen Gründen ist Vontobel zum Schluss gelangt, dass die Erfassung des Effekts aus der Veränderung des eigenen Ausfallrisikos in der Erfolgsrechnung sachgerecht ist. Damit werden die Erfolge aus den strukturierten Produkte vollumfänglich in der Erfolgsrechnung erfasst und somit gleich wie die entsprechenden Absicherungspositionen behandelt. Die Behandlung des Effekts aus der Veränderung des eigenen Ausfallrisikos dieser Verpflichtungen stellt einen wesentlichen Ermessensentscheid dar.

4 Übriger Erfolg

(6 MONATE)	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017	VERÄNDERUNG ZU 30.06.2017	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Liegenschaftserfolg	0.0	0.0	0.0	0.0	
Erfolg aus Verkauf von Anlagevermögen	0.0	0.0	0.0	0.0	
Erfolg aus Veräusserung von Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen ¹	-0.1	3.5	2.5	-3.6	
Wertminderungen Finanzanlagen ²		0.0	-0.1	0.0	
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	0.4	0.2	0.5	0.2	100
Übriger Erfolg	1.0	2.0	1.3	-1.0	-50
Total	1.3	5.7	4.2	-4.4	-77

1 Im Geschäftsjahr 2017 ist in dieser Position auch der Erfolg aus der Veräusserung der Beteiligungstitel und Anteilscheine an Anlagefonds enthalten, welche unter IAS 39 als «Available-for-Sale» klassifiziert waren.

2 Im Geschäftsjahr 2017 sind in dieser Position die Wertminderungen resp. Wertaufholungen auf den Beteiligungstiteln und Anteilscheinen an Anlagefonds enthalten, welche unter IAS 39 als «Available-for-Sale» klassifiziert waren.

5 Personalaufwand

(6 MONATE)	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017	VERÄNDERUNG ZU 30.06.2017	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Gehälter und Boni	235.7	217.4	228.0	18.3	8
Vorsorgeaufwand ¹	12.4	17.8	18.0	-5.4	-30
Übrige Sozialleistungen	19.9	19.0	17.8	0.9	5
Übriger Personalaufwand	8.6	7.9	6.7	0.7	9
Total	276.6	262.1	270.5	14.5	6

Der Personalaufwand enthält den Aufwand für aktienbasierte Vergütungen von CHF 17.4 Mio. (6 Monate per 30.06.2017: CHF 15.9 Mio.; 6 Monate per 31.12.2017: CHF 16.7 Mio.), davon CHF 13.6 Mio. (6 Monate per 30.06.2017: CHF 12.7 Mio.; 6 Monate per 31.12.2017: CHF 12.9 Mio.) für Performance-Aktien und CHF 3.8 Mio. (6 Monate per 30.06.2017: CHF 3.2 Mio.; 6 Monate per 31.12.2017: CHF 3.8 Mio.) für die vergünstigte Abgabe von Bonus-Aktien sowie für aufgeschobene Vergütungen in bar im Umfang von CHF 1.6 Mio. (6 Monate per 30.06.2017: CHF 1.3 Mio.; 6 Monate per 31.12.2017: CHF 1.1 Mio.).

1 Per 30.06.2018: Der Vorsorgeaufwand enthält die Auswirkungen aus Änderungen in den Reglementen der Vorsorgeeinrichtungen in der Schweiz im Umfang von CHF 7.4 Mio. (primär Senkung der Umwandlungssätze).

6 Sachaufwand

(6 MONATE)	30.06.2018 MIO. CHF	30.06.2017 MIO. CHF	31.12.2017 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 30.06.2017	
				MIO. CHF	IN %
Raumaufwand	16.0	16.7	16.3	-0.7	-4
Informatik, Telekommunikation und übrige Einrichtungen	39.2	38.9	32.8	0.3	1
Reise- und Repräsentationskosten, PR, Werbung	20.7	18.8	24.3	1.9	10
Beratung und Revision	14.9	12.9	13.9	2.0	16
Übriger Sachaufwand	20.5	14.5	15.9	6.0	41
Total	111.3	101.8	103.2	9.5	9

7 Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten

(6 MONATE)	30.06.2018 MIO. CHF	30.06.2017 MIO. CHF	31.12.2017 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 30.06.2017	
				MIO. CHF	IN %
Abschreibungen auf Sachanlagen	25.9	25.9	25.2	0.0	0
Abschreibungen auf anderen immateriellen Werten	6.2	3.8	5.5	2.4	63
Wertminderungen auf Sachanlagen	0.0	0.0	0.6	0.0	
Total	32.1	29.7	31.3	2.4	8

8 Rückstellungen und Verluste

(6 MONATE)	30.06.2018 MIO. CHF	30.06.2017 MIO. CHF	31.12.2017 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 30.06.2017	
				MIO. CHF	IN %
Neubildung von Rückstellungen	1.8	1.3	5.3	0.5	38
Auflösung nicht mehr notwendiger Rückstellungen	-0.1	-0.2	0.0	0.1	
Wiedereingänge	0.1	0.0	0.0	0.1	
Übrige	0.6	0.3	-4.5	0.3	100
Total	2.4	1.4	0.8	1.0	71

9 Steuern

(6 MONATE)	30.06.2018 MIO. CHF	30.06.2017 MIO. CHF	31.12.2017 MIO. CHF	VERÄNDERUNG ZU 30.06.2017	
				MIO. CHF	IN %
Laufende Gewinnsteuern	22.1	18.5	24.8	3.6	19
Latente Gewinnsteuern	6.1	2.5	4.5	3.6	144
Total	28.2	21.0	29.3	7.2	34

10 Steuereffekte des sonstigen Ergebnisses

MIO. CHF (6 MONATE)	30.06.2018		
	BETRAG VOR STEUERN	STEUER- ERTRAG/ (-AUFWAND)	BETRAG NACH STEUERN
Umrechnungsdifferenzen während der Berichtsperiode	1.4	0.0	1.4
In die Erfolgsrechnung transferierte Umrechnungsdifferenzen	0.0	0.0	0.0
Erfolge auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen während der Berichtsperiode	-10.2	2.1	-8.1
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen	0.3	-0.1	0.2
Erfolge aus Cashflow-Absicherung während der Berichtsperiode	-0.9	0.0	-0.9
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge aus Cashflow-Absicherung	0.0	0.0	0.0
Erfolge auf Beteiligungstiteln in den Finanzanlagen	-1.0	0.2	-0.8
Erfolge auf leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen	1.0	-0.2	0.8
Total sonstiges Ergebnis	-9.4	2.0	-7.4

MIO. CHF (6 MONATE)	30.06.2017		
	BETRAG VOR STEUERN	STEUER- ERTRAG/ (-AUFWAND)	BETRAG NACH STEUERN
Umrechnungsdifferenzen während der Berichtsperiode	-7.6	0.0	-7.6
In die Erfolgsrechnung transferierte Umrechnungsdifferenzen	0.0	0.0	0.0
Erfolge auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen während der Berichtsperiode	3.3	-0.9	2.4
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen	-3.1	0.8	-2.3
Erfolge aus Cashflow-Absicherung während der Berichtsperiode	0.2	0.0	0.2
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge aus Cashflow-Absicherung	0.0	0.0	0.0
Erfolge auf Beteiligungstiteln in den Finanzanlagen			
Erfolge auf leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen	15.1	-3.3	11.8
Total sonstiges Ergebnis	7.9	-3.4	4.5

MIO. CHF (6 MONATE)	31.12.2017		
	BETRAG VOR STEUERN	STEUER- ERTRAG/ (-AUFWAND)	BETRAG NACH STEUERN
Umrechnungsdifferenzen während der Berichtsperiode	9.2	0.0	9.2
In die Erfolgsrechnung transferierte Umrechnungsdifferenzen	0.0	0.0	0.0
Erfolge auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen während der Berichtsperiode	-6.6	1.5	-5.1
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen	-1.4	0.2	-1.2
Erfolge aus Cashflow-Absicherung während der Berichtsperiode	-0.8	0.1	-0.7
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge aus Cashflow-Absicherung	0.0	0.0	0.0
Erfolge auf Beteiligungstiteln in den Finanzanlagen			
Erfolge auf leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen	-2.9	0.7	-2.2
Total sonstiges Ergebnis	-2.5	2.5	0.0

Risiken aus Bilanzpositionen

11 Fair Value von Finanzinstrumenten

11a Zum Fair Value bilanzierte Finanzinstrumente

Die folgende Tabelle zeigt die Fair-Value-Hierarchie derjenigen Finanzinstrumente, die zum Fair Value bilanziert

werden. Der Fair Value entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf eines Vermögenswerts erzielt werden würde oder bei der Übertragung einer Verpflichtung zu zahlen wäre.

Zum Fair Value bilanzierte Finanzinstrumente

MIO. CHF	LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	30.06.2018 TOTAL
Aktiven				
Handelsbestände	3'426.0	53.2	0.1	3'479.3
Zinsinstrumente	267.4	53.2	-	320.6
Beteiligungstitel	2'374.5	-	0.0	2'374.5
Anteilscheine Anlagefonds	155.5	0.0	0.1	155.6
Edelmetalle und Kryptowährungen	628.6	-	-	628.6
Positive Wiederbeschaffungswerte	50.5	147.7	0.0	198.2
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	2'933.9	1'309.0	5.6	4'248.5
Zinsinstrumente ¹	2'873.0	1'271.6	-	4'144.6
Beteiligungstitel	0.0	-	1.9	1.9
Anteilscheine Anlagefonds	60.9	0.3	3.7	64.9
Strukturierte Produkte	-	37.1	-	37.1
Finanzanlagen	1'817.3	23.7	68.7	1'909.7
Zinsinstrumente	1'817.3	23.7	-	1'841.0
Beteiligungstitel	0.0	-	68.7	68.7
Sonstige Aktiven	0.0	0.0	1.1	1.1
Total finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	8'227.7	1'533.6	75.5	9'836.8
Passiven				
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	143.0	4.7	0.0	147.7
Zinsinstrumente	101.1	4.7	-	105.8
Beteiligungstitel	41.9	-	0.0	41.9
Anteilscheine Anlagefonds	0.0	0.0	0.0	0.0
Negative Wiederbeschaffungswerte	173.2	644.3	-	817.5
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value ²	-	9'170.7	-	9'170.7
Sonstige Passiven	0.0	0.0	76.1	76.1
Total finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	316.2	9'819.7	76.1	10'212.0

1 Bei den Zinsinstrumenten mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung belief sich die Differenz zwischen dem Buchwert (Fair Value) und dem vertraglich vereinbarten Rückzahlungsbetrag bei Fälligkeit auf CHF 27.3 Mio.

2 Im Level 2 der Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» sind kotierte emittierte Produkte mit einem Fair Value von CHF 4'830.6 Mio. enthalten.

Zum Fair Value bilanzierte Finanzinstrumente

MIO. CHF	LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	31.12.2017 TOTAL
Aktiven				
Handelsbestände	3'936.9	54.0	0.3	3'991.2
Zinsinstrumente	277.6	53.9	-	331.5
Beteiligungstitel	2'651.9	-	0.0	2'651.9
Anteilscheine Anlagefonds	166.8	0.1	0.3	167.2
Edelmetalle und Kryptowährungen	840.6	-	-	840.6
Positive Wiederbeschaffungswerte	33.3	210.6	0.0	243.9
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	2'623.5	861.9	5.5	3'490.9
Zinsinstrumente ¹	2'590.7	829.0	-	3'419.7
Anteilscheine Anlagefonds	32.8	9.2	5.5	47.5
Strukturierte Produkte	-	23.7	-	23.7
Finanzanlagen	1'749.5	24.6	14.8	1'788.9
Zinsinstrumente	1'748.6	24.4	-	1'773.0
Beteiligungstitel	0.2	-	14.8	15.0
Anteilscheine Anlagefonds	0.7	0.2	0.0	0.9
Sonstige Aktiven	8.3	0.0	0.0	8.3
Total finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	8'351.5	1'151.1	20.6	9'523.2
Passiven				
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	153.0	5.2	0.0	158.2
Zinsinstrumente	100.8	5.2	-	106.0
Beteiligungstitel	52.2	-	0.0	52.2
Anteilscheine Anlagefonds	0.0	0.0	0.0	0.0
Negative Wiederbeschaffungswerte	47.9	677.7	-	725.6
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value ²	-	8'451.3	-	8'451.3
Sonstige Passiven	0.6	0.0	74.4	75.0
Total finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	201.5	9'134.2	74.4	9'410.1

1 Bei den Zinsinstrumenten mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung belief sich die Differenz zwischen dem Buchwert (Fair Value) und dem vertraglich vereinbarten Rückzahlungsbetrag bei Fälligkeit auf CHF 37.3 Mio.

2 Im Level 2 der Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» sind kotierte emittierte Produkte mit einem Fair Value von CHF 4'951.8 Mio. enthalten.

Level-1-Instrumente

Als Level-1-Instrumente gelten gemäss der Fair-Value-Hierarchie von IFRS 13 Finanzinstrumente, deren Fair Value auf an aktiven Märkten notierten Preisen basiert. In diese Kategorie fallen im Wesentlichen fast alle Beteiligungstitel und Staatsanleihen, liquide Zinsinstrumente von öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Unternehmen, Anlagefonds, für welche ein verbindlicher Net Asset Value mindestens auf täglicher Basis publiziert wird, börsengehandelte Derivate sowie Edelmetalle und Kryptowährungen.

Für die Bewertung von Zinsinstrumenten im Handelsbuch werden Mittelkurse verwendet, sofern die Marktpreisrisiken dieser Positionen durch andere Positionen im Han-

delsbuch vollständig oder in einem wesentlichen Umfang ausgeglichen werden. Für die Bewertung der übrigen Zinsinstrumente gelangen bei Long-Positionen Geldkurse und bei Short-Positionen Briefkurse zur Anwendung. Für Beteiligungstitel, kotierte Anlagefonds und börsengehandelte Derivate werden die Schluss- oder Settlementkurse der entsprechenden Börsenplätze verwendet. Für nicht kotierte Anlagefonds gelangen die publizierten Net Asset Values zur Anwendung. Für Devisen, Edelmetalle und Kryptowährungen werden allgemein anerkannte Kurse verwendet.

Bei Level-1-Instrumenten werden keine Bewertungsanpassungen vorgenommen.

Level-2-Instrumente

Als Level-2-Instrumente gelten Finanzinstrumente, deren Fair Value auf an nicht aktiven Märkten notierten Preisen oder auf einem Bewertungsverfahren basiert, dessen wesentliche Inputparameter direkt oder indirekt beobachtbar sind. Darunter fallen vor allem die durch Vontobel emittierten Produkte, Zinsinstrumente von öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Unternehmen mit reduzierter Marktliquidität, OTC-Derivate sowie Anlagefonds, für welche ein verbindlicher Net Asset Value mindestens auf vierteljährlicher Basis publiziert wird.

Für die durch Vontobel emittierten Produkte besteht kein aktiver Markt im Sinne von IFRS 13, weshalb der Fair Value mit Bewertungsverfahren ermittelt wird. Für emittierte Optionen (Warrants) und Optionskomponenten von strukturierten Produkten werden zur Bestimmung des Fair Value allgemein anerkannte Optionspreismodelle und an nicht aktiven Märkten notierte Preise verwendet, für die Zinskomponenten von strukturierten Produkten wird der Fair Value mittels Barwertmethode bestimmt. Für die Bewertung von Zinsinstrumenten, für die zwar notierte Preise vorliegen, aber aufgrund eines geringen Handelsvolumens kein aktiver Markt besteht, gelten bzgl. der Anwendung von Mittel-, Geld- resp. Briefkursen die gleichen Regeln wie für die entsprechenden Level-1-Instrumente. Die Bewertung von Zinsinstrumenten, für welche keine notierten Preise vorliegen, erfolgt mittels allgemein anerkannter Methoden. Für die Bewertung von OTC-Derivaten werden allgemein anerkannte Bewertungsmodelle und an nicht aktiven Märkten notierte Preise verwendet. Für Anlagefonds gelangen die publizierten Net Asset Values zur Anwendung.

Die Bewertungsmodelle berücksichtigen die relevanten Parameter wie die Kontraktspezifikationen, den Marktkurs des Basiswerts, die Wechselkurse, die Marktzins- oder Fundingsätze, die Ausfallrisiken und die Volatilität. Das Kreditrisiko von Vontobel wird bei der Bestimmung des Fair Value von finanziellen Verpflichtungen nur berücksichtigt, sofern die Marktteilnehmer es für die Preisermittlung berücksichtigen würden. OTC-Derivate werden nur auf besicherter Basis abgeschlossen, weshalb das eigene (sowie im Falle von Forderungen das fremde) Kreditrisiko nicht in die Bewertung einfließt.

Level-3-Instrumente

Als Level-3-Instrumente gelten Finanzinstrumente, deren Fair Value auf einem Bewertungsverfahren basiert, welches mindestens einen wesentlichen weder direkt noch indirekt am Markt beobachtbaren Inputparameter verwendet. Darunter fallen im Wesentlichen die Verpflichtung zum Erwerb der Minderheitsanteile an TwentyFour Asset

Management LLP, die Verpflichtung aus einer Earn-out-Vereinbarung im Zusammenhang mit der Akquisition des osteuropäischen Kundenportfolios von Notenstein La Roche, Anlagefonds, für welche ein verbindlicher Net Asset Value nicht mindestens auf einer vierteljährlichen Basis publiziert wird, und einige nicht kotierte Beteiligungstitel. Eine Forderung aus einer Earn-out-Vereinbarung im Zusammenhang mit der Akquisition der Finter Bank Zürich AG wurde im Verlauf des Geschäftsjahres 2017 abgerechnet.

Der Fair Value der Verpflichtung zum Erwerb der Minderheitsanteile an TwentyFour Asset Management LLP wird mit einer Discounted-Cashflow-Analyse ermittelt, bei der die basierend auf internen Businessplänen zukünftig zu erwartenden Zahlungsströme abgezinst werden. Dabei werden diverse nicht beobachtbare Inputparameter wie die zukünftige Entwicklung der verwalteten Vermögen, deren Profitabilität, die Cost-income-Ratio und das langfristige Wachstum verwendet.

Der Fair Value der Verpflichtung aus der Earn-out-Vereinbarung im Zusammenhang mit der Akquisition des osteuropäischen Kundenportfolios von Notenstein La Roche ist abhängig von einzelnen vertraglich vereinbarten Schlüsselkennzahlen (sogenannten Key Performance Indicators) der akquirierten Aktivitäten. Die Bewertung dieser Verpflichtung basiert auf internen Business Plänen.

Der Fair Value der Anlagefonds wird in der Regel mittels externer Expertenschätzungen in Bezug auf die Höhe der zukünftigen Ausschüttungen der Fondsanteile bestimmt. Die Bewertung der nicht kotierten Beteiligungstitel basiert auf dem anteiligen Net Asset Value unter Berücksichtigung allfälliger weiterer bewertungsrelevanter Faktoren.

Die folgende Tabelle zeigt die Veränderung der Level-3-Finanzinstrumente in der Bilanz von Vontobel und den Erfolg auf den Beständen per Bilanzstichtag.

Level-3-Finanzinstrumente

MIO. CHF (6 MONATE)	FINANZ- INSTRUMENTE MIT ERFOLGS- WIRKSAMER FAIR VALUE BEWERTUNG	FINANZ- ANLAGEN	SONSTIGE AKTIVEN	30.06.2018 TOTAL FINANZIELLE VERMÖGENS- WERTE	SONSTIGE PASSIVEN ¹	30.06.2018 TOTAL FINANZIELLE VERPFLICH- TUNGEN
Bilanz						
Bestände am Jahresanfang	5.8	14.8	0.0	20.6	-74.4	-74.4
Effekt aus Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze	2.2	54.9	0.0	57.1	0.0	0.0
Zugang Konsolidierungskreis	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Abgang Konsolidierungskreis	0.0	0.0	1.1	1.1	0.0	0.0
Investitionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Devestitionen	-0.6	0.0	0.0	-0.6	0.0	0.0
Rückkäufe und Tilgungen	0.0	0.0	0.0	0.0	2.3	2.3
In der Erfolgsrechnung erfasster Aufwand	-2.1	0.0	0.0	-2.1	-0.4	-0.4
Im sonstigen Ergebnis erfasster Aufwand	0.0	-1.0	0.0	-1.0	0.0	0.0
In der Erfolgsrechnung erfasster Ertrag	0.4	0.0	0.0	0.4	0.0	0.0
Im sonstigen Ergebnis erfasster Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Im Eigenkapital erfasste Veränderung	0.0	0.0	0.0	0.0	-5.3	-5.3
Umgliederung in Level 3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Umgliederung aus Level 3	0.0	0.0	0.0	0.0	1.7	1.7
Umrechnungsdifferenzen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Total Buchwert am Bilanzstichtag	5.7	68.7	1.1	75.5	-76.1	-76.1
Erfolg im Geschäftsjahr auf Beständen per Bilanzstichtag						
Im Handelserfolg erfasste unrealisierte Verluste	-2.2	0.0	0.0	-2.2	0.0	0.0
Im übrigen Erfolg erfasste unrealisierte Verluste	-0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Im Geschäftsaufwand erfasster Aufwand	0.0	0.0	0.0	0.0	-0.4	-0.4
Im sonstigen Ergebnis erfasste unrealisierte Verluste	0.0	-1.0	0.0	-1.0	0.0	0.0
Im Handelserfolg erfasste unrealisierte Gewinne	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Im übrigen Erfolg erfasste unrealisierte Gewinne	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Im sonstigen Ergebnis erfasste unrealisierte Gewinne	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Von den in der Erfolgsrechnung erfassten Gewinnen und Verlusten sind CHF -1.7 Mio. im Erfolg aus dem Handelsgeschäft, CHF 0.0 Mio. im übrigen Erfolg und CHF -0.4 Mio. im Geschäftsaufwand enthalten.

1 Die Position enthält die Verpflichtung zum Erwerb der Minderheitsanteile an TwentyFour Asset Management LLP (30.06.2018: CHF 63.1 Mio.; 31.12.2017: CHF 57.4 Mio.) und die Verpflichtung aus der Earn-out-Vereinbarung im Zusammenhang mit der Akquisition des osteuropäischen Kundenportfolios von Notenstein La Roche (30.06.2018: CHF 13.0 Mio.; 31.12.2017: CHF 17.0 Mio.).

Level-3-Finanzinstrumente

MIO. CHF (6 MONATE)	FINANZ- INSTRUMENTE MIT ERFOLGS- WIRKSAMER FAIR VALUE BEWERTUNG	FINANZ- ANLAGEN	SONSTIGE AKTIVEN ¹	30.06.2017 TOTAL FINANZIELLE VERMÖGENS- WERTE	SONSTIGE PASSIVEN ²	30.06.2017 TOTAL FINANZIELLE VERPFLICH- TUNGEN
Bilanz						
Bestände am Jahresanfang	6.2	14.9	3.7	24.8	-50.3	-50.3
Zugang Konsolidierungskreis	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Investitionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Devestitionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Rückkäufe und Tilgungen	-0.3	0.0	0.0	-0.3	0.0	0.0
In der Erfolgsrechnung erfasster Aufwand	-0.4	0.0	0.0	-0.4	-0.4	-0.4
Im sonstigen Ergebnis erfasster Aufwand	0.0	-0.1	0.0	-0.1	0.0	0.0
In der Erfolgsrechnung erfasster Ertrag	0.1	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0
Im sonstigen Ergebnis erfasster Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Im Eigenkapital erfasste Veränderung	0.0	0.0	0.0	0.0	-3.0	-3.0
Umgliederung in Level 3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Umgliederung aus Level 3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Umrechnungsdifferenzen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.5
Total Buchwert am Bilanzstichtag	5.6	14.8	3.7	24.1	-53.2	-53.2
Erfolg im Geschäftsjahr auf Beständen per Bilanzstichtag						
Im Handelserfolg erfasste unrealisierte Verluste	-0.4	0.0	0.0	-0.4	0.0	0.0
Im übrigen Erfolg erfasste unrealisierte Verluste	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Im Geschäftsaufwand erfasster Aufwand	0.0	0.0	0.0	0.0	-0.4	-0.4
Im sonstigen Ergebnis erfasste unrealisierte Verluste	0.0	-0.1	0.0	-0.1	0.0	0.0
Im Handelserfolg erfasste unrealisierte Gewinne	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Im übrigen Erfolg erfasste unrealisierte Gewinne	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Im sonstigen Ergebnis erfasste unrealisierte Gewinne	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Von den in der Erfolgsrechnung erfassten Gewinnen und Verlusten sind CHF -0.3 Mio. im Erfolg aus dem Handelsgeschäft, CHF 0.0 Mio. im übrigen Erfolg und CHF -0.4 Mio. im Geschäftsaufwand enthalten.

1 Die Position enthält eine Forderung aus einer Earn-out-Vereinbarung im Zusammenhang mit der Akquisition der Finter Bank Zürich AG.

2 Die Position enthält die Verpflichtung zum Erwerb der Minderheitsanteile an TwentyFour Asset Management LLP.

Bewertungsanpassungen

Beim Fair Value von Level-2- und Level-3-Instrumenten handelt es sich stets um eine Schätzung oder eine Annäherung an einen Wert, der nicht mit letzter Gewissheit ermittelt werden kann. Zudem spiegeln die verwendeten Bewertungsmethoden nicht immer alle Faktoren, die für die Ermittlung der Fair Values relevant sind. Um angemessene Bewertungen sicherzustellen, wird bei den durch Vontobel emittierten Produkten weiteren Faktoren wie den Modell- und Parameterunsicherheiten, den Liquiditätsrisiken und dem Risiko einer frühzeitigen Rückgabe der emittierten Produkte Rechnung getragen. Die Anpassungen aufgrund der Modell- und Parameterunsicherheiten reflektieren die mit den Bewertungsmethoden einhergehenden Unsicherheiten in den Modellannahmen und Inputparametern. Die Anpassungen aufgrund der Liquiditätsrisiken tragen den erwarteten Kosten für die Absicherung offener Nettorisikopositionen Rechnung. Das Management erachtet die Berücksichtigung dieser Faktoren als notwendig und angemessen, um den Fair Value korrekt zu ermitteln.

Schlüsselannahmen

	ÄNDERUNG IN DER SCHLÜSSELANNAHME	VERÄNDERUNG DES FAIR VALUE PER 30.06.2018 IN MIO. CHF	VERÄNDERUNG DES FAIR VALUE PER 31.12.2017 IN MIO. CHF
Diskontierungszinssatz	+1 Prozentpunkt	-4.6	-4.4
Diskontierungszinssatz	-1 Prozentpunkt	5.5	5.1
Langfristiges Wachstum	+1 Prozentpunkt	2.8	2.5
Langfristiges Wachstum	-1 Prozentpunkt	-2.4	-2.1

Bei der Verpflichtung aus der Earn-out-Vereinbarung im Zusammenhang mit der Akquisition des osteuropäischen Kundenportfolios von Notenstein La Roche hat eine nach vernünftigem Ermessen realistische Änderung der Inputparameter keinen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung von Vontobel.

Eine Veränderung des Net Asset Value der Anlagefonds bzw. nicht kotierten Beteiligungstitel führt zu einer proportionalen Veränderung des Fair Value dieser Finanzinstrumente. Eine nach vernünftigem Ermessen realistische Änderung der Inputparameter hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung von Vontobel.

«Day-1-Profit»

Bei der erstmaligen Erfassung eines Finanzinstruments ist der Transaktionspreis der beste Anhaltspunkt für den Fair Value, es sei denn, der Fair Value dieses Finanzinstruments wird durch einen Vergleich mit anderen beobachtbaren

Die Angemessenheit der Bewertung von Finanzinstrumenten, die nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden, wird durch klar definierte Methoden und Prozesse sowie unabhängige Kontrollen sichergestellt. Die Kontrollprozesse umfassen die Prüfung und Genehmigung neuer Instrumente, die regelmässige Prüfung von Risiken sowie von Gewinnen und Verlusten, die Preisverifikation sowie die Überprüfung der Modelle, auf welchen die Schätzungen des Fair Value von Finanzinstrumenten basieren. Diese Kontrollen werden durch Einheiten durchgeführt, die über die relevanten Fachkenntnisse verfügen und von den Handels- und Investment-Funktionen unabhängig sind.

Sensitivität der Fair Values von Level-3-Instrumenten

Schlüsselannahmen für die Bewertung der Verpflichtung zum Erwerb der Minderheitsanteile an TwentyFour Asset Management LLP sind der Diskontierungszinssatz (30.06.18: 12.0%; 31.12.17: 12.0%), mit dem die zukünftigen Zahlungsströme abgezinst werden, sowie das langfristige Wachstum dieser Zahlungsströme (30.06.18: 1.0%; 31.12.17: 1.0%). Die folgende Tabelle zeigt den Effekt auf die Bewertung, wenn diese beiden Annahmen verändert werden.

aktuellen Markttransaktionen desselben Instruments nachgewiesen (Level-1-Instrument) oder beruht auf einer auf Marktdaten basierenden Bewertungsmethode (Level-2-Instrument). Wenn dies der Fall ist, wird die Differenz zwischen dem Transaktionspreis und dem Fair Value – der sogenannte «Day-1-Profit» – für Handelsbestände und Verpflichtungen aus Handelsbeständen, andere Finanzinstrumente zu Fair Value und derivative Finanzinstrumente im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» und für Finanzanlagen im «Sonstigen Ergebnis» erfasst.

Bei Level-3-Instrumenten wird der «Day-1-Profit» erfolgsneutral abgegrenzt und erst dann im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» resp. im «Sonstigen Ergebnis» erfasst, wenn die Preise gleichwertiger Finanzinstrumente oder die zugrunde liegenden Parameter beobachtbar werden oder der Day-1-Profit realisiert wird. Im Geschäfts- und im Vorjahr waren keine Positionen mit einem abgegrenzten «Day-1-Profit» bilanziert.

Umklassierungen innerhalb der Fair-Value-Hierarchie

Im ersten Halbjahr 2018 (1. bzw. 2. Halbjahr 2017) wurden Positionen mit einem Fair Value von CHF 17.1 Mio. (6 Monate per 30.06.17: CHF 55.3 Mio.; 6 Monate per 31.12.17: CHF 40.4 Mio.) von Level 1 in Level 2 und Positionen mit einem Fair Value von CH 36.1 Mio. (6 Monate per 30.06.17: CHF 21.5 Mio.; 6 Monate per 31.12.17: CH 31.4 Mio.) von Level 2 in Level 1 umklassiert. Die Umklassierungen werden bei Veränderungen in der Verfügbarkeit von Marktpreisen (Marktliquidität) oder von verbindlichen Net

Asset Values von Anlagefonds jeweils am Ende der Berichtsperiode vorgenommen.

11b Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte Finanzinstrumente

Die folgende Tabelle zeigt den Buchwert, die geschätzten Fair Values und die Fair-Value-Hierarchie derjenigen Finanzinstrumente, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden.

Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte Finanzinstrumente

MIO. CHF	LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	30.06.2018		31.12.2017	
				FAIR VALUE TOTAL	BUCHWERT TOTAL	FAIR VALUE TOTAL	BUCHWERT TOTAL
Aktiven							
Flüssige Mittel	6'441.3	0.0	-	6'441.3	6'441.3	6'287.9	6'287.9
Forderungen gegenüber Banken	-	984.5	-	984.5	984.5	1'658.7	1'658.7
Barhinterlagen für Securities-Borrowing-Geschäfte	-	6.7	-	6.7	6.7	8.5	8.5
Barhinterlagen für Reverse-Repurchase-Geschäfte	-	989.2	-	989.2	989.2	1'007.2	1'007.2
Kundenausleihungen	-	4'373.5	-	4'373.5	4'301.9	3'351.4	3'310.5
Sonstige Aktiven ¹	32.9	651.4	-	684.3	684.3	436.2	436.2
Total	6'474.2	7'005.3	0.0	13'479.5	13'407.9	12'749.9	12'709.0
Passiven							
Verpflichtungen gegenüber Banken	-	583.6	-	583.6	583.6	1'221.3	1'221.3
Barhinterlagen aus Repurchase-Geschäften	-	74.5	-	74.5	74.5	0.0	0.0
Verpflichtungen gegenüber Kunden	-	9'789.3	-	9'789.3	9'789.3	9'758.2	9'758.2
Anleihen	455.2	0.0	-	455.2	447.4	0.0	0.0
Sonstige Passiven ¹	0.6	797.8	-	798.4	798.4	792.6	792.6
Total	455.8	11'245.2	0.0	11'701.0	11'693.2	11'772.1	11'772.1

¹ Die Position enthält im Wesentlichen Marchzinsen sowie offene Settlement-Positionen.

Kurzfristige Finanzinstrumente zu fortgeführten Anschaffungskosten oder Nominalwerten

Darunter fallen Forderungen/Verpflichtungen gegenüber Banken, Kundenausleihungen und Verpflichtungen gegenüber Kunden sowie Barhinterlagen aus Repurchase- und für Reverse-Repurchase- sowie für Securities-Borrowing-Geschäfte, welche eine Fälligkeit oder ein Refinanzierungsprofil von maximal einem Jahr haben, die Bilanzposition Flüssige Mittel sowie die in den sonstigen Aktiven/Passiven enthaltenen Finanzinstrumente. Für kurzfristige Finanzinstrumente wird angenommen, dass der Buchwert hinreichend genau dem Fair Value entspricht.

Langfristige Finanzinstrumente zu fortgeführten Anschaffungskosten

Darunter fallen Forderungen/Verpflichtungen gegenüber Banken, Kundenausleihungen und Verpflichtungen gegenüber Kunden, Barhinterlagen aus Repurchase- und für Reverse-Repurchase- sowie für Securities-Borrowing-Geschäfte, welche eine Fälligkeit oder ein Refinanzierungsprofil von über einem Jahr haben, sowie Anleihen. Der Fair Value wird mittels Barwertmethode ermittelt. Für die Bewertung der Anleihen wird der Briefkurs verwendet.

Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen

12 Ausserbilanzgeschäfte

	30.06.2018	31.12.2017	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2017	
	MIO. CHF	MIO. CHF	MIO. CHF	IN %
Eventualverpflichtungen	352.1	608.1	-256.0	-42
Unwiderrufliche Zusagen	115.9	90.2	25.7	28
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	0.2	0.2	0.0	0
Treuhandgeschäfte	2'021.3	1'608.3	413.0	26
Kontraktvolumen derivativer Finanzinstrumente	28'061.1	27'550.4	510.7	2

13 Rechtsfälle

Vontobel erzielte mit den Behörden in Nordrhein-Westfalen eine einvernehmliche Einigung im Zusammenhang mit un versteuerten Vermögenswerten deutscher Kunden und leistete im ersten Halbjahr 2018 eine einmalige Zahlung von rund EUR 13.3 Millionen, wofür entsprechende Rückstellungen für Rechts- und Prozessrisiken vorhanden waren.

Im Zusammenhang mit dem von B. Madoff begangenen Betrug wurden über 100 Banken und Depotstellen durch Liquidatoren von Investment-Vehikeln, die direkt oder indirekt in Madoff-Fonds investierten, an verschiedenen Gerichten eingeklagt. Diese Klagen richteten sich an die Investoren, welche Anteile an diesen Investment-Vehikeln zwischen 2004 und 2008 zurückgegeben hatten. Die

Liquidatoren fordern von diesen Investoren die Beträge zurück, die diese mit der Rückgabe ihrer Ansicht nach ungerechtfertigt erhalten hätten. Da den Liquidatoren oft namentlich nur die Depotbanken der Investoren bekannt sind, haben sie die Klagen gegen diese gerichtet. Einige rechtliche Einheiten von Vontobel sind als Bank oder Depotstelle ebenfalls von diesen Klagen betroffen oder könnten betroffen werden. Die seit dem Jahre 2010 gegen Vontobel eingeleiteten Klagen betreffen Rücknahmen von Anteilen im Wert von rund US Dollar 43.1 Mio. Vontobel erachtet beim derzeitigen Informationsstand die Wahrscheinlichkeit eines Mittelabflusses als gering und hat deshalb entschieden, keine Rückstellungen für diese Klagen zu bilden, sondern den Betrag unter den Eventualverpflichtungen auszuweisen.

14 Kundenvermögen

	30.06.2018	31.12.2017	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2017	
	MRD. CHF	MRD. CHF	MRD. CHF	IN %
Verwaltete Vermögen	168.6	165.3	3.3	2
Übrige betreute Kundenvermögen	13.4	12.8	0.6	5
Ausstehende strukturierte Produkte	9.3	8.5	0.8	9
Total betreute Kundenvermögen	191.2	186.6	4.6	2
Custody-Vermögen	62.3	59.9	2.4	4
Total Kundenvermögen	253.6	246.5	7.1	3

Kundenvermögen

Kundenvermögen ist ein umfassenderer Begriff als verwaltete Vermögen. Die Kundenvermögen setzen sich zusammen aus allen bankfähigen Vermögenswerten, welche durch Vontobel verwaltet oder gehalten werden inklusive der Vermögen, die nur zu Transaktions- oder

Aufbewahrungszwecken verwahrt werden und für die weitere Dienstleistungen angeboten werden sowie den Anlageprodukten, mit denen Financial Products privaten und institutionellen Kunden Zugang zu sämtlichen Anlageklassen und Märkten öffnet.

Verwaltete Vermögen

	30.06.2018 MRD. CHF	31.12.2017 MRD. CHF	VERÄNDERUNG ZU 31.12.2017	
			MRD. CHF	IN %
Vermögen in eigenverwalteten kollektiven Anlageinstrumenten	51.2	48.3	2.9	6
Vermögen mit Verwaltungsmandat	63.6	64.4	-0.8	-1
Andere verwaltete Vermögen	53.8	52.6	1.2	2
Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzahlungen)	168.6	165.3	3.3	2
<i>davon Doppelzahlungen</i>	<i>4.5</i>	<i>4.4</i>	<i>0.1</i>	<i>2</i>

Berechnung gemäss den von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) erlassenen Richtlinien zu den Rechnungslegungsvorschriften und den internen Richtlinien von Vontobel

Entwicklung der verwalteten Vermögen

MRD. CHF	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017
Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzahlungen) zu Beginn der Berichtsperiode	165.3	138.5	138.5
Veränderung durch Netto-Neugeld	5.1	0.3	5.9
Veränderung durch Marktbewertung	-1.0	8.2	18.8
Veränderung durch übrige Effekte ¹	-0.9	-0.5	2.1
Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzahlungen) am Ende der Berichtsperiode	168.6	146.5	165.3

1 Per 30.06.2018: Verkauf des liechtensteinischen Standorts im Februar 2018

Per 30.06.2017: Die Reduktion der verwalteten Vermögen spiegelt die Umklassierung von einzelnen Vermögenswerten (CHF 0.5 Mrd.), die nicht zu Anlagezwecken gehalten werden.

Per 31.12.2017: Übernahme des osteuropäischen Kundenportfolios von Notenstein La Roche im Dezember 2017

Verwaltete Vermögen und Netto-Neugeldzufluss / -abfluss

Die Berechnung und der Ausweis der verwalteten Vermögen erfolgen nach den Richtlinien der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) zu den Rechnungslegungsvorschriften. Zu den verwalteten Vermögen zählen alle zu Anlagezwecken verwalteten oder gehaltenen Vermögenswerte von Privat-, Firmen- und institutionellen Kunden, ohne Berücksichtigung von Schulden sowie die Vermögen in selbst verwalteten kollektiven Anlageinstrumenten der Gruppe. Darin enthalten sind grundsätzlich alle Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform, Fest- und Treuhandgelder sowie alle bewerteten Vermögenswerte. Vermögenswerte, welche bei Dritten deponiert sind, werden mit einbezogen, sofern sie durch eine Gruppengesellschaft verwaltet werden. Als verwaltete Vermögen werden nur diejenigen Vermögenswerte gezählt, auf welchen Vontobel erheblich grössere Erträge generiert als auf Vermögenswerten, die ausschliesslich zur Aufbewahrung und Transaktionsabwicklung gehalten werden. Solche Custody-Vermögen werden separat ausgewiesen. Unter Doppelzahlungen werden diejenigen Vermögenswerte ausgewiesen, welche in mehreren offenzulegenden Kategorien von verwalteten Vermögen gezählt werden. Darunter fallen vor allem Anteile an selbst verwalteten kollektiven Anlageinstrumenten in den Kundendepots.

Der Nettozufluss resp. -abfluss von verwalteten Vermögen innerhalb der Berichtsperiode setzt sich aus der Akquisition von Neukunden, Kundenabgängen sowie Zu- und Abflüssen bei bestehenden Kunden zusammen. Darin enthalten sind auch die Aufnahme und Rückzahlung von Krediten. Die Berechnung des Netto-Neugeldzuflusses resp. -abflusses erfolgt auf Stufe «Total verwaltete Vermögen» (exklusive Doppelzahlungen). Ändert sich die erbrachte Dienstleistung und werden verwaltete Vermögen deshalb in zu Verwahrungszwecken gehaltene Vermögen umklassiert oder umgekehrt, wird dies als Abfluss bzw. Zufluss im Netto-Neugeld erfasst. Titel- und währungsbedingte Marktwertveränderungen, Zinsen und Dividenden, Gebührenbelastungen, bezahlte Kreditzinsen sowie Auswirkungen von Akquisitionen und Veräusserungen von Tochtergesellschaften oder Geschäftsbereichen von Vontobel stellen keine Zuflüsse resp. Abflüsse dar.

15 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Vontobel hat per 2. Juli 2018 die Notenstein La Roche Privatbank AG von Raiffeisen Schweiz zu 100% übernommen. Mit dieser Akquisition ergänzt Vontobel das organische Wachstum im Bereich Wealth Management und im Geschäft mit externen Vermögensverwaltern (EAM). Darüber hinaus stärkt Vontobel mit den 13 Standorten von Notenstein La Roche ihren Heimmarkt Schweiz. Notenstein La Roche wird unter Nutzung vorhandener Synergien in Vontobel integriert werden.

Der vertraglich vereinbarte Kaufpreis wird auf rund CHF 700 Mio. geschätzt und ist in zwei Tranchen bar zu bezahlen. Er setzt sich aus dem Eigenkapital von Notenstein La Roche per Übernahmedatum zuzüglich 1.78% der Assets under Management per Vertragsunterzeichnung in der Höhe von CHF 16.4 Mrd. zusammen. Aufgrund der kurzen Zeitspanne zwischen Übernahmezeitpunkt und der Genehmigung des Halbjahresberichts 2018 können der definitive Kaufpreis, die Allokation des Kaufpreises (Purchase Price Allocation) und die übrigen durch IFRS 3 geforderten Angaben erst im Geschäftsbericht 2018 offengelegt werden.

Die Akquisition wurde von Vontobel durch vorhandene Eigenmittel und eine Additional Tier-1-Anleihe (AT1-Anleihe) von nominal CHF 450 Mio. finanziert, welche im Juni 2018 mit einem Coupon von 2.625% und einem Emissionspreis von 100% im Markt platziert wurde. Die AT1-Anleihe wurde bei der Emission in der Bilanzposition «Anleihen» erfasst. Für weitere Angaben zur Behandlung der AT1-Anleihe in der Konzernrechnung siehe «Rechnungslegungsgrundsätze zu IFRS 9».

Ansonsten sind seit dem Bilanzstichtag keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Halbjahresrechnung 2018 beeinflussen und dementsprechend offen zu legen wären.

Segmentberichterstattung

16 Grundsätze der Segmentberichterstattung

Die externe Segmentberichterstattung spiegelt die Organisationsstruktur von Vontobel und die interne Berichterstattung an das Management. Diese bildet die Grundlage für die Beurteilung der finanziellen Performance der Segmente und die Zuteilung von Ressourcen an die Segmente.

Vontobel besteht aus den nachstehenden Geschäftsfeldern, welche die operativen und berichtspflichtigen Segmente gemäss IFRS 8 darstellen. Sie bringen den Kunden die folgenden Leistungen:

Wealth Management

Das Wealth Management umfasst Vermögensverwaltung für private Kunden, Anlageberatung, Depotverwaltung, Vermögensberatung in Rechts-, Erbschafts- und Steuerfragen, Lombardkredite, Hypothekarkredite, Vorsorgeberatung sowie Vermögenskonsolidierungen.

Asset Management

Das Asset Management ist auf aktives Asset Management spezialisiert und als Multi Boutique-Anbieter aufgestellt. Die Produkte werden an institutionelle Kunden, indirekt über Wholesale-Kanäle sowie über Kooperationen vertrieben.

Investment Banking

Das Investment Banking konzentriert sich auf das Geschäft mit strukturierten Produkten und Derivaten, die Betreuung von externen Vermögensverwaltern, das Brokerage, das Corporate Finance, den Wertschriften- und Devisenhandel sowie auf die Wertschriften-Dienstleistungen des Transaction Banking.

Corporate Center

Das Corporate Center erbringt zentrale Dienstleistungen für die Geschäftsfelder und besteht aus den Support-Einheiten Operations, Finance & Risk und Corporate Services sowie VR-Stäbe.

Die Erträge und Aufwendungen sowie Aktiven und Verbindlichkeiten werden gemäss der Kundenverantwortung resp. dem Verursacherprinzip den Geschäftsfeldern zugeordnet. Sofern eine direkte Zuordnung nicht möglich ist, werden die entsprechenden Positionen im Corporate Center ausgewiesen. Ausserdem sind im Corporate Center Konsolidierungsbuchungen enthalten.

Die Verrechnung von intern erbrachten Leistungen erfolgt auf der Grundlage von periodisch neu ausgehandelten Vereinbarungen, wie sie auch zwischen unabhängigen Drittparteien zustande kommen würden («at arm's length»). Sie wird in der Zeile «Dienstleistungen von/andere(n) Segmente(n)» als Kostenreduktion beim Leistungserbringer und als Kostenzunahme beim Leistungsempfänger ausgewiesen.

Ergebnisse nach Segmenten

MIO. CHF (6 MONATE)	WEALTH MANAGEMENT	ASSET MANAGEMENT	INVESTMENT BANKING	CORPORATE CENTER	30.06.2018 TOTAL
Erfolg aus dem Zinsengeschäft nach Kreditverlusten	25.6	0.2	5.6	5.7	37.2
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	119.3	234.9	41.8	-17.6	378.5
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und übriger Erfolg	10.0	-0.4	140.5	17.4	167.6
Total Betriebsertrag	154.9	234.8	187.9	5.6	583.3
Personalaufwand ¹	61.3	88.7	63.1	63.4	276.6
Sachaufwand	7.7	26.3	31.6	45.7	111.3
Dienstleistungen von / an andere(n) Segmente(n)	40.8	22.5	23.0	-86.3	0.0
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	2.4	4.1	3.2	22.4	32.1
Rückstellungen und Verluste	0.3	0.7	1.2	0.2	2.4
Total Geschäftsaufwand	112.5	142.3	122.2	45.4	422.4
Segmentergebnis vor Steuern	42.4	92.5	65.7	-39.8	160.9
Steuern					28.2
Konzernergebnis					132.7
<i>davon Minderheitsanteile</i>					4.9
Zusätzliche Informationen					
Segmentaktiven	3'509.6	466.5	10'083.6	9'922.3	23'981.9
Segmentverbindlichkeiten	7'330.3	853.2	13'245.3	874.4	22'303.1
Alloziertes Eigenkapital gemäss BIZ ²	170.5	270.0	242.7	98.7	781.9
Kundenvermögen (Mrd. CHF)	45.9	124.2	85.3	-1.9	253.6
Netto-Neugeld (Mrd. CHF)	1.3	3.8	0.0	0.1	5.1
Investitionen	0.0	0.0	0.8	22.2	23.0
Personalbestand auf Vollzeitbasis	397.0	406.4	393.4	498.4	1'695.2

1 Der Personalaufwand enthält die Auswirkungen aus Änderungen in den Reglementen der Vorsorgeeinrichtungen in der Schweiz im Umfang von CHF 7.4 Mio. (primär Senkung der Umwandlungssätze). Diese Entlastung wurde gemäss den in der Berichtsperiode geleisteten Arbeitgeberbeiträgen aufgeschlüsselt und auf die Geschäftsfelder alloziert (Wealth Management CHF 2.0 Mio., Asset Management CHF 1.5 Mio., Investment Banking CHF 1.7 Mio., Corporate Center CHF 2.2 Mio.).

2 Die Allokation der gemäss BIZ-Standards erforderlichen Eigenmittel auf die Segmente basiert grundsätzlich auf dem Verursacherprinzip. Bei den Anforderungen für Kreditrisiken aus Bilanzaktiven erfolgt die Allokation nach analogen Regeln wie bei den publizierten Segmentaktiven. Der vorgeschriebene Abzug vom Kernkapital für immaterielle Werte in der Höhe von CHF 284.5 Mio. wurde in den obigen Zahlen in den Segmenten Wealth Management und Asset Management berücksichtigt. Die Wertanpassungen auf den eigenen Verbindlichkeiten werden dem Segment Investment Banking zugeordnet. Der Abzug vom Kernkapital für eigene Aktien in der Höhe von CHF 48.7 Mio. ist in den obigen Zahlen nicht enthalten.

Informationen zu den Regionen¹

MIO. CHF (6 MONATE)	SCHWEIZ	EUROPA OHNE SCHWEIZ	AMERICAS	ÜBRIGE LÄNDER ²	KONSOLIDIE- RUNGSPOSTEN	30.06.2018 TOTAL
Betriebsertrag mit externen Kunden	322.1	139.7	62.1	59.4		583.3
Aktiven	15'771.7	723.9	84.7	9'364.7	-1'963.2	23'981.9
Sachanlagen und immaterielle Werte	359.3	78.4	2.4	1.3		441.4
Investitionen	21.9	0.9	0.3	0.0		23.0

1 Die Berichterstattung erfolgt nach dem Betriebsstättenprinzip.

2 Vorwiegend V.A.E.

Ergebnisse nach Segmenten

MIO. CHF (6 MONATE)	WEALTH MANAGEMENT	ASSET MANAGEMENT	INVESTMENT BANKING	CORPORATE CENTER	30.06.2017 TOTAL
Erfolg aus dem Zinsengeschäft nach Kreditverlusten	15.9	0.1	4.7	13.9	34.7
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	106.6	200.2	42.5	-15.7	333.6
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und übriger Erfolg	9.4	1.4	121.6	16.8	149.2
Total Betriebsertrag	131.9	201.7	168.8	15.0	517.5
Personalaufwand	55.4	82.3	59.4	65.0	262.1
Sachaufwand	7.7	21.9	24.7	47.5	101.8
Dienstleistungen von/ an andere(n) Segmente(n)	40.0	25.4	19.2	-84.6	0.0
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	1.5	2.5	2.7	23.0	29.7
Rückstellungen und Verluste	0.2	0.1	0.0	1.0	1.4
Total Geschäftsaufwand	104.8	132.2	106.0	51.9	395.0
Segmentergebnis vor Steuern	27.1	69.5	62.8	-36.9	122.5
Steuern					21.0
Konzernergebnis					101.5
<i>davon Minderheitsanteile</i>					2.8
Zusätzliche Informationen					
Segmentaktiven	2'559.9	477.0	6'895.2	11'234.0	21'166.1
Segmentverbindlichkeiten	7'002.8	743.7	10'070.6	1'833.3	19'650.4
Alloziertes Eigenkapital gemäss BIZ ¹	145.2	270.0	209.9	98.8	723.9
Kundenvermögen (Mrd. CHF)	41.2	106.8	62.6	-2.9	207.7
Netto-Neugeld (Mrd. CHF)	1.0	-1.7	1.0	0.0	0.3
Investitionen	0.0	0.0	0.0	21.8	21.8
Personalbestand auf Vollzeitbasis	390.3	398.5	376.9	477.2	1'642.9

1 Die Allokation der gemäss BIZ-Standards erforderlichen Eigenmittel auf die Segmente basiert grundsätzlich auf dem Verursacherprinzip. Bei den Anforderungen für Kreditrisiken aus Bilanzaktiven erfolgt die Allokation nach analogen Regeln wie bei den publizierten Segmentaktiven. Der vorgeschriebene Abzug vom Kernkapital für immaterielle Werte in der Höhe von CHF 274.4 Mio. wurde in den obigen Zahlen in den Segmenten Wealth Management und Asset Management berücksichtigt. Die Wertanpassungen auf den eigenen Verbindlichkeiten werden dem Segment Investment Banking zugeordnet. Der Abzug vom Kernkapital für eigene Aktien in der Höhe von CHF 65.7 Mio. ist in den obigen Zahlen nicht enthalten.

Der Ausweis bezüglich des Zinsengeschäfts wurde geändert. Die Zahlen sind entsprechend angepasst.

Informationen zu den Regionen¹

MIO. CHF (6 MONATE)	SCHWEIZ	EUROPA OHNE SCHWEIZ	AMERICAS	ÜBRIGE LÄNDER ²	KONSOLIDIE- RUNGSPOSTEN	30.06.2017 TOTAL
Betriebsertrag mit externen Kunden	260.4	112.4	63.3	81.4		517.5
Aktiven	14'806.0	606.2	142.3	7'114.8	-1'503.2	21'166.1
Sachanlagen und immaterielle Werte	342.4	77.3	2.9	1.5		424.1
Investitionen	21.2	0.1	0.2	0.3		21.8

1 Die Berichterstattung erfolgt nach dem Betriebsstättenprinzip.

2 Vorwiegend V.A.E.

Ergebnisse nach Segmenten

MIO. CHF (6 MONATE)	WEALTH MANAGEMENT	ASSET MANAGEMENT	INVESTMENT BANKING	CORPORATE CENTER	31.12.2017 TOTAL
Erfolg aus dem Zinsengeschäft nach Kreditverlusten	22.6	0.0	5.3	6.0	33.8
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	108.6	231.6	33.5	-14.4	359.3
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und übriger Erfolg	9.3	1.6	121.2	17.4	149.5
Total Betriebsertrag	140.5	233.2	160.0	9.0	542.6
Personalaufwand	57.7	89.9	55.9	67.0	270.5
Sachaufwand	9.4	21.7	29.4	42.7	103.2
Dienstleistungen von/ an andere(n) Segmente(n)	37.9	24.1	22.4	-84.4	0.0
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	1.7	4.0	2.8	22.8	31.3
Rückstellungen und Verluste	0.4	0.1	0.2	0.1	0.8
Total Geschäftsaufwand	107.1	139.8	110.7	48.2	405.8
Segmentergebnis vor Steuern	33.4	93.4	49.3	-39.2	136.8
Steuern					29.3
Konzernergebnis					107.5
<i>davon Minderheitsanteile</i>					3.8
Zusätzliche Informationen					
Segmentaktiven	3'051.0	374.4	9'694.5	9'783.8	22'903.7
Segmentverbindlichkeiten	7'570.5	801.7	12'528.6	382.4	21'283.2
Alloziertes Eigenkapital gemäss BIZ ¹	172.7	272.6	227.8	93.8	766.9
Kundenvermögen (Mrd. CHF)	45.8	121.3	82.2	-2.8	246.5
Netto-Neugeld (Mrd. CHF)	0.0	5.3	0.4	-0.1	5.6
Investitionen	0.5	0.0	1.5	51.5	53.5
Personalbestand auf Vollzeitbasis	408.2	404.9	383.1	492.0	1'688.2

1 Die Allokation der gemäss BIZ-Standards erforderlichen Eigenmittel auf die Segmente basiert grundsätzlich auf dem Verursacherprinzip. Bei den Anforderungen für Kreditrisiken aus Bilanzaktiven erfolgt die Allokation nach analogen Regeln wie bei den publizierten Segmentaktiven. Der vorgeschriebene Abzug vom Kernkapital für immaterielle Werte in der Höhe von CHF 291.1 Mio. wurde in den obigen Zahlen in den Segmenten Wealth Management und Asset Management berücksichtigt. Die Wertanpassungen auf den eigenen Verbindlichkeiten werden dem Segment Investment Banking zugeordnet. Der Abzug vom Kernkapital für eigene Aktien in der Höhe von CHF 79.6 Mio. ist in den obigen Zahlen nicht enthalten.

Der Ausweis bezüglich des Zinsengeschäfts wurde geändert. Die Zahlen sind entsprechend angepasst.

Informationen zu den Regionen¹

MIO. CHF (6 MONATE)	SCHWEIZ	EUROPA OHNE SCHWEIZ	AMERICAS	ÜBRIGE LÄNDER ²	KONSOLIDIE- RUNGSPOSTEN	31.12.2017 TOTAL
Betriebsertrag mit externen Kunden	272.8	138.1	63.6	68.1		542.6
Aktiven	15'398.1	734.7	131.8	7'949.7	-1'310.6	22'903.7
Sachanlagen und immaterielle Werte	366.5	80.2	2.6	1.5		450.8
Investitionen	52.4	0.5	0.3	0.3		53.5

1 Die Berichterstattung erfolgt nach dem Betriebsstättenprinzip.

2 Vorwiegend V.A.E.

5. Wichtige Angaben

5.1. Verantwortliche Personen

Für den Inhalt des Basisprospekts übernehmen der Emittent – Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main –, der Anbieter – Bank Vontobel Europe AG, Alter Hof 5, 80331 München – und der Garant – Vontobel Holding AG, Gotthardstrasse 43, CH-8002 Zürich – gemäß § 5 Abs. 4 WpPG die Verantwortung und erklären, dass ihres Wissens die Angaben in diesem Basisprospekt richtig und keine wesentlichen Umstände ausgelassen sind.

Die Vontobel Holding AG gibt diese Erklärung jedoch nur im Hinblick auf die Angaben zum Garant (in Abschnitt 4 des Basisprospekts und in dem Registrierungsformular des Garant, dessen Angaben per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen sind), die Angaben zur Garantie (in Abschnitt 10 des Basisprospekts) und die Angaben zum Garant in der Zusammenfassung (in Abschnitt 1 des Basisprospekts) und den Risikofaktoren (in Abschnitt 2 des Basisprospekts und im Registrierungsformular des Garant) ab.

Im Zusammenhang mit der Ausgabe, dem Verkauf und dem Angebot der unter dem Basisprospekt emittierten Wertpapiere ist niemand berechtigt, irgendwelche Informationen zu verbreiten oder Erklärungen abzugeben, die nicht in diesem Basisprospekt enthalten sind. Für Informationen von Dritten, die nicht im Basisprospekt enthalten sind, übernehmen der Emittent, der Anbieter und der Garant keinerlei Haftung. Die im Basisprospekt enthaltenen Informationen beziehen sich auf das Datum des Basisprospekts und können aufgrund später eingetretener Veränderungen unrichtig und/oder unvollständig geworden sein. Wichtige neue Umstände oder wesentliche Unrichtigkeiten in Bezug auf die im Basisprospekt enthaltenen Angaben wird der Emittent gemäß § 16 WpPG in einem Nachtrag zum Basisprospekt veröffentlichen.

5.2. Interessen anderer Beteiligter und Interessenkonflikte

Die Interessen und die bestehenden Interessenkonflikte innerhalb der Vontobel-Gruppe wurden im Rahmen des Abschnitts 2.5 bereits dargestellt.

Darüber hinaus können Dritte ein Provisionsinteresse bzw. sonstiges geschäftliches Interesse an den unter dem Basisprospekt zu begebenden Emissionen haben.

Zu beachten ist außerdem, dass sich durch die Zahlung von Provisionen und Zuwendungen an Vertriebspartner Interessenkonflikte zu Lasten des Anlegers ergeben können, weil hierdurch für den Vertriebspartner ein Anreiz geschaffen werden könnte, Wertpapiere mit einer höheren Provision bevorzugt an seine Kunden zu vertreiben. Solche Provisionen sind im Wertpapierpreis enthalten.

Möglicherweise verfolgen die Vertriebspartner und Anlageberater eigene Interessen an dem Verkauf der Wertpapiere und ihrer hiermit verbundenen Beratungstätigkeit. Ein Interessenkonflikt der Berater kann zur Folge haben, dass die Berater die Anlageentscheidung bzw. -empfehlung nicht im Interesse der Anleger, sondern im Eigeninteresse treffen bzw. abgeben.

Die Bank Vontobel AG (oder ein anderes beauftragtes Unternehmen) wird für die Wertpapiere als Market Maker auftreten. Durch ein solches Market Making wird der Market Maker den Preis der Wertpapiere maßgeblich selbst bestimmen. Dabei werden die von dem Market Maker gestellten Kurse normalerweise nicht den Kursen entsprechen, die sich ohne ein solches Market Making und in einem liquiden Markt gebildet hätten.

5.3. Gründe für das Angebot, Gewinnerzielungsabsicht

Mit der Neuemission oder Aufstockung von Wertpapieren sowie der Wiederaufnahme des öffentlichen Angebots von Wertpapieren verfolgt der Emittent den Zweck der Gewinnerzielung und sichert sich mit den Emissions- sowie Angebotserlösen gegen die Risiken aus den jeweiligen Emissionen ab. Der Erlös aus den unter dem Basisprospekt begebenen Wertpapieren sowie den Wertpapieren, deren öffentliches Angebot wieder aufgenommen wird, wird zur Finanzierung der allgemeinen Geschäftstätigkeit des Emittenten verwendet.

Zur Klarstellung: Obwohl die Auszahlungsbeträge oder die Wertentwicklung unter Bezugnahme auf den in den Emissionsbedingungen definierten Stand des Basiswerts berechnet wird, ist der Emittent in der Verwendung der Erlöse aus der Ausgabe der Wertpapiere frei. Die Verwendung der Erlöse dient ausschließlich der Gewinnerzielung und/oder der Absicherung bestimmter Risiken des Emittenten. In keinem Fall ist der Emittent verpflichtet, die Erlöse aus den Wertpapieren in den Basiswert, den Referenzwert oder andere Vermögensgegenstände zu investieren. Der Anleger erwirbt kein Eigentum in oder sonstige Rechte an dem Basiswert oder dem jeweiligen Referenzwert. Der Emittent kann über die Erlöse frei verfügen.

5.4. Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts

Unter Bezugnahme auf Artikel 3 (2) der Richtlinie 2003/71/EG (in der jeweils aktuellen Fassung, die "**Prospektrichtlinie**") stimmen der Emittent und der Anbieter der Verwendung dieses Basisprospekts für das öffentliche Angebot in Deutschland sowie – sofern in den Endgültigen Bedingungen vorgesehen – in Österreich und Luxemburg während der Dauer seiner Gültigkeit zu und übernehmen die Haftung für den Inhalt des Basisprospekts auch hinsichtlich einer späteren Weiterveräußerung oder endgültigen Platzierung von Wertpapieren durch Finanzintermediäre.

Diese Zustimmung durch den Emittenten und den Anbieter erfolgt unter den Bedingungen, dass (i) der Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen potentiellen Anlegern nur zusammen mit sämtlichen bis zur Übergabe veröffentlichten Nachträgen übergeben werden und (ii) bei der Verwendung des Basisprospekts und der Endgültigen Bedingungen jeder Finanzintermediär sicherstellt, dass er alle anwendbaren, in den jeweiligen Jurisdiktionen geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet.

Diese Zustimmung wird für die Laufzeit der jeweiligen Wertpapiere erteilt, wie in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen festgelegt. Wenn die Laufzeit dieser Wertpapiere die Laufzeit des Basisprospekts überschreitet, kann die anschließende Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der Wertpapiere während des Zeitraums erfolgen, in dem ein nachfolgender Basisprospekt (wie in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen definiert) vorliegt. In diesem Fall gilt die Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts auch für die Verwendung des Nachfolgeprospekts.

Der Emittent behält sich das Recht vor, seine Zustimmung zur Nutzung des Basisprospekts in Bezug auf bestimmte Vertriebsstellen und / oder alle Finanzintermediäre zu widerrufen. Die oben genannte Zustimmung unterliegt der Einhaltung des Verkaufsbeschränkungen für die Wertpapiere und mit allen anwendbaren Gesetzen. Jeder Finanzintermediär ist verpflichtet, einem potenziellen Anleger den Basisprospekt nur zusammen mit sämtlichen Nachträgen (sofern vorhanden) zur Verfügung zu stellen.

5.5. Voraussetzungen für das Angebot

Unter dem Basisprospekt können im Wege der Neuemission oder Aufstockung Wertpapiere begeben werden, die entweder im Sinne des § 3 Absatz 1 WpPG öffentlich angeboten ("**Öffentliches Angebot**") oder unter Anwendung eines Prospektausnahmetatbestandes gemäß § 3 Absatz 2 WpPG platziert und gleichzeitig zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen (sog. "**Privatplatzierung**") werden. Zudem wird mittels des Basisprospekts das begonnene und ununterbrochen andauernde Öffentliche Angebot bestimmter Wertpapiere fortgeführt. Andererseits kann unter dem Basisprospekt die Wiederaufnahme des öffentlichen Angebots von bereits unter einem älteren, nicht mehr gültigen Basisprospekt emittierten Wertpapieren erfolgen. Nähere Informationen zur Aufstockung von Wertpapieren finden sich im Abschnitt 6.6 des Basisprospekts, solche zur Fortführung des Öffentlichen Angebots bestimmter Wertpapiere in Abschnitt 6.7 und solche zur Wiederaufnahme des öffentlichen Angebots von bereits emittierten Wertpapieren in Abschnitt 6.8 des Basisprospekts.

Die Wertpapiere werden von der Vontobel Financial Products GmbH, Frankfurt am Main, im Rahmen dieses Basisprospekts emittiert, jeweils (aufgrund einer Rahmenvereinbarung zwischen dem Emittenten, der Bank Vontobel AG und der Vontobel Financial Products Ltd., Dubai International Financial Centre, V.A.E., vom 7. April 2010) von der Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8002 Zürich, Schweiz übernommen (Daueremission) und von der Bank Vontobel Europe AG, München, angeboten.

Die Bank Vontobel AG ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Vontobel Holding AG und die derzeit wichtigste vollkonsolidierte Konzerngesellschaft innerhalb der Vontobel-Gruppe. Bank Vontobel Europe AG und Vontobel Financial Products Ltd sind ebenfalls 100%-ige und vollkonsolidierte Tochtergesellschaften der Vontobel Holding AG. Die jeweiligen Emissionen der Wertpapiere erfolgen unter einer Garantie der Vontobel Holding AG, Zürich (siehe Abschnitt 10).

Der Emittent betreibt die Emission von Wertpapieren, wie auch der in diesem Basisprospekt dargestellten Wertpapiere, als laufendes Geschäft und die Neuemission bzw. Aufstockung von Wertpapieren bedarf daher keiner besonderen gesellschaftsrechtlich dokumentierten Grundlage.

Die Einzelheiten des Angebotes und des Verkaufs der Wertpapiere, insbesondere der Ausgabebetrag, das angebotene Emissionsvolumen sowie der Ausgabepreis der unter dem Basisprospekt zu begebenden Wertpapiere und die Art des Angebots (Öffentliches Angebot, Privatplatzierung oder Wiederaufnahme des öffentlichen Angebots) sind den entsprechenden Endgültigen Bedingungen zu entnehmen. Der Ausgabepreis der Wertpapiere wird durch die Bank Vontobel AG oder eine andere von dem Emittenten als Market Maker beauftragte Stelle festgesetzt werden.

Ab Beginn des außerbörslichen Handels bzw. ab Börseneinführung – soweit in den Endgültigen Bedingungen vorgesehen – wird der Wertpapierpreis durch den Market Maker fortlaufend festgesetzt werden.

Die Lieferung der verkauften Wertpapiere erfolgt nach dem Ausgabebetrag durch die Bank Vontobel AG an dem in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen angegebenen Valutatag über die in den Emissionsbedingungen angegebenen Clearing-Systeme. Bei einem Verkauf der Wertpapiere nach dem Valutatag erfolgt die Lieferung gemäß den anwendbaren örtlichen Marktansätzen über die in den Endgültigen Bedingungen angegebenen Clearing-Systeme.

Interessierte Anleger können im Rahmen des Öffentlichen Angebots in Deutschland und – sofern in den Endgültigen Bedingungen vorgesehen – in Österreich und Luxemburg die Wertpapiere zum Ausgabepreis bzw. zu den während der Laufzeit vom Market Maker gestellten Verkaufspreisen über Broker, Banken und Sparkassen, ab dem in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen genannten Tag des Beginns des öffentlichen Angebots erwerben. Das Mindesthandelsvolumen beträgt jeweils ein Wertpapier (sofern nicht abweichend in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen angegeben). Etwaige Transaktionskosten sind bei dem jeweiligen Vertriebspartner bzw. der Hausbank oder dem Broker des Anlegers zu erfragen. Dem Anleger werden über den Ausgabepreis bzw. dem Verkaufspreis hinaus keine weiteren Beträge vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt.

5.6. Börsennotierung, Handel in den Wertpapieren, Preisstellung

Die angebotenen Wertpapiere können während der Laufzeit über Broker, Banken und Sparkassen grundsätzlich außerbörslich und – sofern in den Endgültigen Bedingungen vorgesehen – börslich erworben bzw. veräußert werden. Die Endgültigen Bedingungen enthalten jeweils die Informationen darüber, ob für die im Rahmen dieses Basisprospekts zu begebenden Wertpapiere ein Antrag auf Zulassung zum Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse bzw. am regulierten Markt der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse oder einem gleichwertigen Markt bzw. auf Einbeziehung in den Handel im Freiverkehr einer Börse (wie beispielsweise der Frankfurter Wertpapierbörse (Börse Frankfurt Zertifikate Premium oder Frankfurt Warrants Premium Asia) oder der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse (EUWAX)) gestellt wird.

Anleger sollten sich vor dem Erwerb der Wertpapiere mit den an den jeweiligen Börsen oder außerbörslichen Handelssystemen jeweils anwendbaren Regelungen (wie bspw. den Mistrade Regelungen) vertraut machen.

Börsennotierung

Ist eine Börsennotierung vorgesehen, enthalten die Endgültigen Bedingungen Angaben über die entsprechenden Börsen und Segmente, zu denen bzw. in die die Wertpapiere zugelassen bzw. einbezogen werden sollen, sowie den Termin für die geplante Zulassung bzw. Einbeziehung und Angaben über den voraussichtlich letzten Börsenhandelstag. Außerdem sind die Wertpapiere in diesem Fall grundsätzlich auch außerbörslich handelbar (wie nachfolgend beschrieben).

Die Bank Vontobel AG oder ein anderes beauftragtes Unternehmen wird sich gegenüber den beteiligten Börsen im Rahmen der dort jeweils geltenden Regelwerke zur Stellung von An- und Verkaufskursen für bestimmte Auftrags- oder Wertpapiervolumina unter zumutbaren Marktbedingungen verpflichten (sog. Market Making). Eine derartige Verpflichtung gilt lediglich gegenüber den beteiligten Börsen. Dritte Personen, wie die Wertpapierinhaber, können daraus keine Verpflichtung ableiten. Die Käufer der Wertpapiere sollten daher nicht darauf vertrauen, dass sie die Wertpapiere zu einer bestimmten Zeit oder zu einem bestimmten Kurs veräußern können. Insbesondere ist der Market Maker nicht verpflichtet, die Wertpapiere zurückzukaufen.

Die Ausnahmen von der verbindlichen Verpflichtung zur Kursstellung durch den Market Maker gelten gemäß den entsprechenden Regelwerken insbesondere bei:

- besonderen Umständen im Bereich des Market Makers (z.B. Telefonstörung, technische Störung, Stromausfall);
- besonderen Marktsituationen (z.B. außerordentliche Marktbewegung des Referenzwerts aufgrund besonderer Situationen am Heimatmarkt oder besonderer Vorkommnisse bei der Preisfeststellung in dem als Referenzwert berücksichtigten Wertpapier) oder besonderen Marktsituationen aufgrund gravierender Störungen der wirtschaftlichen und politischen Lage (z.B. Terroranschläge, Crash-Situationen);
- (vorübergehendem) Ausverkauf der Emission. In diesem Fall muss nur ein Geldkurs und es darf kein Briefkurs bereitgestellt werden.

Außerbörslicher Handel

Ist in den Endgültigen Bedingungen nur ein außerbörslicher Handel in den Wertpapieren vorgesehen, werden die jeweiligen Wertpapiere nicht in den Handel einer Börse einbezogen. Die angebotenen Wertpapiere können dann während der Laufzeit aber grundsätzlich außerbörslich erworben bzw. veräußert werden.

Kein Sekundärmarkt

Die Endgültigen Bedingungen können auch bestimmen, dass für die zu begebenden Wertpapiere kein Market Making durch die Bank Vontobel AG (oder ein anderes beauftragtes Unternehmen) durchgeführt wird. In diesem Fall sollten die Anleger nicht davon ausgehen, dass ein Verkauf der jeweiligen Wertpapiere während deren Laufzeit möglich ist.

Preisstellung

Der Market Maker wird unter gewöhnlichen Marktbedingungen Ankaufs- und Verkaufskurse für die Wertpapiere einer Emission stellen. Allerdings besteht für Bank Vontobel AG (oder ein anderes beauftragtes Unternehmen) gegenüber den Wertpapierinhabern weder eine Verpflichtung zur Übernahme der Funktion des Market Makers noch zur Aufrechterhaltung der einmal übernommenen Funktion des Market Makers.

Bei außergewöhnlichen Marktbedingungen oder einem sehr volatilen Marktumfeld stellt der Market Maker in der Regel keine Ankaufs- bzw. Verkaufskurse. Der Market Maker stellt An- und Verkaufskurse nur unter gewöhnlichen Marktbedingungen für die Wertpapiere. Aber selbst für die Fälle der gewöhnlichen Marktbedingungen übernimmt er gegenüber den Wertpapierinhabern keinerlei rechtliche Verpflichtung, solche Preise zu stellen bzw. dafür, dass die von ihm gestellten Preise angemessen sind.

Der Ausgabepreis sowie die im Sekundärmarkt durch den Market Maker fortlaufend festgesetzten Preise der Wertpapiere werden aus verschiedenen Bestandteilen gebildet. Derartige Bestandteile sind der finanzmathematische Wert der Wertpapiere, die Marge und gegebenenfalls sonstige Entgelte.

Der finanzmathematische Wert eines Wertpapiers wird auf Basis des von dem Emittenten bzw. Market Maker jeweils verwendeten Preisfindungsmodells berechnet und hängt dabei neben dem Wert der Basiswerte auch von anderen

veränderlichen Faktoren ab. Zu den anderen Faktoren können unter anderem derivative Komponenten, erwartete Erträge aus den Referenzwerten, die Volatilität der Basiswerte bzw. der jeweiligen Referenzwerte, Restlaufzeit der Wertpapiere und die Angebots- und Nachfragesituation für Absicherungsinstrumente gehören. Die Preisfindungsmodelle werden von dem Emittenten bzw. Market Maker nach dessen eigenem Ermessen festgesetzt und können von Preisfindungsmodellen abweichen, die andere Emittenten bzw. Market Maker für die Berechnung vergleichbarer Wertpapiere heranziehen.

Die Marge wird ebenfalls von dem Emittenten bzw. Market Maker nach dessen eigenem Ermessen festgesetzt und kann von Margen abweichen, die andere Emittenten bzw. Market Maker für vergleichbare Wertpapiere erheben. Bei der Kalkulation der Marge werden neben Ertragsgesichtspunkten unter anderem auch der Preis und die Volatilität des Basiswerts bzw. des jeweiligen Referenzwerts, Angebot und Nachfrage nach den Wertpapieren, Kosten für die Risikoabsicherung, Prämien für die Risikoprämie, Kosten für die Strukturierung und den Vertrieb der Wertpapiere sowie gegebenenfalls Lizenzgebühren oder Verwaltungsvergütungen berücksichtigt. In der Marge können auch Kosten und Provisionen enthalten sein, die im Zusammenhang mit Leistungen bei einer Platzierung der Wertpapiere an Dritte gezahlt werden.

Die Preisstellung durch den Market Maker erfolgt als Stücknotiz.

5.7. Kosten und Gebühren

Die Endgültigen Bedingungen können einmalige Kosten, laufende Kosten und/oder Vertriebsgebühren vorsehen.

Sofern in den Endgültigen Bedingungen angegeben, können einmalige Kosten entstehen. Einmalige Kosten sind grundsätzlich bereits im Preis des Wertpapiers enthalten. Falls im Preis des Wertpapiers keine einmaligen Kosten enthalten sind, werden diese Kosten gesondert ausgewiesen. Ein Beispiel für derartige separat ausgewiesene einmalige Kosten ist der Ausgabeaufschlag (auch Agio) bezeichnet. Der Ausgabeaufschlag bezeichnet bei den Wertpapieren den Aufschlag oder den Aufpreis, den der Anleger zum Ausgabepreis des Wertpapiers bezahlen muss. Der Ausgabeaufschlag wird in der Regel als Prozentwert vom Ausgabepreis ausgedrückt. Der Ausgabeaufschlag wird an die jeweilige Vertriebsstelle gezahlt; alternativ liefert der Emittent und/oder der Market Maker der jeweiligen Vertriebsstelle die Wertpapiere zum Ausgabepreis ohne Ausgabeaufschlag.

Sofern in den Endgültigen Bedingungen angegeben, können laufende Kosten entstehen. Bei Wertpapieren, bei denen auf Produktebene oder auf der Ebene des proprietären Basiswerts Gebühren (z.B. Indexgebühr) oder sonstige laufenden Kosten berechnet und zu Lasten des Anlegers in Abzug gebracht werden, werden diese Gebühren oder Kosten als laufende Kosten dargestellt.

Sofern in den Endgültigen Bedingungen angegeben, können Vertriebsgebühren anfallen. Vertriebsgebühren können in den einmaligen Kosten enthalten sein oder vom Anleger zusätzlich bezahlt werden. Darüber hinaus können Vertriebsgebühren als Abschlag auf den Ausgabepreis oder als einmalige und / oder regelmäßige Zahlung des Emittenten an einen oder mehrere Finanzintermediäre gezahlt werden. Zum Beispiel kann die jeweilige Vertriebsstelle eine Platzierungsprovision erhalten, wenn dies in den Endgültigen Bedingungen angegeben ist. Die so genannte Platzierungsprovision wird als umsatzabhängige Vertriebsvergütung an die jeweilige Vertriebsstelle gezahlt. Platzierungsprovisionen werden aus dem Verkaufserlös als einmalige oder mehrmalige Zahlung geleistet; alternativ gewährt der Emittent und/oder der Market Maker der jeweiligen Vertriebsstelle einen entsprechenden Abschlag auf den Verkaufspreis (ohne Ausgabeaufschlag).

Als ein weiteres Beispiel kann der jeweilige Händler eine entsprechende Bestandsprovision erhalten, wenn dies in den Endgültigen Bedingungen festgelegt ist. Die Bestandsprovision (auch als Portfolio- oder Vertriebsfolgeprovision bezeichnet) wird aus dem Verkaufserlös bestandsabhängig wiederkehrend an die Vertriebsstelle gezahlt.

Die Vertriebsstelle handelt selbstständig und ist kein Vertreter des Emittenten, des Anbieters oder des Market Makers. Wird beim Vertrieb eine Gesellschaft der Vontobel-Gruppe eingeschaltet, werden der vertreibenden Stelle entsprechende Beträge gutgeschrieben.

Etwaige Transaktionskosten sind bei dem jeweiligen Vertriebspartner zu erfragen.

5.8. Hinweis zu Währungsangaben

In diesem Basisprospekt und in den Endgültigen Bedingungen beziehen sich "**Euro**" oder "**EUR**" auf die gemäß dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft in seiner geänderten Fassung zu Beginn der dritten Phase der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion eingeführte Währung. Alle Bezugnahmen auf "**US-Dollar**" oder "**USD**" beziehen sich auf Dollar der Vereinigten Staaten von Amerika, alle Bezugnahmen auf "**CHF**" beziehen sich auf Franken der Schweizerischen Eidgenossenschaft, alle Bezugnahmen auf "**JPY**" beziehen sich auf Yen des Staats Japan, alle Bezugnahmen auf "**HKD**" beziehen sich auf Dollar der chinesischen Sonderverwaltungszone Hongkong, alle Bezugnahmen auf "**SGD**" beziehen sich auf Dollar der Republik Singapur, alle Bezugnahmen auf "**GBP**" beziehen sich auf Pfund des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland, alle Bezugnahmen auf "**NOK**" beziehen sich auf Kronen des Königreichs Norwegen, alle Bezugnahmen auf "**SEK**" beziehen sich auf Kronen des Königreichs Schweden, alle Bezugnahmen auf "**DKK**" beziehen sich auf Kronen des Königreichs Dänemark, alle Bezugnahmen auf "**AUD**" beziehen sich auf Dollar des Commonwealth of Australia (Australien) und alle Bezugnahmen auf "**CNH**" beziehen sich auf Renminbi der Volksrepublik China (Offshore gehandelt).

Sofern in den Endgültigen Bedingungen Zahlenangaben in einer anderen Währung aufgeführt sind, ist dies ausdrücklich bei der betreffenden Zahl durch die Bezeichnung der entsprechenden Währung oder des jeweiligen Währungssymbols nach ISO-Code (ISO 4217) vermerkt.

5.9. Verkaufsbeschränkungen

5.9.1. Allgemeine Grundsätze

Das Aushändigen, die Verbreitung oder das Zurverfügungstellen dieses Basisprospekts und der jeweiligen Endgültigen Bedingungen – im Ganzen oder in Teilen – sowie das Angebot der Wertpapiere können in bestimmten Ländern gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Die Wertpapiere dürfen daher in keinem Land direkt oder indirekt angeboten oder verkauft werden und der Basisprospekt, entsprechende Werbung oder sonstige Vermarktungsunterlagen dürfen nicht verbreitet oder veröffentlicht werden, außer in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden rechtlichen Vorschriften.

Der Emittent und der Anbieter geben keine Zusicherung über die Rechtmäßigkeit der Verbreitung des Basisprospekts oder eines – sofern gemäß der entsprechenden Endgültigen Bedingungen anwendbar – Öffentlichen Angebots der Wertpapiere außerhalb von Deutschland, Österreich und Luxemburg ab und übernehmen keine Verantwortung dafür, dass eine Verbreitung des Basisprospekts oder ein öffentliches Angebot dort jeweils zulässig ist. Insbesondere gelten Beschränkungen in Bezug auf die Verteilung des Basisprospekts sowie das Angebot der hierunter begebenen Wertpapiere innerhalb und außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums, des Vereinigten Königreichs, der Schweiz, Australien, Singapur, Hong Kong sowie in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA).

Die Wertpapiere dürfen nur angeboten oder verkauft werden, wenn alle anwendbaren Wertpapiergesetze und sonstige anwendbaren Vorschriften eingehalten werden, die in der jeweiligen Rechtsordnung, in der ein Kauf, Angebot, Verkauf oder die Lieferung von Wertpapieren beabsichtigt ist oder in der dieser Basisprospekt verbreitet oder verwahrt wird, gelten, und wenn sämtliche Zustimmungen und Genehmigungen, die in dieser Rechtsordnung für den Kauf, das Angebot, den Verkauf oder die Lieferung von Wertpapieren erforderlich sind, eingeholt wurden. Personen, die in den Besitz des Basisprospekts und der jeweiligen Endgültigen Bedingungen gelangen, werden vom Emittenten hiermit aufgefordert, die jeweils geltenden Beschränkungen zu überprüfen und einzuhalten.

5.9.2. Beschränkungen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

In Bezug auf jeden Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums, der die Prospektrichtlinie umgesetzt hat (jeweils ein "**Maßgeblicher Mitgliedstaat**"), sichert jede Person, die die Wertpapiere anbietet, zu und verpflichtet sich, dass sie mit Wirkung zum und einschließlich des Datums, an welchem die Prospektrichtlinie in diesem Maßgeblichen Mitgliedstaat (der "**Maßgeblicher Umsetzungstag**") umgesetzt worden ist, keine Wertpapiere in dem Maßgeblichen Mitgliedstaat öffentlich angeboten hat und öffentlich anbieten wird, die Gegenstand des in diesem Basisprospekt, wie durch die Endgültigen Bedingungen ergänzt, vorgesehenen Angebots sind. Unter folgenden Bedingungen kann ein öffentliches Angebot der Wertpapiere jedoch mit Wirkung zum und einschließlich des Maßgeblichen Umsetzungstags in dem Maßgeblichen Mitgliedstaat erfolgen:

- (a) wenn die Endgültigen Bedingungen in Bezug auf die Wertpapiere bestimmen, dass ein Angebot dieser Wertpapiere auf eine andere Weise als nach Artikel 3 (2) der Prospektrichtlinie in diesem Maßgeblichen Mitgliedstaat erfolgen darf (ein "**Prospektpflichtiges Angebot**"), ab dem Tag der Veröffentlichung dieses Basisprospekts in Bezug auf diese Wertpapiere, der von der zuständigen Behörde dieses Maßgeblichen Mitgliedstaats gebilligt wurde oder in einem anderen Maßgeblichen Mitgliedstaat gebilligt und die zuständige Behörde in diesem Maßgeblichen Mitgliedstaat unterrichtet wurde, vorausgesetzt, dass dieser Basisprospekt nachträglich durch die Endgültigen Bedingungen, die ein Prospektpflichtiges Angebot vorsehen, in Übereinstimmung mit der Prospektrichtlinie ergänzt wurde und vorausgesetzt, dass das Prospektpflichtige Angebot nur in dem Zeitraum unterbreitet wird, dessen Beginn und Ende durch Angaben im Basisprospekt oder gegebenenfalls in den Endgültigen Bedingungen spezifiziert wurde, und nur, sofern der Emittent deren Verwendung zum Zwecke des Prospektpflichtigen Angebots schriftlich zugestimmt hat;
- (b) zu jedem Zeitpunkt an Personen, die qualifizierte Anleger im Sinne der Prospektrichtlinie sind;
- (c) zu jedem Zeitpunkt an weniger als 150 natürliche oder juristische Personen (welche keine qualifizierten Anleger im Sinne der Prospektrichtlinie sind) vorbehaltlich der Einholung der vorherigen Zustimmung des oder der jeweiligen von dem Emittenten für dieses Angebot bestellten Platzeurs oder Platzeure; oder
- (d) zu jedem Zeitpunkt unter anderen in Artikel 3 (2) der Prospektrichtlinie vorgesehenen Umständen,

sofern keines dieser unter (b) bis (d) fallenden Angebote den Emittenten oder den Anbieter verpflichtet, einen Prospekt gemäß Artikel 3 der Prospektrichtlinie oder einen Nachtrag zu einem Prospekt gemäß Artikel 16 der Prospektrichtlinie zu veröffentlichen.

Für die Zwecke dieser Vorschrift bezeichnet der Ausdruck "**öffentliches Angebot der Wertpapiere**" in Bezug auf Wertpapiere in einem Maßgeblichen Mitgliedstaat eine Mitteilung in jedweder Form und auf jedwede Art und Weise, die ausreichende Informationen über die Bedingungen des Angebots und die anzubietenden Wertpapiere enthält, um einen Anleger in die Lage zu versetzen, sich für den Kauf dieser Wertpapiere zu entscheiden (unter Berücksichtigung von etwaigen Modifikationen durch

die Umsetzungsmaßnahmen in dem Maßgeblichen Mitgliedstaat). "**Prospektrichtlinie**" bezeichnet die Richtlinie 2003/71/EG (in der jeweils geltenden Fassung, einschließlich der Richtlinie 2010/73/EU) und umfasst die jeweiligen Umsetzungsmaßnahmen in dem Maßgeblichen Mitgliedstaat.

5.9.3. Beschränkungen innerhalb des Vereinigten Königreiches

Neben den in den Verkaufsbeschränkungen für den Europäischen Wirtschaftsraum beschriebenen Beschränkungen sind im Vereinigten Königreich folgende Umstände zu beachten:

Jeder Anbieter der unter diesem Basisprospekt ausgegebenen Wertpapiere muss in Bezug auf Wertpapiere sicherstellen, dass er

- in Bezug auf Wertpapiere, die früher als ein Jahr nach Begebung eingelöst werden müssen, (a) eine Person ist, deren gewöhnliche Tätigkeit es mit sich bringt, dass sie Anlagen für geschäftliche Zwecke erwirbt, hält, verwaltet oder über sie verfügt (als Geschäftsherr oder als Vertreter) und (b) er die Wertpapiere ausschließlich Personen angeboten oder verkauft hat bzw. anbieten oder verkaufen wird, deren gewöhnliche Tätigkeit es mit sich bringt, dass sie Anlagen für geschäftliche Zwecke erwerben, halten, verwalten oder über sie verfügen (als Geschäftsherr oder als Vertreter) oder von denen angemessenerweise zu erwarten ist, dass sie Anlagen für geschäftliche Zwecke erwerben, halten, verwalten oder über sie verfügen werden (als Geschäftsherr oder als Vertreter), sofern die Ausgabe der Wertpapiere ansonsten einen Verstoß gegen § 19 des Financial Services and Markets Act 2000 ("**FSMA**") durch den Emittenten darstellen würde,
- eine Aufforderung oder einen Anreiz zu einer Anlagentätigkeit (im Sinne von § 21 des FSMA), die er im Zusammenhang mit der Ausgabe oder dem Verkauf der Wertpapiere erhalten hat, ausschließlich unter Umständen weitergegeben hat oder weitergeben wird oder eine solche Weitergabe veranlasst hat oder veranlassen wird, unter denen § 21 (1) des FSMA nicht auf den Emittenten oder den Garanten anwendbar ist; und
- bei allen seinen Handlungen in Bezug auf die Wertpapiere, soweit sie im Vereinigten Königreich erfolgen, von diesem ausgehen oder dieses betreffen, alle anwendbaren Bestimmungen des FSMA erfüllt hat und erfüllen wird.

5.9.4. Beschränkungen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

In einer Rechtsordnung außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums dürfen die Wertpapiere nur in Übereinstimmung mit den dort geltenden gesetzlichen Vorschriften öffentlich angeboten werden, soweit dies nach Maßgabe der jeweils anwendbaren Regelung und sonstiger einschlägiger Vorschriften geschieht und soweit der Emittent und/oder der Anbieter diesbezüglich keine Verpflichtungen einget.

5.9.5. Beschränkungen innerhalb der Schweiz

Neben den für Angebote außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes beschriebenen Verkaufsbeschränkungen sind in der Schweiz folgende Umstände zu beachten:

Ein Angebot dieser Wertpapiere in der Schweiz kann in Übereinstimmung mit den in der Schweiz jeweils geltenden Rechtsnormen und Richtlinien erfolgen, unter anderem den Vorschriften, die gegebenenfalls von der Eidgenössischen Bankenkommision und/oder der Schweizerischen Nationalbank in Bezug auf das Angebot, den Verkauf, die Lieferung oder Übertragung der Wertpapiere oder die Verbreitung auf diese Wertpapiere bezogener Verkaufsunterlagen in der Schweiz erlassen wurden.

5.9.6. Beschränkungen in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA)

Weder die Wertpapiere noch die auf die Verpflichtungen im Zusammenhang mit den Wertpapieren bezogene Garantie wurden und werden nach dem United States Securities Act von 1933 in seiner jeweils gültigen Fassung (der "**Securities Act**") registriert. Weder die Wertpapiere noch die Garantie werden und dürfen zu keinem Zeitpunkt in den Vereinigten Staaten oder direkt oder indirekt an eine oder für oder zugunsten einer US-Person (wie in Regulation S gemäß des Securities Act definiert) angeboten, verkauft, gehandelt oder geliefert werden.

Weder der Handel mit den Wertpapieren noch die Richtigkeit oder die Angemessenheit des Basisprospekts werden von der US Aufsichtsbehörde für Handel mit Futures und Optionen (*United States Commodity Futures Trading Commission*) unter dem US Warenbörsengesetz (*US Commodity Exchange Act*) oder einer sonstigen US Wertpapierbehörde genehmigt bzw. bestätigt. Der Basisprospekt ist nicht für die Benutzung in den Vereinigten Staaten von Amerika vorgesehen und darf nicht in den Vereinigten Staaten verteilt werden.

Jeder Anbieter muss sich verpflichten, die Wertpapiere zu keiner Zeit im Rahmen seines Vertriebs innerhalb der Vereinigten Staaten oder zu, oder für oder zugunsten, einer US-Person (wie in Regulation S gemäß des Securities Act definiert), anzubieten, zu verkaufen oder zu liefern.

Der hierin verwendete Begriff "**Vereinigte Staaten**" meint die Vereinigten Staaten von Amerika, deren Territorien oder Besitzungen, jeden US-Bundesstaat, den Columbia Distrikt oder jede andere Enklave der Regierung der Vereinigten Staaten, deren Vertretungen und Organe.

5.10. Form des Basisprospekts und Veröffentlichung

Dieser Basisprospekt stellt einen Basisprospekt gemäß Artikel 5 (4) der Prospektrichtlinie, wie durch § 6 WpPG in Verbindung mit Verordnung Nr. 809/2004 der Europäischen Kommission, in der jeweils aktuellen Fassung, umgesetzt, dar.

Der Basisprospekt wird gemäß § 6 WpPG i.V.m. § 14 WpPG veröffentlicht und ist in dieser Form von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gebilligt worden. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hat über die Billigung nach Abschluss einer Vollständigkeitsprüfung des Basisprospekts einschließlich einer Prüfung der Kohärenz und Verständlichkeit der vorgelegten Informationen entschieden. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hat den Basisprospekt nicht auf inhaltliche Richtigkeit überprüft.

Die Zusammenfassung (Abschnitt 1) beinhaltet eine Einführung zum Basisprospekt. Darüber hinaus enthält der Basisprospekt die Wertpapierbeschreibung mit den Angaben zu den Wertpapieren, soweit sie zum Zeitpunkt der Billigung bekannt waren, sowie die erforderlichen Angaben sowohl über den Emittenten als auch den Garanten, die per Verweis aus dem Registrierungsformular des Emittenten und dem Registrierungsformular des Garanten in den Basisprospekt einbezogen sind.

Zum Zwecke der Erstemission oder Aufstockung von Wertpapieren werden endgültige Bedingungen des Angebots ("**Endgültige Bedingungen**") erstellt, die Informationen enthalten, die ausschließlich zum Zeitpunkt der jeweiligen Emission oder Aufstockung der jeweiligen Wertpapieren im Rahmen des Basisprospekts bestimmt werden können.

Die Endgültigen Bedingungen der Wertpapiere werden erst kurz vor dem Öffentlichen Angebot festgelegt und spätestens am Tag des Öffentlichen Angebots entsprechend den Vorschriften des § 6 WpPG i.V.m. § 14 WpPG bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hinterlegt. Eine Prüfung der jeweiligen Endgültigen Bedingungen durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erfolgt nicht.

Die Endgültigen Bedingungen werden ebenso wie der Basisprospekt nebst etwaigen Nachträgen hierzu auf der Internetseite des Emittenten (zertifikate.vontobel.com) veröffentlicht, wobei die Endgültigen Bedingungen einer einzelnen Emission durch Eingabe der jeweiligen ISIN auf der Internetseite zertifikate.vontobel.com abgerufen werden können. Der Basisprospekt sowie etwaige Nachträge hierzu werden auf der Internetseite zertifikate.vontobel.com unter der Rubrik <<Rechtliche Dokumente>> veröffentlicht. Darüber hinaus werden der Basisprospekt nebst etwaigen Nachträgen sowie die jeweiligen Endgültigen Bedingungen beim Emittenten zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten.

5.11. Zusätzliche Angaben

Sofern Informationen von Seiten Dritter übernommen wurden, sind diese korrekt wiedergegeben. Soweit dies dem Emittenten bekannt ist bzw. er es aus den von dritter Seite veröffentlichten Informationen ableiten kann, wurden keine Tatsachen unterschlagen, die die wiedergegebenen Informationen unkorrekt oder irreführend gestalten. Die Quelle der Informationen wird direkt im Nachgang zu den Informationen benannt.

Sofern nicht in den Endgültigen Bedingungen abweichend bestimmt, beabsichtigt der Emittent mit Ausnahme der Bekanntmachungen gemäß § 12 der Emissionsbedingungen nicht, Informationen nach erfolgter Emission zu veröffentlichen.

Zur Klarstellung: Wichtige neue Umstände oder wesentliche Unrichtigkeiten in Bezug auf die im Basisprospekt enthaltenen Angaben wird der Emittent gemäß § 16 WpPG in einem Nachtrag zum Basisprospekt veröffentlichen.

6. Informationen über die anzubietenden Wertpapiere

Der Emittent begibt von Zeit zu Zeit Faktor-Zertifikate mit den nachfolgend erläuterten unterschiedlichen Basiswerten (Vontobel Leveraged Indizes), nachfolgend auch als "**Faktor-Indizes**" bezeichnet (die "**Faktor-Zertifikate**" oder die "**Wertpapiere**"). Die Wertpapiere werden jeweils von der Bank Vontobel AG, Zürich übernommen und von der Bank Vontobel Europe AG angeboten. Die Emissionen der Wertpapiere erfolgen unter einer Garantie der Vontobel Holding AG. Die Garantie (Abschnitt 10) kann bei dem Emittenten, der Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, während der üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden.

Der Ausgabepreis der Wertpapiere wird durch die Bank Vontobel AG, Zürich, oder eine andere vom Emittenten als Market Maker beauftragte Stelle festgesetzt werden. Da das Emissionsvolumen (d.h. die Stückzahl), die Ausstattungsmerkmale sowie die konkreten Bedingungen des Angebots erst bei Ausgabe und nicht bereits zum Datum dieses Basisprospekts festgelegt werden, müssen diese Informationen sowie die nachfolgend unter Abschnitt 7 abgedruckten Emissionsbedingungen im Zusammenhang mit den Endgültigen Bedingungen gelesen werden, die diesen Basisprospekt ergänzen und bei Beginn des Öffentlichen Angebots bzw. Wiederaufnahme eines öffentlichen Angebots bereits emittierter Wertpapiere bzw. der Privatplatzierung der Wertpapiere jeweils gemäß § 14 WpPG veröffentlicht werden.

Die nachfolgende Darstellung dient der Veranschaulichung der grundsätzlichen Funktionsweise der Wertpapiere. In den Emissionsbedingungen werden die Wertpapiere detailliert beschrieben.

Die Beschreibung der Funktionsweise geht grundsätzlich von einem Erwerb zum Ausgabepreis bei Emission des Wertpapiers aus. Beim Kauf bzw. Verkauf der Wertpapiere im Sekundärmarkt ist insbesondere der sog. Spread zu beachten, d.h. die vom Market Maker festgelegten Spanne zwischen dem Kauf- und Verkaufspreis der Wertpapiere.

Der Emittent kann unter dem Basisprospekt begebene Wertpapiere auch aufstocken.

6.1. Form der Wertpapiere

Soweit der Emittent die Wertpapiere nach deutschem Recht begibt, stellen diese Inhaberschuldverschreibungen gemäß § 793 BGB dar und werden durch eine Sammelurkunde gemäß § 9 a (Deutsches) Depotgesetz verbrieft. Die Sammelurkunde wird bei der Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland, hinterlegt.

Begibt der Emittent Wertpapiere nach Schweizerischem Recht, stellen diese Bucheffekten (die "**Bucheffekten**") im Sinne des (Schweizerischen) Bundesgesetzes über Bucheffekten ("**BEG**") dar. Sie werden zunächst in unverbriefter Form gemäß Art. 973 c des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Obligationenrecht) als Wertrechte ausgegeben. Wertrechte werden von dem Emittenten durch Eintrag in einem von dem Emittenten geführten Wertrechtbuch geschaffen. Diese Wertrechte werden dann in das Hauptregister der SIX SIS AG, Baslerstrasse 100, 4600 Olten, Schweiz, eingetragen. Mit der Eintragung der Wertrechte im Hauptregister der SIX SIS AG und deren Gutschrift in einem oder mehreren Effektenkonten entstehen sog. Bucheffekten, Art. 6 Abs. 1 c) BEG. Wertrechte in Form von Bucheffekten können nur nach Maßgabe der Bestimmungen des (Schweizer) Bundesgesetzes über Bucheffekten sowie des anwendbaren Rechts übertragen oder in sonstiger Weise veräußert werden, d.h. durch Gutschrift der Bucheffekten auf einem Effektenkonto des Erwerbers.

6.2. Allgemeine Beschreibung der Wertpapiere

Die Wertpapiere (Faktor-Zertifikate) sind handelbare Inhaberpapiere und geben dem jeweiligen Wertpapierinhaber nach Maßgabe der Endgültigen Bedingungen der Wertpapiere das Recht auf Zahlung eines Auszahlungsbetrags gegenüber dem Emittenten. Die Rechte der jeweiligen Wertpapierinhaber sind in den maßgeblichen Emissionsbedingungen in Abschnitt 7 (in der durch die Endgültigen Bedingungen vervollständigten Form) detailliert geregelt und während der Laufzeit gemäß den Angaben in den Endgültigen Bedingungen entweder als Sammelurkunde oder Globalurkunde verbrieft oder stückelos als Wertrecht registriert. Das Abrechnungsverfahren für die Wertpapiere ist in § 3 der Emissionsbedingungen beschrieben.

Die Wertpapiere beziehen sich jeweils auf einen bestimmten Basiswert (Faktor-Index), welcher sich wiederum auf unterschiedliche Arten von Finanzinstrumenten (die sog. Referenzwerte) bezieht. Referenzwert ist entweder eine Aktie, ein aktienvertretendes Wertpapier (ADR/GDR) bzw. sonstiges Dividendenpapier, ein (anderer) Index, ein Wechselkurs, ein Future bzw. Zinsfuture, ein Edelmetall oder ein Rohstoff. Anleger können mit den Wertpapieren mittelbar über den Basiswert (Faktor-Index) folglich an der Wertentwicklung eines bestimmten Referenzwerts partizipieren, ohne den jeweiligen Referenzwert direkt erwerben zu müssen.

Eine Anlage in diese Wertpapiere ist auf Grund verschiedener Ausstattungsmerkmale der Wertpapiere nicht mit einer Direktinvestition in den jeweiligen Basiswert bzw. seinen Referenzwert vergleichbar. Dazu gehören insbesondere die fehlende Handelbarkeit des Basiswerts (Faktor-Index) selbst, der durch die Art der Indexberechnung erreichte Hebeleffekt, die vorgesehene Zahlung eines Auszahlungsbetrags als Tilgung, der fehlende Anspruch auf Ausschüttungen (z.B. Dividenden), Bezugsrechte oder sonstige ähnliche Erträge aus dem Basiswert bzw. seinem Referenzwert, sowie das Insolvenzrisiko des Emittenten und des Garanten. Darüber hinaus sind insbesondere die in diesem Basisprospekt dargestellten Wertpapiere auf Faktor-Indizes des Typs *Short* auch deshalb nicht mit einer Direktinvestition in den Basiswert bzw. seinen Referenzwert vergleichbar, weil sich die Wertentwicklung des Faktor-Index (und damit auch des Wertpapiers) umgekehrt zur Wertentwicklung des Referenzwerts verhält.

Der Referenzwert und die Funktionsweise des jeweils maßgeblichen Basiswerts (Faktor-Index) werden in der Beschreibung der Faktor-Indizes in Abschnitt 8 (in der durch die Endgültigen Bedingungen vervollständigten Form) beschrieben.

Der Anleger muss sich daher bei seiner Kaufentscheidung eine fundierte Meinung über die Entwicklung des jeweiligen Basiswerts (d.h. insbesondere des jeweils zugrundeliegenden Referenzwerts) bilden und ihm muss stets bewusst sein, dass die bisherige Entwicklung eines Basiswerts bzw. Referenzwerts nicht auf dessen künftige Wertentwicklung schließen lässt. Dem Anleger muss ferner stets bewusst sein, dass sich der Markt anders entwickeln kann, als es von ihm erhofft wurde.

Der Erwerb der Wertpapiere kann zu einem Verlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals führen. **Das Verlustrisiko kann im Extremfall den Totalverlust des eingesetzten Kapitals und der angefallenen Transaktionskosten bedeuten.** Dieses Risiko besteht unabhängig von der finanziellen Leistungsfähigkeit des Emittenten und des Garanten. Die Wertpapiere erzielen nur dann eine positive Rendite, wenn der Zahlungsbetrag höher ist als der vom Anleger bezahlte Kaufpreis für das Wertpapier (einschließlich etwaiger damit verbundener Kosten und Gebühren). Ist der Zahlungsbetrag geringer als der bezahlte Kaufpreis (einschließlich etwaiger damit verbundener Kosten und Gebühren), erleidet der Anleger einen Verlust.

6.3. Beschreibung der Rechte

Mit dem Erwerb der Wertpapiere gewährt der Emittent jedem Wertpapierinhaber das Recht auf Ausübung und Tilgung der Wertpapiere. Alle Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit den Wertpapieren bestimmen sich nach Maßgabe der Emissionsbedingungen, siehe Abschnitt 7.

Der Anleger hat das Recht, diese Wertpapiere einzulösen (Ausübungsrecht des Inhabers), sofern er die Voraussetzungen des § 4 der Emissionsbedingungen für eine wirksame Ausübung erfüllt. Der Emittent hat gemäß § 5 der Emissionsbedingungen das Recht, die Wertpapiere insgesamt ordentlich zu kündigen. Im Falle einer ordentlichen Kündigung – ebenso wie bei der außerordentlichen – endet die Laufzeit der Wertpapiere.

Beschränkungen der Rechte

Neben besonderen Rechten im Falle einer Marktstörung (siehe § 7 der Emissionsbedingungen) hat der Emittent in den in § 6 der Emissionsbedingungen beschriebenen Fällen die Möglichkeit, die Wertpapiere außerordentlich durch Bekanntmachung zu kündigen. Zur Ausübung solcher außerordentlichen Kündigungsrechte kommt es zum Beispiel in Fällen von Veränderungen des Basiswerts (z.B. infolge von Veränderungen des Referenzwerts), in denen eine wirtschaftlich sinnvolle Anpassung des Wertpapiers aus Sicht des Emittenten nicht möglich ist. Der Emittent zahlt im Falle einer außerordentlichen Kündigung einen Kündigungsbetrag gemäß § 6(3) der Emissionsbedingungen (siehe Abschnitt 7 des Basisprospekts). Es besteht das Risiko, dass der ausgezahlte Kündigungsbetrag gleich null (0) ist.

Rangordnung der Wertpapiere

Die Wertpapiere begründen unmittelbare und unbesicherte Verbindlichkeiten des Emittenten, die untereinander und mit allen sonstigen gegenwärtigen und künftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten des Emittenten gleichrangig sind, ausgenommen solche Verbindlichkeiten, denen aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften Vorrang zukommt.

Eine detaillierte Beschreibung der Rechte aus den Wertpapieren – einschließlich ihrer etwaigen Beschränkungen – ist in den Emissionsbedingungen enthalten.

6.4. Funktionsweise der Wertpapiere

Die nachfolgende Darstellung enthält eine grundsätzliche Beschreibung der Funktionsweise und der wesentlichen Merkmale der Wertpapiere, die Gegenstand dieses Basisprospekts sind. Die finalen Ausstattungsmerkmale der Wertpapiere werden in den Endgültigen Bedingungen angegeben. Die Rechte und Pflichten des Emittenten und der Wertpapierinhaber sind abschließend in den Emissionsbedingungen geregelt.

Derivative Komponente/Hebeleffekt

Den in diesem Basisprospekt dargestellten Wertpapieren ist durch die Bezugnahme auf einen sog. Faktor-Index als Basiswert gemeinsam, dass sie **besonders risikoreiche Instrumente der Vermögensanlage** sind, welche Merkmale von Termingeschäften mit denen von Hebelprodukten kombinieren. Der in dem Faktor-Index enthaltene Hebel (Faktor) und der damit einhergehende **Hebeleffekt** auf den Wert des Basiswerts ist die Folge davon, dass für eine Anlage in den dem Basiswert zugrundeliegenden Referenzwert im Vergleich zu einer Direktanlage in den Referenzwert nur ein geringerer Kapitalbetrag aufgewendet werden muss. Dadurch eröffnen diese Wertpapiere Gewinnchancen, die höher sein können als die anderer Kapitalanlagen. Gleichzeitig sind mit diesen Wertpapieren aber auch **überproportionale Verlustrisiken bis hin zum Totalverlust** verbunden.

Mit Wertpapieren, deren Basiswert ein Faktor-Index des Typs Long ist, können Anleger von steigenden und mit Wertpapieren, deren Basiswert ein Faktor-Index des Typs Short ist, von fallenden Kursen des jeweiligen Referenzwerts profitieren. Die Wertpapiere haben folglich eine derivative Komponente; sie sind Finanzinstrumente, deren Wert sich von dem Wert eines anderen Finanzinstruments, dem Basiswert bzw. – und dies sogar gehebelt – von seinem Referenzwert, ableitet.

Keine laufenden Erträge

Die Wertpapiere erbringen keine laufenden Erträge (wie beispielsweise Zinsen oder Dividenden). Die einzige Ertragsmöglichkeit besteht in einer Steigerung des Kurses der Wertpapiere. Dem Anleger muss stets bewusst sein, dass sich der Markt anders entwickeln kann, als es von ihm erwartet wird. Der mögliche Ertrag bzw. Verlust des Anlegers hängt dabei immer vom gezahlten Kaufpreis für die Wertpapiere ab und errechnet sich aus der Differenz zwischen Kaufpreis und Auszahlungsbetrag bzw. aus der Differenz zwischen dem Kauf- und Verkaufspreis bei einer vorzeitigen Veräußerung der Wertpapiere (jeweils unter Berücksichtigung der Transaktionskosten und ggf. anfallenden Steuern).

Laufzeit, Kündigung

Faktor-Zertifikate sind Wertpapiere ohne Laufzeitbegrenzung ("**Open-End**"). Insbesondere wenn die Laufzeit aufgrund einer emittentenseitigen Kündigung oder aus anderen Gründen endet, kann im Falle einer zuvor für den jeweiligen Anleger im Hinblick auf seinen Kaufpreis nachteiligen Entwicklung des Wertpapiers nicht darauf vertraut werden, dass sich dessen Wert vor dem Ende der Laufzeit wieder auf ein Niveau erholen wird, bei dem der jeweilige Anleger zumindest keinen Verlust erleidet. Die Laufzeit der Wertpapiere endet in allen Fällen mit der Tilgung am jeweils maßgeblichen Tag. Die Partizipation an einer danach erfolgenden Kurserholung des Basiswerts ist ausgeschlossen.

Bezugsverhältnis

Die Wertpapiere werden mit einem Bezugsverhältnis begeben. Das Bezugsverhältnis kann als Zahl oder als Bruch ausgedrückt werden und gibt an, auf wie viele Einheiten des Basiswerts sich ein Wertpapier bezieht.

Zum Beispiel: Bei einem als Zahl ausgedrückten Bezugsverhältnis von 10 bezieht sich ein Wertpapier auf 10 Einheiten des Basiswerts. Dagegen bedeutet ein als Bruch ausgedrücktes Bezugsverhältnis, beispielsweise von 10:1, dass sich 10 Wertpapiere auf 1 Einheit des Basiswerts beziehen. Da sich damit in diesem Beispiel ein Wertpapier auf ein Zehntel eines Basiswerts beziehen würde, könnte man dieses Bezugsverhältnis auch als Zahl 0,1 ausdrücken.

Währungsumrechnungen

Soweit der Basiswert der Wertpapiere bzw. sein Referenzwert ganz oder teilweise auf eine andere Währung als die Handelswährung lautet, ist für die Berechnung des Auszahlungsbetrags der jeweilige Wechselkurs zwischen der Währung des Basiswerts und der Handelswährung bedeutsam. Dieser kann sich stetig verändern und sich am Tag der Währungsumrechnung vom Wechselkurs zum Zeitpunkt des Kaufes der Wertpapiere unterscheiden. Wechselkursveränderungen zwischen der Währung des Basiswerts und der Handelswährung wirken sich bereits während der Laufzeit der Wertpapiere auf den Wert der Wertpapiere aus, da die An- und Verkaufspreise in der entsprechenden Handelswährung gestellt werden.

Tilgung bei Ausübung oder bei ordentlicher Kündigung durch den Emittenten

Mit Faktor-Zertifikaten kann der Anleger unter Berücksichtigung einiger nachfolgend dargestellter Parameter an der Wertentwicklung des Basiswerts gehebelt partizipieren.

Faktor-Zertifikate haben keine feste Laufzeit und gewähren daher keinen Anspruch auf Zahlung des Auszahlungsbetrags an einem bestimmten, bereits bei Ausgabe festgelegten Tag.

Sofern der Wertpapierinhaber seine Wertpapiere nicht börslich oder außerbörslich verkaufen kann oder will, hat er nur die Möglichkeit eine Tilgung vom Emittenten zu erlangen, wenn er die Rechte aus den Wertpapieren zu bestimmten Ausübungsterminen ausübt und dadurch die Zahlung eines Auszahlungsbetrags verlangt. Außerdem kommt es zur Zahlung des Auszahlungsbetrags wenn der Emittent die Wertpapiere kündigt. Die Rechte aus den Wertpapieren erlöschen in beiden Fällen mit der Tilgung (d.h. durch Zahlung des Auszahlungsbetrags am Fälligkeitstag).

Berechnung des Auszahlungsbetrags

Der Auszahlungsbetrag entspricht dem Referenzpreis des Basiswerts am Bewertungstag unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses. Bewertungstag ist dabei vorbehaltlich einer Verschiebung (u.a. aufgrund einer Marktstörung) der von dem Wertpapierinhaber ausgewählte Ausübungstermin. Bei der ordentlichen Kündigung durch den Emittenten richtet sich der Bewertungstag und damit der Zeitpunkt der Berechnung des Ordentlichen Kündigungsbetrags (welcher analog dem Auszahlungsbetrag berechnet wird) nach dem Zeitpunkt und dem Inhalt der Kündigung (siehe § 5 der Emissionsbedingungen).

Weicht die Währung des Basiswerts von der Handelswährung der Wertpapiere ab, wird der Auszahlungsbetrag entsprechend dem maßgeblichen Umrechnungskurs in die Handelswährung der Wertpapiere umgerechnet.

Sofern der ermittelte Auszahlungsbetrag nicht positiv ist, verfällt das Wertpapierrecht wertlos, was einen Totalverlust bedeutet.

6.5. Allgemeine Beschreibung des Basiswerts

Basiswert der Wertpapiere sind die **Faktor-Indizes**. Die nachfolgende Darstellung enthält eine allgemeine Darstellung der Faktor-Indizes und ihrer Funktionsweise. Eine detaillierte Beschreibung der Faktor-Indizes ist der jeweiligen Indexbeschreibung (Abschnitt 8) in der Gestalt, in der sie in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen veröffentlicht wird, zu entnehmen.

Die maßgeblichen Endgültigen Bedingungen werden den jeweiligen Basiswert festlegen und Informationen über den jeweiligen Basiswert beinhalten.

Angaben über die vergangene und künftige Wertentwicklung des Basiswerts und seine Volatilität können im Internet unter <https://indices.vontobel.com> eingeholt werden.

Der Emittent beabsichtigt nicht, nach der Emission weitere Informationen über den Basiswert zur Verfügung zu stellen.

Bei den Faktor-Indizes handelt es sich nicht um anerkannte Finanzindizes, sondern um von der Bank Vontobel AG als Indexberechnungsstelle konzipierte und berechnete Indizes, deren einzige Funktion darin besteht, als Basiswert für diese Art von Wertpapieren (Faktor-Zertifikate) zu dienen.

Die Faktor-Indizes bilden die tägliche prozentuale Wertänderung eines bestimmten Referenzwerts mit einem bestimmten Hebel (**Faktor**) ab. Bei Start eines neuen Faktor-Index wird ein Faktor festgelegt, der für die gesamte Berechnungszeit eines Faktor-Index immer konstant bleibt. Referenzwerte können Aktien, aktienvertretende Wertpapiere (ADRs/GDRs), sonstige Dividendenpapiere, Indizes, Wechselkurse, Futures bzw. Zinsfutures, Edelmetalle oder Rohstoffe sein. Ein Faktor-Index kann dabei auf steigende (**Long**) oder fallende (**Short**) Kurse des Referenzwerts setzen. Faktor-Indizes bilden also eine gehebelte (leveraged) Anlage in einen Referenzwert ab.

Bei einem **Long** Faktor-Index führt ein Kursanstieg des Referenzwerts – im Vergleich zum Vortageskurs des Referenzwerts – zu einem entsprechend gehebelten prozentualen Anstieg des Faktor-Index. Ein Kursrückgang des Referenzwerts hat einen entsprechend gehebelten Rückgang des Faktor-Index zur Folge. Ein **Short** Faktor-Index verhält sich **umgekehrt** (invers): Hier führt ein Kursanstieg des Referenzwerts zu einem entsprechend verstärkten Rückgang des Faktor-Index, während ein Kursrückgang des Referenzwerts zu einem verstärkten Anstieg des Faktor-Index führt. Bei Faktor-Indizes sind demnach aufgrund der Hebelwirkung überproportionale Kursverluste möglich, die bis zum Totalverlust reichen können.

Damit bei einer starken Kursbewegung des Referenzwerts der Wert des Faktor-Index innerhalb eines Tages nicht null (0) oder negativ wird, hat jeder Faktor-Index eine bei Indexstart festgelegte "**Schwelle**": Bei zu großen (je nach Ausgestaltung des jeweiligen Faktor-Index) Kursverlusten des Faktor-Index wird die Berechnung des Faktor-Index unterbrochen und ein neuer Tag simuliert.

Faktor-Indizes werden aus zwei Komponenten berechnet: der (i) Hebelkomponente, und der (ii) Finanzierungskomponente.

Hebelkomponente

Ein Anstieg des Referenzwerts führt bei der **Long** Variante zu einem Anstieg der Hebelkomponente in – entsprechend dem Faktor – mehrfacher prozentualer Höhe. Umgekehrt führt ein fallender Kurs des Referenzwerts zu einem entsprechenden Rückgang der Hebelkomponente. Ein **Long** Faktor-Index bildet also eine mehrfache Investition in den Referenzwert nach. Die Wertentwicklung dieser Mehrfachinvestition wird durch die Hebelkomponente im Faktor-Index wiedergegeben.

In der **Short** Variante führt ein Rückgang des Referenzwerts zu einem Anstieg der Hebelkomponente in – entsprechend dem Faktor – mehrfacher prozentualer Höhe. Umgekehrt führt ein steigender Kurs des Referenzwerts zu einem entsprechenden Rückgang der Hebelkomponente. Ein **Short** Faktor-Index bildet also - bei Aktien, (Aktien-)Indizes und Edelmetallen/ Rohstoffen als Referenzwert - einen mehrfachen sog. Leerverkauf des Referenzwerts nach. Der Begriff "**Leerverkauf**" beschreibt den Verkauf (z.B.) des Referenzwerts, obwohl sich dieser zum Zeitpunkt des Eingehens der Verkaufsvereinbarung nicht im Eigentum des Verkäufers befindet. Um sicherzugehen, dass er den verkauften Referenzwert spätestens einige Tage nach Abschluss der Verkaufsvereinbarung liefern kann (sog. Abwicklung), hat der Verkäufer zum Zeitpunkt des Eingehens der Verkaufsvereinbarung den Referenzwert entweder bereits geliehen oder er hat eine Vereinbarung getroffen, den Referenzwert zu leihen, um ihn bei der Abwicklung liefern zu können ("**Rückkaufvereinbarung**").

Finanzierungskomponente

Würde die Strategie eines **Long** Faktor-Index verfolgt, wäre es also notwendig, den Referenzwert je nach Höhe des Hebels (Faktor) mehrfach zu kaufen. Bei einem **Short** Faktor-Index müsste der Referenzwert dem Hebel (Faktor) entsprechend mehrfach leer verkauft werden.

Dadurch entstünden auch Kosten und ggf. Erträge, die von der Art des Referenzwerts abhängen (siehe nachfolgende Übersicht). Diese Kosten und die ggf. anfallenden Erträge fließen als sog. Finanzierungskomponente in die Berechnung des Faktor-Index ein. Solange ggf. anfallende Erträge die Kosten unterschreiten, wirkt sich die Finanzierungskomponente also wertmindernd auf den Faktor-Index aus.

Daneben berechnet die Indexberechnungsstelle eine Indexgebühr, welche ebenfalls im Rahmen der Finanzierungskomponente in die Indexberechnung einfließt. Die Indexgebühr ist eine von der Indexberechnungsstelle festgelegte Gebühr für die Berechnung und Administration des Index, die sich zusätzlich wertmindernd auf den Faktor-Index auswirkt. Beträgt die Indexgebühr beispielsweise 1,0% p.a., wird (auf Basis eines 360-Tage Jahres) der Indexstand pro Kalendertag um 0,00277778% des Indexstandes durch den Abzug der Indexgebühr gemindert.

Nachfolgende Übersicht stellt die Kosten (-) und Erträge (+), welche im Rahmen der Finanzierungskomponente in die Berechnung von Faktor-Indizes einfließen, in Abhängigkeit von der Art des Referenzwerts und des Typs des Faktor-Index dar:

Referenzwert	Long Faktor-Index	Short Faktor-Index
Aktie ¹	<ul style="list-style-type: none"> - Kosten für die Kapitalbeschaffung für den mehrfachen Kauf des Referenzwerts - Indexgebühr 	<ul style="list-style-type: none"> - Kosten für die mehrfache Beschaffung des Referenzwerts über Rückkaufvereinbarungen + Erträge aus der Anlage des Erlöses aus dem mehrfachen Leerverkauf des Referenzwerts als Tagesgeld - Indexgebühr
Index ²	<ul style="list-style-type: none"> - Kosten für die Kapitalbeschaffung für den mehrfachen Kauf des Referenzwerts (bzw. seiner Bestandteile) - Indexgebühr 	<ul style="list-style-type: none"> - Kosten für die mehrfache Beschaffung des Referenzwerts (bzw. seiner Bestandteile) über Rückkaufvereinbarungen + Erträge aus der Anlage des Erlöses aus dem mehrfachen Leerverkauf des Referenzwerts als Tagesgeld - Indexgebühr
Wechselkurs ³	<ul style="list-style-type: none"> - Kosten für die Kapitalbeschaffung in Währung 2⁴ + Erträge aus der Anlage dieses Kapitals in Währung 1 	<ul style="list-style-type: none"> - Kosten für die Kapitalbeschaffung in Währung 1⁵ + Erträge aus der Anlage dieses Kapitals in Währung 2
Future/ Zinsfuture	<ul style="list-style-type: none"> - Kosten für die Sicherheitsleistungen für Futures-Kontrakte + Erträge aus der Anlage des Gegenwertes des Faktor-Index als Tagesgeld - Indexgebühr 	<ul style="list-style-type: none"> - Kosten für die Sicherheitsleistungen für Futures-Kontrakte + Erträge aus der Anlage des Gegenwertes des Faktor-Index als Tagesgeld - Indexgebühr
Edelmetall/ Rohstoff	<ul style="list-style-type: none"> - Kosten für die Kapitalbeschaffung für den mehrfachen Kauf des Referenzwerts - Indexgebühr 	<ul style="list-style-type: none"> - Kosten für die mehrfache Beschaffung des Referenzwerts über Rückkaufvereinbarungen + Erträge aus der Anlage des Erlöses aus dem mehrfachen Leerverkauf des Referenzwerts als Tagesgeld - Indexgebühr

¹ Ausführungen gelten auch für aktienvertretende Wertpapiere (ADRs/GDRs) und sonstige Dividendenpapiere

² Da ein Index nicht selbst erworben werden kann, wäre eine solche Strategie nur durch Erwerb der Indexbestandteile entsprechend ihrer Gewichtung im Index umsetzbar. Alternativ wäre eine Nachbildung der Indexentwicklung auch durch ETFs, Partizipationszertifikate oder andere Derivate wie Futures, Optionen oder Swapvereinbarungen in der Praxis umsetzbar.

³ Referenzwert ist ein Wechselkurs zwischen einem Währungspaar (Währung 1/ Währung 2). Ein Anstieg eines Wechselkurses (Währung 1/ Währung 2) bedeutet also, dass Währung 1 stärker wird und Währung 2 schwächer, und umgekehrt. Ein Punkt im Faktor-Index entspricht einer Einheit der Währung 2.

Beispiel für Wechselkurse:

Währung 1 = EUR, Währung 2 = USD, EUR/USD-Wechselkurs = USD 1,3300 (marktübliche Quotierung)

Währung 1 = USD, Währung 2 = EUR, USD/EUR-Wechselkurs = EUR 0,7519 (marktunübliche Quotierung)

⁴ Um den Wechselkurs für die Hebelkomponente mehrfach zu kaufen, wird Währung 2 geliehen und in Währung 1 getauscht.

⁵ Um den Wechselkurs für die Hebelkomponente mehrfach zu verkaufen, wird Währung 1 geliehen und in Währung 2 getauscht.

Fiktives Beispiel für die Funktionsweise der Vontobel Leveraged Indizes (Faktor-Indizes)

Anhand eines **fiktiven Beispiels** soll die Funktionsweise der Vontobel Leveraged Indizes in den Varianten Long und Short dargestellt werden. Finanzierungskosten, Gebühren (Finanzierungskomponente) und etwaige Ausschüttungen des Referenzwerts sind hierbei nicht berücksichtigt, es wird angenommen, dass Referenzwert und Index mit zwei Nachkommastellen quotiert bzw. berechnet werden.

Dieses Beispiel dient allein der Illustration der Funktionsweise der Faktor-Indizes und lässt insbesondere keine Rückschlüsse auf konkrete Merkmale eines Faktor-Index zu.

Dem Beispiel liegen die folgenden Annahmen zugrunde:

- Der Referenzwert hat am Tag T_0 einen Wert von 100 Währungseinheiten.
- Eine Währungseinheit des Referenzwerts entspricht einer Währungseinheit des Faktor-Index.
- Der Hebel (Faktor) beträgt 4.

Die nachfolgende Tabelle bildet die fiktive Wertentwicklung des Referenzwerts sowie eines darauf bezogenen Long sowie eines Short Faktor-Index ab.

Tag	Referenzwert	Veränderung	4x Long Faktor-Index	-4x Short Faktor-Index
T 0	100,00		100,00	100,00
T 1	105,00	+5,00%	120,00	80,00
T 2	110,25	+5,00%	144,00	64,00
T 3	115,76	+5,00%	172,79	51,21
T 4	100,00	-13,61%	78,69	79,10
T 5	90,00	-10,00%	47,21	110,74
T 6	99,00	+10,00%	66,09	66,44
T 7	108,90	+10,00%	92,53	39,86
T 8	100,00	-8,17%	62,28	52,89

Der Long und der Short Faktor-Index starten jeweils bei 100. Der zugrunde liegende Referenzwert steigt in den ersten 3 Tagen jeweils um 5% an. Im Referenzwert selbst ergibt sich bis Tag 3 damit ein kumulierter Wertzuwachs von knapp 15,76% (100 -> 115,76). Obwohl beide Indizes einen Faktor von 4 bzw. -4 bieten, steigt (Long) bzw. fällt (Short) der Faktor-Index nicht einfach um das Vierfache, +63,04% bzw. -63,04% (= $4 \times 15,76\%$). Eine solche einfache Berechnung lässt außer Acht, dass täglich die Basis, der Indexschlusskurs, neu bestimmt wird und diese sodann die Grundlage für die Indexberechnung am nächsten Tag bildet.

Beispielhaft werden die ersten vier Tage im Nachfolgenden detaillierter erläutert:

T 1: Der Referenzwert ist um 5% gestiegen. Die Faktor-Indizes bewegen sich entsprechend gehebelt und legen um $4 \times 5\% = 20\%$ zu (Long) bzw. verlieren entsprechend (Short). Dieser Wertzuwachs/-verlust wird jeweils ausgehend vom Vortageschlusskurs des Faktor-Index, hier 100,00, berechnet. Der Long Faktor-Index steigt also auf 120,00 (= 100,00 zuzüglich 20% von 100,00), der Short Faktor-Index fällt auf 80,00 (= 100,00 abzüglich 20% von 100,00). Diese Werte stellen nun jeweils die Basis für den folgenden Tag dar.

T 2: Der Referenzwert ist auf 110,25 gestiegen. Im Vergleich zu seinem letzten Kurs am Tag T 1 bedeutet dies einen erneuten Anstieg um 5%. Die Faktor-Indizes bewegen sich entsprechend gehebelt und legen wieder um $4 \times 5\% = 20\%$ zu (Long) bzw. verlieren entsprechend (Short). Dieser Wertzuwachs/-verlust wird jeweils ausgehend von den Schlusskursen der Faktor-Indizes am Tag T 1 berechnet, d.h. 120,00 (Long) bzw. 80,00 (Short).

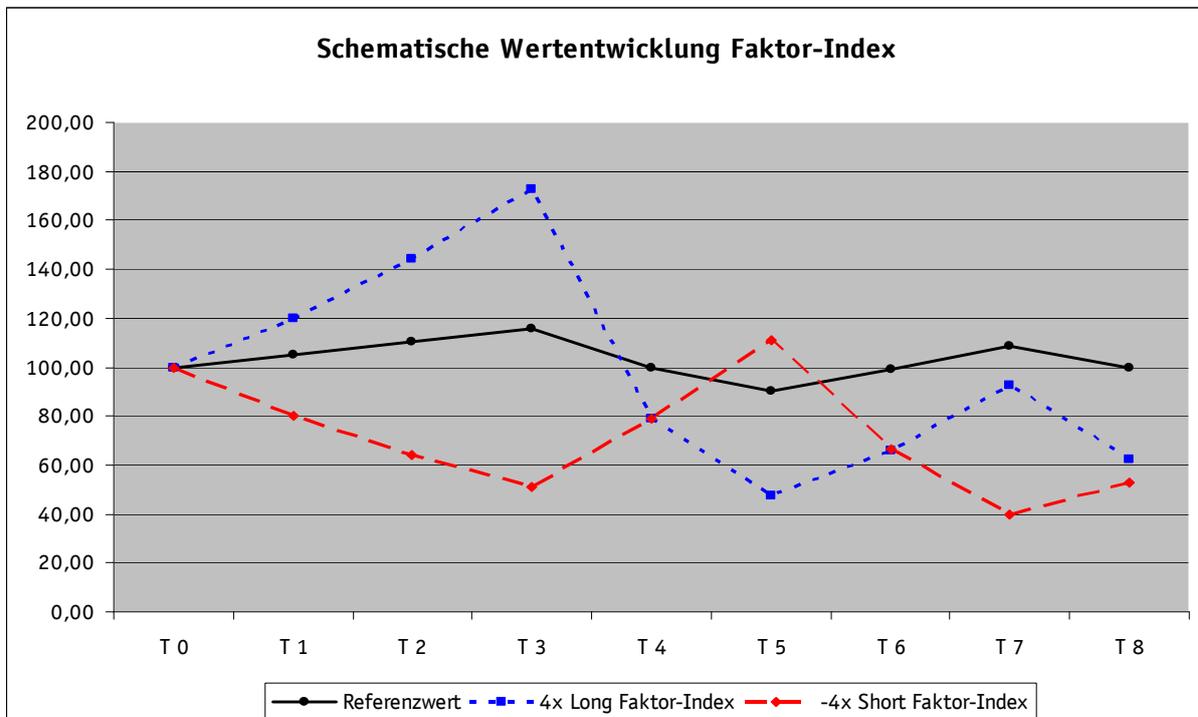
Der Long Faktor-Index steigt am Tag T 2 also auf 144,00 (= 120,00 zuzüglich 20% von 120,00), der Short Faktor-Index fällt auf 64,00 (= 80,00 abzüglich 20% von 80,00). Diese Werte stellen nun jeweils die Basis für den folgenden Tag dar.

T 3: Der Referenzwert ist auf 115,76 gestiegen. Im Vergleich zu seinem letzten Kurs am Tag T 2 bedeutet dies einen erneuten Anstieg um 5%. Die Faktor-Indizes bewegen sich entsprechend gehebelt und legen wieder um $4 \times 5\% = 20\%$ zu (Long) bzw. verlieren entsprechend (Short). Dieser Wertzuwachs/-verlust wird jeweils ausgehend von den Schlusskursen der Faktor-Indizes am Tag T 1 berechnet, d.h. 144,00 (Long) bzw. 64,00 (Short).

Der Long Faktor-Index steigt am Tag T 3 also auf 172,79 (= 144,00 zuzüglich 20% von 144,00), der Short Faktor-Index fällt auf 51,21 (= 64,00 abzüglich 20% von 64,00). Diese Werte stellen nun jeweils die Basis für den folgenden Tag dar.

T 4: Der Rückgang des Referenzwerts am 4. Tag um (gerundet) 13,61% auf 100,00, lässt den Long Faktor-Index innerhalb eines Tages um 54,457% ($4 \times 13,614\%$) fallen. Er fällt auf 78,69 (= 172,79 abzüglich 54,457% von 172,79). Der Short Faktor-Index erholt sich dagegen um 54,457% ($4 \times 13,614\%$) auf 79,10 (= 51,21 zuzüglich 54,457% von 51,21).

Siehe dazu auch nachfolgende grafische Darstellung der Entwicklung von Referenzwert einerseits und den Long und Short Faktor-Indizes andererseits.



Das Beispiel verdeutlicht, dass durch die tägliche Basisanpassung die Veränderung des Faktor-Index höher ausfällt als erwartet. Dieser Effekt funktioniert auch umgekehrt und kann auch Kursverluste mindern. Allerdings sorgt der Basiseffekt im negativen Sinne dafür, dass einmal entstandene Kursverluste durch die gleiche positive Performance nicht wieder komplett ausgeglichen werden können.

In diesem Beispiel hat sich der Kurs des Referenzwerts nach acht (8) Tagen einer volatilen Seitwärtsbewegung am Ende nicht verändert, aber sowohl der Long als auch der Short Faktor-Index haben mehr als 40% ihres ursprünglichen Wertes verloren. **Eine Anlage in Faktor-Zertifikate mit einer täglichen Basisanpassung führt also in Seitwärtsphasen (Referenzwert steigt und fällt abwechselnd) zu Verlusten des Anlegers.**

6.6. Aufstockung von Emissionen

Unter dem Basisprospekt kann das Emissionsvolumen von Wertpapieren, die unter diesem Basisprospekt oder unter einem älteren, nicht mehr gültigen Basisprospekt emittiert wurden (jeweils die "**Ursprünglichen Wertpapiere**"), erhöht werden ("**Aufstockung**"), wobei Wertpapiere auch mehrmals aufgestockt werden können. Zu diesem Zweck werden für die jeweiligen Zusätzlichen Wertpapiere (wie nachfolgend definiert) Endgültige Bedingungen gemäß dem Muster in Abschnitt 11 dieses Basisprospekts erstellt.

Die Zusätzlichen Wertpapiere bilden zusammen mit den Ursprünglichen Wertpapieren eine einheitliche Emission von Wertpapieren im Sinne des § 13 der Emissionsbedingungen (entsprechend des erhöhten Emissionsvolumens), d.h. sie haben die gleichen Wertpapierkennnummern und die gleiche Ausstattung.

"**Zusätzliche Wertpapiere**" bezeichnet die Wertpapiere, um deren in den Emissionsbedingungen genannte Stückzahl das Emissionsvolumen der Ursprünglichen Wertpapiere erhöht wird. Die laufende Nummer der Aufstockung der jeweiligen Wertpapiere wird auf dem Deckblatt der Endgültigen Bedingungen angegeben.

Für den Fall, dass die Ursprünglichen Wertpapiere unter (i) dem Basisprospekt der Vontobel Financial Products GmbH vom 5. Februar 2014 für Faktor-Zertifikate (der "**Basisprospekt vom 5. Februar 2014**") oder (ii) dem Basisprospekt der Vontobel Financial Products GmbH vom 4. Dezember 2014 für Faktor-Zertifikate (der "**Basisprospekt vom 4. Dezember 2014**"), (iii) dem Basisprospekt der Vontobel Financial Products GmbH vom 30. November 2015 für Faktor-Zertifikate (der "**Basisprospekt vom 30. November 2015**") oder (iii) dem Basisprospekt der Vontobel Financial Products GmbH vom 5. Dezember 2016 für Faktor-Zertifikate (der "**Basisprospekt vom 5. Dezember 2016**") oder (iv) dem Basisprospekt der Vontobel Financial Products GmbH vom 6. September 2017 für Faktor-Zertifikate (der "**Basisprospekt vom 6. September 2017**"), emittiert wurden, sind die

in Abschnitt 7 dieses Basisprospekts enthaltenen Emissionsbedingungen für die Zusätzlichen Wertpapiere nicht relevant. Stattdessen kommen die Emissionsbedingungen, die in dem entsprechenden vorgenannten Basisprospekt enthalten sind, zur Anwendung.

Die Endgültigen Bedingungen werden die für die jeweiligen Wertpapiere anwendbaren Emissionsbedingungen bezeichnen.

6.7. Fortführung des Öffentlichen Angebots von Wertpapieren

Unter diesem Basisprospekt wird das Öffentliche Angebot von Wertpapieren, das erstmalig unter dem Basisprospekt vom 5. Dezember 2016 bzw. unter dem Basisprospekt vom 6. September 2017 begonnen hat, und welches zum Zeitpunkt der Billigung dieses Basisprospekts ununterbrochen andauert, wie nachfolgend beschrieben fortgeführt ("**Angebotsfortführung**"). Der Basisprospekt vom 27. August 2018 ist nach seiner Billigung zwölf Monate lang gültig. Der Basisprospekt vom 27. August 2018 folgt dem Basisprospekt vom 6. September 2017, der wiederum dem Basisprospekt vom 5. Dezember 2016 folgt.

Zu diesem Zweck werden die Angaben aus dem Muster der Endgültigen Bedingungen aus dem Basisprospekt vom 5. Dezember 2016 und aus dem Basisprospekt vom 6. September 2017 gemäß § 11 WpPG per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen (siehe Abschnitt 12 dieses Basisprospekts). Die Wertpapiere, deren Öffentliches Angebot fortgeführt werden soll, sind durch Nennung ihrer Wertpapierkennnummer (ISIN) in Abschnitt 13 (Anlage "Fortgeführte Angebote") dieses Basisprospekts identifiziert. Die Endgültigen Bedingungen der dort bezeichneten Wertpapiere sind auf der Internetseite des Emittenten unter zertifikate.vontobel.com veröffentlicht.

Hinweise zu den im Falle einer Angebotsfortführung anwendbaren Emissionsbedingungen

Für die im Abschnitt 13 dieses Basisprospekts bezeichneten Wertpapiere, deren Öffentliches Angebot fortgeführt wird, sind die unter dem Basisprospekt vom 5. Dezember 2016 und vom 6. September 2017 erstellten Emissionsbedingungen weiterhin rechtlich verbindlich. Aus diesem Grund werden die Emissionsbedingungen, die im Basisprospekt vom 5. Dezember 2016 und vom 6. September 2017 enthalten sind, gemäß § 11 WpPG per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen (siehe Abschnitt 12 dieses Basisprospekts). Die in Abschnitt 7 dieses Basisprospekts enthaltenen Emissionsbedingungen sind für die Wertpapiere, deren Öffentliches Angebot fortgeführt wird, nicht relevant.

6.8. Wiederaufnahme des öffentlichen Angebots von bereits emittierten Wertpapieren

Unter dem Basisprospekt kann das öffentliche Angebot von Wertpapieren, die unter einem älteren, nicht mehr gültigen Basisprospekt emittiert wurden, wie nachfolgend beschrieben wieder aufgenommen werden ("**Angebotswiederaufnahme**").

Allgemeine Informationen

Gegebenenfalls kann das öffentliche Angebot von bestimmten Wertpapieren nach Ablauf der Gültigkeit des maßgeblichen Ursprungsprospekts (wie nachfolgend definiert) wieder aufgenommen werden. Für diesen Fall werden für die betroffenen Wertpapiere neue Endgültige Bedingungen gemäß dem Muster in Abschnitt 11 dieses Basisprospekts erstellt. Betroffen sein können Wertpapiere, die unter den in den Endgültigen Bedingungen bezeichneten ersten Endgültigen Bedingungen (die "**Ersten Endgültigen Bedingungen**") (i) zum Basisprospekt vom 5. Februar 2014, (ii) zum Basisprospekt vom 4. Dezember 2014, (iii) zum Basisprospekt vom 30. November 2015 oder (iv) zum Basisprospekt vom 5. Dezember 2016 emittiert wurden. Für diese Zwecke bezeichnet "**Ursprungsprospekt**" im Einzelfall den entsprechenden vorgenannten Basisprospekt zusammen mit den jeweiligen Ersten Endgültigen Bedingungen.

Der Beginn des wieder aufzunehmenden öffentlichen Angebots wird in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen genannt werden.

Der Angebotspreis der Wertpapiere wird durch die Bank Vontobel AG, Zürich (oder ein anderes beauftragtes Unternehmen) als Market Maker am Tag des Beginns der jeweiligen Angebotswiederaufnahme auf der Grundlage der jeweiligen Marktbedingungen festgelegt und ist an diesem Tag auf der Internetseite des Emittenten zertifikate.vontobel.com abrufbar.

Hinweise zu den im Falle einer Angebotswiederaufnahme anwendbaren Emissionsbedingungen

Im Fall einer Angebotswiederaufnahme sind die für die betreffenden Wertpapiere unter dem Ursprungsprospekt erstellten Emissionsbedingungen weiterhin rechtlich verbindlich.

Folglich sind im Fall einer Angebotswiederaufnahme von Wertpapieren, die unter dem Basisprospekt vom 5. Februar 2014, dem Basisprospekt vom 4. Dezember 2014, dem Basisprospekt vom 30. November 2015 oder zum Basisprospekt vom 5. Dezember 2016 emittiert wurden, die in Abschnitt 7 dieses Basisprospekts enthaltenen Emissionsbedingungen für die betreffenden Wertpapiere nicht relevant. Stattdessen kommen die Emissionsbedingungen, die in dem entsprechenden vorgenannten Basisprospekt enthalten sind, zur Anwendung.

Die Endgültigen Bedingungen werden die für die jeweiligen Wertpapiere anwendbaren Emissionsbedingungen bezeichnen.

Bei dem ggf. in den Emissionsbedingungen angegebenen Ausgabepreis handelt es sich um den historischen Preis der Wertpapiere am in der Vergangenheit liegenden Tag des erstmaligen öffentlichen Angebots der Wertpapiere, der auf Grundlage der Marktsituation an diesem Tag festgesetzt wurde.

7. Emissionsbedingungen

Die Bestimmungen der nachfolgenden "**Emissionsbedingungen**" gelten grundsätzlich für alle unter diesem Basisprospekt zu begebenden Faktor-Zertifikate (die "**Wertpapiere**"). Im Fall einer Aufstockung bzw. einer Wiederaufnahme des öffentlichen Angebots von Wertpapieren, die unter dem Basisprospekt vom 5. Februar 2014, dem Basisprospekt vom 4. Dezember 2014, dem Basisprospekt vom 30. November 2015, dem Basisprospekt vom 5. Dezember 2016 oder dem Basisprospekt vom 6. September 2017 emittiert wurden, gelten jedoch an deren Stelle die Emissionsbedingungen aus den entsprechenden vorgenannten Basisprospekten (wie oben im Abschnitt 6.6 und 6.8 beschrieben). Zu diesem Zweck werden die Emissionsbedingungen aus dem Basisprospekt vom 5. Februar 2014, dem Basisprospekt vom 4. Dezember 2014, dem Basisprospekt vom 30. November 2015, dem Basisprospekt vom 5. Dezember 2016 oder dem Basisprospekt vom 6. September 2017 an dieser Stelle durch Verweis gemäß § 11 WpPG in diesen Basisprospekt einbezogen. Für Wertpapiere, die unter dem Basisprospekt vom 5. Dezember 2016 bzw. vom 6. September 2017 erstmals öffentlich angeboten wurden, und deren Öffentliches Angebot fortgeführt wird (wie oben im Abschnitt 6.7 beschrieben), sind die unter dem Basisprospekt vom 5. Dezember 2016 bzw. vom 6. September 2017 erstellten Emissionsbedingungen rechtlich verbindlich.

Die im Einzelfall anwendbaren Emissionsbedingungen werden in den Endgültigen Bedingungen festgelegt.

Die in den Emissionsbedingungen mit einem Platzhalter • oder durch eckige Klammern [] als Option gekennzeichneten Produktmerkmale werden vom Emittenten erst kurz vor Beginn des Angebots festgelegt und in den Endgültigen Bedingungen ergänzt bzw. ausgewählt.

Sofern in dem Basisprospekt oder in den Endgültigen Bedingungen auf "**Wertpapiere**" Bezug genommen wird, soll dieser Begriff jegliche Wertpapiere und jegliche Form, in der Wertpapiere und Bucheffekten unter dem Basisprospekt und den Endgültigen Bedingungen ausgegeben werden, umfassen.

§ 1 Wertpapierrecht, Status, Garantie

(1) Vontobel Financial Products GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland (der "**Emittent**") begibt von Zeit zu Zeit Wertpapiere, auf die diese Emissionsbedingungen in der durch die Endgültigen Bedingungen vervollständigten Form (die "**Emissionsbedingungen**") Anwendung finden. Der Ausgabebetrag und die Stückzahl (Emissionsvolumen) der Wertpapiere sind in § 2 dieser Emissionsbedingungen benannt.

(2) Jedes durch seine jeweiligen Wertpapierkennnummern gekennzeichnete Wertpapier (jeweils ein "**Wertpapier**") begründet einen Anspruch des Wertpapierinhabers (wie nachstehend in § 8 definiert), von dem Emittenten die Tilgung des Wertpapiers nach Maßgabe von § 3 dieser Emissionsbedingungen zu verlangen (das "**Wertpapierrecht**").

(3) Die Wertpapiere sind nicht verzinslich und berechtigen nicht zu Dividendenzahlungen oder sonstigen Ausschüttungen. Eine Kündigung der Wertpapiere durch den Wertpapierinhaber ist nicht möglich.

(4) Die Laufzeit (die "**Laufzeit**") der Wertpapiere beginnt mit dem Ausgabebetrag und ist – vorbehaltlich der nachfolgenden Bestimmungen – grundsätzlich unbegrenzt (open-end).

(5) Die Verpflichtungen aus den Wertpapieren begründen unmittelbare und unbesicherte Verbindlichkeiten des Emittenten, die untereinander und mit allen sonstigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten des Emittenten gleichrangig sind, ausgenommen solche Verbindlichkeiten, denen auf Grund zwingender gesetzlicher Vorschriften Vorrang zukommt.

(6) Die Erfüllung der Verbindlichkeiten des Emittenten unter diesen Emissionsbedingungen werden von der Vontobel Holding AG, Zürich, (der "**Garant**") garantiert. Die Verpflichtungen des *Garanten* unter der Garantie begründen unmittelbare, unbedingte und nicht besicherte Verbindlichkeiten des *Garanten*, die untereinander gleichrangig sind. Der Garant wird auf erstes Verlangen der Wertpapierinhaber und deren schriftliche Bestätigung, dass ein Betrag unter den Wertpapieren von dem Emittenten nicht fristgerecht bezahlt wurde, an diese unverzüglich alle gemäß den Emissionsbedingungen zu zahlenden Beträge zahlen. Sämtliche aus der Garantie entstehenden Rechte und Pflichten unterliegen in jeder Hinsicht dem Recht der Schweiz. Für alle Klagen und Rechtsstreitigkeiten bezüglich der Garantie sind die ordentlichen Gerichte des Kantons Zürich ausschliesslich zuständig. Gerichtsstand ist Zürich. Vorbehalten bleibt die Einlegung von Rechtsmitteln beim Schweizerischen Bundesgericht in Lausanne, dessen Entscheidung endgültig ist.

§ 2 Definitionen

Für die Zwecke dieser Emissionsbedingungen gelten, vorbehaltlich etwaiger Anpassungen gemäß § 6 dieser Emissionsbedingungen, einer außerordentlichen Kündigung gemäß § 6 dieser Emissionsbedingungen und vorbehaltlich einer Marktstörung gemäß § 7 dieser Emissionsbedingungen, die folgenden Begriffsbestimmungen.

Anwendbares Recht Auf die Wertpapiere ist [Deutsches Recht] [Schweizerisches Recht] anwendbar.

Ausgabebetrag ist der •.

Ausübungsstelle	ist [Bank Vontobel AG z.H. Corporate Actions Gotthardstrasse 43 8002 Zürich Schweiz Telefon: +41 (0)58 283 74 69 Fax: +41 (0)58 283 51 60] [●]
Ausübungsstichtag	ist der ●. <i>Bankarbeitstag</i> vor dem jeweiligen <i>Ausübungstermin</i> .
Ausübungstag	ist der <i>Ausübungstermin</i> , an dem das Wertpapierrecht wirksam gemäß § 4 dieser Emissionsbedingungen ausgeübt wurde.
Ausübungstermine	ist bzw. sind ● [, erstmals der ●].
Ausstattungsmerkmale	sind der <i>Basiswert</i> und das <i>Bezugsverhältnis</i> .
Auszahlungsbetrag	[Der <i>Auszahlungsbetrag</i> entspricht dem <i>Referenzpreis</i> des <i>Basiswerts</i> am <i>Bewertungstag</i> dividiert durch das <i>Bezugsverhältnis</i> .] [Der <i>Auszahlungsbetrag</i> entspricht dem <i>Referenzpreis</i> des <i>Basiswerts</i> am <i>Bewertungstag</i> multipliziert mit dem <i>Bezugsverhältnis</i> .]
Bankarbeitstag	ist ein Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), (a) an dem jedes Clearing-System für den Geschäftsverkehr geöffnet ist, und (b) an dem entweder (i) - für in Euro zahlbare Beträge - das Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer (TARGET2)-System in Betrieb ist, oder (ii) - für in einer anderen Währung als Euro zahlbare Beträge - Geschäftsbanken und Devisenmärkte am Hauptfinanzmarkt des Landes dieser Währung Zahlungen abwickeln und für den Geschäftsverkehr (einschließlich Handel mit Devisen und Fremdwährungseinlagen) geöffnet sind.
Basiswert	[<i>Faktor-Index Name</i> einfügen: ●] [ISIN: ●] Währung des Basiswerts: [EUR][USD][CHF][JPY][HKD][SGD] [GBP][NOK][SEK][AUD][DKK] Für die Zwecke der Emissionsbedingungen entspricht ein Indexpunkt einer Einheit der <i>Währung des Basiswerts</i> . Das dem <i>Basiswert</i> zugrunde liegende Indexkonzept ergibt sich aus der Indexbeschreibung, wie sie in Ziffer III. der jeweiligen Endgültigen Bedingungen dargestellt ist.
Basiswertbestandteil	ist der im Basiswert enthaltene Referenzwert.
Bewertungstag	ist der maßgebliche <i>Ausübungstag</i> oder, im Falle einer <i>Ordentlichen Kündigung</i> gemäß § 5, der <i>Ordentliche Kündigungstag</i> . Sollte der <i>Bewertungstag</i> kein <i>Indextag</i> sein, so verschiebt sich der <i>Bewertungstag</i> auf den nächstfolgenden <i>Indextag</i> .
Bezugsverhältnis	Das <i>Bezugsverhältnis</i> wird als [Bruch ausgedrückt und beträgt ● : ●] [Zahl ausgedrückt und beträgt ●].
Clearing-System	ist [jeweils]: [Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland] [; und] [SIX SIS AG, Baslerstraße 100, 4600 Olten, Schweiz] [<i>weitere bzw. andere Clearing-Systeme einfügen</i> : ●].
Fälligkeitstag	ist spätestens der fünfte <i>Bankarbeitstag</i> nach dem <i>Bewertungstag</i> .
Handelswährung	der Wertpapiere ist [EUR] [CHF] [USD] [HKD] [SEK] [●].

Indexberechnungsstelle	ist Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8002 Zürich, Schweiz
Indexkonzept	ist für die Zwecke dieser Emissionsbedingungen, das dem jeweiligen <i>Basiswert</i> der Wertpapiere zugrunde liegende Regelwerk, wie es sich aus der jeweiligen Indexbeschreibung, in der Gestalt wie sie in den Endgültigen Bedingungen veröffentlicht und den Emissionsbedingungen beigelegt wird, ergibt.
Indextag	ist ein Tag, an dem die <i>Indexberechnungsstelle</i> gemäß dem <i>Indexkonzept</i> üblicherweise den <i>Basiswert</i> berechnet und veröffentlicht.
Kündigungsstichtag	ist der •. <i>Bankarbeitstag</i> vor dem maßgeblichen Kündigungstermin.
Kündigungstermin	ist bzw. sind • [, erstmals der •].
Referenzpreis	Der <i>Referenzpreis</i> ist der für die Bestimmung und Berechnung des <i>Auszahlungsbetrags</i> maßgebliche Kurs des <i>Basiswerts</i> und entspricht dem am <i>Bewertungstag</i> von der <i>Indexberechnungsstelle</i> festgestellten und veröffentlichten Indexschlusskurs.
Rundung des Auszahlungsbetrags	Die sich aus der Berechnung des Auszahlungsbetrags ergebenden Zahlen werden kaufmännisch auf [zwei (2)] [drei (3)] [vier (4)] [•] Dezimalstellen gerundet.
Stückzahl	(bis zu) • Wertpapiere
Terminbörse	<i>Terminbörse</i> für die Zwecke der Emissionsbedingungen, insbesondere für die Feststellung von Marktstörungen gemäß § 7 oder der Durchführung von Anpassungen gemäß § 6, ist diejenige Börse oder Handelssystem mit dem größten Handelsvolumen in auf den jeweiligen <i>Basiswertbestandteil</i> bezogenen Options- und Terminkontrakten, und deren Rechtsnachfolger und jede Ersatzbörse oder jedes Ersatzhandelssystem, auf welche(s) der Handel in Options- und Terminkontrakten bezogen auf den <i>Basiswertbestandteil</i> übertragen worden ist.
Währungsumrechnung	<p>[für den Fall, dass die Handelswährung der Wertpapiere und die Währung des Basiswerts verschieden sind, einfügen:</p> <p>Alle unter den Wertpapieren zu zahlenden Geldbeträge werden entsprechend des Umrechnungskurses in die Handelswährung umgerechnet.</p> <p>"Umrechnungskurs" ist</p> <p>[der maßgebliche Umrechnungskurs zwischen der Währung des Basiswerts und der Handelswährung, wie er von der Europäischen Zentralbank für den Bewertungstag bestimmt wird und auf der Internetseite der Europäischen Zentralbank, www.ecb.int, dort unter der Rubrik "Euro Foreign Exchange Reference Rates" erscheint.]</p> <p>[ggf. abweichende Definition des Umrechnungskurses einfügen: •]</p> <p>[ggf. zusätzlich einfügen: Falls ein solcher Umrechnungskurs nicht festgestellt oder veröffentlicht werden sollte, wird die Berechnungsstelle den am Bewertungstag im Zeitpunkt der Feststellung des Referenzpreises anwendbaren Umrechnungskurs nach billigem Ermessen bestimmen.]]</p> <p>[für den Fall, dass die Handelswährung der Wertpapiere der Währung des Basiswerts entspricht, einfügen:</p> <p>Eine Währungsumrechnung in Bezug auf die unter den Wertpapieren zu zahlenden Geldbeträge erfolgt nicht.]</p>

§ 3 Tilgung, Fälligkeit

- (1) Die Tilgung jedes Wertpapiers erfolgt nach Maßgabe der übrigen Bestimmungen der Emissionsbedingungen durch Zahlung des *Auszahlungsbetrags* am Fälligkeitstag. Sofern der *Auszahlungsbetrag* nicht positiv ist, verfällt das *Wertpapierrecht* wertlos.
- (2) Die Zahlung des *Auszahlungsbetrags* kann nur durch wirksame Ausübung des *Wertpapierrechts* durch den Wertpapierinhaber gemäß § 4 herbeigeführt werden.
- (3) Der *Emittent* ist berechtigt, die *Wertpapiere* gemäß § 5 *ordentlich zu kündigen*. Die *ordentliche Kündigung* gibt dem Wertpapierinhaber ebenfalls das Recht, die Tilgung des *Wertpapiers*, d.h. die Zahlung des *Ordentlichen Kündigungsbetrags*, zu verlangen.

§ 4 Ausübungsrecht des Wertpapierinhabers

(1) Der Inhaber eines Wertpapiers kann das *Wertpapierrecht* mit Wirkung zu jedem *Ausübungstermin* ausüben. Die Ausübung des *Wertpapierrechts* nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen gibt dem Wertpapierinhaber das in § 3 Absatz (1) bestimmte Recht auf Zahlung des *Auszahlungsbetrags* durch den *Emittenten*.

(2) Die Ausübung des *ordentlichen Kündigungsrechts* des *Emittenten* nach § 5 hindert die Wertpapierinhaber nicht daran, das *Wertpapierrecht* mit Wirkung zu einem *Ausübungstermin* bis zum *ordentlichen Kündigungstag* (wie in § 5 Absatz (2) definiert) (ausschließlich) auszuüben. Eine für einen *Ausübungstermin* nach dem *ordentlichen Kündigungstag* zugegangene *Ausübungserklärung* ist unwirksam.

(3) Zur wirksamen Ausübung des *Wertpapierrechts* muss der Wertpapierinhaber über die depotführende Bank bis spätestens zum *Ausübungstichtag*

(a) der *Ausübungsstelle* sowohl per Telefon als auch per Fax eine *Ausübungserklärung* abgeben, und

(b) die *Wertpapiere* durch Übertragung der *Wertpapiere* auf ein Konto der *Ausübungsstelle* bei einem *Clearing-System* liefern.

(4) Die "**Ausübungserklärung**" ist eine Erklärung des Wertpapierinhabers unter Angabe der folgenden Informationen:

(a) Name und Anschrift des Wertpapierinhabers,

(b) die Erklärung des Wertpapierinhabers, hiermit sein *Wertpapierrecht* auszuüben,

(c) die genaue Bezeichnung der *Wertpapiere* (inklusive der ISIN) und die Anzahl der *Wertpapiere*, deren *Wertpapierrechte* ausgeübt werden, und

(d) die Abwicklungsinstruktionen für die depotführende Bank.

(5) Die *Ausübungserklärung* ist mit ihrem Eingang bei der *Ausübungsstelle* bindend und unwiderruflich.

Die *Ausübungserklärung* wird an dem betreffenden *Ausübungstermin* wirksam, wenn die Bedingungen der vorstehenden Absätze (2) bis (4) erfüllt sind. Sind die Bedingungen der Absätze (2) bis (4) nicht erfüllt, ist die *Ausübungserklärung* unwirksam. Eine unwirksame *Ausübungserklärung* wird nicht als *Ausübungserklärung* in Bezug auf einen späteren *Ausübungstermin* behandelt.

Sofern die Anzahl der in der *Ausübungserklärung* genannten *Wertpapiere* von der Anzahl der im Rahmen der genannten Frist übertragenen *Wertpapiere* abweicht, so gilt die *Ausübungserklärung* nur für die der kleineren der beiden Zahlen entsprechende Anzahl von *Wertpapieren* als eingereicht. Überschüssige *Wertpapiere* werden in beiden Fällen auf Kosten und Risiko des Wertpapierinhabers an die depotführende Bank zurück übertragen.

(6) Nach Abgabe einer wirksamen *Ausübungserklärung* ist eine weitere Übertragung der Wertpapiere unzulässig.

(7) Mit der Zahlung des Auszahlungsbetrags erlöschen alle Rechte der Wertpapierinhaber aus den ausgeübten Wertpapieren.

§ 5 Ordentliche Kündigung der Wertpapiere durch den Emittenten

(1) Der Emittent ist berechtigt, die Wertpapiere insgesamt zu einem Kündigungstermin ordentlich zu kündigen (die "**Ordentliche Kündigung**").

(2) Die Ordentliche Kündigung erfolgt im Wege der Bekanntmachung nach § 12. Der Emittent wird die Ordentliche Kündigung spätestens am Kündigungstichtag bekannt machen. Die Bekanntmachung muss den Kündigungstermin, zu dem die Kündigung wirksam wird, (der "**Ordentliche Kündigungstag**") nennen und ist unwiderruflich.

(3) Im Falle einer Ordentlichen Kündigung endet die Laufzeit der Wertpapiere am Ordentlichen Kündigungstag. Der Emittent wird an die Wertpapierinhaber den ordentlichen Kündigungsbetrag (der "**Ordentliche Kündigungsbetrag**") zahlen. Die Berechnung und Zahlung des Ordentlichen Kündigungsbetrags eines jeden Wertpapiers erfolgt wie im Falle der Berechnung und Zahlung des Auszahlungsbetrags bei Ausübung gemäß § 4, wobei der Ordentliche Kündigungstag in jeder Hinsicht an die Stelle des Ausübungstermines tritt. Die Rechte aus den Wertpapieren erlöschen mit Zahlung des Ordentlichen Kündigungsbetrags.

(4) Das Recht der Wertpapierinhaber, das Wertpapierrecht zu einem dem Ordentlichen Kündigungstag vorausgehenden Ausübungstermin auszuüben, bleibt unberührt. Eine in Bezug auf den Ordentlichen Kündigungstag oder einen späteren Ausübungstermin abgegebene Ausübungserklärung ist unwirksam.

§ 6 Anpassungen, außerordentliche Kündigung der Wertpapiere durch den Emittenten

(1) Im Falle der Ankündigung oder des Eintretens eines der nachfolgend beschriebenen Ereignisse in Bezug auf den Basiswert ("**Anpassungsereignis**"):

(a) Veränderung, Anpassung oder andere Maßnahme in Bezug auf das maßgebliche Konzept und die Berechnung des Basiswerts, mit der Folge, dass nach Auffassung des Emittenten das maßgebliche Konzept oder die maßgebliche Berechnung des Basiswerts nicht mehr mit denen am Ausgabebetrag vergleichbar ist. Die Vergleichbarkeit ist insbesondere dann nicht mehr

gegeben, wenn sich aufgrund einer Veränderung, Anpassung oder anderen Maßnahme trotz gleichbleibender Kurse eines Basiswertbestandteils und seiner Gewichtung eine wesentliche Änderung des Basiswerts ergibt;

(b) Aufhebung des Basiswerts und/oder Ersetzung durch ein anderes Indexkonzept; oder

(c) aus einem sonstigen Grund, der in seinen wirtschaftlichen Auswirkungen vergleichbar ist

kann der Emittent das Wertpapierrecht nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen anpassen.

(2) Liegt ein Anpassungsereignis gemäß Absatz (1) vor, wird der Emittent, vorbehaltlich einer Kündigung gemäß Absatz (3), das Wertpapierrecht nach billigem Ermessen (*für Wertpapiere nach deutschem Recht §§ 315, 317 BGB*) und unter Berücksichtigung des letzten festgestellten Kurses des Basiswerts anpassen, sofern der Stichtag für das Anpassungsereignis vor dem bzw. vor einem Bewertungstag liegt bzw. auf diesen fällt, und zu diesem Zweck anzupassende Ausstattungsmerkmale ermitteln, die in ihrem wirtschaftlichen Ergebnis möglichst weitgehend der bisherigen Regelung entsprechen.

Der *Emittent* kann sich im Rahmen der Ermessensausübung bei der Durchführung der Anpassung zeitlich und inhaltlich daran orientieren, wie an der Terminbörse entsprechende Anpassungen für dort gehandelte Termin- oder Optionskontrakte auf den Basiswert (Index) bzw. einen Basiswertbestandteil erfolgen, ist dazu aber nicht verpflichtet. Zweifelsfragen bei der Anwendung der Anpassungsregeln der Terminbörse entscheidet der Emittent nach billigem Ermessen (*für Wertpapiere nach deutschem Recht §§ 315, 317 BGB*). Der Emittent ist berechtigt, ggf. von den durch die *Terminbörse* vorgenommenen Anpassungen abzuweichen, sofern er dies nach billigem Ermessen (*für Wertpapiere nach deutschem Recht §§ 315, 317 BGB*) für erforderlich hält, um Unterschieden zwischen diesen Wertpapieren und den an der *Terminbörse* gehandelten Termin- und Optionskontrakten Rechnung zu tragen.

"**Stichtag**" im Sinne der Emissionsbedingungen ist der erste Indextag, an dem die entsprechenden Termin- oder Optionskontrakte unter Berücksichtigung der Anpassung gehandelt werden.

Wird der Basiswert (Index) aufgehoben bzw. durch ein anderes Indexkonzept ersetzt, oder kann die Lizenzvereinbarung zwischen der Indexberechnungsstelle und dem Emittenten bzw. der Berechnungsstelle nicht fortgesetzt werden, wird der Emittent, ggf. unter entsprechender Anpassung der Ausstattungsmerkmale, bestimmen, ob und welches andere Indexkonzept künftig für die Berechnung des Wertpapierrechts zugrunde zu legen ist.

Wird der Basiswert nicht mehr von der Indexberechnungsstelle, sondern von einer anderen Person, Gesellschaft oder Institution, die der Emittent nach billigem Ermessen (*für Wertpapiere nach deutschem Recht §§ 315, 317 BGB*) für geeignet hält ("**Ersatzindexberechnungsstelle**") berechnet und festgestellt bzw. veröffentlicht, so wird der Auszahlungsbetrag ggf. auf der Grundlage des von der Ersatzindexberechnungsstelle berechneten und veröffentlichten Basiswerts berechnet. Jede in diesen Emissionsbedingungen enthaltene Bezugnahme auf die Indexberechnungsstelle gilt, sinngemäß, als Bezugnahme auf die Ersatzindexberechnungsstelle.

(3) Ist nach billigem Ermessen (*für Wertpapiere nach deutschem Recht §§ 315, 317 BGB*) des Emittenten eine sachgerechte Anpassung oder eine Festlegung eines anderen maßgeblichen Indexkonzepts, aus welchen Gründen auch immer, nicht möglich (bzw. kündigt die Terminbörse die entsprechenden Termin- oder Optionskontrakte auf den Basiswert vorzeitig oder würde sie dies tun, sofern entsprechende Termin- oder Optionskontrakte dort gehandelt würden), ist der Emittent berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Wertpapiere durch Bekanntmachung gemäß § 12 unter Angabe des nachstehend definierten Außerordentlichen Kündigungsbetrags außerordentlich zu kündigen. Zudem kann der Emittent die Wertpapiere nach billigem Ermessen (*für Wertpapiere nach deutschem Recht § 315 BGB*) auch außerordentlich kündigen, wenn der *Emittent* und/oder ein mit ihm verbundenes Unternehmen selbst unter Aufwendung wirtschaftlich zumutbarer Bemühungen nicht in der Lage ist, (i) Absicherungsgeschäfte abzuschließen, erneut abzuschließen, zu ersetzen, aufrechtzuerhalten, aufzulösen, zu erwerben oder zu veräußern oder (ii) die Erlöse aus solchen Absicherungsgeschäften zu realisieren, wiederzuerlangen oder zu transferieren (sogenannte "**Absicherungsstörungen**"). Die Kündigung wird wirksam mit dem Zeitpunkt der Bekanntmachung gemäß § 12 ("**Außerordentlicher Kündigungstag**"). Die Laufzeit der Wertpapiere endet in diesem Falle am Außerordentlichen Kündigungstag.

Der *Emittent* zahlt im Falle einer außerordentlichen Kündigung an jeden Wertpapierinhaber innerhalb von fünf Bankarbeitstagen nach dem Außerordentlichen Kündigungstag einen Betrag je Wertpapier ("**Außerordentlicher Kündigungsbetrag**"), der von dem *Emittenten* bzw. der *Berechnungsstelle* nach billigem Ermessen (*für Wertpapiere nach deutschem Recht §§ 315, 317 BGB*) als angemessener Marktpreis eines Wertpapiers festgelegt wird. Für die Zahlung des Außerordentlichen Kündigungsbetrags gelten ansonsten die Regelungen des § 9 entsprechend.

5) Die Anpassungen und Festlegungen sowie der Zeitpunkt ihres Inkrafttretens werden durch den Emittenten nach § 12 bekannt gemacht.

§ 7 Marktstörung

(1) Wenn am Bewertungstag eine Marktstörung, wie in Absatz (3) definiert, eintritt oder vorliegt, oder der Referenzpreis des Basiswerts nicht festgestellt wird, so gilt als Bewertungstag der nächstfolgende Indextag, an dem keine Marktstörung mehr vorliegt bzw. der Referenzpreis des Basiswerts wieder festgestellt wird. Der Fälligkeitstag verschiebt sich entsprechend. Der

Emittent wird sich bemühen, unverzüglich gemäß § 12 bekannt zu machen, dass eine Marktstörung eingetreten ist. Eine Pflicht zur Mitteilung besteht jedoch nicht.

(2) Ist der Bewertungstag um fünf aufeinander folgende Indextage verschoben worden, gilt dieser fünfte Indextag als Bewertungstag. Dabei wird der Emittent nach billigem Ermessen (*für Wertpapiere nach deutschem Recht §§ 315, 317 BGB*) einen maßgeblichen Wert des Basiswerts als Referenzpreis bestimmen, der nach dessen Beurteilung den am Bewertungstag herrschenden Marktgegebenheiten entspricht.

(3) "**Marktstörung**" bedeutet

(a) die vorübergehende Suspendierung oder wesentliche Einschränkung des Handels eines einzelnen Basiswertbestandteils an der Börse oder in dem Handelssystem, welche bzw. welches die Indexberechnungsstelle entsprechend der maßgeblichen Indexbeschreibung für die Berechnung des Basiswerts heranzieht.

Eine Einschränkung der Handelszeit oder der Handelstage gilt nicht als Marktstörung, wenn sie auf eine angekündigte Änderung der regelmäßigen Geschäftsstunden zurückzuführen ist. Eine während eines Handelstages auferlegte Handelsbeschränkung zur Verhinderung von Preisveränderungen, die bestimmte vorgegebene Grenzen überschreiten würden, gilt dann als Marktstörung, wenn diese Beschränkung bis zum Ende der Handelszeit an dem betreffenden Tag fort dauert.

oder

(b) die Nichtfeststellung des Zinssatzes, welchen die Indexberechnungsstelle für die Berechnung des Basiswerts entsprechend der maßgeblichen Indexbeschreibung heranzieht.

Die in § 6 Absatz (1) beschriebenen Fälle, die ein Anpassungsereignis auslösen, fallen nicht unter die vorstehende Definition.

§ 8 Form, Anwendbares Recht, Girosammelverwahrung, Übertragbarkeit

(1) Sofern das Anwendbare Recht Deutsches Recht ist, gelten die folgenden Regelungen:

(a) Die Wertpapiere werden als auf den Inhaber lautende Wertpapiere begeben. Form und Inhalt der Wertpapiere sowie die Rechte und Pflichten der Wertpapierinhaber, des Emittenten, der Zahlstelle(n) und der Berechnungsstelle bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Davon unberührt unterliegt die Garantie ausschließlich dem Recht der Schweiz (§ 1 Absatz 5).

(b) Während der Laufzeit ist das Wertpapierrecht in einer Sammelurkunde gemäß § 9 a (Deutsches) Depotgesetz (die "**Urkunde**") verbrieft. Die Urkunde ist bei Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland (die "**Verwahrungsstelle**") hinterlegt und wird solange von der Verwahrungsstelle verwahrt, bis sämtliche Verpflichtungen des Emittenten aus den Wertpapieren erfüllt sind. Der Anspruch auf Lieferung effektiver Wertpapiere ist ausgeschlossen. Den Inhabern stehen Miteigentumsanteile, wirtschaftliche Eigentumsrechte oder vergleichbare Rechte an der Urkunde zu, die in Übereinstimmung mit den Regeln der Verwahrungsstelle sowie in Übereinstimmung mit dem Recht der Bundesrepublik Deutschland übertragbar sind.

(c) Im Effektingiroverkehr sind die Wertpapiere ausschließlich in Einheiten von einem Wertpapier oder einem ganzzahligen Vielfachen davon übertragbar.

(d) "**Wertpapierinhaber**" bezeichnet einen jeglichen Inhaber eines Miteigentumsanteils oder Miteigentumsanspruchs, eines wirtschaftlichen Eigentumsrechts oder eines vergleichbaren Rechts an der Urkunde.

(2) Sofern das Anwendbare Recht Schweizerisches Recht ist, gelten die folgenden Regelungen:

(a) Form und Inhalt der Wertpapiere sowie die Rechte und Pflichten der Wertpapierinhaber, des Emittenten, der Zahlstelle(n), der Berechnungsstelle und des Garanten bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem Recht der Schweiz.

(b) Die Wertpapiere stellen Bucheffekten (die "**Bucheffekten**") im Sinne des (Schweizerischen) Bundesgesetzes über Bucheffekten dar. Sie werden zunächst in unverbriefter Form gemäß Art. 973 c des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Obligationenrecht) als Wertrechte (die "**Wertrechte**") ausgegeben.

Wertrechte werden von dem Emittenten durch Eintrag in einem von dem Emittenten geführten Wertrechtbuch geschaffen. Diese Wertrechte werden dann in das Hauptregister der SIX SIS AG, Baslerstrasse 100, 4600 Olten, Schweiz (die "**Verwahrungsstelle**") eingetragen. Mit der Eintragung der Wertrechte im Hauptregister der Verwahrungsstelle und deren Gutschrift in einem oder mehreren Effektenkonten entstehen Bucheffekten, Art. 6 Abs. 1 c) des (Schweizerischen) Bundesgesetzes über Bucheffekten.

Wertrechte in Form von Bucheffekten können nur nach Maßgabe der Bestimmungen des (Schweizerischen) Bundesgesetzes über Bucheffekten sowie dem Recht der Schweiz übertragen oder in sonstiger Weise veräußert werden, d.h. durch Gutschrift der Bucheffekten auf einem Effektenkonto des Erwerbers.

Der Emittent und die Inhaber sind zu keinem Zeitpunkt berechtigt, die Wertrechte in eine Globalurkunde oder in physische Wertpapiere umzuwandeln oder deren Umwandlung zu verlangen oder eine Lieferung einer Globalurkunde oder von physischen Wertpapieren herbeizuführen oder zu verlangen.

Aus den Unterlagen der Verwahrungsstelle ergibt sich die Anzahl der von jedem Teilnehmer der Verwahrungsstelle gehaltenen Bucheffekten. In Bezug auf Bucheffekten, gelten (i) diejenigen Personen, mit Ausnahme der Verwahrungsstelle selbst, welche die Bucheffekten in einem bei einer Verwahrungsstelle geführten Effektenkonto halten und (ii) Verwahrungsstellen, die Bucheffekten auf eigene Rechnung halten, als Inhaber der Bucheffekten. Die Zahlstelle darf davon ausgehen, dass eine Bank oder ein Finanzintermediär, welcher eine Erklärung des Inhabers gemäß diesen Bedingungen für den Inhaber abgibt oder weiterleitet, vom Inhaber dazu gehörig ermächtigt worden ist.

(c) Im Effektingiroverkehr sind die Wertpapiere ausschließlich in Einheiten von einem Wertpapier oder einem ganzzahligen Vielfachen davon übertragbar.

(d) "**Wertpapierinhaber**" bezeichnet eine Person, welche die Wertpapiere im eigenen Namen und für eigene Rechnung in einem Wertpapierdepot hält.

§ 9 Berechnungsstelle, Zahlstelle(n)

(1) "**Berechnungsstelle**" ist die Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8002 Zürich, Schweiz. Der *Emittent* ist jederzeit berechtigt, die Berechnungsstelle durch eine andere Bank zu ersetzen, eine oder mehrere zusätzliche Berechnungsstellen zu bestellen und/oder deren Bestellung zu widerrufen. Die Berechnungsstelle handelt ausschließlich als Erfüllungsgehilfin des Emittenten und hat keinerlei Pflichten gegenüber den Wertpapierinhabern. Die Berechnungsstelle ist von den Beschränkungen des § 181 BGB (für Wertpapiere nach deutschem Recht) und etwaigen gleichartigen Beschränkungen des anwendbaren Rechts anderer Länder (soweit zulässig) befreit. Sämtliche der in Satz 2 erwähnten Maßnahmen werden nach § 12 bekannt gegeben.

(2) "**Hauptzahlstelle**" ist die Bank Vontobel AG, Zürich, "**deutsche Nebenzahlstelle**" ist die Bank Vontobel Europe AG, Alter Hof 5, 80331 München (Hauptzahlstelle und deutsche Nebenzahlstelle werden zusammen auch die "**Zahlstelle(n)**" genannt). Der Emittent ist jederzeit berechtigt, eine Zahlstelle zu ersetzen, eine oder mehrere zusätzliche Zahlstellen zu bestellen und/oder deren Bestellung zu widerrufen. Eine Zahlstelle handelt ausschließlich als Erfüllungsgehilfin des Emittenten und hat keinerlei Pflichten gegenüber dem Wertpapierinhaber. Eine Zahlstelle ist von den Beschränkungen des § 181 BGB (für Wertpapiere nach deutschem Recht) und etwaigen gleichartigen Beschränkungen des anwendbaren Rechts anderer Länder (soweit zulässig) befreit. Sämtliche der in Satz 2 erwähnten Maßnahmen werden nach § 12 bekannt gegeben.

§ 10 Zahlungen

(1) Der *Emittent* wird über die Zahlstelle(n) für alle von ihm begebenen Wertpapiere am Fälligkeitstag die jeweils fälligen Leistungen der Verwahrungsstelle zur Weiterleitung an die jeweiligen Depotbanken zwecks Gutschrift an die Wertpapierinhaber zur Verfügung stellen. Damit wird der Emittent von sämtlichen Leistungsverpflichtungen frei.

(2) Die fälligen Leistungen werden von der Berechnungsstelle berechnet und sind, sofern nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt, für die Wertpapierinhaber bindend.

(3) Die sich bei der Berechnung der Geldbeträge ergebenden Werte werden kaufmännisch auf auf die Anzahl an Dezimalstellen wie in Produktbedingungen unter "Rundung des Auszahlungsbetrags" angegeben, auf- bzw. abgerundet.

(4) Eine etwaige Umrechnung zu zahlender Geldbeträge von der Währung des Basiswerts in die Handelswährung erfolgt entsprechend der Währungsumrechnung.

(5) Falls eine fällige Leistung gemäß den Emissionsbedingungen an einem Tag zu leisten ist, der kein Bankarbeitstag ist, so kann die Leistung erst am nächstfolgenden Bankarbeitstag erfolgen. Der Wertpapierinhaber ist nicht berechtigt, Zinsen oder eine andere Entschädigung wegen einer solchen zeitlichen Verschiebung zu verlangen.

(6) Alle im Zusammenhang mit den fälligen Leistungen gegebenenfalls anfallenden Steuern, nationalen und internationalen Transaktionssteuern, Gebühren oder sonstigen Abgaben sind vom Wertpapierinhaber zu tragen. Der Emittent bzw. die Zahlstelle sind berechtigt, von den fälligen Leistungen etwaige Steuern, Gebühren oder Abgaben, die vom Wertpapierinhaber zu tragen sind, einzubehalten.

(7) Die Abwicklung hinsichtlich der Wertpapiere unterliegt sämtlichen am Bewertungs-, Kündigungs- bzw. Fälligkeitstag geltenden Gesetzen und Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Verfahren. Der Emittent haftet weder für den Fall, dass er aufgrund dieser Regelwerke und Verfahren trotz zumutbarer Anstrengungen nicht in der Lage sein sollte, den Verpflichtungen nach den vorgenannten Absätzen nachzukommen, noch für Handlungen oder Unterlassungen von Abwicklungsstellen aus oder in Verbindung mit der Erfüllung der Verpflichtungen aus diesen Wertpapieren.

(8) Weder der Emittent, noch die Berechnungsstelle, noch die Zahlstelle(n) sind verpflichtet, die Berechtigung der Wertpapierinhaber zu überprüfen.

§ 11 Ersetzung des Emittenten

(1) Der *Emittent* ist jederzeit berechtigt, ohne Zustimmung der Wertpapierinhaber einen anderen Schuldner aus den Wertpapieren ("**Neuer Emittent**") an seine Stelle zu setzen, sofern

- (a) der Neue Emittent durch Vertrag mit dem Emittenten alle Verpflichtungen des Emittenten aus oder im Zusammenhang mit den Wertpapieren übernimmt,
- (b) der Emittent unbeding und unwiderruflich zu Gunsten der Wertpapierinhaber die Erfüllung aller von dem Neuen Emittenten zu übernehmenden Verpflichtungen garantiert hat und
- (c) der Neue Emittent alle notwendigen Genehmigungen der Behörden des Landes, in dem er seinen Sitz hat, erhalten hat.
- (2) Im Falle einer solchen Ersetzung gilt jede in den Emissionsbedingungen enthaltene Bezugnahme auf den Emittenten fortan als Bezugnahme auf den *Neuen Emittenten*.
- (3) Die Ersetzung ist unverzüglich gemäß § 12 bekannt zu machen.

§ 12 Bekanntmachungen

- (1) Alle die Wertpapiere betreffenden Bekanntmachungen erfolgen auf der Internetseite des Emittenten unter zertifikate.vontobel.com (auf der für das jeweilige Wertpapier maßgeblichen Produktseite oder allgemein unter der Rubrik <<Bekanntmachungen>> auf der Internetseite zertifikate.vontobel.com) oder auf einer anderen Internetseite, welche der Emittent mit einem Vorlauf von mindestens sechs (6) Wochen nach Maßgabe dieses § 12 bekannt machen wird. Eine solche Bekanntmachung gilt mit dem Tage der ersten Veröffentlichung als erfolgt.
- (2) Soweit gesetzlich oder aufgrund von Börsenbestimmungen vorgeschrieben, erfolgen Bekanntmachung zudem durch Veröffentlichung in mindestens einem überregionalen Pflichtblatt derjenigen Börsen, an denen die Wertpapiere notiert sind.
- (3) Sofern nicht gesetzlich oder aufgrund von Börsenbestimmungen vorgeschrieben bzw. in diesen Emissionsbedingungen nicht ausdrücklich vorgesehen, dienen Bekanntmachungen nur zur Information und stellen keine Wirksamkeitsvoraussetzung dar.

§ 13 Aufstockung, Rückkauf von Wertpapieren

- (1) Der Emittent ist berechtigt, jederzeit weitere Wertpapiere mit gleicher Ausstattung zu begeben, so dass sie mit den Wertpapieren zusammengefasst werden, eine einheitliche Emission mit ihnen bilden und ihre Anzahl erhöhen. Der Begriff "Wertpapiere" umfasst im Fall einer solchen Aufstockung auch solche zusätzlich begebenen Wertpapiere.
- (2) Die Gesellschaften der Vontobel-Gruppe (hierzu zählen alle konsolidierten Tochtergesellschaften der Vontobel Holding AG, Zürich) sind jederzeit während der Laufzeit der Wertpapiere berechtigt, diese außerbörslich oder ggf. börslich zu kaufen oder zu verkaufen. Diese Gesellschaften haben keine Verpflichtung, die Wertpapierinhaber über einen solchen Kauf bzw. Verkauf zu unterrichten. Zurückerworbene Wertpapiere können entwertet, gehalten, weiterveräußert oder in anderer Weise verwendet werden.

§ 14 Vorlegungsfrist und Verjährung

- (1) Sofern das Anwendbare Recht Deutsches Recht ist, gilt die folgende Regelung:

Die Vorlegungsfrist für die Wertpapiere (gemäß § 801 Abs. 1 Satz 1 BGB) ist auf zehn Jahre, beginnend mit dem Tag, an dem die betreffende Verpflichtung des Emittenten aus den Wertpapieren erstmals fällig wird, verkürzt. Ansprüche aus während dieser Vorlegungsfrist vorgelegten Wertpapieren verjähren innerhalb von zwei Jahren, beginnend mit dem Ablauf der Vorlegungsfrist.

- (2) Sofern das Anwendbare Recht Schweizerisches Recht ist, gilt die folgende Regelung:

Gemäß anwendbarem schweizerischem Recht verjähren Forderungen jeglicher Art gegen den Emittenten, welche in Zusammenhang mit den Wertpapieren entstehen, zehn Jahre nach Eintritt der Fälligkeit der entsprechenden Zahlung. Von dieser Regelung ausgenommen sind Ansprüche auf Zinszahlungen, welche nach fünf Jahren nach Fälligkeit der entsprechenden Zinszahlungen verjähren.

§ 15 Verschiedenes

- (1) Sofern das Anwendbare Recht Deutsches Recht ist, gilt Folgendes unter Absatz (1) lit. (a) bis (e) sowie den Regelungen der Absätze (3) und (4):

(a) Erfüllungsort ist Frankfurt am Main.

(b) Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten für Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtliche Sondervermögen und Personen ohne allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland aus den in diesen Emissionsbedingungen geregelten Angelegenheiten ist, mit Ausnahme der Garantie (§ 1 Absatz (5)), soweit gesetzlich zulässig, Frankfurt am Main.

(c) Soweit der Emittent oder die Berechnungsstelle nach diesen Emissionsbedingungen Anpassungen vornehmen oder nicht vornehmen sowie sonstige Maßnahmen treffen oder unterlassen, haften sie nur bei Verletzung der Sorgfaltspflichten eines ordentlichen Kaufmanns sowie bei grober Fahrlässigkeit.

(d) Der Emittent ist berechtigt, in diesen Emissionsbedingungen (i) offensichtliche Schreib- oder Rechenfehler oder ähnliche offenbare Unrichtigkeiten sowie (ii) widersprüchliche oder lückenhafte Bestimmungen ohne Zustimmung des Wertpapierinhabers zu ändern bzw. zu ergänzen, wobei in den unter (ii) genannten Fällen nur solche Änderungen bzw. Ergänzungen zulässig sind, die unter Berücksichtigung der Interessen des Emittenten für den Wertpapierinhaber zumutbar sind, d.h. die finanzielle Situation des Wertpapierinhabers nicht wesentlich verschlechtern. Änderungen bzw. Ergänzungen dieser Emissionsbedingungen werden unverzüglich gemäß § 12 bekannt gegeben.

(2) Sofern das Anwendbare Recht Schweizerisches Recht ist, gilt Folgendes unter Absatz (2) lit. (a) bis (c) sowie den Regelungen der Absätze (3) und (4):

(a) Der Emittent und der Garant unterwerfen sich für sämtliche Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf die Wertpapiere unwiderruflich der Gerichtsbarkeit des Handelsgerichtes des Kantons Zürich. Gerichtsstand ist Zürich 1. Das Recht auf Weiterzug eines Entscheides im Rahmen des geltenden Prozessrechts an das Schweizerische Bundesgericht in Lausanne bleibt vorbehalten. Der Emittent und der Garant verzichten insoweit auf den Einwand der Unzuständigkeit und den Einwand, dass ein Verfahren vor einem unangebrachten Gericht anhängig gemacht worden sei (Forum non conveniens). Diese Unterwerfung erfolgt zugunsten eines jeden Wertpapierinhabers; weder beschränkt sie diesen in seinem Recht, ein Verfahren vor einem jeglichen anderen zuständigen Gericht anhängig zu machen, noch schließt ein in einer oder mehreren Rechtsordnungen anhängiges Verfahren ein Verfahren in einer anderen Rechtsordnung (ob zeitgleich oder nicht) aus.

(b) Der Emittent ist berechtigt, sämtliche Bedingungen (i) zur Korrektur eines offensichtlichen Fehlers sowie (ii) zur Klarstellung irgend einer Unklarheit oder zur Vornahme einer nach dem Ermessen des Emittenten notwendigen oder wünschenswerten Korrektur bzw. Ergänzung der Bedingungen ohne Zustimmung der Wertpapierinhaber zu ändern bzw. zu ergänzen, wobei in den unter (ii) genannten Fällen nur solche Änderungen bzw. Ergänzungen zulässig sind, welche die finanzielle Situation der Wertpapierinhaber nicht wesentlich verschlechtern. Vorbehalten bleibt das Recht des Emittenten zur Änderung bzw. Ergänzung sämtlicher Bedingungen in dem durch die Gesetzgebung sowie Gerichts- oder Behördenentscheide bedingten Umfang. Änderungen bzw. Ergänzungen der Bedingungen werden gemäß § 12 bekannt gemacht.

(3) Der Emittent und der Garant bestellen sich gegenseitig zu Zustellungsbevollmächtigten in Deutschland bzw. in der Schweiz für sämtliche dort anhängigen Verfahren im Zusammenhang mit den Wertpapieren. Die Zustellung gilt mit Zugang bei dem betreffenden Zustellungsbevollmächtigten als erfolgt (ungeachtet dessen, ob sie an den Emittenten und den Garanten weitergeleitet wurde und diese sie erhalten haben). Der Emittent und der Garant verpflichten sich für den Fall, dass der betreffende Zustellungsbevollmächtigte aus irgendeinem Grund nicht mehr in der Lage sein sollte, als solcher tätig zu sein, oder nicht mehr über eine Adresse in Deutschland bzw. der Schweiz verfügt, einen Ersatzzustellungsbevollmächtigten zu bestellen. Eine solche Bestellung wird entsprechend § 12 bekannt gemacht. Das Recht zur Zustellung in einer jeglichen anderen rechtlich zulässigen Weise wird hierdurch nicht berührt.

(4) Die Verbreitung des Basisprospekts und der Endgültigen Bedingungen einschließlich der Emissionsbedingungen und das Angebot bzw. der Erwerb der Wertpapiere können in bestimmten Ländern gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Ein Angebot bzw. der Erwerb der Wertpapiere ist in jedem Land nur unter Einhaltung der dort anwendbaren Vorschriften zulässig.

§ 16 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Emissionsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam, unvollständig oder undurchführbar sein oder werden, so wird hierdurch die Geltung der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen, unvollständigen oder undurchführbaren Bestimmung und zur Schließung der Regelungslücke soll eine dem Sinn und Zweck dieser Emissionsbedingungen und den Interessen der Beteiligten entsprechende Regelung treten.

8. Beschreibung der Faktor-Indizes

Die in den folgenden Indexbeschreibungen für die Vontobel Leveraged Indices ("**Faktor-Indizes**") durch eckige Klammern [] als Option gekennzeichneten Indexmerkmale werden von der Indexberechnungsstelle erst kurz vor Beginn des Angebots der Wertpapiere (Faktor-Zertifikate) festgelegt und vom Emittenten in den Endgültigen Bedingungen entsprechend ergänzt. Als Optionen stehen dabei ausschließlich die innerhalb der eckigen Klammer aufgeführten bzw. die in der jeweils in Bezug genommenen Liste der zulässigen Referenzwerte (die "**Referenzwertliste**") aufgeführten Indexmerkmale für jeweils einen Referenzwert zur Verfügung. Die Referenzwertliste kann gegebenenfalls per Nachtrag nach § 16 WpPG erweitert werden. Der Emittent gibt die Indexbeschreibung mit den jeweils ausgewählten Optionen in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen an.

8.1. Faktor-Indizes bezogen auf Aktien, aktienvertretende Wertpapiere bzw. sonstige Dividendenpapiere

8.1.1. Indexbeschreibung

[

Index Name: [2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40]X [Long] [Short] Index linked to [Bezeichnung des Referenzwerts gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.1.2 einfügen] (der "**Faktor-Index**")

Referenzwert: [Bezeichnung des Referenzwerts gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.1.2 einfügen]

Indexberechnungsstelle: Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8002 Zürich, Schweiz

Informationsseite: <https://indices.vontobel.com>

Nachfolgend werden die Zusammensetzung und die Berechnung des oben genannten *Faktor-Index* beschrieben. Auf der *Informationsseite* wird die *Indexberechnungsstelle* für jeden *Faktor-Index* einen Indexleitfaden zur Verfügung stellen, welcher diese Beschreibung ebenso wiedergibt wie die Festlegungen in den Endgültigen Bedingungen. Der Indexleitfaden bildet die Grundlage zur Berechnung und Publikation des *Faktor-Index*.

A) Indexbeschreibung

[bei Long Faktor-Indizes: Der *Faktor-Index* reflektiert Bewegungen des Referenzwerts mit [2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40]-fach gehebelter Wirkung. Ein Kursanstieg des Referenzwerts seit der letzten Berechnung eines *Indexschlusskurses* führt zu einer positiven Veränderung des *Faktor-Index* im Vergleich zum vorangegangenen Kurs des *Faktor-Index* und umgekehrt. Der *Faktor-Index* bildet damit eine sog. Long-Strategie ab.

Der *Faktor-Index* setzt sich zusammen aus einer Hebel- und einer Finanzierungskomponente.

Hebelkomponente

Die Hebelkomponente beschreibt die Nachbildung einer Anlage in den Referenzwert, wobei Kursbewegungen des Referenzwerts durch den Hebel (Faktor) vervielfacht werden. Dieser Hebeleffekt wirkt sich sowohl bei positiven als auch negativen Bewegungen des Referenzwerts überproportional auf den Wert des *Faktor-Index* aus.

Beispiel (unter Außerachtlassung der Finanzierungskomponente):

- Steigt der Kurs des Referenzwerts (gegenüber der letzten Anpassung) um 2%, steigt der Faktor-Index um [2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40] x 2%;
- Fällt der Kurs des Referenzwerts (gegenüber der letzten Anpassung) um 2%, fällt der Faktor-Index um [2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40] x 2%.

Finanzierungskomponente

Die Finanzierungskomponente spiegelt die Abbildung der Kapitalkosten wider, die zur Finanzierung der entsprechenden Anlage in den Referenzwert anfallen würden. Hinzu kommt eine von der Indexberechnungsstelle erhobene Gebühr für die Berechnung und Administration des Faktor-Index (Indexgebühr).

Die Finanzierungskomponente hat somit einen wertmindernden Einfluss auf den Faktor-Index.]

[bei Short Faktor-Indizes: Der Faktor-Index reflektiert Bewegungen des Referenzwerts mit [2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40]-fach gehebelter Wirkung. Ein Sinken des Kurses des Referenzwerts seit der letzten Berechnung eines Indexschlusskurses führt zu einer positiven Veränderung des Faktor-Index im Vergleich zum vorangegangenen Kurs des Faktor-Index und umgekehrt. Der Faktor-Index verfolgt damit eine sog. Short-Strategie.

Der Faktor-Index setzt sich zusammen aus einer Hebel- und einer Finanzierungskomponente.

Hebelkomponente

Die Hebelkomponente beschreibt die inverse (d.h. gegenläufige) Nachbildung einer Anlage in den Referenzwert, wobei Kursbewegungen des Referenzwerts durch den Hebel (Faktor) vervielfacht werden. Dieser Hebeleffekt wirkt sich sowohl bei positiven als auch negativen Bewegungen des Referenzwerts überproportional auf den Wert des Faktor-Index aus.

Beispiel (unter Außerachtlassung der Finanzierungskomponente):

- Steigt der Kurs des Referenzwerts (gegenüber der letzten Anpassung) um 2%, fällt der Faktor-Index um $[2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40] \times 2\%$;
- Fällt der Kurs des Referenzwerts (gegenüber der letzten Anpassung) um 2%, steigt der Faktor-Index um $[2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40] \times 2\%$.

Finanzierungskomponente

Die Finanzierungskomponente bildet die Kosten und Erträge nach, die bei der Beschaffung des Referenzwerts, dessen Verkauf und der risikofreien Anlage des Erlöses entstünden. Hinzu kommt (als wertmindernder Posten) eine von der Indexberechnungsstelle erhobene Gebühr für die Berechnung und Administration des Faktor-Index (Indexgebühr).

Übersteigen die Beschaffungskosten und die Indexgebühr die Zinserträge aus dem maßgeblichen Zinssatz an einem Tag, wird der Wert des Faktor-Index an einem solchen Tag gemindert.]

B) Indexdefinitionen

Für die Zwecke dieser Indexbeschreibung gelten die folgenden Begriffsbestimmungen.

"**Anpassungstag**" ist [jeweils der erste] [jeweils der letzte] [jeder] Indexberechnungstag eines Kalendermonats.

"**Ausserordentliches Anpassungsereignis**" ist jedes der folgenden Ereignisse in Bezug auf den Referenzwert:

- Kapitalerhöhung durch Ausgabe neuer Aktien gegen Einlagen unter Gewährung eines Bezugsrechts, Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln, Ausgabe von Wertpapieren mit Options- oder Wandelrechten auf Aktien, Ausschüttung von Sonderdividenden, Aktiensplit, Teilung, Zusammenlegung und Gattungsänderung der Aktien;
- Ausgliederung eines Unternehmensteils der Gesellschaft in der Weise, dass ein neues selbständiges Unternehmen entsteht, oder der Unternehmensteil von einem dritten Unternehmen aufgenommen wird;
- voraussichtliche bzw. endgültige Einstellung des Börsenhandels in den Aktien aufgrund einer Verschmelzung durch Aufnahme oder Neugründung bzw. Übernahme der Gesellschaft des Referenzwerts durch eine andere Gesellschaft;
- jedes sonstige Ereignis, welches nach billigem Ermessen der Indexberechnungsstelle eine vergleichbare oder ähnliche Auswirkung auf die Berechnung des Faktor-Index hätte, falls keine Anpassung erfolgen würde;

Im Falle von aktienvertretenden Wertpapieren(ADRs/GDRs) als Referenzwert gelten zusätzlich die folgenden Bestimmungen (e) bis (h):

- Änderung der Bedingungen der aktienvertretenden Wertpapiere durch deren Emittenten;
- Einstellung der Börsennotierung der aktienvertretenden Wertpapiere oder der diesen zugrunde liegenden Aktien;
- Insolvenz des Emittenten der aktienvertretenden Wertpapiere;
- Ende der Laufzeit der aktienvertretenden Wertpapiere durch Kündigung des Emittenten der aktienvertretenden Wertpapiere.

Im Falle von aktienvertretenden Wertpapieren(ADRs/GDRs) und sonstigen Dividendenpapieren (z.B. Genussschein, Partizipationsschein) als Referenzwert sind die Bestimmungen unter (a) bis (c) mit Bezug auf den Referenzwert und die herausgebende Gesellschaft entsprechend anzuwenden.

"**Bewertungskurs**" des Referenzwerts für einen Indexberechnungstag ist – vorbehaltlich einer ausserordentlichen Anpassung der Indexberechnung gemäss Abschnitt D) – der Schlusskurs des Referenzwerts, wie an der Referenzstelle für diesen Tag festgestellt und veröffentlicht. Ist ein Indexberechnungstag kein Handelstag, gilt der Bewertungskurs des unmittelbar vorangegangenen Indexberechnungstages fort. Wird an einem Handelstag kein Bewertungskurs für den Referenzwert festgestellt oder veröffentlicht, bestimmt die Indexberechnungsstelle den Bewertungskurs des Referenzwerts für diesen Tag aufgrund der letzten Kursstellungen für den Referenzwert nach ihrem Ermessen.

"**Dividende**" entspricht der Dividende der Gesellschaft, exklusive welcher der Referenzwert am Ex-Dividenden Tag an der Referenzstelle gehandelt wird.

"**Dividendensteuerfaktor**" entspricht [1,0] [0,95] [0,9] [0,85] [0,8] [0,75] [0,7] [0,65] [0,6] [0,5] am Indexstarttag. Die Indexberechnungsstelle ist berechtigt, den Dividendensteuerfaktor an jedem Indexberechnungstag mit Wirkung für die Zukunft

nach billigem Ermessen zu ändern, sofern sich das für die Indexberechnungsstelle geltende Steuerrecht ändert, und sich dadurch die Höhe der ihr virtuell – nach Steuern – zugehenden Dividende ändert.

"**Ex-Dividenden Tag**" ist der Handelstag, an dem der Referenzwert an der Referenzstelle erstmals "ex Dividende" gehandelt wird.

"Finanzierungsspread"

[bei Long Faktor-Indizes: beschreibt (in Form eines Aufschlages auf den massgeblichen Zinssatz) die Finanzierungskosten, die bei einer Kreditfinanzierung der durch den Faktor-Index abgebildeten Long-Strategie anfallen können.]

[bei Short Faktor-Indizes: spiegelt jeweils die an einem Indexberechnungstag aktuellen jährlichen Kosten für die Beschaffung des Referenzwerts über eine Rückkaufsvereinbarung (sog. Repo-Geschäft) wider.]

Der Finanzierungsspread entspricht am Indexstarttag dem Finanzierungsspread anfänglich. Danach passt die Indexberechnungsstelle den "**Finanzierungsspread aktuell**" nach ihrem Ermessen jeweils an den Anpassungstagen den aktuellen Marktgegebenheiten an und veröffentlicht diesen entsprechend Abschnitt E) dieser Indexbeschreibung. Der geänderte Finanzierungsspread findet jeweils unmittelbar ab dem entsprechenden Anpassungstag Anwendung.

"**Finanzierungsspread anfänglich**" ist [0,1] [0,2] [0,25] [0,3] [0,4] [0,5] [0,6] [0,7] [0,75] [0,8] [0,9] [1,0] [1,1] [1,2] [1,25] [1,3] [1,4] [1,5] [1,75] [2,0] [2,25] [2,5] [2,75] [3,0] [3,25] [3,5] [3,75] [4,0] [4,25] [4,5] [4,75] [5,0] [5,5] [6,0] [6,5] [7,0] [7,5] [8,0] [8,5] [9,0] [9,5] [10] [11] [12] [13] [14] [15]% per annum.

"**Handelstag**" ist jeder Tag, an dem an der Referenzstelle der Referenzwert gehandelt wird.

"**Hebel**" ist [bei Short Faktor-Indizes: -][2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40]. Er beschreibt die Auswirkung einer Veränderung des Referenzwerts auf den jeweiligen Faktor-Index. [bei Short Indizes: Das negative Vorzeichen des Hebels zeigt an, dass der Short Faktor-Index an der Wertentwicklung des Referenzwerts invers, d.h. umgekehrt, partizipiert.]

"**Indexberechnungsstelle**" ist die Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8002 Zürich, Schweiz

"**Indexberechnungstag**" ist jeder Tag von Montag bis Freitag.

"**Indexgebühr**" ist [0,1] [0,2] [0,3] [0,4] [0,5] [0,6] [0,7] [0,8] [0,9] [1,0] [1,1] [1,2] [1,3] [1,4] [1,5] [1,75] [2,0] [2,25] [2,5] [2,75] [3,0] [3,25] [3,5] [3,75] [4,0] [4,25] [4,5] [4,75] [5,0]% per annum. Die Indexgebühr wird kalendertäglich, beginnend am Indexstarttag, erhoben. Sie wird auf Basis eines 360-Tage Jahres und des zuletzt berechneten Indexschlusskurses berechnet.

"**Indexschlusskurs**" wird für jeden Indexberechnungstag von der Indexberechnungsstelle entsprechend Abschnitt C) 1) dieser Indexbeschreibung aufgrund des Bewertungskurses des Referenzwerts für diesen Indexberechnungstag berechnet und entsprechend Abschnitt E) dieser Indexbeschreibung veröffentlicht.

"**Indexstarttag**" ist der [1] [2] [3] [4] [5] [6] [7] [8] [9] [10] [11] [12] [13] [14] [15] [16] [17] [18] [19] [20] [21] [22] [23] [24] [25] [26] [27] [28] [29] [30] [31]. [Januar] [Februar] [März] [April] [Mai] [Juni] [Juli] [August] [September] [Oktober] [November] [Dezember] [2014] [2015] [2016] [2017] [2018] [2019] [2020].

"**Indexstartwert**" beträgt [10] [100] [1.000] [10.000] Indexpunkte und stellt für die Zwecke der Indexberechnung unter C) den Indexschlusskurs am Indexberechnungstag T=0 dar.

"**Indexwährung**" ist [EUR][USD][CHF][JPY][HKD][SGD][GBP][NOK][SEK][AUD][DKK].

"**Informationsseite**" ist <https://indices.vontobel.com>

"**Referenzkurs**" entspricht zu jedem Zeitpunkt während der Handelszeit an der Referenzstelle [der Mitte zwischen Geld- und Briefkurs] [dem Kurs] des Referenzwerts an der Referenzstelle, wie von der Indexberechnungsstelle festgestellt.

"**Referenzstelle**" ist [maßgeblichen Handelsplatz für Referenzwert gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.1.2 einfügen].

"**Referenzwert**" ist [Bezeichnung gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.1.2 einfügen].

Typ:	[Typ gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.1.2 einfügen]
Währung:	[Währung gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.1.2 einfügen]
Gesellschaft:	[Emittent gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.1.2 einfügen]
ISIN:	[ISIN gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.1.2 einfügen]
Bloomberg Symbol:	[Bloomberg Symbol gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.1.2 einfügen]

"**Schwelle**" beträgt [2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][14][15][17][19][20][21][22][23][24][25][26][27][28][29][30][31][33][35][40][42][45] [47][48]%. Sie beschreibt die maximal zulässige [bei Long Faktor-Indizes: negative] [bei Short Faktor-Indizes: positive] Kursänderung des Referenzwerts gegenüber seinem letzten Bewertungskurs, bevor eine untertägige Indexanpassung erfolgt.

"**Terminbörse**" ist [Terminbörse gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.1.2 einfügen].

"Zinssatz" entspricht dem

[EONIA.

Der EONIA (Euro Over Night Index Average) Zinssatz ist ein seit 4. Januar 1999 von der Europäischen Zentralbank auf der Basis effektiver Umsätze nach der Zinsmethode act/360 berechneter gewichteter Durchschnittssatz für Tagesgelder im Interbankengeschäft.]

[EUR 1M-EURIBOR Zinssatz.

EURIBOR steht für Euro Interbank Offered Rate. Der EURIBOR ist ein Referenzzinssatz für Termingelder in Euro im Interbankengeschäft. Er wird von den Verbänden European Money Markets Institute (EMMI) und Euribor ACI gesponsert. Eine repräsentative Auswahl von 24 internationalen Banken stellt täglich Angaben zu Interbanken Zinssätzen für Termingelder in EUR für Laufzeiten von 1 Woche, 2 Wochen, 1 Monat, 2, 3, 6, 9 und 12 Monaten zur Verfügung (EUR 1M-EURIBOR steht für Laufzeiten von 1 Monat.)]

[[EUR] [CHF] [USD] [JPY] [GBP] [1W-] [1M-] LIBOR [O/N (overnight)].

LIBOR steht für London InterBank Offered Rate. Der LIBOR ist ein Durchschnitt aus Angaben teilnehmender Banken (contributing banks). Die teilnehmenden Banken geben dabei an, zu welchen Zinssätzen sie sich selbst in der jeweiligen Währung im Interbankengeschäft für die jeweilige Laufzeit unbesichert refinanzieren können. Für die Berechnung des Referenzzinssatzes wird das höchste und niedrigste Quartil dieser Zinssätze eliminiert und ein Durchschnitt aus den verbleibenden Zinssätzen bestimmt. Der LIBOR wird für 7 unterschiedliche Laufzeiten und 5 verschiedene Währungen berechnet. Die LIBOR Zinssätze (ICE Libor) werden von der ICE Benchmark Administration Limited (IBA) verwaltet und an jedem Geschäftstag um 11 Uhr (Londoner Zeit) ermittelt. [1W-] [1M-] LIBOR [O/N (overnight)] steht für Laufzeiten von 1 [Woche] [Monat] [Tag].]

[[1W-] [1M-] HIBOR [O/N (overnight)].

Der HIBOR steht für Hong Kong Interbank Offered Rate und wird werktäglich fixiert. Es handelt sich dabei um einen Hong Kong Dollar Zinssatz im Interbankengeschäft, der von der Hong Kong Bankers' Association, auf Basis von Schätzungen von 20 von der Hong Kong Banker's Association bestimmter Banken (Panel-Banken) festgelegt wird. Die Panel-Banken schätzen dabei, zu welchen Zinssätzen sich eine andere bedeutende Bank in Hong Kong Dollar im Interbankengeschäft für die jeweilige Laufzeit refinanzieren kann. [1W-] [1M-] HIBOR [O/N (overnight)] steht für Laufzeiten von 1 [Woche] [Monat] [Tag].]

[[1W-] [1M-] SGD SIBOR [O/N (overnight)].

Der SGD SIBOR steht für Singapore Interbank Offered Rate und wird werktäglich fixiert. Es handelt sich dabei um einen Singapur Dollar Zinssatz im Interbankengeschäft, der von der ABS (Association of Banks in Singapore), auf Basis der Angaben von teilnehmenden Banken (Panel-Banken) festgelegt wird. Die Panel-Banken geben dabei an, zu welchen Zinssätzen sie sich selbst in Singapur Dollar im Interbankengeschäft für die jeweilige Laufzeit refinanzieren können. [1W-] [1M-] SGD SIBOR [O/N (overnight)] steht für Laufzeiten von 1 [Woche] [Monat] [Tag].]

[STIBOR T/N (Tomorrow/Next).

Der STIBOR T/N steht für Stockholm Interbank Offered Rate Overnight und wird werktäglich in Schweden um 11:00 Uhr (MEZ) fixiert. Es handelt sich dabei um einen Schwedische Kronen Zinssatz im Interbankengeschäft, zu dem von der Svenska Bankföreningen (schwedische Bankenvereinigung) ausgewählte Banken bereit sind, einander Kredite in Schwedischen Kronen mit einer Laufzeit von einem Tag zu gewähren.]

[NOWA.

Der NOWA-Satz (Norwegian Overnight Weighted Average) wird an jedem Werktag in Norwegen fixiert. Es handelt sich dabei um einen overnight Norwegische Kronen Zinssatz im Interbankengeschäft, der von der Norges Bank (norwegische Zentralbank) als gewichteter Durchschnitt aller durch die NOWA Panel Banken gemeldeten Overnight-Transaktionen festgelegt wird. Zu diesem Zinssatz sind die Banken bereit, einander Kredite in Norwegischen Kronen mit einer Laufzeit von einem Tag zu gewähren.]

[DKK T/N.

Der DKK T/N (Tomorrow/Next) Zinssatz ist ein unbesicherter tagtäglicher Zinssatz für Geldmarktleihen, welcher von der Dänischen Nationalbank berechnet und veröffentlicht wird. Der T/N-Markt umfasst Leihegeschäfte beginnend am ersten auf das Transaktionsdatum folgenden Bankgeschäftstag und endend am zweiten auf das Transaktionsdatum folgenden Bankgeschäftstag. Die Berechnung des T/N Zinssatzes basiert auf täglichen Berichten der größten Banken am Dänischen Geldmarkt. Er wird als umsatzgewichteter Durchschnitt der Zinssätze auf aktuelle Leihegeschäfte berechnet. Die Dänische Bankiersvereinigung (Danish Bankers Association) trägt die Gesamtverantwortung für den T/N Zinssatz.]

Wird an einem Indexberechnungstag der Zinssatz nicht festgestellt oder veröffentlicht, wird der am unmittelbar vorausgegangen Indexberechnungstag verwendete Zinssatz zur Indexberechnung gemäß Abschnitt C) verwendet.

Ist der Zinssatz zehn aufeinanderfolgende Indexberechnungstage nicht festgestellt und veröffentlicht worden, ist die Indexberechnungsstelle berechtigt und verpflichtet, nach ihrem billigen Ermessen einen anderen maßgeblichen Zinssatz mit vergleichbarer Funktion wie der bisherige Zinssatz als maßgeblichen Zinssatz zu bestimmen.

C) Indexberechnung

Der Faktor-Index wird erstmalig am Indexstarttag berechnet. Am Indexstarttag entspricht der anfängliche Indexstand dem Indexstartwert. Der jeweils aktuelle Indexstand wird während der Handelszeit des Referenzwerts an der Referenzstelle fortlaufend von der Indexberechnungsstelle an jedem Indexberechnungstag berechnet, auf zwei Dezimalstellen gerundet und gemäss Abschnitt E) veröffentlicht.

Ein Indexpunkt entspricht einer Einheit der Indexwährung.

C) 1) Indexformel

Die Berechnung des Faktor-Index zu jedem Zeitpunkt t eines Indexberechnungstages T erfolgt nach der folgenden Formel:

[bei Long Faktor-Indizes:

$$IDX_t = IDX_{T-1} \times \left\{ \underbrace{1 + L \times \left(\frac{R_t + \text{divf} \times \text{div}}{R_{T-1}} - 1 \right)}_{\text{Hebelkomponente}} - \underbrace{[(L-1) \times (IR_{T-1} + FS_T) + IG] \times \frac{d}{360}}_{\text{Finanzierungskomponente}} \right\}$$

wobei:

T	=	aktueller Indexberechnungstag
IDX _t	=	Indexstand zum Zeitpunkt t am Indexberechnungstag T
IDX _{T-1}	=	Indexschlusskurs am Indexberechnungstag T-1, der dem aktuellen Indexberechnungstag T unmittelbar vorausgeht
L	=	Hebel (Faktor): [Hebel gemäß B) einfügen]
R _t	=	Referenzkurs zum Zeitpunkt t
R _{T-1}	=	Bewertungskurs am Indexberechnungstag T-1
divf	=	Dividendensteuerfaktor
div	=	Dividende am Indexberechnungstag T. Dieser Betrag ist 0, außer am Ex-Dividenden Tag
IR _{T-1}	=	Zinssatz am Indexberechnungstag T-1
FS _T	=	Finanzierungsspread am Indexberechnungstag T
IG	=	Indexgebühr
d	=	Anzahl der Kalendertage zwischen den Indexberechnungstagen T-1 und T

]

[bei Short Faktor-Indizes:

$$IDX_t = IDX_{T-1} \times \left\{ \underbrace{1 + L \times \left(\frac{R_t + \text{divf} \times \text{div}}{R_{T-1}} - 1 \right)}_{\text{Hebelkomponente}} + \underbrace{[(1-L) \times IR_{T-1} + L \times FS_T - IG] \times \frac{d}{360}}_{\text{Finanzierungskomponente}} \right\}$$

wobei:

T	=	aktueller Indexberechnungstag
---	---	-------------------------------

IDX _t	=	Indexstand zum Zeitpunkt t am Indexberechnungstag T
IDXT-1	=	Indexschlusskurs am Indexberechnungstag T-1, der dem aktuellen Indexberechnungstag T unmittelbar vorausgeht
L	=	Hebel (Faktor): [Hebel gemäß B) einfügen]
R _t	=	Referenzkurs zum Zeitpunkt t
RT-1	=	Bewertungskurs am Indexberechnungstag T-1
div _f	=	Dividendensteuerfaktor
div	=	Dividende am Indexberechnungstag T. Dieser Betrag ist 0, außer am Ex-Dividenden Tag
IRT-1	=	Zinssatz am Indexberechnungstag T-1
FST	=	Finanzierungsspread am Indexberechnungstag T
IG	=	Indexgebühr
d	=	Anzahl der Kalendertage zwischen den Indexberechnungstagen T-1 und T

]

C) 2) Untertägige Indexanpassung

[bei Long Faktor-Indizes:

Wenn zum Zeitpunkt s am Indexberechnungstag T der Referenzkurs [(an einem Ex-Dividendentag zuzüglich Dividende multipliziert mit Dividendensteuerfaktor: $R_s + div_f \times div$)] den letzten Bewertungskurs des Referenzwerts um mehr als [Schwelle gemäß B) einfügen]% (Schwelle) unterschreitet, findet eine "untertägige Indexanpassung" statt, indem ein neuer Tag simuliert wird:

s	=	T, d.h. IDXT-1 (neu) = IDX _s
RT-1 (neu)	=	RT-1 (alt) x [Ergebnis der Differenz aus 1 und Schwelle gemäß B) einfügen] [- div _f x div]
d	=	0

Dabei wird ein neuer, nach dem Zeitpunkt s gültiger Bewertungskurs (R_{T-1} (neu)) berechnet, indem der bisherige Bewertungskurs (R_{T-1} (alt)) mit [Ergebnis der Differenz aus 1 und Schwelle gemäß B) einfügen] multipliziert wird. [Falls der Indexberechnungstag T ein Ex-Dividendentag ist, wird die Nettodividende in Abzug gebracht.]

Ist der Indexberechnungstag T ein Ex-Dividendentag, wird der neue, simulierte Indexberechnungstag nicht mehr als Ex-Dividendentag behandelt, d.h. Dividende und Dividendensteuerfaktor werden an diesem simulierten Tag bei der Indexberechnung gemäß Abschnitt C) 1) nicht mehr berücksichtigt.

Die Finanzierungskomponente bleibt unverändert. Für den neu simulierten Tag fallen keine zusätzlichen Zinsen oder Kosten an.]

[bei Short Faktor-Indizes:

Wenn zum Zeitpunkt s am Indexberechnungstag T der Referenzkurs [(an einem Ex-Dividendentag zuzüglich Dividende multipliziert mit Dividendensteuerfaktor: $R_s + div_f \times div$)] den letzten Bewertungskurs des Referenzwerts um mehr als [Schwelle gemäß B) einfügen]% (Schwelle) überschreitet, findet eine "untertägige Indexanpassung" statt, indem ein neuer Tag simuliert wird:

s	=	T, d.h. IDXT-1 (neu) = IDX _s
RT-1 (neu)	=	RT-1 (alt) x [Ergebnis der Summe aus 1 und Schwelle gemäß B) einfügen] [- div _f x div]
d	=	0

Dabei wird ein neuer, nach dem Zeitpunkt s gültiger Bewertungskurs (R_{T-1} (neu)) berechnet, indem der bisherige Bewertungskurs (R_{T-1} (alt)) mit [Ergebnis der Summe aus 1 und Schwelle gemäß B) einfügen] multipliziert wird. [Falls der Indexberechnungstag T ein Ex-Dividendentag ist, wird die Nettodividende in Abzug gebracht.]

Ist der Indexberechnungstag T ein Ex-Dividendentag, wird der neue, simulierte Indexberechnungstag nicht mehr als Ex-Dividendentag behandelt, d.h. Dividende und Dividendensteuerfaktor werden an diesem simulierten Tag bei der Indexberechnung gemäß Abschnitt C) 1) nicht mehr berücksichtigt.

Die Finanzierungskomponente bleibt unverändert. Für den neu simulierten Tag fallen keine zusätzlichen Kosten an.]

D) Ausserordentliche Anpassung der Indexberechnung

Im Falle des Eintretens eines ausserordentlichen Anpassungsereignisses in Bezug auf den Referenzwert wird die Indexberechnungsstelle die Indexberechnung am Stichtag (wie nachfolgend definiert) anpassen. Die Indexberechnungsstelle wird sich dabei – soweit möglich – darum bemühen, dass sich die Hebelkomponente so berechnet, als ob kein ausserordentliches Anpassungsereignis eingetreten wäre.

Die Indexberechnung wird grundsätzlich angepasst, indem der für die Indexberechnung massgebliche Bewertungskurs des Referenzwerts am Indexberechnungstag T-1 durch die Indexberechnungsstelle am Stichtag nach ihrem Ermessen korrigiert wird, um die an der Terminbörse erfolgten Anpassungen für dort gehandelte Termin- und Optionskontrakte auf den Referenzwert entsprechend für die Indexberechnung umzusetzen.

Die Indexberechnungsstelle ist berechtigt, ggf. die Indexberechnung auf eine andere Art anzupassen, sofern sie dies nach ihrem Ermessen für erforderlich hält, um Unterschieden zwischen diesem Faktor-Index und den an der Terminbörse gehandelten Termin- und Optionskontrakten Rechnung zu tragen. Derartige Anpassungen können sich insbesondere darauf beziehen, dass der Referenzwert durch einen Korb von Aktien, aktienvertretenden Wertpapieren oder sonstigen Dividendenpapieren oder im Falle der Verschmelzung durch Aktien, aktienvertretende Wertpapiere oder sonstigen Dividendenpapiere der aufnehmenden oder neu gegründeten Gesellschaft in angepasster Zahl ersetzt wird und ggf. eine andere Referenzstelle, eine andere Terminbörse und ein anderer Referenzkurs bestimmt wird.

Die in Abschnitt B) genannte Aufzählung ausserordentlicher Anpassungsereignisse ist nicht abschließend. Entscheidend ist, ob sich die Terminbörse zu einer Anpassung der Kontraktgröße, eines Basiswerts oder der Bezugnahme der für die Bestimmung des Kurses des Referenzwerts maßgeblichen Referenzstelle veranlasst sieht. Werden an der Terminbörse weder Termin- noch Optionskontrakte auf den Referenzwert gehandelt, so wird die Anpassung in der Weise vorgenommen, wie die Terminbörse sie vornehmen würde, wenn entsprechende Termin- oder Optionskontrakte dort gehandelt würden. Entstehen in diesem Falle Zweifelsfragen bei der Anwendung der Anpassungsregeln der Terminbörse, so entscheidet die Indexberechnungsstelle über diese Fragen nach ihrem Ermessen. Ergänzend zu den vorgenannten Bestimmungen gelten die Regelungen der Terminbörse.

Falls die Gesellschaft des dem Faktor-Index zugrunde liegenden Referenzwerts liquidiert wird oder ein Insolvenz-, Konkurs- oder ein ähnliches Verfahren über das Vermögen der Gesellschaft eröffnet wird bzw. falls die Möglichkeit der Eröffnung eines solchen Verfahrens bekannt wird, wird der Kurs des Referenzwerts solange bei der Indexberechnung berücksichtigt, wie der Kurs des Referenzwerts an der Referenzstelle festgestellt wird. Wird die Preisstellung in einem solchen Fall jedoch vorübergehend oder endgültig eingestellt, so bleibt die Hebelkomponente unverändert und der Indexstand bestimmt sich nur noch aus der anderen Komponente der Indexformel.

"**Stichtag**" im Sinne dieser Indexbeschreibung ist der erste Indexberechnungstag, an dem die entsprechenden Termin- oder Optionskontrakte unter Berücksichtigung der Anpassung an der Terminbörse gehandelt werden bzw. gehandelt würden, wenn entsprechende Termin- oder Optionskontrakte an der Terminbörse gehandelt würden.

Anpassungen bezüglich des Faktor-Index und alle weiteren Maßnahmen nach diesem Abschnitt werden durch die Indexberechnungsstelle gemäß Abschnitt E) veröffentlicht.

E) Veröffentlichungen

Alle den Faktor-Index betreffenden Veröffentlichungen erfolgen durch Publikation auf der Informationsseite. Eine solche Veröffentlichung gilt mit dem Tage der ersten Publikation als erfolgt.

Die Veröffentlichungen dienen nur zur Information und stellen keine Wirksamkeitsvoraussetzung dar.]

8.1.2. Referenzwertliste (Aktien, aktienvertretende Wertpapiere bzw. sonstige Dividendenpapiere)

BEZEICHNUNG	TYP	WÄHRUNG	GESELLSCHAFT	ISIN	BLOOMBERG	REFERENZSTELLE	TERMINBÖRSE
3I Group Plc	Namenaktie	GBP	3I Group Plc, 16 Palace Street, London, SW1E 5JD, United Kingdom	GB00B1YW4409	III LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
3M Company	Namenaktie	USD	3M Co, 3M Center, St Paul, MN 55144, United States	US88579Y1010	MMM UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
A.O.Smith Corp	Namenaktie	USD	AO Smith Corp, 11270 West Park Place, PO Box 245008, Milwaukee, WI 53224-9508, United States	US8318652091	AOS UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
A.P. Moller Maersk A/S	Namenaktie	DKK	A.P. Moller Maersk A/S, Esplanaden 50, 1098 Copenhagen K, Denmark	DK0010244508	MAERSKB DC Equity	NASDAQ OMX Copenhagen	NASDAQ OMX Copenhagen
A2A SpA	Namenaktie	EUR	A2A SpA, Via Lamarmora, 230-25124, Brescia, Italy	IT0001233417	A2A IM Equity	Borsa Italiana	Italian Derivatives Market (IDEM)
Aalberts Industries N.V.	Inhaberaktie	EUR	Aalberts Industries N.V., Sandenburgerlaan 4, LANGBROEK, 3947 CS, Netherlands	NL0000852564	AALB NA Equity	Euronext Amsterdam	Eurex
Aareal Bank AG	Inhaberaktie	EUR	Aareal Bank AG, Paulinenstrasse 15, 65189 Wiesbaden, Germany	DE0005408116	ARL GY Equity	XETRA	Eurex
AB Industrivarden	Namenaktie	SEK	AB Industrivarden, Storgatan 10 Box 5403, Stockholm, 114 84, Sweden	SE0000190126	INDUA SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
ABB Ltd	Namenaktie	SEK	ABB Ltd, Affolternstrasse 44, CH-8050 Zürich	CH0012221716	ABB SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
ABB Ltd	Namenaktie	CHF	ABB Ltd, Affolternstrasse 44, CH-8050 Zürich	CH0012221716	ABBN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Abbott Laboratories	Namenaktie	USD	Abbott Laboratories, 100 Abbott Park Road, Abbott Park, IL 60064-6400, United States	US0028241000	ABT UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
AbbVie Inc	Namenaktie	USD	AbbVie Inc, 1 North Waukegan Road, North Chicago, IL 60064, USA	US00287Y1091	ABBV UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
ABN AMRO Group N.V.	Namenaktie	EUR	ABN AMRO Group N.V., Gustav Mahlerlaan 10, 1082 PP Amsterdam, Netherlands	NL0011540547	ABN NA Equity	Euronext Amsterdam	Eurex
Accenture PLC	Stammaktie	USD	Accenture PLC, 1 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin - 2, Ireland	IE00B4BNMY34	ACN UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange

Accor SA	Namenaktie	EUR	Accor SA, 2 Rue de la Mare Neuve, Evry, 91000, France	FR0000120404	AC FP Equity	Euronext Paris	Euronext EQF
Ackermans & van Haaren NV	Inhaberaktie	EUR	Ackermans & van Haaren NV, Begijnenvest 113, Antwerpen, 2000, Belgium	BE0003764785	ACKB BB Equity	Euronext Brussels	Euronext Brussels, Derivatives
ACS Actividades de Construcción y Servicios SA	Namenaktie	EUR	ACS Actividades de Construcción y Servicios SA, Avenida Pio XII No 102, 28020 Madrid, Spain	ES0167050915	ACS SQ Equity	Mercado Continuo Espanol	Eurex
Activision Blizzard Inc.	Namenaktie	USD	Activision Blizzard Inc., 3100 Ocean Park Boulevard, Santa Monica, CA 90405, USA	US00507V1098	ATVI UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Adecco Group AG	Namenaktie	CHF	Adecco Group AG, CH-1275 Chéserey	CH0012138605	ADEN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Adidas AG	Namenaktie	EUR	Adidas AG, Adi-Dassler-Strasse 1-2, D-91074 Herzogenaurach	DE000A1EWWW0	ADS GY Equity	XETRA	Eurex
Admiral Group PLC	Namenaktie	GBP	Admiral Group PLC, Capital Tower Greyfriars Road, Cardiff, WAL CF10 3AZ, United Kingdom	GB00B02J6398	ADM LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Adobe Systems Inc.	Namenaktie	USD	Adobe Systems Incorporated, 345 Park Avenue, San Jose, CA 95110-2704, USA	US00724F1012	ADBE UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Advance Auto Parts Inc	Namenaktie	USD	Advance Auto Parts Inc, 5008 Airport Road Roanoke, VA 24012 United States	US00751Y1064	AAP UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Advanced Micro Devices Inc.	Namenaktie	USD	Advanced Micro Devices Inc., One AMD Place, PO Box 3453, Sunnyvale, CA 94088, USA	US0079031078	AMD UR Equity	Nasdaq Capital Market	Chicago Board Options Exchange
Aegon N.V.	Namenaktie	EUR	Aegon N.V., AEGONplein 50, PO Box 202, 2501 CE The Hague, The Netherlands	NL0000303709	AGN NA Equity	Euronext Amsterdam	Eurex
Aéroports de Paris SA	Inhaberaktie	EUR	Aéroports de Paris SA, 291 Boulevard Raspail, Paris, 75014, France	FR0010340141	ADP FP Equity	Euronext Paris	Euronext Paris
Aetna Inc	Namenaktie	USD	Aetna Inc, 151 Farmington Avenue, Hartford, CT 06156, USA	US00817Y1082	AET UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Affiliated Managers Group Inc.	Namenaktie	USD	Affiliated Managers Group Inc., 600 Hale Street, Prides Crossing, MA 01965, United States	US0082521081	AMG UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Aflac Inc.	Namenaktie	USD	Aflac Inc., Worldwide Headquarters, 1932 Wynnton Road, Columbus, GA 31999, United States	US0010551028	AFL UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange

Ageas N.V.	Namenaktie	EUR	Ageas N.V., Rue du Marquis 1, Bruxelles, 1000, Belgium	BE0974264930	AGS BB Equity	Euronext Brussels	Euronext Brussels, Derivatives
Aggreko PLC	Namenaktie	GBP	Aggreko PLC, 8th Floor 120 Bothwell Street, Glasgow, ENG G2 7JS, United Kingdom	GB00BK1PTB77	AGK LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Agilent Technologies Inc	Namenaktie	USD	Agilent Technologies Inc, 5301 Stevens Creek Boulevard, Santa Clara, CA 95051, USA	US00846U1016	A UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Air France-KLM	Inhaberaktie	EUR	Air France-KLM, 45 Rue De Paris, Roissy CDG Cedex, Paris, 95747, France	FR0000031122	AF FP Equity	Euronext Paris	Euronext EQF
Air Liquide SA	Inhaberaktie	EUR	Air Liquide, 75 quai dOrsay, 75007 Paris, France	FR0000120073	AI FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Air Products and Chemicals, Inc.	Namenaktie	USD	Air Products and Chemicals, Inc., 7201 Hamilton Boulevard, Allentown, PA 18195-1501, USA	US0091581068	APD UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Airbus SE	Inhaberaktie	EUR	Airbus Group SE, Beechavenue 130-132, NL-1119 PR Schiphol Rijk	NL0000235190	AIR FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Aixtron SE	Inhaberaktie	EUR	Aixtron SE, Kaiserstrasse 98, DE-52134 Herzogenrath	DE000A0WMPJ6	AIXA GY Equity	XETRA	Eurex
Akamai Technologies Inc	Namenaktie	USD	Akamai Technologies Inc, 8 Cambridge Center, Cambridge, MA 02142, USA	US00971T1016	AKAM UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Akzo Nobel N.V.	Inhaberaktie	EUR	Akzo Nobel, Strawinskylaan 2555, NL-1070 Amsterdam	NL0000009132	AKZA NA Equity	Euronext Amsterdam	Eurex
Albemarle Corp	Namenaktie	USD	Albemarle Corp, 4350 Congress Street Suite 700 Charlotte, NC, 28209 United States	US0126531013	ALB UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Alcatel-Lucent	Inhaberaktie	EUR	Alcatel-Lucent, 54 Rue la Boétie, F-75008 Paris	FR0000130007	ALU FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Alcoa Corporation	Namenaktie	USD	Alcoa Corp., 390 Park Avenue, Alcoa Global Center, New York, NY, 10022-4608, USA	US0138721065	AA UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Alexion Pharmaceuticals Inc.	Namenaktie	USD	Alexion Pharmaceuticals Inc, 352 Knotter Drive, Cheshire, CT 06410, United States	US0153511094	ALXN UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Alfa Laval AB	Inhaberaktie	SEK	Alfa Laval AB, Rudeboksvagen 1, Box 73, Lund, 226 55, Sweden	SE0000695876	ALFA SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
Alibaba Group Holding Ltd. ADR		USD	Alibaba Group Holding Ltd., at the offices of Trident Trust Company (Cayman) Limited,	US01609W1027	BABA UN Equity	NYSE	Chicago Board Options

			Fourth Floor, One Capital Place, P.O. Box 847, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands				Exchange
Align Technology Inc	Namenaktie	USD	Align Technology Inc, 2560 Orchard Parkway, San Jose, CA 95131, United States	US0162551016	ALGN UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Allegion PLC	Namenaktie	USD	Allegion PLC, Harcourt Road, Iveagh Court, Block D, Dublin - 2, Ireland	IE00BFRT3W74	ALLE UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Allergan Inc.	Namenaktie	USD	Allergan Inc., Morris Corporate Center III, 400 Interpace Parkway, Parsippany, NJ 07054, USA	IE00BY9D5467	AGN UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Allianz SE	Namenaktie	EUR	Allianz SE, Königinstrasse 28, D-80802 München	DE0008404005	ALV GY Equity	XETRA	Eurex
Allstate Corp.	Namenaktie	USD	Allstate Corp/The, 2775 Sanders Road, Northbrook, IL 60062-6127, United States	US0200021014	ALL UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Alphabet, Inc.	Namenaktie	USD	Alphabet, Inc., 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA	US02079K3059	GOOGL UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Alphabet, Inc.	Namenaktie	USD	Alphabet, Inc., 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA	US02079K1079	GOOG UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Alstom SA	Inhaberaktie	EUR	Alstom, 3, avenue André Malraux, F-92309 Levallois-Perret	FR0010220475	ALO FP Equity	Euronext Paris	Eurex
alstria office REIT-AG	Inhaberaktie	EUR	alstria office REIT-AG, Baeckerbreitergang 75 Hamburg, 20355 Germany	DE000A0LD2U1	AOX SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Altaba Inc.	Namenaktie	USD	Altaba Inc., 701 First Avenue, Sunnyvale, CA 94089, USA	US0213461017	AABA UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Altice N.V.	Namenaktie	EUR	Altice N.V., Prins Bernhardplein 200, 1097 JB Amsterdam, Netherlands	NL0011333752	ATC NA Equity	Euronext Amsterdam	Eurex
Altran Technologies SA	Inhaberaktie	EUR	Altran Technologies SA, 96, avenue Charles de Gaulle, Neuilly-sur-Seine, 92200, France	FR0000034639	ALT FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Altria Group Inc.	Namenaktie	USD	Altria Group Inc., 120 Park Avenue, New York, NY 10017, USA	US02209S1033	MO UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Amadeus IT Holding SA	Inhaberaktie	EUR	Amadeus IT Holding SA, Salvador de Madariaga, 1, Madrid, 28027, Spain	ES0109067019	AMS SQ Equity	Mercado Continuo Espanol	MEFF Renta Variable
Amazon.com Inc.	Namenaktie	USD	Amazon.Com Inc., 1200 12th Avenue South,	US0231351067	AMZN UW Equity	Nasdaq Global Select	Chicago Board Options

			Suite 1200, Seattle, WA 98144-2734			Market	Exchange
Ambu A/S	Namenaktie	DKK	Ambu A/S, Baltorpbakken 13, Ballerup, 2750,DK0060946788 Denmark		AMBUB DC Equity	NASDAQ OMX Copen- hagen	NASDAQ OMX Stockholm
Amer Sports Oyj	Stammaktie	EUR	Amer Sports Oyj, Makelankatu 91, P O Box 130, Helsinki, 00101, Finland	FI0009000285	AMEAS FH Equity	NASDAQ OMX Helsinki	NASDAQ OMX Stockholm
Ameren Corporation	Namenaktie	USD	Ameren Corporation, One Ameren Plaza, 1901 Chouteau Avenue, St Louis, MO 63103, USA	US0236081024	AEE UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
American Airlines Group Inc.	Namenaktie	USD	American Airlines Group Inc., 4333 Amon Carter Blvd, Fort Worth, TX 76155, USA	US02376R1023	AAL UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
American Electric Power Co., Inc	Namenaktie	USD	American Electric Power Co., Inc, 1 Riversi- de Plaza, Columbus, OH 43215, USA	US0255371017	AEP UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
American Express Com- pany	Namenaktie	USD	American Express Company, 200 Vesey Street, New York, NY 10285-3106, USA	US0258161092	AXP UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
American International Group Inc.	Namenaktie	USD	American International Group, 70 Pine Street, New York, NY 10270, USA	US0268747849	AIG UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
American Tower Corp.	Namenaktie	USD	American Tower Corp., 116 Huntington Ave- nue 11th Floor, Boston, MA 02116, USA	US03027X1000	AMT UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
American Water Works Co. Inc.	Namenaktie	USD	American Water Works Co. Inc., 1025 Laurel Oak Road, Voorhees, NJ 08043, USA	US0304201033	AWK UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Ameriprise Financial Inc.	Namenaktie	USD	Ameriprise Financial Inc., 55 Ameriprise Financial Center, Minneapolis, MN 55474, USA	US03076C1062	AMP UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
AmerisourceBergen Corp	Namenaktie	USD	AmerisourceBergen Corp, 1300 Morris Drive, Chesterbrook, PA 19087-5594, USA	US03073E1055	ABC UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Ametek Inc.	Namenaktie	USD	Ametek Inc., 1100 Cassatt Road P.O. Box 1764, Berwyn, PA 19312, USA	US0311001004	AME UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Amgen Inc.	Namenaktie	USD	Amgen Inc., MS 38-5-A, One Amgen Center Drive, Thousand Oaks, CA, 91320-1799 USA	US0311621009	AMGN UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Amphenol Corp	Namenaktie	USD	Amphenol Corp, 358 Hall Avenue, Walling- ford, CT 06492, USA	US0320951017	APH UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
AMS AG	Inhaberaktie	CHF	AMS AG, Tobelbader Strasse 30, Unter- premstatten, 8141, Austria	AT0000A18XM4	AMS SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex

Amundi S.A.	Inhaberaktie	EUR	Amundi S.A., 90 Blvd. Pasteur, 75015 Paris, France	FR0004125920	AMUN FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Anadarko Petroleum Corp.	Namenaktie	USD	Anadarko Petroleum Corp, 1201 Lake Robbins Drive, PO Box 1330, The Woodlands, TX 77380-1046, USA	US0325111070	APC UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Analog Devices Inc	Namenaktie	USD	Analog Devices Inc, 3 Technology Way, Norwood, MA 02062, USA	US0326541051	ADI UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Andeavor	Namenaktie	USD	Andeavor, 19100 Ridgewood Parkway, San Antonio, TX 78259-1828, United States	US03349M1053	ANDV UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Andritz AG	Inhaberaktie	EUR	Andritz AG, Stattegger Strasse 18, A-8045 Graz	AT0000730007	ANDR AV Equity	Wiener Börse	Wiener Börse
Anglo American PLC	Namenaktie	GBP	Anglo American PLC, 20 Carlton House Terrace, London, SW1Y 5AN, United Kingdom	GB00B1XZS820	AAL LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Anheuser-Busch InBev NV	Namenaktie	EUR	Anheuser-Busch InBev NV, Brouwerijplein 1, 3000 Leuven, Belgium	BE0974293251	ABI BB Equity	Euronext Brussels	Euronext Brussels, Derivatives
ANSYS Inc.	Namenaktie	USD	ANSYS Inc., Southpointe, 275 Technology Drive, Canonsburg, PA 15317, USA	US03662Q1058	ANSS UQ Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Anthem Inc.	Namenaktie	USD	Anthem Inc., 120 Monument Circle, Indianapolis, IN 46204, United States	US0367521038	ANTM UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Antofagasta PLC	Namenaktie	GBP	Antofagasta PLC, 5 Princes Gate, Knightsbridge, London, SW7 1QJ, United Kingdom	GB0000456144	ANTO LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Apache Corp.	Namenaktie	USD	Apache Corp, One Post Oak Central Suite 100, 2000 Post Oak Boulevard, Houston, TX 77056-4400, United States	US0374111054	APA UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Apartment Investment and Management Co.	Namenaktie	USD	Apartment Investment and Management Co., Suite 1100, 4582 South Ulster Street, DENVER, CO 80237, USA	US03748R1014	AIV UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Apple Inc.	Namenaktie	USD	Apple Inc., 1 Infinite Loop, Cupertino, CA 95014, USA	US0378331005	AAPL UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Applied Materials Inc.	Namenaktie	USD	Applied Materials, 3050 Bowers Avenue, P.O. Box 58039, Santa Clara, CA 95054-3299, USA	US0382221051	AMAT UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange

APTIV PLC	Namenaktie	USD	Aptiv PLC, Courtney Road, Hoath Way, Gillingham, Kent, ME8 0RU, United Kingdom	JE00B783TY65	APTIV UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
ArcelorMittal S.A.	Namenaktie	EUR	ArcelorMittal, 24-26 Boulevard des Avranches, L-2930, Luxembourg	LU1598757687	MT NA Equity	Euronext Amsterdam	Eurex
Archer-Daniels-Midland Company	Namenaktie	USD	Archer-Daniels-Midland Company, 4666 Faries Parkway, Box 1470, Decatur, IL 62525,	US0394831020	ADM UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Arconic Incorporation	Namenaktie	USD	Arconic Inc., 390 Park Avenue, Alcoa Global Center, New York, NY, 10022-4608, USA	US03965L1008	ARNC UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Arkema SA	Inhaberaktie	EUR	Arkema SA, 420, rue d'Estienne-d'Orves, Colombes, 92705, France	FR0010313833	AKE FP Equity	Euronext Paris	Euronext Paris
Aroundtown SA	Inhaberaktie	EUR	Aroundtown SA, Wittestrass 30, Haus F, Berlin, 13509, Germany	LU1673108939	AT1 GY Equity	XETRA	Eurex
Arthur J. Gallagher & Co	Namenaktie	USD	Arthur J Gallagher & Co, 2850 Golf Road, Rolling Meadows, IL 60008, United States	US3635761097	AJG UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Ascom Holding AG	Namenaktie	CHF	Ascom Holding AG, Belpstrasse 37, CH-3000 Bern 14	CH0011339204	ASCN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Ashtead Group PLC	Namenaktie	GBP	Ashtead Group PLC, Kings House, 36-37 King Street, LONDON, ENG EC2V 8BB, United Kingdom	GB0000536739	AHT LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
ASM International NV	Namenaktie	EUR	ASM International NV, Versterkerstraat 8, 1322 AP Almere, Netherlands	NL0000334118	ASM NA Equity	Euronext Amsterdam	Eurex
ASML Holding NV	Inhaberaktie	EUR	ASML Holding NV, De Run 6501, 5504 Dr Veldhoven, Netherlands	NL0010273215	ASML NA Equity	Euronext Amsterdam	Euronext EQF
ASR Nederland N.V.	Namenaktie	EUR	ASR Nederland N.V., Archimedeslaan 10, 3584 BA Utrecht, Netherlands	NL0011872643	ASRNL NA Equity	Euronext Amsterdam	Eurex
ASSA ABLOY AB	Namenaktie	SEK	ASSA ABLOY AB, Box 70340 Klarabergsviadukten 90, Stockholm, 107 23, Sweden	SE0007100581	ASSAB SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
Assicurazioni Generali SpA	Namenaktie	EUR	Assicurazioni Generali SpA, Piazza Duca degli Abruzzi 2, 34132 Trieste, Italy	IT0000062072	G IM Equity	Borsa Italiana	Italian Derivatives Market (IDEM)
Associated British Foods PLC	Namenaktie	GBP	Associated British Foods PLC, Weston Centre 10 Grosvenor Street, London, W1K 4QY, United Kingdom	GB0006731235	ABF LN Equity	London Stock Exchange	Eurex

AstraZeneca Group PLC	Namenaktie	GBP	AstraZeneca Plc., 15 Stanhope Gate, London, W1K 1LN, United Kingdom	GB0009895292	AZN LN Equity	London Stock Exchange Eurex	
AstraZeneca Group PLC	Namenaktie	SEK	AstraZeneca Plc., 15 Stanhope Gate, London, W1K 1LN, United Kingdom	GB0009895292	AZN SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
AT&T Inc.	Namenaktie	USD	AT&T Inc., One AT&T Way, 900 Routes 202/206, Bedminster, NJ 07921, USA	US00206R1023	T UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Atlantia SpA	Namenaktie	EUR	Atlantia SpA, Via Antonio Nibby, 20, Rome, 00161, Italy	IT0003506190	ATL IM Equity	Borsa Italiana	Italian Derivatives Market (IDEM)
Atlas Copco AB	Namenaktie	SEK	Atlas Copco AB, Sickla Industrivag 3, Stockholm, 10523, Sweden	SE0011166610	ATCOA SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
Atos Origin SA	Namenaktie	EUR	Atos Origin SA, Tour Les Miroirs - Bat C, 18 Avenue d'Alsace, Paris La Defense Cedex, 92926, France	FR0000051732	ATO FP Equity	Euronext Paris	Euronext EQF
Aurubis AG	Namenaktie	EUR	Aurubis AG, Hovestrabe 50, Hamburg, D-20539, Germany	DE0006766504	NDA GY Equity	XETRA	Eurex
Autodesk Inc.	Namenaktie	USD	Autodesk Inc, 111 McInnis Parkway, San Rafael, CA 94903, United States	US0527691069	ADSK UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Automatic Data Processing Inc.	Namenaktie	USD	Automatic Data Processing Inc., 1 ADP Boulevard Roseland, NJ 07068, USA	US0530151036	ADP UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
AutoZone Inc.	Namenaktie	USD	AutoZone Inc., JR Hyde III Store Support Cntr, 123 South Front Street, Memphis, TN 38103, USA	US0533321024	AZO UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
AvalonBay Communities Inc	Namenaktie	USD	AvalonBay Communities Inc, 2900 Eisenhower Avenue Suite 300, Alexandria, VA 22314, USA	US0534841012	AVB UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Aviva Plc	Namenaktie	GBP	Aviva Plc, St Helen's, 1 Undershaft, GB-London EC3P 3DQ	GB0002162385	AV/ LN Equity	London Stock Exchange Eurex	
AXA SA	Inhaberaktie	EUR	AXA, 25, Avenue Matignon, F-75008 Paris	FR0000120628	CS FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Axel Springer SE	Namenaktie	EUR	Axel Springer SE, Axel-Springer-StraBe 65, 10888 Berlin, Germany	DE0005501357	SPR GY Equity	XETRA	Eurex
Babcock International Group PLC	Namenaktie	GBP	Babcock International Group PLC, 33 Wigmore Street, London, ENG W1U 1QX, United Kingdom	GB0009697037	BAB LN Equity	London Stock Exchange Eurex	

BAE Systems PLC	Namenaktie	GBP	BAE Systems PLC, 6 Carlton Gardens, London, SW1Y 5AD, United Kingdom	GB0002634946	BA/ LN Equity	London Stock Exchange Eurex	
Baidu Inc.	ADR	USD	Baidu Inc., Baidu Campus, No. 10 Shangdi 10th Street, Beijing, 10085 China	US0567521085	BIDU UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Baker Hughes, a GE Company	Namenaktie	USD	Baker Hughes Incorporated, 3900 Essex Lane Suite 1200, Houston, TX 77027, USA	US05722G1004	BHGE UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Balfour Beatty PLC	Namenaktie	GBP	Balfour Beatty PLC, 130 Wilton Road, London, ENG SW1V 1LQ, United Kingdom	GB0000961622	BBY LN Equity	London Stock Exchange Eurex	
Bâloise Holding AG	Namenaktie	CHF	Bâloise-Holding AG, Aeschengraben 21, CH-4002 Basel	CH0012410517	BALN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Banca Popolare dell'Emilia Romagna	Namenaktie	EUR	Banca Popolare dell'Emilia Romagna, Via San Carlo, 8/20, Modena, 41100, Italy	IT0000066123	BPE IM Equity	Borsa Italiana	Italian Derivatives Market (IDEM)
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA	Inhaberaktie	EUR	BBVA SA, Plaza de San Nicolas 4, 48005 Bilbao, Spain	ES0113211835	BBVA SQ Equity	Mercado Continuo Espanol	Eurex
Banco BPM S.p.A.	Namenaktie	EUR	Banco BPM S.p.A., Piazza F, Meda, 4, I-20121 Milano	IT0005218380	BAMI IM Equity	Borsa Italiana	Eurex
Banco Comercial Portugues SA	Namenaktie	EUR	Banco Comercial Portugues SA, Edificio 1 - Piso 0/B Tagus Park, Porto Salvo, 2744-002, Portugal	PTBPC0AM0015	BCP PL Equity	Euronext Lissabon	Eurex
Banco de Sabadell SA	Namenaktie	EUR	Banco de Sabadell SA, Avda Diagonal 407 bis, Barcelona, BAR 08008, Spain	ES0113860A34	SAB SQ Equity	Mercado Continuo Espanol	MEFF Renta Variable
Banco Santander SA	Inhaberaktie	EUR	Banco Santander SA, Paseo de Pereda 9-12, 28660 Santander, Spain	ES0113900J37	SAN SQ Equity	Mercado Continuo Espanol	Eurex
Bank of America Corporation	Namenaktie	USD	Bank of America Corporation, 101 South Tryon Street, NC1-002-29-01, Charlotte, NC 28255, USA	US0605051046	BAC UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Bank of New York Mellon Corp.	Namenaktie	USD	Bank of New York Mellon Corp., One Wall Street, New York, NY 10286, United States	US0640581007	BK UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Bankinter SA	Inhaberaktie	EUR	Bankinter SA, Paseo de la Castellana, Castelna, MAD 28046, Spain	ES0113679I37	BKT SQ Equity	Mercado Continuo Espanol	MEFF Renta Variable
Barclays Plc	Namenaktie	GBP	Barclays Plc, 1 Churchill Place, London, E14 5HP, UK	GB0031348658	BARC LN Equity	London Stock Exchange Eurex	
Barratt Developments PLC	Namenaktie	GBP	Barratt House Cartwright Way, Forest Business Park Bardon Hill, Coalville, LE67 1UF,	GB0000811801	BDEV LN Equity	London Stock Exchange Eurex	

United Kingdom

Barrick Gold Corp.	Namenaktie	USD	Barrick Gold Corporation, RB Plaza, South Tower, S 2700, 200 Bay Street, PO Box 119, Toronto, ON M5J 2J3, Canada	CA0679011084	ABX UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Barry Callebaut AG	Namenaktie	CHF	Barry Callebaut AG, Pfingstweidstrasse 60 (Westpark), CH-8005 Zürich	CH0009002962	BARN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
BASF SE	Namenaktie	EUR	BASF SE, Carl-Bosch-Strasse 38, D-67056 Ludwigshafen	DE000BASF111	BAS GY Equity	XETRA	Eurex
Basilea Pharmaceutica Ltd.	Namenaktie	CHF	Basilea Pharmaceutica AG, Grenzachstrasse 487, CH-4058 Basel	CH0011432447	BSLN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Bausch Health Companies Inc.	Namenaktie	USD	Bausch Health Companies Inc. , 2150 St. Elzéar Blvd. West , Laval, Quebec H7L 4A8, Canada	CA0717341071	BHC UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Bavarian Nordic A/S	Namenaktie	DKK	Bavarian Nordic A/S, Hejreskovvej 10A, DK-3490 Kvistgaard, Denmark	DK0015998017	BAVA DC Equity	NASDAQ OMX Copenhagen	NASDAQ OMX Stockholm
Baxter International Inc.	Namenaktie	USD	Baxter International Inc., One Baxter Parkway, Deerfield, IL 60015-4633, United States	US0718131099	BAX UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Bayer AG	Namenaktie	EUR	Bayer AG, ABT UK-ZF/Stab K12, D-51368 Leverkusen	DE000BAY0017	BAYN GY Equity	XETRA	Eurex
Bayerische Motoren Werke AG	Inhaberaktie	EUR	Bayerische Motoren Werke (BMW) AG, Petuelring 130, D-80788 München	DE0005190003	BMW GY Equity	XETRA	Eurex
BB Biotech AG	Namenaktie	CHF	BB Biotech AG, Seestrasse 16, Postfach, 8700 Küsnacht, Switzerland	CH0038389992	BION SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
BB&T Corp.	Namenaktie	USD	BB&T Corp., 200 W. Second Street, Winston-Salem, NC 27101, USA	US0549371070	BBT UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Bechtle AG	Namenaktie	EUR	Bechtle AG, Bechtle Platz 1, 74172 Neckarsulm, Germany	DE0005158703	BC8 GY Equity	XETRA	Eurex
Becton, Dickinson and Company	Namenaktie	USD	Becton Dickinson and Co, 1 Becton Drive, Franklin Lakes, NJ 07417-1880, United States	US0758871091	BDX UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Beiersdorf AG	Inhaberaktie	EUR	Beiersdorf AG, Unnastrasse 48, DE-20245 Hamburg	DE0005200000	BEI GY Equity	XETRA	Eurex
Bellway PLC	Namenaktie	GBP	Bellway PLC, Seaton Burn House, Dudley Lane, Seaton Burn, Newcastle Upon Tyne,	GB0000904986	BWY LN Equity	London Stock Exchange XETRA	

NE13 6BE, United Kingdom

Berkshire Hathaway Inc.	Namenaktie	USD	Berkshire Hathaway Inc., 3555 Farnam Street, Omaha, NE 68131, USA	US0846707026	BRK/B UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Bertrandt AG	Namenaktie	EUR	Bertrandt AG, Birkensee 1, Ehningen, 71139, DE0005232805 Germany		BDT GY EQUITY	XETRA	Eurex
Best Buy Co. Inc.	Namenaktie	USD	Best Buy Co. Inc., 7601 Penn Avenue South, Richfield, Minnesota 55423-3645, USA	US0865161014	BBY UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
BHP Billiton Ltd.	Namenaktie	GBP	BHP Billiton Ltd, 180 Lonsdale Street, Melbourne, VIC 3000, Australia	GB0000566504	BLT LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Bilfinger SE	Inhaberaktie	EUR	Bilfinger SE, Carl-Reiss-Platz 1-5, DE-68165 Mannheim	DE0005909006	GBF GY Equity	XETRA	Eurex
Biogen Inc.	Namenaktie	USD	Biogen Inc, 225 Binney Street, Cambridge, MA 02142, United States	US09062X1037	BIIB UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
BioMerieux SA	Inhaberaktie	EUR	BioMerieux SA, Marcy l'Etoile, 69280, France	FR0013280286	BIM FP Equity	Euronext Paris	Euronext Paris
Biotest AG	Vorzugsaktie	EUR	Biotest AG, Landsteinerstrasse 5, P.O Box 10 20 40, Dreieich, D-63303, Germany	DE0005227235	BIO3 GY Equity	XETRA	Eurex
BlackBerry Ltd.	Namenaktie	USD	BlackBerry Ltd., 295 Phillip Street, Waterloo, ON N2L 3W8, Canada	CA09228F1036	BB UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
BlackRock Inc.	Namenaktie	USD	BlackRock Inc., 55 East 52nd Street, Suite 2503-5 One lfc, New York, NY 10055, USA	US09247X1019	BLK UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
BNP Paribas	Inhaberaktie	EUR	BNP Paribas , 3 rue d'Antin, F-75002 Paris	FR0000131104	BNP FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Boeing Company	Namenaktie	USD	Boeing Company, 100 North Riverside Plaza, Chicago, IL 60606-1596, USA	US0970231058	BA UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Boliden AB	Inhaberaktie	SEK	Boliden AB, Klarabergsviadukten 90, PO Box 44, 1101 20 Stockholm, Sweden	SE0011088665	BOL SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
Bolloré SA	Inhaberaktie	EUR	Bolloré SA, 31-32 quai de Dion Bouton, Puteaux, 92811, France	FR0000039299	BOL FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Bolsas y Mercados Españoles, SHMSF, S.A.	Inhaberaktie	EUR	Bolsas y Mercados Españoles, SHMSF, S.A., Plaza de la Lealtad 1, Madrid, MAD 28014, Spain	ES0115056139	BME SQ Equity	Mercado Continuo E-spanol	MEFF Renta Variable
Booking Holdings Inc.	Namenaktie	USD	Booking Holdings Inc., 800 Connecticut Avenue, Norwalk, CT 06854, USA	US09857L1089	BKNG UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange

BorgWarner Inc	Namenaktie	USD	BorgWarner Inc, 3850 Hamlin Road, Auburn Hills, MI 48326, United States	US0997241064	BWA UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Boston Properties Inc	Namenaktie	USD	Boston Properties Inc, 800 Boylston Street The Prudential Center, Boston, MA 02199, USA	US1011211018	BXP UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Boston Scientific Corporation	Namenaktie	USD	Boston Scientific Corp, One Boston Scientific Place, Natick, MA 01760-1537, United States	US1011371077	BSX UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Bouygues SA	Inhaberaktie	EUR	Bouygues SA, 32 Avenue Hoche, 75008 Paris, France	FR0000120503	EN FP Equity	Euronext Paris	Euronext EQF
BP PLC	Namenaktie	GBP	BP Plc, 1 St James's Square, London, SW1Y 4PD, United Kingdom	GB0007980591	BP/ LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Brenntag AG	Namenaktie	EUR	Brenntag AG, Stinnes-Platz 1, 45472 Muehlheim an der Ruhr, Germany	DE000A1DAHH0	BNR GY Equity	XETRA	Eurex
Brighthouse Financial Inc	Namenaktie	USD	Brighthouse Financial Inc, Gragg Building, 11225 North Community, House Road, Charlotte, NC 28277, United States	US10922N1037	BHF UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Bristol-Myers Squibb Co.	Namenaktie	USD	Bristol-Myers Squibb Co., 345 Park Avenue, New York, NY 10154-0037, United States	US1101221083	BMV UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
British American Tobacco PLC	Namenaktie	GBP	British American Tobacco PLC, Globe House, 4 Temple Place, London, WC2R 2PG, United Kingdom	GB0002875804	BATS LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
British Land Co Plc	Namenaktie	GBP	British Land Co Plc, York House, 45 Seymour Street, GB-London W1H 7LX	GB0001367019	BLND LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Britvic PLC	Namenaktie	GBP	Britvic House Broomfield Road, Chelmsford, CM1 1TU, United Kingdom	GB00B0N8QD54	BVIC LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Broadcom Inc.	Namenaktie	USD	Broadcom Ltd, 1320 Ridder Park Drive, San Jose, CA 95131, United States	US11135F1012	AVGO UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
BT Group PLC	Namenaktie	GBP	BT Group PLC, BT Centre, 81 Newgate Street, London, EC1A 7AJ, United Kingdom	GB0030913577	BT/A LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Bucher Industries AG	Namenaktie	CHF	Bucher Industries AG, Murzlenstrasse 80, CH-8166 Niederweningen	CH0002432174	BUCN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Bunzl Plc	Namenaktie	GBP	Bunzl Plc, York House, 45 Seymour Street, GB-London W1H 7JT	GB00B0744B38	BNZL LN Equity	London Stock Exchange	Eurex

Burberry Group PLC	Namenaktie	GBP	Burberry Group PLC, Horseferry House, Horseferry Road, London, SW1P2AW, United Kingdom	GB0031743007	BRBY LN Equity	London Stock Exchange Eurex	
Bureau Veritas SA	Inhaberaktie	EUR	Bureau Veritas SA, 67/71 Boulevard du Chateau Ile-De-France, Neuilly sur Seine, 92200, France	FR0006174348	BVI FP Equity	Euronext Paris	Euronext Paris
C.H. Robinson Worldwide Inc	Namenaktie	USD	C.H. Robinson Worldwide Inc, 14701 Charlson Road Eden Prairie, Minnesota 55347, USA	US12541W2098	CHRW UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
CA, Inc	Namenaktie	USD	CA, Inc, 1 CA Plaza, Islandia, NY11749, USA	US12673P1057	CA UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Cabot Oil & Gas Corp	Stammaktie	USD	Cabot Oil & Gas Corp, 840 Gessner Road, Suite 1400, Houston, TX 77024, United States	US1270971039	COG UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
CaixaBank SA	Inhaberaktie	EUR	CaixaBank SA, Avda. Diagonal, 621, BARCELONA, BAR 08028, Spain	ES0140609019	CABK SQ Equity	Mercado Continuo Espanol	Eurex
Campbell Soup Co.	Namenaktie	USD	Campbell Soup Co., One Campbell Place, Camden, NJ 08103-1799, USA	US1344291091	CPB UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Canon Inc.	Namenaktie	JPY	Canon Inc., 3-30-2 Shimomaruko, Ohta-ku, JP-Tokio, 146-8501	JP3242800005	7751 JT Equity	Tokyo Stock Exchange	Osaka Securities Exchange
Capgemini SE	Namenaktie	EUR	Capgemini SE, Place de l'Étoile 11, rue de Tilsitt, 75 017 Paris, France	FR0000125338	CAP FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Capita Group PLC	Namenaktie	GBP	Capita Group PLC, 71 Victoria Street Westminster, London, ENG SW1H 0XA, United Kingdom	GB00B23K0M20	CPI LN Equity	London Stock Exchange Eurex	
Capital One Financial Corp.	Namenaktie	USD	Capital One Financial Corp., 1680 Capital One Drive, McLean, VA 22102-3491, USA	US14040H1059	COF UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Capital Stage AG	Inhaberaktie	EUR	Capital Stage AG, Grosse Elbstrasse 45, D-22767, Hamburg, Germany	DE0006095003	CAP GY Equity	XETRA	Eurex
Cardinal Health Inc	Namenaktie	USD	Cardinal Health Inc, 7000 Cardinal Place, Dublin, OH 43017, USA	US14149Y1082	CAH UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Carl Zeiss Meditec AG	Inhaberaktie	EUR	Carl Zeiss Meditec AG, Goeschwitzer Strasse 51-52, Jena, 07745, Germany	DE0005313704	AFX GY Equity	XETRA	Eurex
Carlsberg A/S	Namenaktie	DKK	Carlsberg A/S, 100 NY Carlsberg Vej, Copenhagen, Denmark	DK0010181759	CARLB DC Equity	NASDAQ OMX Copenhagen	NASDAQ OMX Copenhagen

			enhagen, 1760, Denmark			hagen	
CarMax Inc.	Namenaktie	USD	CarMax Inc, 12800 TUCKAHOE CREEK PARKWAY, Richmond, VA 23238, United States	US1431301027	KMX UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Carnival Corp.	Namenaktie	USD	Carnival Corp., 3655 NW 87th Avenue, Miami, FL 33178-2428, USA	PA1436583006	CCL UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Carnival PLC	Namenaktie	GBP	Carnival PLC, Carnival House, 5 Gainsford Street, London, United Kingdom	GB0031215220	CCL LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Carrefour SA	Inhaberaktie	EUR	Carrefour SA, 26 quai Michelet, F-92300 Levallois-Perret	FR0000120172	CA FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Casino Guichard Perrachon SA	Namenaktie	EUR	Casino Guichard Perrachon SA, 1 Esplanade de France, BP 306, 42008 Saint-Etienne, France	FR0000125585	CO FP Equity	Euronext Paris	Euronext EQF
Castellum AB	Inhaberaktie	SEK	Castellum AB, Kaserntorget 5, PO Box 2269, Goteborg, 403 14, Sweden	SE0000379190	CAST SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
Caterpillar Inc.	Namenaktie	USD	Caterpillar Inc., 100 NE Adams Street, Peoria, IL 61629, USA	US1491231015	CAT UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Cboe Global Markets Inc	Namenaktie	USD	Cboe Global Markets Inc, 400 South LaSalle Street Chicago, IL 60605 United States	US12503M1080	CBOE UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
CBRE Group Inc	Stammaktie	USD	CBRE Group Inc, 11150 Santa Monica Blvd, Suite 1600, Los Angeles, CA 90025, United States	US12504L1098	CBG UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
CBS Corporation	Namenaktie	USD	CBS Corporation, 51 W. 52nd Street, New York, NY 10019-6188, USA	US1248572026	CBS UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Ceconomy AG	Inhaberaktie	EUR	Ceconomy AG, Benrather Strasse 18-20, D-40213 Düsseldorf	DE0007257503	CEC GY Equity	XETRA	Eurex
Celgene Corp.	Namenaktie	USD	Celgene Corp., 86 Morris Avenue, Summit, NJ 07901, United States	US1510201049	CELG UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Cellnex Telecom S.A.	Inhaberaktie	EUR	Cellnex Telecom SA., Avinguda del Parc Logistic, 12, Barcelona, 08040, Spain	ES0105066007	CLNX SQ Equity	Mercado Continuo Espanol	Eurex
Cembra Money Bank AG	Namenaktie	CHF	Cembra Money Bank AG, Bandliweg 20, Zurich, 8048, Switzerland	CH0225173167	CMBN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Centene Corporation	Namenaktie	USD	Centene Corporation, 7700 Forsyth Blvd, St. Louis, MO 63105, USA	US15135B1017	CNC UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange

			Louis, MO 63105, USA				Exchange
CenterPoint Energy Inc.	Stammaktie	USD	CenterPoint Energy Inc., 1111 Louisiana Street, Houston, TX 77002, United States	US15189T1079	CNP UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Centrica PLC	Namenaktie	GBP	Centrica PLC, Millstream, Maidenhead Road, Windsor, SL4 5GD, United Kingdom	GB00B033F229	CNA LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Centurylink Inc	Namenaktie	USD	Centurylink Inc, 100 CenturyLink Drive, Monroe, LA 71203, USA	US1567001060	CTL UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Cerner Corp.	Namenaktie	USD	Cerner Corp, 2800 Rockcreek Parkway, Kansas City, MO 64117, United States	US1567821046	CERN UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Cewe Color Holding AG	Namenaktie	EUR	Cewe Color Holding AG, Meerweg 30-32, 26133 Oldenburg, Germany	DE0005403901	CWC GY Equity	XETRA	Eurex
CF Industries Holdings Inc.	Namenaktie	USD	CF Industries Holdings Inc, 4 Parkway North, Suite 400, Deerfield, IL 60015-2590, United States	US1252691001	CF UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Charles Schwab Corp.	Namenaktie	USD	Charles Schwab Corp., 120 Kearny Street, San Francisco, CA 94108, USA	US8085131055	SCHW UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Charles Vögele Holding AG	Inhaberaktie	CHF	Charles Vögele Holding AG, Gwattstrasse 15, Postfach 58, CH-8808 Pfäffikon	CH0006937772	VCH SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Charter Communications Inc.	Namenaktie	USD	Charter Communications Inc., 400 Atlantic Street, Stamford, CT 06901, United States	US16119P1084	CHTR UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Chevron Corp.	Namenaktie	USD	Chevron Corp., 6001 Bollinger Canyon Road, San Ramon, CA 94583, USA	US1667641005	CVX UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Chipotle Mexican Grill Inc.	Namenaktie	USD	Chipotle Mexican Grill Inc, 1401 Wynkoop Street, Suite 500, Denver, CO 80202, United States	US1696561059	CMG UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
CHR Hansen Holding A/S	Inhaberaktie	DKK	CHR Hansen Holding A/S, Boge Alle 10-12, Dk 2970 Hoersholm, 2970, Denmark	DK0060227585	CHR DC Equity	NASDAQ OMX Copenhagen	NASDAQ OMX Copenhagen
Christian Dior SA	Inhaberaktie	EUR	Christian Dior SA, 30 Avenue Montaigne, 75008 Paris, France	FR0000130403	CDI FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Cie Générale des Etablissements Michelin	Namenaktie	EUR	Compagnie Generale des Etablissements Michelin SA, 12, cours Sablon, 63040 Clermont-Ferrand, France	FR0000121261	ML FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Cie Générale d'Optique	Namenaktie	EUR	Cie Generale d'Optique Essilor, 147 Rue de	FR0000121667	EI FP Equity	Euronext Paris	Euronext EQF

Essilor International SA			Paris, 94220 Charenton-Le-Pont, France				
Cigna Corp	Namenaktie	USD	Cigna Corp, 1601 Chestnut Street, Philadelphia, PA 19192, USA	US1255091092	CI UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Cimarex Energy Co.	Namenaktie	USD	Cimarex Energy Co, 1700 Lincoln Street, Suite 1800, Denver, CO 80203-4518, United States	US1717981013	XEC UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Cincinnati Financial Corp	Namenaktie	USD	Cincinnati Financial Corp, 6200 South Gilmore Road Fairfield, OH 45014-5141 United States	US1720621010	CINF UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Cintas Corp	Namenaktie	USD	Cintas Corp, 6800 Cintas Boulevard, P.O.Box 625737, Cincinnati, OH 45262-5737, United States	US1729081059	CTAS UN Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Cisco Systems Inc.	Namenaktie	USD	Cisco Systems Inc., 170 West Tasman Drive, San Jose, CA 95134-1706, USA	US17275R1023	CSCO UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Citigroup Inc.	Namenaktie	USD	Citigroup Inc., 399 Park Avenue, New York, NY 10022, USA	US1729674242	C UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Citizens Financial Group Inc.	Namenaktie	USD	Citizens Financial Group Inc., 1 Citizens Plaza, Providence, RI 02903, United States	US1746101054	CFG UN Equity	NYSE	CBOE Futures Exchange
Citrix Systems Inc	Namenaktie	USD	Citrix Systems Inc, 851 West Cypress Creek Road Fort Lauderdale, FL 33309, USA	US1773761002	CTXS UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Clariant AG	Namenaktie	CHF	Clariant AG, Rothausstrasse 61, CH-4132 Muttenz 1	CH0012142631	CLN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Close Brothers Group PLC	Namenaktie	GBP	Close Brothers Group PLC, 10 Crown Place, London, ENG EC2A 4FT, United Kingdom	GB0007668071	CBG LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
CME Group Inc.	Namenaktie	USD	CME Group Inc., 20 South Wacker Dr, Chicago, IL 60606, USA	US12572Q1058	CME UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
CNH Industrial N.V.	Namenaktie	EUR	CNH Industrial N.V., 25 St. James's Street, London, SW1A 1HA, United Kingdom	NL0010545661	CNHI IM Equity	Borsa Italiana	Eurex
CNP Assurances	Namenaktie	EUR	CNP Assurances, 4 Place Raoul Dautry, 75724 Paris Cedex 15, France	FR0000120222	CNP FP Equity	Euronext Paris	Euronext EQF
Cobham PLC	Namenaktie	GBP	Cobham PLC, Brook Road Dorset, Wimborne, ENG BH21 2BJ, United Kingdom	GB00B07KD360	COB LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Coca-Cola Company	Namenaktie	USD	The Coca-Cola Company, One Coca-Cola	US1912161007	KO UN Equity	NYSE	Chicago Board Options

			Plaza, Atlanta, GA 30313, USA				Exchange
Cognizant Technology Solutions Corp.	Namenaktie	USD	Cognizant Technology Solutions Corp., Glenpointe Centre West 500 Frank W. Burr Blvd., Teaneck, NJ 07666, USA	US1924461023	CTSH UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Colgate-Palmolive Company	Namenaktie	USD	Colgate-Palmolive Company, 300 Park Avenue, 11th Floor, New York, NY 10022-7499, USA	US1941621039	CL UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Coloplast A/S	Namenaktie	DKK	Coloplast A/S, Holtedam 1, Humlebaek, 3050, Denmark	DK0060448595	COLOB DC Equity	NASDAQ OMX Copenhagen	NASDAQ OMX Copenhagen
Colruyt Group	Inhaberaktie	EUR	Colruyt Group, Klantendienst Edingensesteenweg 196, Halle, 1500, Belgium	BE0974256852	COLR BB Equity	Euronext Brussels	Euronext Brussels, Derivatives
Comcast Corp.	Namenaktie	USD	Comcast Corporation, One Comcast Center, Philadelphia, PA 19103-2838, USA	US20030N1019	CMCSA UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Comerica Inc.	Namenaktie	USD	Comerica Inc., Comerica Bank Tower, 1717 Main Street, Dallas, TX 75201, United States	US2003401070	CMA UN Equity	NYSE	CBOE Futures Exchange
Commerzbank AG	Inhaberaktie	EUR	Commerzbank AG, Kaiserplatz, DE-60261 Frankfurt am Main	DE000CBK1001	CBK GY Equity	XETRA	Eurex
Compagnie de St-Gobain	Inhaberaktie	EUR	Compagnie de Saint-Gobain, Les Miroirs, 18, avenue d'Alsace, 92400 Courbevoie, France	FR0000125007	SGO FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Compagnie Financière Richemont SA	Namenaktie	CHF	Compagnie Financière Richemont SA, Boulevard James-Fazy 8, CH-1201 Genève	CH0210483332	CFR SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Compagnie Plastic Omnium S.A.	Inhaberaktie	EUR	Compagnie Plastic Omnium S.A., 19, boulevard Jules-Carteret, 69007 Lyon, France	FR0000124570	POM FP Equity	Euronext (Paris)	Eurex
Compass Group PLC	Namenaktie	GBP	Compass Group PLC, Compass House, Guildford Street, Chertsey, KT16 9BQ, United Kingdom	GB00BD6K4575	CPG LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
CompuGroup Medical AG	Inhaberaktie	EUR	CompuGroup Medical AG, Maria Trost 21, Koblenz, 56070, Germany	DE0005437305	COP GY Equity	XETRA	Eurex
ConAgra Foods Inc	Namenaktie	USD	ConAgra Foods Inc, One ConAgra Drive, Omaha, NE 68102-5001, USA	US2058871029	CAG UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Concho Resources Inc	Namenaktie	USD	Concho Resources Inc, 550 West Texas Avenue, Suite 100, Midland, TX 79701, United States	US20605P1012	CXO UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange

ConocoPhillips	Namenaktie	USD	ConocoPhillips, 600 North Dairy Ashford Road, Houston, TX 77079, United States	US20825C1045	COP UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Consolidated Edison Inc.	Namenaktie	USD	Consolidated Edison Inc., 4 Irving Place, New York, NY 10003, USA	US2091151041	ED UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Constellation Brands, Inc.	Namenaktie	USD	Constellation Brands, Inc., Building 100, 207 High Point Drive, VICTOR, NY 14564, USA	US21036P1084	STZ UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Continental AG	Inhaberaktie	EUR	Continental AG, Vahrenwalder Strasse 9, D-30165 Hannover	DE0005439004	CON GY Equity	XETRA	Eurex
Cooper Companies Inc.	Namenaktie	USD	Cooper Companies Inc., 6140 Stoneridge Mall Road Suite 590 Pleasanton, CA 94588 United States	US2166484020	COO UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Corning Inc.	Namenaktie	USD	Corning Inc., One Riverfront Plaza, Corning, NY 14831, United States	US2193501051	GLW UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Costco Wholesale Corp.	Namenaktie	USD	Costco Wholesale Corp., 999 Lake Drive, Issaquah, WA 98027, United States	US22160K1051	COST UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Coty Inc.	Namenaktie	USD	Coty Inc., 350 Fifth Avenue, New York, NY 10118, United States	US2220702037	COTY UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Covestro AG	Inhaberaktie	EUR	Covestro AG, Kaiser-Wilhelm-Allee 60, Leverkusen, 51373, Germany	DE0006062144	1COV GY Equity	XETRA	Eurex
Crédit Agricole SA	Inhaberaktie	EUR	Crédit Agricole S.A., 91-93, Boulevard Pasteur, F-75710 Paris	FR0000045072	ACA FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Credit Suisse Group AG	Namenaktie	CHF	Credit Suisse Group, Paradeplatz 8, Postfach, CH-8070 Zürich	CH0012138530	CSGN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
CRH PLC	Namenaktie	EUR	CRH PLC, Belgard Castle Clondalkin, Dublin, IE0001827041 22, Ireland		CRH ID Equity	Dublin Stock Exchange	Eurex
Croda International PLC	Namenaktie	GBP	Croda International PLC, Cowick Hall Snaith, Goole, East Yorkshire, ENG DN14 9AA, United Kingdom	GB00BYZWX769	CRDA LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Crown Castle International Corp.	Namenaktie	USD	Crown Castle International Corp., 1220 Augusta Drive, Suite 500, Houston, TX 77057, USA	US22822V1017	CCI UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
CSX Corp.	Namenaktie	USD	CSX Corp., 500 Water Street, 15th Floor, Jacksonville, FL 32202, USA	US1264081035	CSX UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange

CTS Eventim AG	Namenaktie	EUR	CTS Eventim AG, Contrescarpe 75 A, 28195 DE0005470306 Bremen, Germany	EVD GY Equity	XETRA	Eurex
Cummins Inc.	Namenaktie	USD	Cummins Inc, 500 Jackson Street, Box 3005, US2310211063 Columbus, IN 47202-3005, United States	CMI UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
CVS Health Corp.	Namenaktie	USD	CVS Health Corp, One CVS Drive, Woon- US1266501006 socket, RI 02895, United States	CVS UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
D.R. Horton, Inc.	Namenaktie	USD	D.R. Horton, Inc., Suite 500, 301 Commerce US23331A1097 Street, FORT WORTH, TX 76102, USA	DHI UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Daily Mail and General Trust PLC	Namenaktie	GBP	Daily Mail and General Trust PLC, Northcliffe GB0009457366 House, 2 Derry Street, Kensington, London, ENG W8 5TT, United Kingdom	DMGT LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Daimler AG	Namenaktie	EUR	Daimler AG, Epplestrasse 225, D-70546 DE0007100000 Stuttgart	DAI GY Equity	XETRA	Eurex
Danaher Corporation	Namenaktie	USD	Danaher Corp, 2099 Pennsylvania Avenue, US2358511028 Northwest 12th Floor, Washington, DC 20006, United States	DHR UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Danone SA	Inhaberaktie	EUR	Danone SA, 17, Boulevard Haussmann, F- FR0000120644 75009 Paris	BN FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Danske Bank A/S	Inhaberaktie	DKK	Danske Bank A/S, 2-12 Holmens Kanal, DK0010274414 Copenhagen, 1092, Denmark	DANSKE DC Equity	NASDAQ OMX Copen- hagen	NASDAQ OMX Copenhagen
Darden Restaurants Inc.	Namenaktie	USD	Darden Restaurants Inc., 1000 Darden Cen- US2371941053 ter Drive, Orlando, FL 32837, United States	DRI UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Dassault Aviation SA	Inhaberaktie	EUR	Dassault Aviation SA, 9 Rond-Point des FR0000121725 Champs-Elysee, Marcel Dassault, Paris, 75008, France	AM FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Dassault Systèmes S.A.	Namenaktie	EUR	Dassault Systemes SA, 10, rue Marcel FR0000130650 Dassault, Velizy Villacoublay Cedex, 78140, France	DSY FP Equity	Euronext Paris	Euronext EQF
Davide Campari-Milano SpA	Namenaktie	EUR	Davide Campari-Milano SpA, Via Franco IT0005252207 Sacchetti 20, Sesto San Giovanni, MI 20099 Italy	CPR IM Equity	Borsa Italiana	Italian Derivatives Market (IDEM)
DaVita HealthCare Part- ners Inc.	Namenaktie	USD	DaVita HealthCare Partners Inc., 1551 US23918K1088 Wewatta Street, Denver, CO 80202, USA	DVA UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Dechra Pharmaceuticals	Namenaktie	GBP	Dechra Pharmaceuticals PLC, 24 Cheshire GB0009633180	DPH LN Equity	London Stock Exchange	Eurex

PLC			Avenue, Cheshire Business Park, Northwich, CW9 7UA, United Kingdom				
Deere & Co.	Namenaktie	USD	Deere & Co, One John Deere Place, Moline, IL 61265, United States	US2441991054	DE UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Delivery Hero AG	Namenaktie	EUR	Delivery Hero AG, Oranienburger Strasse 70 Berlin, 10117 Germany	DE000A2E4K43	DHER GY Equity	XETRA	Eurex
Delta Air Lines Inc.	Namenaktie	USD	Delta Air Lines Inc., Post Office Box 20706, Atlanta, GA 30320-6001, USA	US2473617023	DAL UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Derwent London PLC	Namenaktie	GBP	Derwent London PLC, 25 Savile Row London, London, ENG W1S 2ER, United Kingdom	GB0002652740	DLN LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Deutsche Bank AG	Namenaktie	EUR	Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, D-60262 Frankfurt am Main	DE0005140008	DBK GY Equity	XETRA	Eurex
Deutsche Börse AG	Namenaktie	EUR	Deutsche Börse AG, Mergenthalerallee 61, D-65760 Eschborn	DE0005810055	DB1 GY Equity	XETRA	Eurex
Deutsche Euroshop AG	Namenaktie	EUR	Deutsche Euroshop AG, Oderfelder Strasse 23, Hamburg, 20149, Germany	DE0007480204	DEQ GY Equity	XETRA	Eurex
Deutsche Lufthansa AG	Namenaktie	EUR	Deutsche Lufthansa AG, Von-Gablenz-Strasse 2-6, D-50679 Köln	DE0008232125	LHA GY Equity	XETRA	Eurex
Deutsche Post AG	Namenaktie	EUR	Deutsche Post AG, Charles-de-Gaulle Strasse 20, D-53113 Bonn	DE0005552004	DPW GY Equity	XETRA	Eurex
Deutsche Telekom AG	Namenaktie	EUR	Deutsche Telekom AG, Friedrich-Ebert-Allee 140, D-53113 Bonn	DE0005557508	DTE GY Equity	XETRA	Eurex
Deutsche Wohnen SE	Inhaberaktie	EUR	Deutsche Wohnen SE, Pfaffenwiese 300, 65929 Frankfurt am Main, Germany	DE000A0HN5C6	DWNI GY Equity	XETRA	Eurex
Deutz AG	Namenaktie	EUR	Deutz AG, Ottostrasse 1, Cologne, 51149, Germany	DE0006305006	DEZ GY Equity	XETRA	Eurex
Devon Energy Corp.	Namenaktie	USD	Devon Energy Corp, 20 North Broadway, Suite 1500, Oklahoma City, OK 73102-8260, United States	US25179M1036	DVN UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Diageo PLC	Namenaktie	GBP	Diageo PLC, 8 Henrietta Place, London, W1G 0NB, United Kingdom	GB0002374006	DGE LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Dialog Semiconductor PLC	Namenaktie	EUR	Dialog Semiconductor PLC, Neue Strasse	GB0059822006	DLG GY Equity	XETRA	Eurex

95, Kirchheim, D-73230, Germany

DIC Asset AG	Namenaktie	EUR	DIC Asset AG, Gruenhof, Eschersheimer Landstrasse 223, Frankfurt am Main, 60320, Deutschland	DE000A1X3XX4	DIC GY Equity	XETRA	Eurex
Digital Realty Trust Inc.	Namenaktie	USD	Digital Realty Trust Inc., 560 Mission Street, Suite 2900, San Francisco, CA 94105, USA	US2538681030	DLR UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Discover Financial Services	Namenaktie	USD	Discover Financial Services, 2500 Lake Cook Road, Riverwoods, IL 60015, USA	US2547091080	DFS UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Discovery Inc.	Namenaktie	USD	Discovery Inc., 1 Discovery Place Silver Spring, MD 20910 United States	US25470F1049	DISCA UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
DISH Network Corp.	Namenaktie	USD	DISH Network Corp., 9601 South Meridian Blvd, Englewood, CO 80112, United States	US25470M1099	DISH UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Dixons Carphone PLC	Namenaktie	GBP	Dixons Carphone PLC, 1 Portal Way, London, W3 6RS, United Kingdom	GB00B4Y7R145	DC/ LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
DKSH Holding Ltd.	Namenaktie	CHF	DKSH Holding Ltd., Wiesenstrasse 8, 8034 Zurich, Switzerland	CH0126673539	DKSH SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
DMG Mori Seiki AG	Inhaberaktie	EUR	DMG Mori Seiki, Gildemeisterstrasse 60, Bielefeld, 33689, Germany	DE0005878003	GIL GY Equity	XETRA	Eurex
DnB NOR ASA	Inhaberaktie	NOK	DnB NOR ASA, Stranden 21, 0021 Oslo, Norway	NO0010031479	DNB NO Equity	Oslo Stock Exchange	Nordic Derivatives Exchange
Dollar General Corp.	Namenaktie	USD	Dollar General Corp., 100 Mission Ridge, Goodlettsville, TN 37072, USA	US2566771059	DG UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Dometic Group AB	Namenaktie	SEK	Dometic Group AB, Hemvarnsgatan 15, 6th floor, Solna, SE- 171 54, Sweden	SE0007691613	DOM SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
Dominion Resources Inc./VA	Namenaktie	USD	Dominion Resources Inc./VA, 120 Tredegar Street, Richmond, VA 23219, United States	US25746U1097	D UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
dormakaba Holding AG	Namenaktie	CHF	dormakaba Holding AG, Hofwisenstrasse 24, CH-8153 Rümlang	CH0011795959	DOKA SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Dover Corporation	Namenaktie	USD	Dover Corporation, 280 Park Ave, New York, NY 10017, USA	US2600031080	DOV UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
DowDuPont Inc.	Namenaktie	USD	DowDuPont Inc.,	US26078J1007	DWDP UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange

Drägerwerk AG & Co. KGaA	Vorzugsaktie	EUR	Draegerwerk AG & Co KGaA, Moisinger Allee 53/55, 23542 Luebeck, Germany	DE0005550636	DRW3 GY Equity	XETRA	Eurex
Drillisch AG	Namenaktie	EUR	Drillisch AG, Wilhelm Roentgen Strasse 1-5, Maintal, 63477, Germany	DE0005545503	DRI GY Equity	XETRA	Eurex
Dropbox Inc.	Namenaktie	USD	Dropbox Inc., 333 Brannan Street, San Francisco, CA 94107 United States	US26210C1045	DBX UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
DS Smith PLC	Namenaktie	GBP	DS Smith PLC, Beech House 68 Lower Cookham Road, Whitebrook Park Maidenhead, MAIDENHEAD, ENG SL6 8XY, United Kingdom	GB0008220112	SMDS LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
DSV A/S	Inhaberaktie	DKK	DSV A/S, Banemarksvej 58, Broendby, 2605, Denmark	DK0060079531	DSV DC Equity	NASDAQ OMX Copenhagen	NASDAQ OMX Copenhagen
DTE Energy Company	Namenaktie	USD	DTE Energy Company, One Energy Plaza, Detroit, MI 48226-1279, USA	US2333311072	DTE UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Duerr AG	Inhaberaktie	EUR	Duerr AG, Carl-Benz-Strasse 34, Bietigheim-Bissingen, 74321, Germany	DE0005565204	DUE GY Equity	XETRA	Eurex
Dufry AG	Namenaktie	CHF	Dufry AG, Hardstrasse 95, CH-4052 Basel	CH0023405456	DUFN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Duke Energy Corp.	Namenaktie	USD	Duke Energy Corp, 526 South Church Street, Charlotte, NC 28202-1802, United States	US26441C2044	DUK UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
DWS Group GmbH & Co. KGaA	Inhaberaktie	EUR	DWS Group GmbH & Co. KGaA, Mainzer Landstrasse 11-17, D-60329 Frankfurt	DE000DWS1007	DWS GY Equity	XETRA	Eurex
DXC Technology Co	Namenaktie	USD	DXC Technology Co, 3000 Hanover Street Palo Alto, CA 94304-1112 United States	US23355L1061	DXC UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
E*Trade Financial Corp.	Namenaktie	USD	E*Trade Financial Corp, 135 East 57th Street, New York, NY 10022, United States	US2692464017	ETFC UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
E.ON SE	Namenaktie	EUR	E.ON SE, E.ON-Platz 1, D-40479 Düsseldorf	DE000ENAG999	EOAN GY Equity	XETRA	Eurex
Eastman Chemical Co.	Namenaktie	USD	Eastman Chemical Co., 200 South Wilcox Drive Kingsport, TN 37660 United States	US2774321002	EMN UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
easyJet PLC	Namenaktie	GBP	easyJet PLC, Hangar 89, London Luton Airport, Luton, United Kingdom	GB00B7KR2P84	EZJ LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Eaton Corp PLC	Namenaktie	USD	Eaton Corp PLC, 1000 Eaton Boulevard, Cleveland, OH 44122, United States	IE00B8KQN827	ETN UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange

eBay Inc.	Namenaktie	USD	eBay Inc., Whitman Campus, 2065 Hamilton Avenue, San Jose, California 95125, USA	US2786421030	EBAY UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Ecolab Inc.	Namenaktie	USD	Ecolab Inc, 370 Wabasha Street North, St Paul, MN 55102, United States	US2788651006	ECL UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Edenred S.A.	Namenaktie	EUR	Edenred S.A., 178-180 boulevard Gabriel Péri, 92245 Malakoff Cedex, France	FR0010908533	EDEN FP Equity	Euronext Paris	Euronext EQF
EDF SA	Inhaberaktie	EUR	Electricité de France, 22-30, avenue de Wagram 75382 Paris, France	FR0010242511	EDF FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Edison International of Washington, Inc.	Namenaktie	USD	Edison International of Washington, Inc., 2244 Walnut Grove Ave, Rosemead, CA 91770, USA	US2810201077	EIX UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
EDP - Energias de Portugal SA	Namenaktie	EUR	EDP - Energias de Portugal SA, Praca Marques de Pombal 12, 1250-162 Lisbon, Portugal	PTEDP0AM0009	EDP PL Equity	Euronext Lissabon	Eurex
Edwards Lifesciences Corp	Namenaktie	USD	Edwards Lifesciences Corp, 1 Edwards Way, Irvine, CA 92614, United States	US28176E1082	EW UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Eiffage SA	Inhaberaktie	EUR	Eiffage SA, 163, quai du Docteur Dervaux, Asnieres-sur-Seine, 92601, France	FR0000130452	FGR FP Equity	Euronext Paris	Euronext Paris
Electrocomponents PLC	Namenaktie	GBP	Electrocomponents PLC, International Management Cent. 8050 Oxford Business Park South, Oxford, ENG OX4 2HW, United Kingdom	GB0003096442	ECM LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Electrolux AB	Namenaktie	SEK	Electrolux AB, St Goransgatan 143, 105 45 Stockholm, Sweden	SE0000103814	ELUXB SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
Electronic Arts Inc.	Namenaktie	USD	Electronic Arts Inc., 209 Redwood Shores Parkway, Redwood City, CA 94065, USA	US2855121099	EA UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Elekta AB	Namenaktie	SEK	Elekta AB, Kungstensgatan 18, Stockholm, 103 93, Sweden	SE0000163628	EKTAB SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
Eli Lilly & Co.	Namenaktie	USD	Eli Lilly & Co., Lilly Corporate Center, Indianapolis, IN 46285, United States	US5324571083	LLY UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Elis SA	Inhaberaktie	EUR	Elis SA, 33 Rue Voltaire, Puteaux, 92800, France	FR0012435121	ELIS FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Elisa OYJ	Namenaktie	EUR	Elisa OYJ, Ratavirtijankatu 5 Helsinki, P.O. Box 1, 00061 Elisa, Finland	FI0009007884	ELISA FH Equity	NASDAQ OMX Helsinki	Eurex

ElringKlinger AG	Namenaktie	EUR	ElringKlinger AG, Max Eyth Strasse 2, 72581 DE0007856023 Dettingen/Erms, Germany	ZIL2 GY Equity	XETRA	Eurex
Emerson Electric Co	Namenaktie	USD	Emerson Electric Co, 8000 West Florissant Avenue, PO Box 4100, St Louis, MO 63136, United States	US2910111044	EMR UN Equity	NYSE Chicago Board Options Exchange
EMS-Chemie Holding AG	Namenaktie	CHF	EMS-Chemie Holding AG, Fuederholzstrasse 34, Ch-8704 Herrliberg, Switzerland	CH0016440353	EMSN SE Equity	SIX Swiss Exchange Eurex
Enagas SA	Inhaberaktie	EUR	Enagas SA, Paseo De Los Olmos, 19, Madrid, Spain	ES0130960018	ENG SQ Equity	Mercado Continuo Espanol MEFF Renta Variable
Endesa SA	Inhaberaktie	EUR	Endesa SA, Ribera del Loira 60, 28042 Madrid, Spain	ES0130670112	ELE SQ Equity	Mercado Continuo Espanol MEFF Renta Variable
Enel SpA	Namenaktie	EUR	Enel SpA, Viale Regina Margherita 125/137, 00198 Rome, Italy	IT0003128367	ENEL IM Equity	Borsa Italiana Italian Derivatives Market (IDEM)
ENGIE SA	Inhaberaktie	EUR	ENGIE SA, 1, Place Samuel de Champlain, Courbevoie, 92400, France	FR0010208488	ENGI FP Equity	Euronext Paris Eurex
ENI SpA	Namenaktie	EUR	ENI SpA, Piazzale Enrico Mattei 1, 00144 Rome, Italy	IT0003132476	ENI IM Equity	Borsa Italiana Italian Derivatives Market (IDEM)
Entergy Corp.	Namenaktie	USD	Entergy Corp., 639 Loyola Ave, New Orleans, LA 70113, USA	US29364G1031	ETR UN Equity	NYSE Chicago Board Options Exchange
Envision Healthcare Corp	Namenaktie	USD	Envision Healthcare Corp, 1A Burton Hills Blvd Nashville, TN 37215 United States	US29414D1000	EVHC UN Equity	NYSE Chicago Board Options Exchange
EOG Resources Inc.	Namenaktie	USD	EOG Resources Inc, 1111 Bagby, Sky Lobby 2, Houston, TX 77002, United States	US26875P1012	EOG UN Equity	NYSE Chicago Board Options Exchange
Epiroc AB	Namenaktie	SEK	Epiroc AB, Sjobodavagen 9 Norsborg, 146 53 Sweden	SE0011166941	EPIB SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm NASDAQ OMX Stockholm
EQT Corp	Stammaktie	USD	EQT Corp, 625 Liberty Avenue, Suite 1700, Pittsburgh, PA 15222, United States	US26884L1098	EQT UN Equity	NYSE Eurex
Equifax Inc.	Namenaktie	USD	Equifax Inc, 1550 Peachtree Street NW, Atlanta, GA 30309, USA	US2944291051	EFX UN Equity	NYSE Chicago Board Options Exchange
Equinor ASA	Namenaktie	NOK	Equinor ASA, Forusbeen 50, 4035 Stavanger, Norway	NO0010096985	EQNR NO Equity	Oslo Stock Exchange Oslo Stock Exchange
Equity Residential	Namenaktie	USD	Equity Residential, Two North Riverside Plaza, Chicago, IL 60606, USA	US29476L1070	EQR UN Equity	NYSE Chicago Board Options Exchange

Erste Group Bank AG	Inhaberaktie	EUR	Erste Group Bank AG, Am Graben 21, A-1010 Wien	AT0000652011	EBS AV Equity	Wiener Börse	Eurex
Essex Property Trust Inc.	Namenaktie	USD	Essex Property Trust Inc., 925 East Meadow Drive, Palo Alto, CA 94303, USA	US2971781057	ESS UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Essity AB	Namenaktie	SEK	Essity AB, Box 200, Stockholm, 101 23, Sweden	SE0009922164	ESSITYB SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
Estée Lauder Companies Inc.	Namenaktie	USD	Estée Lauder Companies Inc., 767 Fifth Avenue, New York, NY 10153, United States	US5184391044	EL UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Eurazeo SA	Inhaberaktie	EUR	Eurazeo SA, 32, rue de Monceau, Paris, 75008, France	FR0000121121	RF FP Equity	Euronext (Paris)	Eurex
Eurofins Scientific	Inhaberaktie	EUR	Eurofins Scientific, Chaussee de Malines 455, B-1950 Kraainem, Belgium	FR0000038259	ERF FP Equity	Euronext Paris	Euronext EQF
Euronext NV	Namenaktie	EUR	Euronext NV, PO Box 19163, Damrak 70, Amsterdam, 1000 GD, Netherlands	NL0006294274	ENX FP Equity	Euronext Paris	Euronext EQF
Eutelsat Communications SA	Inhaberaktie	EUR	Eutelsat Communications SA, 70, rue Balard, Paris, 75015, France	FR0010221234	ETL FP Equity	Euronext Paris	Euronext Paris
Evonik Industries AG	Namenaktie	EUR	Evonik Industries AG, Goldschmidtstrasse 100, 45127 Essen, Germany	DE000EVNK013	EVK GY Equity	XETRA	Eurex
Evotec AG	Inhaberaktie	EUR	Evotec AG, Schnackenburgallee 114, Hamburg, 22525, Germany	DE0005664809	EVT GY Equity	XETRA	Eurex
EVRAZ Plc	Namenaktie	GBP	EVRAZ Plc, 5th Floor, 6 St Andrew Street, London, EC4A 3AE, United Kingdom	GB00B71N6K86	EVR LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Exelon Corp.	Namenaktie	USD	Exelon Corp., 10 South Dearborn Street, Chicago, IL 60680, United States	US30161N1019	EXC UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Exor N.V.	Namenaktie	EUR	Exor N.V., Gustav Mahlerplein 25, 1082 MS Amsterdam, The Netherlands	NL0012059018	EXO IM Equity	Borsa Italiana	Italian Derivatives Market (IDEM)
Expedia Group Inc.	Namenaktie	USD	Expedia Group Inc., 333 108th Avenue Northeast Bellevue, WA 98004, United States	US30212P3038	EXPE UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Expeditors International of Washington Inc	Namenaktie	USD	Expeditors International of Washington Inc, 015 Third Ave 12th Floor, Seattle, Washington 98104, USA	US3021301094	EXPD UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Experian PLC	Namenaktie	GBP	Experian PLC, Newenham House, Northern	GB00B19NLV48	EXPN LN Equity	London Stock Exchange	Eurex

Cross Malahide Road, Dublin, 17, Ireland

Express Scripts Holding Co	Namenaktie	USD	Express Scripts Inc, One Express Way, St Louis, MO 63121, United States	US30219G1085	ESRX UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Exxon Mobil Corp.	Namenaktie	USD	Exxon Mobil Corporation, 5959 Las Colinas Boulevard, Irving, TX 75039-2298, USA	US30231G1022	XOM UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
F5 Networks, Inc.	Namenaktie	USD	F5 Networks, Inc., 401 Elliott Avenue West, Seattle, WA 98119, USA	US3156161024	FFIV UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Facebook Inc.	Namenaktie	USD	Facebook Inc., Menlo Park, California, USA	US30303M1027	FB UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Fastenal Co.	Namenaktie	USD	Fastenal Co, 2001 Theurer Boulevard, Winona, MN 55987-0978, United States	US3119001044	FAST UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Faurecia S.A.	Inhaberaktie	EUR	Faurecia S.A., 2 Rue Hennape, 92736 Nanterre, France	FR0000121147	EO FP Equity	Euronext (Paris)	Eurex
FedEx Corp.	Namenaktie	USD	FedEx Corp, 942 South Shady Grove Road, Memphis, TN 38120, United States	US31428X1063	FDX UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Ferguson PLC	Namenaktie	GBP	Ferguson PLC, 26 New Street, St Helier, Jersey 3RA, Jersey	JE2JE00BFYFZP55	FERG LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Ferrari N.V.	Namenaktie	EUR	Via Abetone Inferiore N 4, Maranello, I-41053, Italy	NL0011585146	RACE IM Equity	Borsa Italiana	Eurex
Ferrari N.V.	Namenaktie	USD	Via Abetone Inferiore N 4, Maranello, I-41053, Italy	NL0011585146	RACE UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Ferrovial SA	Inhaberaktie	EUR	Ferrovial SA, C/ Principe de Vergara 135 0, Madrid, 28002, Spain	ES0118900010	FER SQ Equity	Mercado Continuo Espanol	MEFF Renta Variable
Fiat Chrysler Automobiles N.V.	Namenaktie	EUR	Fiat Chrysler Automobiles N.V., Fiat House, 240 Bath Road, Slough SL1 4DX, United Kingdom	NL0010877643	FCA IM Equity	Borsa Italiana	Italian Derivatives Market (IDEM)
Fielmann AG	Inhaberaktie	EUR	Fielmann AG, Weidestrasse 118a, Hamburg, DE0005772206 22083, Germany	DE0005772206	FIE GY Equity	XETRA	Eurex
Fifth Third Bancorp	Namenaktie	USD	Fifth Third Center, 38 Fountain Square Plaza, Cincinnati, OH 45263, USA	US3167731005	FITB UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
FinecoBank Banca Fineco SpA	Namenaktie	EUR	FinecoBank Banca Fineco SpA, Piazza Durante 11, Milano, 20131, Italy	IT0000072170	FBK IM Equity	Borsa Italiana	Italian Derivatives Market (IDEM)

Fingerprint Cards AB	Namenaktie	SEK	Fingerprint Cards AB, Kungssportsplatsen 2, SE-411 10 Gothenburg, Sweden	SE0008374250	FINGB SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
FirstEnergy Corp	Namenaktie	USD	FirstEnergy Corp, 76 South Main Street, Akron, OH 44308-1890, USA	US3379321074	FE UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Fiserv, Inc.	Namenaktie	USD	Fiserv, Inc., 255 Fiserv Drive, Brookfield, WI 53045, USA	US3377381088	FISV UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
FleetCor Technologies Inc	Namenaktie	USD	FleetCor Technologies Inc., 5445 Triangle Parkway, Suite 400 Peachtree Corners, GA 30092 USA	US3390411052	FLT UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Flowserve Corp.	Namenaktie	USD	Flowserve Corp, 5215 N O Connor Boulevard, Suite 2300, Irving, TX 75039, United States	US34354P1057	FLS UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
FLSmidth & Co. A/S	Inhaberaktie	DKK	FLSmidth & Co. A/S, Vigerslev Alle 77, Valby, 2500, Denmark	DK0010234467	FLS DC Equity	NASDAQ OMX Copenhagen	NASDAQ OMX Copenhagen
Flughafen Zuerich AG	Namenaktie	CHF	Flughafen Zürich AG, Postfach, 8058 Zürich	CH0319416936	FHZN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Fluor Corp	Namenaktie	USD	Fluor Corp, 6700 Las Colinas Blvd, Irving, TX 75039, USA	US3434121022	FLR UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
FMC Corp.	Namenaktie	USD	FMC Corp., 1735 Market Street, Philadelphia, PA 19103, United States	US3024913036	FMC UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Fonciere des Regions S.A.	Inhaberaktie	EUR	Fonciere des Regions S.A., 46 Avenue Foch, Metz, 57000, France	FR0000064578	FDR FP Equity	Euronext Paris	Euronext Paris
Foot Locker Inc.	Namenaktie	USD	Foot Locker Inc., 112 West 34th Street, New York, NY 10120, USA	US3448491049	FL UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Ford Motor Company	Namenaktie	USD	Ford Motor Company, One American Road, Suite 1026, Dearborn, MI 48126, United States	US3453708600	F UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Fortum OYJ	Inhaberaktie	EUR	Fortum OYJ, Keilaniementie, POB 1, 00048 Espoo, Finland	FI0009007132	FORTUM FH Equity	NASDAQ OMX Helsinki	Eurex
Franklin Resources Inc.	Namenaktie	USD	Franklin Resources Inc., One Franklin Parkway, Building 920, San Mateo, CA, USA	US3546131018	BEN UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Fraport AG	Inhaberaktie	EUR	Frankfurt Airport Services Worldwide, 60547 Frankfurt am Main, Germany	DE0005773303	FRA GY Equity	XETRA	Eurex
Freenet AG	Namenaktie	EUR	Freenet AG, Hollerstrasse 126, Budelsdorf,	DE000A0Z2ZZ5	FNTN GY Equity	XETRA	Eurex

24782, Germany

Freeport-McMoRan Copper Namenaktie & Gold Inc.		USD	Freeport McMoRan, One North Central Avenue, Phoenix, AZ 85004, USA	US35671D8570	FCX UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Fresenius Medical Care AG Inhaberaktie & Co. KGaA		EUR	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, Else-Kroener-Strasse 1, D- 61352 Bad Homburg	DE0005785802	FME GY Equity	XETRA	Eurex
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaberaktie		EUR	Fresenius SE & Co. KGaA, Else-Kroener-Strasse 1, 61352 Bad Homburg V.D.H., Germany	DE0005785604	FRE GY Equity	XETRA	Eurex
Fresnillo Plc	Namenaktie	GBP	Fresnillo Plc, 28 Grosvenor Street, London W1k 4QR, United Kingdom	GB00B2QPKJ12	FRES LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Fuchs Petrolub AG	Vorzugsaktie	EUR	Fuchs Petrolub AG, Friesenheimer Strasse 17, Mannheim, 68169, Germany	DE0005790430	FPE3 GY Equity	XETRA	Eurex
G4S PLC	Namenaktie	GBP	G4S PLC, The Manor, Manor Royal, CRAWLEY, ENG RH10 9UN, United Kingdom	GB00B01FLG62	GFS LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Galapagos N.V.	Namenaktie	EUR	Galapagos N.V., Generaal De Wittelaan L11 A3, Industriepark Mechelen Noord, Mechelen, 2800, Belgium	BE0003818359	GLPG NA Equity	Euronext (Paris)	Eurex
Galenica AG	Namenaktie	CHF	Galenica AG, Untermattweg 8, Bern, 3027, Switzerland	CH0360674466	GALE SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Galp Energia SGPS SA	Namenaktie	EUR	Galp Energia SGPS SA, Rua Tomas da Fonseca, Torre C, Lisbon, 1600-209, Portugal	PTGALOAM0009	GALP PL Equity	Euronext Lissabon	Euronext EQF
GAM Holding AG	Namenaktie	CHF	GAM Holding Ltd., Klausstrasse 10, CH-8034 Zurich	CH0102659627	GAM SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Gap Inc.	Namenaktie	USD	Gap Inc, Two Folsom Street, San Francisco, CA 94105, United States	US3647601083	GPS UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Garmin Ltd	Namenaktie	USD	Garmin Ltd, Muhlenalstrasse 2, 8200 Schaffhausen	CH0114405324	GRMN UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
GEA Group AG	Inhaberaktie	EUR	GEA Group AG, Dorstener Strasse 484, Bochum, 44809, Germany	DE0006602006	G1A GY Equity	XETRA	Eurex
Geberit AG	Namenaktie	CHF	Geberit AG, Schachenstrasse 77, CH-8645 Jona	CH0030170408	GEBN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex

Gecina SA	Namenaktie	EUR	Gecina SA, 14-16 Rue des Capucines, Paris, FR0010040865 75002, France	GFC FP Equity	Euronext Paris	Euronext EQF
Gemalto N.V.	Inhaberaktie	EUR	Gemalto NV, Barbara Strozziiaan 382, Ams- terdam, 1083 HN, Netherlands	NL0000400653 GTO NA Equity	Euronext Amsterdam	Eurex
General Dynamics Corp.	Namenaktie	USD	General Dynamics Corp., 2941 Fairview Park Drive, Suite 100, Falls Church, VA 22042- 4153, United States	US3695501086 GD UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
General Electric Company	Namenaktie	USD	General Electric Company, 3135 Easton Turnpike, Fairfield, CT 06828-0001, USA	US3696041033 GE UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
General Mills Inc.	Namenaktie	USD	General Mills Inc, Number One General Mills Blvd, Minneapolis, MN 55426, USA	US3703341046 GIS UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
General Motors Co.	Namenaktie	USD	General Motors Co., 300 Renaissance Cen- ter, Detroit, Mi 48265-3000, USA	US37045V1008 GM UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Genmab A/S	Namenaktie	DKK	Genmab A/S, Bredgade 34, 1260 Copenha- gen K, Denmark	DK0010272202 GEN DC Equity	NASDAQ OMX Copen- hagen	NASDAQ OMX Copenhagen
Genuine Parts Company	Namenaktie	USD	Genuine Parts Co, 2999 Circle 75 Parkway, Atlanta, GA 30339, United States	US3724601055 GPC UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Georg Fischer AG	Namenaktie	CHF	Georg Fischer AG, Amsler-Laffon-Strasse 9, CH-8201 Schaffhausen	CH0001752309 FI/N SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Gerresheimer AG	Namenaktie	EUR	Gerresheimer AG, Benrather Strasse 18-20, 40213 Dusseldorf, Germany	DE000A0LD6E6 GXI GY Equity	XETRA	Eurex
Getinge AB	Namenaktie	SEK	Getinge AB, Box 69, Getinge, 310 44, Swe- den	SE0000202624 GETIB SS Equity	NASDAQ OMX Stock- holm	NASDAQ OMX Stockholm
Gilead Sciences Inc.	Namenaktie	USD	Gilead Sciences Inc, 333 Lakeside Drive, Foster City, CA 94404, United States	US3755581036 GILD UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Givaudan SA	Namenaktie	CHF	Givaudan SA, 5 Chemin de la Parfumerie, CH-1214 Vernier	CH0010645932 GIVN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Glanbia PLC	Namenaktie	EUR	Glanbia PLC, Glanbia House, Kilkenny, Ireland	IE0000669501 GLB ID Equity	Dublin Stock Exchange	Eurex
GlaxoSmithKline PLC	Namenaktie	GBP	GlaxoSmithKline Plc, 980 Great West Road, Brentford, Middlesex, TW8 9GS, GB	GB0009252882 GSK LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Glencore PLC	Namenaktie	GBP	Glencore PLC, Baarerstattstr. 3, CH-6341 Baar	JE00B4T3BW64 GLEN LN Equity	London Stock Exchange	Eurex

Global Payments Inc	Namenaktie	USD	Global Payments Inc, 10 Glenlake Parkway, North Tower, Atlanta, GA 30328-3473, United States	US37940X1028	GPN UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
GN Store Nord A/S	Inhaberaktie	DKK	GN Store Nord A/S, Lautrupbjerg 7 PO Box 99, Ballerup, 2750, Denmark	DK0010272632	GN DC Equity	NASDAQ OMX Copenhagen	NASDAQ OMX Copenhagen
Goodyear Tire & Rubber Co./The	Namenaktie	USD	The Goodyear Tire & Rubber Co., 1144 East Market Street, Akron, OH 44316-0001, USA	US3825501014	GT UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
GoPro Inc.	Namenaktie	USD	GoPro Inc., 3000 Clearview Way, San Mateo, CA 94402, USA	US38268T1034	GPRO UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Grammer AG	Namenaktie	EUR	Grammer AG, Georg-Grammer-Strasse 2 P.O. Box 1454, Amberg, 92204, Germany	DE0005895403	GMM GY EQUITY	XETRA	Eurex
GrenkeLeasing AG	Namenaktie	EUR	GrenkeLeasing AG, Neuer Markt 2, Baden-Baden, D-76532, Germany	DE000A161N30	GLJ GY Equity	XETRA	Eurex
Grifols SA	Inhaberaktie	EUR	Grifols SA, Avinguda de la Generalitat 152, Parque empresarial Can Sa, Sant Cugat Del Valles, BAR 08174, Spain	ES0171996087	GRF SQ Equity	Mercado Continuo Espanol	MEFF Renta Variable
Groupe Bruxelles Lambert SA	Inhaberaktie	EUR	Groupe Bruxelles Lambert SA, Avenue Mar-nix 24, Brussels, 1000, Belgium	BE0003797140	GBLB BB Equity	Euronext Brussels	Euronext Brussels, Derivatives
Groupe Eurotunnel SA	Inhaberaktie	EUR	Groupe Eurotunnel SA, 19, boulevard Mallesherbes, Paris, 75008, France	FR0010533075	GET FP Equity	Euronext Paris	Euronext Paris
Groupe SEB	Namenaktie	EUR	Groupe SEB, Les 4 M, Chemin du Petit Bois, 69134 Ecully Cedex, France	FR0000121709	SK FP Equity	Euronext Paris	Eurex
GVC Holdings PLC	Namenaktie	GBP	GVC Holdings PLC, 32 Athol Street, Douglas, IM1 1JB, Isle of Man	IM00B5VQMV65	GVC LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
H&R Block Inc.	Namenaktie	USD	H&R Block Inc., One H&R Block Way, Kansas City, MO 64105, USA	US0936711052	HRB UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
H. Lundbeck A/S	Namenaktie	DKK	H Lundbeck A/S, Ottiliavej 9, 2500 Valby Copenhagen, Denmark	DK0010287234	LUN DC Equity	NASDAQ OMX Copenhagen	NASDAQ OMX Copenhagen
Halliburton Co.	Namenaktie	USD	Halliburton Co, 3000 N Sam Houston Pkwy E, Houston, TX 77032, United States	US4062161017	HAL UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Halma PLC	Namenaktie	GBP	Halma PLC, Misbourne Court Rectory Way, Amersham, ENG HP7 0DE, United Kingdom	GB0004052071	HLMA LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Hamburger Hafen und	Namenaktie	EUR	Hamburger Hafen und Logistik AG, Bei	DE000A0S8488	HHFA GY Equity	XETRA	Eurex

Logistik AG		Street Annen 1, Hamburg, 20457, Germany					
Hanesbrands Inc.	Namenaktie	USD	Hanesbrands Inc., 1000 East Hanes Mill Road, Winston Salem, NC 27105, United States	US4103451021	HBI UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Hannover Rück SE	Namenaktie	EUR	Hannover Rück SE, Karl-Wiechert-Allee 50, 30625 Hannover, Deutschland	DE0008402215	HNR1 GY Equity	XETRA	Eurex
Harley-Davidson, Inc.	Namenaktie	USD	Harley-Davidson, Inc., 3700 West Juneau Avenue, Milwaukee, WI 53208, USA	US4128221086	HOG UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Harris Corp	Namenaktie	USD	Harris Corp, 1025 West NASA Blvd, Melbourne, FL 32919, United States	US4138751056	HRS UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Hasbro Inc.	Namenaktie	USD	Hasbro Inc., 1027 Newport Avenue, Pawtucket, RI 02861, United States	US4180561072	HAS UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Hays PLC	Namenaktie	GBP	Hays PLC, 250 Euston Road, GB-London NW1 2AF	GB0004161021	HAS LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
HCA Healthcare Inc.	Namenaktie	USD	HCA Healthcare Inc., One Park Plaza, Nashville, TN 37203, USA	US40412C1018	HCA UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
HCP Inc	Namenaktie	USD	HCP Inc, 3811 Bee Cave Road Suite 215, Austin, Texas 78746, USA	US40414L1098	HCP UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
HeidelbergCement AG	Inhaberaktie	EUR	HeidelbergCement, Berliner Strasse 6, D-69120 Heidelberg	DE0006047004	HEI GY Equity	XETRA	Eurex
Heidelberger Druckmaschinen AG	Inhaberaktie	EUR	Heidelberger Druckmaschinen AG, Kurfürsten-Anlage 52-60, Heidelberg, 69115, Germany	DE0007314007	HDD GY Equity	XETRA	Eurex
Heineken Holding NV	Inhaberaktie	EUR	Heineken Holding NV, Tweede Weteringplantsoen 5, Amsterdam, 1017 ZD, Netherlands	NL0000008977	HEIO NA Equity	Euronext Amsterdam	Euronext EQF
Heineken NV	Namenaktie	EUR	Heineken NV, PO Box 28, Amsterdam, 1000 AA, Netherlands	NL0000009165	HEIA NA Equity	Euronext Amsterdam	Euronext EQF
Hella GmbH & Co KGaA	Inhaberaktie	EUR	Hella GmbH & Co KGaA, Rixbecker Strasse 75, Lippstadt, D-59552, Deutschland	DE000A13SX22	HLE GY Equity	XETRA	Eurex
HelloFresh SE	Inhaberaktie	EUR	HelloFresh SE, Saarbrücker Strasse 37a, 10405 Berlin, Germany	DE000A161408	HFG GF Equity	XETRA	Eurex
Helmerich & Payne, Inc.	Namenaktie	USD	Helmerich & Payne, Inc., 1437 South Boulder	US4234521015	HP UN Equity	NYSE	Chicago Board Options

			Ave. Suite 1400, Tulsa, OK 74119, USA			Exchange
Helvetia Holding AG	Namenaktie	CHF	Helvetia Holding AG, Dufourstrasse 40, 9001 CH0012271687 St Gallen, Switzerland		HELN SE Equity	SIX Swiss Exchange Eurex
Henkel AG & Co. KGaA	Vorzugsaktie	EUR	Henkel AG & Co KGaA, Henkelstrasse 67, 40191, Duesseldorf, Germany	DE0006048432	HEN3 GY Equity	XETRA Eurex
Hennes & Mauritz AB	Namenaktie	SEK	Hennes & Mauritz AB, Master Samuelsgatan 46°, Stockholm, 106 38, Sweden	SE0000106270	HMB SS Equity	NASDAQ OMX Stock- holm NASDAQ OMX Stockholm
Henry Schein Inc.	Namenaktie	USD	Henry Schein Inc., 135 Duryea Road, Mel- ville, NY 11747, United States	US8064071025	HSIC UQ Equity	Nasdaq Global Select Market Chicago Board Options Exchange
Hermes International	Inhaberaktie	EUR	Hermès International SA, 24 rue du Fau- bourg St-Honore, F-75008 Paris	FR0000052292	RMS FP Equity	Euronext Paris Eurex
Hess Corporation	Namenaktie	USD	Hess Corp, 1185 Avenue of the Americas, New York, NY 10036, United States	US42809H1077	HES UN Equity	NYSE Chicago Board Options Exchange
Hewlett-Packard Co.	Namenaktie	USD	HP Inc., 3000 Hanover Street, Palo Alto, CA- 94304-1185, USA	US40434L1052	HPQ UN Equity	NYSE Chicago Board Options Exchange
Hewlett-Packard Enterprise Company	Namenaktie	USD	Hewlett-Packard Enterprise Company, 3000 Hanover Street, Palo Alto, CA-94304-1185, USA	US42824C1099	HPE UN Equity	NYSE Chicago Board Options Exchange
Hexagon AB	Namenaktie	SEK	Hexagon AB, Cyllindervagen 12 Box 1112, Nacka Strand, 131 26, Sweden	SE0000103699	HEXAB SS Equity	NASDAQ OMX Stock- holm NASDAQ OMX Stockholm
Hexpol AB	Namenaktie	SEK	Hexpol AB, Skeppsbron 3 Malmo, SE 221 20 Sweden	SE0007074281	HPOLB SS Equity	NASDAQ OMX Stock- holm NASDAQ OMX Stockholm
Hochtief AG	Inhaberaktie	EUR	Hochtief AG, Opernplatz 3, D-45128 Essen	DE0006070006	HOT GY Equity	XETRA Eurex
HollyFrontier Corp.	Namenaktie	USD	HollyFrontier Corp., 2828 North Harwood, Suite 1300, Dallas, TX 75201-6915, USA	US4361061082	HFC UN Equity	NYSE Chicago Board Options Exchange
Hologic Inc	Namenaktie	USD	Hologic Inc, 35 Crosby Drive, Bedford, MA 01730, United States	US4364401012	HOLX UW Equity	Nasdaq Global Select Market Chicago Board Options Exchange
Home Depot Inc.	Namenaktie	USD	Home Depot Inc., 2455 Paces Ferry Road, Atlanta, GA 3039-4024, USA	US4370761029	HD UN Equity	NYSE Chicago Board Options Exchange
Homeserve PLC	Namenaktie	GBP	Homeserve PLC, Cable Drive, Walsall, ENG WS2 7BN, United Kingdom	GB00BYTTFB60	HSV LN Equity	London Stock Exchange Eurex
Honeywell International Inc.	Namenaktie	USD	Honeywell International Inc., 101 Columbia Road, Morris Township, NJ 07962, United	US4385161066	HON UN Equity	NYSE Chicago Board Options

			States				Exchange
Hormel Foods Corp	Namenaktie	USD	Hormel Foods Corp, 1 Hormel Place, Austin, MN 55912-3680, United States	US4404521001	HRL UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Host Hotels & Resorts Inc	Namenaktie	USD	Host Hotels & Resorts Inc, 6903 Rockledge Drive, Suite 1500, Bethesda, MD 20817, USA	US44107P1049	HST UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
HSBC Holdings plc	Namenaktie	GBP	HSBC Holdings PLC, 8 Canada Square, Canary Wharf, London, E14 5HQ, United Kingdom	GB0005405286	HSBA LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Hugo Boss AG	Namenaktie	EUR	Hugo Boss AG, Dieselstrasse 12, 72555 Metzingen, Germany	DE000A1PHFF7	BOSS GY Equity	XETRA	Eurex
Humana Inc	Namenaktie	USD	Humana Inc, 500 West Main Street, Louisville, KY 40202, USA	US4448591028	HUM UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Huntington Bancshares Inc.	Namenaktie	USD	Huntington Bancshares Inc, The Huntington Center, 41 South High Street, Columbus, OH 43287, United States	US4461501045	HBAN UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Huntington Ingalls Industries Inc	Namenaktie	USD	Huntington Ingalls Industries Inc, 4101 Washington Avenue, Newport News, VA 23607, United States	US4464131063	HII UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Husqvarna AB	Namenaktie	SEK	Husqvarna AB, Regeringsgatan 28, 7454, Stockholm, 103 92, Sweden	SE0001662230	HUSQB SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
Iberdrola SA	Inhaberaktie	EUR	Iberdrola SA, Cardenal Gardoqui 8, 48008 Bilbao, Spain	ES0144580Y14	IBE SQ Equity	Mercado Continuo Espanol	MEFF Renta Variable
ICA Gruppen AB	Namenaktie	SEK	ICA Gruppen AB, Svetsarvagen 12, Box 1508, Solna, 171 29, Sweden	SE0000652216	ICA SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
Icade SA	Inhaberaktie	EUR	Icade SA, Millenaire 1 35 rue de la Gare, Paris, 75019, France	FR0000035081	ICAD FP Equity	Euronext Paris	Euronext Paris
IDEXX Laboratories Inc.	Namenaktie	USD	IDEXX Laboratories Inc, One Idexx Drive, Westbrook, ME 04092, United States	US45168D1046	IDXX UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
IG Group Holdings PLC	Namenaktie	GBP	IG Group Holdings PLC, Friars House 157-168, Blackfriars Road, London, ENG SE1 8EZ, United Kingdom	GB00B06QFB75	IGG LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
IHS Markit Ltd	Namenaktie	USD	IHS Markit Ltd, 4th Floor, Ropemaker Place 25 Ropemaker Street London, EC2Y 9LY	BMG475671050	INFO UW Equity	Nasdaq Global Market	Chicago Board Options Exchange

United Kingdom

Iliad SA	Inhaberaktie	EUR	Iliad SA, 8 Rue de la Ville l'Eveque, Paris, 75008, France	FR0004035913	ILD FP Equity	Euronext Paris	Euronext Paris
Illinois Tool Works Inc.	Namenaktie	USD	Illinois Tool Works Inc., 3600 West Lake Ave, Glenview, IL 60026, USA	US4523081093	ITW UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Illumina Inc.	Namenaktie	USD	Illumina Inc., 9885 Towne Centre Drive, San Diego, CA 92121, United States	US4523271090	ILMN UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
IMCD N.V.	Namenaktie	EUR	IMCD N.V., Wilhelminaplein 32, Rotterdam, 3072 DE, Netherlands	NL0010801007	IMCD NA Equity	Euronext (Paris)	Eurex
Imerys SA	Namenaktie	EUR	Imerys SA, 154/156 Rue de l'Universite, Paris, 75007, France	FR0000120859	NK FP Equity	Euronext Paris	Euronext EQF
IMI PLC	Namenaktie	GBP	IMI PLC, Lakeside Solihull Parkway, Birmingham Business Park, Birmingham, ENG B37 7XZ, United Kingdom	GB00BGLP8L22	IMI LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Imperial Brands PLC	Namenaktie	GBP	Imperial Brands PLC, 121 Winterstoke Road Bristol, BS3 2LL United Kingdom	GB0004544929	IMB LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Inchcape PLC	Namenaktie	GBP	Inchcape PLC, 22a St. James's Square, London, ENG SW1Y 5LP, United Kingdom	GB00B61TVQ02	INCH LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Incyte Corp	Namenaktie	USD	Incyte Corp, 1801 Augustine Cut-Off, Wilmington, DE 19803, United States	US45337C1027	INCY UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Inditex SA	Inhaberaktie	EUR	Inditex SA, Avda. de la Diputación, s/n, 15143 Arteixo, A Coruña, Spain	ES0148396007	ITX SQ Equity	Mercado Continuo Espanol	Eurex
Indivior PLC	Namenaktie	GBP	Indivior PLC, 103-105 Bath Road, England, SL1 3UH, United Kingdom	GB00BRS65X63	INDV LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Indus Holding AG	Inhaberaktie	EUR	Indus Holding AG, Koelner Strasse 32, Bergisch Gladbach, 51429, Germany	DE0006200108	INH GY Equity	XETRA	Eurex
Infineon Technologies AG	Namenaktie	EUR	Infineon Technologies AG, St-Martin-Strasse 53, D-81669 München	DE0006231004	IFX GY Equity	XETRA	Eurex
Informa PLC	Namenaktie	GBP	Informa PLC, Dammstrasse 19, CH-6301, Zug, Switzerland	GB00BMJ6DW54	INF LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
ING Groep N.V.	Inhaberaktie	EUR	ING Groep NV, Amstelveenseweg 500, NL-1081 KL Amsterdam	NL0011821202	INGA NA Equity	Euronext Amsterdam	Eurex

Ingenico Group SA	Inhaberaktie	EUR	Ingenico Group SA, 192 Avenue Charles de Gaulle, Neuilly-Sur-Seine, 92200, France	FR0000125346	ING FP Equity	Euronext Paris	Euronext EQF
Ingersoll-Rand Plc	Namenaktie	USD	Ingersoll-Rand Plc, 170/175 Lakeview Drive, Airside Business Park, Swords, Co. Dublin, Ireland	IE00B6330302	IR UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Inmarsat Plc	Namenaktie	GBP	Inmarsat Plc, 99 City Road, London, ENG EC1Y 1AX, United Kingdom	GB00B09LSH68	ISAT LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Innogy SE	Inhaberaktie	EUR	Innogy SE, Opernplatz 1, Essen, 45128, Germany	DE000A2LQ2L3	IGYB GY Equity	XETRA	Eurex
Intel Corp.	Namenaktie	USD	Intel Corporation, 2200 Mission College Boulevard, Santa Clara, CA 95052-8119, USA	US4581401001	INTC UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Intercontinental Hotels Group PLC	Namenaktie	GBP	Intercontinental Hotels Group PLC, Broadwater Park, Denham, Buckinghamshire, UB9 5HR, United Kingdom	GB00BD8QVH41	IHG LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
IntercontinentalExchange Inc.	Namenaktie	USD	IntercontinentalExchange Inc, 2100 RiverEdge Parkway, Suite 500, Atlanta, GA 30328, United States	US45866F1049	ICE UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Intermediate Capital Group PLC	Namenaktie	GBP	Intermediate Capital Group PLC, 20 Old Broad Street, London, ENG EC2N 1DP, United Kingdom	GB00BYT1DJ19	ICP LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
International Business Machines Corp.	Namenaktie	USD	Intl. Business Machines Corp., One New Orchard Road, Armonk, NY 10504, USA	US4592001014	IBM UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
International Consolidated Airlines Group SA	Namenaktie	GBP	International Consolidated Airlines Group SA, Newall Road, Hounslow, TW6 2SF, United Kingdom	ES0177542018	IAG LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
International Paper Company	Namenaktie	USD	International Paper Co, 6400 Poplar Avenue, Memphis, TN 38197, USA	US4601461035	IP UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Intertek Group PLC	Namenaktie	GBP	Intertek Group PLC, 25 Saville Row, London, ENG W1S 2ES, United Kingdom	GB0031638363	ITRK LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Intesa Sanpaolo SpA	Namenaktie	EUR	Intesa Sanpaolo SpA, Piazza San Carlo, 10121 Torino, Italy	IT0000072618	ISP IM Equity	Borsa Italiana	Italian Derivatives Market (IDEM)
Intu Properties PLC	Namenaktie	GBP	Intu Properties PLC, 40 Broadway, London, SW1H 0BT, United Kingdom	GB0006834344	INTU LN Equity	London Stock Exchange	Eurex

Intuit Inc.	Namenaktie	USD	Intuit Inc., 2632 Marine Way, Mountain View, CA 94043, USA	US4612021034	INTU UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Intuitive Surgical Inc.	Namenaktie	USD	Intuitive Surgical Inc, 1266 Kifer Road, Building 101, Sunnyvale, CA 94086-5304, United States	US46120E6023	ISRG UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Invesco Ltd	Namenaktie	USD	Invesco Ltd, 1555 Peachtree Street, N.E., Suite 1800, Atlanta, GA 30309, USA	BMG491BT1088	IVZ UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Investec PLC	Namenaktie	GBP	Investec PLC, 2 Gresham Street, London, ENG EC2V 7QP, United Kingdom	GB00B17BBQ50	INVP LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Investor AB	Namenaktie	SEK	Investor AB, Arsenalgatan 8C, Stockholm, 10332, Sweden	SE0000107419	INVEB SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
IPG Photonics Corp	Namenaktie	USD	IPG Photonics Corp, 50 Old Webster Road, Oxford, MA 01540, United States	US44980X1090	IPGP UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Ipsen SA	Stammaktie	EUR	Ipsen SA, 65 Quai Georges Gorse, Boulogne Billancourt Cedex, 92650, France	FR0010259150	IPN FP Equity	Euronext Paris	Euronext EQF
Isra Vision AG	Inhaberaktie	EUR	Isra Vision AG, Industriestrasse 14, Darmstadt, 64297, Germany	DE0005488100	ISR GY Equity	XETRA	Eurex
ISS A/S	Namenaktie	DKK	ISS A/S, Buddingevej 197, Soborg, DK-2860, Denmark	DK0060542181	ISS DC Equity	NASDAQ OMX Copenhagen	OMX Derivatives Markets
Italgas SpA	Namenaktie	EUR	Italgas SpA, Largo Regio Parco, 9, Torino, 10153, Italy	IT0005211237	IG IM Equity	Borsa Italiana	Italian Derivatives Market (IDEM)
ITV PLC	Namenaktie	GBP	ITV PLC, 200 Gray's Inn Road, London, WC1X 8HF, United Kingdom	ENGG0033986497	ITV LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
IWG PLC	Namenaktie	GBP	IWG PLC, Dammstrasse 19, Zug, CH-6300, Switzerland	JE00BYVQYS01	IWG LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
J Sainsbury PLC	Namenaktie	GBP	J Sainsbury PLC, 33 Holborn, London, EC1N 2HT, United Kingdom	GB00B019KW72	SBRY LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
J.M. Smucker Company	Namenaktie	USD	JM Smucker Co, One Strawberry Lane, Orrville, OH 44667-0280, United States	US8326964058	SJM UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Jacobs Engineering Group Inc.	Namenaktie	USD	Jacobs Engineering Group Inc, 1111 South Arroyo Parkway, Pasadena, CA 91105, United States	US4698141078	JEC UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
JC Decaux SA	Inhaberaktie	EUR	JC Decaux SA, 17 Rue Soyer, BP 11, Neuilly-sur-Seine, France	FR0000077919	DEC FP Equity	Euronext Paris	Euronext EQF

			ly-Sur-Seine, 92523, France				
Jenoptik AG	Inhaberaktie	EUR	Jenoptik AG, Carl-Zeiss-Strasse 1, Jena, 07739, Germany	DE0006229107	JEN GY Equity	XETRA	Eurex
Jeronimo Martins SGPS SA	Namenaktie	EUR	Jeronimo Martins SGPS SA, Rua Actor Antonio Silva 7, Lisbon, 1600 404, Portugal	PTJMT0AE0001	JMT PL Equity	Euronext Lissabon	Euronext EQF
John Wood Group PLC	Namenaktie	GBP	John Wood House, Greenwell Road East Tullos, Industrial Estate, Aberdeen, SCO AB12 3AX, United Kingdom	GB00B5N0P849	WG/ LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Johnson & Johnson	Namenaktie	USD	Johnson & Johnson, One Johnson & Johnson Plaza, New Brunswick, NJ 08933, USA	US4781601046	JNJ UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Johnson Controls International PLC	Namenaktie	USD	Johnson Controls International PLC, 5757 North Green Bay Avenue, Milwaukee, WI 53209, United States	IE00BY7QL619	JCI UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Johnson Matthey PLC	Namenaktie	GBP	Johnson Matthey PLC, 40-42 Hatton Garden London, ENG EC1N 8EE, United Kingdom	GB00BZ4BQC70	JMAT LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
JPMorgan Chase & Co.	Namenaktie	USD	JP Morgan Chase & Co., 270 Park Avenue, New York, NY 10017-7924, USA	US46625H1005	JPM UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Julius Bär Gruppe AG	Namenaktie	CHF	Julius Baer Gruppe AG, Bahnhofstrasse 36, CH- 8010 Zürich	CH0102484968	BAER SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Jungheinrich AG	Inhaberaktie	EUR	Jungheinrich AG, Am Stadtrand 35, 22047 Hamburg, Germany	DE0006219934	JUN3 GY Equity	XETRA	Eurex
Juniper Networks Inc.	Namenaktie	USD	Juniper Networks Inc., 1194 North Mathilda Avenue, Sunnyvale, CA 94089-1206, USA	US48203R1041	JNPR UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Jupiter Fund Management PLC	Namenaktie	GBP	Jupiter Fund Management PLC, The Zig Zag Building 70 Victoria Street London, SW1E 6SQ United Kingdom	GB00B53P2009	JUP LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Just Eat PLC	Namenaktie	GBP	Just Eat PLC, Imperial Place, Maxwell Road, Borehamwood, WD6 1JN, United Kingdom	GB00BKX5CN86	JE/ LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Jyske Bank A/S	Namenaktie	DKK	Jyske Bank A/S, Vestergade 8-16, Silkeborg, DK0010307958 8600, Denmark	DK0010307958	JYSK DC Equity	NASDAQ OMX Copenhagen	NASDAQ OMX Copenhagen
K+S AG	Namenaktie	EUR	K+S Aktiengesellschaft, Bertha-von-Suttner-Strasse 7, D-34131 Kassel	DE000KSAG888	SDF GY Equity	XETRA	Eurex
Kansas City Southern	Namenaktie	USD	Kansas City Southern, 427 West 12th Street, Kansas City, MO 64108, USA	US4851703029	KSU UN Equity	NYSE	Chicago Board Options

			Kansas City, MO 64105, USA				Exchange
KAZ Minerals PLC	Namenaktie	GBP	KAZ Minerals PLC, 6th Floor Cardinal Place, 100 Victoria St, London, SW1E 5JL, United Kingdom	GB00B0HZPV38	KAZ LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
KBC Groep NV	Inhaberaktie	EUR	KBC Groep NV, Havenlaan 2, Brussels, 1080, Belgium	BE0003565737	KBC BB Equity	Euronext Brussels	Euronext Brussels, Derivatives
Kellogg Co.	Namenaktie	USD	Kellogg Co., One Kellogg Square, PO Box 3599, Battle Creek, MI 49016-3599, United States	US4878361082	K UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Kemira OYJ	Inhaberaktie	EUR	Kemira OYJ, Porkkalankatu 3 P.O. Box 330, Helsinki, 00101, Finland	FI0009004824	KRA1V FH Equity	NASDAQ OMX Helsinki	Eurex
Kering SA	Inhaberaktie	EUR	Kering SA, 18 place Henri Bergson, F- 75381 Paris Cedex 08	FR0000121485	KER FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Kerry Group PLC	Namenaktie	EUR	Kerry Group PLC, Prince's Street, Tralee, Co. Kerry, Ireland	IE0004906560	KYG ID Equity	Dublin Stock Exchange	Eurex
Kesko OYJ	Namenaktie	EUR	Kesko OYJ, Satamakatu 3, 00016 Kesko, Finland	FI0009000202	KESKOB FH Equity	NASDAQ OMX Helsinki	Eurex
KeyCorp.	Namenaktie	USD	KeyCorp, 127 Public Square, Cleveland, OH 44114-1306, United States	US4932671088	KEY UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Kimberly-Clark Corporation	Namenaktie	USD	Kimberly-Clark Corp, PO Box 619100, Dallas, TX 75261-9100, United States	US4943681035	KMB UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Kimco Realty Corp.	Namenaktie	USD	Kimco Realty Corp., 3333 New Hyde Park Road, Suite 100, New Hyde Park, NY 11042-0020, United States	US49446R1095	KIM UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Kinder Morgan Inc.	Stammaktie	USD	Kinder Morgan Inc., 500 Dallas Street, Suite 1000, Houston, TX 77002, United States	US49456B1017	KMI UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Kingfisher Plc	Namenaktie	GBP	Kingfisher Plc., 3 Sheldon Square Paddington, London, ENG W2 6PX, England	GB0033195214	KGf LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Kingspan Group PLC	Namenaktie	EUR	Kingspan Group PLC, Dublin Road, Kingscourt, Co. Cavan, Ireland	IE0004927939	KSP ID Equity	Dublin Stock Exchange	Eurex
Kinnevik Investment AB	Namenaktie	SEK	Kinnevik Investment AB, Skeppsbron 18, 111 30 Stockholm, Sweden	SE0008373906	KINVB SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
KION Group AG	Inhaberaktie	EUR	KION Group AG, Abraham-Lincoln-Strasse	DE000KGX8881	KGX GY Equity	XETRA	Eurex

21, Wiesbaden, D-65189, Germany

KLA-Tencor Corp.	Namenaktie	USD	KLA-Tencor Corp., One Technology Drive Milpitas, CA 95035 United States	US4824801009	KLAC UW Equity	Nasdaq Global Market	Chicago Board Options Exchange
Klepierre	Namenaktie	EUR	Klepierre, 26, boulevard des Capucines, 75009 Paris, France	FR0000121964	LI FP Equity	Euronext Paris	Euronext EQF
Klöckner & Co SE	Namenaktie	EUR	Klöckner & Co SE, Am Silberpalais 1, 47057 Duisburg, Germany	DE000KC01000	KCO GY Equity	XETRA	Eurex
Koenig & Bauer AG	Inhaberaktie	EUR	Koenig & Bauer AG, Friedrich-Koenig-Str. 4, Wuerzburg, 97080, Germany	DE0007193500	SKB GY Equity	XETRA	Eurex
Kohls Corp.	Namenaktie	USD	Kohls Corp., N 56 W 17000 Ridgewood Drive, Menomonee Falls, WI 53051, USA	US5002551043	KSS UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Kone Corporation	Inhaberaktie	EUR	Kone OYJ, Kartanontie 1, P O Box 8, Helsinki, 00330, Finland	FI0009013403	KNEBV FH Equity	NASDAQ OMX Helsinki	Eurex
Konecranes OYJ	Inhaberaktie	EUR	Koneenkatu 8 P.O. Box 661, Hyvinkaa, 05801, Finland	FI0009005870	KCR1V FH Equity	NASDAQ OMX Helsinki	Eurex
Koninklijke Ahold Delhaize N.V.	Inhaberaktie	EUR	Koninklijke Ahold Delhaize N.V., Provinci- aleweg 11, Zaandam, 1506 MA	NL0011794037	AD NA Equity	Euronext Amsterdam	Eurex
Koninklijke Philips N.V.	Inhaberaktie	EUR	Koninklijke Philips NV, PO Box 77900, NL- 1070 MX Amsterdam	NL0000009538	PHIA NA Equity	Euronext Amsterdam	Eurex
Koninklijke Vopak NV	Inhaberaktie	EUR	Koninklijke Vopak NV, Westerlaan 10, Rotterdam, 3016 CK, Netherlands	NL0009432491	VPK NA Equity	Euronext Amsterdam	Euronext EQF
Kroger Co.	Namenaktie	USD	Kroger Co., 1014 Vine Street, Cincinnati, Ohio 45202, USA	US5010441013	KR UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Krones AG	Inhaberaktie	EUR	Krones AG, Boehmerwaldstrasse 5, Neutraubling, 93073, Germany	DE0006335003	KRN GY Equity	XETRA	Eurex
Kudelski SA	Inhaberaktie	CHF	Kudelski SA, Route de Genève 22, CH-1033 Cheseaux	CH0012268360	KUD SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Kuehne + Nagel Internatio- nal AG	Namenaktie	CHF	Kuehne & Nagel Intl. AG, Kuehne & Nagel- Haus, Postfach 67, CH-8834 Schindellegi	CH0025238863	KNIN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Kuoni Reisen Holding AG	Namenaktie	CHF	Kuoni Reisen Holding AG, Neue Hard 7, CH- 8010 Zürich	CH0003504856	KUNN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
KWS Saat AG	Namenaktie	EUR	KWS Saat AG, Grimsehlstrasse 31, 37555	DE0007074007	KWS GY Equity	XETRA	Eurex

Einbeck, Germany

L Brands Inc.	Namenaktie	USD	L Brands Inc., Three Limited Parkway, PO Box 16000, Columbus, OH 43216, USA	US5017971046	LB UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
L'Oréal International	Inhaberaktie	EUR	L'Oréal, 14 rue Royale, F- 75008 Paris	FR0000120321	OR FP Equity	Euronext Paris	Eurex
L3 Technologies Inc	Namenaktie	USD	L3 Technologies Inc, 600 3rd Avenue, New York, NY 10016, United States	US5024131071	LLL UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Laboratory Corp. of America Holdings	Namenaktie	USD	Laboratory Corp. of America Holdings, 358 South Main Street, Burlington, NC 27215, USA	US50540R4092	LH UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
LafargeHolcim Ltd.	Namenaktie	CHF	LafargeHolcim Ltd, Zürcherstrasse 156, CH-8645 Jona	CH0012214059	LHN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Lagardere SCA	Namenaktie	EUR	Lagardere SCA, 4, rue de Presbourg, Paris, 75016, France	FR0000130213	MMB FP Equity	Euronext Paris	Euronext Paris
Lam Research Corp.	Namenaktie	USD	Lam Research Corp., 4650 Cushing Parkway, Fremont, CA 94538-6470, USA	US5128071082	LRCX UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Land Securities Group PLC	Namenaktie	GBP	Land Securities Group PLC, 5 Strand, London, WC2N 5AF, United Kingdom	GB00BYW0PQ60	LAND LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Lanxess AG	Inhaberaktie	EUR	Lanxess AG, Building K10, D-51369 Leverkusen, Germany	DE0005470405	LXS GY Equity	XETRA	Eurex
Legal & General Group PLC	Namenaktie	GBP	Legal & General Group PLC, One Coleman Street, London, EC2R 5AA, United Kingdom	GB0005603997	LGEN LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Legrand SA	Inhaberaktie	EUR	Legrand SA, 128 Avenue de Lattre de Tassigny, Limoges, 87045, France	FR0010307819	LR FP Equity	Euronext Paris	Euronext Paris
Lennar Corp.	Namenaktie	USD	Lennar Corp, 700 Northwest 107th Avenue, Miami, FL 33172, United States	US5260571048	LEN UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Leonardo S.p.a.	Namenaktie	EUR	Leonardo S.p.a., Piazza Monte Grappa, 4, Rome, 00195, Italy	IT0003856405	LDO IM Equity	Borsa Italiana	Italian Derivatives Market (IDEM)
Leoni AG	Namenaktie	EUR	Leoni AG, Marienstrasse 7, DE-90402 Nürnberg	DE0005408884	LEO GY Equity	XETRA	Eurex
Lincoln National Corporation	Namenaktie	USD	Lincoln National Corporation, 150 N. Radnor Chester Road Suite A305, Radnor, PA 19087, USA	US5341871094	LNC UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange

Linde AG	Inhaberaktie	EUR	Linde AG, Klosterhofstrasse 1, D-80331 München	DE000A2E4L75	LINU GY Equity	XETRA	Eurex
Lindt & Sprüngli AG	Namenaktie	CHF	Lindt & Spruengli AG, Seestrasse 204, 8802 Kilchberg, Switzerland	CH0010570759	LISN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
LKQ Corp	Namenaktie	USD	LKQ Corp, 500 West Madison Street, Suite 2800, Chicago, IL 60661, United States	US5018892084	LKQ UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Lloyds Banking Group PLC	Namenaktie	GBP	Lloyds Banking Group Plc, 5th Floor 25 Gresham Street, London, ENG EC2V 7HN, England	GB0008706128	LLOY LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Lockheed Martin Corp	Namenaktie	USD	Lockheed Martin Corp, 6801 Rockledge Drive Bethesda, MD 20817, USA	US5398301094	LMT UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Loews Corp	Namenaktie	USD	Loews Corp, 667 Madison Avenue, New York, NY 10021, USA	US5404241086	L UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Logitech International SA	Namenaktie	CHF	Logitech International SA, Moudin Du Choc, CH-1122 Romanel-sur-Morges	CH0025751329	LOGN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
London Stock Exchange Group Plc	Namenaktie	GBP	London Stock Exchange Group Plc, 10 Patternoster Square, London, ENG EC4M 7LS, United Kingdom	GB00B0SWJX34	LSE LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Lonza Group AG	Namenaktie	CHF	Lonza Group AG, Münchensteinerstrasse 38, CH-4002 Basel	CH0013841017	LONN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Lowe's Companies Inc.	Namenaktie	USD	Lowe's Companies, Inc., 1000 Lowe's Boulevard, Mooresville, NC 28117, USA	US5486611073	LOW UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Lundin Petroleum AB	Inhaberaktie	SEK	Lundin Petroleum AB, Hovslagargatan 5, Stockholm, 111 48, Sweden	SE0000825820	LUPE SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
Luxottica Group SpA	Namenaktie	EUR	Luxottica Group SpA, Piazzale Luigi Cadorna 3, Milan, MI 20123 Italy	IT0001479374	LUX IM Equity	Borsa Italiana	Italian Derivatives Market (IDEM)
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	Inhaberaktie	EUR	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE, 22 Avenue Montaigne, F-75008 Paris	FR0000121014	MC FP Equity	Euronext Paris	Eurex
LyondellBasell Industries NV	Namenaktie	USD	LyondellBasell Industries NV, Groot Handelsgebouw Entr A, Stationsplein 45, Rotterdam, 3013 AK, Netherlands	NL0009434992	LYB UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
M&T Bank Corp	Namenaktie	USD	M&T Bank Corp, 1 M&T Plaza, Buffalo, NY 14203, USA	US55261F1049	MTB UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange

Macy's Inc.	Namenaktie	USD	Macy's Inc., 7 West Seventh Street, Cincinnati, OH 45202, USA	US55616P1049	M UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Man Group PLC	Namenaktie	GBP	Man Group PLC, Sugar Quay, Lower Thames Street, London, ENG EC3R 6DU, United Kingdom	GB00B83VD954	EMG LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
MAN SE	Inhaberaktie	EUR	MAN AG, Ungererstrasse 69, DE- 80805 München	DE0005937007	MAN GY Equity	XETRA	Eurex
Mapfre SA	Namenaktie	EUR	Mapfre SA, Carretera de Pozuelo-Majadahonda s/n, Majadahonda, MAD 28222, Spain	ES0124244E34	MAP SQ Equity	Mercado Continuo Espanol	MEFF Renta Variable
Marathon Oil Corp.	Namenaktie	USD	Marathon Oil Corp, 5555 San Felipe Road, PO Box 3128, Houston, TX 77056-2723, United States	US5658491064	MRO UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Marathon Petroleum Corp	Stammaktie	USD	Marathon Petroleum Corp, 539 South Main Street, Findlay, OH 45840-3229, United States	US56585A1025	MPC UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Marine Harvest ASA	Namenaktie	NOK	Marine Harvest ASA, Stortingsgt 8, Oslo, 0161, Norway	NO0003054108	MHG NO Equity	Oslo Stock Exchange	Nordic Derivatives Exchange
Marks & Spencer Group Plc	Namenaktie	GBP	Marks & Spencer Group Plc, Waterside House, 35 North Wharf Road, GB-London W2 1NW	GB0031274896	MKS LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Marriott International Inc.	Namenaktie	USD	Marriott International Inc/DE, 10400 Fernwood Road, Bethesda, MD 20817, United States	US5719032022	MAR UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Marsh & McLennan Cos Inc.	Namenaktie	USD	Marsh & McLennan Companies, 1166 Avenue of the Americas, New York, NY 10036, USA	US5717481023	MMC UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
MARTIN MARIETTA MATERIALS INC.	Namenaktie	USD	2710 Wycliff Road, Raleigh, NC 27607-3033, United States	US5732841060	MLM UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Masco Corporation	Namenaktie	USD	Masco Corporation, 21001 Van Born Road, TAYLOR, MI 48180, USA	US5745991068	MAS UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
MasterCard Inc	Namenaktie	USD	MasterCard Inc, 2000 Purchase Street, Purchase, New York 10577, USA	US57636Q1040	MA UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Mattel Inc.	Namenaktie	USD	Mattel Inc, 333 Continental Boulevard, El	US5770811025	MAT UW Equity	Nasdaq Global Select	Chicago Board Options

			Segundo, CA 90245-5012, United States			Market	Exchange
McCormick & Co Inc	Namenaktie	USD	McCormick & Co Inc, 18 Loveton Circle, PO Box 6000, Sparks, MD 21152-6000, United States	US5797802064	MKC UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
McDonalds Corp.	Namenaktie	USD	McDonalds Corporation, McDonalds Plaza, Oak Brook, IL 60523, USA	US5801351017	MCD UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
McKesson Corp.	Namenaktie	USD	McKesson Corp., One Post Street San Francisco, CA 94104, USA	US58155Q1031	MCK UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Mediclinic International PLC	Namenaktie	GBP	Mediclinic International PLC, Strand Road, Stellenbosch, 7600, South Africa	GB00B8HX8Z88	MDC LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Medigene AG	Namenaktie	EUR	Medigene AG, Lochhamer Strasse 11, D-82152 Martinsried	DE000A1X3W00	MDG1 GY Equity	XETRA	Eurex
Mediobanca SpA	Namenaktie	EUR	Mediobanca SpA, Piazzetta Enrico Cuccia 1, Milan, 20121, Italy	IT0000062957	MB IM Equity	Borsa Italiana	Italian Derivatives Market (IDEM)
Medtronic, PLC	Namenaktie	USD	Medtronic, PLC, 710 Medtronic Parkway, Minneapolis, MN 55432, United States	IE00BTN1Y115	MDT UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Meggitt PLC	Namenaktie	GBP	Meggitt PLC, Atlantic House, Aviation Park West, Bournemouth International Airport, Dorset, ENG BH23 6EW, United Kingdom	GB0005758098	MGMT LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Melrose PLC	Namenaktie	GBP	Melrose PLC, Leconfield House, Curzon Street, LONDON, ENG W1J 5JA, United Kingdom	GB00BZ1G4322	MRO LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Merck & Co. Inc.	Namenaktie	USD	Merck & Co. Inc., One Merck Drive, Whitehouse Station, NJ 08889-0100, USA	US58933Y1055	MRK UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Merck KGaA	Inhaberaktie	EUR	Merck KGaA, Frankfurter Strasse 250, D-64293 Darmstadt	DE0006599905	MRK GY Equity	XETRA	Eurex
MERLIN Properties Socimi S.A.	Inhaberaktie	EUR	MERLIN Properties Socimi S.A., Paseo de la Castellana, 42, 28046 Madrid, Spain	ES0105025003	MRLE SQ Equity	Mercado Continuo Espanol	Eurex
Metlife Inc.	Namenaktie	USD	Metlife Inc., 200 Park Avenue, New York, NY 10166-0188, United States	US59156R1086	MET UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
METRO AG	Inhaberaktie	EUR	METRO AG, Metro-Strasse 1, D-40235 Düsseldorf	DE000BFB0019	B4B GY Equity	XETRA	Eurex
Metso OYJ	Namenaktie	EUR	Metso OYJ, Töölönlahdenkatu 2, FI-00100	FI0009007835	METSO FH Equity	NASDAQ OMX Helsinki	NASDAQ OMX Stockholm

Helsinki, Finland

Meyer Burger Technology AG	Namenaktie	CHF	Meyer Burger Technology AG, Grabenstrasse 25, CH- 6340 Baar	CH0108503795	MBTN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
MGM Resorts International	Namenaktie	USD	MGM Resorts International, 3600 Las Vegas Boulevard South, Las Vegas, NV 89109, USA	US5529531015	MGM UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Michael Kors Holdings Ltd.	Namenaktie	USD	Michael Kors Holdings Ltd., Unit 1001, 10/F, Miramar Tower, 132 Nathan Road, Tsim Sha Tsui, Hong Kong	VGG607541015	KORS UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Micro Focus International PLC	Namenaktie	GBP	Micro Focus International PLC, The Lawn 22-30 Old Bath Road Newbury, Berkshire, ENG RG14 1QN, United Kingdom	GB00BD8YWM01	MCRO LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Microchip Technology Inc.	Namenaktie	USD	Microchip Technology Inc., 2355 West Chandler Boulevard, Chandler, AZ 85224-6199, USA	US5950171042	MCHP UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Micron Technology Inc.	Namenaktie	USD	Micron Technology Inc, 8000 South Federal Way, PO Box 6, Boise, ID 83716-9632, United States	US5951121038	MU UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Microsoft Corp.	Namenaktie	USD	Microsoft Corp., One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA	US5949181045	MSFT UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Modern Times Group MTG AB	Inhaberaktie	SEK	Modern Times Group MTG AB, Skeppsbron 18, Box 2094, SE-103 13, Stockholm, Sweden	SE0000412371	MTGB SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
Mohawk Industries Inc.	Namenaktie	USD	Mohawk Industries Inc., 160 South Industrial Blvd Calhoun, GA 30701 United States	US6081901042	MHK UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Molson Coors Brewing Company	Namenaktie	USD	Molson Coors Brewing Company, 1225 17th Street, Denver, CO 80202, USA	US60871R2094	TAP UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Moncler SpA	Namenaktie	EUR	Moncler SpA, Via Stendhal 47, Milan, MI 20144, Italy	IT0004965148	MONC IM Equity	Borsa Italiana	Italian Derivatives Market (IDEM)
Mondelez International	Namenaktie	USD	Mondelez International, Kraft Foods Group, Three Lakes Drive, Northfield, IL 60093-2753, USA	US6092071058	MDLZ UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Mondi PLC	Namenaktie	GBP	Mondi PLC, 20 Carlton House Terrace, London, United Kingdom	GB00B1CRLC47	MNDI LN Equity	London Stock Exchange	Eurex

Moneysupermarket.com Group PLC	Namenaktie	GBP	Moneysupermarket.com Group PLC, Money-supermarket.com Group PLC, Moneysupermarket House, St David's Park Ewloe, Chester, CH5 3UZ, United Kingdom	GB00B1ZBKY84	MONY LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Monster Beverage Corp.	Namenaktie	USD	Monster Beverage Corp., 550 Monica Circle, Suite 201, Corona, CA 92880, USA	US61174X1090	MNST UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Moody's Corp.	Namenaktie	USD	Moody's Corp., 7 World Trade Center, 250 Greenwich Street, New York, NY 10007 USA	US6153691059	MCO UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Morgan Stanley	Namenaktie	USD	Morgan Stanley, 1585 Broadway, New York, NY 10036, USA	US6174464486	MS UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Morphosys AG	Inhaberaktie	EUR	Morphosys AG, Lena-Christ-Strasse 48, D-82152 Martinsried, Deutschland	DE0006632003	MOR GY Equity	XETRA	Eurex
Motorola Solutions Inc.	Namenaktie	USD	Motorola Solutions Inc., 1303 E. Algonquin Road, Schaumburg, IL 60196, USA	US6200763075	MSI UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
MSCI Inc.	Namenaktie	USD	MSCI Inc., 7 World Trade Center, 250 Greenwich Street, 49th Fl, New York, NY 10007, United States	US55354G1004	MSCI UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
MTU Aero Engines Holdings AG	Namenaktie	EUR	MTU Aero Engines Holdings AG, Dachauer Strasse 665, Munich, 80995, Germany	DE000A0D9PT0	MTX GY Equity	XETRA	Eurex
Münchener Rückversicherungs AG	Namenaktie	EUR	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG, Königinstrasse 107, D-80802 München	DE0008430026	MUV2 GY Equity	XETRA	Eurex
Mylan N.V.	Inhaberaktie	USD	Mylan N.V., 1000 Mylan Blvd, Canonsburg, PA 15317, United States	NL0011031208	MYL UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
NASDAQ OMX Group Inc.	Namenaktie	USD	NASDAQ OMX Group Inc., One Liberty Plaza, New York, NY 10006, USA	US6311031081	NDAQ UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
National Grid PLC	Namenaktie	GBP	National Grid PLC, 1-3 Strand, London, WC2N 5EH, United Kingdom	GB00BDR05C01	NG/ LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
National Oilwell Varco Inc.	Namenaktie	USD	National Oilwell Varco Inc, 7909 Parkwood Circle Drive, Houston, TX 77036, United States	US6370711011	NOV UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
NATIXIS SA	Inhaberaktie	EUR	NATIXIS SA, 30, av Pierre Mendes-France, Paris, 75013, France	FR0000120685	KN FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Naturgy Energy Group SA	Inhaberaktie	EUR	Naturgy Energy Group SA, Placa del Gas, 1 Barcelona, 08003 Spain	ES0116870314	NTGY SQ Equity	Mercado Continuo Espanol	MEFF Renta Variable

Nektar Therapeutics	Namenaktie	USD	Nektar Therapeutics, 455 Mission Bay Blvd South, San Francisco, CA 94158, United States	US6402681083	NKTR UW Equity	Nasdaq Global Market	Chicago Board Options Exchange
Neste Oyi	Namenaktie	EUR	Neste Oyi, Keilaranta 21, 02150 Espoo, Finland	FI0009013296	NESTE FH Equity	NASDAQ OMX Helsinki	Eurex
Nestlé SA	Namenaktie	CHF	Nestlé SA, Avenue Nestlé 55, CH-1800 Vevey	CH0038863350	NESN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
NetApp Inc.	Namenaktie	USD	NetApp Inc., 495 E. Java Dr., Sunnyvale, California 94089, USA	US64110D1046	NTAP UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Netflix Inc.	Namenaktie	USD	Netflix Inc., 100 Winchester Circle, Los Gatos, CA 95032, USA	US64110L1061	NFLX UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Newell Brands Inc.	Namenaktie	USD	Newell Brands Inc., 221 River Street, Hoboken, NJ 07030, United States	US6512291062	NWL UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Newfield Exploration Co.	Namenaktie	USD	Newfield Exploration Co, 363 North Sam Houston Pkwy East Suite 2020, Houston, TX 77060, United States	US6512901082	NFX UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Newmont Mining Corp.	Namenaktie	USD	Newmont Mining Corp., 1700 Lincoln Street, Denver, CO 80203, USA	US6516391066	NEM UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
News Corp.	Namenaktie	USD	News Corp., 1211 Avenue of Americas, 8th Floor, New York, NY 11036, USA	US65249B1098	NWSA UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
News Corp.	Namenaktie	USD	News Corp., 1211 Avenue of Americas, 8th Floor, New York, NY 11036, USA	US65249B2088	NWS UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Next PLC	Namenaktie	GBP	Next PLC, Desford Road, Enderby, Leicestershire, LE19 4AT, United Kingdom	GB0032089863	NXT LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Nextera Energy Inc.	Namenaktie	USD	Nextera Energy Inc., 700 Universe Boulevard, Juno Beach, FL 33408, USA	US65339F1012	NEE UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Nielsen Holdings PLC	Namenaktie	USD	Nielsen Holdings PLC, 85 Broad Street New York, NY 10004 United States	GB00BWFY5505	NLSN UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Nike Inc.	Namenaktie	USD	Nike Inc., One Bowerman Drive, Beaverton, OR 97005-6453, United States	US6541061031	NKE UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Nintendo Co Ltd.	Namenaktie	JPY	Nintendo Co. Ltd., 11-1 Kamitoba Hokotate-cho Minami-ku, Kyoto-shi, KYT 601-8116, Japan	JP3756600007	7974 JT Equity	Tokyo Stock Exchange	Osaka Securities Exchange

NiSource Inc.	Namenaktie	USD	NiSource Inc, 801 East 86th Avenue, Merrillville, IN 46410, United States	US65473P1057	NI UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
NMC Health PLC	Namenaktie	GBP	NMC Health PLC, Level 1, Devonshire House, One Mayfair Place, Mayfair, W1J 8AJ, London, United Kingdom	GB00B7FC0762	NMC LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
NN Group N.V.	Namenaktie	EUR	NN Group N.V., Amstelveenseweg 500, 1081 Amsterdam	NL0010773842	NN NA Equity	Euronext Amsterdam	Eurex
Nobel Biocare Holding AG	Namenaktie	CHF	Nobel Biocare Holding AG, Balz Zimmermann Strasse 7, CH-8302 Kloten	CH0037851646	NOBN SW Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Noble Energy Inc.	Namenaktie	USD	Noble Energy Inc, 100 Glenborough Drive, Houston, TX 77067-3610, USA	US6550441058	NBL UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Nokia OYJ	Inhaberaktie	EUR	Nokia OYJ, Keilalahdentie 4, FIN-00045 Nokia Group	FI0009000681	NOKIA FH Equity	NASDAQ OMX Helsinki	NASDAQ OMX Stockholm
Nokian Renkaat OYJ	Inhaberaktie	EUR	Nokian Renkaat OYJ, Pirkkalaistie 20, Nokia, 37101, Finland	FI00090005318	NRE1V FH Equity	NASDAQ OMX Helsinki	Eurex
Nordea Bank AB	Inhaberaktie	SEK	Nordea Bank AB, Smalandsgatan 17, 71 Stockholm, Sweden	SE10050000427361	NDA SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
Nordea Bank AB	Inhaberaktie	EUR	Nordea Bank AB, Smalandsgatan 17, 71 Stockholm, Sweden	FI0009902530	NDA1V FH Equity	NASDAQ OMX Helsinki	Eurex
Nordex SE	Inhaberaktie	EUR	Nordex AG, Erich-Schlesinger Str. 50, 18059 Rostock, Deutschland	DE000A0D6554	NDX1 GY Equity	XETRA	Eurex
Nordstrom Inc.	Namenaktie	USD	Nordstrom Inc., 1617 6th Avenue, Seattle, WA 98101	US6556641008	JWN UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Norfolk Southern Corporation	Namenaktie	USD	Norfolk Southern Corporation, Three Commercial Place, Norfolk, Va. 23510-9219, USA	US6558441084	NSC UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Norma Group SE	Namenaktie	EUR	Norma Group SE, PO Box 11 49, Maintal, Germany	DE000A1H8BV363477	NOEJ GY Equity	XETRA	Eurex
Norsk Hydro ASA	Namenaktie	NOK	Norsk Hydro ASA, Bygdoy Alle 2, 0240 Oslo, Norway	NO0005052605	NHY NO Equity	Oslo Stock Exchange	Nordic Derivatives Exchange
Northern Trust Corporation	Namenaktie	USD	Northern Trust Corporation, 50 South LaSalle Street, Chicago, IL 60603, USA	US6658591044	NTRS UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Northrop Grumman Corp	Namenaktie	USD	Northrop Grumman Corp, 1840 Century Park East, Los Angeles, CA 90067-2199, USA	US6668071029	NOC UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange

Norwegian Air Shuttle ASA	Namenaktie	NOK	Norwegian Air Shuttle ASA, PO Box 115, Fornebu, 1330, Norway	NO0010196140	NAS NO Equity	Oslo Stock Exchange	Oslo Stock Exchange
Norwegian Cruise Line Holdings Ltd.	Namenaktie	USD	Norwegian Cruise Line Holdings Ltd., 7665 Corporate Center Drive, Miami, FL 33126	BMG667211046	NCLH UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Novartis AG	Namenaktie	CHF	Novartis AG, Postfach, CH-4002 Basel	CH0012005267	NOVN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Novo Nordisk A/S	Namenaktie	DKK	Novo Nordisk A/S, Novo Alle, 2880 Bagsvaerd, Denmark	DK0060534915	NOVOB DC Equity	NASDAQ OMX Copenhagen	NASDAQ OMX Copenhagen
Novozymes A/S	Inhaberaktie	DKK	Novozymes A/S, Krogshoejvej 36,BAGSVAERD, 2880, Denmark	DK0060336014	NZYMB DC Equity	NASDAQ OMX Copenhagen	NASDAQ OMX Copenhagen
NRG Energy Inc.	Namenaktie	USD	NRG Energy Inc., 211 Carnegie Center, Princeton, NJ 08540-6213, United States	US6293775085	NRG UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Nucor Corporation	Namenaktie	USD	Nucor Corp, 1915 Rexford Road, Charlotte, NC 28211, United States	US6703461052	NUE UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
NVIDIA Corp.	Namenaktie	USD	NVIDIA Corp., 2701 San Tomas Expressway, Santa Clara, CA 95050, USA	US67066G1040	NVDA UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
OAO Gazprom	ADR	USD	OAO Gazprom, 16 Nametkina Street, 117997 Moskau, Russia	US3682872078	OGZD LI Equity	London International	Eurex
OC Oerlikon Corp. AG	Namenaktie	CHF	OC Oerlikon Corp. AG, Churerstrasse 120, CH-8808 Pfäffikon SZ	CH0000816824	OERL SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Occidental Petroleum Corporation	Namenaktie	USD	Occidental Petroleum Corp, 10889 Wilshire Boulevard, Suite 1450, Los Angeles, CA 90024-4201, United States	US6745991058	OXY UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Omnicom Group Inc.	Namenaktie	USD	Omnicom Group Inc., 437 Madison Avenue, New York, NY 10022, USA	US6819191064	OMC UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
OMV AG	Inhaberaktie	EUR	OMV AG, Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Vienna, Austria	AT0000743059	OMV AV Equity	Wiener Börse	Eurex
Oneok, Inc.	Namenaktie	USD	ONEOK Plaza, 100 West Fifth Street, Tulsa, OK 74103, United States	US6826801036	OKE UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Oracle Corp.	Namenaktie	USD	Oracle Corp., 500 Oracle Parkway, Redwood City, CA 94065, USA	US68389X1054	ORCL UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Orange S.A.	Inhaberaktie	EUR	Orange S.A., 78, Rue Olivier de Serres, France 75015 Paris Cedex 15	FR0000133308	ORA FP Equity	Euronext Paris	Eurex

O'Reilly Automotive Inc.	Namenaktie	USD	O'Reilly Automotive Inc., 233 South Patter- son, Springfield, MO 65802, United States	US67103H1077	ORLY UW Equity	Nasdaq Global Market	Chicago Board Options Exchange
Orion OYJ	Namenaktie	EUR	Orion OYJ, Ionintie 1A FI-02200 Espoo, P.O.Box 65, 02101 Espoo, Finland	FI0009014377	ORNBV FH Equity	NASDAQ OMX Helsinki	Eurex
Orkla ASA	Namenaktie	NOK	Orkla ASA, P.O. Box 162, Sarpsborg, 1701, Norway	NO0003733800	ORK NO Equity	Oslo Stock Exchange	Nordic Derivatives Exchange
Orpea	Inhaberaktie	EUR	Orpea, Tour Horizon, 52, Quai De Dion Bou- ton, Puteaux Cedex, 92806, France	FR0000184798	ORP FP Equity	XETRA	Eurex
Ørsted A/S	Namenaktie	DKK	Ørsted A/S, Kraftværksvej 53, Skærbæk, 7000 Fredericia, Denmark	DK0060094928	ORSTED DC Equity	NASDAQ OMX Copen- hagen	NASDAQ OMX Copenhagen
Osram Licht AG	Namenaktie	EUR	Osram Licht AG, Marcel-Breuer-Straße 6, D- 80807 München	DE000LED4000	OSR GY Equity	XETRA	Eurex
Outokumpu OYJ	Inhaberaktie	EUR	Outokumpu OYJ, Riihitontuntie 7, PO Box 140, Espoo, 02201, Finland	FI0009002422	OUT1V FH Equity	NASDAQ OMX Helsinki	Eurex
Outotec OYJ	Namenaktie	EUR	Outotec OYJ, Riihitontuntie 7 C PO Box 86, Espoo, 02200, Finland	FI0009014575	OTE1V FH Equity	NASDAQ OMX Helsinki	Eurex
PACCAR Inc	Namenaktie	USD	PACCAR Inc, 777 106th Avenue N.E., Belle- vue, WA 98004, USA	US6937181088	PCAR UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Packaging Corp of America	Namenaktie	USD	Packaging Corp of America, 1955 West Field Court Lake Forest, IL 60045 United States	US6951561090	PKG UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Paddy Power Betfair PLC	Namenaktie	EUR	Paddy Power Betfair PLC, Paddy Power, Belfield Office P Beaver Row, Clonskeagh Dublin, 4 Ireland	IE00BWT6H894	PPB ID Equity	Dublin Stock Exchange	Eurex
Panalpina Welttransport Holding AG	Namenaktie	CHF	Panalpina Welttransport Holding AG, Viaduk- tstrasse 42, CH-4002 Basel	CH0002168083	PWTN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Pandora A/S	Inhaberaktie	DKK	Pandora A/S, Hovedvejen 2, Glostrup, 2600, Denmark	DK0060252690	PNDORA DC Equity	NASDAQ OMX Copen- hagen	NASDAQ OMX Copenhagen
Pargesa Holding SA	Inhaberaktie	CHF	Pargesa Holding SA, Grand-Rue 11, CH- 1204 Genève	CH0021783391	PARG SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Parker-Hannifin Corp	Namenaktie	USD	Parker-Hannifin Corp, 6035 Parkland Blvd, Cleveland, OH 44124, USA	US7010941042	PH UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Partners Group Holding AG	Namenaktie	CHF	Partners Group, Zugerstrasse 57, CH-6341 Baar-Zug	CH0024608827	PGHN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex

Patrizia Immobilien AG	Namenaktie	EUR	Patrizia Immobilien AG, Fuggerstrasse 26, Augsburg, 86150, Germany	DE000PAT1AG3	P1Z GY Equity	XETRA	Eurex
Paychex Inc	Namenaktie	USD	Paychex Inc, 911 Panorama Trail South, Rochester, NY 14625, USA	US7043261079	PAYX UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
PayPal Holdings Inc.	Namenaktie	USD	PayPal Holdings Inc., 2211 North First Street, San Jose, California 95131, USA	US70450Y1038	PYPL UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Pearson PLC	Namenaktie	GBP	Pearson PLC, 80 The Strand, London, WC2R 0RL, United Kingdom	GB0006776081	PERSON LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Pennon Group PLC	Namenaktie	GBP	Peninsula House Rydon Lane, Exeter, ENG EX2 7HR, United Kingdom	GB00B18V8630	PNN LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
PepsiCo Inc.	Namenaktie	USD	PepsiCo, Inc., 700 Anderson Hill Road, Purchase, NY 10577, USA	US7134481081	PEP UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Pernod-Ricard SA	Inhaberaktie	EUR	Pernod Ricard SA, 12 place des États-Unis, 75116 Paris, France	FR0000120693	RI FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Perrigo Co Plc	ADR	USD	Perrigo Co Plc, Treasury Building, Lower Grand Canal Street, Dublin 2, Ireland	IE00BGH1M568	PRGO UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Persimmon PLC	Namenaktie	GBP	Persimmon House Fulford, York, ENG YO19 4FE, United Kingdom	GB0006825383	PSN LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Peugeot SA	Inhaberaktie	EUR	Peugeot SA, 75 Av. de la Grand Armée, F-75116 Paris	FR0000121501	UG FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Pfeiffer Vacuum Technology AG	Inhaberaktie	EUR	Pfeiffer Vacuum Technology AG, Berliner Strasse 43, Asslar, 35614, Germany	DE0006916604	PFV GY Equity	XETRA	Eurex
Pfizer Inc.	Namenaktie	USD	Pfizer Inc., 235 East 42nd Street, New York, NY 10017, USA	US7170811035	PFE UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
PG&E Corp.	Namenaktie	USD	PG&E Corp., One Market, Spear Tower, San Francisco, CA 94105-1126, USA	US69331C1080	PCG UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Philip Morris International	Namenaktie	USD	Philip Morris International, 120 Park Avenue, New York, NY 10017, United States	US7181721090	PM UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Philips Lighting N.V.	Namenaktie	EUR	Philips Lighting N.V., High Tech Campus 45, 5656 AE Eindhoven, the Netherlands	NL0011821392	LIGHT NA Equity	Euronext (Amsterdam)	Eurex
Phillips 66 Company	Stammaktie	USD	Phillips 66 Company, 600 N. Dairy, Ashford, Houston, TX 77079, United States	US7185461040	PSX UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange

Pioneer Natural Resources Co.	Namenaktie	USD	Pioneer Natural Resources Co, 5205 North O'Connor Boulevard, Suite 200, Irving, TX 75039, United States	US7237871071	PXD UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
PJSC Lukoil Oil Company	ADR	USD	PJSC Lukoil Oil Company, 11 Sretensky Boulevard, Moscow 101000, Russian Federation	US69343P1057	LKOD LI Equity	London Stock Exchange	IntercontinentalExchange (ICE)
Playtech PLC	Namenaktie	GBP	Playtech Plc, St George's Court, Upper Church Street, Douglas, IM1 1EE, Isle of Man	IM00B7S9G985	PTEC LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
PNC Financial Services Group	Namenaktie	USD	PNC Financial Services Group, One PNC Plaza, 249 Fifth Avenue, Pittsburg, PA 15222-2707, United States	US6934751057	PNC UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Polymetal International Plc	Namenaktie	GBP	Polymetal International PLC, Ogier House, The Esplanade, JE4 9WG, St Helier, Jersey	JE00B6T5S470	POLY LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Porsche Automobil Holding SE	Vorzugsaktie	EUR	Porsche Automobil Holding SE, Porscheplatz 1, D-70435 Stuttgart	DE000PAH0038	PAH3 GY Equity	XETRA	Eurex
Poste Italiane SpA	Namenaktie	EUR	Poste Italiane SpA, Viale Europa 190, Roma, IT0003796171 00144 Italy	IT0003796171	PST IM Equity	Borsa Italiana	Italian Derivatives Market (IDEM)
PPG Industries Inc	Namenaktie	USD	PPG Industries Inc, One PPG Place, Pittsburgh, PA 15272, USA	US6935061076	PPG UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
PPL Corporation	Namenaktie	USD	PPL Corporation, Two North Ninth Street, Allentown, PA 18101, USA	US69351T1060	PPL UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Praxair Inc.	Namenaktie	USD	Praxair Inc., 39 Old Ridgebury Road, Danbury, CT 06810-5113, United States	US74005P1049	PX UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Principal Financial Group	Namenaktie	USD	Principal Financial Group, 711 High Street, Des Moines, IA 50392-0001, USA	US74251V1026	PFG UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Progressive Corp.	Namenaktie	USD	Progressive Corp., 6300 Wilson Mills Road, Mayfield Village, OH 44143, USA	US7433151039	PGR UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
ProLogis	Namenaktie	USD	ProLogis, 4545 Airport Way, Denver, CO 80239, USA	US74340W1036	PLD UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
ProSiebenSat.1 Media SE	Namenaktie	EUR	ProSiebenSat.1 Media SE, Medienallee 7, 85774 Unterföhring, Germany	DE000PSM7770	PSM GY Equity	XETRA	Eurex
Proximus SA	Namenaktie	EUR	Proximus SA, 27 Boulevard du Roi Albert II, 1030 Brussels, Belgium	BE0003810273	PROX BB Equity	Euronext Brussels	Euronext Brussels, Derivatives

Prudential Financial Inc	Namenaktie	USD	Prudential Financial Inc, 751 Broad Street, Newark, NJ 07102, USA	US7443201022	PRU UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Prudential Plc	Namenaktie	GBP	Prudential Plc, Laurance Pountney Hill, London EC4R OHH	GB0007099541	PRU LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Prysmian SpA	Namenaktie	EUR	Prysmian SpA, Va Chiese 6, Milan, MI 20126 Italy	IT0004176001	PRY IM Equity	Borsa Italiana	Italian Derivatives Market (IDEM)
PSP Swiss Property AG	Namenaktie	CHF	PSP Swiss Property AG, Kolinplatz 2, 6300 Zug, Switzerland	CH0018294154	PSPN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Public Service Enterprise Group Inc.	Namenaktie	USD	Public Service Enterprise Group Inc., 80 Park Plaza, Newark, New Jersey 07101, USA	US7445731067	PEG UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Public Storage	Namenaktie	USD	Public Storage, 701 Western Avenue, Glendale, CA 91201-2349, USA	US74460D1090	PSA UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Publicis Groupe SA	Namenaktie	EUR	Publicis Groupe SA, 133 Avenue des Champs-Elysees, 75008 Paris, France	FR0000130577	PUB FP Equity	Euronext Paris	Euronext EQF
PulteGroup Inc.	Namenaktie	USD	Pulte Group Inc, 100 Bloomfield Hills Parkway, Suite 300, Bloomfield Hills, MI 48304, United States	US7458671010	PHM UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Puma AG Rudolf Dassler Sport	Inhaberaktie	EUR	Puma AG Rudolf Dassler Sport, Wuerzburger Strasse 13, Herzogenaurach, 91074, Germany	DE0006969603	PUM GY Equity	XETRA	Eurex
PVH Corp	Namenaktie	USD	PVH Corp, 200 Madison Avenue, New York, NY 10016-3903, United States	US6936561009	PVH UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
QIAGEN NV	Inhaberaktie	EUR	Qiagen N.V., Sportstraat 50, NL-5911 KJ Venlo	NL0012169213	QIA GY Equity	XETRA	Eurex
Qualcomm Inc.	Namenaktie	USD	Qualcomm Inc., 5775 Morehouse Drive, San Diego, CA 92121, USA	US7475251036	QCOM UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Quanta Services Inc.	Namenaktie	USD	Quanta Services Inc, 1360 Post Oak Boulevard, Suite 2100, Houston, TX 77056, United States	US74762E1029	PWR UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Quest Diagnostics Incorporated	Namenaktie	USD	Quest Diagnostics Incorporated, 3 Giralda Farms, Madison, NJ 07940, USA	US74834L1008	DGX UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Raiffeisen Bank International AG	Inhaberaktie	EUR	Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, Vienna, 1030, Austria	AT0000606306	RBI AV Equity	Wiener Börse	Eurex

Ralph Lauren Corporation	Namenaktie	USD	Ralph Lauren Corp, 650 Madison Avenue, New York, NY 10022, United States	US7512121010	RL UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Randgold Resources Ltd.	Namenaktie	GBP	Randgold Resources Ltd, La Motte Chambers, La Motte Street, St Helier, JE1 1BJ, Jersey, Channel Islands	GB00B01C3S32	RRS LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Randstad NV	Namenaktie	EUR	Randstad NV, Diemermere 25, 1112 Dc Diemen, 12600, Netherlands	NL0000379121	RAND NA Equity	Euronext Amsterdam	Eurex
Rational AG	Namenaktie	EUR	Rational AG, Iglinger Strasse 62, 86899 Landsberg Am Lech, Germany	DE0007010803	RAA GY Equity	XETRA	Eurex
Raytheon Company	Namenaktie	USD	Raytheon Company, 870 Winter St. in Waltham, MA 02451, USA	US7551115071	RTN UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Reckitt Benckiser Group PLC	Namenaktie	GBP	Reckitt Benckiser Group PLC, Turner House 103-105, Bath Road, Slough, Berkshire, SL1 3UH, United Kingdom	GB00B24CGK77	RB/ LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Recordati SpA	Namenaktie	EUR	Recordati SpA, Via Matteo Civitali 1, Milan, 20148, Italy	IT0003828271	REC IM Equity	Borsa Italiana	Italian Derivatives Market (IDEM)
Red Electrica Corporacion SA	Inhaberaktie	EUR	Red Electrica Corporacion SA, Po Conde de Los Gaitanes 177, Alcobendas, Madrid 28109, Spain	ES0173093024	REE SQ Equity	Mercado Continuo Espanol	MEFF Renta Variable
Red Hat, Inc.	Namenaktie	USD	Red Hat, Inc., 1801 Varsity Drive, Raleigh, NC 27606, USA	US7565771026	RHT UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Reed Elsevier PLC	Namenaktie	GBP	Reed Elsevier PLC, 1-3 Strand, London, WC2N 5JR, United Kingdom	GB00B2B0DG97	REL LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Regeneron Pharmaceuticals Inc.	Namenaktie	USD	Regeneron Pharmaceuticals Inc., 777 Old Saw Mill River Road, Tarrytown, NY 10591-6707, USA	US75886F1075	REGN UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Regions Financial Corporation	Namenaktie	USD	Regions Financial Corporation, 1900 Fifth Avenue North, Birmingham, AL 35203, USA	US7591EP1005	RF UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Relx N.V.	Inhaberaktie	EUR	Relx N.V., Radarweg 29, NL-1043 N Amsterdam	NL0006144495	REN NA Equity	Euronext Amsterdam	Eurex
Remy Cointreau SA	Stammaktie	EUR	Remy Cointreau SA, 21 Bd Haussman, Paris, 75009, France	FR0000130395	RCO FP Equity	Euronext Paris	Euronext EQF
Renault SA	Inhaberaktie	EUR	Renault SA, 1967 rue du Vieux Pont de Sèvres, 92109 Boulogne-Billancourt, France	FR0000131906	RNO FP Equity	Euronext Paris	Eurex

Renewable Energy Corp. ASA	Inhaberaktie	NOK	Renewable Energy Corp ASA, Kjørboveien 29, PO Box 594, Norway, NO-1302, Norway	NO0010112675	REC NO Equity	Oslo Stock Exchange	Nordic Derivatives Exchange
Rentokil Initial PLC	Namenaktie	GBP	Rentokil Initial PLC, 2 City Place Beehive Ring Road, Gatwick Airport, West Sussex, RH6 0HA, United Kingdom	GB00B082RF11	RTO LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Repsol YPF SA	Inhaberaktie	EUR	Repsol YPF S.A., Paseo de la Castellana 278-280, ES-28046 Madrid	ES0173516115	REP SQ Equity	Mercado Continuo Espanol	Eurex
Republic Services Inc	Namenaktie	USD	Republic Services Inc, 18500 N. Allied Way, Phoenix, Arizona 85054, USA	US7607591002	RSG UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
ResMed Inc	Stammaktie	USD	ResMed Inc, 14040 Danielson Street, Poway, CA 92064-6857, United States	US7611521078	RMD UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Rexel SA	Inhaberaktie	EUR	Rexel SA, 189-193 boulevard Malesherbes, PARIS, 75017, France	FR0010451203	RXL FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Rheinmetall AG	Inhaberaktie	EUR	Rheinmetall AG, Rheinmetall Platz 1, Dueseldorf, 40476, Germany	DE0007030009	RHM GY Equity	XETRA	Eurex
RHÖN-KLINIKUM AG	Inhaberaktie	EUR	RHÖN-KLINIKUM AG, Salzburger Leite 1, 97616 Bad Neustadt/Saale, Germany	DE0007042301	RHK GY Equity	XETRA	Eurex
Rieter Holding AG	Namenaktie	CHF	Rieter Holding AG, Schlosstalstrasse 43, 8406 Winterthur	CH-CH0003671440	RIEN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Rightmove PLC	Namenaktie	GBP	Rightmove PLC, 33 Soho Square, London, W1D 3QU, United Kingdom	GB00B2987V85	RMV LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Rio Tinto Plc	Namenaktie	GBP	Rio Tinto Plc, 5 Aldermanbury Square, London EC2V 7HR, England	GB0007188757	RIO LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Roche Holding AG	Genussschein	CHF	Roche Holding AG, Postfach, CH-4070 Basel	CH0012032048	ROG SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Rocket Internet SE	Inhaberaktie	EUR	Rocket Internet SE, Johannisstr. 20, 10117 Berlin, Germany	DE000A12UKK6	RKET GY Equity	XETRA	Eurex
Rockwell Automation Inc	Namenaktie	USD	Rockwell Automation Inc, 1201 South Second Street, Milwaukee, WI 53204, USA	US7739031091	ROK UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Rockwell Collins Inc	Namenaktie	USD	Rockwell Collins Inc, 400 Collins Road N.E., Cedar Rapids, IA 52498, USA	US7743411016	COL UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Rockwool International A/S	Namenaktie	DKK	Rockwool International A/S, Hovedgaden 584, 2640 Hedehusene, Denmark	DK0010219153	ROCKB DC Equity	NASDAQ OMX Copenhagen	NASDAQ OMX Copenhagen

Rolls-Royce Holdings PLC	Namenaktie	GBP	Rolls-Royce Holdings PLC, 65 Buckingham Gate, London, SW1E 6AT, United Kingdom	GB00B63H8491	RR/ LN Equity	London Stock Exchange Eurex	
Roper Industries Inc.	Namenaktie	USD	Roper Industries Inc, 6901 Professional Pkwy East, Suite 200, Sarasota, FL 34231, United States	US7766961061	ROP UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Rosneft Oil Company	GDR	USD	Rosneft Oil Company, 26/1 Sofiyanskaya Naberezhnaya, 115035 Moscow, Russian Federation	US67812M2070	ROSN LI Equity	London Stock Exchange	ICE Benchmark Administration Limited
Ross Stores Inc	Namenaktie	USD	Ross Stores Inc, 4440 Rosewood Drive, Pleasanton, CA 94588-3050, United States	US7782961038	ROST UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Rotork PLC	Namenaktie	GBP	Rotork House Brassmill Lane, Bath, ENG BA1 3JQ, United Kingdom	GB00BVFNZH21	ROR LN Equity	London Stock Exchange Eurex	
Royal Bank of Scotland Group PLC	Namenaktie	GBP	Royal Bank of Scotland Group, 42 Saint Andrew Square, GB-Edinburgh EH2 2YE	GB00B7T77214	RBS LN Equity	London Stock Exchange Eurex	
Royal Boskalis Westminster NV	Namenaktie	EUR	Koninklijke Boskalis Westminster, Rosmolenweg 20, PO Box 43, Papendrecht, 3350, Netherlands	NL0000852580	BOKA NA Equity	Euronext Amsterdam	Euronext EQF
Royal Caribbean Cruises Ltd.	Namenaktie	USD	Royal Caribbean Cruises Ltd., 1050 Caribbean Way, Miami, FL 33132, USA	LR0008862868	RCL UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Royal DSM N.V.	Namenaktie	EUR	Koninklijke DSM N.V., Het Overloon 1, 6411 TE Heerlen, Netherlands	NL0000009827	DSM NA Equity	Euronext Amsterdam	Eurex
Royal Dutch Shell PLC	Namenaktie	EUR	Royal Dutch Shell PLC, 30 Carel Van Bylandtlaan, NL-2596 HR Den Haag	GB00B03MLX29	RDSA NA Equity	Euronext Amsterdam	Eurex
Royal KPN N.V.	Inhaberaktie	EUR	Koninklijke KPN NV, PO Box 30000, NL-2500 GA Den Haag	NL0000009082	KPN NA Equity	Euronext Amsterdam	Eurex
Royal Mail PLC	Namenaktie	GBP	Royal Mail PLC, 100 Victoria Embankment, London, EC4Y 0HQ, United Kingdom	GB00BDVZY77	RMG LN Equity	London Stock Exchange Eurex	
Royal Unibrew AS	Namenaktie	DKK	Royal Unibrew AS, Faxe Alle 1, 4640 Faxe, Denmark	DK0060634707	RBREW DC Equity	Oslo Stock Exchange	Oslo Stock Exchange
Rsa Insurance Group Plc	Namenaktie	GBP	Rsa Insurance Group Plc, One Plantation Place, 30 Fenchurch Street, London, EC3M 3BD, United Kingdom	GB00BKKMKR23	RSA LN Equity	London Stock Exchange Eurex	
Rubis	Namenaktie	EUR	Rubis, 105 Avenue Raymond Poincare, Paris, 75116, France	FR0013269123	RUI FP Equity	Euronext Paris	Euronext EQF

RWE AG	Inhaberaktie	EUR	RWE AG, Opernplatz 1, D-45128 Essen	DE0007037129	RWE GY Equity	XETRA	Eurex
Ryanair Holdings PLC	Namenaktie	EUR	Ryanair Holdings PLC, Dublin Airport, County Dublin, Ireland	IE00BYTBXV33	RYA ID Equity	Dublin Stock Exchange	Eurex
Saf-Holland SA	Inhaberaktie	EUR	Saf-Holland SA, Hauptstrasse 26, Bessenbach, Deutschland	LU0307018795	SFQ GY Equity	XETRA	Eurex
Safran SA	Inhaberaktie	EUR	Safran SA, 2, Boulevard du General Martial Valin Cedex 15, Paris, 75724, France	FR0000073272	SAF FP Equity	Euronext Paris	Euronext Paris
Saipem SpA	Namenaktie	EUR	Saipem SpA, Via Martiri do Cefalonia 67, 20097 San Donato Milanese, Milan, Italy	IT0005252140	SPM IM Equity	Borsa Italiana	Italian Derivatives Market (IDEM)
Salesforce.com Inc.	Namenaktie	USD	Salesforce.com Inc, The Landmark @ One Market, Suite 300, San Francisco, CA 94105, United States	US79466L3024	CRM UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Salzgitter AG	Inhaberaktie	EUR	Salzgitter AG, Eisenhuettenstrasse 99, DE-38239 Salzgitter	DE0006202005	SZG GY Equity	XETRA	Eurex
Sampo OYJ	Inhaberaktie	EUR	Sampo OYJ, Fabianinkatu 27, 00100 Helsinki, Finland	FI0009003305	SAMPO FH Equity	NASDAQ OMX Helsinki	Eurex
Samsung Electronics Co. Ltd.	GDR	USD	Samsung Electronics Co Ltd, 416 Maetandong, Yeongtong-Gu Suwon-si, Gyeonggi, 442-742, Korea, Republic of (South)	US7960508882	SMSN LI Equity	London International	Turquoise Derivatives Market
Sandvik AB	Inhaberaktie	SEK	Sandvik AB, 811 81 Sandviken, Sweden	SE0000667891	SAND SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
Sanofi SA	Inhaberaktie	EUR	Sanofi SA, 174, 54, rue de la Boetie, Paris, 75008, France	FR0000120578	SAN FP Equity	Euronext Paris	Eurex
SAP SE	Inhaberaktie	EUR	SAP SE, Neurottstrasse 16, D-69190 Walldorf	DE0007164600	SAP GY Equity	XETRA	Eurex
Sartorius AG	Vorzugsaktie	EUR	Sartorius AG, Weender Landstrasse 94-108, Goettingen, 37075, Germany	DE0007165631	SRT3 GY Equity	XETRA	Eurex
SBM Offshore NV	Namenaktie	EUR	SBM Offshore NV, PO Box 31, 3100 Aa Schiedam, Netherlands	NL0000360618	SBMO NA Equity	Euronext Amsterdam	Euronext EQF
Schaeffler AG	Vorzugsaktie	EUR	Schaeffler AG, Industriestraße 1-3, 91074 Herzogenaurach, Deutschland	DE000SHA0159	SHA GY Equity	XETRA	Eurex
Schibsted ASA	Namenaktie	NOK	Schibsted ASA, Apotekergaten 10 Box 490 Sentrum, Oslo, 0105, Norway	NO0003028904	SCH NO Equity	Oslo Stock Exchange	Nordic Derivatives Exchange

Schindler Holding AG	Partizipationsschein	CHF	Schindler Holding AG, Seestrasse 55, CH-6052 Hergiswil	CH0024638196	SCHP SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Schlumberger Ltd.	Namenaktie	USD	Schlumberger Ltd. Houston Corporate Offices, 5599 San Felipe, 17th floor, Houston, TX 77056, USA	AN8068571086	SLB UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Schmolz + Bickenbach AG	Namenaktie	CHF	Schmolz + Bickenbach AG, Postfach, Emmenweidstrasse 90, CH-6021 Emmenbrücke	CH0005795668	STLN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Schneider Electric SE	Inhaberaktie	EUR	Schneider Electric SE, 35 rue Joseph Moniere, F-92500 Rueil-Malmaison	FR0000121972	SU FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Schroders PLC	Namenaktie	GBP	Schroders PLC, 31 Gresham Street, London, ENG EC2V 7QA, United Kingdom	GB0002405495	SDR LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
SCOR SE	Inhaberaktie	EUR	SCOR SE, 1, avenue du General de Gaulle, Paris-La Defence, Cedex, Paris, 92800, France	FR0010411983	SCR FP Equity	Euronext Paris	Euronext Paris
Scottish & Southern Energy PLC	Namenaktie	GBP	Scottish & Southern Energy PLC, Inveralmond House, 200 Dunkeld Road, Perth, PH1 3AQ, United Kingdom	GB0007908733	SSE LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Scout24 AG	Namenaktie	EUR	Scout24 AG, Bothestrasse 11-15, Muenchen, DE000A12DM8081675, Germany	DE000A12DM80	G24 GY Equity	XETRA	Eurex
Seadrill Ltd.	Namenaktie	NOK	Seadrill Ltd, PO Box HM 1593, Par-la-Ville Place, 14 Par-la-Ville Road, Hamilton, HM 08, Bermuda	BMG7945E1057	SDRL NO Equity	Oslo Stock Exchange	Nordic Derivatives Exchange
Seagate Technology Plc.	Namenaktie	USD	Seagate Technology Plc., 38/39 Fitzwilliam Square, Dublin, 2, Ireland	IE00B58JVZ52	STX UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Sealed Air Corp.	Namenaktie	USD	Sealed Air Corp., 8215 Forest Point Blvd Charlotte, NC 28273 United States	US81211K1007	SEE UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Securitas AB	Namenaktie	SEK	Securitas AB, Lindhagensplan 70, Box 12307, SE-102 28 Stockholm, Sweden	SE0000163594	SECUB SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
SEGRO PLC	Namenaktie	GBP	SEGRO PLC, 234 Bath Road Slough, Berkshire, SL1 4EE, United Kingdom	GB00B5ZN1N88	SGRO LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Sempra Energy	Namenaktie	USD	Sempra Energy, 101 Ash Street, San Diego, CA 92101-3017, United States	US8168511090	SRE UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
SES SA	Inhaberaktie	EUR	SES SA, Chateau de Betzdorf, Luxembourg, LU00880873246815, Luxembourg	LU0088087324	SESG FP Equity	Euronext Paris	Euronext Paris

Severn Trent PLC	Namenaktie	GBP	Severn Trent PLC, 2297 Coventry Road, Birmingham, B26 3PU, United Kingdom	GB00B1FH8J72	SVT LN Equity	London Stock Exchange Eurex	
SGL Carbon SE	Namenaktie	EUR	SGL Carbon SE, Rheingaustrasse 182, Wiesbaden, 65203, Germany	DE0007235301	SGL GY Equity	XETRA	Eurex
SGS SA	Namenaktie	CHF	Société Générale de Surveillance SA, 1 place des Alpes, CH-1211 Genève 1	CH0002497458	SGSN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Sherwin-Williams Co.	Namenaktie	USD	Sherwin-Williams Co., 101 West Prospect Avenue Cleveland, OH 44115-1075 United States	US8243481061	SHW UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Shire PLC	Namenaktie	GBP	Shire PLC, 5 Riverwalk, Citywest Business Campus, Dublin 24, Ireland	JE00B2QKY057	SHP LN Equity	London Stock Exchange Eurex	
Siemens AG	Namenaktie	EUR	Siemens AG , Wittelsbacherplatz 2, D-80333 München	DE0007236101	SIE GY Equity	XETRA	Eurex
Siemens AG Basket	Namenaktie	EUR	Siemens AG , Wittelsbacherplatz 2, D-80333 München	DE000A1XRCD2	SIE_B Equity	XETRA	Eurex
Siemens Gamesa Renewable Energy SA	Inhaberaktie	EUR	Siemens Gamesa Renewable Energy SA, Parque Tecnológico de Bizkaia, edificio 222, ES-48170, Zamudio, Vizcaya	ES0143416115	SGRE SQ Equity	Mercado Continuo Espanol	MEFF Renta Variable
Siemens Healthineers AG	Namenaktie	EUR	Siemens Healthineers AG, Henkestr. 127, D-91052 Erlangen	DE000SHL1006	SHL GY Equity	XETRA	Eurex
Sika AG	Namenaktie	CHF	Sika AG, Zugerstrasse 50, CH-6341 Baar	CH0418792922	SIKA SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Siltronic AG	Namenaktie	EUR	Siltronic AG, Hanns-Seidel-Platz 4, München, D-81737, Germany	DE000WAF3001	WAF GY Equity	XETRA	Eurex
Simon Property Group Inc.	Namenaktie	USD	Simon Property Group Inc., 225 West Washington Street, Indianapolis, IN 46204, United States	US8288061091	SPG UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Sixt AG	Namenaktie	EUR	Sixt AG, Zugspitzstrasse 1, 82049 Pullach, 82049, Germany	DE0007231326	SIX2 GR Equity	XETRA	Eurex
Skandinaviska Enskilda Banken AB	Namenaktie	SEK	Skandinaviska Enskilda Banken AB, Kungstradgardsgatan 8, 106 40 Stockholm, Sweden	SE0000148884	SEBA SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
Skanska AB	Namenaktie	SEK	Skanska AB, Rasundavagen 2, 169 83 Solna, Sweden	SE0000113250	SKAB SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm

SKF AB	Namenaktie	SEK	SKF AB, Hornsgatan 1, Goteborg, 415 50, Sweden	SE0000108227	SKFB SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
Sky PLC	Namenaktie	GBP	Sky PLC, Grant Way Isleworth, Middlesex, ENG TW7 5QD, United Kingdom	GB0001411924	SKY LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
SMA Solar Technology AG	Namenaktie	EUR	SMA Solar Technology AG, Sonnenallee 1, Niestetal, 34266, Germany	DE000A0DJ6J9	S92 GY Equity	XETRA	Eurex
Smith & Nephew PLC	Namenaktie	GBP	Smith & Nephew PLC, 15 Adam Street, London, WC2N 6LA, United Kingdom	GB0009223206	SN/ LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Smiths Group PLC	Namenaktie	GBP	Smiths Group PLC, 2nd Floor 80 Victoria Street Cardinal Place, London, ENG SW1E 5JL, United Kingdom	GB00B1WY2338	SMIN LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Smurfit Kappa Group Plc	Namenaktie	EUR	Smurfit Kappa Group Plc, Beech Hill, Clonskeagh, Dublin 4, Ireland	IE00B1RR8406	SKG IE Equity	Dublin Stock Exchange	Eurex
Snam SpA	Namenaktie	EUR	Snam SpA, Piazza Santa Barbara 7, 20097 San Donato Milanese (Mi), Italy	IT0003153415	SRG IM Equity	Borsa Italiana	Italian Derivatives Market (IDEM)
Snap Inc.	Namenaktie	USD	Snap Inc., 63 Market Street, Venice, CA 90291, USA	US83304A1060	SNAP UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Snap-On Inc	Namenaktie	USD	Snap-on Inc, 2801 80th Street, Kenosha, WI 53143, United States	US8330341012	SNA UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Societe BIC SA	Namenaktie	EUR	Societe BIC SA, 14 Rue Jeanne d'Asnieres, Clichy, 92611, France	FR0000120966	BB FP Equity	Euronext Paris	Euronext EQF
Société Générale	Inhaberaktie	EUR	Société Générale S.A., 29 Boulevard Haussmann, 75009 Paris, France	FR0000130809	GLE FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Sodexo SA	Inhaberaktie	EUR	Sodexo SA, 255 quai de la Bataille de Stalingrad, Issy-les-Moulineaux, 92130, France	FR0000121220	SW FP Equity	Euronext Paris	Euronext Paris
Softbank Group Corp.	Namenaktie	JPY	Softbank Group Corp., 1-9-1 Higashi-shimbashi, Minato-ku, Tokyo 105-7303, Japan	JP3436100006	9984 JT Equity	Tokyo Stock Exchange	Osaka Securities Exchange
Software AG	Namenaktie	EUR	Software AG, Uhlandstrasse 12, DE-64297 Darmstadt	DE000A2GS401	SOW GY Equity	XETRA	Eurex
Solvay S.A.	Inhaberaktie	EUR	Solvay S.A., Rue de Prince Albert 33, Bruxelles, 1050, Belgium	BE0003470755	SOLB BB Equity	Euronext Brussels	Euronext Brussels, Derivatives
Sonova Holding AG	Namenaktie	CHF	Sonova Holding AG, Laubisrütistrasse 28,	CH0012549785	SOON SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex

CH-8712 Stäfa

Sony Corp.	Namenaktie	JPY	Sony Corporation, 1-7-1 Konan, Minato-ku, Tokyo 108-0075, Japan	JP3435000009	6758 JT Equity	Tokyo Stock Exchange	Osaka Securities Exchange
Sopra Steria Group SA	Inhaberaktie	EUR	Sopra Steria Group, 9 Bis Rue de Presbourg, Paris, 75116, France	FR0000050809	SOP FP Equity	Euronext Paris	Euronext EQF
Southern Company	Namenaktie	USD	Southern Co, 30 Ivan Allen Jr Boulevard NW, Atlanta, GA 30308, United States	US8425871071	SO UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Southwest Airlines Co.	Namenaktie	USD	Southwest Airlines Co., 2702 Love Field Drive, Dallas, TX 75235-1908, USA	US8447411088	LUV UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Spectris PLC	Namenaktie	GBP	Spectris PLC, Station Road, Egham, TW20 9NP, United Kingdom	GB0003308607	SXS LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Spirax-Sarco Engineering PLC	Namenaktie	GBP	Spirax-Sarco Engineering PLC, Charlton House Cirencester Road, Cheltenham, GL53 8ER, United Kingdom	GB00BWFQGN14	SPX LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Spotify Technology S.A.	Namenaktie	USD	Spotify Technology S.A., 42-44, avenue de la Gare, L-1610, Luxembourg	LU1778762911	SPOT UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
SSAB Svenskt Stal AB	Inhaberaktie	SEK	SSAB Svenskt Stal AB, Klarabergsviadukten 70, D6 World Trade Center, Stockholm, 101 21, Sweden	SE0000171100	SSABA SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
St James's Place PLC	Namenaktie	GBP	St James's Place PLC, St James's Place House 1 Tetbury Road Cirencester, United Kingdom	GB0007669376	STJ LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Stada Arzneimittel AG	Inhaberaktie	EUR	Stada Arzneimittel AG, Stadastrasse 2-18, 61118 Bad Vilbel	D-DE0007251803	SAZ GY Equity	XETRA	Eurex
Standard Chartered PLC	Namenaktie	GBP	Standard Chartered PLC, 1 Basinghall Avenue, London, EC2V 5DD, United Kingdom	GB0004082847	STAN LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Standard Life PLC	Namenaktie	GBP	Standard Life PLC, Standard Life House, 30 Lothian Road, Edinburgh, EH1 2DH, United Kingdom	GB00BVFD7Q58	SLA LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Stanley Black & Decker Inc	Namenaktie	USD	Stanley Black & Decker Inc, 1000 Stanley Drive, New Britain, CT 06053, USA	US8545021011	SWK UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Starbucks Corp.	Namenaktie	USD	Starbucks Corp, 2401 Utah Avenue South, Seattle, WA 98134, United States	US8552441094	SBUX UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange

State Street Corporation	Namenaktie	USD	State Street Corporation, State Street Financial Center, One Lincoln Street, Boston, Massachusetts 02111, USA	US8574771031	STT UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Stericycle Inc.	Namenaktie	USD	Stericycle Inc, 28161 North Keith Drive, Lake Forest, IL 60045, United States	US8589121081	SRCL UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
STMicroelectronics NV	Namenaktie	EUR	STMicroelectronics NV, 39, Chemin du Champ des Filles, CP 21 CH 1228 Plan-Les-Ouates, Geneva, Switzerland	NL0000226223	STM IM Equity	Borsa Italiana	Italian Derivatives Market (IDEM)
Stora Enso OYJ	Inhaberaktie	EUR	StoraEnso OYJ, Kanavaranta 1 P.O. Box 309, Helsinki, 00101, Finland	FI0009005961	STERV FH Equity	NASDAQ OMX Helsinki	Eurex
Storebrand ASA	Namenaktie	NOK	Storebrand ASA, Filipstad Brygge 1 P.O. Box 1380 Vika, Oslo, 0114, Norway	NO0003053605	STB NO Equity	Oslo Stock Exchange	Nordic Derivatives Exchange
Straumann Holding AG	Namenaktie	CHF	Straumann Holding AG, Peter Merian-Weg 12, CH-4002 Basel	CH0012280076	STMN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Ströer SE & Co. KGaA	Inhaberaktie	EUR	Ströer SE & Co. KGaA, Ströer-Allee 1, 50999 Köln, Germany	DE0007493991	SAX GY Equity	XETRA	Eurex
Stryker Corp.	Namenaktie	USD	Stryker Corp, 2825 Airview Boulevard, Kalamazoo, MI 49002, United States	US8636671013	SYK UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Subsea 7 Inc.	Namenaktie	NOK	Subsea 7 Inc, Peregrine Road, Westhill Business Park, Aberdeenshire, EB326JL, United Kingdom	LU0075646355	SUBC NO Equity	Oslo Stock Exchange	Nordic Derivatives Exchange
Suedzucker AG	Inhaberaktie	EUR	Suedzucker AG, Maximilianstrasse 10, Mannheim, 68165, Germany	DE0007297004	SZU GY Equity	XETRA	Eurex
Suez SA	Namenaktie	EUR	Suez SA, 1, rue d'Astorg, Cedex 08, PARIS, 75383, France	FR0010613471	SEV FP Equity	Euronext Paris	Euronext Paris
Sulzer AG	Namenaktie	CHF	Sulzer AG, Postfach 414, CH-8401 Winterthur	CH0038388911	SUN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Sunrise Communications AG	Namenaktie	CHF	Sunrise Communications AG, Binzmuehlestrasse 130, Postfach, 8050 Zürich	CH0267291224	SRCG SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Suntrust Banks Inc	Namenaktie	USD	Suntrust Banks Inc, 303 East Peachtree Street, Atlanta, GA 30308, USA	US8679141031	STI UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Svenska Cellulosa AB	Namenaktie	SEK	Svenska Cellulosa AB, PO Box 200, SE-101 23, Stockhokm, Sweden	SE0000112724	SCAB SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm

Svenska Handelsbanken AB	Namenaktie	SEK	Svenska Handelsbanken AB, Kungstradgardsgatan 2, 106 70 Stockholm, Sweden	SE0007100599	SHBA SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
Swedbank AB	Namenaktie	SEK	Swedbank AB, Brunkebergstrorg 8, 105 34 Stockholm, Sweden	SE0000242455	SWEDA SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
Swedish Match AB	Namenaktie	SEK	Swedish Match AB, Rosenlundsgatan 36, Stockholm, 118 85, Sweden	SE0000310336	SWMA SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
Swiss Life Holding AG	Namenaktie	CHF	Swiss Life Holding, General Guisan-Quai 40, CH0014852781 CH-8022 Zürich	CH0014852781	SLHN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Swiss Prime Site AG	Namenaktie	CHF	Swiss Prime Site AG, Froburgstr. 15, 4601 Olten, Switzerland	CH0008038389	SPSN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Swiss Re AG	Namenaktie	CHF	Swiss Re AG, Mythenquai 50/60, Postfach, CH-8022 Zürich	CH0126881561	SREN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Swisscom AG	Namenaktie	CHF	Swisscom AG, Alte Tiefenaustrasse 6, CH-3048 Worblaufen	CH0008742519	SCMN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Sydbank A/S	Namenaktie	DKK	Sydbank A/S, Peberlyk 4 Postboks 1038, Aabenraa, 6200, Denmark	DK0010311471	SYDB DC Equity	NASDAQ OMX Copenhagen	NASDAQ OMX Copenhagen
Symantec Corp.	Namenaktie	USD	Symantec Corp., 350 Ellis Street, Mountain View, CA 94043, USA	US8715031089	SYMC UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Symrise AG	Namenaktie	EUR	Symrise AG, Muehlenfeldstrasse 1, 37603 Holzminden, Germany	DE000SYM9999	SY1 GY Equity	XETRA	Eurex
Synchrony Financial	Namenaktie	USD	Synchrony Financial, 777 Long Ridge Road Stamford, CT 06902 United States	US87165B1035	SYF UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Sysco Corporation	Namenaktie	USD	Sysco Corporation, 1390 Enclave Parkway, Houston, TX 77077, USA	US8718291078	SYU UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
T Rowe Price Group Inc	Namenaktie	USD	T Rowe Price Group Inc, 100 East Pratt Street, Baltimore, MD 21202, USA	US74144T1088	TROW UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
TAG Immobilien AG	Inhaberaktie	EUR	TAG Immobilien AG, Steckelhoern 5, Hamburg, 20457, Germany	DE0008303504	TEG GY Equity	XETRA	Eurex
Take-Two Interactive Software Inc.	Namenaktie	USD	Take-Two Interactive Software Inc., 622 Broadway, New York, NY 10012, United States	US8740541094	TTWO UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Talanx AG	Namenaktie	EUR	Talanx AG, Riethorst 2, 30659 Hannover, Germany	DE000TLX1005	TLX GY Equity	XETRA	Eurex

Tapestry Inc.	Namenaktie	USD	Tapestry Inc., 10 Hudson Yards, New York, NY 10001	US8760301072	TPR UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Target Corp.	Namenaktie	USD	Target Corp., 100 Nicollet Mall, Minneapolis, MN 55403, United States	US87612E1064	TGT UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Tate & Lyle PLC	Namenaktie	GBP	Tate & Lyle PLC, Sugar Quay, Lower Thames Street, London, EC3R 6DQ, United Kingdom	GB0008754136	TATE LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Taylor Wimpey PLC	Namenaktie	GBP	Taylor Wimpey PLC, 80 New Bond Street, London, ENG W1S 1SB, United Kingdom	GB0008782301	TW/ LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
TDC A/S	Namenaktie	DKK	TDC A/S, Teglholmegade 1, 0900 Kopenhagen, Denmark	DK0060228559	TDC DC Equity	NASDAQ OMX Copenhagen	NASDAQ OMX Copenhagen
Tecan Group Ltd.	Namenaktie	CHF	Tecan Group Ltd., Seestrasse 103, CH-8708 Männedorf	CH0012100191	TECN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
TechnipFMC plc	Inhaberaktie	EUR	TechnipFMC plc Technip SA, One St. Paul's Churchyard, London EC4M 8AP, United Kingdom	GB00BDSFG982	FTI FP Equity	Euronext Paris	Euronext EQF
TechnipFMC plc	ADR	USD	TechnipFMC plc Technip SA, One St. Paul's Churchyard, London EC4M 8AP, United Kingdom	GB00BDSFG982	FTI UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Tele2 AB	Namenaktie	SEK	Tele2 AB, Skeppsbron 18 Box 2094, Stockholm, 103 13, Sweden	SE0005190238	TEL2B SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
Telecom Italia SpA	Namenaktie	EUR	Telecom Italia SpA, Via Gaetano Negri 1, Milan, 20123 Italy	IT0003497168	TIT IM Equity	Borsa Italiana	Italian Derivatives Market (IDEM)
Telefonaktiebolaget LM Ericsson	Namenaktie	SEK	Ericsson LM, Telefonvagen 30, S-126 25 Stockholm, Sweden	SE0000108656	ERICB SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
Telefonica Deutschland Holding AG	Namenaktie	EUR	Telefonica Deutschland Holding AG, Georg-Brauchle-Ring 23-25, 80992 München, Germany	DE000A1J5RX9	O2D GY Equity	XETRA	Eurex
Telefonica SA	Inhaberaktie	EUR	Telefonica S.A., Calle Gran Via 28, ES-28013 Madrid	ES0178430E18	TEF SQ Equity	Mercado Continuo Espanol	Eurex
Telenet Group Holding NV	Inhaberaktie	EUR	Telenet Group Holding NV, Lierssesteenweg 4, Mechelen, 2800, Belgium	BE0003826436	TNET BB Equity	Euronext Brussels	Euronext Brussels, Derivatives
Telenor ASA	Inhaberaktie	NOK	Telenor ASA, Snarøyveien 30, 1331 Fornebu, Norway	NO0010063308	TEL NO Equity	Oslo Stock Exchange	Nordic Derivatives Exchange

Teleperformance SA	Inhaberaktie	EUR	Teleperformance SA, 6-8 rue Firmin Gillot, Paris, 75015, France	FR0000051807	RCF FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Telia Company AB	Inhaberaktie	SEK	Telia Company AB, Stureplan 8, 106 63 Stockholm, SE - 106 6, Sweden	SE0000667925	TELIA SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
Temenos AG	Namenaktie	CHF	Temenos AG, Rue de l'Ecole-de-Chimie 2, CH-1205 Genève	CH0012453913	TEMN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Tenaris SA	Namenaktie	EUR	Tenaris SA, 29 avenue de la Pore-Neuve 3rd Floor, Luxembourg City, 2227 Luxembourg	LU0156801721	TEN IM Equity	Borsa Italiana	Italian Derivatives Market (IDEM)
Terna Rete Elettrica Nazionale SpA	Namenaktie	EUR	Terna Rete Elettrica Nazionale, Viale Egidio Galbani 70, Rome, 00156 Italy	IT0003242622	TRN IM Equity	Borsa Italiana	Italian Derivatives Market (IDEM)
Tesco PLC	Namenaktie	GBP	Tesco PLC, Delamare Road, Tesco House, Cheshunt, EN8 9SL, United Kingdom	GB0008847096	TSCO LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Tesla Inc.	Namenaktie	USD	Tesla Motors Inc., 3500 Deer Creek Road, Palo Alto, CA 94304, USA	US88160R1014	TSLA UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Teva Pharmaceutical Industries Ltd.	ADR	USD	Teva Pharmaceutical Industries, 5 Basel St. Petach Tikva 49131, Israel	US8816242098	TEVA UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Texas Instruments Inc.	Namenaktie	USD	Texas Instruments Inc, 12500 TI Boulevard, PO Box 660199, Dallas, TX 75266-0199, United States	US8825081040	TXN UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Textron Inc.	Namenaktie	USD	Textron Inc, 40 Westminster Street, Providence, RI 02903, United States	US8832031012	TXT UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
TGS NOPEC Geophysical Company ASA	Namenaktie	NOK	TGS NOPEC Geophysical Company ASA, Hagaloekkveien 13, Asker, 1383, Norway	NO0003078800	TGS NO Equity	Oslo Stock Exchange	Nordic Derivatives Exchange
Thales SA	Namenaktie	EUR	Thales SA, 43-45 Rue de Villiers, Neuilly-Sur-Seine, 92526, France	FR0000121329	HO FP Equity	Euronext Paris	Euronext EQF
The AES Corporation	Namenaktie	USD	The AES Corporation, 4300 Wilson Boulevard Suite 1100, Arlington, VA 22203, USA	US00130H1059	AES UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
The Berkeley Group Holdings PLC	Namenaktie	GBP	The Berkeley Group Holdings PLC, Berkeley House 19 Portsmouth Road Cobham, Surrey, ENG KT11 1JG, United Kingdom	GB00B02L3W35	BKG LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
The Clorox Company	Namenaktie	USD	The Clorox Company, 1221 Broadway, Oakland, CA 94612, USA	US1890541097	CLX UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
The Goldman Sachs	Namenaktie	USD	The Goldman Sachs Group, Inc., 200 West	US38141G1040	GS UN Equity	NYSE	Chicago Board Options

Group, Inc.			Street, New York, NY 10282, USA				Exchange
The Hartford Financial Services Group Inc.	Namenaktie	USD	The Hartford Financial Services Group Inc., One Hartford Plaza, Hartford, CT 06155, USA	US4165151048	HIG UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
The Hershey Company	Namenaktie	USD	Hershey Co/The, 100 Crystal A Drive, PO Box 810, Hershey, PA 17033, United States	US4278661081	HSY UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
The Interpublic Group of Companies, Inc	Namenaktie	USD	Interpublic Group of Cos, 1114 Avenue of the Americas, New York, NY 10036, USA	US4606901001	IPG UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
The Kraft Heinz Company	Namenaktie	USD	The Kraft Heinz Company, One PPG Place, Suite 3200, Pittsburgh, PA 15222, United States	US5007541064	KHC UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
The Mosaic Company	Namenaktie	USD	Mosaic Co, 3033 Campus Drive, Suite E490, Plymouth, MN 55441, United States	US61945C1036	MOS UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
The Procter & Gamble Company	Namenaktie	USD	The Procter & Gamble Co., One Procter & Gamble Plaza, Cincinnati, OH 45202, USA	US7427181091	PG UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
The Sage Group PLC	Namenaktie	GBP	The Sage Group PLC, North Park, Newcastle Upon Tyne, ENG NE13 9AA, United Kingdom	GB00B8C3BL03	SGE LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
The Swatch Group AG	Inhaberaktie	CHF	The Swatch Group AG, Seevorstadt 6, CH-2501 Biel	CH0012255151	UHR SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
The Walt Disney Company	Namenaktie	USD	The Walt Disney Company, 500 South Buena Vista Street, Burbank, CA 91521-0931, USA	US2546871060	DIS UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
The Weir Group PLC	Namenaktie	GBP	The Weir Group PLC, Clydesdale Bank Exchange 20 Waterloo Street, Glasgow, SCO G2 6DB, United Kingdom	GB0009465807	WEIR LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
The Western Union Co	Namenaktie	USD	The Western Union Co, 12500 E. Belford Ave, Englewood, CO 80112, USA	US9598021098	WU UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Thermo Fisher Scientific Inc.	Namenaktie	USD	Thermo Fisher Scientific Inc, 81 Wyman Street, Waltham, MA 02451, United States	US8835561023	TMO UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
ThyssenKrupp AG	Inhaberaktie	EUR	ThyssenKrupp AG, August-Thyssen-Strasse 1, D-40211 Düsseldorf	DE0007500001	TKA GY Equity	XETRA	Eurex
Tiffany & Co.	Namenaktie	USD	Tiffany & Co, 727 Fifth Avenue, New York, NY 10022, United States	US8865471085	TIF UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange

TJX Cos Inc.	Namenaktie	USD	TJX Cos Inc., 770 Cochituate Road, Framingham, MA 01701, USA	US8725401090	TJX UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Total SA	Inhaberaktie	EUR	Total SA, 2 place de la Coupole, La Défense 6, F-92400 Courbevoie	FR0000120271	FP FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Total System Services Inc.	Namenaktie	USD	Total System Services Inc, One TSYS Way, Columbus, GA 31901, United States	US8919061098	TSS UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Toyota Motor Corp.	Namenaktie	JPY	Toyota Motor Corporation, 1 Toyota-Cho, Toyota City, Aichi Prefecture 471-8571, Japan	JP3633400001	7203 JT Equity	Tokyo Stock Exchange	Osaka Securities Exchange
Tractor Supply Co	Stammaktie	USD	Tractor Supply Co, 200 Powell Place, Brentwood, TN 37027, United States	US8923561067	TSCO UN Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
TransDigm Group Inc.	Namenaktie	USD	TransDigm Group Inc., 1301 East 9th Street, Suite 3000, Cleveland, OH 44114, United States	US8936411003	TDG UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Transocean Ltd.	Namenaktie	CHF	Transocean Ltd, Turmstrasse 30, CH-6300 Zug	CH0048265513	RIGN SW Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Travelers Companies Inc.	Namenaktie	USD	Travelers Cos Inc/The, 485 Lexington Avenue, New York, NY 10017, United States	US89417E1091	TRV UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Travis Perkins PLC	Namenaktie	GBP	Travis Perkins PLC, Lodge Way House Harlestone Road, Northampton, ENG NN5 7UG, United Kingdom	GB0007739609	TPK LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Trelleborg AB	Namenaktie	SEK	Trelleborg AB, P O Box 153, Johan Kocksgatan 10, Trelleborg, 231 22, Sweden	SE0000114837	TRELB SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
TripAdvisor Inc.	Namenaktie	USD	TripAdvisor Inc., 141 Needham Street, Newton, MA 02464, USA	US8969452015	TRIP UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Tryg A/S	Namenaktie	DKK	Tryg A/S, Klausdalsbrovej 601, Ballerup, 2750, Denmark	DK0060636678	TRYG DC Equity	NASDAQ OMX Copenhagen	NASDAQ OMX Copenhagen
Tui AG	Namenaktie	EUR	Tui AG, Karl-Wiechert-Allee 4, D-30625 Hannover	DE000TUAG000	TUI1 GY Equity	XETRA	Eurex
Tullow Oil PLC	Namenaktie	GBP	Tullow Oil PLC, 3rd Floor, Building 11, Chiswick Park, 566 Chiswick High Road, London, W4 5YS United Kingdom	GB0001500809	TLW LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Twenty-First Century Fox Inc.	Namenaktie	USD	Twenty-First Century Fox Inc., 1211 Avenue of Americas, 8th Floor, New York, NY 10036,	US90130A2006	FOX UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange

USA

Twenty-First Century Fox Inc.	Namenaktie	USD	Twenty-First Century Fox Inc., 1211 Avenue of Americas, 8th Floor, New York, NY 10036, USA	US90130A1016	FOXA UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Twitter Inc.	Namenaktie	USD	1355 Market Street, Suite 900, San Francisco, CA, United States	US90184L1026	TWTR UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Tyson Foods, Inc.	Namenaktie	USD	Tyson Foods, Inc., 2200 Don Tyson Parkway, Springdale, AR 72762, USA	US9024941034	TSN UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
UBI Banca ScpA	Namenaktie	EUR	UBI Banca ScpA, Piazza Vittotio Veneto 8, Bergamo, 24122, Italy	IT0003487029	UBI IM Equity	Borsa Italiana	Italian Derivatives Market (IDEM)
UBISOFT Entertainment	Stammaktie	EUR	UBISOFT Entertainment, 107 Avenue Henri Fréville, 35207 Rennes Cedex 2, France	FR0000054470	UBI FP Equity	Euronext Paris	Euronext EQF
UBS Group AG	Namenaktie	CHF	UBS Group AG, Bahnhofstrasse 45, 8098 Zürich	CH0244767585	UBSG SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
UCB SA	Inhaberaktie	EUR	UCB SA, Allee de la Recherche 60, Brussels, 1070, Belgium	BE0003739530	UCB BB Equity	Euronext Brussels	Euronext Brussels, Derivatives
Ulta Salon Cosmetics & Fragrance Inc.	Namenaktie	USD	Ulta Salon Cosmetics & Fragrance, 1000 Remington Boulevard, Suite 120, Bolingbrook, IL 60440, United States	US90384S3031	ULTA UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Umicore	Namenaktie	EUR	Umicore, Broekstraat 31 Rue du Marais, Brussels, 1000, Belgium	BE0974320526	UMI BB Equity	Euronext Brussels	Euronext Brussels, Derivatives
Under Armour Inc.	Namenaktie	USD	Under Armour Inc., 1020 Hull Street, Baltimore, MD 21230, USA	US9043111072	UAA UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Unibail-Rodamco SE & WFD	Namenaktie	EUR	Unibail-Rodamco SE, 7 Place du Chancelier Adenauer, Paris 75016, France	FR0013326246	URW NA Equity	Euronext Amsterdam	Eurex
UniCredit SpA	Namenaktie	EUR	UniCredit SpA, Piazza Cordusio, 20123 Milan, Italy	IT0005239360	UCG IM Equity	Borsa Italiana	Italian Derivatives Market (IDEM)
Unilever NV	Inhaberaktie	EUR	Unilever NV, Weena 455, PO Box 760, NL-3000 DK Rotterdam	NL0000009355	UNA NA Equity	Euronext Amsterdam	Eurex
Unilever PLC	Namenaktie	GBP	Unilever PLC, The Pavilions, Bridgwater Road, Bristol BS13 8AE, United Kingdom	GB00B10RZP78	ULVR LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Union Pacific Corp.	Namenaktie	USD	Union Pacific Corp., 1400 Douglas Street, Omaha, NE 68179-1920, United States	US9078181081	UNP UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange

Uniper SE	Namenaktie	EUR	Uniper SE, E.ON-Platz 1, Dusseldorf, 40479, DE000UNSE018 Germany	UN01 GY Equity	XETRA	Eurex
United Continental Holdings Inc	Namenaktie	USD	United Continental Holdings Inc, 233 South Wacker Drive, Chicago, IL 60606, United States	US9100471096	UAL UN Equity	NYSE Chicago Board Options Exchange
United Internet AG	Inhaberaktie	EUR	United Internet AG, Elgendorfer Strasse 57, DE-56410 Montabaur	DE0005089031	UTDI GY Equity	XETRA Eurex
United Parcel Service Inc.	Namenaktie	USD	United Parcel Service Inc., 55 Glenlake Parkway, N.E., Atlanta, GA 30328, USA	US9113121068	UPS UN Equity	NYSE Chicago Board Options Exchange
United Rentals Inc.	Namenaktie	USD	United Rentals Inc., 100 First Stamford Place, Suite 700, Stamford, CT 06902	US9113631090	URI UN Equity	NYSE Chicago Board Options Exchange
United Technologies Corp.	Namenaktie	USD	United Technologies Corp., 1 Financial Plz, Hartford, CT 06103-2607, USA	US9130171096	UTX UN Equity	NYSE Chicago Board Options Exchange
United Utilities Group PLC	Namenaktie	GBP	United Utilities Group PLC, Haweswater House, Lingley Mere Business Park, Lingley Green Av, Great Sankey, Warrington, WA5 3LP United Kingdom	GB00B39J2M42	UU/ LN Equity	London Stock Exchange Eurex
UnitedHealth Group Inc.	Namenaktie	USD	UnitedHealth Group Inc., 9900 Bren Road Est, UnitedHealth Group Center, Minnetonka, MN 55343, United States	US91324P1021	UNH UN Equity	NYSE Chicago Board Options Exchange
Universal Health Services Inc	Namenaktie	USD	Universal Health Services Inc, 367 South Gulph Road, P O Box 61558, King Of Prussia, PA 19406-0958, United States	US9139031002	UHS UN Equity	NYSE Chicago Board Options Exchange
Unum Group	Namenaktie	USD	Unum Group, 1 Fountain Square, Chattanooga, TN 37402, USA	US91529Y1064	UNM UN Equity	NYSE Chicago Board Options Exchange
UPM-Kymmene OYJ	Inhaberaktie	EUR	UPM-Kymmene OYJ, Etelaesplanadi 2, PO Box 380, 00101 Helsinki, Finland	FI0009005987	UPM FH Equity	NASDAQ OMX Helsinki Eurex
US Bancorp	Namenaktie	USD	US Bancorp, 800 Nicollet Mall, Minneapolis, MN 55402, United States	US9029733048	USB UN Equity	NYSE Chicago Board Options Exchange
Valeo SA	Namenaktie	EUR	Valeo SA, 43 Rue Bayen, Paris Cedex 17, 75848, France	FR0013176526	FR FP Equity	Euronext Paris Euronext EQF
Valero Energy Corp.	Namenaktie	USD	Valero Energy Corp, One Valero Way, San Antonio, TX 78249, United States	US91913Y1001	VLO UN Equity	NYSE Chicago Board Options Exchange
Valora Holding AG	Namenaktie	CHF	Valora Holding AG, Hofackerstrasse 40,	CH0002088976	VALN SE Equity	SIX Swiss Exchange Eurex

4132 Muttenz

VAT Group AG	Namenaktie	CHF	VAT Group AG, Seelistrasse 1, Haag (Rhein-CH0311864901 tal), 9469, Switzerland		VACN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Ventas, Inc.	Namenaktie	USD	Ventas, Inc., 111 S. Wacker Drive, Suite 4800, Chicago, IL 60606, USA	US92276F1003	VTR UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Veolia Environnement	Inhaberaktie	EUR	Veolia Environnement, 36-38 avenue Kléber, FR0000124141 F-75116 Paris Cedex		VIE FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Verisign Inc.	Namenaktie	USD	Verisign Inc., 12061 Bluemont Way, Reston, VA, United States	US92343E1029	VRSN UW Equity	Nasdaq Global Market	Chicago Board Options Exchange
Verisk Analytics Inc	Namenaktie	USD	Verisk Analytics Inc, 545 Washington Blvd Jersey City, NJ 07310 United States	US92345Y1064	VRSK UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Verizon Communications Inc.	Namenaktie	USD	Verizon Communications Inc, 140 West Street, New York, NY 10007, United States	US92343V1044	VZ UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Vertex Pharmaceuticals Inc.	Namenaktie	USD	Vertex Pharmaceuticals Inc, 130 Waverly Street, Cambridge, MA 02139-4242, United States	US92532F1003	VRTX UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Vestas Wind Systems A/S	Inhaberaktie	DKK	Vestas Wind Systems A/S, Alsvej 21, 8900 Randers, Denmark	DK0010268606	VWS DC Equity	NASDAQ OMX Copenhagen	NASDAQ OMX Copenhagen
VF Corp.	Namenaktie	USD	VF Corp., 105 Corporate Center Blvd, Greensboro, NC 27408, USA	US9182041080	VFC UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Viacom Inc.	Namenaktie	USD	Viacom Inc., 1515 Broadway, New York, NY 10036, USA	US92553P2011	VIAB UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Victrex PLC	Namenaktie	GBP	Victrex Technology Centre Hillhouse International Thornton Cleveleys, Lancashire, ENG FY5 4QD, United Kingdom	GB0009292243	VCT LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Vifor Pharma AG	Namenaktie	CHF	Vifor Pharma AG, Flughofstrasse 61, 8152 Glattbrugg, Switzerland	CH0364749348	VIFN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Vinci SA	Inhaberaktie	EUR	Vinci SA, 1, cours Ferdinand de Lesseps, F-92851 Rueil-Malmaison Cedex	FR0000125486	DG FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Visa Inc.	Namenaktie	USD	Visa Inc, PO Box 8999, San Francisco, CA 94128, United States	US92826C8394	V UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Viscofan SA	Stammaktie	EUR	Viscofan SA, Calle Iturruma 23, Entreplanta, Pamplona, 31007, Spain	ES0184262212	VIS SM Equity	Mercado Continuo Espanol	Eurex

Vivendi SA	Inhaberaktie	EUR	Vivendi, 42 avenue de Friedland, 75380 Paris Cedex 08, France	FR0000127771	VIV FP Equity	Euronext Paris	Eurex
Vodafone Group PLC	Namenaktie	GBP	Vodafone Group PLC, Vodafone House, The Connection, Newbury, RG14 2FN, United Kingdom	GB00BH4HKS39	VOD LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Voestalpine AG	Inhaberaktie	EUR	Voestalpine AG, Voest-Alpine-Strasse 1, 4020 Linz, Austria	AT0000937503	VOE AV Equity	Wiener Börse	Eurex
Volkswagen AG	Vorzugsaktie	EUR	Volkswagen AG, Berliner Ring 2, D-38440 Wolfsburg	DE0007664039	VOW3 GY Equity	XETRA	Eurex
Volvo AB	Namenaktie	SEK	Volvo AB, 405 08 Gothenburg, Sweden	SE0000115446	VOLVB SS Equity	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
Vonovia SE	Namenaktie	EUR	Vonovia, Philippstrasse 3, Bochum, 44803, Deutschland	DE000A1ML7J1	VNA GY Equity	XETRA	Eurex
Vontobel Holding AG	Namenaktie	CHF	Vontobel Holding AG, Gotthardstrasse 44, CH-8022 Zürich	CH0012335540	VONN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Vornado Realty Trust	Namenaktie	USD	Vornado Realty Trust, 888 Seventh Avenue, New York, NY 10019, USA	US9290421091	VNO UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Vossloh AG	Namenaktie	EUR	Vossloh AG, Vosslohstrasse 4, Werdohl, 58778, Germany	DE0007667107	VOS GY Equity	XETRA	Eurex
VTG AG	Inhaberaktie	EUR	VTG AG, Nagelsweg 34, Hamburg, 20097, Germany	DE000VTG9999	VT9 GY Equity	XETRA	Eurex
Vulcan Materials Co.	Namenaktie	USD	Vulcan Materials Co, 1200 Urban Center Drive, Birmingham, AL 35242, United States	US9291601097	VMC UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
W.W. Grainger, Inc.	Namenaktie	USD	W.W. Grainger, Inc., 100 Grainger Parkway, Lake Forest, IL 60045, USA	US3848021040	GWW UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Wacker Chemie AG	Inhaberaktie	EUR	Wacker Chemie AG, Hanns-Seidel-Platz 4, D-81737 Munich	DE000WCH8881	WCH GY Equity	XETRA	Eurex
Walgreens Boots Alliance Inc.	Namenaktie	USD	Walgreens Boots Alliance Inc., 200 Wilmot Road, Deerfield, IL 60015, USA	US9314271084	WBA UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Walmart Inc.	Namenaktie	USD	Walmart Inc., 702 Southwest Eight Street, Bentonville, AR 72716, USA	US9311421039	WMT UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Wartsila OYJ	Namenaktie	EUR	Wartsila OYJ, John Stenbergin Ranta 2, PO Box 196, Helsinki, 00531, Finland	FI0009003727	WRT1V FH Equity	NASDAQ OMX Helsinki	Eurex

Washtec AG	Inhaberaktie	EUR	Washtec AG, Argonstrasse 7, Augsburg 86153, Germany	DE0007507501	WSU GY Equity	XETRA	Eurex
Waste Management, Inc.	Namenaktie	USD	Waste Management, Inc., 1001 Fannin St., Suite 4000, Houston, Texas 77002, USA	US94106L1098	WM UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Weatherford International Plc	Namenaktie	CHF	Weatherford International Plc, Bahnhofstrasse 1, Baar, CH 6340, Switzerland	IE00BLNN3691	WFT SW Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex
Wells Fargo & Company	Inhaberaktie	USD	Wells Fargo & Company, 420 Montgomery Street, San Francisco, CA 94104, USA	US9497461015	WFC UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Wendel	Inhaberaktie	EUR	Wendel, 89 Rue Taitbout, 75009 Paris, France	FR0000121204	MF FP Equity	Euronext Paris	Euronext EQF
Western Digital Corporation	Namenaktie	USD	Western Digital Corporation, 20511 Lake Forest Drive, ms E-252B, Lake Forest, CA 92630, USA	US9581021055	WDC UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Weyerhaeuser Co	Namenaktie	USD	Weyerhaeuser Co, 33663 Weyerhaeuser Way South, Federal Way, WA 98003, USA	US9621661043	WY UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
WH Smith PLC	Namenaktie	GBP	WH Smith PLC, Greenbridge Road, Swindon, Wiltshire, SN3 3RX, United Kingdom	GB00B2PDGW16	SMWH LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Whirlpool Corp.	Namenaktie	USD	Whirlpool Corp., Administrative Center, 2000 North M-63, Benton Harbor, MI 49022-2692	US9633201069	WHR UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Whitbread PLC	Namenaktie	GBP	Whitbread Court, Houghton Hall Business Park, Porz Avenue, Dunstable, ENG LU5 5XE, United Kingdom	GB00B1KJJ408	WTB LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Whole Foods Market, Inc	Namenaktie	USD	Whole Foods Market, Inc, 550 Bowie Street, AUSTIN, TX 78703-4644, USA	US9668371068	WFM UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Wienerberger AG	Inhaberaktie	EUR	Wienerberger AG, Wienerbergstrasse 11, Vienna, 1100, Austria	AT0000831706	WIE AV Equity	Wiener Börse	Eurex
William Demant Holding A/S	Namenaktie	DKK	William Demant Holding AS, Kongebakken 9, 2765 Smørum, Denmark	DK0060738599	WDH DC Equity	NASDAQ OMX Copenhagen	NASDAQ OMX Copenhagen
William Hill PLC	Namenaktie	GBP	William Hill PLC, Greenside House 50 Station Road Wood Green, London, ENG N22 7TP, United Kingdom	GB0031698896	WMH LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Williams Companies Inc.	Namenaktie	USD	Williams Cos Inc/The, One Williams Center, Suite 4700, Tulsa, OK 74172, United States	US9694571004	WMB UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange

Willis Towers Watson PLC	Namenaktie	USD	Willis Towers Watson PLC, 51 Lime Street, London, EC3M 7DQ, United Kingdom	IE00BDB6Q211	WLTW UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Wirecard AG	Inhaberaktie	EUR	Wirecard AG, Einsteinring 35, 85609 Aschheim, Germany	DE0007472060	WDI GY Equity	XETRA	Eurex
WM Morrison Supermarkets PLC	Namenaktie	GBP	WM Morrison Supermarkets PLC, Hilmore House, Gain Lane, Bradford, BD3 7DL, United Kingdom	GB0006043169	MRW LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Wolters Kluwer NV	Inhaberaktie	EUR	Wolters Kluwer, Zuidpoolsingel 2, NL-2400 Alphen A D Rijn	NL0000395903	WKL NA Equity	Euronext Amsterdam	Eurex
WPP PLC	Namenaktie	GBP	WPP PLC, 6 Ely Place, 2 Dublin, Ireland	JE00B8KF9B49	WPP LN Equity	London Stock Exchange	Eurex
Wynn Resorts Ltd.	Namenaktie	USD	Wynn Resorts Ltd., 3131 Las Vegas Boulevard South, 4285 Polaris, Las Vegas, NV 89109, USA	US9831341071	WYNN UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Xcel Energy Inc	Namenaktie	USD	Xcel Energy Inc, 414 Nicollet Mall Minneapolis, MN 55401-1993, USA	US98389B1008	XEL UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Xerox Corp.	Namenaktie	USD	Xerox Corp., 45 Glover Avenue, Norwalk, CT 06850, USA	US9841216081	XRX UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Xilinx Inc.	Namenaktie	USD	Viacom Inc., 1515 Broadway, New York, NY 10036, USA	US9839191015	XLNX UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
XING AG	Namenaktie	EUR	XING AG, Gaensemarkt 43, Hamburg, 20354, Germany	DE000XNG8888	O1BC GY Equity	XETRA	Eurex
XL Group Plc	Namenaktie	USD	XL Group PLC, No. 1 Hatch Street Upper, 4th Floor, Dublin 2, Ireland	BMG982941046	XL UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Xylem Inc.	Stammaktie	USD	Xylem Inc./NY, 1133 Westchester Avenue, White Plains, NY 10604, United States	US98419M1009	XYL UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Yara International ASA	Inhaberaktie	NOK	Yara International ASA, Bygdoy alle 2, 0202 Oslo, Norway	NO0010208051	YAR NO Equity	Oslo Stock Exchange	Nordic Derivatives Exchange
YIT OYJ	Namenaktie	EUR	YIT OYJ, P.O. Box 36 Panuntie 11, Helsinki, 00621, Finland	FI0009800643	YTY1V FH Equity	NASDAQ OMX Helsinki	Eurex
Yum! Brands Inc.	Namenaktie	USD	Yum! Brands Inc., 1441 Gardiner Lane, Louisville, KY 40213, USA	US9884981013	YUM UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Zalando SE	Inhaberaktie	EUR	Zalando SE, Tamara-Danz-Str. 1, 10243 Berlin, Germany	DE000ZAL1111	ZAL GY Equity	XETRA	Eurex

Zimmer Biomet Holdings Inc	Namenaktie	USD	Zimmer Biomet Holdings Inc, 345 East Main Street, Warsaw, IN 46580, United States	US98956P1021	ZBH UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Zions Bancorporation	Namenaktie	USD	Zions Bancorporation, One South Main Street, 15th Floor, Salt Lake City, UT 84111, United States	US9897011071	ZION UW Equity	Nasdaq Global Select Market	Chicago Board Options Exchange
Zoetis Inc	Namenaktie	USD	Zoetis Inc, 100 Campus Drive, 4th Floor, Florham Park, NJ 07932, United States	US98978V1035	ZTS UN Equity	NYSE	Chicago Board Options Exchange
Zurich Insurance Group Ltd.	Namenaktie	CHF	Zurich Insurance Group, Mythenquai 2, CH-8022 Zürich	CH0011075394	ZURN SE Equity	SIX Swiss Exchange	Eurex

8.2. Faktor-Indizes bezogen auf Indizes

8.2.1. Indexbeschreibung

[

Index Name:	[2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40]X [Long] [Short] Index linked to [Bezeichnung des Referenzwerts gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.2.2 einfügen] (der "Faktor-Index")
Referenzwert:	[Bezeichnung des Referenzwerts gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.2.2 einfügen]
Indexberechnungsstelle:	Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8002 Zürich, Schweiz
Informationsseite:	https://indices.vontobel.com

Nachfolgend werden die Zusammensetzung und die Berechnung des oben genannten *Faktor-Index* beschrieben. Auf der *Informationsseite* wird die *Indexberechnungsstelle* für jeden *Faktor-Index* einen Indexleitfaden zur Verfügung stellen, welcher diese Beschreibung ebenso wiedergibt wie die Festlegungen in den Endgültigen Bedingungen. Der Indexleitfaden bildet die Grundlage zur Berechnung und Publikation des *Faktor-Index*.

A) Indexbeschreibung

[bei Long Faktor-Indizes: Der *Faktor-Index* reflektiert Bewegungen des *Referenzwerts* mit [2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40]-fach gehebelter Wirkung. Ein Kursanstieg des *Referenzwerts* seit der letzten Berechnung eines *Indexschlusskurses* führt zu einer positiven Veränderung des *Faktor-Index* im Vergleich zum vorangegangenen Kurs des *Faktor-Index* und umgekehrt. Der *Faktor-Index* bildet damit eine sog. Long-Strategie ab.

Der *Faktor-Index* setzt sich zusammen aus einer Hebel- und einer Finanzierungskomponente.

Hebelkomponente

Die Hebelkomponente beschreibt die Nachbildung einer Anlage in den *Referenzwert* (bzw. in dessen Bestandteile und entsprechend seinem Regelwerk), wobei Kursbewegungen des *Referenzwerts* durch den *Hebel* (Faktor) vervielfacht werden. Dieser Hebeleffekt wirkt sich sowohl bei positiven als auch negativen Bewegungen des *Referenzwerts* überproportional auf den Wert des *Faktor-Index* aus.

Beispiel (unter Außerachtlassung der Finanzierungskomponente):

- Steigt der Kurs des *Referenzwerts* (gegenüber der letzten Anpassung) um 2%, steigt der *Faktor-Index* um [2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40] x 2%;
- Fällt der Kurs des *Referenzwerts* (gegenüber der letzten Anpassung) um 2%, fällt der *Faktor-Index* um [2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40] x 2%.

Finanzierungskomponente

Die Finanzierungskomponente spiegelt die Abbildung der Kapitalkosten wider, die zur Finanzierung der entsprechenden Anlage in den *Referenzwert* (bzw. in dessen Bestandteile) anfallen würden. Hinzu kommt eine von der *Indexberechnungsstelle* erhobene Gebühr für die Berechnung und Administration des *Faktor-Index* (*Indexgebühr*).

Die Finanzierungskomponente hat somit einen wertmindernden Einfluss auf den *Faktor-Index*.]

[bei Short Faktor-Indizes: Der *Faktor-Index* reflektiert Bewegungen des *Referenzwerts* mit [2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40]-fach gehebelter Wirkung. Ein Sinken des Kurses des *Referenzwerts* seit der letzten Berechnung eines *Indexschlusskurses* führt zu einer positiven Veränderung des *Faktor-Index* im Vergleich zum vorangegangenen Kurs des *Faktor-Index* und umgekehrt. Der *Faktor-Index* verfolgt damit eine sog. Short-Strategie.

Der *Faktor-Index* setzt sich zusammen aus einer Hebel- und einer Finanzierungskomponente.

Hebelkomponente

Die Hebelkomponente beschreibt die inverse (d.h. gegenläufige) Nachbildung einer Anlage in den *Referenzwert* (bzw. in dessen Bestandteile und entsprechend seinem Regelwerk), wobei Kursbewegungen des *Referenzwerts* durch den *Hebel* (Faktor) vervielfacht werden. Dieser Hebeleffekt wirkt sich sowohl bei positiven als auch negativen Bewegungen des *Referenzwerts* überproportional auf den Wert des *Faktor-Index* aus.

Beispiel (unter Außerachtlassung der Finanzierungskomponente):

- Steigt der Kurs des *Referenzwerts* (gegenüber der letzten Anpassung) um 2%, fällt der *Faktor-Index* um [2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40] x 2%;

- Fällt der Kurs des Referenzwerts (gegenüber der letzten Anpassung) um 2%, steigt der Faktor-Index um $[2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40] \times 2\%$.

Finanzierungskomponente

Die Finanzierungskomponente bildet die Kosten und Erträge nach, die bei der Beschaffung des *Referenzwerts* (bzw. dessen Bestandteile), dessen Verkauf und der risikofreien Anlage des Erlöses entstünden. Hinzu kommt (als wertmindernder Posten) eine von der *Indexberechnungsstelle* erhobene Gebühr für die Berechnung und Administration des *Faktor-Index* (*Indexgebühr*).

Übersteigen die Beschaffungskosten und die *Indexgebühr* die Zinserträge aus dem maßgeblichen *Zinssatz* an einem Tag, wird der Wert des *Faktor-Index* an einem solchen Tag gemindert.]

B) Indexdefinitionen

Für die Zwecke dieser Indexbeschreibung gelten die folgenden Begriffsbestimmungen.

"Anpassungstag" ist [jeweils der erste] [jeweils der letzte] [jeder] Indexberechnungstag eines Kalendermonats.

"Ausserordentliches Anpassungsereignis" ist jedes der folgenden Ereignisse in Bezug auf den *Referenzwert*:

- Veränderung, Anpassung oder andere Maßnahme in Bezug auf das maßgebliche Konzept und die Berechnung des *Referenzwerts*, mit der Folge, dass nach Auffassung der *Indexberechnungsstelle* das maßgebliche Konzept oder die maßgebliche Berechnung des *Referenzwerts* nicht mehr mit denen am *Indexstarttag* vergleichbar ist. Die Vergleichbarkeit ist insbesondere dann nicht mehr gegeben, wenn sich aufgrund einer Veränderung, Anpassung oder anderen Maßnahme trotz gleichbleibender Kurse der im *Referenzwert* enthaltenen Einzelwerte und ihrer Gewichtung eine wesentliche Änderung des *Referenzwerts* ergibt;
- Aufhebung des *Referenzwerts* und/oder Ersetzung durch ein anderes Indexkonzept; oder
- jedes sonstige Ereignis, welches nach billigem Ermessen der *Indexberechnungsstelle* eine vergleichbare oder ähnliche Auswirkung auf die Berechnung des *Faktor-Index* hätte, falls keine Anpassung erfolgen würde.

"Bewertungskurs" des *Referenzwerts* für einen *Indexberechnungstag* ist – vorbehaltlich einer *ausserordentlichen Anpassung* der Indexberechnung gemäss Abschnitt D) – der Schlusskurs des *Referenzwerts*, wie von der *Referenzstelle* für diesen Tag festgestellt und veröffentlicht. Ist ein *Indexberechnungstag* kein *Handelstag*, gilt der *Bewertungskurs* des unmittelbar vorangegangenen *Indexberechnungstages* fort. Wird an einem *Handelstag* kein *Bewertungskurs* für den *Referenzwert* festgestellt oder veröffentlicht, bestimmt die *Indexberechnungsstelle* den *Bewertungskurs* des *Referenzwerts* für diesen Tag aufgrund der letzten Kursstellungen für den *Referenzwert* nach ihrem Ermessen.

[bei Preisindizes als Referenzwert einfügen:

"Dividendenmethode" ist entweder *individuell* oder *geglättet* (wie nachfolgend beschrieben).

Bei der **"individuellen"** *Dividendenmethode* werden die Ausschüttungen der einzelnen Bestandteile des *Referenzwerts* einzeln der Indexberechnung zu Grunde gelegt. Die für die Indexberechnung gemäß Abschnitt C) maßgebliche **"Dividende"** entspricht der Dividende der Gesellschaft, exklusive welcher ein Bestandteil des *Referenzwerts* am *Ex-Dividenden Tag* an dem *Handelsplatz* gehandelt wird, der gemäß Konzept der *Referenzstelle* für die Berechnung des *Referenzwerts* maßgeblich ist (**"Handelsplatz"**). Die *Indexberechnungsstelle* berücksichtigt dabei die Gewichtung des jeweiligen Bestandteils im *Referenzwert*. **"Ex-Dividenden Tag"** ist der *Indexberechnungstag*, an dem der jeweilige Bestandteil des *Referenzwerts* an dem *Handelsplatz* erstmals "ex Dividende" gehandelt wird.

Bei der **"geglätteten"** *Dividendenmethode* werden die Ausschüttungen der Bestandteile des *Referenzwerts* nicht einzeln der Indexberechnung zu Grunde gelegt. Stattdessen erfolgt die Berücksichtigung, indem ein entsprechend geglätteter Betrag kontinuierlich in die Indexberechnung einbezogen wird. Die für die Indexberechnung gemäß Abschnitt C) maßgebliche **"Dividende"** entspricht bei dieser *Dividendenmethode* demnach einem Betrag, den die *Indexberechnungsstelle* nach billigem Ermessen bestimmt, um die erwarteten Ausschüttungen der Bestandteile des *Referenzwerts* zeitanteilig an jedem *Indexberechnungstag* bei der Indexberechnung zu berücksichtigen. Die *Indexberechnungsstelle* berücksichtigt hierbei insbesondere ihre Dividendenerwartungen (in Bezug auf die Bestandteile des *Referenzwerts*) für die nächsten, bis zu drei, auf den jeweiligen *Indexberechnungstag* folgenden Monate. Die *Indexberechnungsstelle* kann die so bestimmte *Dividende* nach ihrem billigem Ermessen an jedem *Indexberechnungstag*, insbesondere bei Veränderung von Dividendenerwartungen, anpassen.

Am *Indexstarttag* findet die [individuelle] [geglättete] *Dividendenmethode* Anwendung. Die *Indexberechnungsstelle* ist berechtigt, die *Dividendenmethode* jeweils an den *Anpassungstagen* zu ändern. Die geänderte *Dividendenmethode* findet jeweils unmittelbar ab dem entsprechenden *Anpassungstag* Anwendung. Eine Änderung der *Dividendenmethode* wird durch die *Indexberechnungsstelle* gemäß Abschnitt E) veröffentlicht.

"**Dividendensteuerfaktor**" entspricht [1,0] [0,95] [0,9] [0,85] [0,8] [0,75] [0,7] [0,65] [0,6] [0,5] am *Indexstarttag*. Die *Indexberechnungsstelle* ist berechtigt, den *Dividendensteuerfaktor* an jedem *Indexberechnungstag* mit Wirkung für die Zukunft nach billigem Ermessen zu ändern, sofern sich das für die *Indexberechnungsstelle* geltende Steuerrecht ändert, und sich dadurch die Höhe der ihr virtuell – nach Steuern – zugehenden *Dividende* ändert.

]

"Finanzierungsspread"

[*bei Long Faktor-Indizes*: beschreibt (in Form eines Aufschlages auf den massgeblichen *Zinssatz*) die Finanzierungskosten, die bei einer Kreditfinanzierung der durch den *Faktor-Index* abgebildeten Long-Strategie anfallen können.]

[*bei Short Faktor-Indizes*: spiegelt jeweils die an einem *Indexberechnungstag* aktuellen jährlichen Kosten für die Beschaffung des *Referenzwerts* (bzw. seiner Bestandteile) über eine Rückkaufsvereinbarung (sog. Repo-Geschäft) wider.]

Der *Finanzierungsspread* entspricht am *Indexstarttag* dem *Finanzierungsspread anfänglich*. Danach passt die *Indexberechnungsstelle* den "**Finanzierungsspread aktuell**" nach ihrem Ermessen jeweils an den *Anpassungstagen* den aktuellen Marktgegebenheiten an und veröffentlicht diesen entsprechend Abschnitt E) dieser Indexbeschreibung. Der geänderte *Finanzierungsspread* findet jeweils unmittelbar ab dem entsprechenden *Anpassungstag* Anwendung.

"**Finanzierungsspread anfänglich**" ist [0,1] [0,2] [0,25] [0,3] [0,4] [0,5] [0,6] [0,7] [0,75] [0,8] [0,9] [1,0] [1,1] [1,2] [1,25] [1,3] [1,4] [1,5] [1,75] [2,0] [2,25] [2,5] [2,75] [3,0] [3,25] [3,5] [3,75] [4,0] [4,25] [4,5] [4,75] [5,0] [5,5] [6,0] [6,5] [7,0] [7,5] [8,0] [8,5] [9,0] [9,5] [10] [11] [12] [13] [14] [15]% per annum.

"**Handelstag**" ist jeder Tag, an dem von der *Referenzstelle* der *Referenzwert* berechnet wird.

"**Hebel**" ist [*bei Short Faktor-Indizes*: -][2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40]. Er beschreibt die Auswirkung einer Veränderung des *Referenzwerts* auf den jeweiligen *Faktor-Index*. [*bei Short Indizes*: Das negative Vorzeichen des *Hebels* zeigt an, dass der Short *Faktor-Index* an der Wertentwicklung des *Referenzwerts* invers, d.h. umgekehrt, partizipiert.]

"**Indexberechnungsstelle**" ist die Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8002 Zürich, Schweiz

"**Indexberechnungstag**" ist jeder Tag von Montag bis Freitag.

"**Indexgebühr**" ist [0,1] [0,2] [0,3] [0,4] [0,5] [0,6] [0,7] [0,8] [0,9] [1,0] [1,1] [1,2] [1,3] [1,4] [1,5] [1,75] [2,0] [2,25] [2,5] [2,75] [3,0] [3,25] [3,5] [3,75] [4,0] [4,25] [4,5] [4,75] [5,0]% per annum. Die *Indexgebühr* wird kalendertäglich, beginnend am *Indexstarttag*, erhoben. Sie wird auf Basis eines 360-Tage Jahres und des zuletzt berechneten *Indexschlusskurses* berechnet.

"**Indexschlusskurs**" wird für jeden *Indexberechnungstag* von der *Indexberechnungsstelle* entsprechend Abschnitt C) 1) dieser Indexbeschreibung aufgrund des *Bewertungskurses* des *Referenzwerts* für diesen *Indexberechnungstag* berechnet und entsprechend Abschnitt E) dieser Indexbeschreibung veröffentlicht.

"**Indexstarttag**" ist der [1] [2] [3] [4] [5] [6] [7] [8] [9] [10] [11] [12] [13] [14] [15] [16] [17] [18] [19] [20] [21] [22] [23] [24] [25] [26] [27] [28] [29] [30] [31]. [Januar] [Februar] [März] [April] [Mai] [Juni] [Juli] [August] [September] [Oktober] [November] [Dezember] [2014] [2015] [2016] [2017] [2018] [2019] [2020].

"**Indexstartwert**" beträgt [10] [100] [1.000] [10.000] Indexpunkte und stellt für die Zwecke der Indexberechnung unter C) den *Indexschlusskurs* am *Indexberechnungstag* T=0 dar.

"**Indexwährung**" ist [EUR][USD][CHF][JPY][HKD][SGD][GBP][NOK][SEK][AUD].

"**Informationsseite**" ist <https://indices.vontobel.com>.

"**Referenzkurs**" entspricht zu jedem Zeitpunkt während der Berechnungszeiten des *Referenzwerts* dem [Kurs] [Stand] [Preis] des *Referenzwerts*, wie von der *Referenzstelle* berechnet und [von der *Indexberechnungsstelle* festgestellt].

"**Referenzstelle**" ist [*maßgebliche Berechnungsstelle für Referenzwert gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.2.2 einfügen*].

"**Referenzwert**" ist [*Bezeichnung gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.2.2 einfügen*].

Indextyp: [*Typ gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.2.2 einfügen*]

Währung: [*Währung gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.2.2 einfügen*]

ISIN: [*ISIN gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.2.2 einfügen*]

Bloomberg Symbol: [*Bloomberg Symbol gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.2.2 einfügen*]

"**Schwelle**" beträgt [2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][14][15][17][19][20][21][22][23][24][25][26][27][28][29][30][31][33][35][40][42] [45][47][48]%. Sie beschreibt die maximal zulässige [*bei Long Faktor-Indizes*: negative] [*bei Short Faktor-Indizes*: positive] Kursänderung des *Referenzwerts* gegenüber seinem letzten *Bewertungskurs*, bevor eine *untertägige Indexanpassung* erfolgt.

"**Terminbörse**" ist [*Terminbörse gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.2.2 einfügen*].

"Zinssatz" entspricht dem

[EONIA.

Der EONIA (Euro Over Night Index Average) Zinssatz ist ein seit 4. Januar 1999 von der Europäischen Zentralbank auf der Basis effektiver Umsätze nach der Zinsmethode act/360 berechneter gewichteter Durchschnittssatz für Tagesgelder im Interbankengeschäft.]

[EUR 1M-EURIBOR Zinssatz.

EURIBOR steht für Euro Interbank Offered Rate. Der EURIBOR ist ein Referenzzinssatz für Termingelder in Euro im Interbankengeschäft. Er wird von den Verbänden European Money Markets Institute (EMMI) und Euribor ACI gesponsert. Eine repräsentative Auswahl von 24 internationalen Banken stellt täglich Angaben zu Interbanken Zinssätzen für Termingelder in EUR für Laufzeiten von 1 Woche, 2 Wochen, 1 Monat, 2, 3, 6, 9 und 12 Monaten zur Verfügung (EUR 1M-EURIBOR steht für Laufzeiten von 1 Monat).]

[[EUR] [CHF] [USD] [JPY] [GBP] [1W-] [1M-] LIBOR [O/N (overnight)].

LIBOR steht für London InterBank Offered Rate. Der LIBOR ist ein Durchschnitt aus Angaben teilnehmender Banken (contributing banks). Die teilnehmenden Banken geben dabei an, zu welchen Zinssätzen sie sich selbst in der jeweiligen Währung im Interbankengeschäft für die jeweilige Laufzeit unbesichert refinanzieren können. Für die Berechnung des Referenzzinssatzes wird das höchste und niedrigste Quartil dieser Zinssätze eliminiert und ein Durchschnitt aus den verbleibenden Zinssätzen bestimmt. Der LIBOR wird für 7 unterschiedliche Laufzeiten und 5 verschiedene Währungen berechnet. Die LIBOR Zinssätze (ICE Libor) werden von der ICE Benchmark Administration Limited (IBA) verwaltet und an jedem Geschäftstag um 11 Uhr (Londoner Zeit) ermittelt. [1W-] [1M-] LIBOR [O/N (overnight)] steht für Laufzeiten von 1 [Woche] [Monat] [Tag].]

[[1W-] [1M-] HIBOR [O/N (overnight)].

Der HIBOR steht für Hong Kong Interbank Offered Rate und wird werktäglich fixiert. Es handelt sich dabei um einen Hong Kong Dollar Zinssatz im Interbankengeschäft, der von der Hong Kong Bankers' Association, auf Basis von Schätzungen von 20 von der Hong Kong Banker's Association bestimmter Banken (Panel-Banken) festgelegt wird. Die Panel-Banken schätzen dabei, zu welchen Zinssätzen sich eine andere bedeutende Bank in Hong Kong Dollar im Interbankengeschäft für die jeweilige Laufzeit refinanzieren kann. [1W-] [1M-] HIBOR [O/N (overnight)] steht für Laufzeiten von 1 [Woche] [Monat] [Tag].]

[[1W-] [1M-] SGD SIBOR [O/N (overnight)].

Der SGD SIBOR steht für Singapore Interbank Offered Rate und wird werktäglich fixiert. Es handelt sich dabei um einen Singapur Dollar Zinssatz im Interbankengeschäft, der von der ABS (Association of Banks in Singapore), auf Basis der Angaben von teilnehmenden Banken (Panel-Banken) festgelegt wird. Die Panel-Banken geben dabei an, zu welchen Zinssätzen sie sich selbst in Singapur Dollar im Interbankengeschäft für die jeweilige Laufzeit refinanzieren können. [1W-] [1M-] SGD SIBOR [O/N (overnight)] steht für Laufzeiten von 1 [Woche] [Monat] [Tag].]

[STIBOR T/N (Tomorrow/Next).

Der STIBOR T/N steht für Stockholm Interbank Offered Rate Overnight und wird werktäglich in Schweden um 11:00 Uhr (MEZ) fixiert. Es handelt sich dabei um einen Schwedische Kronen Zinssatz im Interbankengeschäft, zu dem von der Svenska Bankföreningen (schwedische Bankenvereinigung) ausgewählte Banken bereit sind, einander Kredite in Schwedischen Kronen mit einer Laufzeit von einem Tag zu gewähren.]

[NOWA.

Der NOWA-Satz (Norwegian Overnight Weighted Average) wird an jedem Werktag in Norwegen fixiert. Es handelt sich dabei um einen overnight Norwegische Kronen Zinssatz im Interbankengeschäft, der von der Norges Bank (norwegische Zentralbank) als gewichteter Durchschnitt aller durch die NOWA Panel Banken gemeldeten Overnight-Transaktionen festgelegt wird. Zu diesem Zinssatz sind die Banken bereit, einander Kredite in Norwegischen Kronen mit einer Laufzeit von einem Tag zu gewähren.]

[DKK T/N.

Der DKK T/N (Tomorrow/Next) Zinssatz ist ein unbesicherter tagtäglicher Zinssatz für Geldmarktleihen, welcher von der Dänischen Nationalbank berechnet und veröffentlicht wird. Der T/N-Markt umfasst Leihegeschäfte beginnend am ersten auf das Transaktionsdatum folgenden Bankgeschäftstag und endend am zweiten auf das Transaktionsdatum folgenden Bankgeschäftstag. Die Berechnung des T/N Zinssatzes basiert auf täglichen Berichten der größten Banken am Dänischen Geldmarkt. Er wird als umsatzgewichteter Durchschnitt der Zinssätze auf aktuelle Leihegeschäfte berechnet. Die Dänische Bankiersvereinigung (Danish Bankers Association) trägt die Gesamtverantwortung für den T/N Zinssatz.]

Wird an einem Indexberechnungstag der Zinssatz nicht festgestellt oder veröffentlicht, wird der am unmittelbar vorausgegangen Indexberechnungstag verwendete Zinssatz zur Indexberechnung gemäß Abschnitt C) verwendet.

Ist der Zinssatz zehn aufeinanderfolgende Indexberechnungstage nicht festgestellt und veröffentlicht worden, ist die Indexberechnungsstelle berechtigt und verpflichtet, nach ihrem billigen Ermessen einen anderen maßgeblichen Zinssatz mit vergleichbarer Funktion wie der bisherige Zinssatz als maßgeblichen Zinssatz zu bestimmen.

C) Indexberechnung

Der *Faktor-Index* wird erstmalig am *Indexstarttag* berechnet. Am *Indexstarttag* entspricht der anfängliche Indexstand dem *Indexstartwert*. Der jeweils aktuelle Indexstand wird während der Handelszeit des *Referenzwerts* an der *Referenzstelle* fortlaufend von der *Indexberechnungsstelle* an jedem *Indexberechnungstag* berechnet, auf zwei Dezimalstellen gerundet und gemäss Abschnitt E) veröffentlicht.

Ein Indexpunkt entspricht einer Einheit der *Indexwährung*.

C) 1) Indexformel

Die Berechnung des *Faktor-Index* zu jedem Zeitpunkt t eines *Indexberechnungstages* T erfolgt nach der folgenden Formel:

[bei Long Faktor-Indizes mit Performanceindex als Referenzwert:

$$IDX_t = IDX_{T-1} \times \left\{ \underbrace{1 + L \times \left(\frac{R_t}{R_{T-1}} - 1 \right)}_{\text{Hebelkomponente}} - \underbrace{[(L-1) \times (IR_{T-1} + FS_T) + IG] \times \frac{d}{360}}_{\text{Finanzierungskomponente}} \right\}$$

wobei:

- T = aktueller Indexberechnungstag
- IDX_t = Indexstand zum Zeitpunkt t am Indexberechnungstag T
- IDX_{T-1} = Indexschlusskurs am Indexberechnungstag T-1, der dem aktuellen Indexberechnungstag T unmittelbar vorausgeht
- L = Hebel (Faktor): [*Hebel gemäß B*] einfügen]
- R_t = Referenzkurs zum Zeitpunkt t
- R_{T-1} = Bewertungskurs am Indexberechnungstag T-1
- IR_{T-1} = Zinssatz am Indexberechnungstag T-1
- FS_T = Finanzierungsspread am Indexberechnungstag T
- IG = Indexgebühr
- d = Anzahl der Kalendertage zwischen den Indexberechnungstagen T-1 und T

[bei Long Faktor-Indizes mit Preisindex als Referenzwert:

$$IDX_t = IDX_{T-1} \times \left\{ \underbrace{1 + L \times \left(\frac{R_t + divf \times div}{R_{T-1}} - 1 \right)}_{\text{Hebelkomponente}} - \underbrace{[(L-1) \times (IR_{T-1} + FS_T) + IG] \times \frac{d}{360}}_{\text{Finanzierungskomponente}} \right\}$$

wobei:

- T = aktueller Indexberechnungstag
- IDX_t = Indexstand zum Zeitpunkt t am Indexberechnungstag T

IDX_{T-1}	=	Indeschlusskurs am Indexberechnungstag T-1, der dem aktuellen Indexberechnungstag T unmittelbar vorausgeht
L	=	Hebel (Faktor): [<i>Hebel gemäß B</i>] einfügen
R_t	=	Referenzkurs zum Zeitpunkt t
R_{T-1}	=	Bewertungskurs am Indexberechnungstag T-1
divf	=	Dividendensteuereffektor
div	=	Dividende am Indexberechnungstag T. Bei der individuellen Dividendenmethode ist dieser Betrag 0, außer am Ex-Dividenden Tag.
IR_{T-1}	=	Zinssatz am Indexberechnungstag T-1
FS_T	=	Finanzierungsspread am Indexberechnungstag T
IG	=	Indexgebühr
d	=	Anzahl der Kalendertage zwischen den Indexberechnungstagen T-1 und T

]

[bei Short Faktor-Indizes mit Performanceindex als Referenzwert:

$$IDX_t = IDX_{T-1} \times \left\{ \underbrace{1 + L \times \left(\frac{R_t}{R_{T-1}} - 1 \right)}_{\text{Hebelkomponente}} + \underbrace{[(1-L) \times IR_{T-1} + L \times FS_T - IG] \times \frac{d}{360}}_{\text{Finanzierungskomponente}} \right\}$$

wobei:

T	=	aktueller Indexberechnungstag
IDX_t	=	Indexstand zum Zeitpunkt t am Indexberechnungstag T
IDX_{T-1}	=	Indeschlusskurs am Indexberechnungstag T-1, der dem aktuellen Indexberechnungstag T unmittelbar vorausgeht
L	=	Hebel (Faktor): [<i>Hebel gemäß B</i>] einfügen
R_t	=	Referenzkurs zum Zeitpunkt t
R_{T-1}	=	Bewertungskurs am Indexberechnungstag T-1
IR_{T-1}	=	Zinssatz am Indexberechnungstag T-1
FS_T	=	Finanzierungsspread am Indexberechnungstag T
IG	=	Indexgebühr
d	=	Anzahl der Kalendertage zwischen den Indexberechnungstagen T-1 und T

]

[bei Short Faktor-Indizes mit Preisindex als Referenzwert:

$$IDX_t = IDX_{T-1} \times \left\{ \underbrace{1 + L \times \left(\frac{R_t + \text{divf} \times \text{div}}{R_{T-1}} - 1 \right)}_{\text{Hebelkomponente}} + \underbrace{[(1-L) \times IR_{T-1} + L \times FS_T - IG] \times \frac{d}{360}}_{\text{Finanzierungskomponente}} \right\}$$

wobei:

T	=	aktueller Indexberechnungstag
IDX_t	=	Indexstand zum Zeitpunkt t am Indexberechnungstag T

IDX_{T-1}	=	Indeschlusskurs am Indexberechnungstag T-1, der dem aktuellen Indexberechnungstag T unmittelbar vorausgeht
L	=	Hebel (Faktor): [<i>Hebel gemäß B</i>] einfügen]
R_t	=	Referenzkurs zum Zeitpunkt t
R_{T-1}	=	Bewertungskurs am Indexberechnungstag T-1
divf	=	Dividendensteurfaktor
div	=	Dividende am Indexberechnungstag T. Bei der individuellen Dividendenmethode ist dieser Betrag 0, außer am Ex-Dividenden Tag.
IR_{T-1}	=	Zinssatz am Indexberechnungstag T-1
FS_T	=	Finanzierungsspread am Indexberechnungstag T
IG	=	Indexgebühr
d	=	Anzahl der Kalendertage zwischen den Indexberechnungstagen T-1 und T

]

C) 2) Untertägige Indexanpassung

[bei Long Faktor-Indizes mit Performanceindex als Referenzwert:

Wenn zum Zeitpunkt s am *Indexberechnungstag* T der *Referenzkurs* den letzten *Bewertungskurs* des *Referenzwerts* um mehr als [*Schwelle gemäß B*] einfügen]% (*Schwelle*) unterschreitet, findet eine "**untertägige Indexanpassung**" statt, indem ein neuer Tag simuliert wird:

$$\begin{aligned} s &= T, \text{ d.h. } IDX_{T-1} (\text{neu}) = IDX_s \\ R_{T-1} (\text{neu}) &= R_{T-1} (\text{alt}) \times [\text{Ergebnis der Differenz aus 1 und Schwelle gemäß B}] \text{ einfügen] \\ d &= 0 \end{aligned}$$

Dabei wird ein neuer, nach dem Zeitpunkt s gültiger *Bewertungskurs* (R_{T-1} (neu)) berechnet, indem der bisherige *Bewertungskurs* (R_{T-1} (alt)) mit [*Ergebnis der Differenz aus 1 und Schwelle gemäß B*] einfügen] multipliziert wird. Die *Finanzierungskomponente* bleibt unverändert. Für den neu simulierten Tag fallen keine zusätzlichen Zinsen oder Kosten an.]

[bei Long Faktor-Indizes mit Preisindex als Referenzwert:

Wenn zum Zeitpunkt s am *Indexberechnungstag* T der *Referenzkurs* [(zuzüglich etwaiger *Dividende* multipliziert mit *Dividendensteurfaktor*: $R_s + \text{divf} \times \text{div}$)] den letzten *Bewertungskurs* des *Referenzwerts* um mehr als [*Schwelle gemäß B*] einfügen]% (*Schwelle*) unterschreitet, findet eine "**untertägige Indexanpassung**" statt, indem ein neuer Tag simuliert wird:

$$\begin{aligned} s &= T, \text{ d.h. } IDX_{T-1} (\text{neu}) = IDX_s \\ R_{T-1} (\text{neu}) &= R_{T-1} (\text{alt}) \times [\text{Ergebnis der Differenz aus 1 und Schwelle gemäß B}] \text{ einfügen] - \text{divf} \times \text{div} \\ d &= 0 \end{aligned}$$

Dabei wird ein neuer, nach dem Zeitpunkt s gültiger *Bewertungskurs* (R_{T-1} (neu)) berechnet, indem der bisherige *Bewertungskurs* (R_{T-1} (alt)) mit [*Ergebnis der Differenz aus 1 und Schwelle gemäß B*] einfügen] multipliziert wird.

Zudem wird die *Nettodividende* in Abzug gebracht (bei der *individuellen Dividendenmethode* nur, sofern der *Indexberechnungstag* T ein *Ex-Dividendentag* ist). *Dividende* und *Dividendensteurfaktor* werden am neuen, simulierten *Indexberechnungstag* bei der Indexberechnung gemäß Abschnitt C) 1) nicht mehr berücksichtigt.

Die *Finanzierungskomponente* bleibt unverändert. Für den neu simulierten Tag fallen keine zusätzlichen Zinsen oder Kosten an.]

[bei Short Faktor-Indizes mit Performanceindex als Referenzwert:

Wenn zum Zeitpunkt s am *Indexberechnungstag* T der *Referenzkurs* den letzten *Bewertungskurs* des *Referenzwerts* um mehr als [*Schwelle gemäß B*] einfügen]% (*Schwelle*) überschreitet, findet eine "**untertägige Indexanpassung**" statt, indem ein neuer Tag simuliert wird:

$$\begin{aligned} s &= T, \text{ d.h. } IDX_{T-1} (\text{neu}) = IDX_s \\ R_{T-1} (\text{neu}) &= R_{T-1} (\text{alt}) \times [\text{Ergebnis der Summe aus 1 und Schwelle gemäß B}] \text{ einfügen] \\ d &= 0 \end{aligned}$$

Dabei wird ein neuer, nach dem Zeitpunkt s gültiger *Bewertungskurs* (R_{T-1} (neu)) berechnet, indem der bisherige *Bewertungskurs* (R_{T-1} (alt)) mit [Ergebnis der Summe aus 1 und Schwelle gemäß B) einfügen] multipliziert wird. Die *Finanzierungskomponente* bleibt unverändert. Für den neu simulierten Tag fallen keine zusätzlichen Kosten an.]

[bei Short Faktor-Indizes mit Preisindex als Referenzwert:

Wenn zum Zeitpunkt s am *Indexberechnungstag* T der *Referenzkurs* [(zuzüglich etwaiger *Dividende* multipliziert mit *Dividendensteuereffektor*: $R_s + \text{divf} \times \text{div}$)] den letzten *Bewertungskurs* des *Referenzwerts* um mehr als [Schwelle gemäß B) einfügen]% (Schwelle) überschreitet, findet eine "**untertägige Indexanpassung**" statt, indem ein neuer Tag simuliert wird:

$$\begin{aligned} s &= T, \text{ d.h. } \text{IDX}_{T-1}(\text{neu}) = \text{IDX}_s \\ R_{T-1}(\text{neu}) &= R_{T-1}(\text{alt}) \times [\text{Ergebnis der Summe aus 1 und Schwelle gemäß B) einfügen}] - \text{divf} \times \text{div} \\ d &= 0 \end{aligned}$$

Dabei wird ein neuer, nach dem Zeitpunkt s gültiger *Bewertungskurs* (R_{T-1} (neu)) berechnet, indem der bisherige *Bewertungskurs* (R_{T-1} (alt)) mit [Ergebnis der Summe aus 1 und Schwelle gemäß B) einfügen] multipliziert wird.

Zudem wird die *Nettodividende* in Abzug gebracht (bei der *individuellen Dividendenmethode* nur, sofern der *Indexberechnungstag* T ein *Ex-Dividendentag* ist). *Dividende* und *Dividendensteuereffektor* werden am neuen, simulierten *Indexberechnungstag* bei der *Indexberechnung* gemäß Abschnitt C) 1) nicht mehr berücksichtigt.

Die *Finanzierungskomponente* bleibt unverändert. Für den neu simulierten Tag fallen keine zusätzlichen Kosten an.]

D) Ausserordentliche Anpassung der Indexberechnung

Im Falle des Eintretens eines *ausserordentlichen Anpassungsereignisses* in Bezug auf den *Referenzwert* wird die *Indexberechnungsstelle* die *Indexberechnung* am *Stichtag* (wie nachfolgend definiert) anpassen. Die *Indexberechnungsstelle* wird sich dabei – soweit möglich – darum bemühen, dass sich die *Hebelkomponente* so berechnet, als ob kein *ausserordentliches Anpassungsereignis* eingetreten wäre.

Die *Indexberechnung* wird grundsätzlich angepasst, indem der für die *Indexberechnung* massgebliche *Bewertungskurs* des *Referenzwerts* am *Indexberechnungstag* $T-1$ durch die *Indexberechnungsstelle* am *Stichtag* nach ihrem Ermessen korrigiert wird, um die an der *Terminbörse* erfolgten Anpassungen für dort gehandelte *Termin-* und *Optionskontrakte* auf den *Referenzwert* entsprechend für die *Indexberechnung* umzusetzen.

Die *Indexberechnungsstelle* ist berechtigt, ggf. die *Indexberechnung* auf eine andere Art anzupassen, sofern sie dies nach ihrem Ermessen für erforderlich hält, um Unterschieden zwischen diesem Index und den an der *Terminbörse* gehandelten *Termin-* und *Optionskontrakten* Rechnung zu tragen. Derartige Anpassungen können sich insbesondere darauf beziehen, dass ggf. eine andere *Referenzstelle*, eine andere *Terminbörse* und ein anderer *Referenzkurs* bestimmt werden.

Die in Abschnitt B) genannte Aufzählung *außerordentlicher Anpassungsereignisse* ist nicht abschließend. Entscheidend ist, ob sich die *Terminbörse* zu einer Anpassung der *Kontraktgröße*, eines *Basiswerts* oder der *Bezugnahme* der für die Bestimmung des *Kurses* des *Referenzwerts* maßgeblichen *Referenzstelle* veranlasst sieht. Werden an der *Terminbörse* weder *Termin-* noch *Optionskontrakte* auf den *Referenzwert* gehandelt, so wird die Anpassung in der Weise vorgenommen, wie die *Terminbörse* sie vornehmen würde, wenn entsprechende *Termin-* oder *Optionskontrakte* dort gehandelt würden. Entstehen in diesem Falle *Zweifelsfragen* bei der Anwendung der Anpassungsregeln der *Terminbörse*, so entscheidet die *Indexberechnungsstelle* über diese Fragen nach ihrem Ermessen. Ergänzend zu den vorgenannten Bestimmungen gelten die Regelungen der *Terminbörse*.

Wird der *Referenzwert* (Index) aufgehoben bzw. durch ein anderes *Indexkonzept* ersetzt, oder kann die *Lizenzvereinbarung* zwischen der *Referenzstelle* und der *Indexberechnungsstelle* nicht fortgesetzt werden, wird die *Indexberechnungsstelle*, ggf. unter entsprechender Verwendung eines angepassten *Referenzkurses* für den *Referenzwert* zum Zeitpunkt t (R_t), bestimmen, ob und welches andere *Indexkonzept* künftig für die Berechnung des *Faktor-Index* zugrunde zu legen ist.

Wird der *Referenzwert* nicht mehr von der *Referenzstelle*, sondern von einer anderen Person, Gesellschaft oder Institution, die die *Indexberechnungsstelle* nach billigem Ermessen für geeignet hält ("**Ersatzreferenzstelle**") berechnet und festgestellt bzw. veröffentlicht, so wird der *Faktor-Index* ggf. auf der Grundlage des von der *Ersatzreferenzstelle* berechneten und veröffentlichten *Referenzwerts* berechnet. Jede in dieser *Indexbeschreibung* enthaltene *Bezugnahme* auf die *Referenzstelle* gilt, sinngemäß, als *Bezugnahme* auf die *Ersatzreferenzstelle*.

Ist nach Ansicht der *Indexberechnungsstelle* eine Festlegung eines anderen maßgeblichen *Indexkonzepts*, aus welchen Gründen auch immer, nicht möglich, bleibt die *Hebelkomponente* unverändert und der *Indexstand* bestimmt sich nur noch aus der anderen Komponente der *Indexformel*.

"**Stichtag**" im Sinne dieser *Indexbeschreibung* ist der erste *Indexberechnungstag*, an dem die entsprechenden *Termin-* oder *Optionskontrakte* unter Berücksichtigung der Anpassung an der *Terminbörse* gehandelt werden bzw. gehandelt würden, wenn entsprechende *Termin-* oder *Optionskontrakte* an der *Terminbörse* gehandelt würden.

Anpassungen bezüglich des *Faktor-Index* und alle weiteren Maßnahmen nach diesem Abschnitt werden durch die *Indexberechnungsstelle* gemäß Abschnitt E) veröffentlicht.

E) Veröffentlichungen

Alle den *Faktor-Index* betreffenden Veröffentlichungen erfolgen durch Publikation auf der *Informationsseite*. Eine solche Veröffentlichung gilt mit dem Tage der ersten Publikation als erfolgt.

Die Veröffentlichungen dienen nur zur Information und stellen keine Wirksamkeitsvoraussetzung dar.

]

8.2.2. Referenzwertliste (Indizes)

INDEXBEZEICHNUNG	INDEXTYP	WÄHRUNG	ISIN	BLOOMBERG	REFERENZSTELLE	TERMINBÖRSE
AEX® Index	Preisindex	EUR	NL0000000107	AEX Index	Euronext Amsterdam	Eurex
CAC 40® Index	Preisindex	EUR	FR0003500008	CAC Index	Euronext Paris	Eurex
DAX®	Performanceindex	EUR	DE0008469008	DAX Index	Deutsche Börse	Eurex
Dow Jones Industrial Average	Preisindex	USD	US2605661048	INDU Index	S&P Dow Jones Indices LLC	Chicago Board Options Exchange
EURO STOXX 50® Index	Preisindex	EUR	EU0009658145	SX5E Index	Stoxx Limited	Eurex
EURO STOXX® Banks Index	Preisindex	EUR	EU0009658426	SX7E Index	STOXX Limited	Eurex
EURO STOXX® Oil & Gas Index	Preisindex	EUR	EU0009658400	SXEE Index	STOXX Limited	Eurex
FTSE 100® Index	Preisindex	GBP	GB0001383545	UKX Index	FTSE International Limited	IntercontinentalExchange (ICE)
FTSE MIB Index	Preisindex	EUR	IT0003465736	FTSEMIB Index	FTSE International Limited	Italian Derivatives Market (IDEM)
Hang Seng China Enterprises Index	Preisindex	HKD	HK0000004330	HSCEI Index	Hang Seng Indexes Company Limited	Hong Kong Futures Exchange Limited
Hang Seng Index	Preisindex	HKD	HK0000004322	HSI Index	Hang Seng Indexes Company Limited	Hong Kong Futures Exchange Limited
MDAX®	Performanceindex	EUR	DE0008467416	MDAX Index	Deutsche Börse	Eurex
Nasdaq-100 Index®	Preisindex	USD	US6311011026	NDX Index	The NASDAQ OMX Group, Inc.	Chicago Board Options Exchange
Nikkei 225 Index	Preisindex	JPY	JP9010C00002	NKY Index	Nikkei Inc.	Osaka Securities Exchange
OMX Helsinki 25 Index	Preisindex	EUR	FI0008900212	OMXH25 Index	NASDAQ OMX Helsinki	NASDAQ OMX Stockholm
OMX Stockholm 30 Index	Preisindex	SEK	SE0000337842	OMX Index	NASDAQ OMX Stockholm	NASDAQ OMX Stockholm
SMI® (Swiss Market Index)	Preisindex	CHF	CH0009980894	SMI Index	SIX Swiss Exchange	Eurex
SMIM® (Swiss Market Mid Caps Price Index)	Preisindex	CHF	CH0019399838	SMI Index	SIX Swiss Exchange	Eurex
Standard & Poors 500® Index	Preisindex	USD	US78378X1072	SPX Index	S&P Dow Jones Indices LLC	Chicago Board Options Exchange
STOXX® Europe 600 Index	Preisindex	EUR	EU0009658202	SXXP Index	Stoxx Limited	Eurex
XDAXDAX®	Performanceindex	EUR	DE000A169S86	XDAXDAX Index	Deutsche Börse	Eurex

8.3. Faktor-Indizes bezogen auf Wechselkurse

8.3.1. Indexbeschreibung

[

Index Name:	[2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40]X [Long] [Short] Index linked to [Bezeichnung des Referenzwerts gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.3.2 einfügen] (der "Faktor-Index")
Referenzwert:	[Bezeichnung des Referenzwerts gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.3.2 einfügen]
Indexberechnungsstelle:	Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8002 Zürich, Schweiz
Informationsseite:	https://indices.vontobel.com

Nachfolgend werden die Zusammensetzung und die Berechnung des oben genannten *Faktor-Index* beschrieben. Auf der *Informationsseite* wird die *Indexberechnungsstelle* für jeden *Faktor-Index* einen Indexleitfaden zur Verfügung stellen, welcher diese Beschreibung ebenso wiedergibt wie die Festlegungen in den Endgültigen Bedingungen. Der Indexleitfaden bildet die Grundlage zur Berechnung und Publikation des *Faktor-Index*.

A) Indexbeschreibung

[bei Long Faktor-Indizes: Der *Faktor-Index* reflektiert Bewegungen des *Referenzwerts* mit [2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40]-fach gehebelter Wirkung. Ein Kursanstieg des *Referenzwerts* seit der letzten Berechnung eines *Indexschlusskurses* führt zu einer positiven Veränderung des *Faktor-Index* im Vergleich zum vorangegangenen Kurs des *Faktor-Index* und umgekehrt. Der *Faktor-Index* bildet damit eine sog. Long-Strategie ab.

Der *Faktor-Index* setzt sich zusammen aus einer Hebel- und einer Finanzierungskomponente.

Hebelkomponente

Die Hebelkomponente beschreibt die Nachbildung einer Anlage in den *Referenzwert*, wobei Kursbewegungen des *Referenzwerts* durch den *Hebel* (Faktor) vervielfacht werden. Dieser Hebeleffekt wirkt sich sowohl bei positiven als auch negativen Bewegungen des *Referenzwerts* überproportional auf den Wert des *Faktor-Index* aus.

Beispiel (unter Außerachtlassung der Finanzierungskomponente):

- Steigt der Kurs des *Referenzwerts* (gegenüber der letzten Anpassung) um 2%, steigt der *Faktor-Index* um [2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40] x 2%;
- Fällt der Kurs des *Referenzwerts* (gegenüber der letzten Anpassung) um 2%, fällt der *Faktor-Index* um [2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40] x 2%.

Finanzierungskomponente

Die Finanzierungskomponente spiegelt die Abbildung der Kosten einer Kreditaufnahme in der Währung [Währung 2 gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.3.2 einfügen] wider, die zur Finanzierung der entsprechenden Anlage in der Währung [Währung 1 gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.3.2 einfügen] anfallen würden. Hinzu kommt eine von der *Indexberechnungsstelle* erhobene Gebühr für die Berechnung und Administration des *Faktor-Index* (*Indexgebühr*).

Sofern die Kosten für die Kreditaufnahme (Zinssatz 2 zzgl. Finanzierungsspread, s.u.) und die *Indexgebühr* die Zinserträge an einem *Indexberechnungstag* übersteigen, hat die Finanzierungskomponente einen wertmindernden Einfluss auf den *Faktor-Index*.]

[bei Short Faktor-Indizes: Der *Faktor-Index* reflektiert Bewegungen des *Referenzwerts* mit [2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40]-fach gehebelter Wirkung. Ein Sinken des Kurses des *Referenzwerts* seit der letzten Berechnung eines *Indexschlusskurses* führt zu einer positiven Veränderung des *Faktor-Index* im Vergleich zum vorangegangenen Kurs des *Faktor-Index* und umgekehrt. Der *Faktor-Index* verfolgt damit eine sog. Short-Strategie.

Der *Faktor-Index* setzt sich zusammen aus einer Hebel- und einer Finanzierungskomponente.

Hebelkomponente

Die Hebelkomponente beschreibt die inverse (d.h. gegenläufige) Nachbildung einer Anlage in den *Referenzwert*, wobei Kursbewegungen des *Referenzwerts* durch den *Hebel* (Faktor) vervielfacht werden. Dieser Hebeleffekt wirkt sich sowohl bei positiven als auch negativen Bewegungen des *Referenzwerts* überproportional auf den Wert des *Faktor-Index* aus.

Beispiel (unter Außerachtlassung der Finanzierungskomponente):

- Steigt der Kurs des *Referenzwerts* (gegenüber der letzten Anpassung) um 2%, fällt der *Faktor-Index* um [2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40] x 2%;

- Fällt der Kurs des Referenzwerts (gegenüber der letzten Anpassung) um 2%, steigt der Faktor-Index um $[2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40] \times 2\%$.

Finanzierungskomponente

Die Finanzierungskomponente spiegelt die Abbildung der Kosten einer Kreditaufnahme in der Währung [Währung 1 gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.3.2 einfügen] wider, die zur Finanzierung der entsprechenden Anlage in der Währung [Währung 2 gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.3.2 einfügen] anfallen würden. Hinzu kommt eine von der Indexberechnungsstelle erhobene Gebühr für die Berechnung und Administration des Faktor-Index (Indexgebühr).

Sofern die Kosten für die Kreditaufnahme (Zinssatz 1 zzgl. Finanzierungsspread, s.u.) und die Indexgebühr die Zinserträge an einem Indexberechnungstag übersteigen, hat die Finanzierungskomponente einen wertmindernden Einfluss auf den Faktor-Index.]

B) Indexdefinitionen

Für die Zwecke dieser Indexbeschreibung gelten die folgenden Begriffsbestimmungen.

"Anpassungstag" ist [jeweils der erste] [jeweils der letzte] [jeder] Indexberechnungstag eines Kalendermonats.

"Bewertungskurs" des Referenzwerts für einen Indexberechnungstag ist der erste nach 22:00 Uhr MEZ [von der Indexberechnungsstelle nach billigem Ermessen bestimmte Marktpreis, der sich aus den Geld- und Briefkursen für den Referenzwert ergibt, wie sie im Reuters Monitor Service System abrufbar sind und publiziert werden] [von der Indexberechnungsstelle nach billigem Ermessen bestimmte Marktpreis, der sich aus den Geld- und Briefkursen für den Referenzwert ergibt, wie sie von der Referenzstelle abrufbar sind und publiziert werden] [am internationalen Interbankenmarkt gehandelte Kurs für den Referenzwert, wie von der Indexberechnungsstelle nach billigem Ermessen bestimmt].

"Finanzierungsspread"

[bei Long Faktor-Indizes: beschreibt (in Form eines Aufschlages auf den massgeblichen Zinssatz) die Finanzierungskosten, die bei einer Kreditfinanzierung der durch den Faktor-Index abgebildeten Long-Strategie anfallen können.]

[bei Short Faktor-Indizes: spiegelt jeweils die an einem Indexberechnungstag aktuellen jährlichen Kosten für die Beschaffung des Referenzwerts über eine Rückkaufsvereinbarung (sog. Repo-Geschäft) wider.]

Der Finanzierungsspread entspricht am Indexstarttag dem Finanzierungsspread anfänglich. Danach passt die Indexberechnungsstelle den "Finanzierungsspread aktuell" nach ihrem Ermessen jeweils an den Anpassungstagen den aktuellen Marktgegebenheiten an und veröffentlicht diesen entsprechend Abschnitt D) dieser Indexbeschreibung. Der geänderte Finanzierungsspread findet jeweils unmittelbar ab dem entsprechenden Anpassungstag Anwendung.

"Finanzierungsspread anfänglich" ist [0,1] [0,2] [0,25] [0,3] [0,4] [0,5] [0,6] [0,7] [0,75] [0,8] [0,9] [1,0] [1,1] [1,2] [1,25] [1,3] [1,4] [1,5] [1,75] [2,0] [2,25] [2,5] [2,75] [3,0] [3,25] [3,5] [3,75] [4,0] [4,25] [4,5] [4,75] [5,0] [5,5] [6,0] [6,5] [7,0] [7,5] [8,0] [8,5] [9,0] [9,5] [10] [11] [12] [13] [14] [15]% per annum.

"Handelstag" ist jeder Tag, an dem an der Referenzstelle der Referenzwert gehandelt wird.

"Hebel" ist [bei Short Faktor-Indizes: -][2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40]. Er beschreibt die Auswirkung einer Veränderung des Referenzwerts auf den jeweiligen Faktor-Index. [bei Short Indizes: Das negative Vorzeichen des Hebels zeigt an, dass der Short Faktor-Index an der Wertentwicklung des Referenzwerts invers, d.h. umgekehrt, partizipiert.]

"Indexberechnungsstelle" ist die Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8002 Zürich, Schweiz

"Indexberechnungstag" ist jeder Tag von Montag bis [Freitag] [Sonntag].

"Indexberechnungszeit" [für einen Indexberechnungstag ist von [08:00 Uhr bis 22:00 Uhr MEZ] [00:00 Uhr bis 24:00 Uhr MEZ]] [ist von Montag 0:00 Uhr bis Freitag 21:00 Uhr (jeweils Londoner Zeit)] [ist von Montag 0:00 Uhr bis Freitag 24:00 Uhr MEZ] [ist von Montag 0:00 Uhr bis Sonntag 24:00 Uhr MEZ].

"Indexgebühr" ist [0,1] [0,2] [0,3] [0,4] [0,5] [0,6] [0,7] [0,8] [0,9] [1,0] [1,1] [1,2] [1,3] [1,4] [1,5] [1,75] [2,0] [2,25] [2,5] [2,75] [3,0] [3,25] [3,5] [3,75] [4,0] [4,25] [4,5] [4,75] [5,0]% per annum. Die Indexgebühr wird kalendertäglich, beginnend am Indexstarttag, erhoben. Sie wird auf Basis eines 360-Tage Jahres und des zuletzt berechneten Indexschlusskurses berechnet.

"Indexschlusskurs" wird für jeden Indexberechnungstag von der Indexberechnungsstelle entsprechend Abschnitt C) 1) dieser Indexbeschreibung aufgrund des Bewertungskurses des Referenzwerts für diesen Indexberechnungstag berechnet und entsprechend Abschnitt D) dieser Indexbeschreibung veröffentlicht.

"Indexstarttag" ist der [1] [2] [3] [4] [5] [6] [7] [8] [9] [10] [11] [12] [13] [14] [15] [16] [17] [18] [19] [20] [21] [22] [23] [24] [25] [26] [27] [28] [29] [30] [31]. [Januar] [Februar] [März] [April] [Mai] [Juni] [Juli] [August] [September] [Oktober] [November] [Dezember] [2014] [2015] [2016] [2017] [2018] [2019] [2020].

"**Indexstartwert**" beträgt [10] [100] [1.000] [10.000] Indexpunkte und stellt für die Zwecke der Indexberechnung unter C) den Indexschlusskurs am Indexberechnungstag T=0 dar.

"**Indexwährung**" entspricht der *Währung 2* des Referenzwerts: [*Währung 2 gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.3.2 einfügen*].

"**Informationsseite**" ist <https://indices.vontobel.com>.

"**Referenzkurs**" entspricht zu jedem Zeitpunkt während der *Indexberechnungszeit* [jedem von der *Indexberechnungsstelle* nach billigem Ermessen bestimmte Marktpreis, der sich aus den Geld- und Briefkursen für den Referenzwert ergibt, wie sie im Reuters Monitor Service System abrufbar sind und publiziert werden][einem am *internationalen Interbankenmarkt* gehandelten Kurs für den Referenzwert].

"**Referenzstelle**" ist [*maßgebliche Berechnungsstelle für Referenzwert gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.3.2 einfügen*].

"**Referenzwert**" ist [*Bezeichnung gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.3.2 einfügen*]. Der Referenzwert drückt den Preis einer Einheit der Währung [*Währung 1 gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.3.2 einfügen*] 1,00 in der Währung [*Währung 2 gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.3.2 einfügen*] aus.

Währung 1: [*Währung 1 gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.3.2 einfügen*]

Währung 2: [*Währung 2 gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.3.2 einfügen*]

ISIN: [*ISIN gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.3.2 einfügen*]

Bloomberg Symbol: [*Bloomberg Symbol gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.3.2 einfügen*]

"**Schwelle**" beträgt [2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][14][15][17][19][20][21][22][23][24][25][26][27][28][29][30][31][33][35][40][42][45][47][48]%. Sie beschreibt die maximal zulässige [*bei Long Faktor-Indizes: negative*] [*bei Short Faktor-Indizes: positive*] Kursänderung des Referenzwerts gegenüber seinem letzten *Bewertungskurs*, bevor eine *untertägige Indexanpassung* erfolgt.

"**Zinssatz 1**" entspricht dem

[EONIA.

Der EONIA (Euro Over Night Index Average) Zinssatz ist ein seit 4. Januar 1999 von der Europäischen Zentralbank auf der Basis effektiver Umsätze nach der Zinsmethode act/360 berechneter gewichteter Durchschnittssatz für Tagesgelder im Interbankengeschäft.]

[EUR 1M-EURIBOR Zinssatz.

EURIBOR steht für Euro Interbank Offered Rate. Der EURIBOR ist ein Referenzzinssatz für Termingelder in Euro im Interbankengeschäft. Er wird von den Verbänden European Money Markets Institute (EMMI) und Euribor ACI gesponsert. Eine repräsentative Auswahl von 24 internationalen Banken stellt täglich Angaben zu Interbanken Zinssätzen für Termingelder in EUR für Laufzeiten von 1 Woche, 2 Wochen, 1 Monat, 2, 3, 6, 9 und 12 Monaten zur Verfügung (EUR 1M-EURIBOR steht für Laufzeiten von 1 Monat).]

[[EUR] [CHF] [USD] [JPY] [GBP] [1W-] [1M-] LIBOR [O/N (overnight)].

LIBOR steht für London InterBank Offered Rate. Der LIBOR ist ein Durchschnitt aus Angaben teilnehmender Banken (contributing banks). Die teilnehmenden Banken geben dabei an, zu welchen Zinssätzen sie sich selbst in der jeweiligen Währung im Interbankengeschäft für die jeweilige Laufzeit unbesichert refinanzieren können. Für die Berechnung des Referenzzinssatzes wird das höchste und niedrigste Quartil dieser Zinssätze eliminiert und ein Durchschnitt aus den verbleibenden Zinssätzen bestimmt. Der LIBOR wird für 7 unterschiedliche Laufzeiten und 5 verschiedene Währungen berechnet. Die LIBOR Zinssätze (ICE Libor) werden von der ICE Benchmark Administration Limited (IBA) verwaltet und an jedem Geschäftstag um 11 Uhr (Londoner Zeit) ermittelt. [1W-] [1M-] LIBOR [O/N (overnight)] steht für Laufzeiten von 1 [Woche] [Monat] [Tag].]

[[1W-] [1M-] HIBOR [O/N (overnight)].

Der HIBOR steht für Hong Kong Interbank Offered Rate und wird werktäglich fixiert. Es handelt sich dabei um einen Hong Kong Dollar Zinssatz im Interbankengeschäft, der von der Hong Kong Bankers' Association, auf Basis von Schätzungen von 20 von der Hong Kong Banker's Association bestimmter Banken (Panel-Banken) festgelegt wird. Die Panel-Banken schätzen dabei, zu welchen Zinssätzen sich eine andere bedeutende Bank in Hong Kong Dollar im Interbankengeschäft für die jeweilige Laufzeit refinanzieren kann. [1W-] [1M-] HIBOR [O/N (overnight)] steht für Laufzeiten von 1 [Woche] [Monat] [Tag].]

[[1W-] [1M-] SGD SIBOR [O/N (overnight)].

Der SGD SIBOR steht für Singapore Interbank Offered Rate und wird werktäglich fixiert. Es handelt sich dabei um einen Singapur Dollar Zinssatz im Interbankengeschäft, der von der ABS (Association of Banks in Singapore), auf Basis der Angaben von teilnehmenden Banken (Panel-Banken) festgelegt wird. Die Panel-Banken geben dabei an, zu welchen Zinssätzen sie sich

selbst in Singapur Dollar im Interbankengeschäft für die jeweilige Laufzeit refinanzieren können. [1W-] [1M-] SGD SIBOR [O/N (overnight)] steht für Laufzeiten von 1 [Woche] [Monat] [Tag].]

[STIBOR T/N (Tomorrow/Next).

Der STIBOR T/N steht für Stockholm Interbank Offered Rate Overnight und wird werktäglich in Schweden um 11:00 Uhr (MEZ) fixiert. Es handelt sich dabei um einen Schwedische Kronen Zinssatz im Interbankengeschäft, zu dem von der Svenska Bankföreningen (schwedische Bankenvereinigung) ausgewählte Banken bereit sind, einander Kredite in Schwedischen Kronen mit einer Laufzeit von einem Tag zu gewähren.]

[NOWA.

Der NOWA-Satz (Norwegian Overnight Weighted Average) wird an jedem Werktag in Norwegen fixiert. Es handelt sich dabei um einen overnight Norwegische Kronen Zinssatz im Interbankengeschäft, der von der Norges Bank (norwegische Zentralbank) als gewichteter Durchschnitt aller durch die NOWA Panel Banken gemeldeten Overnight-Transaktionen festgelegt wird. Zu diesem Zinssatz sind die Banken bereit, einander Kredite in Norwegischen Kronen mit einer Laufzeit von einem Tag zu gewähren.]

[DKK T/N.

Der DKK T/N (Tomorrow/Next) Zinssatz ist ein unbesicherter tagtäglicher Zinssatz für Geldmarktleihen, welcher von der Dänischen Nationalbank berechnet und veröffentlicht wird. Der T/N-Markt umfasst Leihegeschäfte beginnend am ersten auf das Transaktionsdatum folgenden Bankgeschäftstag und endend am zweiten auf das Transaktionsdatum folgenden Bankgeschäftstag. Die Berechnung des T/N Zinssatzes basiert auf täglichen Berichten der größten Banken am Dänischen Geldmarkt. Er wird als umsatzgewichteter Durchschnitt der Zinssätze auf aktuelle Leihegeschäfte berechnet. Die Dänische Bankiersvereinigung (Danish Bankers Association) trägt die Gesamtverantwortung für den T/N Zinssatz.]

Wird an einem *Indexberechnungstag* der *Zinssatz 1* nicht festgestellt oder veröffentlicht, wird der am unmittelbar vorausgegangenen *Indexberechnungstag* verwendete *Zinssatz 1* zur Indexberechnung gemäß Abschnitt C) verwendet.

Ist der *Zinssatz 1* zehn aufeinanderfolgende *Indexberechnungstage* nicht festgestellt und veröffentlicht worden, ist die *Indexberechnungsstelle* berechtigt und verpflichtet, nach ihrem billigen Ermessen einen anderen maßgeblichen *Zinssatz 1* mit vergleichbarer Funktion wie der bisherige *Zinssatz 1* als maßgeblichen *Zinssatz 1* zu bestimmen.

"**Zinssatz 2**" entspricht dem

[EONIA.

Der EONIA (Euro Over Night Index Average) Zinssatz ist ein seit 4. Januar 1999 von der Europäischen Zentralbank auf der Basis effektiver Umsätze nach der Zinsmethode act/360 berechneter gewichteter Durchschnittssatz für Tagesgelder im Interbankengeschäft.]

[EUR 1M-EURIBOR Zinssatz.

Der EURIBOR (Euro Interbank Offered Rate) ist der Referenzzinssatz des EUR Geldmarktes. Er wird von der European Banking Federation und der EMU Abteilung der ACI (The Financial Markets Association) gesponsert. Eine repräsentative Auswahl internationaler Banken stellt täglich Angaben zu Interbanken Zinssätzen für EUR Termingelder für Laufzeiten von einer Woche bis zu einem Jahr zur Verfügung (EUR 1M-EURIBOR steht für Laufzeiten von 1 Monat).]

[[EUR] [CHF] [USD] [JPY] [GBP] [1W-] [1M-] LIBOR [O/N (overnight)].

LIBOR steht für London InterBank Offered Rate. Der LIBOR ist ein Durchschnitt aus Angaben teilnehmender Banken (contributing banks). Die teilnehmenden Banken geben dabei an, zu welchen Zinssätzen sie sich selbst in der jeweiligen Währung im Interbankengeschäft für die jeweilige Laufzeit unbesichert refinanzieren können. Für die Berechnung des Referenzzinssatzes wird das höchste und niedrigste Quartil dieser Zinssätze eliminiert und ein Durchschnitt aus den verbleibenden Zinssätzen bestimmt. Der LIBOR wird für 7 unterschiedliche Laufzeiten und 5 verschiedene Währungen berechnet. Die LIBOR Zinssätze (ICE Libor) werden von der ICE Benchmark Administration Limited (IBA) verwaltet und an jedem Geschäftstag um 11 Uhr (Londoner Zeit) ermittelt. [1W-] [1M-] LIBOR [O/N (overnight)] steht für Laufzeiten von 1 [Woche] [Monat] [Tag].]

[[1W-] [1M-] HIBOR [O/N (overnight)].

Der HIBOR steht für Hong Kong Interbank Offered Rate und wird werktäglich fixiert. Es handelt sich dabei um einen Hong Kong Dollar Zinssatz im Interbankengeschäft, der von der Hong Kong Bankers' Association, auf Basis von Schätzungen von 20 von der Hong Kong Banker's Association bestimmter Banken (Panel-Banken) festgelegt wird. Die Panel-Banken schätzen dabei, zu welchen Zinssätzen sich eine andere bedeutende Bank in Hong Kong Dollar im Interbankengeschäft für die jeweilige Laufzeit refinanzieren kann. [1W-] [1M-] HIBOR [O/N (overnight)] steht für Laufzeiten von 1 [Woche] [Monat] [Tag].]

[[1W-] [1M-] SGD SIBOR [O/N (overnight)].

Der SGD SIBOR steht für Singapore Interbank Offered Rate und wird werktäglich fixiert. Es handelt sich dabei um einen Singapur Dollar Zinssatz im Interbankengeschäft, der von der ABS (Association of Banks in Singapore), auf Basis der Angaben von teilnehmenden Banken (Panel-Banken) festgelegt wird. Die Panel-Banken geben dabei an, zu welchen Zinssätzen sie sich selbst in Singapur Dollar im Interbankengeschäft für die jeweilige Laufzeit refinanzieren können. [1W-] [1M-] SGD SIBOR [O/N (overnight)] steht für Laufzeiten von 1 [Woche] [Monat] [Tag].]

[STIBOR T/N (Tomorrow/Next).

Der STIBOR T/N steht für Stockholm Interbank Offered Rate Overnight und wird werktäglich in Schweden um 11:00 Uhr (MEZ) fixiert. Es handelt sich dabei um einen Schwedische Kronen Zinssatz im Interbankengeschäft, zu dem von der Svenska Bankföreningen (schwedische Bankenvereinigung) ausgewählte Banken bereit sind, einander Kredite in Schwedischen Kronen mit einer Laufzeit von einem Tag zu gewähren.]

[NOWA.

Der NOWA-Satz (Norwegian Overnight Weighted Average) wird an jedem Werktag in Norwegen fixiert. Es handelt sich dabei um einen overnight Norwegische Kronen Zinssatz im Interbankengeschäft, der von der Norges Bank (norwegische Zentralbank) als gewichteter Durchschnitt aller durch die NOWA Panel Banken gemeldeten Overnight-Transaktionen festgelegt wird. Zu diesem Zinssatz sind die Banken bereit, einander Kredite in Norwegischen Kronen mit einer Laufzeit von einem Tag zu gewähren.]

Wird an einem *Indexberechnungstag* der *Zinssatz 2* nicht festgestellt oder veröffentlicht, wird der am unmittelbar vorausgegangen *Indexberechnungstag* verwendete *Zinssatz 2* zur Indexberechnung gemäß Abschnitt C) verwendet.

Ist der *Zinssatz 2* zehn aufeinanderfolgende *Indexberechnungstage* nicht festgestellt und veröffentlicht worden, ist die *Indexberechnungsstelle* berechtigt und verpflichtet, nach ihrem billigen Ermessen einen anderen maßgeblichen *Zinssatz 2* mit vergleichbarer Funktion wie der bisherige *Zinssatz 2* als maßgeblichen *Zinssatz 2* zu bestimmen.

C) Indexberechnung

Der *Faktor-Index* wird erstmalig am *Indexstarttag* berechnet. Am *Indexstarttag* entspricht der anfängliche Indexstand dem *Indexstartwert*. Der jeweils aktuelle Indexstand wird während der *Indexberechnungszeit* fortlaufend von der *Indexberechnungsstelle* an jedem *Indexberechnungstag* berechnet, auf zwei Dezimalstellen gerundet und gemäss Abschnitt D) veröffentlicht.

Ein Indexpunkt entspricht einer Einheit der *Indexwährung*.

C) 1) Indexformel

Die Berechnung des *Faktor-Index* zu jedem Zeitpunkt t eines *Indexberechnungstages* T erfolgt nach der folgenden Formel:

[bei Long Faktor-Indizes:

$$\text{IDX}_t = \text{IDX}_{T-1} \times \left\{ \underbrace{1 + L \times \left(\frac{R_t}{R_{T-1}} - 1 \right)}_{\text{Hebelkomponente}} - \underbrace{\left[(L-1) \times (\text{IR}2_{T-1} + \text{FS}_T) + \text{IG} - L \times \text{IR}1_{T-1} \times \frac{R_t}{R_{T-1}} \right] \times \frac{d}{360}}_{\text{Finanzierungskomponente}} \right\}$$

wobei:

T	=	aktueller Indexberechnungstag
IDX _t	=	Indexstand zum Zeitpunkt t am Indexberechnungstag T
IDX _{T-1}	=	Indexschlusskurs am Indexberechnungstag T-1, der dem aktuellen Indexberechnungstag T unmittelbar vorausgeht
L	=	Hebel (Faktor): [Hebel gemäß B) einfügen]
R _t	=	Referenzkurs zum Zeitpunkt t
R _{T-1}	=	Bewertungskurs am Indexberechnungstag T-1
IR1 _{T-1}	=	Zinssatz 1 am Indexberechnungstag T-1

$IR2_{T-1}$	=	Zinssatz 2 am Indexberechnungstag T-1
FS_T	=	Finanzierungsspread am Indexberechnungstag T
IG	=	Indexgebühr
d	=	Anzahl der Kalendertage zwischen den Indexberechnungstagen T-1 und T

]

[bei Short Faktor-Indizes:

$$IDX_t = IDX_{T-1} \times \underbrace{\left\{ 1 + L \times \left(\frac{R_t}{R_{T-1}} - 1 \right) \right\}}_{\text{Hebelkomponente}} + \underbrace{\left\{ (1-L) \times IR2_{T-1} + L \times (IR1_{T-1} + FS_T) \times \frac{R_t}{R_{T-1}} - IG \right\} \times \frac{d}{360}}_{\text{Finanzierungskomponente}}$$

wobei:

T	=	aktueller Indexberechnungstag
IDX_t	=	Indexstand zum Zeitpunkt t am Indexberechnungstag T
IDX_{T-1}	=	Indexschlusskurs am Indexberechnungstag T-1, der dem aktuellen Indexberechnungstag T unmittelbar vorausgeht
L	=	Hebel (Faktor): [Hebel gemäß B) einfügen]
R_t	=	Referenzkurs zum Zeitpunkt t
R_{T-1}	=	Bewertungskurs am Indexberechnungstag T-1
$IR1_{T-1}$	=	Zinssatz 1 am Indexberechnungstag T-1
$IR2_{T-1}$	=	Zinssatz 2 am Indexberechnungstag T-1
FS_T	=	Finanzierungsspread am Indexberechnungstag T
IG	=	Indexgebühr
d	=	Anzahl der Kalendertage zwischen den Indexberechnungstagen T-1 und T

]

C) 2) Untertägige Indexanpassung

[bei Long Faktor-Indizes:

Wenn zum Zeitpunkt s am *Indexberechnungstag* T der *Referenzkurs* den letzten *Bewertungskurs* des *Referenzwerts* um mehr als [Schwelle gemäß B) einfügen]% (*Schwelle*) unterschreitet, findet eine "**untertägige Indexanpassung**" statt, indem ein neuer Tag simuliert wird:

s	=	T, d.h. IDX_{T-1} (neu) = IDX_s
R_{T-1} (neu)	=	R_{T-1} (alt) x [Ergebnis der Differenz aus 1 und Schwelle gemäß B) einfügen]
d	=	0

Dabei wird ein neuer, nach dem Zeitpunkt s gültiger *Bewertungskurs* (R_{T-1} (neu)) berechnet, indem der bisherige *Bewertungskurs* (R_{T-1} (alt)) mit [Ergebnis der Differenz aus 1 und Schwelle gemäß B) einfügen] multipliziert wird. Die *Finanzierungskomponente* bleibt unverändert. Für den neu simulierten Tag fallen keine zusätzlichen Zinsen oder Kosten an.]

[bei Short Faktor-Indizes:

Wenn zum Zeitpunkt s am *Indexberechnungstag* T der *Referenzkurs* den letzten *Bewertungskurs* des *Referenzwerts* um mehr als [Schwelle gemäß B) einfügen]% (*Schwelle*) überschreitet, findet eine "**untertägige Indexanpassung**" statt, indem ein neuer Tag simuliert wird:

s	=	T, d.h. IDX_{T-1} (neu) = IDX_s
R_{T-1} (neu)	=	R_{T-1} (alt) x [Ergebnis der Summe aus 1 und Schwelle gemäß B) einfügen]

$$d = 0$$

Dabei wird ein neuer, nach dem Zeitpunkt s gültiger *Bewertungskurs* (R_{T-1} (neu)) berechnet, indem der bisherige *Bewertungskurs* (R_{T-1} (alt)) mit [Ergebnis der Summe aus 1 und Schwelle gemäß B) einfügen] multipliziert wird. Die *Finanzierungskomponente* bleibt unverändert. Für den neu simulierten Tag fallen keine zusätzlichen Kosten an.]

D) Veröffentlichungen

Alle den *Faktor-Index* betreffenden Veröffentlichungen erfolgen durch Publikation auf der *Informationsseite*. Eine solche Veröffentlichung gilt mit dem Tage der ersten Publikation als erfolgt.

Die Veröffentlichungen dienen nur zur Information und stellen keine Wirksamkeitsvoraussetzung dar.

]

8.3.2. Referenzwertliste (Wechselkurse)

WECHSELKURSBEZEICHNUNG	WÄHRUNG 1	WÄHRUNG 2	ISIN	BLOOMBERG
EUR/USD Crossrate	EUR	USD	EU0009652759	EURUSD Curncy
EUR/CHF Crossrate	EUR	CHF	EU0009654078	EURCHF Curncy
EUR/JPY Crossrate	EUR	JPY	EU0009652627	EURJPY Curncy
EUR/GBP Crossrate	EUR	GBP	EU0009653088	EURGBP Curncy
EUR/AUD Crossrate	EUR	AUD	EU0009654748	EURAUD Curncy
EUR/NOK Crossrate	EUR	NOK	EU0009654698	EURNOK Curncy
EUR/SEK Crossrate	EUR	SEK	EU0009654672	EURSEK Curncy
EUR/SGD Crossrate	EUR	SGD	EU0006169948	EURSGD Curncy
EUR/HKD Crossrate	EUR	HKD	EU0006169856	EURHKD Curncy
USD/JPY Crossrate	USD	JPY	XC0009659910	USDJPY Curncy
USD/CHF Crossrate	USD	CHF	XC0009652816	USDCHF Curncy
USD/SGD Crossrate	USD	SGD	XC000A0C37U8	USDSGD Curncy
USD/CAD Crossrate	USD	CAD	XC000A0AEM51	USDCAD Curncy
AUD/USD Crossrate	AUD	USD	XC000A0E4TC6	AUDUSD Curncy
GBP/USD Crossrate	GBP	USD	GB0031973075	GBPUSD Curncy

8.4. Faktor-Indizes bezogen auf Futures und Zinsfutures

8.4.1. Indexbeschreibung

[

Index Name:	[2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40]X [Long] [Short] Index linked to [Bezeichnung des Referenzwerts gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.4.2 einfügen] (der "Faktor-Index")
Referenzwert:	[Bezeichnung des Referenzwerts gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.4.2 einfügen]
Indexberechnungsstelle:	Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8002 Zürich, Schweiz
Informationsseite:	https://indices.vontobel.com

Nachfolgend werden die Zusammensetzung und die Berechnung des oben genannten *Faktor-Index* beschrieben. Auf der *Informationsseite* wird die *Indexberechnungsstelle* für jeden *Faktor-Index* einen Indexleitfaden zur Verfügung stellen, welcher diese Beschreibung ebenso wiedergibt wie die Festlegungen in den Endgültigen Bedingungen. Der Indexleitfaden bildet die Grundlage zur Berechnung und Publikation des *Faktor-Index*.

A) Indexbeschreibung

[bei Long Faktor-Indizes: Der *Faktor-Index* reflektiert Bewegungen des *Referenzwerts* mit [2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40]-fach gehebelter Wirkung. Ein Kursanstieg des *Referenzwerts* seit der letzten Berechnung eines *Indexschlusskurses* führt zu einer positiven Veränderung des *Faktor-Index* im Vergleich zum vorangegangenen Kurs des *Faktor-Index* und umgekehrt. Der *Faktor-Index* bildet damit eine sog. Long-Strategie ab.

Der *Faktor-Index* setzt sich zusammen aus einer Hebel- und einer Finanzierungskomponente.

Hebelkomponente

Die Hebelkomponente beschreibt die Nachbildung einer Anlage in den *Referenzwert*, wobei Kursbewegungen des *Referenzwerts* durch den *Hebel* (Faktor) vervielfacht werden. Dieser Hebeleffekt wirkt sich sowohl bei positiven als auch negativen Bewegungen des *Referenzwerts* überproportional auf den Wert des *Faktor-Index* aus.

Beispiel (unter Außerachtlassung der Finanzierungskomponente):

- Steigt der Kurs des *Referenzwerts* (gegenüber der letzten Anpassung) um 2%, steigt der *Faktor-Index* um $[2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40] \times 2\%$;
- Fällt der Kurs des *Referenzwerts* (gegenüber der letzten Anpassung) um 2%, fällt der *Faktor-Index* um $[2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40] \times 2\%$.

]

[bei Short Faktor-Indizes: Der *Faktor-Index* reflektiert Bewegungen des *Referenzwerts* mit [2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40]-fach gehebelter Wirkung. Ein Sinken des Kurses des *Referenzwerts* seit der letzten Berechnung eines *Indexschlusskurses* führt zu einer positiven Veränderung des *Faktor-Index* im Vergleich zum vorangegangenen Kurs des *Faktor-Index* und umgekehrt. Der *Faktor-Index* verfolgt damit eine sog. Short-Strategie.

Der *Faktor-Index* setzt sich zusammen aus einer Hebel- und einer Finanzierungskomponente.

Hebelkomponente

Die Hebelkomponente beschreibt die inverse (d.h. gegenläufige) Nachbildung einer Anlage in den *Referenzwert*, wobei Kursbewegungen des *Referenzwerts* durch den *Hebel* (Faktor) vervielfacht werden. Dieser Hebeleffekt wirkt sich sowohl bei positiven als auch negativen Bewegungen des *Referenzwerts* überproportional auf den Wert des *Faktor-Index* aus.

Beispiel (unter Außerachtlassung der Finanzierungskomponente):

- Steigt der Kurs des *Referenzwerts* (gegenüber der letzten Anpassung) um 2%, fällt der *Faktor-Index* um $[2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40] \times 2\%$;
- Fällt der Kurs des *Referenzwerts* (gegenüber der letzten Anpassung) um 2%, steigt der *Faktor-Index* um $[2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40] \times 2\%$.

]

Finanzierungskomponente

Die Finanzierungskomponente bildet die Kosten und Erträge nach, die bei der entsprechenden Anlage in den *Referenzwert* anfallen würden.

Da bei einer Anlage in Futures nicht das dem Future zugrundeliegende Bezugsobjekt erworben, sondern lediglich eine entsprechende Terminkontraktposition eingegangen wird, fallen keine Aufwendungen für den Erwerb des dem Future zugrundeliegenden Bezugsobjektes an. Stattdessen ist entsprechend dem Regelwerk der *Referenzstelle* lediglich eine Sicherheitsleistung aus der eingegangenen Position zu leisten. Die Finanzierungskosten für diese Sicherheitsleistung werden in der Finanzierungskomponente berücksichtigt.

Im Übrigen bildet die Finanzierungskomponente die Erträge ab, die bei einer risikofreien Anlage entsprechend der Strategie der Hebelkomponente und zum maßgeblichen *Zinssatz* entstünden.

Des Weiteren wird eine von der *Indexberechnungsstelle* erhobene Gebühr für die Berechnung und Administration des *Faktor-Index* (*Indexgebühr*) berücksichtigt.

Übersteigen die Kosten für die Sicherheitsleistung und die *Indexgebühr* die Zinserträge aus dem maßgeblichen *Zinssatz* an einem Tag, wird der Wert des *Faktor-Index* an einem solchen Tag gemindert.

B) Indexdefinitionen

Für die Zwecke dieser Indexbeschreibung gelten die folgenden Begriffsbestimmungen.

"**Anpassungstag**" ist [jeweils der erste] [jeweils der letzte] [jeder] Indexberechnungstag eines Kalendermonats.

"**Ausserordentliches Anpassungsereignis**" ist jedes der folgenden Ereignisse in Bezug auf den *Referenzwert*:

- (a) Veränderungen der dem *Referenzwert* zugrunde liegenden Bedingungen oder maßgeblichen Kontrakteigenschaften an der *Referenzstelle*,
- (b) sonstige Veränderungen in Bezug auf den *Referenzwert* durch bzw. an der *Referenzstelle*.

"**Bewertungskurs**" des *Referenzwerts aktuell* für einen *Indexberechnungstag* ist – vorbehaltlich einer *ausserordentlichen Anpassung* der Indexberechnung gemäss Abschnitt D) – der an der *Referenzstelle* festgestellte und veröffentlichte Abrechnungspreis (sog. Settlement Price) des *Referenzwerts aktuell*. Zur Klarstellung: nach Durchführung eines *Roll-Overs* (s.u.) ist für die weitere Berechnung des *Faktor-Index* gemäß Abschnitt C) der *Bewertungskurs* des neuen *Referenzwerts aktuell* maßgeblich.

Ist ein *Indexberechnungstag* kein *Handelstag*, gilt der *Bewertungskurs* des unmittelbar vorangegangenen *Indexberechnungstages* fort (ggf. nach billigem Ermessen der *Indexberechnungsstelle* angepasst, sofern und soweit seit dem vorangegangenen *Indexberechnungstag* ein *Roll-Over* stattfand). Wird an einem *Handelstag* kein *Bewertungskurs* für den *Referenzwert aktuell* festgestellt oder veröffentlicht, bestimmt die *Indexberechnungsstelle* den *Bewertungskurs* des *Referenzwerts* für diesen Tag aufgrund der letzten Kursstellungen für den *Referenzwert* nach ihrem Ermessen.

"**Finanzierungsspread**" beschreibt (in Form eines Aufschlages auf den massgeblichen *Zinssatz*) die Kosten für die Sicherheitsleistung, welche bei Anlagen in den *Referenzwert* entsprechend der durch den *Faktor-Index* abgebildeten Strategie anfallen können.

Der *Finanzierungsspread* entspricht am *Indexstarttag* dem *Finanzierungsspread anfänglich*. Danach passt die *Indexberechnungsstelle* den "**Finanzierungsspread aktuell**" nach ihrem Ermessen jeweils an den *Anpassungstagen* den aktuellen Marktgegebenheiten an und veröffentlicht diesen entsprechend Abschnitt E) dieser Indexbeschreibung. Der geänderte *Finanzierungsspread* findet jeweils unmittelbar ab dem entsprechenden *Anpassungstag* Anwendung.

"**Finanzierungsspread anfänglich**" ist [0,1] [0,2] [0,25] [0,3] [0,4] [0,5] [0,6] [0,7] [0,75] [0,8] [0,9] [1,0] [1,1] [1,2] [1,25] [1,3] [1,4] [1,5] [1,75] [2,0] [2,25] [2,5] [2,75] [3,0] [3,25] [3,5] [3,75] [4,0] [4,25] [4,5] [4,75] [5,0] [5,5] [6,0] [6,5] [7,0] [7,5] [8,0] [8,5] [9,0] [9,5] [10] [11] [12] [13] [14] [15]% per annum.

"**Handelstag**" ist jeder Tag, an dem an der *Referenzstelle* der *Referenzwert aktuell* gehandelt wird.

"**Hebel**" ist [bei Short Faktor-Indizes: -][2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15] [16][17][18][19][20][40]. Er beschreibt die Auswirkung einer Veränderung des *Referenzwerts aktuell* auf den jeweiligen *Faktor-Index*. [bei Short Indizes: Das negative Vorzeichen des *Hebels* zeigt an, dass der Short *Faktor-Index* an der Wertentwicklung des *Referenzwerts aktuell* invers, d.h. umgekehrt, partizipiert.]

"**Indexberechnungsstelle**" ist die Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8002 Zürich, Schweiz

"**Indexberechnungstag**" ist jeder Tag von Montag bis Freitag.

"**Indexgebühr**" ist [0,1] [0,2] [0,3] [0,4] [0,5] [0,6] [0,7] [0,8] [0,9] [1,0] [1,1] [1,2] [1,3] [1,4] [1,5] [1,75] [2,0] [2,25] [2,5] [2,75] [3,0] [3,25] [3,5] [3,75] [4,0] [4,25] [4,5] [4,75] [5,0]% per annum. Die *Indexgebühr* wird kalendertäglich, beginnend am *Indexstarttag*, erhoben. Sie wird auf Basis eines 360-Tage Jahres und des zuletzt berechneten *Indexschlusskurses* berechnet.

"**Indexschlusskurs**" wird für jeden *Indexberechnungstag* von der *Indexberechnungsstelle* entsprechend Abschnitt C) 1) dieser Indexbeschreibung aufgrund des *Bewertungskurses* des *Referenzwerts aktuell* für diesen *Indexberechnungstag* berechnet und entsprechend Abschnitt E) dieser Indexbeschreibung veröffentlicht.

"**Indexstarttag**" ist der [1] [2] [3] [4] [5] [6] [7] [8] [9] [10] [11] [12] [13] [14] [15] [16] [17] [18] [19] [20] [21] [22] [23] [24] [25] [26] [27] [28] [29] [30] [31]. [Januar] [Februar] [März] [April] [Mai] [Juni] [Juli] [August] [September] [Oktober] [November] [Dezember] [2014] [2015] [2016] [2017] [2018] [2019] [2020].

"**Indexstartwert**" beträgt [10] [100] [1.000] [10.000] Indexpunkte und stellt für die Zwecke der Indexberechnung unter C) den Indexschlusskurs am Indexberechnungstag T=0 dar.

"**Indexwährung**" ist [EUR][USD][CHF][JPY][HKD][SGD][GBP][NOK][SEK][AUD][DKK].

"**Informationsseite**" ist <https://indices.vontobel.com>.

"**Kontraktmonate**" sind die [Verfallmonate] [Liefermonate] [Januar] [,] [und] [Februar] [,] [und] [März] [,] [und] [April] [,] [und] [Mai] [,] [und] [Juni] [,] [und] [Juli] [,] [und] [August] [,] [und] [September] [,] [und] [Oktober] [,] [und] [November] [,] [und] [Dezember].

"**Referenzkurs**" entspricht zu jedem Zeitpunkt während der Handelszeit an der *Referenzstelle* [der Mitte zwischen Geld- und Briefkurs] [dem Kurs] des *Referenzwerts aktuell* an der *Referenzstelle*, wie von der *Indexberechnungsstelle* festgestellt.

"**Referenzstelle**" ist [maßgeblichen Handelsplatz für Referenzwert gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.4.2 einfügen].

"**Referenzwert**" ist [Bezeichnung gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.4.2 einfügen].

Währung: [Währung gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.4.2 einfügen]

ISIN: [ISIN gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.4.2 einfügen]

Bloomberg Symbol: [Bloomberg Symbol gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.4.2 einfügen]

"**Referenzwert aktuell**" ist vom *Indexstarttag* bis zum ersten *Roll-Over-Tag* der *Referenzwert anfänglich*. Nach der Berechnung und Feststellung des *Indexschlusskurses* am ersten *Roll-Over-Tag* verliert dieser *Referenzwert* seine Gültigkeit und wird durch den an der *Referenzstelle* nächstfälligen *Referenzwert-Kontrakt* vorstehend bestimmten *Kontraktmonate* ersetzt. An jedem weiteren *Roll-Over-Tag* wird der *Referenzwert aktuell* nach der Berechnung und Feststellung des *Indexschlusskurses* entsprechend durch den *Referenzwert-Kontrakt* ersetzt, der im nächstfolgenden *Kontraktmonat* an der *Referenzstelle* fällig wird (jeweils ein "**Roll-Over**").

Jeder *Roll-Over* wird durch die *Indexberechnungsstelle* gemäß Abschnitt E) veröffentlicht.

"**Referenzwert anfänglich**" ist [Bezeichnung gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.4.2 sowie maßgeblichen Kontraktmonat gemäß vorstehender Definition einfügen].

"Roll-Over-Tag"

[wird jeweils nach billigem Ermessen der *Indexberechnungsstelle* bestimmt und liegt innerhalb einer Periode von [zwei] [fünf] [zehn] [zwanzig] *Handelstagen* vor dem [Schlussabrechnungstag] [letzten Handelstag (Last Trading Day)] [ersten Benachrichtigungstag (First Notice Day)] des *Referenzwerts aktuell* an der *Referenzstelle*. [Falls der erste Benachrichtigungstag (First Notice Day) des *Referenzwerts aktuell* vor dessen [Schlussabrechnungstag] [letzten *Handelstag* an der *Referenzstelle*] liegt, beginnt die Periode für den *Roll-Over-Tag* zehn *Handelstage* vor dem ersten Benachrichtigungstag und endet mit dem letzten Handelstag des *Aktuellen Basiswerts*.]

[ist der [zweite] [fünfte] [zehnte] [zwanzigste] *Handelstag* vor dem [Schlussabrechnungstag] [letzten Handelstag (Last Trading Day)] [ersten Benachrichtigungstag (First Notice Day)] des *Referenzwerts aktuell* an der *Referenzstelle*. Ist der *Roll-Over-Tag* kein *Indexberechnungstag*, so wird der *Roll-Over-Tag* auf den nächsten *Handelstag* verschoben, der auch ein *Indexberechnungstag* ist.]

"**Schwelle**" beträgt [2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][14][15][17][19][20][21][22][23][24][25][26] [27][28][29][30][31][33][35][40][42][45][47][48]%. Sie beschreibt die maximal zulässige [bei *Long Faktor-Indizes*: negative] [bei *Short Faktor-Indizes*: positive] Kursänderung des *Referenzwerts aktuell* gegenüber seinem letzten *Bewertungskurs*, bevor eine *untertägige Indexanpassung* erfolgt.

"**Zinssatz**" entspricht dem

[EONIA.

Der EONIA (Euro Over Night Index Average) Zinssatz ist ein seit 4. Januar 1999 von der Europäischen Zentralbank auf der Basis effektiver Umsätze nach der Zinsmethode act/360 berechneter gewichteter Durchschnittssatz für Tagesgelder im Interbankengeschäft.]

[EUR 1M-EURIBOR Zinssatz.

EURIBOR steht für Euro Interbank Offered Rate. Der EURIBOR ist ein Referenzzinssatz für Termingelder in Euro im Interbankengeschäft. Er wird von den Verbänden European Money Markets Institute (EMMI) und Euribor ACI gesponsert. Eine repräsentative Auswahl von 24 internationalen Banken stellt täglich Angaben zu Interbanken Zinssätzen für Termingelder in EUR für Laufzeiten von 1 Woche, 2 Wochen, 1 Monat, 2, 3, 6, 9 und 12 Monaten zur Verfügung (EUR 1M-EURIBOR steht für Laufzeiten von 1 Monat).]

[[EUR] [CHF] [USD] [JPY] [GBP] [1W-] [1M-] LIBOR [O/N (overnight)].

LIBOR steht für London InterBank Offered Rate. Der LIBOR ist ein Durchschnitt aus Angaben teilnehmender Banken (contributing banks). Die teilnehmenden Banken geben dabei an, zu welchen Zinssätzen sie sich selbst in der jeweiligen Währung im Interbankengeschäft für die jeweilige Laufzeit unbesichert refinanzieren können. Für die Berechnung des Referenzzinssatzes wird das höchste und niedrigste Quartil dieser Zinssätze eliminiert und ein Durchschnitt aus den verbleibenden Zinssätzen bestimmt. Der LIBOR wird für 7 unterschiedliche Laufzeiten und 5 verschiedene Währungen berechnet. Die LIBOR Zinssätze (ICE Libor) werden von der ICE Benchmark Administration Limited (IBA) verwaltet und an jedem Geschäftstag um 11 Uhr (Londoner Zeit) ermittelt. [1W-] [1M-] LIBOR [O/N (overnight)] steht für Laufzeiten von 1 [Woche] [Monat] [Tag].]

[[1W-] [1M-] HIBOR [O/N (overnight)].

Der HIBOR steht für Hong Kong Interbank Offered Rate und wird werktäglich fixiert. Es handelt sich dabei um einen Hong Kong Dollar Zinssatz im Interbankengeschäft, der von der Hong Kong Bankers' Association, auf Basis von Schätzungen von 20 von der Hong Kong Banker's Association bestimmter Banken (Panel-Banken) festgelegt wird. Die Panel-Banken schätzen dabei, zu welchen Zinssätzen sich eine andere bedeutende Bank in Hong Kong Dollar im Interbankengeschäft für die jeweilige Laufzeit refinanzieren kann. [1W-] [1M-] HIBOR [O/N (overnight)] steht für Laufzeiten von 1 [Woche] [Monat] [Tag].]

[[1W-] [1M-] SGD SIBOR [O/N (overnight)].

Der SGD SIBOR steht für Singapore Interbank Offered Rate und wird werktäglich fixiert. Es handelt sich dabei um einen Singapur Dollar Zinssatz im Interbankengeschäft, der von der ABS (Association of Banks in Singapore), auf Basis der Angaben von teilnehmenden Banken (Panel-Banken) festgelegt wird. Die Panel-Banken geben dabei an, zu welchen Zinssätzen sie sich selbst in Singapur Dollar im Interbankengeschäft für die jeweilige Laufzeit refinanzieren können. [1W-] [1M-] SGD SIBOR [O/N (overnight)] steht für Laufzeiten von 1 [Woche] [Monat] [Tag].]

[STIBOR T/N (Tomorrow/Next).

Der STIBOR T/N steht für Stockholm Interbank Offered Rate Overnight und wird werktäglich in Schweden um 11:00 Uhr (MEZ) fixiert. Es handelt sich dabei um einen Schwedische Kronen Zinssatz im Interbankengeschäft, zu dem von der Svenska Bankföreningen (schwedische Bankenvereinigung) ausgewählte Banken bereit sind, einander Kredite in Schwedischen Kronen mit einer Laufzeit von einem Tag zu gewähren.]

[NOWA.

Der NOWA-Satz (Norwegian Overnight Weighted Average) wird an jedem Werktag in Norwegen fixiert. Es handelt sich dabei um einen overnight Norwegische Kronen Zinssatz im Interbankengeschäft, der von der Norges Bank (norwegische Zentralbank) als gewichteter Durchschnitt aller durch die NOWA Panel Banken gemeldeten Overnight-Transaktionen festgelegt wird. Zu diesem Zinssatz sind die Banken bereit, einander Kredite in Norwegischen Kronen mit einer Laufzeit von einem Tag zu gewähren.]

[DKK T/N.

Der DKK T/N (Tomorrow/Next) Zinssatz ist ein unbesicherter tagtäglich Zinssatz für Geldmarktleihen, welcher von der Dänischen Nationalbank berechnet und veröffentlicht wird. Der T/N-Markt umfasst Leihegeschäfte beginnend am ersten auf das Transaktionsdatum folgenden Bankgeschäftstag und endend am zweiten auf das Transaktionsdatum folgenden Bankgeschäftstag. Die Berechnung des T/N Zinssatzes basiert auf täglichen Berichten der größten Banken am Dänischen Geldmarkt. Er wird als umsatzgewichteter Durchschnitt der Zinssätze auf aktuelle Leihegeschäfte berechnet. Die Dänische Bankiersvereinigung (Danish Bankers Association) trägt die Gesamtverantwortung für den T/N Zinssatz.]

Wird an einem Indexberechnungstag der Zinssatz nicht festgestellt oder veröffentlicht, wird der am unmittelbar vorausgegangen Indexberechnungstag verwendete Zinssatz zur Indexberechnung gemäß Abschnitt C) verwendet.

Ist der Zinssatz zehn aufeinanderfolgende Indexberechnungstage nicht festgestellt und veröffentlicht worden, ist die Indexberechnungsstelle berechtigt und verpflichtet, nach ihrem billigen Ermessen einen anderen maßgeblichen Zinssatz mit vergleichbarer Funktion wie der bisherige Zinssatz als maßgeblichen Zinssatz zu bestimmen.

C) Indexberechnung

Der *Faktor-Index* wird erstmalig am *Indexstarttag* berechnet. Am *Indexstarttag* entspricht der anfängliche Indexstand dem *Indexstartwert*. Der jeweils aktuelle Indexstand wird während der Handelszeit des *Referenzwerts* an der *Referenzstelle*

fortlaufend von der *Indexberechnungsstelle* an jedem *Indexberechnungstag* berechnet, auf zwei Dezimalstellen gerundet und gemäss Abschnitt E) veröffentlicht.

Ein Indexpunkt entspricht einer Einheit der *Indexwährung*.

C)1) Indexformel

Die Berechnung des *Faktor-Index* zu jedem Zeitpunkt t eines *Indexberechnungstages* T erfolgt nach der folgenden Formel:

$$IDX_t = IDX_{T-1} \times \left[\underbrace{1 + L \times \left(\frac{R_t}{R_{T-1}} - 1 \right)}_{\text{Hebelkomponente}} + \underbrace{(IR_{T-1} - FS_T - IG) \times \frac{d}{360}}_{\text{Finanzierungskomponente}} \right]$$

wobei:

T	=	aktueller Indexberechnungstag
IDX _t	=	Indexstand zum Zeitpunkt t am Indexberechnungstag T
IDX _{T-1}	=	Indexschlusskurs am Indexberechnungstag T-1, der dem aktuellen Indexberechnungstag T unmittelbar vorausgeht
L	=	Hebel (Faktor): [<i>Hebel gemäß B</i>] einfügen]
R _t	=	Referenzkurs des <i>Referenzwerts aktuell</i> zum Zeitpunkt t
R _{T-1}	=	Bewertungskurs des <i>Referenzwerts aktuell</i> am Indexberechnungstag T-1
IR _{T-1}	=	Zinssatz am Indexberechnungstag T-1
FS _T	=	Finanzierungsspread am Indexberechnungstag T
IG	=	Indexgebühr
d	=	Anzahl der Kalendertage zwischen den Indexberechnungstagen T-1 und T

C)2) Untertägige Indexanpassung

[*bei Long Faktor-Indizes:*

Wenn zum Zeitpunkt s am *Indexberechnungstag* T der *Referenzkurs* den letzten *Bewertungskurs* des *Referenzwerts aktuell* um mehr als [*Schwelle gemäß B*] einfügen]% (*Schwelle*) unterschreitet, findet eine "**untertägige Indexanpassung**" statt, indem ein neuer Tag simuliert wird:

$$\begin{aligned} s &= T, \text{ d.h. } IDX_{T-1} (\text{neu}) = IDX_s \\ R_{T-1} (\text{neu}) &= R_{T-1} (\text{alt}) \times [\text{Ergebnis der Differenz aus 1 und Schwelle gemäß B}] \text{ einfügen] \\ d &= 0 \end{aligned}$$

Dabei wird ein neuer, nach dem Zeitpunkt s gültiger *Bewertungskurs* (R_{T-1} (neu)) berechnet, indem der bisherige *Bewertungskurs* (R_{T-1} (alt)) mit [*Ergebnis der Differenz aus 1 und Schwelle gemäß B*] einfügen] multipliziert wird. Die *Finanzierungskomponente* bleibt unverändert. Für den neu simulierten Tag fallen keine zusätzlichen Zinsen oder Kosten an.]

[*bei Short Faktor-Indizes:*

Wenn zum Zeitpunkt s am *Indexberechnungstag* T der *Referenzkurs* den letzten *Bewertungskurs* des *Referenzwerts aktuell* um mehr als [*Schwelle gemäß B*] einfügen]% (*Schwelle*) überschreitet, findet eine "**untertägige Indexanpassung**" statt, indem ein neuer Tag simuliert wird:

$$\begin{aligned} s &= T, \text{ d.h. } IDX_{T-1} (\text{neu}) = IDX_s \\ R_{T-1} (\text{neu}) &= R_{T-1} (\text{alt}) \times [\text{Ergebnis der Summe aus 1 und Schwelle gemäß B}] \text{ einfügen] \\ d &= 0 \end{aligned}$$

Dabei wird ein neuer, nach dem Zeitpunkt s gültiger *Bewertungskurs* (R_{T-1} (neu)) berechnet, indem der bisherige *Bewertungskurs* (R_{T-1} (alt)) mit [Ergebnis der Summe aus 1 und Schwelle gemäß B) einfügen] multipliziert wird. Die *Finanzierungskomponente* bleibt unverändert. Für den neu simulierten Tag fallen keine zusätzlichen Kosten an.]

D) Ausserordentliche Anpassung der Indexberechnung

Im Falle des Eintretens eines *ausserordentlichen Anpassungsereignisses* in Bezug auf den *Referenzwert* bzw. den *Referenzwert aktuell* wird die *Indexberechnungsstelle* die Indexberechnung am *Stichtag* (wie nachfolgend definiert) anpassen. Die *Indexberechnungsstelle* wird sich dabei – soweit möglich – darum bemühen, dass sich die *Hebelkomponente* so berechnet, als ob kein *ausserordentliches Anpassungsereignis* eingetreten wäre.

Die Indexberechnung wird grundsätzlich angepasst, indem der für die Indexberechnung massgebliche *Bewertungskurs* des *Referenzwerts aktuell* am *Indexberechnungstag* T-1 durch die *Indexberechnungsstelle* am *Stichtag* nach ihrem Ermessen korrigiert wird, um die an der *Referenzstelle* erfolgten Anpassungen in Bezug auf den *Referenzwert (aktuell)* entsprechend für die Indexberechnung umzusetzen.

Die *Indexberechnungsstelle* ist berechtigt, ggf. die Indexberechnung auf eine andere Art anzupassen, sofern sie dies nach ihrem Ermessen für erforderlich hält, um Unterschieden zwischen diesem *Faktor-Index* und dem an der *Referenzstelle* gehandelten *Referenzwert* Rechnung zu tragen. Derartige Anpassungen können sich insbesondere darauf beziehen, dass der *Referenzwert* durch einen anderen, vergleichbaren *Referenzwert* an einer anderen *Referenzstelle* ersetzt wird und ggf. eine andere *Referenzstelle* und ein anderer *Referenzkurs* bestimmt wird.

Die in Abschnitt B) genannte Aufzählung *außerordentlicher Anpassungsereignisse* ist nicht abschließend. Entscheidend ist, ob sich die *Referenzstelle* zu einer Anpassung der Kontraktgröße, des *Referenzwerts* oder der Bezugnahme der für die Bestimmung des Kurses des Bezugsobjektes des *Referenzwerts* maßgeblichen Stelle veranlasst sieht. Entstehen in diesem Falle Zweifelsfragen, so entscheidet die *Indexberechnungsstelle* über diese Fragen nach ihrem Ermessen. Ergänzend zu den vorgenannten Bestimmungen gelten die Regelungen der *Referenzstelle*.

"**Stichtag**" im Sinne dieser Indexbeschreibung ist der erste *Indexberechnungstag*, an dem die entsprechenden *Referenzwerte* unter Berücksichtigung der Anpassung an der *Referenzstelle* gehandelt werden.

Anpassungen bezüglich des *Faktor-Index* und alle weiteren Maßnahmen nach diesem Abschnitt werden durch die *Indexberechnungsstelle* gemäß Abschnitt E) veröffentlicht.

E) Veröffentlichungen

Alle den *Faktor-Index* betreffenden Veröffentlichungen erfolgen durch Publikation auf der *Informationsseite*. Eine solche Veröffentlichung gilt mit dem Tage der ersten Publikation als erfolgt.

Die Veröffentlichungen dienen nur zur Information und stellen keine Wirksamkeitsvoraussetzung dar.

]

8.4.2. Referenzwertliste (Futures und Zinsfutures)

BEZEICHNUNG	WÄHRUNG	ISIN	BLOOMBERG	REFERENZSTELLE
Light Sweet Crude Oil (WTI) Future	USD	US12573F1084	CL1 Comdty	NYMEX (CME Group)
Henry Hub Natural Gas Future	USD	US12573E1010	NG1 Comdty	NYMEX (CME Group)
Brent Crude Future	USD	XC0009677409	CO1 Comdty	IntercontinentalExchange (ICE)
Coffee C® Future	USD	US6289851031	KC1 Comdty	IntercontinentalExchange (ICE)
Sugar No. 11 Future	USD	XC0002272240	SB1 Comdty	IntercontinentalExchange (ICE)
Cotton No. 2 Future	USD	XC000A0AEZK8	CT1 Comdty	IntercontinentalExchange (ICE)
Corn Future	USD	XC000A0AEZE1	C 1 Comdty	CBOT (CME Group)
Wheat Future	USD	US12492G1040	W 1 Comdty	CBOT (CME Group)
Copper Future	USD	XC0009656965	HG1 Comdty	COMEX (CME Group)
Phelix Baseload Year Future	EUR	DE0006606064	HP1 Comdty	European Energy Exchange (EEX)
Euro Bund Future	EUR	DE0009652644	RX1 Comdty	Eurex
Long-Term Euro-BTP-Future	EUR	DE000A0ZW3V8	IK1 Comdty	Eurex
Cocoa Future	USD	XD0002742035	CC1 Comdty	IntercontinentalExchange (ICE)
Soybean Future	USD	US12492A1079	S 1 Comdty	CBOT (CME Globex)

8.5. Faktor-Indizes bezogen auf Edelmetalle und Rohstoffe

8.5.1. Indexbeschreibung

[

Index Name:	[2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40]X [Long] [Short] Index linked to [Bezeichnung des Referenzwerts gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.5.2 einfügen] (der "Faktor-Index")
Referenzwert:	[Bezeichnung des Referenzwerts gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.5.2 einfügen]
Indexberechnungsstelle:	Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8002 Zürich, Schweiz
Informationsseite:	https://indices.vontobel.com

Nachfolgend werden die Zusammensetzung und die Berechnung des oben genannten *Faktor-Index* beschrieben. Auf der *Informationsseite* wird die *Indexberechnungsstelle* für jeden *Faktor-Index* einen Indexleitfaden zur Verfügung stellen, welcher diese Beschreibung ebenso wiedergibt wie die Festlegungen in den Endgültigen Bedingungen. Der Indexleitfaden bildet die Grundlage zur Berechnung und Publikation des *Faktor-Index*.

A) Indexbeschreibung

[bei Long Faktor-Indizes: Der *Faktor-Index* reflektiert Bewegungen des *Referenzwerts* mit [2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40]-fach gehebelter Wirkung. Ein Kursanstieg des *Referenzwerts* seit der letzten Berechnung eines *Indexschlusskurses* führt zu einer positiven Veränderung des *Faktor-Index* im Vergleich zum vorangegangenen Kurs des *Faktor-Index* und umgekehrt. Der *Faktor-Index* bildet damit eine sog. Long-Strategie ab.

Der *Faktor-Index* setzt sich zusammen aus einer Hebel- und einer Finanzierungskomponente.

Hebelkomponente

Die Hebelkomponente beschreibt die Nachbildung einer Anlage in den *Referenzwert*, wobei Kursbewegungen des *Referenzwerts* durch den *Hebel* (Faktor) vervielfacht werden. Dieser Hebeleffekt wirkt sich sowohl bei positiven als auch negativen Bewegungen des *Referenzwerts* überproportional auf den Wert des *Faktor-Index* aus.

Beispiel (unter Außerachtlassung der Finanzierungskomponente):

- *Steigt* der Kurs des *Referenzwerts* (gegenüber der letzten Anpassung) um 2%, *steigt* der *Faktor-Index* um $[2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40] \times 2\%$;
- *Fällt* der Kurs des *Referenzwerts* (gegenüber der letzten Anpassung) um 2%, *fällt* der *Faktor-Index* um $[2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40] \times 2\%$.

Finanzierungskomponente

Die Finanzierungskomponente spiegelt die Abbildung der Kapitalkosten wider, die zur Finanzierung der entsprechenden Anlage in den *Referenzwert* anfallen würden. Hinzu kommt eine von der *Indexberechnungsstelle* erhobene Gebühr für die Berechnung und Administration des *Faktor-Index* (*Indexgebühr*).

Die Finanzierungskomponente hat somit einen wertmindernden Einfluss auf den *Faktor-Index*.]

[bei Short Faktor-Indizes: Der *Faktor-Index* reflektiert Bewegungen des *Referenzwerts* mit [2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40]-fach gehebelter Wirkung. Ein Sinken des Kurses des *Referenzwerts* seit der letzten Berechnung eines *Indexschlusskurses* führt zu einer positiven Veränderung des *Faktor-Index* im Vergleich zum vorangegangenen Kurs des *Faktor-Index* und umgekehrt. Der *Faktor-Index* verfolgt damit eine sog. Short-Strategie.

Der *Faktor-Index* setzt sich zusammen aus einer Hebel- und einer Finanzierungskomponente.

Hebelkomponente

Die Hebelkomponente beschreibt die *inverse* (d.h. gegenläufige) Nachbildung einer Anlage in den *Referenzwert*, wobei Kursbewegungen des *Referenzwerts* durch den *Hebel* (Faktor) vervielfacht werden. Dieser Hebeleffekt wirkt sich sowohl bei positiven als auch negativen Bewegungen des *Referenzwerts* überproportional auf den Wert des *Faktor-Index* aus.

Beispiel (unter Außerachtlassung der Finanzierungskomponente):

- *Steigt* der Kurs des *Referenzwerts* (gegenüber der letzten Anpassung) um 2%, *fällt* der *Faktor-Index* um $[2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40] \times 2\%$;
- *Fällt* der Kurs des *Referenzwerts* (gegenüber der letzten Anpassung) um 2%, *steigt* der *Faktor-Index* um $[2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40] \times 2\%$.

Finanzierungskomponente

Die Finanzierungskomponente bildet die Kosten und Erträge nach, die bei der Beschaffung des *Referenzwerts*, dessen Verkauf und der risikofreien Anlage des Erlöses entstünden. Hinzu kommt (als wertmindernder Posten) eine von der *Indexberechnungsstelle* erhobene Gebühr für die Berechnung und Administration des *Faktor-Index* (*Indexgebühr*).

Übersteigen die Beschaffungskosten und die Indexgebühr die Zinserträge aus dem maßgeblichen *Zinssatz* an einem Tag, wird der Wert des *Faktor-Index* an einem solchen Tag gemindert.]

B) Indexdefinitionen

Für die Zwecke dieser Indexbeschreibung gelten die folgenden Begriffsbestimmungen.

"**Anpassungstag**" ist [jeweils der erste] [jeweils der letzte] [jeder] Indexberechnungstag eines Kalendermonats.

"**Ausserordentliches Anpassungsereignis**" ist jedes der folgenden Ereignisse in Bezug auf den *Referenzwert*:

- (a) Änderung der Qualität, der Zusammensetzung (z.B. mit einem anderen Reinheitsgrad oder anderem Herkunftsort) oder der Standardmaßeinheit durch die bzw. an der für die Bestimmung des *Bewertungskurses* des *Referenzwerts* zuständige *Referenzstelle*; oder
- (b) jedes sonstige Ereignis, welches nach billigem Ermessen der *Indexberechnungsstelle* eine vergleichbare oder ähnliche Auswirkung auf die Berechnung des *Faktor-Index* hätte, falls keine Anpassung erfolgen würde.

"**Bewertungskurs**" des *Referenzwerts* für einen *Indexberechnungstag* ist – vorbehaltlich einer *ausserordentlichen Anpassung* der Indexberechnung gemäss Abschnitt D) – der Kurs des *Referenzwerts*, wie von der *Referenzstelle* an diesem Tag als [*Bewertungskurs gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.5.2 einfügen*] des Basiswerts festgestellt. Ist ein *Indexberechnungstag* kein *Handelstag*, gilt der Bewertungskurs des unmittelbar vorangegangenen *Indexberechnungstages* fort. Wird an einem *Handelstag* kein *Bewertungskurs* für den *Referenzwert* festgestellt oder veröffentlicht, bestimmt die *Indexberechnungsstelle* den *Bewertungskurs* des *Referenzwerts* für diesen Tag aufgrund der letzten Kursstellungen für den *Referenzwert* im internationalen Interbankenmarkt nach ihrem Ermessen.

"Finanzierungsspread"

[*bei Long Faktor-Indizes*: beschreibt (in Form eines Aufschlages auf den massgeblichen *Zinssatz*) die Finanzierungskosten, die bei einer Kreditfinanzierung der durch den *Faktor-Index* abgebildeten Long-Strategie anfallen können.]

[*bei Short Faktor-Indizes*: spiegelt jeweils die an einem *Indexberechnungstag* aktuellen jährlichen Kosten für die Beschaffung des *Referenzwerts* über eine Rückkaufsvereinbarung (sog. Repo-Geschäft) wider.]

Der *Finanzierungsspread* entspricht am *Indexstarttag* dem *Finanzierungsspread anfänglich*. Danach passt die *Indexberechnungsstelle* den "**Finanzierungsspread aktuell**" nach ihrem Ermessen jeweils an den *Anpassungstagen* den aktuellen Marktgegebenheiten an und veröffentlicht diesen entsprechend Abschnitt E) dieser Indexbeschreibung. Der geänderte *Finanzierungsspread* findet jeweils unmittelbar ab dem entsprechenden *Anpassungstag* Anwendung.

"**Finanzierungsspread anfänglich**" ist [0,1] [0,2] [0,25] [0,3] [0,4] [0,5] [0,6] [0,7] [0,75] [0,8] [0,9] [1,0] [1,1] [1,2] [1,25] [1,3] [1,4] [1,5] [1,75] [2,0] [2,25] [2,5] [2,75] [3,0] [3,25] [3,5] [3,75] [4,0] [4,25] [4,5] [4,75] [5,0] [5,5] [6,0] [6,5] [7,0] [7,5] [8,0] [8,5] [9,0] [9,5] [10] [11] [12] [13] [14] [15]% per annum.

"**Handelstag**" ist jeder Tag, an dem an der *Referenzstelle* ein Bewertungskurs für den *Referenzwert* üblicherweise festgestellt wird.

"**Hebel**" ist [*bei Short Faktor-Indizes*: -][2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15] [16][17][18][19][20][40]. Er beschreibt die Auswirkung einer Veränderung des *Referenzwerts* auf den jeweiligen *Faktor-Index*. [*bei Short Indizes*: Das negative Vorzeichen des *Hebels* zeigt an, dass der Short *Faktor-Index* an der Wertentwicklung des *Referenzwerts* invers, d.h. umgekehrt, partizipiert.]

"**Indexberechnungsstelle**" ist die Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8002 Zürich, Schweiz

"**Indexberechnungstag**" ist jeder Tag von Montag bis [Freitag] [Sonntag].

"**Indexberechnungszeit**" [für einen *Indexberechnungstag* ist von [08:00 Uhr bis 22:00 Uhr MEZ] [00:00 Uhr bis 24:00 Uhr MEZ]] [ist von Montag 0:00 Uhr bis Freitag 21:00 Uhr (jeweils Londoner Zeit)] [ist von Montag 0:00 Uhr bis Freitag 24:00 Uhr MEZ] [ist von Montag 0:00 Uhr bis Sonntag 24:00 Uhr MEZ].

"**Indexgebühr**" ist [0,1] [0,2] [0,3] [0,4] [0,5] [0,6] [0,7] [0,8] [0,9] [1,0] [1,1] [1,2] [1,3] [1,4] [1,5] [1,75] [2,0] [2,25] [2,5] [2,75] [3,0] [3,25] [3,5] [3,75] [4,0] [4,25] [4,5] [4,75] [5,0]% per annum. Die *Indexgebühr* wird kalendertäglich, beginnend am *Indexstarttag*, erhoben. Sie wird auf Basis eines 360-Tage Jahres und des zuletzt berechneten *Indexschlusskurses* berechnet.

"**Indexschlusskurs**" wird für jeden *Indexberechnungstag* von der *Indexberechnungsstelle* entsprechend Abschnitt C) 1) dieser Indexbeschreibung aufgrund des *Bewertungskurses* des *Referenzwerts* für diesen *Indexberechnungstag* berechnet und entsprechend Abschnitt E) dieser Indexbeschreibung veröffentlicht.

"**Indexstarttag**" ist der [1] [2] [3] [4] [5] [6] [7] [8] [9] [10] [11] [12] [13] [14] [15] [16] [17] [18] [19] [20] [21] [22] [23] [24] [25] [26] [27] [28] [29] [30] [31]. [Januar] [Februar] [März] [April] [Mai] [Juni] [Juli] [August] [September] [Oktober] [November] [Dezember] [2014] [2015] [2016] [2017] [2018] [2019] [2020].

"**Indexstartwert**" beträgt [10] [100] [1.000] [10.000] Indexpunkte und stellt für die Zwecke der Indexberechnung unter C) den Indexschlusskurs am Indexberechnungstag T=0 dar.

"**Indexwährung**" ist USD.

"**Informationsseite**" ist <https://indices.vontobel.com>.

"**Referenzkurs**" entspricht zu jedem Zeitpunkt während der *Indexberechnungszeit* dem Kurs des *Referenzwerts* im internationalen Interbankenmarkt, wie durch die *Indexberechnungsstelle* nach billigem Ermessen festgestellt.

"**Referenzstelle**" ist [*maßgebliche Referenzstelle für Referenzwert gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.5.2 einfügen*].

"**Referenzwert**" ist [*Bezeichnung gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.5.2 einfügen*].

Maßeinheit: Feinunze (Troy Ounce)

Währung: USD

ISIN: [*ISIN gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.5.2 einfügen*]

"**Schwelle**" beträgt [2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][14][15][17][19][20][21][22][23][24][25][26] [27][28][29][30][31][33][35][40][42][45][47][48]%. Sie beschreibt die maximal zulässige [*bei Long Faktor-Indizes: negative*] [*bei Short Faktor-Indizes: positive*] Kursänderung des *Referenzwerts* gegenüber seinem letzten *Bewertungskurs*, bevor eine *untertägige Indexanpassung* erfolgt.

"**Terminbörse**" ist [*Terminbörse gemäß Referenzwertliste in Abschnitt 8.5.2 einfügen*].

"**Zinssatz**" entspricht dem

USD [1W-] [1M-] LIBOR [O/N (overnight)].

LIBOR steht für London InterBank Offered Rate. Der LIBOR ist ein Durchschnitt aus Angaben teilnehmender Banken (contributing banks). Die teilnehmenden Banken geben dabei an, zu welchen Zinssätzen sie sich selbst in der jeweiligen Währung im Interbankengeschäft für die jeweilige Laufzeit unbesichert refinanzieren können. Für die Berechnung des Referenzzinssatzes wird das höchste und niedrigste Quartil dieser Zinssätze eliminiert und ein Durchschnitt aus den verbleibenden Zinssätzen bestimmt. Der LIBOR wird für 7 unterschiedliche Laufzeiten und 5 verschiedene Währungen berechnet. Die LIBOR Zinssätze (ICE Libor) werden von der ICE Benchmark Administration Limited (IBA) verwaltet und an jedem Geschäftstag um 11 Uhr (Londoner Zeit) ermittelt. [1W-] [1M-] LIBOR [O/N (overnight)] steht für Laufzeiten von 1 [Woche] [Monat] [Tag].

Wird an einem Indexberechnungstag der Zinssatz nicht festgestellt oder veröffentlicht, wird der am unmittelbar vorausgegangen Indexberechnungstag verwendete Zinssatz zur Indexberechnung gemäß Abschnitt C) verwendet.

Ist der Zinssatz zehn aufeinanderfolgende Indexberechnungstage nicht festgestellt und veröffentlicht worden, ist die Indexberechnungsstelle berechtigt und verpflichtet, nach ihrem billigen Ermessen einen anderen maßgeblichen Zinssatz mit vergleichbarer Funktion wie der bisherige Zinssatz als maßgeblichen Zinssatz zu bestimmen.

C) Indexberechnung

Der *Faktor-Index* wird erstmalig am *Indexstarttag* berechnet. Am *Indexstarttag* entspricht der anfängliche Indexstand dem *Indexstartwert*. Der jeweils aktuelle Indexstand wird während der *Indexberechnungszeit* fortlaufend von der *Indexberechnungsstelle* an jedem *Indexberechnungstag* berechnet, auf zwei Dezimalstellen gerundet und gemäss Abschnitt E) veröffentlicht.

Ein Indexpunkt entspricht einer Einheit der *Indexwährung*.

C)1) Indexformel

Die Berechnung des *Faktor-Index* zu jedem Zeitpunkt t eines *Indexberechnungstages* T erfolgt nach der folgenden Formel:

[bei Long Faktor-Indizes:

$$IDX_t = IDX_{T-1} \times \left\{ \underbrace{1 + L \times \left(\frac{R_t}{R_{T-1}} - 1 \right)}_{\text{Hebelkomponente}} - \underbrace{[(L-1) \times (IR_{T-1} + FS_T) + IG] \times \frac{d}{360}}_{\text{Finanzierungskomponente}} \right\}$$

wobei:

T	=	aktueller Indexberechnungstag
IDX_t	=	Indexstand zum Zeitpunkt t am Indexberechnungstag T
IDX_{T-1}	=	Indexschlusskurs am Indexberechnungstag T-1, der dem aktuellen Indexberechnungstag T unmittelbar vorausgeht
L	=	Hebel (Faktor): [<i>Hebel gemäß B) einfügen</i>]
R_t	=	Referenzkurs zum Zeitpunkt t
R_{T-1}	=	Bewertungskurs am Indexberechnungstag T-1
IR_{T-1}	=	Zinssatz am Indexberechnungstag T-1
FS_T	=	Finanzierungsspread am Indexberechnungstag T
IG	=	Indexgebühr
d	=	Anzahl der Kalendertage zwischen den Indexberechnungstagen T-1 und T

]

[bei Short Faktor-Indizes:

$$IDX_t = IDX_{T-1} \times \left\{ \underbrace{1 + L \times \left(\frac{R_t}{R_{T-1}} - 1 \right)}_{\text{Hebelkomponente}} + \underbrace{[(1-L) \times IR_{T-1} + L \times FS_T - IG] \times \frac{d}{360}}_{\text{Finanzierungskomponente}} \right\}$$

wobei:

T	=	aktueller Indexberechnungstag
IDX_t	=	Indexstand zum Zeitpunkt t am Indexberechnungstag T
IDX_{T-1}	=	Indexschlusskurs am Indexberechnungstag T-1, der dem aktuellen Indexberechnungstag T unmittelbar vorausgeht
L	=	Hebel (Faktor): [<i>Hebel gemäß B) einfügen</i>]
R_t	=	Referenzkurs zum Zeitpunkt t
R_{T-1}	=	Bewertungskurs am Indexberechnungstag T-1
IR_{T-1}	=	Zinssatz am Indexberechnungstag T-1
FS_T	=	Finanzierungsspread am Indexberechnungstag T
IG	=	Indexgebühr

d = Anzahl der Kalendertage zwischen den Indexberechnungstagen T-1 und T
]

C)2) Untertägige Indexanpassung

[bei Long Faktor-Indizes:

Wenn zum Zeitpunkt s am *Indexberechnungstag* T der *Referenzkurs* den letzten *Bewertungskurs* des *Referenzwerts* um mehr als [Schwelle gemäß B) einfügen]% (Schwelle) unterschreitet, findet eine "**untertägige Indexanpassung**" statt, indem ein neuer Tag simuliert wird:

$$\begin{aligned} s &= T, \text{ d.h. } \text{IDX}_{T-1} (\text{neu}) = \text{IDX}_s \\ R_{T-1} (\text{neu}) &= R_{T-1} (\text{alt}) \times [\text{Ergebnis der Differenz aus 1 und Schwelle gemäß B) einfügen}] \\ d &= 0 \end{aligned}$$

Dabei wird ein neuer, nach dem Zeitpunkt s gültiger *Bewertungskurs* ($R_{T-1} (\text{neu})$) berechnet, indem der bisherige *Bewertungskurs* ($R_{T-1} (\text{alt})$) mit [Ergebnis der Differenz aus 1 und Schwelle gemäß B) einfügen] multipliziert wird. Die *Finanzierungskomponente* bleibt unverändert. Für den neu simulierten Tag fallen keine zusätzlichen Zinsen oder Kosten an.]

[bei Short Faktor-Indizes:

Wenn zum Zeitpunkt s am *Indexberechnungstag* T der *Referenzkurs* den letzten *Bewertungskurs* des *Referenzwerts* um mehr als [Schwelle gemäß B) einfügen]% (Schwelle) überschreitet, findet eine "**untertägige Indexanpassung**" statt, indem ein neuer Tag simuliert wird:

$$\begin{aligned} s &= T, \text{ d.h. } \text{IDX}_{T-1} (\text{neu}) = \text{IDX}_s \\ R_{T-1} (\text{neu}) &= R_{T-1} (\text{alt}) \times [\text{Ergebnis der Summe aus 1 und Schwelle gemäß B) einfügen}] \\ d &= 0 \end{aligned}$$

Dabei wird ein neuer, nach dem Zeitpunkt s gültiger *Bewertungskurs* ($R_{T-1} (\text{neu})$) berechnet, indem der bisherige *Bewertungskurs* ($R_{T-1} (\text{alt})$) mit [Ergebnis der Summe aus 1 und Schwelle gemäß B) einfügen] multipliziert wird. Die *Finanzierungskomponente* bleibt unverändert. Für den neu simulierten Tag fallen keine zusätzlichen Kosten an.]

D) Ausserordentliche Anpassung der Indexberechnung

Im Falle des Eintretens eines *ausserordentlichen Anpassungsereignisses* in Bezug auf den *Referenzwert* wird die *Indexberechnungsstelle* die Indexberechnung am *Stichtag* (wie nachfolgend definiert) anpassen. Die *Indexberechnungsstelle* wird sich dabei – soweit möglich – darum bemühen, dass sich die *Hebelkomponente* so berechnet, als ob kein *ausserordentliches Anpassungsereignis* eingetreten wäre.

Die Indexberechnung wird grundsätzlich angepasst, indem der für die Indexberechnung massgebliche *Bewertungskurs* des *Referenzwerts* am *Indexberechnungstag* T-1 durch die *Indexberechnungsstelle* am *Stichtag* nach ihrem Ermessen korrigiert wird. Die *Indexberechnungsstelle* orientiert sich im Rahmen der Ermessensausübung zeitlich und inhaltlich daran, wie von der *Referenzstelle* bzw. von der *Terminbörse* entsprechende Anpassungen des *Referenzwerts* selbst oder von Termin- oder Optionskontrakten auf den *Referenzwert* erfolgen, ist dazu aber nicht verpflichtet. Zweifelsfragen bei der Anwendung der Anpassungsregeln der *Referenzstelle* bzw. der *Terminbörse* entscheidet die *Indexberechnungsstelle* nach billigem Ermessen.

Die *Indexberechnungsstelle* ist berechtigt, ggf. die Indexberechnung auf eine andere Art anzupassen, sofern sie dies nach ihrem Ermessen für erforderlich hält, um Unterschieden zwischen diesem *Faktor-Index* und den an der *Terminbörse* gehandelten Termin- und Optionskontrakten Rechnung zu tragen.

Die in Abschnitt B) genannte Aufzählung *außerordentlicher Anpassungsereignisse* ist nicht abschließend. Entscheidend ist, ob sich die *Terminbörse* zu einer Anpassung der Kontraktgröße, eines Basiswerts oder der Bezugnahme der für die Bestimmung des Kurses des *Referenzwerts* maßgeblichen *Referenzstelle* veranlasst sieht. Werden an der *Terminbörse* weder Termin- noch Optionskontrakte auf den *Referenzwert* gehandelt, so wird die Anpassung in der Weise vorgenommen, wie die *Terminbörse* sie vornehmen würde, wenn entsprechende Termin- oder Optionskontrakte dort gehandelt würden. Entstehen in diesem Falle Zweifelsfragen bei der Anwendung der Anpassungsregeln der *Terminbörse*, so entscheidet die *Indexberechnungsstelle* über diese Fragen nach ihrem Ermessen. Ergänzend zu den vorgenannten Bestimmungen gelten die Regelungen der *Terminbörse*.

"**Stichtag**" im Sinne dieser Indexbeschreibung ist der erste *Indexberechnungstag*, an dem die entsprechenden Termin- oder Optionskontrakte unter Berücksichtigung der Anpassung an der *Terminbörse* gehandelt werden bzw. gehandelt würden, wenn entsprechende Termin- oder Optionskontrakte an der *Terminbörse* gehandelt würden.

Anpassungen bezüglich des *Faktor-Index* und alle weiteren Maßnahmen nach diesem Abschnitt werden durch die *Indexberechnungsstelle* gemäß Abschnitt E) veröffentlicht.

E) Veröffentlichungen

Alle den *Faktor-Index* betreffenden Veröffentlichungen erfolgen durch Publikation auf der *Informationsseite*. Eine solche Veröffentlichung gilt mit dem Tage der ersten Publikation als erfolgt.

Die Veröffentlichungen dienen nur zur Information und stellen keine Wirksamkeitsvoraussetzung dar.

]

8.5.2. Referenzwertliste (Edelmetalle und Rohstoffe)

BEZEICHNUNG	MAßEINHEIT	WÄHRUNG	ISIN	REFERENZSTELLE	BEWERTUNGSKURS	TERMINBÖRSE
Gold (Troy Ounce)	Feinunze	USD	XC0009655157	ICE Benchmark Administration Limited	LBMA Gold Price PM	COMEX (CME Group)
Silver (Troy Ounce)	Feinunze	USD	XC0009653103	CME Benchmark Europe Ltd / Thomson Reuters Benchmark Services Ltd	LBMA Silver Price	COMEX (CME Group)
Palladium (Troy Ounce)	Feinunze	USD	XC0009665529	London Metal Exchange (LMEbullion)	LBMA Palladium Price PM	NYMEX (CME Group)
Platinum (Troy Ounce)	Feinunze	USD	XC0009665545	London Metal Exchange (LMEbullion)	LBMA Platinum Price PM	NYMEX (CME Group)

9. Besteuerung der Wertpapiere

Sämtliche im Zusammenhang mit einem Wertpapier (z.B. anlässlich des Erwerbs oder Verkaufs der Wertpapiere während der Laufzeit oder im Falle der Tilgung der Wertpapiere durch Zahlung eines Geldbetrags) gegebenenfalls anfallenden Steuern und Gebühren oder sonstigen Abgaben sind vollständig vom Inhaber des jeweiligen Wertpapiers zu tragen. Der Emittent bzw. die Zahlstelle ist berechtigt, solche etwaigen Steuern, Gebühren oder Abgaben den Wertpapierinhabern zu belasten, wobei er dies nach eigenem Ermessen entweder über eine Berücksichtigung in der Preisberechnung der Wertpapiere bzw. über die Einbehaltung eines entsprechenden Betrags anlässlich der Rückzahlung der Strukturierten Produkte oder auf andere geeignete Weise vornehmen darf.

9.1. Besteuerung in Deutschland

Die nachfolgende Beschreibung der steuerlichen Behandlung der Wertpapiere in Deutschland erhebt keinen Anspruch darauf, alle für eine Investition in derartige Anlagen notwendigen Informationen umfassend darzustellen. Sie enthält lediglich einen allgemeinen Überblick über die derzeitige Auffassung des Emittenten zur Besteuerung von Erträgen aus den Wertpapieren und basiert auf den derzeit geltenden steuerlichen Vorschriften und der Verwaltungspraxis in Deutschland in Bezug auf die oben dargestellten Wertpapierstrukturen.

Da insbesondere die persönlichen steuerlichen Verhältnisse des einzelnen Anlegers nicht berücksichtigt werden können, wird jedem Anleger empfohlen, vor einer Investition den Rat eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe einzuholen. Insbesondere richten sich die nachfolgenden Ausführungen an natürliche Personen als Anleger. Für diese gelten die Vorschriften des Investmentsteuergesetzes nicht unmittelbar, so dass auf diese Vorschriften in diesem Basisprospekt nicht weiter eingegangen wird.

Im Rahmen der Veranlagung des einzelnen Anlegers kann die steuerliche Beurteilung der Erträge aus den Wertpapieren durch die jeweils zuständige Finanzbehörde im Einzelfall – insbesondere für die Zukunft – von der nachfolgenden Darstellung abweichen. Die sich hieraus ergebende Unsicherheit kann ggf. im Vorfeld durch die Beantragung einer (kostenpflichtigen) verbindlichen Auskunft bei der zuständigen Finanzbehörde ausgeschlossen werden.

9.1.1. Besteuerung der Erträge bei inländischen natürlichen Personen, die die Wertpapiere im Privatvermögen halten

Die nachfolgende Beschreibung der steuerlichen Behandlung der Wertpapiere in Deutschland erhebt keinen Anspruch darauf, alle für eine Investition in derartige Anlagen notwendigen Informationen umfassend darzustellen. Sie enthält lediglich einen allgemeinen Überblick über die derzeitige Auffassung des Emittenten zur Besteuerung von Erträgen aus den Wertpapieren und basiert auf den derzeit geltenden steuerlichen Vorschriften und der Verwaltungspraxis in Deutschland in Bezug auf die oben dargestellten Wertpapierstrukturen.

Da insbesondere die persönlichen steuerlichen Verhältnisse des einzelnen Anlegers nicht berücksichtigt werden können, wird jedem Anleger empfohlen, vor einer Investition den Rat eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe einzuholen. Insbesondere richten sich die nachfolgenden Ausführungen an natürliche Personen als Anleger. Für diese gelten die Vorschriften des Investmentsteuergesetzes nicht unmittelbar, so dass auf diese Vorschriften in diesem Basisprospekt nicht weiter eingegangen wird.

Im Rahmen der Veranlagung des einzelnen Anlegers kann die steuerliche Beurteilung der Erträge aus den Wertpapieren durch die jeweils zuständige Finanzbehörde im Einzelfall – insbesondere für die Zukunft – von der nachfolgenden Darstellung abweichen. Die sich hieraus ergebende Unsicherheit kann ggf. im Vorfeld durch die Beantragung einer (kostenpflichtigen) verbindlichen Auskunft bei der zuständigen Finanzbehörde ausgeschlossen werden.

9.1.2. Besteuerung der Erträge bei inländischen natürlichen Personen, die die Wertpapiere im Privatvermögen halten

Die Erträge aus im Privatvermögen gehaltenen Wertpapieren unterliegen der Abgeltungsteuer, und zwar unabhängig davon, ob es sich um einen Ertrag aus der Veräußerung der Wertpapiere oder um einen an den Anleger gezahlten Geldbetrag, beispielsweise in Form eines Auszahlungsbetrags, handelt. Der Zeitraum, der zwischen dem Erwerb und einer Veräußerung der Wertpapiere bzw. der Zahlung eines Auszahlungsbetrags liegt, spielt für die Besteuerung keine Rolle.

a) Steuerabzug durch die auszahlende Stelle

Die Abgeltungsteuer wird durch Abzug von Kapitalertragsteuer an der Quelle durch die die Kapitalerträge auszahlende Stelle ("**auszahlende Stelle**") erhoben.

Der Kapitalertragsteuersatz beträgt 25% (zuzüglich 5,5% Solidaritätszuschlag darauf, damit insgesamt 26,375%). Für natürliche Personen, die kirchensteuerpflichtig sind, findet auf alle vereinnahmten Kapitalerträge ein elektronisches Informationssystem zum Einbehalt der Kirchensteuer Anwendung. Dies hat zur Folge, dass Kirchensteuer von der inländischen Zahlstelle im Wege des Einhalts automatisch erhoben wird, es sei denn, beim Bundeszentralamt für Steuern ("**BZSt**") liegt ein Sperrvermerk des Anlegers vor. In diesem Falle wird der Anleger zur Kirchensteuer veranlagt. Bemessungsgrundlage für die Kapitalertragsteuer ist grundsätzlich der volle Kapitalertrag ohne jeden Abzug. Wird von der auszahlenden Stelle Kirchensteuer einbehalten, wird

die Abgeltungsteuer um 25% der auf die Kapitalerträge entfallenden Kirchensteuer gemindert. Dadurch wird die Abziehbarkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe pauschal berücksichtigt.

Im Falle einer Veräußerung oder Ausübung der Wertpapiere bemisst sich die Kapitalertragsteuer nach der Differenz zwischen dem um die in unmittelbarem sachlichen Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten reduzierten Veräußerungserlös (im Falle einer Veräußerung) bzw. dem ausgezahlten Betrag einerseits und den nachgewiesenen Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten andererseits. Sollten die Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten nicht nachgewiesen werden, werden 30% der Einnahmen aus der Veräußerung der Wertpapiere als kapitalertragsteuerpflichtiger Ertrag fingiert. Bei Anwendung der Ersatzbemessungsgrundlage besteht grundsätzlich ein Wahlrecht zur Veranlagung zum Abgeltungsteuersatz. Ist die beim Kapitalertragsteuerabzug angesetzte Bemessungsgrundlage kleiner als die tatsächlich erzielten Erträge tritt die Abgeltungswirkung nur insoweit ein, als die Erträge der Höhe nach dem Steuerabzug unterlegen haben. Für den darüber hinausgehenden Betrag besteht eine Veranlagungspflicht.

Etwaige Währungsgewinne oder -verluste, die sich ergeben können, wenn sich der Anspruch aus den Wertpapieren mit Bezug auf eine von der Handelswährung der Wertpapiere abweichende Währung berechnet oder sich der Wert eines Basiswerts oder einer Indexkomponente gemäß einer anderen Währung als der Handelswährung der Wertpapiere bestimmt, sind Teil des sich durch die Veräußerung oder Ausübung der Wertpapiere ergebenden Veräußerungsgewinns oder -verlustes.

Bei der Ermittlung der Kapitalertragsteuer berücksichtigt die auszahlende Stelle, sofern bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind und abhängig von bestimmten Beschränkungen, negative Kapitalerträge, die der Anleger über die auszahlende Stelle bereits realisiert hat, mit Ausnahme solcher aus Aktien. Dies gilt grundsätzlich auch für gezahlte Stückzinsen. Veräußerungsverluste aus Aktiengeschäften sind nur mit Aktiengewinnen ausgleichsfähig und soweit noch nicht im laufenden Jahr ausgeglichen in den Folgejahren verrechenbar.

Die von der auszahlenden Stelle erhobene Kapitalertragsteuer entsteht in dem Zeitpunkt, in dem die Kapitalerträge dem jeweiligen Anleger zufließen (§ 44 Abs. 1 Satz 2 EStG). Dies ist regelmäßig der Zeitpunkt, in dem der dem Anleger zustehende Geldbetrag oder der Erlös aus der Veräußerung der Wertpapiere dem Anleger gutgeschrieben wird.

Die auszahlende Stelle nimmt keinen Steuerabzug von den Erträgen aus den Wertpapieren vor, wenn der Anleger ihr eine Nichtveranlagungsbescheinigung der für den Anleger zuständigen Finanzbehörde vorlegt, aus der sich ergibt, dass für den Anleger aus den Erträgen aus den Wertpapieren auch für die Fälle der Günstigerprüfung nach § 32d Abs. 6 EStG keine Steuer entsteht.

Hat der Anleger der auszahlenden Stelle einen Freistellungsauftrag zur Berücksichtigung des Sparer-Pauschbetrags (siehe nachfolgend in Abschnitt c) erteilt, nimmt die auszahlende Stelle in entsprechender Höhe keinen Steuerabzug vor.

b) Verluste durch die Wertpapiere

Verluste aus den Wertpapieren, beispielsweise aus einer Veräußerung der Wertpapiere oder soweit der dem Anleger gezahlte Geldbetrag hinter den Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten der Wertpapiere zurückbleibt, können nicht mit positiven Einkünften aus anderen Einkunftsarten verrechnet werden. Sie können grundsätzlich nur mit (der Abgeltungsteuer unterliegenden) Einkünften des Anlegers aus Kapitalvermögen im laufenden oder in den folgenden Veranlagungszeiträumen verrechnet werden (§ 20 Abs. 6 EStG).

Verluste aus den Wertpapieren können mit positiven Kapitalerträgen, die der einzelne Anleger bei einer anderen auszahlenden Stelle erlangt, nur im Rahmen der Veranlagung verrechnet werden. Dazu benötigt der Anleger eine Bescheinigung über die Höhe des nicht ausgeglichenen Verlusts i.S.d. § 43a Abs. 3 S.4 EStG, die er bei der die Wertpapiere verwahrenden auszahlenden Stelle beantragen muss. Der erforderliche Antrag muss der auszahlenden Stelle bis zum 15. Dezember des laufenden Jahres zugegangen sein. Anderenfalls wird der Verlust aus den Wertpapieren in die folgenden Veranlagungszeiträume fortgeschrieben und kann erst mit künftigen positiven Kapitalerträgen des Anlegers (bei derselben auszahlenden Stelle) verrechnet werden. Nach Ausstellung einer solchen Verlustbescheinigung entfällt bei der ausstellenden Stelle der Verlustübertrag.

Jedem Anleger, der Verluste aus den Wertpapieren realisiert hat, wird empfohlen, rechtzeitig den Rat eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe einzuholen und prüfen zu lassen, ob die Verluste aus den Wertpapieren zur Verrechnung mit künftigen positiven Kapitalerträgen bei derselben auszahlenden Stelle in die folgenden Veranlagungszeiträume vorgetragen werden sollen oder ob ein Antrag auf Erstellung einer Verlustbescheinigung zur sofortigen Verrechnung mit positiven Kapitalerträgen, beispielsweise mit positiven Kapitalerträgen bei einer anderen auszahlenden Stelle, im Rahmen der Veranlagung für ihn ratsam ist.

Bei Wertpapieren mit einer Stop-Loss- oder Knock-Out-Barriere, deren Laufzeit mit Eintritt eines Barrieren-Ereignisses automatisch endet, ist zu berücksichtigen, dass nach derzeitiger Verwaltungsauffassung keine steuerlich zu berücksichtigenden Verluste vorliegen, wenn ein Anleger am Ende der Laufzeit eines Wertpapiers deshalb keine Zahlung erhält, weil ein diesem Wertpapier zugrunde liegender Basiswert eine nach den Emissionsbedingungen vorgesehene Bandbreite verlassen hat (BMF-Schreiben vom 18. Januar 2016, BStBl. 2016 I S. 85 in der Fassung der Ergänzung durch BMF-Schreiben vom 03. Mai 2017,

BStBl. 2017 I S. 739 (Tz. 8a)). Bei den Wertpapieren mit einer Stop-Loss- oder Knock-Out-Barriere besteht daher das Risiko, dass die Finanzverwaltung durch den Anleger erlittene Verluste steuerlich nicht anerkennt, wenn der erzielte Erlös aus den Wertpapieren aufgrund eines Barrieren-Ereignisses null (0) beträgt oder der Anleger nur einen Bruchteil seiner Anschaffungskosten zurückerhält.

Der BFH hat am 12. Januar 2016 entschieden, dass das Verfallenlassen von Optionen nach § 20 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 Buchst. a EStG steuerbar sind und nach § 20 Abs. 4 S. 5 EStG mangels Einnahmen einen Verlust in Höhe der Anschaffungskosten für die Optionen berücksichtigungsfähig sind. Nach dieser Entscheidung erfüllt das Verfallenlassen einer Option den Tatbestand des § 20 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 Buchst. a EStG, und vergeblich für den Erwerb der Optionen aufgewandten Anschaffungskosten sind Aufwendungen, die im unmittelbaren sachlichen Zusammenhang mit dem Termingeschäft stehen und deshalb bei der Ermittlung des Gewinns (oder Verlusts) im Sinne von § 20 Abs. 4 S. 5 EStG abzuziehen sind (Bundesfinanzhof Urteil, IX R 48-50/14, BStBl II 2016, 456, 459 und 462). Offen bleibt jedoch, ob diese Rechtsprechung über Optionen hinaus anwendbar ist.

c) Abzug von Aufwendungen (Werbungskosten) / Sparer-Pauschbetrag

Bei der Ermittlung der Einkünfte des einzelnen Anlegers aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801 abzuziehen. Bei Ehegatten, die zusammen veranlagt werden, beträgt der Sparer-Pauschbetrag EUR 1.602.

Der Abzug der tatsächlichen Werbungskosten ist hingegen ausgeschlossen, so dass der einzelne Anleger – neben seinen Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten sowie den unmittelbaren Veräußerungskosten im Falle einer Veräußerung der Wertpapiere – keine weiteren, ihm entstehenden Aufwendungen oder Kosten von seinem zu versteuernden Einkommen abziehen kann. Entstehen dem Anleger beispielsweise Kosten zur Finanzierung der Wertpapiere, sind diese Kosten steuerlich nicht abzugsfähig.

Der Sparer-Pauschbetrag kann bereits beim Abzug von Kapitalertragsteuer durch die auszahlende Stelle berücksichtigt werden. Dies setzt allerdings voraus, dass der auszahlenden Stelle ein Freistellungsauftrag des Anlegers nach amtlich vorgeschriebenem Muster vorliegt.

d) Veranlagung / Einkommensteuererklärung des Anlegers

Der Steuerabzug, den die auszahlende Stelle von den Erträgen aus den Wertpapieren vornimmt, hat grundsätzlich abgeltende Wirkung, so dass der Anleger mit diesen Erträgen grundsätzlich nicht mehr veranlagt wird und sie auch nicht mehr in seiner persönlichen Einkommensteuererklärung angeben muss.

Allerdings kann – abhängig von der persönlichen steuerlichen Situation des einzelnen Anlegers – in bestimmten Fällen ein Veranlagungswahlrecht bestehen, beispielsweise wenn dies zu einer niedrigeren Einkommensteuer des Anlegers führt (Günstigerprüfung), der Anleger den Sparer-Pauschbetrag nicht vollständig ausgeschöpft hat oder zur Verrechnung der Erträge aus den Wertpapieren mit Altverlusten oder Verlusten aus Kapitalvermögen bei einer anderen auszahlenden Stelle.

Sollten die Erträge aus den Wertpapieren allerdings ausnahmsweise nicht der Kapitalertragsteuer unterliegen, beispielsweise weil die Wertpapiere in einem ausländischen Depot gehalten werden, muss der Anleger die Erträge aus den Wertpapieren in seiner Einkommensteuererklärung angeben. Die Erträge unterliegen aber auch in diesem Fall grundsätzlich dem 26,375%igen Abgeltungsteuersatz (einschließlich Solidaritätszuschlag) sowie etwaiger Kirchensteuer.

Wird trotz bestehender Kirchensteuerpflicht des Anlegers keine Kirchensteuer auf die Erträge aus den Wertpapieren einbehalten, muss der Anleger die auf die Erträge aus den Wertpapieren erhobene Kapitalertragsteuer in seiner persönlichen Einkommensteuererklärung angeben und der zuständigen Finanzbehörde eine Bescheinigung der auszahlenden Stelle über die einbehaltene Kapitalertragsteuer nach § 51a Abs. 2d Satz 2 EStG oder nach § 45a Abs. 2 oder 3 EStG vorlegen.

Jedem Anleger wird empfohlen, rechtzeitig den Rat eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe einzuholen, ob für ihn persönlich eine Veranlagung mit den Erträgen aus den Wertpapieren steuerlich ratsam oder erforderlich ist, welche Angaben er in Bezug auf die Erträge aus den Wertpapieren in seiner persönlichen Einkommensteuererklärung machen muss sowie welche Unterlagen und Bescheinigungen dieser beizufügen sind.

9.1.3. Besteuerung der Erträge bei Zugehörigkeit zu einem inländischen Betriebsvermögen

Befinden sich die Wertpapiere in einem inländischen Betriebsvermögen, unterliegen die Erträge daraus nicht der Abgeltungsteuer.

Werden die Wertpapiere von einer Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse gehalten, so behält die auszahlende Stelle gemäß § 43 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 EStG keine Kapitalertragsteuer auf Gewinne aus der Veräußerung oder Ausübung der Wertpapiere ein. Dies gilt auch, wenn die Wertpapiere im Betriebsvermögen eines Einzelunternehmers oder einer Personengesellschaft gehalten werden und gegenüber der auszahlenden Stelle nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck erklärt wird, dass die Erträge aus den Wertpapieren zu den Betriebseinnahmen eines inländischen Betriebs gehören (§ 43 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 EStG).

Die dargestellten, für Einkünfte aus Kapitalvermögen im Privatvermögen geltenden Beschränkungen bei der Verlustverrechnung (siehe Abschnitt 9.1.1.b) und beim Werbungskostenabzug (siehe 9.1.1.c) gelten nicht. Es findet daher ein Betriebsausgabenabzug nach den allgemeinen Bestimmungen statt. Gleiches gilt grundsätzlich auch für den Abzug von Verlusten unter Berücksichtigung der Mindestbesteuerung (§ 10d EStG). Allerdings können Verluste aus den Wertpapieren möglicherweise als Verluste aus Termingeschäften von der Verrechnung mit sonstigen Gewinnen des Unternehmens oder mit Erträgen des Unternehmers aus anderen Einkunftsarten ausgeschlossen sein, § 15 Abs. 4 Sätze 3ff. EStG.

Der besondere Einkommensteuersatz für Einkünfte aus Kapitalvermögen in Höhe von 26,375% (einschließlich Solidaritätszuschlag) zzgl. etwaiger Kirchensteuer kommt nicht zur Anwendung.

Bei natürlichen Personen unterliegen die Einkünfte stattdessen dem persönlichen Einkommensteuersatz zzgl. Solidaritätszuschlag und etwaiger Kirchensteuer sowie ggf. (bei gewerblichen Einkünften) der Gewerbesteuer. Die Höhe einer ggf. anfallenden Belastung mit Gewerbesteuer hängt grundsätzlich von dem Hebesatz der Gemeinde ab, in der der jeweilige Anleger die Betriebsstätte unterhält, der die Wertpapiere steuerlich zuzuordnen sind. Eine anfallende Belastung mit Gewerbesteuer kann allerdings nach Maßgabe des § 35 EStG auf die Einkommensteuer des Anlegers angerechnet werden.

Sofern der jeweilige Anleger Körperschaftsteuerpflichtig ist, unterliegen die Erträge aus den Wertpapieren sowohl der 15%igen Körperschaftsteuer (zzgl. 5,5% Solidaritätszuschlag darauf, damit insgesamt 15,825%) als auch in der Regel der Gewerbesteuer. Die Höhe der Gewerbesteuer hängt grundsätzlich von dem Hebesatz der Gemeinde ab, in der die jeweilige Körperschaft die Betriebsstätte unterhält, der die Wertpapiere steuerlich zuzuordnen sind. Die Gewerbesteuer kann weder auf die Körperschaftsteuer angerechnet noch kann sie bei der Berechnung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaft als Betriebsausgabe abgezogen werden.

Werden die Wertpapiere von einer Personengesellschaft gehalten, unterliegen die Erträge daraus, soweit es sich bei den Gesellschaftern um natürliche Personen handelt, dem persönlichen Einkommensteuersatz der einzelnen Gesellschafter (zzgl. Solidaritätszuschlag und etwaiger Kirchensteuer) sowie – im Falle einer gewerblichen Personengesellschaft (Mitunternehmerschaft) – auch der Gewerbesteuer auf der Ebene der Gesellschaft. Die Höhe der ggf. anfallenden Belastung mit Gewerbesteuer hängt grundsätzlich von dem Hebesatz der Gemeinde ab, in der die Personengesellschaft die Betriebsstätte unterhält, der die Wertpapiere steuerlich zuzuordnen sind. Ist die Personengesellschaft selbst nicht gewerbesteuerpflichtig und hält die natürliche Person die Beteiligung an ihr im Betriebsvermögen, unterfällt der Ertrag der Gewerbesteuer auf Ebene des Gesellschafters. Die Belastung der Gesellschaft mit Gewerbesteuer kann allerdings nach Maßgabe des § 35 EStG auf die Einkommensteuer der einzelnen Gesellschafter angerechnet werden.

Soweit an der Personengesellschaft Körperschaften beteiligt sind, unterliegen die Erträge aus den Wertpapieren auf Gesellschafterebene der 15,825%igen Körperschaftsteuer (einschließlich Solidaritätszuschlag). Im Falle einer gewerblichen Personengesellschaft (Mitunternehmerschaft) unterliegen die Erträge der Gewerbesteuer auf Ebene der Personengesellschaft. Ist die Personengesellschaft nicht gewerbesteuerpflichtig, unterliegen die den Körperschaften zuzurechnenden Erträge aus den Wertpapieren der Gewerbesteuer auf Ebene der Körperschaften.

9.1.4. Besteuerung der Erträge bei Steuerausländern

Personen, die in Deutschland steuerlich nicht ansässig sind, müssen die Erträge aus den Wertpapieren nicht in Deutschland versteuern, es sei denn, (i) die Wertpapiere sind dem Betriebsvermögen einer deutschen Betriebsstätte (einschließlich der durch einen ständigen Vertreter begründeten Betriebsstätte) steuerlich zuzurechnen, oder (ii) die Erträge aus den Wertpapieren gehören aus anderen Gründen zu den steuerpflichtigen inländischen Einkünften (z. B. als bestimmte, mit inländischem Grundbesitz o.ä. besicherten Kapitalforderungen, § 49 Abs. 1 Nr. 5 lit. c) EStG oder als Erträge aus einem Tafelgeschäft, § 49 Abs. 1 Nr. 5 lit. d) EStG).

Sofern die Erträge aus den Wertpapieren zu den steuerpflichtigen inländischen Einkünften gehören sollten, unterliegen sie grundsätzlich – wie bei Steuerinländern – der 26,375%igen Kapitalertragsteuer (einschließlich Solidaritätszuschlag). Die Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer auf die Erträge aus den Wertpapieren kann durch den Steuerabzug als abgegolten gelten. In diesem Fall unterbleibt eine Veranlagung des ausländischen Anlegers und die Belastung mit deutscher Kapitalertragsteuer ist definitiv, soweit die deutsche Kapitalertragsteuer nicht aufgrund eines anwendbaren Doppelsteuerungsabkommens oder nach Maßgabe von § 44a Abs. 9 EStG zu erstatten ist.

9.1.5. Verantwortung für den Einbehalt der Quellensteuer

Der Emittent übernimmt grundsätzlich keine Verantwortung für die Einbehaltung von Steuern an der Quelle. Diese erfolgt durch die auszahlende Stelle.

9.1.6. Erbschaft- und Schenkungssteuer

Der zivilrechtliche Übergang durch Erbschaft/Vermächtnis oder Schenkung der in diesem Basisprospekt genannten Wertpapiere unterliegt bei Beteiligung eines Inländers der deutschen Erbschaft- und Schenkungssteuer.

Erbschaften und Schenkungen sind grundsätzlich dem Finanzamt anzuzeigen. Diese Meldeverpflichtung gilt für Schenkungen unter Lebenden, wenn der Schenker oder der Erwerber zur Zeit der Ausführung der Schenkung einen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat. Diese Meldeverpflichtung allein löst noch keine Besteuerung einer Schenkung aus. Maßgeblich sind die persönlichen Verhältnisse der Beteiligten zueinander.

Werden die Wertpapiere im Rahmen eines Depotübertrags unentgeltlich auf einen Erwerber übertragen, so hat die depotführende Stelle den Übertrag nach § 43 Abs. 1 Sätze 5 und 6 EStG dem Finanzamt mitzuteilen. In diesen Fällen fällt keine Abgeltungsteuer an, der Erwerber tritt hinsichtlich der historischen Anschaffungskosten und Erwerbszeitpunkt in die Rechtsposition des Überträgers ein.

Die Steuerbemessungsgrundlage ist der gemeine Wert des zugewendeten Vermögens abzüglich Schulden und Lasten zum Zeitpunkt der Vermögensübertragung. Wertpapiere werden dabei mit ihrem Kurswert am Tag der Schenkung oder am Tag des Erwerbs von Todes wegen angesetzt.

Für die Berechnung der Schenkung- oder Erbschaftsteuer gewährt das Gesetz unter Umständen bestimmte Freibeträge, die sich aus dem Verwandtschaftsgrad ergeben oder die sich nach der Zugehörigkeit der Wertpapiere zu einem Betriebsvermögen ableiten können. Die Steuersätze können zwischen 7 bis 50% betragen.

Für den persönlichen Einzelfall ist der Rat eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe einzuholen.

9.1.7. Sonstige Steuern

In Deutschland wird keine Vermögensteuer erhoben. Zu den sonstigen Risiken insbesondere im Hinblick auf eine Finanztransaktionssteuer wird auf Abschnitt 2.1.14 verwiesen.

9.2. Besteuerung in Österreich

Die folgende Beschreibung der steuerlichen Behandlung der Hebelprodukte (Faktor-Zertifikate, nachfolgend die "Wertpapiere") in Österreich erhebt keinen Anspruch auf eine umfassende Darstellung aller für eine Investition in die Wertpapiere im Einzelfall notwendigen Informationen. Sie enthält lediglich einen allgemeinen Überblick über die Rechtsauffassung des Emittenten auf der Grundlage der derzeitigen Rechtslage im Hinblick auf die Besteuerung von Erträgen aus den Wertpapieren. Es können hierbei jedoch nicht alle Fragen der Besteuerung beurteilt werden, insbesondere werden nicht die persönlichen steuerlichen Verhältnisse des Anlegers berücksichtigt. Jedem Anleger wird empfohlen, den seine persönlichen Verhältnisse berücksichtigenden Rat seines steuerlichen Beraters einzuholen. Die Darstellung basiert auf den zum Datum des Basisprospekts geltenden steuerlichen Vorschriften und der Verwaltungspraxis in Österreich; diese können (auch rückwirkend) Änderungen unterliegen.

Mit dem Steuerreformgesetz 2015/2016 wurde die Kapitalertragsteuer sowie der Sondersteuersatz gemäß § 27a EStG für die meisten Kapitaleinkünfte natürlicher Personen ab 1. Januar 2016 von 25% auf 27,5% angehoben (für wenige spezielle Gruppen von Kapitaleinkünften, vor allem Zinsen auf Bankeinlagen, blieb der Steuersatz weiterhin bei 25%). Die Verlustverrechnungsmöglichkeiten änderten sich ab diesem Zeitpunkt ebenfalls. Potentiellen Anlegern wird daher empfohlen, betreffend die steuerlichen Konsequenzen ihre persönlichen Berater hinzuzuziehen.

9.2.1. Natürliche Personen

Anleger hat einen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich

Die nachfolgenden Ausführungen gehen von der Annahme aus, dass die Wertpapiere verbrieft sind und dass sie in rechtlicher und tatsächlicher Hinsicht einem unbestimmten Personenkreis angeboten werden (öffentliches Angebot) und weder Eigenkapitalinstrumente wie Aktien oder Substanzgenussrechte noch Anteilscheine an Kapitalanlagefonds darstellen. Für nicht verbrieft Derivate gelten sie dann, wenn die auszahlende Stelle eine der Kapitalertragsteuer entsprechende Steuer freiwillig abführt.

Werden Erträge aus den Wertpapieren von einer inländischen depotführenden oder auszahlenden Stelle ausbezahlt, so hat diese 27,5% Kapitalertragsteuer einzubehalten und an die Finanzbehörden abzuführen. Erträge aus den Wertpapieren umfassen (i) Erträge anlässlich der Ausübung, Tilgung oder Kündigung der Wertpapiere und (ii) Veräußerungserträge. Wertpapiere mit basiswertabhängiger Rückzahlung werden von der österreichischen Finanzverwaltung grundsätzlich als Zertifikate beurteilt. Demnach sind Zertifikate verbrieft Kapitalforderungen, mit der die Wertentwicklung eines zugrunde gelegten Basiswertes abgebildet wird und die dem Käufer ein Recht auf Zahlung eines Geld- oder Abrechnungsbetrages einräumt, dessen Höhe vom Wert des zugrunde liegenden Basiswertes abhängt. Basiswerte können unter anderem Aktien, Indizes, Rohstoffe, Währungen, Anleihen oder Edelmetalle sein. Erträge aus solchen Wertpapieren werden von der österreichischen Finanzverwaltung als Einkünfte aus Derivaten gemäß § 27 Abs. 4 Einkommensteuergesetz (EStG) beurteilt.

Durch die Einbehaltung der Kapitalertragsteuer ist die Einkommensteuer hinsichtlich der Erträge gemäß § 97 Abs. 1 EStG grundsätzlich abgegolten (Endbesteuerungswirkung) wenn die Wertpapiere im Privatvermögen gehalten werden. Der Anleger ist daher nicht verpflichtet, allfällige Kapitalerträge aus den Wertpapieren in seine Einkommensteuererklärung aufzunehmen.

Der Anleger kann gemäß § 27a Abs. 5 EStG die Veranlagung der Kapitalerträge zum Einkommensteuertarif beantragen. Die Kapitalertragsteuer wird diesfalls auf die Einkommensteuer angerechnet bzw. mit dem übersteigenden Betrag rückerstattet. Dies kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn die nach dem Einkommensteuertarif zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die Kapitalertragsteuer.

Aufwendungen im Zusammenhang mit den Wertpapieren (Spesen, Provisionen, etc.) dürfen gemäß § 20 Abs. 2 EStG steuerlich nicht geltend gemacht werden (Abzugsverbot).

Diese Ausführungen gelten mit Ausnahme der Endbesteuerungswirkung (siehe oben) unabhängig davon, ob die Wertpapiere im Privatvermögen oder im Betriebsvermögen gehalten werden.

Grundsätzlich ist ein Verlustausgleich gemäß § 27 Abs. 8 EStG innerhalb der Einkünfte aus Kapitalvermögen zulässig. Verluste aus der Veräußerung bzw. Einlösung der Wertpapiere können jedoch weder mit Zinserträgen aus Geldeinlagen und sonstigen Forderungen bei Kreditinstituten noch mit Zuwendungen von Privatstiftungen ausgeglichen werden. Weiters dürfen Verluste aus Kapitalvermögen, dessen Einkünfte mit dem Sondersteuersatz von 27,5% besteuert würden, auch nur mit Einkünften aus Kapitalvermögen, die mit dem Sondersteuersatz besteuert werden, verrechnet werden.

Hält eine natürliche Person die Wertpapiere im Betriebsvermögen, so sind Verluste aus der Einlösung oder der Veräußerung der Wertpapiere vorrangig mit positiven Einkünften aus realisierten Wertsteigerungen von anderen Wirtschaftsgütern und Derivaten, die mit dem Sondersteuersatz von 25% bzw. 27,5% besteuert sind, sowie mit Zuschreibungen derartiger Wirtschaftsgüter zu verrechnen. Ein verbleibender Überhang darf nur zu 55% mit den anderen betrieblichen Einkünften ausgeglichen werden.

Erfolgt die Auszahlung der Kapitalerträge nicht durch eine österreichische Auszahlende Stelle, muss der Anleger die Einkünfte in seine Einkommensteuererklärung aufnehmen und sie werden zum Sondersteuersatz von 27,5% veranlagt. Es gelten die gleichen Verlustverrechnungsbeschränkungen wie oben im Zusammenhang mit Kapitaleinkünften, die dem KEST-Abzug unterliegen, erläutert. Auch die Option zur Regelbesteuerung bleibt bestehen.

Bei Wegzug aus Österreich werden die Einkünfte aus Kapitalvermögen bis zum Zeitpunkt des Wegzuges grundsätzlich der Einkommensteuer unterworfen. Bei Wegzug innerhalb der EU bzw. des EWR (unter bestimmten Voraussetzungen die Amtshilfe betreffend) wird die Besteuerung auf Antrag bis zur tatsächlichen Realisierung der Einkünfte ausgesetzt. Dies gilt für nicht im Betriebsvermögen gehaltene Wertpapiere. Bei im Betriebsvermögen gehaltenen Wertpapieren fällt die Steuer in jedem Fall an, kann jedoch in der Regel auf sieben Jahre verteilt entrichtet werden. Das bereits am 4. und 11.7.2018 im National- und Bundesrat beschlossene, jedoch bis dato noch nicht im Bundesgesetzblatt kundgemachte, Jahressteuergesetz 2018 sieht ab 1.1.2019 eine Verkürzung des Verteilungszeitraumes auf 5 Jahre vor und beinhaltet noch weitere Bedingungen, an die die Ratenzahlung geknüpft wird. Die Voraussetzungen hinsichtlich Amtshilfe bei Wegzug innerhalb der EU bzw. des EWR werden laut Jahressteuergesetz 2018 ebenfalls ab 1.1.2019 wegfallen. Für den Fall der Verlegung eines Depots ins Ausland gelten ebenfalls Sonderregeln.

Das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Zusammenarbeit in den Bereichen Steuern und Finanzmarkt wurde mit dem Inkrafttreten des Automatischen Informationsaustausch-Abkommens ("**AIA-Abkommen**") zwischen der EU und der Schweiz am 1. Januar 2017 vollständig aufgehoben, sodass bisher unter das Abkommen fallende Einkünfte nun vom Gemeinsamen Meldestandard-Gesetz (siehe unten) umfasst sind. Das Abkommen zwischen der Republik Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein über die Zusammenarbeit im Bereich der Steuern ("**Steuer-Abkommen**") wurde im Hinblick auf die Implementierung des AIA-Abkommens zwischen Österreich und Liechtenstein ebenfalls mit 1. Januar 2017 einer Revision unterzogen, sodass bestimmte Konten von am 31. Dezember 2016 bestehenden steuerlich transparenten Vermögensstrukturen und von steuerlich intransparenten Vermögensstrukturen weiterhin unter das Steuerabkommen fallen und vom automatischen Informationsaustausch ausgenommen sein können. Das Steuer-Abkommen sieht vor, dass liechtensteinische Zahlstellen im Fall von in Österreich ansässigen betroffenen Personen (das sind im wesentlichen natürliche Personen im eigenen Namen und als Nutzungsberechtigte Personen von Vermögenswerten, die von einer Sitzgesellschaft gehalten werden) auf, unter anderem, Zinserträge, Dividenden erträge und Veräußerungsgewinne aus Vermögenswerten, die auf einem Konto oder Depot bei der liechtensteinischen Zahlstelle verbucht sind, eine der österreichischen Einkommensteuer entsprechende Steuer in Höhe des jeweils in Österreich gültigen Steuersatzes (derzeit 25% bzw. 27,5%) zu erheben haben. Dasselbe gilt für Vermögenswerte von in der Republik Österreich ansässigen Personen, die von einer liechtensteinischen Zahlstelle verwaltet werden. Diese Steuer hat Abgeltungswirkung, soweit das EStG für die der Steuer unterliegenden Erträge Abgeltungswirkung vorsieht. Der Steuerpflichtige hat die Möglichkeit, statt der Erhebung der Abgeltungssteuer zur freiwilligen Meldung zu optieren, indem er die liechtensteinische Zahlstelle ermächtigt, der zuständigen österreichischen Behörde die Erträge eines Kontos oder Depots zu melden, wodurch diese in die Veranlagung einbezogen werden müssen.

Umqualifizierungsrisiko

Unter bestimmten Voraussetzungen könnten Wertpapiere ausländischer Emittenten als Anteile an einem ausländischen Kapitalanlagefonds qualifiziert werden.

Gemäß § 188 InvFG gelten als ausländischer Kapitalanlagefonds (i) Organismen zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren ("**OGAW**"), deren Herkunftsmitgliedstaat nicht Österreich ist, (ii) Alternative Investmentfonds ("**AIF**") im Sinne des Alternative Investmentfonds Manager-Gesetzes ("**AIFMG**"), deren Herkunftsmitgliedstaat nicht Österreich ist, ausgenommen AIF in Immobilien im Sinne des AIFMG und (iii) subsidiär, jeder einem ausländischen Recht unterstehende Organismus, unabhängig von seiner Rechtsform, dessen Vermögen nach dem Gesetz, der Satzung oder der tatsächlichen Übung nach den Grundsätzen der Risikostreuung angelegt ist, sofern ein Fall der Niedrigbesteuerung im Ansässigkeitsstaat gegeben ist. Betreffend die Definition eines AIF sind die Richtlinien der Österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA) zu beachten. Jedem Anleger wird empfohlen, zur diesbezüglichen Gesetzesinterpretation und Verwaltungspraxis den Rat seines persönlichen Steuerberaters einzuholen.

Nach derzeitiger Verwaltungspraxis (Rz 77 der Investmentfondsrichtlinien 2018) können auch obligationenartige Beteiligungen (wie auch etwa Zertifikate) als AIF eingestuft werden. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn sowohl Verpflichtungen gegenüber dem Anleger im Hinblick auf die Veranlagung des Emissionserlöses bestehen als auch Einflussmöglichkeiten des Emittenten im Hinblick auf die Wertentwicklung vorhanden sind.

Sollten Wertpapiere in Anteile an ausländischen Kapitalanlagefonds umqualifiziert werden, sind diese wie folgt zu besteuern. Anteile an ausländischen Investmentfonds werden für Zwecke der Einkommensteuer als transparent behandelt. Sowohl ausgeschüttete als auch nicht ausgeschüttete Erträge unterliegen der Einkommensteuer. Nicht ausgeschüttete Erträge gelten als für steuerliche Zwecke unabhängig von der Art der Einkünfteermittlung bei Auszahlung der Kapitalertragsteuer, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Steuerdaten durch die Meldestelle oder zum Fondsjahresende als ausgeschüttet (sogenannte "ausschüttungsgleiche Erträge"). Hat ein ausländischer Kapitalanlagefonds keinen steuerlichen Vertreter in Österreich und wurden die ausschüttungsgleichen Erträge der Finanzbehörde auch nicht vom Anleger selbst nachgewiesen,

werden diese Erträge nach einer pauschalen Berechnungsmethode bemessen. Diese Berechnung führt in der Regel zu einer höheren Steuerbemessungsgrundlage. Die Besteuerung erfolgt grundsätzlich mit 27,5%. Gewinne aus dem Verkauf ausländischer Investmentfondsanteile unterliegen grundsätzlich der 27,5%igen Kapitalertragsteuer bzw der Sondereinkommensteuer in Höhe von 27,5%. Daneben werden Erträge, die keine Einkünfte aus Kapitalvermögen sind, dem Normalsteuersatz unterworfen.

Anleger hat keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich

Hat der Anleger (natürliche Person) keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich, sind Zinsen und Kapitalerträge aus der Ausübung, Tilgung, oder Kündigung oder Veräußerung der Wertpapiere nicht in Österreich einkommensteuerpflichtig, sofern der Emittent weder in Österreich ansässig ist noch Geschäftsleitung oder Sitz im Inland hat noch eine inländische Zweigstelle eines ausländischen Kreditinstitutes ist.

Unterliegen Kapitalerträge ausländischer Anleger nicht der beschränkten Steuerpflicht, so kann unter bestimmten Voraussetzungen von der Vornahme eines Steuerabzugs abgesehen werden. Der Steuerabzug darf nur dann unterbleiben, wenn der Anleger dem Kreditinstitut (auszahlende Stelle) seine Ausländereigenschaft nachweist bzw. glaubhaft macht.

Basierend auf dem sogenannten "OECD Common Reporting Standard" tauschen Staaten, die sich zu dessen Anwendung verpflichtet haben (Teilnehmende Staaten), erstmals ab 2017 für das Jahr 2016 potentiell steuererhebliche Informationen über Finanzkonten aus, die von Personen in einem anderen Teilnehmenden Staat als deren Ansässigkeitsstaat unterhalten werden. Österreich wurde ein weiteres Jahr zur Umsetzung dieser Regelungen zum automatischen Informationsaustausch gewährt.

Mit dem Gemeinsamer Meldestandard-Gesetz – GMSG, welches mit 1. Januar 2016 in Kraft trat, wurde die diesbezüglichen EU Richtlinie (2014/107/EU) in nationales österreichisches Recht umgesetzt. Das GMSG regelt für Zwecke des verpflichtenden automatischen Informationsaustausches zwischen Österreich und den zuständigen Behörden der EU Mitgliedstaaten bzw. teilnehmenden Nicht EU Mitgliedstaaten die Melde- und Sorgfaltspflichten der meldenden Finanzinstitute in Bezug auf jene Informationen, welche von den meldenden Finanzinstituten an die zuständigen österreichischen Finanzämter übermittelt werden müssen. Grundsätzlich gilt das GMSG für Besteuerungszeiträume ab dem 1. Jänner 2017. Die Meldung hat jeweils bis Ende des Monats Juni (ab 1.1.2019 laut Jahressteuergesetz 2018: Juli) eines Kalenderjahres für den davor liegenden Meldezeitraum zu erfolgen. Erste Meldungen für den Zeitraum zwischen 1. Oktober und 31. Dezember 2016 betreffend bestimmte Daten von Neukonten hatten bereits bis 30. Juni 2017 zu erfolgen.

Das EU-Quellensteuergesetz, auf dessen Basis bis 2016 eine Quellenbesteuerung von Zinszahlungen an in einem anderen EU Mitgliedstaat ansässige natürliche Personen erfolgte, wurde mit 31. Dezember 2016 außer Kraft gesetzt.

9.2.2. Kapitalgesellschaften

Zinseinkünfte und Kapitalerträge aus der Ausübung, Tilgung, oder Kündigung oder Veräußerung der Wertpapiere unterliegen der Körperschaftsteuer von 25%.

Die einbehaltene Kapitalertragsteuer wird auf die Körperschaftsteuer angerechnet. Zur Vermeidung des Kapitalertragsteuerabzuges kann gegenüber dem zum Abzug der Kapitalertragsteuer verpflichteten Kreditinstitut eine Erklärung abgegeben werden, dass die Kapitalerträge Betriebseinnahmen darstellen (Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG). Voraussetzung für die Unterlassung des Kapitalertragsteuerabzuges ist weiters die Hinterlegung der Wertpapiere auf dem Depot eines Kreditinstitutes.

Verluste aus der Ausübung, Tilgung, Kündigung oder Veräußerung der Wertpapiere sind grundsätzlich ausgleichsfähig bzw vortragsfähig. Verluste aus Betrieben, deren Unternehmensschwerpunkt im Verwalten unkörperlicher Wirtschaftsgüter gelegen ist, sind jedoch ausschließlich mit positiven Einkünften aus dieser Betätigung oder diesem Betrieb frühestmöglich zu verrechnen.

9.2.3. Privatstiftungen

Die obigen Ausführungen gelten grundsätzlich auch für Privatstiftungen. Zinsen und Kapitalerträge aus der Ausübung, Tilgung oder Kündigung der Wertpapiere unterliegen jedoch nicht dem Sondersteuersatz von 25% sondern gemäß § 13 Abs 3 KStG grundsätzlich der sogenannten Zwischensteuer von 25%. Die Zwischensteuer ist auf die Kapitalertragsteuer von Zuwendungen der Privatstiftung an Begünstigte anrechenbar. Einkünfte, die auf Grund einer Umqualifizierung in einen Kapitalanlagefonds (siehe oben Punkt 9.2.1.), nicht unter die Einkünfte aus Kapitalvermögen fallen, würden der 25%igen Körperschaftsteuer unterliegen.

9.2.4. Erbschafts- und Schenkungssteuer

Erbschafts- und Schenkungssteuer wird nicht mehr erhoben.

Schenkungen sind grundsätzlich dem Finanzamt anzuzeigen. Diese Meldepflichtung gilt für Schenkungen unter Lebenden, wenn der Schenker oder der Erwerber zur Zeit der Ausführung der Schenkung einen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in

Österreich hat. Bei juristischen Personen sind der Sitz oder die Geschäftsleitung im Inland maßgeblich. Von der Anzeigepflicht befreit sind Schenkungen zwischen nahen Angehörigen, wenn der Wert aller Schenkungen innerhalb eines Jahres EUR 50.000 nicht übersteigt sowie Schenkungen zwischen anderen Personen, wenn der Wert aller Schenkungen innerhalb eines Zeitraumes von fünf Jahren insgesamt EUR 15.000 nicht übersteigt. Diese Meldeverpflichtung löst keine Besteuerung der Schenkung in Österreich aus; eine Verletzung der Meldeverpflichtung stellt jedoch eine Finanzordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldstrafe von bis zu 10% des Werts des durch die nicht angezeigten Schenkungen übertragenen Vermögens geahndet wird.

Bestimmte unentgeltliche Zuwendungen an (österreichische oder ausländische) privatrechtliche Stiftungen und damit vergleichbare Vermögensmassen unterliegen jedoch der Stiftungseinkommensteuer nach dem Stiftungseinkommensteuergesetz ("StiftEG"). Die Steuerpflicht entsteht, wenn der Zuwendende und/oder der Erwerber im Zeitpunkt der Zuwendung einen Wohnsitz, den gewöhnlichen Aufenthalt, den Sitz oder den Ort der Geschäftsleitung in Österreich haben. Ausnahmen von der Steuerpflicht bestehen bezüglich Zuwendungen von Todes wegen von Kapitalvermögen im Sinne des § 27 Abs. 3 und 4 EStG (ausgenommen Anteile an Kapitalgesellschaften), wenn auf die daraus bezogenen Einkünfte der besondere Steuersatz von 25% oder 27,5% anwendbar ist. Die Steuerbemessungsgrundlage ist der gemeine Wert des zugewendeten Vermögens abzüglich Schulden und Lasten zum Zeitpunkt der Vermögensübertragung. Der Steuersatz beträgt generell 2,5%, in speziellen Fällen jedoch 25%. Sonderregelungen gelten im Anwendungsbereich des Steuerabkommens Österreich/ Liechtenstein.

Außerdem kann die unentgeltliche Übertragung der Wertpapiere gemäß § 27 Abs. 6 Z 1 EStG den Anfall von Einkommensteuer auf Ebene des Übertragenden auslösen.

9.2.5. Sonstige Steuern

In Zusammenhang mit der Emission, Lieferung oder Ausfertigung der Wertpapiere fällt in Österreich keine Stempel-, Emissions-, Registrierungs- oder ähnliche Steuer oder Abgabe an. Vermögensteuer wird in Österreich gegenwärtig nicht erhoben.

Es ist geplant, eine Finanztransaktionssteuer im Rahmen der verstärkten Zusammenarbeit einer Gruppe von 10 europäischen Ländern (darunter Österreich, Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien) einzuführen. Es ist derzeit noch nicht klar, ob und in welcher Form diese tatsächlich eingeführt wird. Am 8. Dezember 2015 hat die Gruppe eine gemeinsame Stellungnahme zur Konkretisierung der diesbezüglichen Pläne abgegeben, darin waren erste Schritte zur Einführung einer Finanztransaktionssteuer im Jahr 2016 geplant. Die Verhandlungen darüber sind jedoch bis dato noch nicht abgeschlossen. Am 25.5.2018 berief der österreichische Finanzminister am Rande des ECOFIN ein Treffen der Finanzminister der kooperierenden Staaten ein, um die Erfolgsaussichten, die Auswirkungen des Brexit, das geschätzte Steueraufkommen und den weiteren Zeitplan zu diskutieren. Bis Ende des Jahres 2018 soll ein Bericht über die Analyse der volkswirtschaftlichen Auswirkungen einer Finanztransaktionssteuer fertiggestellt sein. Es ist daher nicht ausgeschlossen, dass eine solche Transaktionssteuer in Zukunft im Rahmen der Anschaffung, der Ausübung, der Rückzahlung oder der Kündigung der Wertpapiere erhoben wird.

9.2.6. Verantwortung für den Einbehalt der Quellensteuer

Der Emittent übernimmt grundsätzlich keine Verantwortung für die Einbehaltung von Steuern an der Quelle. Diese erfolgt durch die Auszahlende Stelle.

9.3. Besteuerung in Luxemburg

Die folgenden Informationen sind grundsätzlicher Natur und beziehen sich auf die in Luxemburg zum Datum des Basisprospekts anwendbaren Rechtsvorschriften. Die folgenden Informationen erheben nicht den Anspruch, eine vollständige Beschreibung aller möglichen steuerlichen Erwägungen darzustellen, die für eine Investitionsentscheidung von Bedeutung sein können. Die folgenden Informationen dienen lediglich einer grundsätzlichen Vorabinformation. Sie stellen keine rechtliche oder steuerliche Beratung dar und sollten nicht als eine solche angesehen werden. Zukünftige Anleger sollten ihre Steuerberater und Rechtsanwälte zu Rate ziehen, um sich über besondere Rechtsfolgen Auskunft geben zu lassen, die aus der jeweils für sie anwendbaren Rechtsordnung erwachsen können.

Bitte beachten Sie, dass das unter den folgenden Überschriften verwendete Konzept der Ansässigkeit lediglich auf die Veranlagung unter der luxemburgischen Einkommensteuer anwendbar ist. Sämtliche Verweise in diesem Teil bezüglich Steuern und Abgaben und Gebühren beziehen sich ausschließlich auf luxemburgische steuerliche Konzepte unter Ausschluss aller anderen Konzepte. Bitte beachten Sie weiterhin, dass ein Verweis auf die luxemburgische Einkommensteuer zugleich den Verweis auf die Körperschaftsteuer (*impôt sur le revenu des collectivités*), die Gewerbesteuer (*impôt commercial communal*), den Solidaritätszuschlag (*contribution au fonds de l'emploi*) sowie die persönliche Einkommensteuer (*impôt sur le revenu*) enthält. Anleger können ferner der Vermögensteuer (*impôt sur la fortune*) sowie weiteren Steuern, Gebühren und Abgaben unterliegen. Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Solidaritätszuschlag finden auf die meisten Gesellschaften Anwendung, die zum Zweck der Luxemburger Besteuerung in Luxemburg ansässig sind. Natürliche Personen unterliegen als Steuerzahler grundsätzlich der Einkommensteuer sowie dem Solidaritätszuschlag. Eine natürliche Person kann in ihrer Form als Steuerzahler unter bestimmten Umständen der Gewerbesteuer unterliegen, soweit sie ein Gewerbe ausführt.

9.3.1. Steuerwohnsitz von Inhabern in Luxemburg

Ein Wertpapierinhaber wird in Luxemburg weder unbeschränkt steuerpflichtig, noch als solcher behandelt, aufgrund der bloßen Inhaberschaft oder der Ausübung, Kündigung, Ablieferung und/oder Vollstreckung der Wertpapiere.

9.3.2. Ertragsbesteuerung der Wertpapierinhaber

9.3.2.1. Ansässige Wertpapierinhaber

In Luxemburg ansässige natürliche Personen

In Luxemburg ansässige Wertpapierinhaber müssen zugeflossene Zinszahlungen in das zu versteuernde Einkommen mit aufnehmen, soweit diese nicht bereits der endgültigen 20%igen Quellensteuer gemäß dem abgeänderten Gesetz vom 23. Dezember 2005 unterlagen. Sie sind bei Rückzahlung des von ihnen investierten Nennbetrags keiner luxemburgischen Einkommensteuer unterworfen.

Inhaber, bei denen es sich um in Luxemburg ansässige natürliche Personen handelt, die im Rahmen der Verwaltung ihres Privatvermögens handeln, müssen bei der Veräußerung von fest verzinsten Wertpapieren keine Steuern auf Veräußerungsgewinne entrichten, sofern nicht die Veräußerung der Wertpapiere vor dem Erwerb der Wertpapiere erfolgt oder die Wertpapiere innerhalb von sechs Monaten nach dem Erwerb dieser Wertpapiere veräußert werden. Bei Rückkauf, Rücknahme, Kündigung oder Umtausch der Wertpapiere müssen in Luxemburg ansässige natürliche Personen jedoch den Anteil des Rückkauf-, Rücknahme-, Kündigungs- oder Umtauschpreises, der den Stückzinsen oder dem Gewinn auf den Wertpapieren entspricht, ihrem steuerpflichtigen Einkommen zurechnen, soweit dieser Stückzins gesondert ausgewiesen ist. Eine natürliche Person, die im Rahmen der Verwaltung ihres Privatvermögens handelt, und bei Verkauf, Kündigung oder Tausch der Wertpapiere einen Gewinn realisiert, hat die Differenz zwischen dem Verkaufs-, Kündigungspreis und dem Anschaffungspreis der Wertpapiere zu versteuern, soweit die Wertpapiere keiner festen Verzinsung unterliegen (sog. Zero-Coupons).

Im Falle der Kündigung, des Verkaufs, der Tilgung oder der anderweitigen Veräußerung der Wertpapiere unterliegen die in Ausübung einer gewerblichen oder professionellen Tätigkeit erzielten Gewinne in den Händen einer natürlichen Person, die zum Zweck der Luxemburger Besteuerung in Luxemburg ansässig ist, der luxemburgischen Einkommensteuer. Als Einkünfte ist die Differenz zwischen a) dem Verkaufs-, Kündigungs- oder Tilgungsbetrag oder dem Marktwert der gelieferten Wertpapiere und b) dem niedrigeren der Beträge von Anschaffungspreis oder Buchwert der Wertpapiere anzusehen.

In Luxemburg ansässige Gesellschaften

In Luxemburg ansässige Wertpapierinhaber müssen zugeflossene Zinszahlungen in das zu versteuernde Einkommen mit aufnehmen. Zinseinkommen unterliegen der Körperschaftsteuer.

Im Falle des Verkaufs oder der anderweitigen Veräußerung der Wertpapiere sind die von einer Kapitalgesellschaft (*société de capitaux*) erzielten Gewinne in ihrem steuerbaren Gewinn mit einzuschließen, insoweit die Gesellschaft zum Zweck der Besteuerung in Luxemburg ansässig ist, eine Betriebsstätte oder einen ständigen Vertreter in Luxemburg unterhält, zu der die Wertpapiere zuzurechnen sind. Als Einkünfte ist die Differenz zwischen a) dem Verkaufs-, Kündigungs- oder Tilgungsbetrag oder dem Marktwert der gelieferten Wertpapiere und b) dem niedrigeren der Beträge von Anschaffungspreis oder Buchwert der Wertpapiere anzusehen.

In Luxemburg Ansässige, die einem gesonderten Steuersystem unterliegen

Wertpapierinhaber, die einem gesonderten Steuersystem unterliegen, wie z.B. (i) dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Investmentfonds, (ii) dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über Spezialfonds, (iii) dem Gesetz vom 11. Mai 2007 über die Gesellschaft zur Verwaltung von Familienvermögen oder (iv) dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über reservierte alternative Investmentfonds (die für eine steuerliche Behandlung als Spezialfonds optieren) unterliegen, sind in Luxemburg von der Körperschaftsteuer befreit. Zinseinkommen aus den Wertpapieren sowie Gewinne durch deren Verkauf oder anderweitigen Veräußerung unterliegen keiner Einkommensteuer.

9.3.2.2. Nicht in Luxemburg ansässige Wertpapierinhaber

Nicht in Luxemburg ansässige Wertpapierinhaber, die weder eine Betriebsstätte noch einen ständigen Vertreter in Luxemburg haben, denen die Wertpapiere zuzurechnen sind, unterliegen nicht der luxemburgischen Einkommensteuer.

Nicht in Luxemburg ansässige Wertpapierinhaber, die eine Betriebsstätte oder einen ständigen Vertreter in Luxemburg haben, denen die Wertpapiere zuzurechnen sind, müssen zugeflossene Zinszahlungen in das zu versteuernde Einkommen mit aufnehmen, soweit diese nicht bereits der endgültigen 20%igen Quellensteuer gemäß dem Gesetz vom 23. Dezember 2005 unterlagen. Sie sind bei Rückzahlung des von ihnen investierten Nennbetrags keiner luxemburgischen Einkommensteuer unterworfen.

Bei Rückkauf, Rücknahme, Kündigung oder Umtausch der Wertpapiere müssen nicht in Luxemburg ansässige natürliche Personen, die eine Betriebsstätte oder einen ständigen Vertreter in Luxemburg haben, denen die Wertpapiere zuzurechnen sind, jedoch den Anteil des Rückkauf-, Rücknahme-, Kündigungs- oder Umtauschpreises, der den Stückzinsen oder dem Gewinn auf den Wertpapieren entspricht, ihrem steuerpflichtigen Einkommen zurechnen, soweit dieser Gewinn gesondert als Stückzins ausgewiesen ist. Eine natürliche Person, die im Rahmen der Verwaltung ihres Privatvermögens handelt, und bei Verkauf, Kündigung oder Tausch der Wertpapiere einen Gewinn realisiert, hat die Differenz zwischen dem Verkaufs-, Kündigungspreis und dem Anschaffungspreis der Wertpapiere zu versteuern, soweit die Wertpapiere keiner festen Verzinsung unterliegen (sog. Zero-Coupons).

Im Falle der Kündigung, des Verkaufs, der Tilgung oder der anderweitigen Veräußerung der Wertpapiere unterliegen die in Ausübung einer gewerblichen oder professionellen Tätigkeit erzielten Gewinne in den Händen einer natürlichen Person, die eine Betriebsstätte in Luxemburg unterhält, zu denen die Wertpapiere zuzurechnen sind, der luxemburgischen Einkommensteuer. Als Einkünfte ist die Differenz zwischen a) dem Verkaufs-, Kündigungs- oder Tilgungsbetrag oder dem Marktwert der gelieferten Wertpapiere und b) dem niedrigeren der Beträge von Anschaffungspreis oder Buchwert der Wertpapiere anzusehen.

9.3.3. Quellensteuer

9.3.3.1. In Luxemburg nicht ansässige Inhaber

Nach der aktuellen Rechtslage erhebt Luxemburg keine Quellensteuer auf Zinsen (einschließlich aufgelaufener aber noch nicht gezahlter Zinsen), die an einen nicht ansässigen Wertpapierinhaber gezahlt werden. Es wird weiterhin keine Quellensteuer auf die Rückzahlung des Nominalbetrags der Wertpapiere sowie den Verkauf, die Erstattung oder den Rückkauf der Wertpapiere erhoben.

9.3.3.2. In Luxemburg ansässige natürliche Personen

Gemäß dem abgeänderten Gesetz vom 23. Dezember 2005 unterliegen Zinszahlungen oder vergleichbare Einkünfte, die von luxemburgischen Zahlstellen oder auf Option von Zahlstellen in anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes an natürliche in Luxemburg ansässige Personen geleistet werden, einer 20%igen Quellensteuer. Bei natürlichen Personen, die lediglich im Rahmen der Verwaltung ihres Privatvermögens handeln, hat diese Quellenbesteuerung eine vollständige Abgeltungswirkung hinsichtlich der diesbezüglichen Einkommensteuer. Ansonsten ist die Quellenbesteuerung vollständig anzurechnen.

9.3.3.3. Verantwortung für den Einbehalt der Quellensteuer

Der Emittent übernimmt grundsätzlich keine Verantwortung für die Einbehaltung von Steuern an der Quelle. Diese erfolgt durch die auszahlende Stelle.

9.3.4. Vermögensteuer

In Luxemburg ansässige Wertpapierinhaber, oder nicht ansässige Wertpapierinhaber, die keine natürliche Person sind, und deren Gewerbe, welches in Luxemburg durch eine Betriebsstätte oder einen ständigen Vertreter unterhalten wird, denen die Wertpapiere zuzurechnen sind, unterliegen in der Regel der Vermögensteuer. Gesellschaften zur Verwaltung von Familienvermögen nach dem Gesetz vom 11. Mai 2007, Fonds nach dem Gesetz vom 17. Dezember 2010, spezialisierte Investmentfonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007, Verbriefungsgesellschaften gemäß dem Gesetz vom 22. März 2004 über Verbriefungen, Professionelle Institutionen für Pensionen nach dem abgeänderten Gesetz vom 13. Juli 2005, reservierte alternative Investmentfonds im Sinne des Gesetzes vom 23. Juli 2016 und Gesellschaften im Sinne des Gesetzes vom 15. Juni

2004 über Investmentgesellschaften zur Anlage in Risikokapital sind nicht vermögensteuerpflichtig. Natürliche Personen sind nicht vermögensteuerpflichtig.

Allerdings unterliegen (i) Verbriefungsgesellschaften gemäß dem abgeänderten Gesetz vom 22. März 2004 über Verbriefungen, (ii) Gesellschaften im Sinne des abgeänderten Gesetzes vom 15. Juni 2004 über Investmentgesellschaften zur Anlage in Risikokapital, (iii) Professionelle Institutionen für Pensionen nach dem abgeänderten Gesetz vom 13. Juli 2005 sowie (iv) reservierte alternative Investmentfonds im Sinne des Gesetzes vom 23. Juli 2016 (die für eine steuerliche Behandlung als Investmentgesellschaft zur Anlage in Risikokapital optieren) einer Mindestvermögensteuer im Sinne des geänderten Gesetzes vom 16. Oktober 1934 zur Vermögensteuer.

9.3.5. Andere Steuern

9.3.5.1. Erbschaft- und Schenkungsteuer

Wertpapiere einer natürlichen Person, die zum Zweck der Erbschaftsbesteuerung in Luxemburg ansässig ist, sind dem erbschaftssteuerpflichtigen Vermögen dieser Person hinzuzurechnen.

Schenkungssteuer kann auf die Schenkung der Wertpapiere erhoben werden, falls die Schenkung in Luxemburg notariell beurkundet wird oder in Luxemburg registriert wird.

9.3.5.2. Registrierungs- oder Stempelgebühr

Für den Wertpapierinhaber unterliegt die Ausgabe, der Rückkauf, die Kündigung oder die Veräußerung der Wertpapiere in Luxemburg keiner Registrierungs- oder Stempelgebühr insoweit diese nicht in Luxemburg registriert sind.

9.4. Steuerbeschreibung im Zusammenhang mit der US-Quellensteuer nach Abschnitt 871(m) des US-Bundessteuergesetzes (Internal Revenue Code)

Abschnitt 871(m) des US-Bundessteuergesetzes (Internal Revenue Code) und die darunter erlassenen Vorschriften sehen bei bestimmten Finanzinstrumenten (wie bei Wertpapieren) einen Steuereinbehalt (von bis zu 30% je nach Anwendbarkeit von Doppelbesteuerungsabkommen) vor, soweit die Zahlung (oder der als Zahlung angesehene Betrag) auf die Finanzinstrumente durch Dividenden aus US-Quellen bedingt ist oder bestimmt wird.

Nach diesen US-Vorschriften werden bestimmte Zahlungen (oder als Zahlung angesehene Beträge) unter bestimmten eigenkapitalbezogenen Instrumenten (Equity-Linked Instruments), die US-Aktien bzw. bestimmte Indizes, die amerikanische Aktien beinhalten, als Basiswert abbilden, als Äquivalente zu Dividenden ("**Dividendenäquivalente**") behandelt und unterliegen der US-Quellensteuer in Höhe von 30% (oder einem niedrigeren DBA-Satz). **Dabei greift die Steuerpflicht grundsätzlich auch dann ein, wenn nach den Wertpapierbedingungen der Wertpapiere keine tatsächliche dividendenbezogene Zahlung geleistet oder eine Anpassung vorgenommen wird und damit ein Zusammenhang mit den unter den Wertpapier zu leistenden Zahlungen für Anleger nur schwer oder gar nicht zu erkennen ist.**

Daher ist es möglich, dass diese US-Vorschriften auch die Wertpapiere erfassen, insbesondere wenn ein Basiswert jeweils Dividenden aus Quellen innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika beinhaltet. In diesem Fall können unter den jeweiligen US-Vorschriften im Zusammenhang mit Zahlungen (oder als solche Zahlungen angesehene Beträge), die auf Wertpapiere geleistet werden, die ab 1. Januar 2017 emittiert (oder inhaltlich wesentlich geändert) werden, gegebenenfalls US-Quellensteuern anfallen (die zu den US-Vorschriften erlassenen Ausführungsbestimmungen sehen allerdings ein stufenweises Inkrafttreten der Steuerpflicht vor und lassen diese für einen Teil der Wertpapiere erst zum 1. Januar 2018 in Kraft treten).

Der Emittent beabsichtigt, eine nach Abschnitt 871(m) bestehende Steuerpflicht, sofern möglich, in der ursprünglichen und fortlaufenden Preisstellung für die Wertpapiere zu berücksichtigen und die Steuerpflicht aus entsprechend vorgenommenen internen Rückstellungen zu erfüllen. Bei Wertpapieren, bei denen auf Grund ihrer Konstruktion erwartete Dividendenzahlungen nicht in der ursprünglichen Preisfestsetzung berücksichtigt werden können, dafür aber eine fortlaufende Anpassung von Beträgen wie dem Basispreis an gezahlte Dividenden und andere Faktoren erfolgt, bringt der Emittent eine entsprechende Steuerpflicht regelmäßig bei der Anpassung mit zum Ansatz. Anleger sollten beachten, dass bei einer Erfüllung der Steuerpflicht auf diese Weise eine Ausstellung von Steuerbescheinigungen über geleistete Steuerzahlungen einzelner Anleger ausgeschlossen ist und auch eine nach den maßgeblichen US – Vorschriften gegebenenfalls mögliche Steuererstattung nicht in Anspruch genommen werden kann. Zudem wird hierbei wegen der zwingend einheitlichen Festsetzung des Abzugs für alle Anleger in allen genannten Fällen, auch bei einer Berücksichtigung der Steuerpflicht über die fortlaufende Anpassung von Beträgen, regelmäßig ein Steuersatz von 30 % zum Ansatz gebracht.

Sollte dennoch infolge von Abschnitt 871(m) ein Betrag von Zinsen, Kapitalbeträgen oder sonstigen Zahlungen auf die Wertpapiere abgezogen oder einbehalten werden, wäre weder der Emittent noch eine Zahlstelle oder sonstige Person nach Maßgabe der Wertpapierbedingungen verpflichtet, infolge des Abzugs oder Einbehalts zusätzliche Beträge an die Wertpapierinhaber zu zahlen. Dementsprechend erhalten die Wertpapierinhaber möglicherweise geringere Zinsen oder Kapitalbeträge als erwartet. Im schlimmsten Fall werden die unter den Wertpapier zu leistenden Zahlungen hierdurch auf Null verringert, oder der Betrag der Steuerschuld übersteigt sogar die unter den Wertpapier zu leistenden Zahlungen (letzteres kann u. a. auch bei einem wertlosen Verfall der Wertpapiere ohne Auszahlung an die Anleger der Fall sein).

10. Garantie

Die Vontobel Holding AG, Zürich, Schweiz (die "**Garantin**") garantiert hiermit den Inhabern (die "**Gläubiger**") der von der Vontobel Financial Products GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland (die "**Schuldnerin**") unter diesem Basisprospekt ausgegebenen Wertpapiere (die "**Wertpapiere**"), unbedingt und unwiderruflich gemäß Art. 111 OR (Schweizerisches Obligationenrecht), die ordnungsgemäße Zahlung aller gemäss den Emissionsbedingungen der Wertpapiere zu zahlenden Beträge, und zwar zu den nachstehenden Bedingungen:

1. Diese Garantie stellt eine selbständige, unbesicherte und nicht nachrangige Verpflichtung der Garantin dar, die im gleichen Rang steht mit allen ihren sonstigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verpflichtungen, mit Ausnahme solcher, die kraft Gesetzes Vorrang genießen.
2. Sinn und Zweck dieser Garantie ist es, sicherzustellen, dass unter allen tatsächlichen oder rechtlichen Umständen und ungeachtet der Beweggründe, Einwendungen oder Einreden, derentwegen eine Zahlung durch die Schuldnerin unterbleiben mag, und ungeachtet der Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der Verpflichtungen der Schuldnerin unter den Wertpapieren die Gläubiger die zahlbaren Beträge zum Fälligkeitstermin und in der Weise erhalten, die in den Bedingungen festgesetzt sind.
3. Die Garantin wird auf erstes Verlangen der Inhaber und deren schriftliche Bestätigung, dass ein Betrag unter den Wertpapieren von der Schuldnerin nicht fristgerecht bezahlt wurde, an diese unverzüglich alle Beträge zahlen, die erforderlich sind, um den in Ziffer 2 genannten Sinn und Zweck dieser Garantie zu erreichen.
4. Die Garantie bleibt gültig, bis alle Beträge gemäß Ziffer 3 voll gezahlt sind, ungeachtet etwaiger von den Gläubigern der Schuldnerin gewährter Zugeständnisse.
5. Solange die Garantin fällig gewordene Beträge, die von ihr zu zahlen sind, nicht voll gezahlt hat, wird sie im Hinblick auf etwaige Zahlungen, die sie gemäß der Garantie geleistet hat, keine Rückgriffsrechte oder sonstige Rechte, die ihr bezüglich oder infolge einer solchen Teilzahlung erwachsen mögen, gegenüber der Schuldnerin geltend machen.
6. Mit jeder Zahlung unter dieser Garantie verringert sich die Verpflichtung der Garantin entsprechend.
7. Diese Garantie stellt eine selbständige Garantie (und nicht eine Bürgschaft) gemäß Schweizerischem Recht dar. Alle daraus entstehenden Rechte und Pflichten unterliegen in jeder Hinsicht dem Recht der Schweiz.
8. Für alle Klagen und Rechtsstreitigkeiten bezüglich der Garantie sind die ordentlichen Gerichte des Kantons Zürich ausschliesslich zuständig. Gerichtsstand ist Zürich 1. Vorbehalten bleibt die Einlegung von Rechtsmitteln beim Schweizerischen Bundesgericht in Lausanne, dessen Entscheidung endgültig ist.

Zürich, den 27. August 2018

Vontobel Holding AG

gez. Bruno Kohli

gez Florian Bättig

11. Muster der Endgültigen Bedingungen

[im Fall einer Fortführung des Öffentlichen Angebots von Wertpapieren (siehe Abschnitt 6.7 des Basisprospekts) werden die Angaben aus dem Muster der Endgültigen Bedingungen aus dem Basisprospekt, unter dem das Wertpapier erstmalig öffentlich angeboten wurde, an dieser Stelle per Verweis einbezogen.]

Vontobel

Investment Banking / Endgültige Bedingungen / [vom: •]

Endgültige Bedingungen

[im Fall einer Ersetzung (wobei dieser Begriff den Fall einer Aufstockung ausschließt) der Endgültigen Bedingungen: (welche die Endgültigen Bedingungen vom • ersetzen)]

für

Faktor-Zertifikate

bezogen auf den

[2][3][4][5][6][7][8][9][10][12][15][16][17][18][19][20][40]X [Long] [Short] Index linked to •

[ISIN •]

(die "Wertpapiere")

Emittent: Vontobel Financial Products GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland

Garant: Vontobel Holding AG, Zürich, Schweiz

Anbieter: Bank Vontobel Europe AG, München, Deutschland

[im Falle einer Wiederaufnahme des öffentlichen Angebots von Wertpapieren, die unter dem Basisprospekt vom 4. Dezember 2014, vom 30. November 2015, vom 5. Dezember 2016 oder vom 6. September 2017 emittiert wurden, einfügen:

Informationen bezüglich der Wiederaufnahme des öffentlichen Angebots:

Erste Endgültige Bedingungen: Endgültige [Angebotsbedingungen][Bedingungen] [Nr. •] vom [Datum der Endgültigen (Angebots)bedingungen der ursprünglichen Emission: •]

Wertpapierkennnummern: ISIN:• [/ WKN: •] [/ Valor: •] [/ NGM Symbol: •] [/] [ggf. weitere Wertpapierkennnummer einfügen:•]

Gesamt-Angebotsvolumen: • Wertpapiere

Diese Endgültigen Bedingungen wurden für die Zwecke des Artikels 5 Absatz 4 der Richtlinie 2003/71/EG abgefasst und sind in Verbindung mit dem (gegebenenfalls um Nachträge ergänzten) Basisprospekt vom 27. August 2018 zu lesen. Es ist zu beachten, dass nur der (gegebenenfalls um Nachträge ergänzte) Basisprospekt vom 27. August 2018 (einschließlich der dort per Verweis einbezogenen Angaben) zusammen mit diesen Endgültigen Bedingungen sämtliche Angaben über den Emittenten, den Garanten und die angebotenen Wertpapiere enthalten. Der Basisprospekt, etwaige Nachträge und diese Endgültigen Bedingungen werden auf der Internetseite des Emittenten (zertifikate.vontobel.com) veröffentlicht. **Eine Zusammenfassung für die individuelle Emission ist diesen Endgültigen Bedingungen angefügt.**

Der Basisprospekt vom 27. August 2018 ist bis zum [Datum zwölf Monate nach Billigung dieses Basisprospekts einfügen: •] gültig. Nach diesem Zeitpunkt kann das Öffentliche Angebot dieser Wertpapiere auf Basis eines oder mehrerer nachfolgender Basisprospekte (jeweils der "Nachfolgende Basisprospekt") fortgeführt werden, sofern der jeweilige Nachfolgende Basisprospekt eine Angebotsfortführung dieser Wertpapiere vorsieht. Dabei sind diese Endgültigen Bedingungen mit dem jeweils aktuellsten Nachfolgenden Basisprospekt zu lesen und alle Bezugnahmen in diesen Endgültigen Bedingungen auf den

Basisprospekt sind als Bezugnahmen auf den jeweils aktuellsten Nachfolgenden Basisprospekt zu verstehen. Jeder Nachfolgende Basisprospekt wird spätestens am letzten Tag der Gültigkeit des jeweils aktuell gültigen Basisprospekts auf der Internetseite zertifikate.vontobel.com unter der Rubrik <<Rechtliche Dokumente>> veröffentlicht.]

Diese Endgültigen Bedingungen wurden zum Zwecke [[der Wiederaufnahme] des Öffentlichen Angebots der Wertpapiere] [*nur bei Privatplatzierungen einfügen*: der Zulassung der Wertpapiere an einem organisierten Markt im Rahmen einer Privatplatzierung] erstellt.] [*im Falle der Neuemission oder Aufstockung von Wertpapieren einfügen*: Bei der Emission der Wertpapiere handelt es sich um [eine Neuemission][die [*Nummer der Aufstockung einfügen*: ●]. Aufstockung].]

I. Emissionsbedingungen

Auf die Wertpapiere sind die **Emissionsbedingungen** aus [bei einer Neuemission oder einer Aufstockung von unter diesem Basisprospekt emittierten Wertpapieren einfügen: dem Basisprospekt vom 27. August 2018 (Abschnitt 7)][bei einer Aufstockung von erstmals unter dem Basisprospekt vom 5. Februar 2014, dem Basisprospekt vom 4. Dezember 2014, dem Basisprospekt vom 30. November 2015, dem Basisprospekt vom 5. Dezember 2016 oder dem Basisprospekt vom 6. September 2017 oder dem Basisprospekt vom 27. August 2018 emittierten Wertpapieren einfügen: dem Basisprospekt vom [[5. Februar 2014][4. Dezember 2014][30. November 2015][5. Dezember 2016][6. September 2017](Abschnitt VII.)][27. August 2018 (Abschnitt 7)]] [bei einer Wiederaufnahme des öffentlichen Angebots von erstmals unter dem Basisprospekt vom 5. Februar 2014, dem Basisprospekt vom 4. Dezember 2014, dem Basisprospekt vom 30. November 2015, dem Basisprospekt vom 5. Dezember 2016 oder dem Basisprospekt vom 6. September 2017 emittierten Wertpapieren einfügen: dem Basisprospekt vom [5. Februar 2014][4. Dezember 2014][30. November 2015] [5. Dezember 2016] [6. September 2017] (Abschnitt VII.)] anwendbar.

Die nachfolgenden Angaben vervollständigen die anwendbaren Emissionsbedingungen um die spezifischen Merkmale der unter diesen Endgültigen Bedingungen anzubietenden Wertpapiere wie folgt:

[Bei einer Neuemission oder einer Aufstockung von unter diesem Basisprospekt emittierten Wertpapieren oder bei einer Aufstockung von erstmals unter dem Basisprospekt vom 4. Dezember 2014, dem Basisprospekt vom 30. November 2015, dem Basisprospekt vom 5. Dezember 2016 oder dem Basisprospekt vom 6. September 2017 emittierten Wertpapieren einfügen und anwendbare Optionen auswählen sowie anwendbare Platzhalter ergänzen:

§ 2 Definitionen

Anwendbares Recht	Auf die Wertpapiere ist [Deutsches Recht] [Schweizerisches Recht] anwendbar.
Ausgabebetrag	ist der [●].
Ausübungsstelle	ist [Bank Vontobel AG z.H. Corporate Actions Gotthardstrasse 43 8002 Zürich Schweiz Telefon: +41 (0)58 283 74 90 Fax: +41 (0)58 283 51 60] [●]
Ausübungstichtag	ist der ●. Bankarbeitstag vor dem jeweiligen <i>Ausübungstermin</i> .
Ausübungstermine	ist bzw. sind ● [, erstmals der ●].
Auszahlungsbetrag	[Der <i>Auszahlungsbetrag</i> entspricht dem <i>Referenzpreis</i> des <i>Basiswerts</i> am <i>Bewertungstag</i> , dividiert durch das <i>Bezugsverhältnis</i> .] [Der <i>Auszahlungsbetrag</i> entspricht dem <i>Referenzpreis</i> des <i>Basiswerts</i> am <i>Bewertungstag</i> , multipliziert mit dem <i>Bezugsverhältnis</i> .]
Basiswert	[<i>Faktor-Index Name einfügen</i> : ●] [ISIN: ●] Währung des Basiswerts: [EUR][USD][CHF][JPY][HKD][SGD][GBP][NOK][SEK][AUD][DKK]
Bezugsverhältnis	Das <i>Bezugsverhältnis</i> wird als [Bruch ausgedrückt und beträgt ● : ●] [Zahl ausgedrückt und beträgt ●].
Clearing-System	ist [jeweils]: [Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland] [; und] [SIX SIS AG, Baslerstrasse 100, 4600 Olten, Schweiz] [weitere bzw. andere <i>Clearing-Systeme einfügen</i> : ●].
Handelswährung	der Wertpapiere ist [EUR] [CHF] [USD] [HKD] [SEK] [●].
Kündigungsstichtag	ist der ●. Bankarbeitstag vor dem maßgeblichen Kündigungstermin.
Kündigungstermin	ist bzw. sind ● [, erstmals der ●].

Rundung	des	Die sich aus der Berechnung des Auszahlungsbetrags ergebenden Zahlen werden kaufmännisch auf [zwei (2)] [drei (3)] [vier (4)] [●] Dezimalstellen gerundet.
Auszahlungsbetrags		
Stückzahl		(bis zu) ● Wertpapiere.
Währungsumrechnung		Für den Fall, dass die Handelswährung von der Währung des Basiswerts abweicht, werden alle unter den Wertpapieren zu zahlenden Geldbeträge entsprechend des Umrechnungskurses in die Handelswährung umgerechnet.
		"Umrechnungskurs" ist
		[ist der maßgebliche Umrechnungskurs, wie er von Bloomberg L.P. gegen 14:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) für den Bewertungstag bestimmt und auf der Internetseite http://www.bloomberg.com/markets/currencies/fx-fixings veröffentlicht wird.
		[<i>ggf. zusätzlich einfügen:</i> Falls ein solcher Umrechnungskurs nicht festgestellt oder veröffentlicht werden sollte oder falls sich der Berechnungsmodus eines solchen Umrechnungskurses wesentlich verändert oder der Zeitpunkt der regelmäßigen Veröffentlichung um mehr als 30 Minuten geändert wird, wird die Berechnungsstelle den am Bewertungstag im Zeitpunkt der Feststellung des Referenzpreises anwendbaren Umrechnungskurs nach billigem Ermessen bestimmen.]
		[<i>ggf. abweichende Definition des Umrechnungskurses einfügen:</i> ●]
]

[bei einer Aufstockung von erstmals unter dem Basisprospekt vom 5. Februar 2014 emittierten Wertpapieren einfügen und anwendbare Optionen auswählen sowie anwendbare Platzhalter ergänzen:

§ 2 Definitionen

Ausgabetag	ist der [●].
Ausübungsstelle	ist [Bank Vontobel AG z.H. Corporate Actions Gotthardstrasse 43 8002 Zürich Schweiz Telefon: +41 (0)58 283 74 69 Fax: +41 (0)58 283 51 60] [●]
Ausübungstermine	ist bzw. sind ● [, erstmals der ●].
Auszahlungsbetrag	[Der <i>Auszahlungsbetrag</i> entspricht dem <i>Referenzpreis</i> des <i>Basiswertes</i> am <i>Bewertungstag</i> .] [Der <i>Auszahlungsbetrag</i> entspricht dem <i>Referenzpreis</i> des <i>Basiswertes</i> am <i>Bewertungstag</i> , dividiert durch das <i>Bezugsverhältnis</i> .] [Der <i>Auszahlungsbetrag</i> entspricht dem <i>Referenzpreis</i> des <i>Basiswertes</i> am <i>Bewertungstag</i> , multipliziert mit dem <i>Bezugsverhältnis</i> .]
Basiswert	[<i>Faktor-Index Name einfügen:</i> ●] [ISIN: ●] Währung des Basiswertes: [EUR][USD][CHF][JPY][HKD][SGD][GBP][NOK][SEK][AUD] Das dem <i>Basiswert</i> zugrunde liegende Indexkonzept ergibt sich aus der Indexbeschreibung, wie sie in nachfolgender Ziffer II. dieser Endgültigen Bedingungen dargestellt ist.
Bezugsverhältnis	Das <i>Bezugsverhältnis</i> wird als [Bruch ausgedrückt und beträgt ● : ●] [Zahl ausgedrückt und beträgt ●].

Clearing-System	ist [jeweils]: [Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland] [; und] [SIX SIS AG, Baslerstrasse 100, 4600 Olten, Schweiz] [weitere bzw. andere Clearing-Systeme einfügen: •].
Form der Wertpapiere	[Sammelurkunde gemäß § 9 a (Deutsches) Depotgesetz (§ 10 Absatz 1 der Emissionsbedingungen)] [Wertrecht gemäß Art. 973 c (Schweizerisches) Zivilgesetzbuch (Obligationenrecht) (§ 10 Absatz 2 der Emissionsbedingungen)]
Geschäftstageorte	ist bzw. sind Zürich [und •].
Handelswährung	der Wertpapiere ist [EUR] [CHF] [USD] [HKD] [SEK] [•].
Kündigungstermin	ist bzw. sind • [, erstmals der •].
Verwahrungsstelle	[Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland] [SIX SIS AG, Baslerstrasse 100, 4600 Olten, Schweiz]

§ 4 Ausübungsrecht des Wertpapierinhabers

Absatz (3): **Ausübungsfrist** ist bis spätestens am • Bankarbeitstag vor dem jeweiligen Ausübungstermin.

§ 5 Ordentliche Kündigung der Wertpapiere durch den Emittenten

Absatz (2): **Kündigungsfrist** ist mindestens • Bankarbeitstage vor dem Kündigungstermin.]

[im Falle einer Wiederaufnahme des öffentlichen Angebots von erstmals unter dem Basisprospekt vom 5. Februar 2014, dem Basisprospekt vom 4. Dezember 2014, dem Basisprospekt vom 30. November 2015 oder dem dem Basisprospekt vom 5. Dezember 2016 oder dem Basisprospekt vom 6. September 2017 emittierten Wertpapieren, Angaben zur Vervollständigung der Emissionsbedingungen aus Abschnitt II. der Ersten Endgültigen Bedingungen einfügen]

II. Indexbeschreibung

[Faktor-Index mit Aktie, aktienvertretendem Wertpapier oder sonstigem Dividendenpapier als Referenzwert: Indexbeschreibung aus Abschnitt 8.1.1 einfügen ●]

[Faktor-Index mit Index als Referenzwert: Indexbeschreibung aus Abschnitt 8.2.1 einfügen ●]

[Faktor-Index mit Wechselkurs als Referenzwert: Indexbeschreibung aus Abschnitt 8.3.1 einfügen ●]

[Faktor-Index mit Future oder Zinsfuture als Referenzwert: Indexbeschreibung aus Abschnitt 8.4.1 einfügen ●]

[Faktor-Index mit Edelmetall oder Rohstoff als Referenzwert: Indexbeschreibung aus Abschnitt 8.5.1 einfügen ●]

[Gegebenenfalls entsprechende Erklärung zu Benchmarks gemäß Artikel 29 Abs. 2 der Verordnung (EU) 2016/1011 (die Benchmark-Verordnung) einfügen: [Der Geldbetrag kann berechnet oder anderweitig bestimmt werden durch Bezugnahme auf [relevante Benchmark(s) einfügen: ●]], die von [rechtliche(r) Name(n) des/der Administrator(s/en) einfügen: ●] bereitgestellt wird. Zum Zeitpunkt dieser Endgültigen Bedingungen ist [[Name des/der Administrator(s/en) einfügen: ●] in das von der Europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde ("**ESMA**") gemäß Artikel 36 der Verordnung (EU) 2016/1011 (die "**Benchmark-Verordnung**") eingerichtete und geführte Register der Administratoren und Referenzwerte aufgenommen worden]. [Alternative und/oder zusätzliche Erklärung(en) zu Benchmarks gemäß Artikel 29 Absatz 2 der Benchmark-Verordnung einfügen: ●]]

[Gegebenenfalls Angaben zu US-amerikanischen steuerlichen Regelungen und Gesetzen, z.B. Section 871(m) des Internal Revenue Code, einfügen: ●]

III. Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere

1. Börsennotierung und Handelsmodalitäten

Börsennotierung:	[Entfällt] [Die [Zulassung der Wertpapiere zum Handel [in den regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse [,][und]] [in den regulierten Markt der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse] [und die]] [Einbeziehung der Wertpapiere [in den Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse (Börse Frankfurt Zertifikate Premium)] [und] [in den Freiverkehr der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse (EUWAX)]] [ggfs. weitere Börse(n) bzw. Börsensegmente einfügen]] wird beantragt.] [Falls bekannt, die ersten Termine, zu denen die Wertpapiere voraussichtlich zum Handel zugelassen oder in den Handel einbezogen werden, einfügen: ●]
[Weitere bestehende Börsenzulassungen:	[Löschen, wenn nicht anwendbar] [Im Falle der Aufstockung angeben, falls die ursprünglichen Wertpapiere bereits zugelassen sind: ●]]
[Market Maker:	Name und Anschrift der jeweiligen Gesellschaft(en) angeben, die sich als Intermediäre im Sekundärmarkt, welche Liquidität durch An- und Verkaufspreis bereitstellen, verpflichtet haben: [Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8002 Zürich, Schweiz] [Bank Vontobel Europe AG, Alter Hof 5, 80331 München, Deutschland] [●]]

2. Bedingungen des Angebots

[Im Falle eines öffentlichen Angebots bei Neuemission bzw. Aufstockung einfügen:

Der Ausgabepreis und der Valutatag der Wertpapiere sowie der Beginn des öffentlichen Angebots ergeben sich aus den nachfolgenden Angaben.]

[Im Falle einer Privatplatzierung einfügen:

Der Ausgabepreis und der Valutatag der Wertpapiere ergeben sich aus den nachfolgenden Angaben.]

[Im Falle der Wiederaufnahme des öffentlichen Angebots einfügen:

Der Valutatag der Wertpapiere sowie der Beginn des wieder aufzunehmenden öffentlichen Angebots ergeben sich aus den nachfolgenden Angaben.]

[Ausgabepreis	●]
Valutatag:	●
Beginn des [wieder aufzunehmenden] Öffentlichen Angebots:	[nur im Falle einer Privatplatzierung bei gleichzeitiger Zulassung der Wertpapiere zum Handel im regulierten Markt einer Börse einfügen: nicht anwendbar, ein Öffentliches Angebot in Bezug auf die Wertpapiere ist nicht vorgesehen.] [in Deutschland ab dem: ●] [in Österreich ab dem: ●] [in Luxemburg ab dem: ●]

[Das Öffentliche Angebot endet mit der Laufzeit der Wertpapiere [falls die Laufzeit der Wertpapiere über den letzten Tag der Gültigkeit dieses Basisprospekts hinausgeht, ggf. zusätzlich einfügen: oder – sofern nicht spätestens bis zum letzten Tag der Gültigkeit des Basisprospekts ein diesem Basisprospekt nachfolgender Basisprospekt auf der Internetseite zertifikate.vontobel.com unter der Rubrik <<Rechtliche Dokumente>> veröffentlicht wurde –] [spätestens jedoch] mit Ablauf der Gültigkeit dieses Basisprospekts gemäß § 9 WpPG.] [ggf. andere Bestimmung betreffend das Ende des Öffentlichen Angebots einfügen: ●]

[3. Kosten und Gebühren

[Es fallen keine einmaligen Kosten, laufenden Kosten oder Vertriebsvergütungen für den Käufer an.] [●]

Einmalige Kosten	[[Bis zu] [●]% des Ausgabepreises (entspricht den im Ausgabepreis [und Ausgabeaufschlag [(Agio)] in Höhe von [bis zu] [●]% bereits inbegriffenen Einstiegskosten).][Es fallen keine einmaligen Kosten für den Käufer an.][●]
Laufende Kosten	[Managementgebühr: [[●]% p.a.] [●]] [Portfoliogegebühr: [[●]% p.a.] [●]] [Indexgebühr: [[●]% p.a.] [●]] [Es fallen keine laufenden Kosten für den Käufer an.][●]
Vertriebsvergütungen	[[Wenn Vertriebsvergütungen/Sales Credit/Retro anfallen, dann: Die einmaligen Kosten enthalten Vertriebsvergütungen von [bis zu][●]% [p.a.].][●]] [[Wenn keine Vertriebsvergütungen/Sales Credit/Retro anfallen, dann: Im Ausgabepreis sind keine Vertriebsvergütungen enthalten.][●]] [[Wenn Vertriebsfolgeprovisionen/Trailer Fees anfallen, dann: Die laufenden Kosten enthalten Vertriebsvergütungen von [bis zu] [●]% p.a..][●]] [Vertriebsvergütungen können als Preisnachlass auf den Emissionspreis gewährt oder als einmalige und/ oder periodische Zahlung durch die Emittentin an einen oder mehrere Finanzintermediäre gewährt werden.] [●]]

]

[3.][4.] Veröffentlichung von Informationen nach erfolgter Emission

[Mit Ausnahme der Bekanntmachungen gemäß § 12 der Allgemeinen Emissionsbedingungen beabsichtigt der Emittent nicht, Informationen nach erfolgter Emission zu veröffentlichen.] [gegebenenfalls andere Regelung zur Veröffentlichung von Informationen nach erfolgter Emission einfügen: ●]

ANHANG - EMISSIONSSPEZIFISCHE ZUSAMMENFASSUNG

[•]

12. Per Verweis einbezogene Angaben

In diesem Basisprospekt wird auf Angaben gemäß § 11 WpPG verwiesen, die als Bestandteil des Basisprospekts gelten. Die auf diese Weise in den Basisprospekt per Verweis einbezogenen Angaben werden jeweils in der nachfolgenden Tabelle durch Bezeichnung des Dokuments (inkl. Abschnitt und Seitenzahl), in dem die entsprechenden Angaben enthalten sind, identifiziert.

DOKUMENT	EINBEZOGENE ABSCHNITTE / SEITEN¹⁾	ABSCHNITT / SEITE(N) IM BASISPROSPEKT
Registrierungsformular der Vontobel Financial Products GmbH vom 4. Mai 2018	Sämtliche Abschnitte und Seiten	Abschnitt 3. / Seite 49
Registrierungsformular der Vontobel Holding AG vom 19. Juli 2018	Sämtliche Abschnitte und Seiten	Abschnitt 4. / Seite 50
Basisprospekt der Vontobel Financial Products GmbH vom 5. Februar 2014 für Faktor-Zertifikate	Abschnitt VII. (Emissionsbedingungen) / Seiten 69 bis 81	Abschnitt 3 / Seite 49
Basisprospekt der Vontobel Financial Products GmbH vom 4. Dezember 2014 für Faktor-Zertifikate	Abschnitt VII. (Emissionsbedingungen) / Seiten 75 bis 87	Abschnitt 7 / Seite 66
Basisprospekt der Vontobel Financial Products GmbH vom 30. November 2015 für Faktor-Zertifikate	Abschnitt VII. (Emissionsbedingungen) / Seiten 79 bis 91	Abschnitt 7 / Seite 66
Basisprospekt der Vontobel Financial Products GmbH vom 5. Dezember 2016 für Faktor-Zertifikate	Abschnitt VII. (Emissionsbedingungen) / Seiten 81 bis 93 sowie Muster der Endgültigen Bedingungen / Seiten 192 bis 200	Abschnitt 7 / Seite 66 sowie Abschnitt 6.7 / Seite 65
Basisprospekt der Vontobel Financial Products GmbH vom 6. September 2017 für Faktor-Zertifikate	Abschnitt VII. (Emissionsbedingungen) / Seiten 84 bis 96 sowie Muster der Endgültigen Bedingungen / Seiten 200 bis 208	Abschnitt 7 / Seite 66 sowie Abschnitt 6.7 / Seite 65

¹⁾ Soweit nur auf bestimmte Abschnitte/Seiten eines Dokuments verwiesen wird, sind nur die in diesen Teilen enthaltenen Informationen Bestandteil des Basisprospekts, während die übrigen in dem betreffenden Dokument enthaltenen Informationen für den Anleger entweder nicht relevant oder bereits an anderer Stelle in dem Basisprospekt enthalten sind.

Die vorstehenden Dokumente, aus denen Angaben per Verweis einbezogen sind, sind sämtlich auf der Internetseite des Emittenten unter zertifikate.vontobel.com unter der Rubrik <<Rechtliche Dokumente>> veröffentlicht.

13. Anlage "Fortgeführte Angebote"

Unter diesem Basisprospekt wird das erstmalig auf Grundlage des Basisprospekts vom 5. Dezember 2016 und des Basisprospekts vom 6. September 2017 (wie unter Abschnitt 6.6 definiert) begonnene öffentliche Angebot von bestimmten Wertpapieren nach Ablauf der Gültigkeit des Basisprospekts vom 6. September 2017 fortgeführt werden. Die Endgültigen Bedingungen für die nachfolgend bestimmten Wertpapiere sind auf der Internetseite des Emittenten (zertifikate.vontobel.com) veröffentlicht und können dort durch Eingabe der ISIN abgerufen werden. Diese Wertpapiere haben die folgenden Wertpapierkennnummern (ISIN):

DE000VA23211	DE000VA23286	DE000VA1GRD5	DE000VL51WF4	DE000VL51WG2	DE000VL51WH0
DE000VL51WJ6	DE000VL51WX7	DE000VL51WY5	DE000VL51WZ2	DE000VL51W02	DE000VL51W51
DE000VL51W69	DE000VL51W77	DE000VL51W85	DE000VL51ZB6	DE000VL51ZC4	DE000VL51ZD2
DE000VL51ZE0	DE000VL8U2U9	DE000VL8U2V7	DE000VL8U267	DE000VL8U275	DE000VL8U4U5
DE000VL8U4V3	DE000VL8U432	DE000VL8U440	DE000VL8U6X4	DE000VL8U6Y2	DE000VA1GTC3
DE000VA233C7	DE000VA233D5	DE000VL51T49	DE000VL51T56	DE000VL51T64	DE000VL51T72
DE000VL51UG6	DE000VL51UH4	DE000VL51XM8	DE000VL51XN6	DE000VL51XP1	DE000VL51XQ9
DE000VL8U3J0	DE000VL8U3K8	DE000VL8U3Q5	DE000VL8U3R3	DE000VL8U457	DE000VL8U465
DE000VL8U499	DE000VL8U5A4	DE000VL8U7D4	DE000VL8U7E2	DE000VA1GR78	DE000VA1GR86
DE000VA1GSB7	DE000VA1GSC5	DE000VA233L8	DE000VA233M6	DE000VA233Q7	DE000VA233Y1
DE000VA233Z8	DE000VL8U2B9	DE000VL51UM4	DE000VL51UN2	DE000VL51UP7	DE000VL51UQ5
DE000VL51UY9	DE000VL51UZ6	DE000VL51U04	DE000VL51U12	DE000VL51X92	DE000VL51YA1
DE000VL51YB9	DE000VL51YC7	DE000VL8U143	DE000VL8U150	DE000VL8U3S1	DE000VL8U3T9
DE000VL8U3W3	DE000VL8U3X1	DE000VL8U374	DE000VL8U5R8	DE000VL8U5S6	DE000VA1GSD3
DE000VA1GSE1	DE000VA232W7	DE000VL51VE9	DE000VL51VF6	DE000VL51VG4	DE000VL51VV3
DE000VL51VW1	DE000VL51VX9	DE000VL51VY7	DE000VL8U2C7	DE000VL8U2D5	DE000VL8U2J2
DE000VL8U2K0	DE000VL8U4C3	DE000VL8U4D1	DE000VL8U4E9	DE000VL8U4F6	DE000VL8U4L4
DE000VL8U4M2	DE000VL8U4N0	DE000VL8U4P5	DE000VL8U598	DE000VL8U6A2	DE000VL8U6B0
DE000VL8U6C8	DE000VL8U6D6	DE000VL8U6E4	DE000VL8U6H7	DE000VL8U6J3	DE000VL8U7Z7
DE000VL8U705	DE000VL8U770	DE000VL8U788	DE000VL8U8B6	DE000VA1GRB9	DE000VA1GRE3
DE000VA1GS10	DE000VA1GS28	DE000VA234F8	DE000VA234G6	DE000VL8U2H6	DE000VL51WB3
DE000VL51WC1	DE000VL51WD9	DE000VL51WE7	DE000VL51WP3	DE000VL51WQ1	DE000VL51WR9
DE000VL51WS7	DE000VL51W10	DE000VL51W28	DE000VL51W36	DE000VL51W44	DE000VL8U242
DE000VL8U259	DE000VL8U4Y7	DE000VL8U6M7	DE000VL8U6N5	DE000VL8U6T2	DE000VL8U6U0
DE000VL8U6Z9	DE000VL8U606	DE000VA1GRP9	DE000VA1GRS3	DE000VA1GRU9	DE000VA1GRX3
DE000VA1GRY1	DE000VA1GS69	DE000VA1GS77	DE000VA1ZG94	DE000VA1ZHA2	DE000VA1ZHF1
DE000VA1ZHG9	DE000VA233J2	DE000VL51TW5	DE000VL51TX3	DE000VL51TY1	DE000VL51TZ8
DE000VL51W93	DE000VL51XA3	DE000VL51XC9	DE000VL51XH8	DE000VL51XJ4	DE000VL51XK2
DE000VL51XL0	DE000VL8U3G6	DE000VL8U3H4	DE000VL8U473	DE000VL8U481	DE000VL8U5B2
DE000VL8U5C0	DE000VL8U5F3	DE000VL8U5G1	DE000VL8U614	DE000VL8U622	DE000VL8U655
DE000VL8U663	DE000VL8U689	DE000VL8U697	DE000VA1GR11	DE000VA1GR29	DE000VA1GR94
DE000VA1GSA9	DE000VA233T1	DE000VA233U9	DE000VA233W5	DE000VA233X3	DE000VL51U61
DE000VL51U79	DE000VL51U87	DE000VL51U95	DE000VL8U184	DE000VL8U192	DE000VL8U309

DE000VL8U317	DE000VL8U7K9	DE000VL8U7L7	DE000VL8U7R4	DE000VL8U7S2	DE000VA1GSF8
DE000VA1GSN2	DE000VA232V9	DE000VA232Z0	DE000VA23203	DE000VA23385	DE000VL51VH2
DE000VL51VJ8	DE000VL51VK6	DE000VL51VL4	DE000VL51V37	DE000VL51V45	DE000VL51V52
DE000VL51V60	DE000VL51YH6	DE000VL51YJ2	DE000VL51YK0	DE000VL51YL8	DE000VL51YR5
DE000VL51YS3	DE000VL51YT1	DE000VL51YU9	DE000VL51YZ8	DE000VL51Y00	DE000VL51Y18
DE000VL51Y26	DE000VL8U2N4	DE000VL8U2P9	DE000VL8U2S3	DE000VL8U2T1	DE000VL8U4J8
DE000VL8U4K6	DE000VL8U531	DE000VL8U549	DE000VL8U572	DE000VL8U580	DE000VL8U6F1
DE000VL8U6G9	DE000VL8U7X2	DE000VL8U7Y0	DE000VL8U739	DE000VL8U747	DE000VA1GRH6
DE000VA1GRJ2	DE000VA1GSV5	DE000VA1GSY9	DE000VA1ZGT4	DE000VA1ZGU2	DE000VA1ZGX6
DE000VA23278	DE000VA234M4	DE000VA234P7	DE000VL8U2Y1	DE000VL8U2Z8	DE000VL8U226
DE000VL8U234	DE000VL8U4W1	DE000VL8U416	DE000VL8U424	DE000VL8U6K1	DE000VL8U6L9
DE000VL8U6P0	DE000VL8U6Q8	DE000VA1GRV7	DE000VA1GRW5	DE000VA1GTE9	DE000VA1ZG11
DE000VA1ZG29	DE000VA1ZG52	DE000VA1ZG60	DE000VA233A1	DE000VA233B9	DE000VA233E3
DE000VA233G8	DE000VA233H6	DE000VL51T07	DE000VL51T15	DE000VL51T23	DE000VL51T31
DE000VA1ZHH7	DE000VA1ZHJ3	DE000VL8U3A9	DE000VL8U3B7	DE000VL8U3E1	DE000VL8U3F8
DE000VL8U3L6	DE000VL8U3M4	DE000VL8U5K3	DE000VL8U5L1	DE000VL8U671	DE000VL8U7B8
DE000VL8U7C6	DE000VA1GR03	DE000VA1GR37	DE000VA1GR45	DE000VA233R5	DE000VA233S3
DE000VL51UK8	DE000VL51UL6	DE000VL51X35	DE000VL51X43	DE000VL8U127	DE000VL8U135
DE000VL8U3U7	DE000VL8U3V5	DE000VL8U325	DE000VL8U333	DE000VL8U5M9	DE000VL8U5N7
DE000VL8U5T4	DE000VL8U5U2	DE000VL8U5V0	DE000VL8U5W8	DE000VL8U5X6	DE000VL8U5Y4
DE000VL8U7H5	DE000VL8U7J1	DE000VL8U7M5	DE000VL8U7N3	DE000VL8U7T0	DE000VL8U7U8
DE000VA1GSK8	DE000VA1GSL6	DE000VA232X5	DE000VA232Y3	DE000VA23328	DE000VA23336
DE000VA23344	DE000VA23351	DE000VA23377	DE000VL51VR1	DE000VL51VS9	DE000VL51VT7
DE000VL51VU5	DE000VL51YD5	DE000VL51YE3	DE000VL51YF0	DE000VL51YG8	DE000VL51YM6
DE000VL51YN4	DE000VL51YP9	DE000VL51YQ7	DE000VL8U713	DE000VL8U721	DE000VL8U754
DE000VL8U762	DE000VL8U796	DE000VL8U8A8	DE000VA1GQ95	DE000VA1GRA1	DE000VA1GST9
DE000VA1GSU7	DE000VA1GSW3	DE000VA1GSX1	DE000VA1ZGS6	DE000VA1ZGV0	DE000VA1ZGW8
DE000VA23252	DE000VA23237	DE000VA23260	DE000VA234H4	DE000VA234L6	DE000VA234N2
DE000VL51TR5	DE000VL8U2W5	DE000VL8U2X3	DE000VL8U200	DE000VL8U218	DE000VL8U283
DE000VL8U291	DE000VL8U4S9	DE000VL8U4T7	DE000VL8U6R6	DE000VL8U6S4	DE000VA1GRT1
DE000VA1GS51	DE000VA1GS85	DE000VA1GS93	DE000VA1GTA7	DE000VA1GTB5	DE000VA1ZHB0
DE000VA1ZHC8	DE000VA23294	DE000VA233K0	DE000VL51UC5	DE000VL51UD3	DE000VL51UE1
DE000VL51UF8	DE000VL51XD7	DE000VL51XE5	DE000VL51XF2	DE000VL51XG0	DE000VL8U3C5
DE000VL8U3D3	DE000VL8U5D8	DE000VL8U5E6	DE000VL8U5H9	DE000VL8U5J5	DE000VL8U630
DE000VL8U648	DE000VL8U7A0	DE000VA1GRZ8	DE000VA1GR52	DE000VA1GR60	DE000VL51US1
DE000VL51UT9	DE000VL51X50	DE000VL51X68	DE000VL51X76	DE000VL51X84	DE000VL8U341
DE000VL8U358	DE000VL8U5P2	DE000VL8U5Q0	DE000VL8U515	DE000VL8U523	DE000VL8U7F9
DE000VL8U7G7	DE000VL8U7P8	DE000VL8U7Q6	DE000VL8U7V6	DE000VL8U7W4	DE000VA1GSG6
DE000VA1GSH4	DE000VA1GSM4	DE000VA232T3	DE000VA232U1	DE000VA23302	DE000VA23310
DE000VA234B7	DE000VA234C5	DE000VL51VZ4	DE000VL51V03	DE000VL51V11	DE000VL51V29

DE000VL51Y34	DE000VL51Y42	DE000VL51Y59	DE000VL51Y67	DE000VL51Y75	DE000VL51Y83
DE000VL51Y91	DE000VL51ZA8	DE000VL8U2E3	DE000VL8U2F0	DE000VL8U2L8	DE000VL8U2M6
DE000VL8U2Q7	DE000VL8U2R5	DE000VL8U382	DE000VL8U390	DE000VA1GRK0	DE000VA1GRL8
DE000VA1GS36	DE000VA1GS44	DE000VA1ZGY4	DE000VA1ZGZ1	DE000VA1ZG03	DE000VA23245
DE000VA234D3	DE000VA234E1	DE000VA234J0	DE000VA234K8	DE000VL51WK4	DE000VL51WL2
DE000VL51WM0	DE000VL51WN8	DE000VL51WT5	DE000VL51WU3	DE000VL51WV1	DE000VL51WW9
DE000VL51ZF7	DE000VL51ZG5	DE000VL8U4Q3	DE000VL8U4R1	DE000VL8U4Z4	DE000VL8U408
DE000VL8U6V8	DE000VL8U6W6	DE000VA1GRM6	DE000VA1GRN4	DE000VA1GRQ7	DE000VA1GRR5
DE000VA1ZG37	DE000VA1ZG45	DE000VA1ZG78	DE000VA1ZG86	DE000VA1ZHD6	DE000VA1ZHE4
DE000VA233F0	DE000VL14F09	DE000VL51TS3	DE000VL51TT1	DE000VL51TU9	DE000VL51TV7
DE000VL51T80	DE000VL51T98	DE000VL51UA9	DE000VL51UB7	DE000VL51XR7	DE000VL51XS5
DE000VL51XT3	DE000VL51XU1	DE000VL51XV9	DE000VL51XW7	DE000VL51XX5	DE000VL8U3N2
DE000VL8U3P7	DE000VA233N4	DE000VA233P9	DE000VA233V7	DE000VL51UU7	DE000VL51UV5
DE000VL51UW3	DE000VL51UX1	DE000VL51U20	DE000VL51U38	DE000VL51U46	DE000VL51U53
DE000VL51VA7	DE000VL51VB5	DE000VL51VC3	DE000VL51VD1	DE000VL8U168	DE000VL8U176
DE000VL8U2A1	DE000VL8U3Y9	DE000VL8U3Z6	DE000VL8U5Z1	DE000VL8U507	DE000VA1GSP7
DE000VA1GSQ5	DE000VA1GSR3	DE000VA1GSS1	DE000VA1GTD1	DE000VA23369	DE000VA23393
DE000VA234A9	DE000VL51VM2	DE000VL51VN0	DE000VL51VP5	DE000VL51VQ3	DE000VL51V78
DE000VL51V86	DE000VL51V94	DE000VL51WA5	DE000VL51YV7	DE000VL51YW5	DE000VL51YX3
DE000VL51YY1	DE000VL8U2G8	DE000VL8U4A7	DE000VL8U4B5	DE000VL8U4G4	DE000VL8U4H2
DE000VL8U556	DE000VL8U564	DE000VA1GRC7	DE000VA1GRG8	DE000VA1GSZ6	DE000VA1GS02